

Haushaltsplan

2018 / 2019

Haushaltsplan 2018 / 2019

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Finanz- und Rechnungswesen

Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

E-Mail: rewe@lahn-dill-kreis.de

Tel.: 06441 407-2600

Fax: 06441 407-2690

Zur besseren Lesbarkeit des Textes wird nur dort die männliche und weibliche Form verwendet, wo in besonderer Weise die Geschlechterabhängigkeit von Aussagen betont werden soll. An den anderen Stellen wird die gängige männliche Form für beide Geschlechter verwendet.

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel	Inhalt	Seite	Farbe
1	Der Lahn-Dill-Kreis	9	<i>weiß</i>
1	Der Lahn-Dill-Kreis: Statistisch betrachtet	11	
2	Struktur und Zusammensetzung der Kreisorgane	13	
3	Infrastruktur	15	
2	Haushaltssatzung	17	<i>weiß</i>
3	Vorbericht	23	<i>grün</i>
4	Gesamthaushalt	59	<i>weiß</i>
1	Ergebnishaushalt	61	
2	Finanzhaushalt	65	
3	Stellenplan	71	
5	Teilhaushalte	117	<i>gelb</i>
1	Gliederung und Grundlagen	119	
2	Übersicht Freiwillige Leistungen	138	
3	Teilergebnishaushalte (Produktpläne)	140	
4	Aufriss: Fraktionsbudgets und Übersicht über die den Fraktionen des Kreistags gewährten Mittel gem. § 26 a Abs. 4 HKO	515	
5	Haushaltsvermerke (Deckungsregeln, Zweckbindung, Übertragbarkeit, Budgetierungsrichtlinien)	516	
6	Anlagen	533	
1	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	535	<i>weiß</i>
2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	536	<i>weiß</i>
3	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	537	<i>weiß</i>
4	Mittelfristige Planung	539	<i>grün</i>
4.1	Investitionsprogramm 2017–2021 / Teilfinanzhaushalte	539	<i>grün</i>
4.2	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017– 2021	637	<i>grün</i>
5	Kennzahlen	643	<i>weiß</i>
6	Haushaltssicherungskonzept	677	<i>gelb</i>
7	Finanzstatusbericht	689	<i>weiß</i>
8	Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und -gesellschaften	703	
8.1	Abfallwirtschaft Lahn-Dill	703	<i>grün</i>
8.2	Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung	705	<i>gelb</i>
8.3	Lahn-Dill-Kliniken GmbH	707	<i>blau</i>
8.4	GWAB mbH	709	<i>weiß</i>
8.5	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR	711	<i>rosa</i>
9	Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und -gesellschaften	713	<i>weiß</i>
9.1	Abfallwirtschaft Lahn-Dill	714	
9.2	Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung	718	
9.3	Lahn-Dill-Kliniken GmbH	722	
9.4	GWAB mbH	726	
9.5	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR	730	

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abt.	Abteilung
AWLD	Abfallwirtschaft Lahn-Dill (Eigenbetrieb)
AGZ	Ausgleichszulage
ANR	Arztnotruf
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ASD	Allgemeiner sozialer Dienst der Abt. Kinder- u. Jugendhilfe (32) bzw. Soziales u. Integration (41)
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz (des Bundes)
AZVO	Arbeitszeitverordnung
BAT	Bundesangestelltentarifvertrag
BauGB	Baugesetzbuch
BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket (nach SGB II, SGB XII, BKGG u.a.)
DMS	Dokumenten-Management-System (DV-Anwendung)
EAV	Einnahmeverteilungsverfahren
EIB	Europäische Investitionsbank
EFP	Einzelbetriebliches Förderprogramm
EGFL	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
EZB	Europäische Zentralbank
FAG	(Hessisches) Finanzausgleichsgesetz
FBK	Fachbereichskoordination
FD	Fachdienst
FZK	(ehem.) Friedrich-Zimmer-Krankenhaus (Dienstgebäude Abt. Gesundheit - 21 - in Herborn)
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung u. Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO)
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWAB	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (Eigengesellschaft des Lahn-Dill-Kreises)
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut (im Sinne des Steuer- und Haushaltsrechts)
HBO	Hessische Bauordnung
HDSchG	Hessisches Denkmalschutzgesetz
HEKUL	Hessisches Kulturlandschaftsprogramm
HFO	Haupt-, Finanz- und Organisationsausschuss (des Kreistages)
HGB	Handelsgesetzbuch
HGKG	Hessisches Gesetz über Brandschutz, die Allgemeine Hilfe u. den Katastrophenschutz
HGIG	Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGöGD	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
HIAP	Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm
HKJGB	Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HKO	Hessische Landkreisordnung
HLPG	Hessisches Landesplanungsgesetz

HLPUG	Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
HLT	Hessischer Landkreistag
HMdF	Hessisches Ministerium der Finanzen
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HPVG	Hessisches Personalvertretungsgesetz
HSchG	Hessisches Schulgesetz
HWG	Hessisches Wasserhaushaltsgesetz
HWoFG	Hessisches Wohnraumförderungsgesetz
IBRP	Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan
Ifo.-Darlehen	Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds
IHP	Individueller Hilfeplan
IMeNS	Informations- und Mediennetzwerk der Medienzentren u. Schulen im Lahn-Dill-Kreis
IuK	Information und Kommunikation
KA	Kreisausschuss
KdU	Kosten der Unterkunft (kommunale Leistung gem. § 22 des Sozialgesetzbuches – Zweites Buch – (SGB II))
KDZ	Kommunales Dienstleistungszentrum Hessen
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KG	Kontengruppe (des Kontenplans)
KIP	Kommunalinvestitionsprogramm
KOG	Kontenobergruppe (des örtlichen Kontenplans)
KT	Kreistag
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen (Hessen)
KWG	Hessisches Kommunalwahlgesetz
LTV	Lahntal-Tourismus-Verband
LWV	Landeswohlfahrtsverband
MUA	Medizinaluntersuchungsamt
OD	Ortsdurchfahrt
PB(-Schulen)	Praktisch Bildbare (Schulen für ~)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
PPP (ÖPP)	Public Private Partnership (Öffentlich-private Partnerschaften)
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBNV	Regionalbahnnahverkehr
SchuSG	Schutzschirmgesetz
SGB (I usw.)	Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – (usw.)
SPNV (ITF)	Schienenpersonennahverkehr (Integraler Taktfahrplan)
SPNV (TSB)	Schienenpersonennahverkehr (Taunusbahn)
STVG	Straßenverkehrsgesetz
TAG	Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder (Tagesbetreuungsausbaugesetz)
THH	Teilhaushalt(e)
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TVÜ-VKA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechtes

UKH	Unfallkasse Hessen
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VLDW	Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VZÄ	Vollzeitäquivalente (Stellenanteil an einer Vollzeitstelle)
WoGG	Wohngeldgesetz
ZeBraH	Zentrum für Beratung, Erziehungs- und Eingliederungshilfen (der Abt. Soziales u. Integration - 41 -)

Kapitel **1**

DER LAHN-DILL-KREIS

Kapitel 1

1	Der Lahn-Dill-Kreis: Statistisch betrachtet.....	11
2	Struktur und Zusammensetzung der Kreisorgane.....	13
3	Infrastruktur	15

1 Der Lahn-Dill-Kreis: Statistisch betrachtet

Luftige Höhen im Westerwald, viel Platz zum Wandern im Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Seen in ehemaligen Abbaugruben, saftige Wiesen in den Tälern von Lahn und Dill – eine Mischung aus weiten Ebenen und einer waldreichen Mittelgebirgslandschaft machen den Lahn-Dill-Kreis zu einem spannenden Anziehungspunkt im Herzen von Mittelhessen.

Die Geografie

Das Gebiet des Lahn-Dill-Kreises hat eine Ost-West-Ausdehnung von ca. 38 km. Vom nördlichsten bis zum südlichsten Punkt sind es etwa 55 km. Insgesamt erstreckt sich der Kreis über eine Fläche von gut 1.064 Quadratkilometern.

Mit 671 Metern über dem Meeresspiegel ist Rittershausen in der Gemeinde Dietzhölztal der höchste Punkt. Das Lahntal bei der Stadt Leun bildet den tiefsten Punkt mit gerade einmal 135 Metern über dem Meeresspiegel.



Die Landschaft

Der Lahn-Dill-Kreis hat eine unglaublich vielfältige Landschaft und lädt zu Entdeckertouren ein – durch die herrlichen Gebiete an den Ausläufern von Westerwald, Rothaargebirge und Taunus, entlang des Lahntals. Wäldern, Wiesen, weite Ebenen und Gebirge machen den Lahn-Dill-Kreis zu einem geografisch ganz besonderen Gebiet. Auch die Städte des Kreises haben viel zu bieten: Moderne, Historie, Industrie und Kultur kommen nicht zu kurz in Haiger, Dillenburg, Herborn, Wetzlar, Braunfels und Co.

Die Politische Gliederung

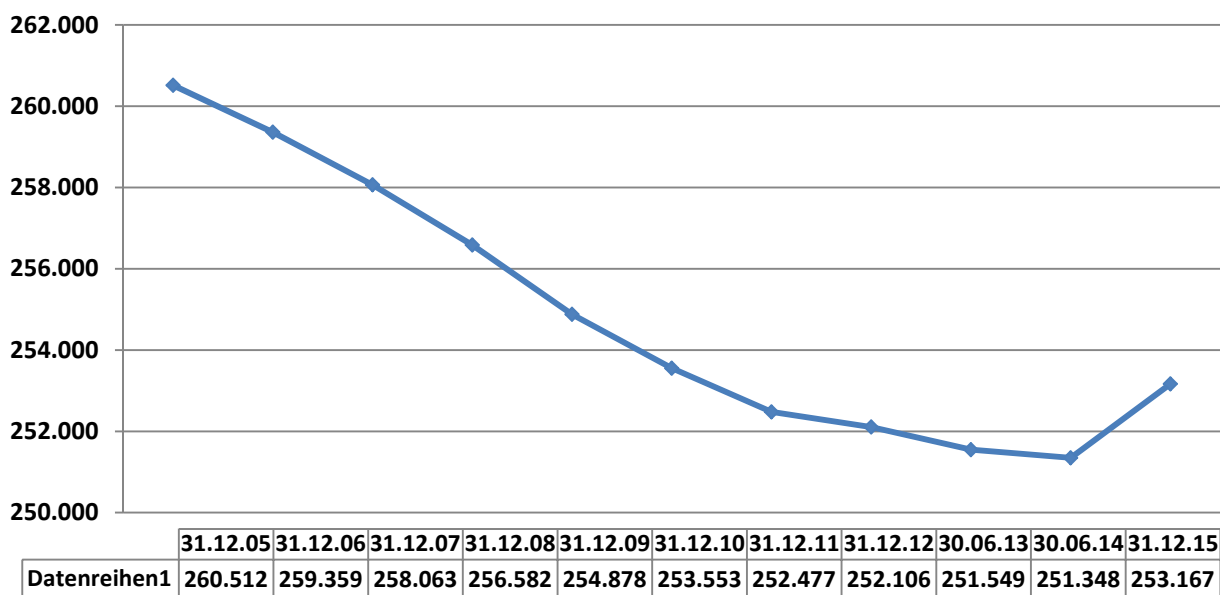
23 Städte und Gemeinden gehören dem Lahn-Dill-Kreis an. Er ist Teil des Regierungsbezirks Gießen (Mittelhessen).

In dieser heutigen Form gibt es den Lahn-Dill-Kreis seit dem 1. August 1979. Damals wurden die Flächen des ehemaligen Dillkreises und des früheren Landkreises Wetzlar zusammengeschlossen. Ausgenommen waren und sind die Gemeinden Biebertal, Wettenberg und die früheren Kleebachgemeinden, die heute dem Gießener Landkreis angehören.

Im Kreis leben aktuell rund 253.000 Menschen. Das sind gut 7.000 weniger als noch vor zehn Jahren.

Einwohnerzahl

(nach der Neugliederung des Lahn-Dill-Kreises zum 01.08.1979)



(Quelle: Hess. Statistisches Landesamt, Wiesbaden)

2 Struktur und Zusammensetzung der Kreisorgane

Kreistag (Wahlperiode 2016 - 2021)

Er ist das oberste Organ des Landkreises. Der Kreistag wird von den wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern direkt gewählt. Die Anzahl der zu vergebenden Mandate orientiert sich an der Einwohnerstärke des Kreises – der Lahn-Dill-Kreis kommt somit auf 81 Sitze.

Der Kreistag wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Wahlperiode beginnt immer am 1. April des jeweiligen Wahljahres. Die Vorsitzende des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises in der laufenden Wahlperiode ist Elisabeth Müller (CDU). Sie wird vertreten durch Nicole Petersen (CDU), Beatrix Egler (SPD), Jörg Ludwig (FWG) und Dorothea Garotti (B90/Die Grünen).

Fraktionen im Kreistag:

FRAKTION	VORSITZENDE/R
Christlich Demokratische Union (CDU)	Hans-Jürgen Irmer
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. David Rauber
Alternative für Deutschland (AfD)	Lothar Mulch Klaus Niggemann
Freie Wählergemeinschaft (FWG)	Roland Esch
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Martina Klement
Freie Demokratische Partei (FDP)	Dr. Matthias Büger
Die Linke	Hans-Horst Knies

Der Kreisausschuss

Als weiteres wichtiges Organ besteht in der Hessischen Kommunalverfassung neben dem Kreistag der Kreisausschuss. Er leitet und betreut die laufende Verwaltung.

Der hauptamtliche Kreisausschuss, der als Verwaltungsvorstand fungiert, setzt sich aus fünf Fachbereichen zusammen. Vorsitzender ist Landrat Wolfgang Schuster, der im November 2012 seine zweite Amtsperiode angetreten hat.

Zusammensetzung (Stand: 11.12.2017):

VERWALTUNGSVORSTAND	
Wolfgang Schuster (Landrat)	SPD
Heinz Schreiber (Erster Kreisbeigeordneter)	B90/Die Grünen
Stephan Aurand (Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter)	SPD
Wolfgang Hofmann (Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter)	FWG
Wolfram Dette (Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter II)	FDP

EHRENAMTLICHE KREISBEIGEORDNETE

Karin Betz	SPD
Steffen Droß	CDU
Christel Hensgen	SPD
Timo Hoffmann	SPD
Klaus Hugo	B90/Die Grünen
Hans-Günter Jackel	CDU
Ursula Landau	CDU
Erhard Ledwon	AfD
Diethelm Nickel	Die Linke
Karl-Heinz Schüler	CDU
Christiane Spory	FWG
Wilhelm Werner	SPD

3 Infrastruktur

3.1 Die Straßen

Durch den Lahn-Dill-Kreis führen gut 900 Kilometer klassifizierte Straßen. Dazu zählen Bundesautobahnen (107,74 km), Bundesstraßen (138,87 km), Landesstraßen (407,45 km) und Kreisstraßen (247,18 km).

3.2 Das Schulwesen

Der Lahn-Dill-Kreis stellt eine vielfältige Schullandschaft. Förderschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen, Hochschulen – das sind nur einige Beispiele. Insgesamt ist der Kreis Träger von 94 Schulen.

Das oberste Ziel ist die beste Erziehung und Bildung ab der Grundschule. Darauf aufbauend ist es wichtig, ein breit gefächertes neigungs- und leistungsorientiertes Angebot im Bereich der weiterführenden Schulen anzubieten. Der Lahn-Dill-Kreis kann das. Ganztagschulen und der Ausbau von Betreuungsangeboten an Grundschulen sind wichtige Schwerpunkte für die Zukunft.

Schulformen, Schulen und Schüler/innenzahlen:

Schuljahr				Schulform	Schülerzahlen			
13/ 14	14/ 15	15/ 16	16/ 17		13/14	14/15	15/16	16/17
57	56	56	57	Grundschule	7.018	7.033	7.058	7.432
3	3	3	3	Grundschule mit Eingangsstufe	741	753	763	769
1	1	1	1	Auslaufende Grundschule mit Eingangsstufe	212	151	82	31
1	1	1	0	Grundschule mit Förderstufe	240	222	179	0
1	1	1	1	Grund-, Haupt- und Realschule (Haupt- und Realschule auslaufend)	476	437	409	347
2	2	2	2	Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe	1.008	966	916	914
1	1	1	1	Grund-, Haupt- und Realschule mit Mittelstufenschule im Aufbau	600	595	619	609
2	2	2	2	Haupt- und Realschule	989	900	887	845
4	4	4	4	Gymnasium	4.447	4.076	4.068	4.270
6	6	6	6	Förderschule	683	665	644	630
5	5	5	5	Integrierte Gesamtschule	4.409	4.369	4.293	4.245
1	1	1	1	Integrierte Gesamtschule mit Grundschule	545	560	591	618
2	1	1	1	Schulformbezogene kooperative Gesamtschule mit Förderstufe	1.231	991	916	874
0	1	1	1	Schulformbezogene kooperative Gesamtschule mit Förderstufe außer Betrieb		0	0	0
3	3	3	3	Schulformbezogene kooperative Gesamtschule ohne Förderstufe	2.408	2.408	2.349	2.241

Schuljahr				Schulform	Schülerzahlen			
13/ 14	14/ 15	15/ 16	16/ 17		13/14	14/15	15/16	16/17
1	1	1	1	Schulformbezogene kooperative Gesamtschule mit Mittelstufenschule im Aufbau	628	695	729	707
5	5	5	5	Berufliche Schulen	9.150	9.019	8.850	8.856
95	94	94	94	Summe	34.785	33.840	33.353	33.388

Kapitel **2**

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung

des Lahn-Dill-Kreises

für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. I S. 167), in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618), hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises am 11.12.2017 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 beschlossen:

§ 1 Gesamthaushalt

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr	2018	2019
im Ergebnishaushalt		
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	365.175.306 EUR	373.716.405 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	360.091.332 EUR	362.356.942 EUR
mit einem Saldo von	5.083.974 EUR	11.359.463 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR	0 EUR
mit einem Überschuss von	5.083.974 EUR,	11.359.463 EUR,
im Finanzhaushalt		
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.852.859 EUR	23.382.119 EUR
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.963.442 EUR	9.902.641 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	69.466.640 EUR	68.135.327 EUR
mit einem Saldo von	-62.503.198 EUR	-58.232.686 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	75.507.744 EUR	70.726.623 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	28.394.113 EUR	35.885.594 EUR
mit einem Saldo von	47.113.631 EUR	34.841.029 EUR
mit einem Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf(-) des Haushaltsjahres von	2.463.292 EUR	-9.537 EUR
festgesetzt.		

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

im Haushaltsjahr	2018	2019
festgesetzt auf	62.503.198 €	58.232.686 €

Darin enthalten sind

	2018	2019
Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilung B	1.841.000 €	1.841.000 €
Kredite im Rahmen des KIP II	1.362.500 €	2.820.750 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

im Haushaltsjahr	2018	2019
festgesetzt auf	26.300.000 €	6.950.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird

im Haushaltsjahr	2018	2019
festgesetzt auf	135.413.000 €	44.000.000 €

§ 5 Hebesätze

(1) Der Hebesatz der Kreisumlage wird wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr:	2018	2019
für die Stadt Wetzlar	33,20 %	34,97 %
für die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden	35,73 %	37,50 %

der jeweiligen Umlagegrundlagen.

(2) Der Hebesatz für den Zuschlag zur Kreisumlage – Schulumlage – wird wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr:	2018	2019
für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden	16,50 %	15,50 %

der jeweiligen Umlagegrundlagen.

(3) Maßgebend für die Berechnung der Kreis- und Schulumlage sind die nach dem Finanzausgleichsgesetz in der für das jeweilige Jahr gültigen Fassung errechneten Umlagegrundlagen.

(4) Die Kreisumlage einschließlich der Schulumlage ist in zwölf Monatsraten, jeweils am 15. des laufenden Monats für diesen Monat, fällig. Rückständige Kreis- und Schulumlagen werden gem. § 54 FAG vom Zeitpunkt ihrer Fälligkeit an mit jährlich 2 vom Hundert über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches verzinst.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7 Weitere Vorschriften

(1) Als im Umfang unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürftig gelten

1. im Ergebnishaushalt

- a. überplanmäßige Aufwendungen bis zu einem Betrag von 50 % der im Teilergebnishaushalt bei der maßgeblichen Position (Kontengruppe/Ergebniskonten) veranschlagten Aufwendungen, höchstens jedoch 250.000 € im Einzelfall,
- b. außerplanmäßige Aufwendungen bis zu einem Betrag von 100.000 € im Einzelfall,

- c. über- und außerplanmäßige Aufwendungen, soweit sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Verpflichtung beruhen,

2. im Finanzhaushalt (Investitionsprogramm)

- a. überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 50 % der im jeweiligen Teilfinanzhaushalt (Investitionsprogramm) veranschlagten Programmposition, höchstens jedoch 250.000 € im Einzelfall,
- b. außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 100.000 € im Einzelfall,

soweit keine Deckungsfähigkeit gegeben ist. Über die Leistung der nach Satz 1 unerheblichen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kreisausschuss.

(2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die nach ihrer Bedeutung erheblich sind, bedürfen unbeschadet ihrer Höhe der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

(3) Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt aufgrund § 102 Abs. 5 HGO Abs. 1 Nr. 2 entsprechend.

(4) Der Landrat wird ermächtigt, im Rahmen des Stellenplans (§ 6) freiwerdende Stellen in Teil-Haushalten in andere Teilhaushalte derselben Produktgruppe oder in andere Produktgruppen oder -bereiche umzusetzen.

Wetzlar, den 11. Dezember 2017

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

gez.
Wolfgang Schuster
Landrat

Kapitel **3**

VORBERICHT

Kapitel 3

1	Haushalts- und Wirtschaftsentwicklung bis 2017	26
1.1	Haushaltspläne 2015 - 2017	26
1.2	Jahresabschlüsse 2015 und 2016	27
1.3	Auszugleichende Fehlbeträge aus Vorjahren	28
2	Haushaltsgliederung 2018 und 2019	29
3	Eckwerte und Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2018 und 2019	30
3.1	Eckwerte 2018 und 2019	30
3.1.1	Eckwerte Ergebnishaushalt 2018 und 2019	30
3.1.2	Eckwerte Finanzhaushalt 2018 und 2019	32
3.2	Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung	33
3.2.1	Schulträgeraufgaben	34
3.2.2	Grundsicherung im Alter	34
3.2.3	Leben im Alter	34
3.2.4	Altenpflegeschule	34
3.2.5	Kinder- und Jugendhilfe	34
3.2.6	Öffentliche Einrichtungen	34
3.2.7	ÖPNV	35
3.2.8	Breitbandversorgung	35
3.3	Schutzschirm	35
3.4	Hessenkasse	36
3.5	Kommunaler Finanzausgleich	36
3.6	Weitere Rahmenbedingungen und wesentliche Risiken für die Planung 2018/2019	37
4	Erläuterungen zu wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts	39
4.1	Wesentliche Erträge 2018 und 2019	39
4.1.1	Gesamtübersicht Erträge	39
4.1.2	Steuern und steuerähnliche Erträge	41
4.1.3	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43
4.1.4	Erlöse aus Zuweisungen und Zuschüssen	44
4.1.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	44
4.2	Wesentliche Aufwendungen 2018 und 2019	45
4.2.1	Gesamtübersicht Aufwendungen	45
4.2.2	Kosten aus Transferleistungen	46
4.2.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	47
4.2.4	Sonstige Steuern und ähnliche Aufwendungen	51
4.2.5	Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen	51
4.2.6	Abschreibungen	51
4.2.7	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, freiwillige Leistungen	52
4.2.8	Voraussichtliche Veränderungen der Rückstellungen in 2018 und 2019	52
4.2.9	Zinsaufwand, Kreditportfoliomanagement	53
5	Erläuterungen zu wesentlichen Positionen des Finanzhaushalts	55
5.1	Investitionstätigkeit 2018 und 2019	55
5.1.1	Allgemeines	55
5.1.2	Verpflichtungsermächtigungen	56
5.2	Finanzierungstätigkeit 2018 und 2019	56
5.2.1	Investitionsfinanzierung	56
5.2.2	Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten	57

Vorbemerkung

Nach § 6 GemHVO soll der Vorbericht zum Haushaltsplan mindestens

- einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben,
- die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen erläutern,
- einen Ausblick, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und auf die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, und
- eine Darstellung, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf den Kreis und seine Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden,

enthalten.

Wie schon in den Vorjahren, werden auch in diesem Vorbericht daneben vor allem die Rahmenbedingungen der Planung, im Haushaltsjahr bestehende und erkennbare Haushaltsrisiken sowie zukünftige Verpflichtungen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen können und sich auch auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken können, skizziert.

Im Vorbericht werden ferner der letzte Jahresabschluss sowie der Vollzug des Haushaltsjahres 2017 zusammengefasst dargestellt. Die entsprechenden Detailinformationen ergeben sich aus dem Jahresabschluss mit den zugehörigen Bestandteilen und Anlagen (insbesondere Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anhang und Rechenschaftsbericht). Ergänzend ist auf die aktuellen quartalsbezogenen Informationen zur Haushaltswirtschaft im Rahmen des periodischen Berichtswesens an die Kreisorgane zu verweisen.

Mit Rücksicht auf eine bessere Übersichtlichkeit wurden die Erläuterungen zu den einzelnen Teilhaushalten wiederum direkt in den entsprechenden Planwerken vorgenommen. Der Vorbericht konzentriert sich demzufolge im Wesentlichen auf den Gesamthaushalt mit den Eckdaten des Planjahres, insbesondere die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts, den sich aus der Ergebnisplanung sowie der Entwicklung der Haushalts- und Kassenlage der Vorjahre ableitenden Mittelbestand im Finanzhaushalt sowie den Investitionsschwerpunkten des Planjahres.

Wesentliche Rahmenbedingungen und Erwartungen für die mittelfristige Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind in den Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (Kap. 6.4.2) dargestellt.

1 Haushalts- und Wirtschaftsentwicklung bis 2017

1.1 Haushaltspläne 2015 - 2017

Die verabschiedeten Haushaltspläne für die Jahre 2015 – 2017 sehen nach der jeweiligen Satzung folgende Eckdaten vor:

Ergebnishaushalt	2015 €	2016 €	2017 €
Gesamtbetrag der Erträge	-291.720.388	-316.275.386	-344.825.370
Gesamtbetrag der Aufwendungen	301.070.028	316.267.285	343.846.206
Jahresergebnis (Fehlbetrag)	9.349.640	-8.102	-979.164

Finanzhaushalt	2015 €	2016 €	2017 €
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.503.667	9.036.648	2.369.499
und dem Gesamtbetrag der			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.419.928	3.182.558	12.883.291
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.739.624	-101.070.498	-49.185.620
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	45.365.508	102.964.086	36.302.329
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-30.342.549	-19.516.367	-15.881.541
Finanzmittelüberschuss /-fehlbedarf (-) des HH-Jahres	-15.800.403	-5.403.573	-13.512.041

Investitionsprogramm	2015 €	2016 €	2017 €
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38.739.624	101.070.498	49.185.620
davon im Schulbereich	rd. 33,3 Mio.	rd. 97,5 Mio.	rd. 30,8 Mio.

Mit Verfügung vom 31.07.2017 hat das Regierungspräsidium Gießen die genehmigungspflichtigen Teile der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 genehmigt. Die Genehmigung war mit dem Hinweis verbunden, dass eine Nettoneuverschuldung möglichst zu vermeiden ist und die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit die Tilgungsleistungen decken soll (§ 3 Abs. 3 GemHVO).

Im Übrigen gelten die mit der Haushaltsgenehmigung für den Doppelhaushalt 2016/2017 vom 14.04.2016 verbundenen Auflagen und Nebenbestimmungen fort. Über deren Einhaltung wird regelmäßig im Rahmen der Quartalsberichterstattung berichtet.

1.2 Jahresabschlüsse 2015 und 2016

Jahresabschluss 2015 (vorl.)	Plan €	Ist €	Abweichung €
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	-289.591.634,59	-302.171.431,48	12.579.796,89
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	287.855.356,26	290.941.358,66	-3.086.002,40
Finanzergebnis	11.085.918,07	10.512.343,56	573.574,51
Ordentliches Ergebnis	9.349.639,74	-717.729,26	10.067.369,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	575.562,25	-575.562,25
Jahresergebnis (Fehlbetrag)	9.349.639,74	-142.167,01	9.491.806,75

Der Jahresabschluss 2015 wurde am 01.02.2017 durch den Kreisausschuss aufgestellt und liegt der Abteilung Revision zur Prüfung vor. Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 142.167,01 € ab, davon entfällt ein Jahresüberschuss in Höhe von 717.729,26 € auf das ordentliche Ergebnis. Im außerordentlichen Ergebnis ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 575.562,25 €. Die Ergebnisrechnung hat sich gegenüber dem Haushaltsplan um rund 9,5 Mio. € verbessert.

Aus dem Jahresergebnis war daher der in dem Produktbereich Schulträgeraufgaben entstandene Fehlbetrag 2015 in Höhe von 123 T€ gem. § 23 Abs. 1 GemHVO der zweckgebundenen Ausgleichsrücklage „Schulumlagerücklage“ zu entnehmen. Zum 31.12.2015 wurden außerdem 17 T€ aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich gem. § 41 Abs. 7 GemHVO entnommen. Nach der Ergebnisverwendung ergibt sich ein Jahresüberschuss für 2015 in Höhe von 282.015,20 €.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Jahresabschluss 2014 von 621 Mio. € auf 657 Mio. €. Das Anlagevermögen beträgt 564,5 Mio. € zum 31.12.2015. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Anlagevermögen um 30,6 Mio. € erhöht (+5,7%). Der Bilanzfehlbetrag saldiert sich auf 209,4 Mio. €. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt zum Abschlussstichtag 36.759.853,59 €.

Jahresabschluss 2016 (vorl.)	Plan €	Ist €	Abweichung €
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	-314.907.293,24	-343.264.051,56	28.356.758,32
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	305.429.360,97	323.206.762,67	-17.777.401,70
Finanzergebnis	9.469.830,72	9.172.375,43	297.455,29
Ordentliches Ergebnis	-8.101,55	-10.884.913,46	10.876.811,91
Außerordentliches Ergebnis	0	-394.699,28	394.699,28
Jahresergebnis (Fehlbetrag)	-8.101,55	-11.279.612,74	11.271.511,19

Aus dem Jahresergebnis 2016 war aufgrund des im Produktbereich Schulträgeraufgaben entstandenen Fehlbetrages gem. § 23 Abs. 1 GemHVO ein Betrag in Höhe von 5.861.640 € der zweckgebundenen Ausgleichsrücklage „Schulumlagerücklage“ zu entnehmen. Nach der Ergebnisverwendung ergibt sich ein Jahresüberschuss für 2016 in Höhe von 17.141.253 €.

1.3 Auszugleichende Fehlbeträge aus Vorjahren

In den Vorjahren sind folgende Fehlbeträge entstanden, die noch auszugleichen sind:

Jahr	ordentliches Ergebnis	außerordent- liches Ergebnis	Jahres- ergebnis	Ergebnis- vorträge aus Vorjahren
2008				-114.586.658
2009	-5.989.980	1.516.226	-4.473.754	-119.060.411
2010	-28.005.954	10.696.821	-17.309.134	-136.369.545
2011	-27.400.196	-399.842	-27.800.039	-164.169.584
2012	-19.700.531	-46.831	-19.747.362	-183.916.946
2013	-13.278.009	113.875	-13.164.134	-197.081.080
2014	-12.013.300	-587.707	-12.601.008	-209.682.088
2015	857.577	-575.562	282.015	-209.400.072
2016	16.746.554	394.699	17.141.253	-192.258.819

2 Haushaltsgliederung 2018 und 2019

Die Struktur des Doppel-Haushaltsplans 2018/2019 entspricht der am Produktbereichsplan der GemHVO orientierten Gliederung (Muster 12 zu § 4 Abs. 2), die erstmalig im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2014 eingeführt wurde. Seither wird der Haushalt nach den 16 von der GemHVO vorgegebenen Produktbereichen gegliedert und dort das gesamte Leistungsspektrum der Kreisverwaltung abgebildet.

Beim vorliegenden Haushalt handelt es sich um einen Doppelhaushalt für die Jahre 2018 und 2019. In den Planwerken sind daher die Werte für 2018 und 2019 getrennt ausgewiesen. Zusätzlich sind in den Teilhaushalten die Planwerte von 2017 und das vorläufige Ergebnis 2016 ausgewiesen.

In den Haushaltsplan 2018/2019 wurden keine neuen Produkte aufgenommen. Lediglich das Produkt 01.01.11 wurde von Revision und Vergabe in Prüfung und Revision umbenannt.

3 Eckwerte und Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2018 und 2019

In den Jahresabschlüsse 2015 und 2016 konnten wir im Ergebnishaushalt einen Überschuss ausweisen. Nach der Prognose des 3. Quartalsberichts wird der Jahresabschluss 2017 voraussichtlich auch einen Überschuss ausweisen. Damit wären drei aufeinanderfolgende Haushaltsjahre ausgeglichen und es könnte die Entlassung aus dem Schutzschirm beantragt werden. Da die Entlassung aus dem Schutzschirmvertrag nur auf Basis von geprüften Jahresabschlüssen möglich ist, muss der Doppelhaushalt 2018/2019 noch unter den Bedingungen des Schutzschirms aufgestellt werden.

Der Haushaltsplan 2018/2019 hält den Schutzschirmvertrag mit dem Land Hessen ein. Nach dem Schutzschirmvertrag wäre im Haushaltsjahr 2018 ein maximaler Fehlbetrag in Höhe von 1.632.881 € und im Haushaltsjahr 2019 ein Fehlbetrag von 405.685 € möglich. Diese Werte werden deutlich unterschritten.

Das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) beabsichtigen, im Wege der so genannten „Hessenkasse“ per 1. Juli 2018 alle „echten“ Kassenkredite der hessischen Kommunen in ein Programm der WI-Bank umzuschulden bzw. zu überführen. Das umgeschuldete Kassenkreditvolumen soll dann durch Finanzierungsbeiträge von Land und Kommunen getilgt werden. Im Haushaltsplan wird davon ausgegangen, dass sich der Lahn-Dill-Kreis an diesem Programm beteiligt.

Das Land hat die Anforderungen an den Haushaltsausgleich ausgeweitet. Nach § 3 Abs. 3 GemHVO soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Dies schließt die Beiträge zur Hessenkasse ein und führt dazu, dass im Ergebnishaushalt zahlungsrelevante Überschüsse erzielt werden müssen.

3.1 Eckwerte 2018 und 2019

Bei der Ertragsentwicklung macht sich positiv bemerkbar, dass die Umlagegrundlagen des Lahn-Dill-Kreises um 10,38% von 308,6 Mio. € in 2017 auf rund 340,6 Mio. € in 2018 gestiegen sind. Insgesamt steigen die ordentlichen Erträge von 2017 in 2018 um 5,9%. Von 2018 auf 2019 verlangsamt sich der Anstieg auf 2,34%.

Die Erträge steigen schneller als die Aufwendungen, die von 2017 auf 2018 um 4,72% steigen. Von 2018 auf 2019 steigen die Aufwendungen nochmal um 0,63%.

3.1.1 Eckwerte Ergebnishaushalt 2018 und 2019

Der Ergebnishaushalt 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.083.974 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan 2017 ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rund 4,1 Mio. €.

Der Ergebnishaushalt 2019 schließt ebenfalls mit einem Jahresüberschuss ab, der mit 11.359.463 € noch höher als der Jahresüberschuss 2018 ausfällt. Damit kann der Doppel-

haushalt 2018 / 2019 in beiden Jahren ausgeglichen werden. Die Überschüsse sind notwendig, um die Tilgungen (ab 2019 inkl. Eigenbeitrag Hessenkasse) aus dem Überschuss der Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit bestreiten zu können (§ 3 Abs. 3 GemHVO).

Die Summen der Erträge und Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses entwickeln sich im Jahresvergleich wie folgt:

	2019	2018	2017	2016
Erträge	-373.716.405 €	-365.175.306 €	-344.825.370 €	-344.487.598 €
Aufwendungen	362.356.942 €	360.091.332 €	343.846.206 €	333.602.685 €
ord. Ergebnis	-11.359.463 €	-5.083.974 €	-979.164 €	-10.884.913 €

Hinsichtlich der Sozialausgaben erwarten wir in fast allen Bereichen und auch unabhängig vom Flüchtlingszuzug einen deutlichen Anstieg. Die Flüchtlingszuzugszahlen erreichen voraussichtlich nicht das Niveau des Jahres 2016. Die flüchtlingsbedingten Kosten hängen jedoch davon ab, wie viele Flüchtlinge in eine weitgehende Integration und eine wirtschaftliche Eigenständigkeit zu begleiten sind.

Die wesentlichen Veränderungen der Planung 2018 und 2019 gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sehen wie folgt aus:

	2019 Mio. €	2018 Mio. €	2017 Mio. €	Veränderung ggü. jew. Vorjahr in Mio. €	
				2019	2018
Erträge					
Kreisumlage	130,0	120,3	118,4	+ 9,7	+ 1,9
Schulumlage	61,0	63,1	50,0	- 2,1	+13,1
Schlüsselzuweisungen inkl. Übergangsfonds	72,2	69,8	66,6	+ 2,4	+ 3,2
Zuweisungen Grundsicherung im Alter	18,7	17,9	15,8	+ 0,8	+ 2,1
Zuweisungen Asylbereich	23,4	24,8	32,0	- 1,4	- 7,2
Beteiligung Bund KdU	14,2	15,3	13,0	- 1,1	+ 2,3
Kostenerstattung Gemeinschaftsunterkünfte Asyl	3,5	3,5	0	+/- 0	+ 3,5
Summe der wesentlichen Änderungen				+ 8,3	+ 18,9
Aufwendungen					
Personalaufwand	54,8	53,2	51,0	+ 1,6	+ 2,2
Versorgungsaufwand	5,7	6,7	5,3	- 1,0	+ 1,4

	2019 Mio. €	2018 Mio. €	2017 Mio. €	Veränderung ggü. jew. Vorjahr in Mio. €	
				2019	2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46,3	48,0	46,1	- 1,7	+ 1,9
Zuweisungen und Zuschüsse (wegen Umschichtung Gastschulbeiträge)	8,1	8,2	6,7	- 0,1	+ 1,5
LWV-Umlage	51,7	50,2	45,8	+ 1,5	+ 4,4
Transferaufwand	165,3	164,5	159,2	+ 0,8	+ 5,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10,4	9,7	10,7	+ 0,7	- 1,0
Summe der wesentlichen Änderungen				+ 1,8	+ 15,7

3.1.2 Eckwerte Finanzhaushalt 2018 und 2019

Generell soll gem. § 3 Abs. 3 GemHVO die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Dies schließt bei der Teilnahme am Programm „Hessenkasse“ die Finanzierungsbeiträge für die „Hessenkasse“ ein. Für die Entwicklung des Finanzmittelbestandes wird für 2018 und 2019 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr folgende Veränderung erwartet:

Leistung	2018 €	2017 €	Verbesserung / Verschlecht. (-)
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.852.859	2.369.499	15.483.360
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-62.503.198	-36.302.329	-26.200.869
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	47.113.631	20.420.788	26.692.843
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	2.463.292	-13.512.041	15.975.333

Leistung	2019 €	2018 €	Verbesserung / Verschlecht. (-)
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.382.119	17.852.859	5.529.260
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-58.232.686	-62.503.198	4.270.512
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	34.841.029	47.113.631	-12.272.602
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-9.537	2.463.292	-2.472.829

3.2 Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung

Im Vorbericht soll dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf den Landkreis und seine Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung der Bertelsmann Stiftung¹ wird die Bevölkerung des Lahn-Dill-Kreises von rund 252.100 Einwohnern im Jahr 2012 auf rund 235.160 Einwohner in Jahre 2030 abnehmen. Die Bevölkerung des Lahn-Dill-Kreises wird aber nicht nur weniger, sie wird auch älter.

Das Durchschnittsalter wird sich im genannten Zeitraum von 44,1 Jahren auf 47,7 Jahre erhöhen (2012-2030). Der Anteil der über 65-jährigen wird von 20,9 % auf 28,7 % steigen². Dies stellt das Gemeinwesen vor erhebliche Herausforderungen. Im Rahmen seiner Zuständigkeiten wird der Lahn-Dill-Kreis sowohl aufgrund des erwarteten Bevölkerungsrückganges als auch aufgrund des steigenden Anteils älterer Menschen, wie alle hessischen Gebietskörperschaften, betroffen sein.

Zunächst wird der demografische Wandel erhebliche Auswirkungen auf den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Allgemeinen und damit auf die Ertragssituation des Kreises im Besonderen haben, weil die Finanzbeziehungen des KFA je Einwohner gerechnet werden. Verstärkt wird diese Tendenz durch die Verschiebung der Einwohneranteile in Hessen weg von den ländlich strukturierten Landkreisen hin zu den kreisfreien Städten, insbesondere in die Rhein-Main-Region.

Im Übrigen sind schwerpunktmäßig folgende mögliche Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Landkreis und seine Einrichtungen zu nennen:

¹ Wegweiser Kommune

² Demografiebericht Bertelsmann, Seite 4 und Seite 7

3.2.1 Schulträgeraufgaben

Der prognostizierte Rückgang von Schülerzahlen hat sich nicht bewahrheitet. Dies liegt u. a. an der Flüchtlingsbewegung. Durch die Stagnation und dem möglichen Aufwärtstrend muss das schulische Angebot sowie die Schülerbeförderung dem erwarteten Bedarf angepasst werden.

3.2.2 Grundsicherung im Alter

Der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung steigt an und damit auch der Anteil derer, die Grundsicherungsleistungen im Alter (Kap. 4 SGB XII) in Anspruch nehmen müssen, weil Altersrenten und Ersparnisse nicht für den Lebensunterhalt ausreichen. Unterbrochene Erwerbsbiographien und Tätigkeiten im Niedriglohnsektor sind hierbei belastende Faktoren.

Die eigentlichen Transferleistungen werden seit dem Jahr 2014 zu 100% vom Bund erstattet - die Personal- und Verwaltungskosten werden ausschließlich vom Lahn-Dill-Kreis getragen.

3.2.3 Leben im Alter

In einer alternden Gesellschaft stellt die ambulante und stationäre Versorgung den örtlichen Sozialhilfeträger vor steigende fiskalische Herausforderungen. Die Stabilisierung ambulanter Strukturen stellt eine Steuerungsmöglichkeit der kommunalen Ebene dar, die jedoch nur mit adäquatem Personaleinsatz möglich ist.

3.2.4 Altenpflegeschule

Die Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises trägt seit über 25 Jahren zur Fachkräftesicherung im Pflegebereich bei. Nahezu alle Absolventinnen und Absolventen finden nach ihren Abschlüssen im Bereich der Altenpflege und Altenpflegehilfe eine Arbeitsstelle. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften steigt aufgrund der demographischen Veränderungen stetig an. Veränderungen durch das neue "Pflegeberufegesetz" müssen in den nächsten Jahren offensiv umgesetzt werden.

3.2.5 Kinder- und Jugendhilfe

Trotz zurückgehender Geburtenzahlen steigen die Aufwendungen der Kinder- und Jugendhilfe. Insoweit ist es derzeit noch vollkommen offen, ob sich durch zurückgehende Anzahl von Kinder- und Jugendlichen auch die Leistungen vermindern werden, oder ob es gleichwohl zu höheren Fallzahlen kommen wird.

3.2.6 Öffentliche Einrichtungen

In Form von Eigenbetrieben betreibt der Lahn-Dill-Kreis die öffentlichen Einrichtungen Volkshochschule, Musikschule und Abfallwirtschaft. Die Auswirkungen des demografischen Wandels können derzeit noch nicht endgültig abgeschätzt werden, da zwar die Einwohnerzahlen zurückgehen, aber bezogen auf Volkshochschule und Musikschule nicht abgeschätzt werden kann, ob nicht durch die höhere Lebenserwartung einerseits und das Bedarfsverhalten andererseits eine stärkere Inanspruchnahme erfolgt. Anpassungen bei der Abfallwirtschaft werden bedarfsgerecht vollzogen.

3.2.7 ÖPNV

Der ÖPNV ist ein wichtiges Bindeglied in der Versorgungsstruktur schwacher oder ländlicher Regionen, so auch der des ländlichen Raumes im Lahn-Dill-Kreis. Trotz zurückgehender Einwohnerzahlen wird an einer Grundversorgung festgehalten werden müssen, weil ansonsten der Trend sich weiter verstärken würde, aus den ländlichen Regionen in die Städte ziehen zu wollen. In diesem Spannungsfeld steht der öffentliche Personennahverkehr nicht allein. Gleichwohl wird eine bedarfsorientierte Anpassung erforderlich werden müssen.

3.2.8 Breitbandversorgung

Neben den beschriebenen und vom Landkreis nur begrenzt steuerbaren Einflussmöglichkeiten wird in einer ausreichenden Breitbandversorgung des Landkreises die Möglichkeit gesehen, die Attraktivität gerade auch des ländlichen Raumes insbesondere für junge Familien zu erhöhen. Auch wenn dies nur ein Beitrag sein kann, hat der Kreis dennoch frühzeitig Aktivitäten entwickelt, um eine ausreichende Breitbandversorgung des Kreises zu fördern.

Der Lahn-Dill-Kreis hat gemeinsam mit den Städten und Gemeinden die Deutsche Telekom AG beauftragt, den gesamten Landkreis flächendeckend mit 95,2 % aller Anschlüsse ein NGA-Breitbandnetz (30 Mbit/s) auszubauen. Dieser Ausbau wurde in 2017 abgeschlossen.

Mit den Städten und Gemeinden sollen nun die Voraussetzungen geschaffen werden, in einem Erweiterungsprojekt die Versorgung mit flächendeckenden Internetanschlüssen von mindestens 50 Mbit/s zu erreichen. Darüber hinaus sollen im Zuge des Förderprogramms alle Schulen und Krankenhäuser im Kreis direkt mit Glasfaser bis in die Gebäude versorgt werden.

3.3 Schutzschirm

Der Lahn-Dill-Kreis hat im Dezember 2012 einen Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs nach § 3 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen vom 14. Mai 2012, GVBl. Seite 128 (Schutzschirmgesetz – SchuSG), abgeschlossen. Der Lahn-Dill-Kreis hat sich mit dem Vertrag verpflichtet, Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs bis spätestens zum HH-Jahr 2020 durchzuführen.

In den Jahresabschlüssen 2015 und 2016 konnten wir im Ergebnishaushalt einen Überschuss ausweisen. Nach der Prognose des 3. Quartalsberichts wird der Jahresabschluss 2017 voraussichtlich auch einen Überschuss ausweisen. Damit wären drei aufeinanderfolgende Haushaltsjahre ausgeglichen und es könnte die Entlassung aus dem Schutzschirm beantragt werden (§ 9 Schutzschirmvereinbarung). Damit wird das Hauptziel des Schutzschirmvertrages bereits 5 Jahre früher als vereinbart erreicht. Da die Entlassung aus dem Schutzschirmvertrag nur auf Basis von geprüften Jahresabschlüssen möglich ist, muss der Doppelhaushalt 2018/2019 noch unter den Bedingungen des Schutzschirms aufgestellt werden.

Im Ergebnishaushalt wird in beiden Haushaltsjahren ein Überschuss erzielt. Damit hält der Haushaltsplan 2018/2019 den Konsolidierungsvertrag ein. Es wäre nach Konsolidierungsvertrag ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 1.632.881 € und in 2019 von 405.685 € möglich gewesen.

3.4 Hessenkasse

Das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) beabsichtigen, im Wege der so genannten „Hessenkasse“ per 1. Juli 2018 alle „echten“ Kassenkredite der hessischen Kommunen in ein Programm der WI-Bank umzuschulden bzw. zu überführen. Das umgeschuldete Kassenkreditvolumen soll dann durch Finanzierungsbeiträge von Land und Kommunen getilgt werden.

Der Finanzierungsbeitrag der Kommunen beträgt einheitlich 25 € / Einwohner/in. Das Land beteiligt sich mit einer Tilgung in gleicher Höhe. Außerdem werden die Zinsaufwendungen durch die Hessenkasse übernommen. Bei Kommunen, die nach 30 Jahren durch die eigenen Zahlungen und die der Hessenkasse noch nicht am Ziel sind, übernimmt die Hessenkasse komplett die noch ausstehende Tilgung. Durch die Übernahme der Kassenkredite durch die Hessenkasse wird das Zinsänderungsrisiko für den Lahn-Dill-Kreis eliminiert.

Das Land legt mit der Hessenkasse für finanz- oder strukturschwache Kommunen ohne Kassenkredite ein Investitionsprogramm in Höhe von 500 Millionen € auf.

Im Gegenzug zur Entschuldung durch das Land sollen die Kassenkredite auf ihre ursprüngliche Funktion als kurzfristiger Liquiditätskredit zurückgeführt werden. Die Haushaltsgenehmigung wird strenger, es wird eine grundsätzliche Verpflichtung zur umgehenden Rückzahlung der Kredite geben und Kommunen müssen erzielte Überschüsse auch dafür vorhalten. Für die hierfür erforderlichen gesetzlichen und aufsichtlichen Maßnahmen wird eine Novellierung der GemHVO vorgenommen werden.

Die voraussichtlich an die Hessenkasse zu zahlenden Finanzierungsbeiträge des Lahn-Dill-Kreises in Höhe von rund 6.3 Mio. € jährlich, müssen durch Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden. Die genaue Summe der zu übernehmenden Kassenkredite stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Ausgehend vom aktuellen Kassenkreditbestand in Höhe von rund 120 Mio. € würde der Lahn-Dill-Kreis nach ca. 9 ½ Jahren die Kassenkredite abgelöst haben.

Im Haushaltsplan sind die Finanzierungsbeiträge für die Hessenkasse berücksichtigt. Mit Finanzplanungserlass des HMdIS vom 29.09.2017 (StAnz. 42/2017 S. 997) wurde festgelegt, dass die von den teilnehmenden Kommunen an die Hessenkasse zu leistenden Zahlungen erstmalig im Haushaltsplan für 2019 im Finanzhaushalt unter der Position „Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit“ zu veranschlagen sind.

3.5 Kommunalen Finanzausgleich

Die Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) für das Jahr 2018 wurden mit Erlass vom 25.09.2017 durch das HMdF bekannt gegeben. In diese Planungsdaten sind die Einwohnerzahlen zum 31.12.2015 und das Realsteueraufkommen des zweiten Halbjahres 2016 und des ersten Halbjahres 2017 eingeflossen. Danach erhält der Lahn-Dill-Kreis Schlüsselzuweisungen in Höhe von 69.829.917 €.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde bei den Schlüsselzuweisungen, den Kreis- und Schulumlagegrundlagen sowie der LWV- und Krankenhausumlage ein Steigerungssatz von jeweils rund 3 % angenommen.

3.6 Weitere Rahmenbedingungen und wesentliche Risiken für die Planung 2018/2019

- Es wird davon ausgegangen, dass die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzlage der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften des Kreises stabil bleiben und es insoweit keine Risiken hinsichtlich der Übernahme von Verlustbeträgen und/oder Liquiditätshilfen gibt. Eine Rückstellung für Trägerzuschüsse ist demnach nicht erforderlich.

Es sind keine Anhaltspunkte dafür erkennbar, dass die Lahn-Dill-Kliniken GmbH die laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den an die Kliniken zur Dienstleistung überlassenen Beamtinnen und Beamten nicht erfüllen kann (ca. 1 Mio. € pro Jahr). Die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für diesen Personenkreis sind beim Lahn-Dill-Kreis als Anstellungskörperschaft zurückgestellt. Ferner ist auf die zumindest theoretische Haftung aus den zu Gunsten der Lahn-Dill-Kliniken übernommenen Bürgschaften hinzuweisen. Die Restvaluta der durch Bürgschaft des Gesellschafters besicherten Darlehen ergeben sich aus dem Jahresabschluss und dem jährlich gem. § 123a HGO zu erstellenden Beteiligungsbericht

- Die Unterbringung und Integration geflüchteter Menschen hat in den letzten Jahren die Bevölkerung, ehrenamtlich Engagierte und die Verwaltung vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Die fiskalische Entwicklung ist von der Anzahl und Struktur der zugewiesenen Menschen, den unterschiedlichen Erstattungssystemen und einer Vielzahl weiterer Faktoren abhängig.
- Das Themenfeld „unbegleitete ausländische Kinder, Jugendliche und junge Volljährige“ wird eine große Herausforderung der nächsten Jahre für die Jugendhilfe. Es besteht eine hohe Unsicherheit über die Entwicklung der Zuwanderung und damit verbunden eine hohe Planungsunsicherheit hinsichtlich des Bedarfs an stationären Betreuungsplätzen.

Die Integration in das soziale Umfeld, die wirksame Gestaltung der Übergänge von schulischen in berufliche Maßnahmen, die rechtzeitige Vorbereitung auf ein selbständiges Leben nach Beendigung der Jugendhilfeleistung erfordern einen hohen Mitteleinsatz für Transfer- und Personalaufwendungen, um das weithin gemeinsame Ziel einer gelingenden Integration der jungen, oft traumatisierten Menschen in unsere Gesellschaft zu erreichen.

- Haushaltsrisiken bestehen durch die vom Lahn-Dill-Kreis ab 2012 in Eigenverantwortung wahrzunehmenden Aufgaben als zugelassener kommunaler Träger nach dem SGB II. Diese bestehen vor allem in der uneingeschränkten Haftung des Kreises für sämtliche Verbindlichkeiten des als landesrechtlicher Aufgabenträger geltenden Anstalt öffentlichen Rechts (Kommunales JobCenter Lahn-Dill).
- Für 2018 und 2019 wird aufgrund der bisherigen Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) eine weitere Seitwärtsbewegung der Leitzinsen erwartet. Die Niedrigzinsphase kommt dem Lahn-Dill-Kreis bei der Finanzierung der Investitionsvorhaben zugute. Das Kreditportfolio wurde in den letzten Jahren soweit es geht gegen Kreditänderungsrisiken abgesichert. Eine Zinswende mit stark ansteigenden Zinsen würden die Investitionsvorhaben verteuern.

Es wird weiter davon ausgegangen, dass die Kreditversorgung der Kommunen nicht grundsätzlich durch das sog. „Basel III Regelwerk (Basel III)“ gefährdet wird.

- Durch die in § 39 GemHVO geregelte Verpflichtung, für bestimmte und wahrscheinliche Aufwendungen, die ihren wirtschaftlichen Grund in der laufenden Periode (Haushaltsjahr) haben, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwand bzw. Auszahlungen führen, Rückstellungen zu bilden, können nicht planbare Mehraufwendungen entstehen. Dies gilt dem Grunde nach auch für die Veränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen, da diese neben der Personalentwicklung auch von der Gehaltsentwicklung und der Entwicklung des Versorgungsrechts und der in bestimmten Abständen sich verändernden Sterbetafeln maßgeblich abhängig sind.

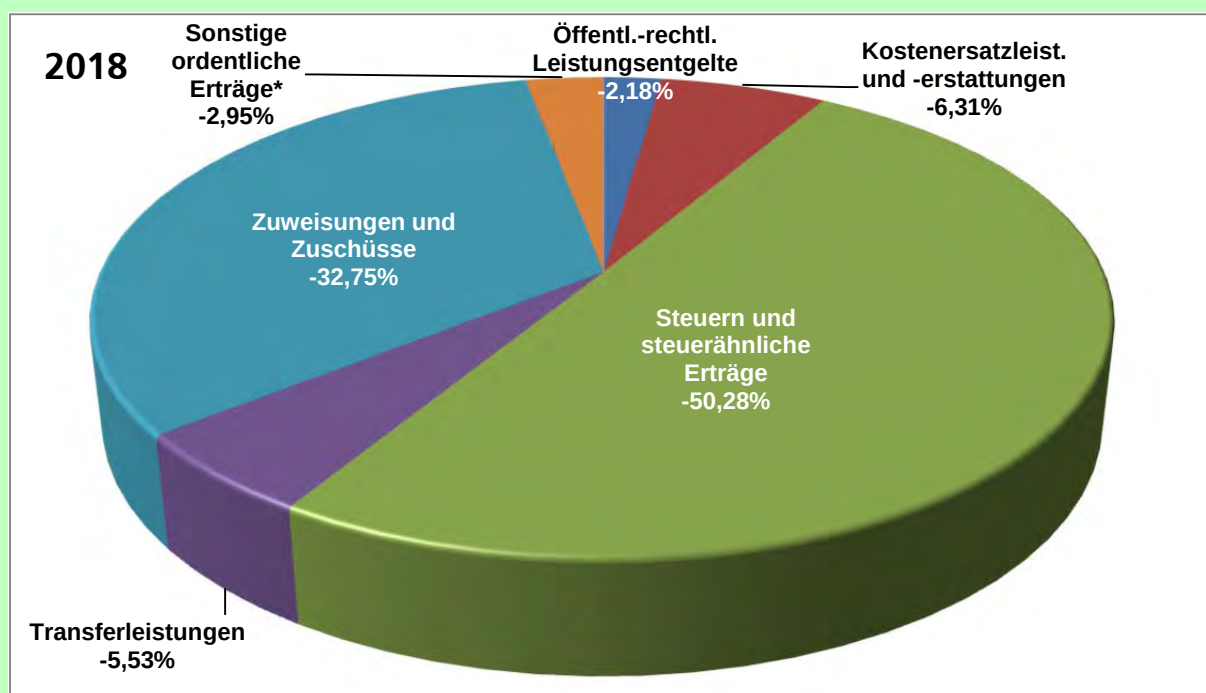
4 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts

In den nachfolgenden Darstellungen werden wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts erläutert. Detailinformationen zu Erlösen und Kosten nach Produkten und Leistungen sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Teilhaushalten (Kap. 5.3) zu finden.

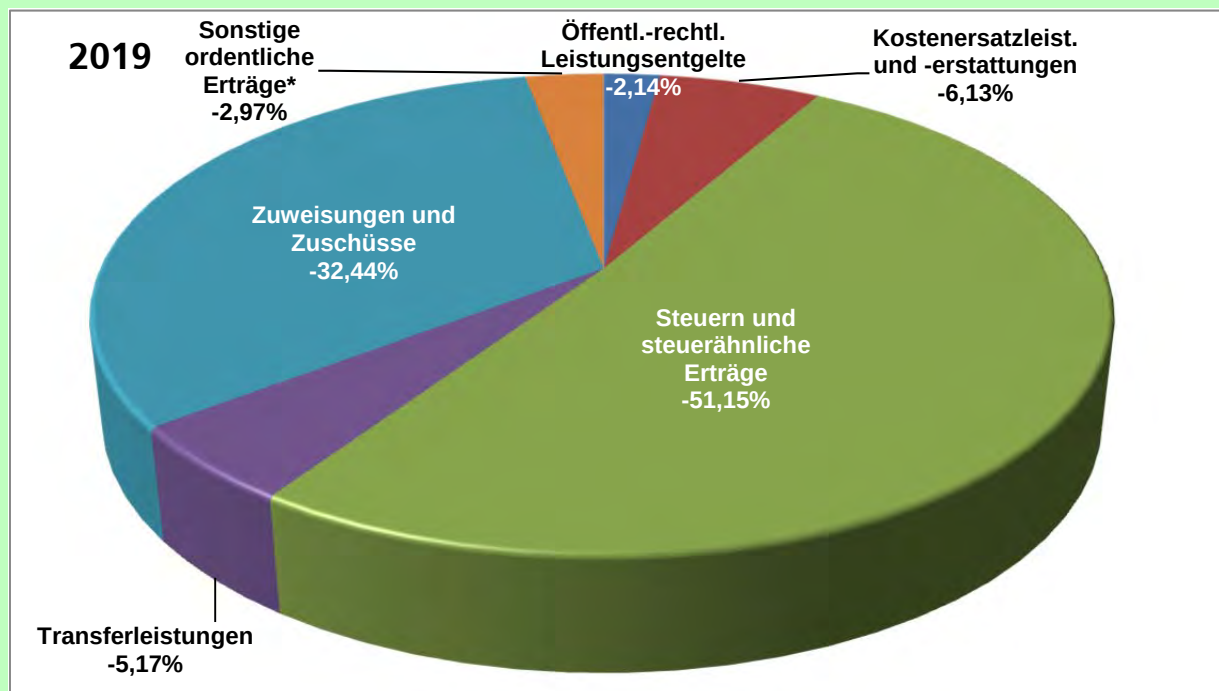
4.1 Wesentliche Erträge 2018 und 2019

4.1.1 Gesamtübersicht Erträge

Das Verhältnis der Erträge des Kreises zueinander ergibt sich wie folgt:

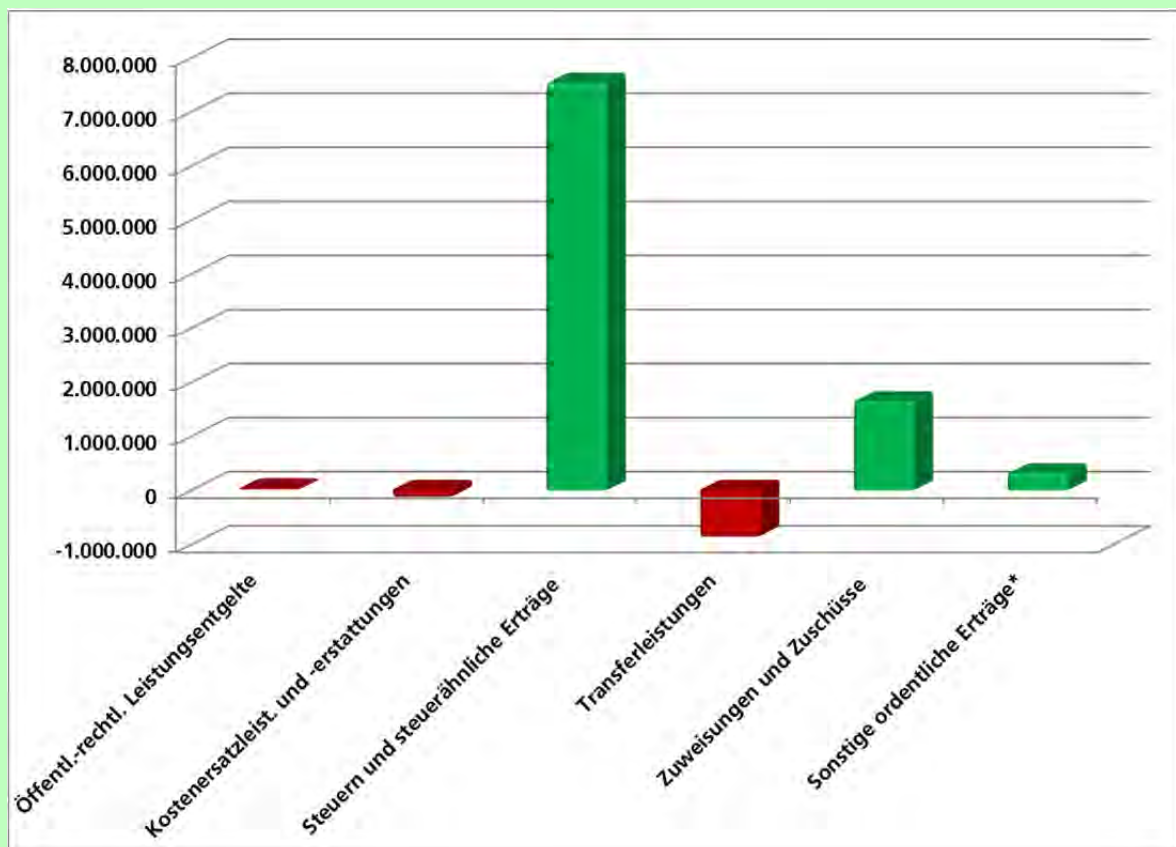


* inkl. Finanzerträge



* inkl. Finanzerträge

Die ordentlichen Erträge steigen von 2018 auf 2019 um 2,34%. Dies entspricht einer Erhöhung um 8,5 Mio. €, die sich aus folgenden Quellen speist:



4.1.2 Steuern und steuerähnliche Erträge

Den größten Ertragsposten bilden die „Steuern und steuerähnlichen Erträgen“. Diese setzen sich zusammen aus:

Ertragsart	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
Jagd- und Fischereisteuer	-210	-210	- 210	- 214
Kreisumlage	-129.976	-120.319	-118.351	-114.863
Schulumlage	-60.954	-63.076	-50.010	-46.693
Steuern und steuerähnliche Erträge	-191.140	-183.606	-168.571	-161.771
Anteil am Gesamtvolumen	51,15%	50,28%	48,89%	46,96%

Erträge aus Steuern im abgabenrechtlichen Sinne erzielt der Kreis lediglich durch die Erhebung der Jagdsteuer. Das Aufkommen beträgt in den Jahren 2018 und 2019 jeweils 210.000 €.

Schulumlage

Der Schulumlagehebesatz ist jährlich an den Belastungen aus der Schulträgerschaft auszurichten. Aufgrund der gesetzlichen Anforderung ist er so festzusetzen, dass mit dem Aufkommen die verbleibenden Kosten der Schulträgerschaft gedeckt werden. Auf Basis der mit Erlass des HMdF vom 25.09.17 übermittelten vorläufigen Umlagegrundlagen wurde der Hebesatz 2018 auf 16,50% festgelegt (2017: 14,49 %).

Der Schulumlagehebesatz wurde entsprechend dem Schulumlagebedarf angepasst. Dabei wurde folgendes berücksichtigt:

- Nach dem vorl. Ergebnis 2016 ergibt sich im Bereich Schulträgeraufgaben ein Defizit, das nur teilweise über die noch vorhandene Schulumlagerücklage (5,8 Mio. €) gedeckt werden kann. Das darüber hinausgehende Defizit von ca. 2,0 Mio. € wurde beim Deckungsbedarf 2018 bedarfserhöhend berücksichtigt.
- Im HH-Jahr 2018 ergibt sich eine Sonderbelastung durch die Abrisskosten bei der Schulbaumaßnahme „Schulzentrum“ (Volumen ca. 1 Mio. €), die aus dem Ergebnishaushalt finanziert werden muss.
- Der Schulumlagebedarf steigt im Haushaltsjahr 2018 sehr deutlich, da in den Vorjahren das Abschmelzen der Schulumlagerücklage auf 0 Ziel war. Dieses Ziel wurde früher als erwartet erreicht.

Für 2018 ergibt sich demnach eine Erhöhung des Schulumlagehebesatzes um 2,01%-Punkte auf dann 16,50 %.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine Steigerung der Umlagegrundlagen von rund 3% angenommen (gem. Orientierungsdatenerlass). Ohne die Sondereffekte und mit den gestiegenen Schulumlagegrundlagen kann der Hebesatz um 1,00%-Punkte auf dann 15,50% gesenkt werden.

Die Detailberechnungen für 2018 und 2019 sind nachfolgend dargestellt:

Ermittlung Schulumlage (§ 50 Abs. 3 FAG)	Plan 2019	Plan 2018
ordentlicher Aufwand	63.491.762 €	64.528.636 €
Investive Umwidmung	-1.500.000 €	-1.500.000 €
ordentliche Erträge (ohne Schulumlage)	-6.465.355 €	-6.538.198 €
Interne Leistungsverrechnung	4.484.330 €	3.595.399 €
Finanzergebnis	971.782 €	1.020.660 €
Ausgleich Vorjahr (+ Defizit / - Überschuss)	0 €	1.987.051 €
schulumlagerrelevanter Deckungsbedarf	60.982.519 €	63.093.547 €
Umlagegrundlage	393.250.664 €	382.281.408 €
Hebesatz Schulumlage	15,50%	16,50%
Aufkommen Schulumlage	60.953.853 €	63.076.432 €

Kreisumlage

Mit Urteil vom 21.05.2013 hat der Hessische Staatsgerichtshof das verfassungsrechtlich verbriefte Recht auf kommunale Selbstverwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände bestätigt. Die Finanzausstattung der Kommunen muss insgesamt so bemessen sein, dass sie in der Lage sind, die Personal- und Sachaufgaben für die Pflichtaufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungskreis zu bestreiten und darüber hinaus auch ein Mindestmaß an Mitteln für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben verbleibt.

Dies gilt auch für die Erhebung der Kreisumlage. Die Erhebung der Kreisumlage darf nicht dazu führen, dass das absolute Minimum der Finanzausstattung der kreisangehörigen Kommunen unterschritten wird. Bei der Festsetzung der Hebesätze der Kreisumlage zur Finanzierung des Deckungsbedarfes wurde eine Querschnittsbetrachtung des Finanzbedarfes der kreisangehörigen Städte und Gemeinden angestellt. Es war keine Verletzung der finanziellen Mindestausstattung der Städte und Gemeinden ersichtlich.

Ermittlung Kreisumlage (§ 50 Abs. 1 FAG)	Plan 2019	Plan 2018
ordentlicher Aufwand	351.981.915 €	350.350.387 €
Aufwand Schulträgerschaft (PB 03)	-66.476.092 €	-66.624.034 €
ordentliche Erträge (ohne Kreisumlage)	-242.262.141 €	-243.489.149 €
Erträge Schulträgerschaft (PB 03)	67.419.207 €	67.627.580 €
Finanzergebnis (ohne PB 03)	7.924.775 €	7.353.216 €
Zahlungsmittelfluss Tilgung § 3 Abs. 3 GemHVO	11.359.463 €	5.083.974 €
Deckungsbedarf Kreisumlage	129.947.126 €	120.301.973 €

Ermittlung Kreisumlage (§ 50 Abs. 1 FAG)	Plan 2019	Plan 2018
Umlagegrundlage kreisangeh. Kommunen	294.652.675 €	286.417.293 €
Hebesatz Kreisumlage	37,50%	35,73%
Umlagegrundlage Sonderstatusstadt	55.707.864 €	54.163.225 €
Hebesatz Kreisumlage	34,97%	33,20%
Aufkommen Kreisumlage	129.975.793 €	120.319.089 €

Es ergeben sich folgende Hebesätze:

		2019	2018	2017	2016
Stadt Wetzlar	Kreisumlagehebesatz	34,97%	33,20%	36,21%	36,35%
	Schulumlagehebesatz	15,50%	16,50%	14,49%	13,97%
	Summe Hebesätze	50,47%	49,70%	50,70%	50,32%
übrige Städte und Gemeinden	Kreisumlagehebesatz	37,50%	35,73%	38,74%	38,88%
	Schulumlagehebesatz	15,50%	16,50%	14,49%	13,97%
	Summe Hebesätze	53,00%	52,23%	53,23%	52,85%

4.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen nachfolgende Positionen:

Ertragsart	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
510 Gebühren, Leistungsentgelte HVwKostG	- 50	-50	- 50	- 61
511 Gebühren Hessischen Fachgesetz	- 6.709	- 6.699	- 7.059	- 7.434
513 Gebühren kommunale Satzungen	-1.035	-1.011	-1.058	- 943
514 sonstige Gebühren	- 42	- 45	- 39	- 49
515 Erträge aus Bußgeldern, Verwarnungen	-146	-146	-155	-152
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 7.982	- 7.950	- 8.361	- 8.640
Anteil am Gesamtvolumen	2,14%	2,18%	2,44%	2,52%

4.1.4 Erlöse aus Zuweisungen und Zuschüssen

Neben den allgemeinen Finanzzuweisungen in Form von Kreisschlüsselzuweisungen erhält der Lahn-Dill-Kreis nach dem neuen FAG lediglich die Zuweisungen für Straßen als besondere Finanzzuweisung.

Ertragsart	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
Schlüsselzuweisungen	-72.224	-69.830	- 66.617	- 64.238
Zuweisungen des Bundes	-216	-417	- 204	- 82
Zuweisungen für Straßen	-514	-514	- 511	- 512
Zuweisungen Land (u.a. Grundsicherung im Alter; Asyl)	-48.214	-48.763	- 53.460	- 59.322
Sonstige Zuweisungen	-67	-67	-67	-118
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-121.234	-119.590	-120.859	-124.272
Anteil am Gesamtvolumen	32,44%	32,75%	35,20%	36,20%

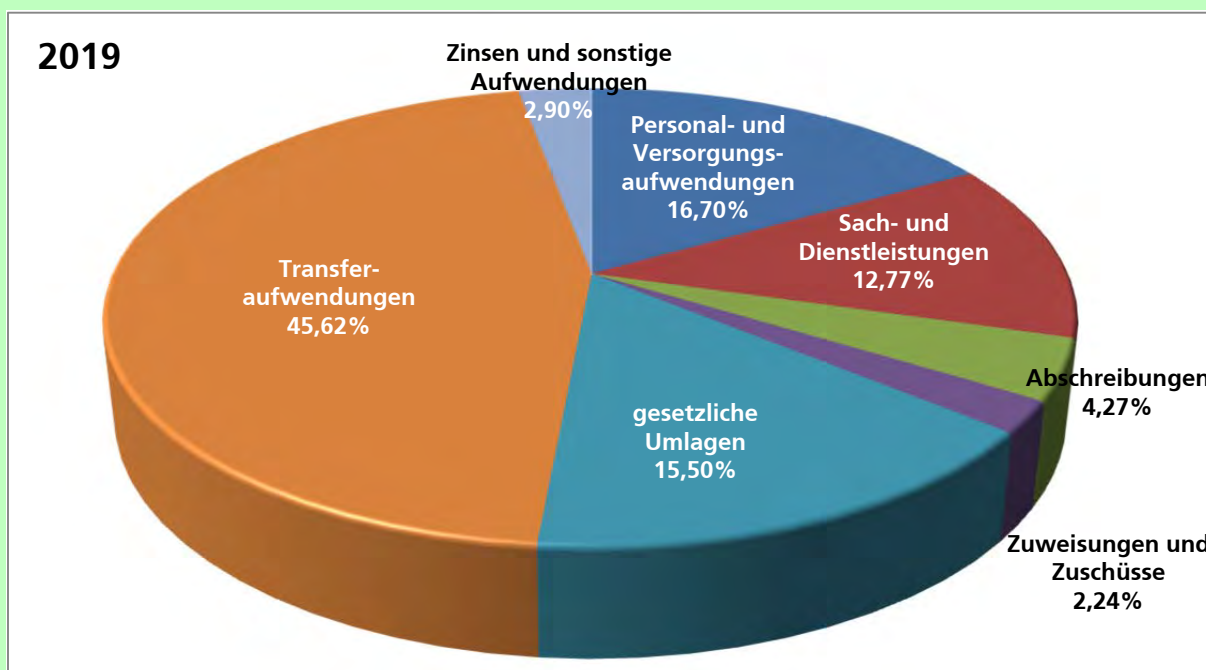
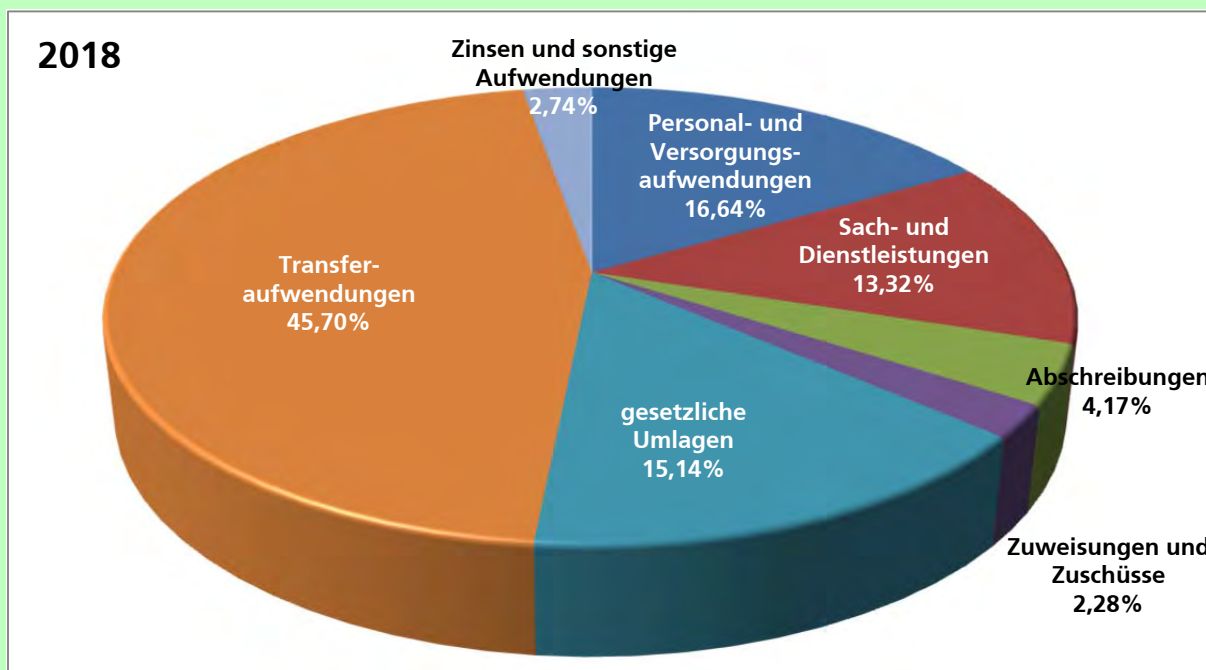
4.1.5 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Sonderposten aus Investitionszuweisungen stellen das Gegenstück zu Abschreibungen dar. Sie werden gebildet, wenn der Landkreis für eine Investition eine Zuwendung (z.B. seitens des Landes) erhält. Die unter Inanspruchnahme der Förderung getätigte Investition führt zu Anlagevermögen des Kreises, welches über eine bestimmte Nutzungsdauer abgeschrieben wird. Ebenso wie der Werteverzehr des Anlagevermögens wird der Sonderposten aus den empfangenen Investitionszuwendungen aufgelöst. Diese Auflösung führt damit zu zeitanteiligen Erträgen des Kreises. Im Haushaltsplan 2018/2019 sind Erträge aus Sonderposten aus Investitionszuweisungen in Höhe von 4.990 T€ (2018) bzw. 5.208 T€ (2019) enthalten.

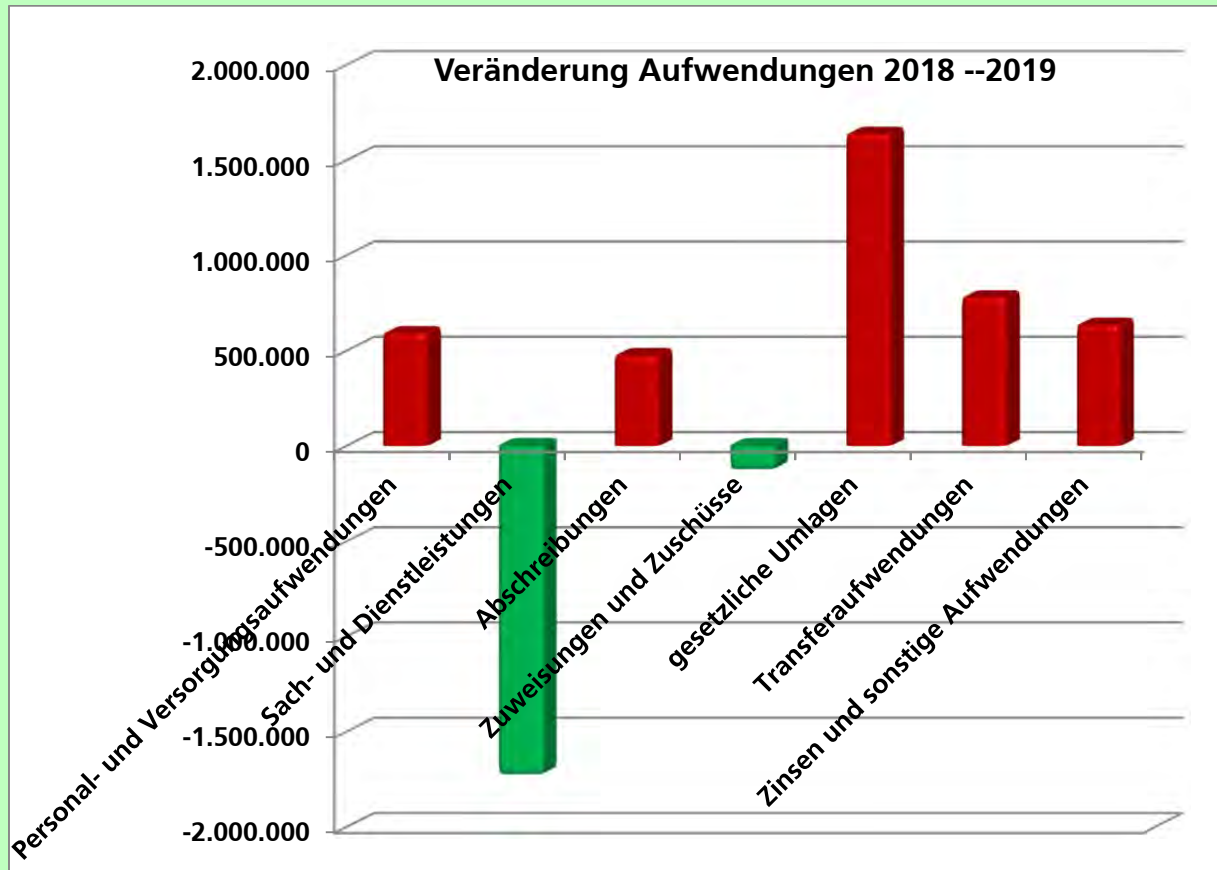
4.2 Wesentliche Aufwendungen 2018 und 2019

4.2.1 Gesamtübersicht Aufwendungen

Die prozentualen Anteile aller Aufwendungen des Kreises für 2018 und 2019 sehen wie folgt aus:



Die ordentlichen Aufwendungen steigen von 2018 auf 2019 um 0,63%. Dies entspricht einer Erhöhung um 2,3 Mio. €, die sich aus folgenden Quellen speist:



4.2.2 Kosten aus Transferleistungen

Der größte Anteil an Aufwendungen wird durch Aufwendungen aus Transferleistungen verursacht. Die Aufwendungen aus Transferleistungen steigen in 2018 gegenüber 2017 um rund 5,3 Mio. € (3,36%). Für 2019 ist eine weitere Steigerung um 0,8 Mio. € (0,47%) eingeplant. Insbesondere fallen diese Aufwendungen im Bereich der Abteilungen 41 (Soziales und Integration), 32 (Kinder- und Jugendhilfe) sowie 34 (Schulabteilung) an.

Aufwand aus Transferleistungen	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
institutionell				
Lahn-Dill-Akademie	407	407	377	377
personenbezogen				
Bildungswesen	8.551	8.607	8.239	8.323
Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen	53.159	52.594	47.410	46.144
Sozialhilfe in Einrichtungen	21.671	21.591	21.174	19.282

Aufwand aus Transferleistungen	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	9.561	9.408	8.938	9.395
Jugendhilfe in Einrichtungen	22.660	22.825	22.885	25.361
Sonstige Leistungen	2.526	2.526	1.626	1.604
Bildungs- und Teilhabepaket	1.656	1.656	1.642	1.351
AsylBIG außerhalb von Einrichtungen	25.567	25.567	27.482	27.698
AsylBIG in Einrichtungen	1.829	1.829	1.904	2.701
sachbezogen				
Bildungswesen	2.396	2.396	2.136	2.094
Sozial- und Jugendwesen	15.311	15.109	15.357	13.933
Umweltschutz	32	32	32	35
Transferleistungen	165.323	164.545	159.199	158.295
Anteil an ordentl. Aufwendungen	45,62%	45,70%	47,79%	48,98%

4.2.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

4.2.3.1 Entwicklung der Entgelte und der Besoldung

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen in 2018 gegenüber 2017 um rund 3,6 Mio. € (6,48%). Für 2019 ist eine weitere Steigerung um 590 T€ (0,98%) eingeplant.

4.2.3.2 Beschäftigte (TVöD)

a) Tarifabschluss

Die Tarifvertragsparteien haben aktuell eine Einigung zu den Tabellenentgelten erzielt, welche bis zu dem 28. Februar 2018 gültig ist.

Aufgrund der vergütungstariflichen Praxis der letzten Jahre und der allgemeinen Entwicklung der Löhne und Vergütungen ist mit weiteren Steigerungen zu rechnen. Vorsorglich wurden in der Personalkostenplanung für die Beschäftigten eine Steigerung von 2,4 % für den Rest des Jahres 2018 und weitere 2,4 % für das Jahr 2019 aufgenommen.

b) Sozialversicherung

Die bis zu den Beitragsbemessungsgrenzen zu leistenden Sozialversicherungsbeiträge werden in den Sozialversicherungszweigen der Rentenversicherung, der Pflegeversicherung und der Arbeitslosenversicherung jeweils zu 50 % durch den Arbeitgeber getragen.

In der Krankenversicherung wurde mit Wirkung ab dem 1. Januar 2015 der allgemeine Beitragsatz auf 14,6 % festgesetzt. Dieser ist von dem Arbeitgeber und den Arbeitnehmern jeweils zu

50 % zu tragen. Benötigen die Krankenkassen zur Finanzierung ihrer Aufwendungen einen höheren Beitragssatz, so können sie, aber ausschließlich zu Lasten der Versicherten, höhere, einkommensabhängige Zusatzbeiträge erheben.

Die Unfallversicherung wird vom Arbeitgeber alleine getragen. Die Beitragszahlung erfolgt an die Unfallkasse Hessen (UKH). Der für die Beschäftigten zu leistende Gesamtbeitrag beläuft sich voraussichtlich auf 140.000 Euro.

c) Betriebliche Zusatzversorgung für Beschäftigte

Über die Sozialversicherung hinaus ist die betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung) in § 25 des TVöD geregelt. Dafür ist ein Aufschlag von 8,65 % auf das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt in der Planung für das Jahr 2018 und von 8,7 % für das Jahr 2019 in Ansatz gebracht worden

d) Leistungsentgelt

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst regelt in § 18 TVöD seit dem Jahr 2007 ein leistungsorientiertes Element des Gesamtentgeltes. Dieses belief sich zunächst auf 1 % des Gesamtentgeltes. Mit dem Abschluss der Tarifverhandlungen für das Jahr 2010 wurde festgelegt, dass in den Jahren 2010 bis 2013 das Volumen für das Leistungsbudget in vier gleichen Stufen von jeweils 0,25 % der „ständigen Entgelte“ des Vorjahres erhöht wird.

Für das Jahr 2018 und auch das Jahr 2019 werden seit dem Jahr 2013 unverändert 2,0 % der ständigen Entgelte des jeweiligen Vorjahres als Budgetvolumen in Ansatz gebracht. Für die Zahlung von Leistungsentgelten im Jahr 2018 wird ein zentrales Budget von 703.900 € und im Jahr 2019 von 719.500 € eingeplant.

e) Strukturausgleichszahlungen

Seit Oktober 2007 werden auf der Basis der Anlage 2 zu dem TVÜ-VKA an einzelne Beschäftigte sog. Strukturausgleichszahlungen geleistet. Voraussetzungen dafür sind

- die Beschäftigung bei dem Arbeitgeber vor dem Inkrafttreten des TVöD,
- die Zuordnung zu einer bestimmten Vergütungsgruppe
- und einer etwaigen Aufstiegszeit in dem Vorgänger-Tarifvertrag.

Ob, wie lange und in welcher Höhe diese Zahlungen in dem Geltungsbereich des TVöD anfallen, hängt von der individuellen Eingruppierung der ehemaligen Angestellten in dem Bereich des Bundesangestelltentarifvertrages in Vergütungsgruppen (BAT) am 30. September 2005 ab.

In der Gesamtbetrachtung sind diese Aufwendungen in zunehmendem Maße zu vernachlässigen, da viele Regelungsfälle im Auslaufen begriffen sind und die zum 1. Januar 2017 in Kraft getretene neue Entgeltordnung des TVöD diese Ansprüche weiter reduziert.

4.2.3.3 Beamte(innen)

a) Besoldung

Die Besoldung der Beamten wurde durch Regelung in dem Hess. Besoldungsgesetz zuletzt um 2,0 % ab dem 1. Juli 2017 angepasst. Beschlossen wurde weiterhin eine Erhöhung zum

01.02.2018 um 2,2 %. Vor dem Hintergrund der zuletzt ergangenen Rechtsprechung von Landesverfassungsgerichten zur angemessenen Besoldung der Beamten wurde vorsorglich eine weitere Steigerung der Beamtenbesoldung um 2 % für das Jahr 2019 eingeplant.

b) Umlage an die Kommunalbeamtenversorgungskasse für Beamte(innen)

Die Finanzierung der Ruhegehälter und der Hinterbliebenenversorgung der Beamten(innen) der jeweiligen Körperschaft ist grundsätzlich deren eigene Aufgabe. Der Lahn-Dill-Kreis ist Mitglied der Kommunalbeamten-Versorgungskasse. Diese finanziert die gemeinsamen Versorgungslasten aller Mitglieder und verteilt die Lasten unter den Mitgliedern.

Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen wird der Umlagesatz für die Mitglieder ermittelt. Bis zu dem Ende des Jahres 2006 belief sich der Umlagesatz konstant auf 33,5 %. Ab dem Jahr 2007 stiegen die Versorgungsbelastungen kontinuierlich bis in das Jahr 2011 hinein. Die letzte Erhöhung des Umlagesatzes auf dann 39,5% war im Jahr 2013 erforderlich. Eine weitere Erhöhung ist derzeit nicht absehbar. Den Planungen liegt der Umlagesatz von 39,5% zu Grunde.

Der Bemessungssatz wird sowohl vom Dienst Einkommen als auch von den Versorgungsleistungen, allerdings in unterschiedlicher Höhe, ermittelt.

4.2.3.4 Rückstellungen nach § 39 GemHVO

Nach § 39 Abs. 1 GemHVO sind Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Die Pensionsrückstellungen sind vom Lahn-Dill-Kreis zu bilanzieren, weil sich die Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten gegen den Dienstherrn richten. Die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse entbindet nicht von der Verpflichtung Pensionsrückstellungen zu bilanzieren, da die Versorgungsverpflichtung nicht auf Dritte übertragen werden kann.

Die jährlichen Zuführungen an die Pensionsrückstellungen decken die in diesem Haushaltsjahr entstandenen Versorgungsansprüche der im aktiven Dienst stehenden Beamtinnen und Beamten und sind im Ergebnishaushalt als Aufwand zu veranschlagen. Die Pensionsrückstellungen werden personenbezogen nach einem finanzmathematischen Gutachten des Kommunalen Dienstleistungszentrums Hessen (KDZ) gebildet.

4.2.3.5 Personal- und Versorgungsaufwendungen nach den Kostenarten

Im Folgenden werden die Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Kostenarten gegliedert dargestellt.

Personalaufwendungen	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
Entgelte Beschäftigte	35.448	34.431	33.604	30.291
Bezüge Beamte	8.099	7.843	7.498	6.949
Sozialversicherungsbeiträge	7.219	7.030	6.447	6.112
Zusatzversorgung - Beschäftigte	3.055	2.947	2.612	2.523

Personalaufwendungen	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
Sonstige Aufwendungen Altersversorgung	10	10	30	194
Beihilfen - nach der Beihilfe VO	300	300	350	249
Sonstige Personalaufwendungen	655	663	432	537
Personalaufwendungen	54.786	53.224	50.974	46.855
Anteil an ordentl. Aufwendungen	15,12%	14,78%	15,30%	14,50%

Versorgungsaufwendungen	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
Zuführung - Beihilferückstellung	300	1.300	200	421
Zuführung Pensionsrückstellung	1.500	1.500	1.521	639
Versorgungsbezüge Beamte	25	25	25	24
Versorgungsbezüge Beschäftigte	23	23	22	22
Beiträge komm. Beamten-VK	3.476	3.449	3.185	3.133
Beihilfen für Versorgungsempfänger	401	401	350	412
Versorgungsaufwendungen	5.725	6.697	5.303	4.651
Anteil an ordentl. Aufwendungen	1,58%	1,86%	1,59%	1,44%

4.2.3.6 Entwicklung der Brutto-Nettopersonalkosten

Der Lahn-Dill-Kreis erhält für eine Vielzahl von Planstellen Erstattungsleistungen. Erstattungsverpflichtete Institutionen sind unter anderem das Land Hessen aus den Arbeitsbereichen Zentrale Leitstelle, Heimaufsicht in der Jugendhilfe und Jugendberufshilfe. Auch aus der Kommunalisierung der ehemaligen Hauptabteilungen „Allgemeine Landesverwaltung“, „Amt für den ländlichen Raum“ und „Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz“. Die Krankenkassen erstatten Personalkosten für den Arbeitskreis Jugendzahnpflege, Eigenbetriebe aus Leistungsverrechnungen nach dem Eigenbetriebsgesetz sowie das Integrationsamt Hessen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
Personalaufwendungen	54.786	53.224	50.974	46.855
+ Versorgungsaufwendungen	5.725	6.697	5.303	4.651
Bruttopersonalaufwand	60.511	59.921	56.277	51.506
./. Kostenerstattungen	-5.196	-5.297	-5.710	-5.740
Nettopersonalaufwand	55.315	54.624	50.567	45.766

4.2.4 Sonstige Steuern und ähnliche Aufwendungen

Der zweitgrößte Kostenblock findet sich in der Kontengruppe „Steueraufwendungen, Aufwendungen aus Umlagen“. Für die LWV- und Krankenhausumlage werden die Hebesätze durch das Land festgelegt.

Konto / Kostenart	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
Krankenhausumlage	4.468	4.338	3.912	4.076
LWV-Umlage	51.696	50.190	45.758	43.938
Steuern und ähnl. Aufwendungen	56.164	54.528	49.670	48.014
Anteil an ordentl. Aufwendungen	15,50%	15,14%	14,91%	14,86%

4.2.5 Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen steigen in 2018 gegenüber 2017 um rund 1,8 Mio. € (4,00%). Für 2019 ist eine Senkung um rund 1,7 Mio. € (-3,59%) eingeplant.

Konto / Kostenart	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€
60 Aufwendungen Material, Energie etc.	7.339	7.313	8.635	6.848
61 Aufwendungen f. bezog. Leistungen	29.643	30.109	29.331	26.112
67 sonst. Aufwendungen, Rechte/Dienste	5.114	6.526	4.219	7.932
68 Aufwendungen Kommunikation, Doku	1.437	1.455	1.328	1.648
69 Aufw. für Beiträge u. Sonstiges	2.721	2.577	2.622	2.751
Sach- und Dienstleistungen	46.255	47.980	46.134	45.291
Anteil an ordentl. Aufwendungen	12,77%	13,32%	13,85%	14,01%

4.2.6 Abschreibungen

Die Abschreibungen des Lahn-Dill-Kreises stellen den Werteverzehr für die Nutzung des Anlagevermögens dar und gehören damit zu den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen des Kreises. Das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag 31.12.2016 betrug 495,3 Mio. €.

Die Abschreibungen der Jahre 2018 und 2019 sind mit einem Betrag in Höhe von 15,0 Mio. € (2018) bzw. 15,5 Mio. € (2019) im Haushaltsplan enthalten. Die Abschreibungen haben am Aufwandsvolumen 2018 einen Anteil von 4,17%. Im Jahr 2019 steigt der Anteil auf 4,27%

Für die Abschreibungen der geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Haushaltsplan 2018/2019 die vorgegebenen Wertgrenzen der GemHVO von 150 € als untere Wertgrenze für die Poolabschreibung (§ 41 Abs. 5 Sätze 1 und 2) weiterhin angewandt. Das Land hat zur Ver-

meidung einer Änderung der GemHVO in den diesjährigen Finanzplanungserlass zwar eine Regelung aufgenommen, die es bereits ab dem Haushaltsjahr 2018 ermöglicht hätte, die geänderten Schwellenwerte aus dem Steuerrecht (800 € netto und 250 € für Poolbildung) zu nutzen. Aufgrund des weit fortgeschrittenen Planungsstandes zum Erlasszeitpunkt wurde diese umfangreiche Änderung nicht mehr eingearbeitet.

4.2.7 Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, freiwillige Leistungen

Die Aufsichtsbehörde hatte in der Haushaltsgenehmigung vom 14.04.2016 die Gesamtsumme der freiwilligen Leistungen auf jeweils 1,75 Mio. € für die Jahre 2016 und 2017 begrenzt und folgende Hinweise für die Haushaltsgenehmigungsverfahren der zukünftigen Jahre gegeben:

1. Wegen der weiterhin schwierigen Haushaltssituation soll auch in den kommenden Jahren auf eine Ausweitung der freiwilligen Leistungen verzichtet werden.
2. Auch weiterhin ist jedem Antrag auf Haushaltsgenehmigung eine gesonderte sachkontenscharfe Auflistung aller freiwilligen Leistungen vorzulegen, auf deren Auszahlung ein gesetzlicher oder vertraglicher Anspruch nicht besteht. Die angespannte Haushaltslage erfordert es, diese freiwilligen Leistungen einer ständigen Wirtschaftlichkeitsüberprüfung im Sinne einer Kosten-Nutzen-Relation zu unterziehen.

Eine Übersicht über die beim Lahn-Dill-Kreis in 2018 und 2019 veranschlagten freiwilligen Leistungen ist im Kapitel 5.2 des Haushaltsplans abgebildet. Die Gesamtsumme der freiwilligen Leistungen beträgt in beiden Haushaltsjahren knapp 1,6 Mio. €. Somit wurden die Hinweise der Aufsichtsbehörde berücksichtigt.

4.2.8 Voraussichtliche Veränderungen der Rückstellungen in 2018 und 2019

In den Haushaltsjahren 2018 und 2019 sind entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand folgende (ergebniswirksame) Veränderungen der Rückstellungen vorgesehen:

- Werthaltigste Rückstellung für die Kreisverwaltung ist die Pensionsrückstellung für die Pensionsverpflichtungen des Kreises gegenüber seinen Beamtinnen und Beamten sowie diesen versorgungsrechtlich Gleichgestellten. Die Veränderung beruht auf der Datenlage für das finanzmathematische Gutachten. Wesentliche Veränderungen sind Neueinstellungen von Beamten, die Versetzung von Beamten zu anderen Dienstherrn oder aber letztlich das Versterben von Beamten und den versorgungsberechtigten Angehörigen. Aufgrund der bisher vorliegenden Gutachten zur Ermittlung der Pensionsrückstellungen ergibt sich für 2018 und 2019 ein voraussichtlicher Zuführungsbedarf von jew. 1,5 Mio. €.
- Sofern der Dienstherr von Beamten(innen) Leistungen der Krankenhilfe oder Pflege gewährt, fungiert er als „Kranken- und Pflegekasse“ neben den Anspruchsberechtigungen der Beamten(innen) gegenüber privaten Versicherern. Bei den Beihilferückstellungen wird ebenfalls ein Gegenwartswert zukünftig mutmaßlich fällig werdender Verpflichtungen aus dem Bereich des Beihilferechtes errechnet. Dabei wird eine nach aktiven und passiven Beamten differenzierte Berechnung angestellt und die Entwicklung der Kosten aus mehreren vorangegangenen Jahren bewertet. Gerade in dem Bereich der aktiven Beamten ist davon auszugehen, dass aufgrund der demografischen Entwicklung diese Kosten in der Zukunft steigen. Mit zu-

nehmendem Alter der Beamtinnen und Beamten nehmen kostenintensive Krankheitsbilder tendenziell zu. Für Beihilfeansprüche der Versorgungsempfänger/innen sowie der aktiven Beamtinnen und Beamten für die Zeit nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst ist die zum 31.12.2016 mit 9.057 T€ dotierte Rückstellung daher in 2018 um voraussichtlich 1,3 Mio. € und in 2019 um voraussichtlich 300 T€ zu erhöhen.

- Im Rahmen des Jahresabschluss 2009 wurden erstmals Rückstellungen für Verpflichtungen im Rahmen der Lebensarbeitszeitkonten der Beamtinnen und Beamten gebildet. Nach § 1a der Hessischen Arbeitszeitverordnung wurde den hauptamtlich tätigen Beamtinnen und Beamten mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 42 Stunden/Woche seit 2007 eine Arbeitsstunde pro Kalenderwoche auf einem Lebensarbeitszeitkonto gutgeschrieben (Teilzeitbeschäftigten entsprechend anteilig). Mit der Änderung der Hess. Arbeitszeitverordnung zum 1. August 2017 (Reduzierung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit auf max. 41 Std.) erfolgt die Gutschrift auf dem Lebensarbeitszeitkonto für Beamtinnen und Beamte, die eine durchschnittliche Arbeitszeit von 41 Wochenstunden hatten, in Höhe der 41. Stunde (bei Teilzeitbeschäftigung entsprechend anteilig). Das angesparte Zeitguthaben wird im Regelfall vor dem Eintritt in den Ruhestand durch Freistellung vom Dienst aufgelöst (verbraucht). Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 ergab sich ein Rückstellungsbetrag von 217 T€. Für 2018 und 2019 wird mit einem Zuführungsbetrag von jeweils 10 T€ gerechnet, der entsprechend eingeplant wurde.
- Die Rückstellungsveränderung für die Bereiche Altersteilzeit sowie Urlaub und Überstunden werden grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschluss vollzogen.

4.2.9 Zinsaufwand, Kreditportfoliomanagement

Der Lahn-Dill-Kreis setzt zum Management der Verbindlichkeiten derivative Finanzierungsinstrumente ein. Options- und Derivatgeschäfte werden zur sparsamen und wirtschaftlichen Gestaltung bestehender oder neuer Kreditaufnahmen im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung im Sinne einer Zinssicherung oder einer Zinsoptimierung getätigt. Sie müssen in einem nachweisbaren, sachlichen und zeitlichen Zusammenhang (Konnexität) mit einem oder mehreren konkret vorhandenen oder aktuell neu abgeschlossenen Kreditverträgen, dem Grundgeschäft, stehen.

Die Ziele unter besonderer Beachtung des Vorsichtsprinzips und des allgemeinen Spekulationsverbotes sind:

- die sparsame und wirtschaftliche Gestaltung der bestehenden Kredite bzw. der zukünftig beabsichtigten Kreditaufnahmen
- die Optimierung des Zinsaufwandes
- die Sicherung von Zinskonditionen

Jeder geplante Abschluss von Options- und Derivatgeschäften wird im Vorfeld im Portfoliobeirat abgestimmt. Die Einbindung von externen Sachverständigen (Hessische Landesbank und Sparkassen Wetzlar und Dillenburg) im Kreditportfoliobeirat dient dabei dem Aufzeigen der mit einer Transaktion verbundenen Wirkungsweisen und Risiken.

Bei der Berechnung des Zinsaufwandes wurde davon ausgegangen, dass die historisch niedrigen Leitzinsen im Planungszeitraum bis 2019 im Prinzip unverändert bleiben. Die Geld- und Kapital-

marktzinsen werden tendenziell in einer Seitwärtsbewegung mit leicht ansteigenden Zinsen erwartet. Die Inflation gibt in Europa aktuell keinen Anlass zur Sorge, sie liegt weiter unter der Zielmarke von 2 %, dass die EZB deflationäre Tendenzen bekämpfen wird und keine Aussicht auf eine mögliche restriktivere Geldpolitik besteht.

Die entlastende Wirkung des anhaltend niedrigen Zinsniveaus zeigt sich auch in dem Planungszeitraum 2018 bis 2019. Die Aufwendungen für die zu leistenden Zinszahlungen sinken trotz der ansteigenden Höhe der Investitionskredite von 2017 bis 2019 um rund 320.000 €.

Auswirkungen des Kreditportfoliomanagements:

Für die Jahre 2018 und 2019 muss mit einer Netto-Belastung aus dem Portfoliomanagement in folgender Höhe gerechnet werden:

Sachkonten	Plan 2019 T€	Plan 2018 T€	Plan 2017 T€	vorl. Ist 2016 T€
Zinserträge Derivate	- 383	- 261	- 381	- 90
Zinsaufwand Derivate	1.586	1.663	1.777	2.363
Ergebnis	1.203	1.402	1.396	2.273

5 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen des Finanzhaushalts

5.1 Investitionstätigkeit 2018 und 2019

5.1.1 Allgemeines

Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen erfolgt im Rahmen des Investitionsprogramms (§ 9 Abs. 2 Satz 6 GemHVO) im Kapitel 6.4.1 des Haushaltsplans

Die Summen der für 2018 und 2019 vorgesehenen Investitionen belaufen sich auf:

	2019 Mio. €	2018 Mio. €	2017 Mio. €
Gesamtsumme Investitionen davon	68,1	69,5	49,2
PB 01 Innere Verwaltung	6,5	3,5	2,1
PB 03 Schulträgeraufgaben	58,6	63,2	30,8
PB 12 Verkehrsflächen und -anlagen	2,3	2,4	2,7

An direkten Zuweisungen werden 6.958 T€ (2018) bzw. 9.897 T€ (2019) erwartet.

Die Einzelmaßnahmen sind in den Erläuterungen der Teilfinanzhaushalte (Kap. 6.4.1) ausführlich dargestellt.

Gemessen am Sachanlagevermögen hat der Lahn-Dill-Kreis in den letzten Jahren die Quote für Infrastrukturinvestitionen stetig erhöht:

HH-Jahr	Investitionen	Sachanlagevermögen	Investitionsquote
2012	27.147.414 €	396.517.909 €	6,85%
2013	32.865.652 €	416.480.669 €	7,89%
2014	31.561.532 €	434.770.215 €	7,26%
2015	38.361.245 €	465.514.313 €	8,24%
2016	45.615.060 €	495.256.370 €	9,21%

5.1.2 Verpflichtungsermächtigungen

Zur Sicherstellung der Beauftragung von Investitionen, die im nächsten Haushaltsjahr fortgeführt werden sollen, sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 26,3 Mio. € (2018) bzw. 6,95 Mio. € (2019) veranschlagt.

Die Aufteilung dieser Summe auf die einzelnen Produktgruppen sowie ihre voraussichtliche Fälligkeit ist der Übersicht in Kap. 6.1 zu entnehmen.

5.2 Finanzierungstätigkeit 2018 und 2019

Nach dem Wegfall der investiven Pauschalzuweisungen soll den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt werden, einen bestimmten Anteil der Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung von Investitionen im Finanzhaushalt zu vereinnahmen. Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 sind keine entsprechenden Verschiebungen in den Finanzhaushalt vorgesehen, um den Ausgleich im Ergebnishaushalt und die Finanzierung der Tilgungsleistungen (§ 3 Abs. 3 GemHVO) sicherstellen zu können.

5.2.1 Investitionsfinanzierung

Zur Finanzierung der nicht aus Investitionszuwendungen oder dem Eigenkapital finanzierbaren Investitionen der Haushaltsjahre 2018 und 2019 sind folgende Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen) eingeplant:

	2019 T€	2018 T€	2017 T€
Auszahlungen für Investitionen	68.135	69.467	49.186
./. Summe objekt-/projektbez. Zuwendung	- 9.897	- 6.958	- 12.878
./. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen - Finanzanlagen	- 6	- 6	- 6
verbleibender Deckungsbedarf (Kreditaufnahme)	58.233	62.503	36.302
davon Kredite aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. B	1.841	1.841	1.841
davon Kredite aus KIP I/ KIP II	2.821	1.363	4.899
davon Kredite vom Kapitalmarkt	53.571	59.300	29.563

Im Rahmen des vom Bund aufgelegten Kommunalinvestitionsprogramms II (KIP II) erhält der Lahn-Dill-Kreis auf Antrag eine Investitionsförderung für die Sanierung der Schulinfrastruktur in Höhe von 25,2 Mio. €. Für diese Summe ist ein Eigenanteil in Höhe von 25% (6,3 Mio. €) aufzubringen.

5.2.2 Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten

Die Gesamtverschuldung des Kreises einschließlich seiner Sondervermögen mit Sonderrechnung ist in der Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (Kap. 6.2) ausgewiesen.

4

Kapitel

GESAMTHAUSHALT

Kapitel 4

1	Ergebnishaushalt	61
2	Finanzhaushalt	65
3	Stellenplan.....	71
3.1	Stellenplan 2018.....	71
3.2	Stellenplan 2019	96
3.3	Erläuterungen zum Stellenplan für die Haushaltsjahre 2018/2019.....	101
3.3.1	Vorgaben für die Stellenplanung durch die Aufsichtsbehörde	102
3.3.2	Entwicklung der Aufbauorganisation nach Fachbereichen.....	103
3.3.3	Erläuterungen zu den Stellenplanteilen	103
3.3.4	Ausbildungsverhältnisse	114

1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.500	-8.000	-11.600	-8.802,24
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.981.500	-7.949.850	-8.360.800	-8.639.675,15
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.925.012	-23.046.366	-22.042.199	-24.869.998,78
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-60.000	-60.000	-50.000	-108.436,70
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-191.139.645	-183.605.520	-168.571.294	-161.770.556,91
6	Erträge aus Transferleistungen	-19.338.500	-20.198.650	-17.346.980	-15.801.104,92
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-121.233.784	-119.589.562	-120.858.712	-124.272.379,68
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-5.208.322	-4.989.876	-5.234.754	-5.211.147,67
9	Sonstige ordentliche Erträge	-4.340.671	-4.360.413	-879.746	-2.581.949,51
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-372.237.934	-363.808.237	-343.356.085	-343.264.051,56
11	Personalaufwendungen	54.785.635	53.223.618	50.974.051	46.854.904,07
12	Versorgungsaufwendungen	5.725.400	6.697.400	5.302.800	4.650.990,72
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.255.385	47.979.546	46.133.874	45.290.699,08
14	Abschreibungen	15.487.779	15.012.761	15.073.699	13.355.656,89
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.101.091	8.224.434	6.654.667	6.599.161,88
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.164.115	54.528.267	49.669.818	48.014.098,00
17	Transferaufwendungen	165.323.008	164.544.856	159.198.995	158.296.880,72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.504	139.504	141.285	144.391,31
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	351.981.915	350.350.387	333.149.191	323.206.762,67
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-20.256.020	-13.457.851	-10.206.895	-20.057.288,89
21	Finanzerträge	-1.478.470	-1.367.068	-1.469.285	-1.223.546,82
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.375.027	9.740.945	10.697.015	10.395.922,25
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	8.896.557	8.373.877	9.227.730	9.172.375,43
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-11.359.463	-5.083.974	-979.164	-10.884.913,46
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.249.249,38
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	854.550,10
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-394.699,28
28	Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	-11.359.463	-5.083.974	-979.164	-11.279.612,74
Nachrichtlich:					
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge: 209.400.072 Euro (JA 2015)					

• Allgemeines

Der Ergebnishaushalt zeigt in gestaffelter Form das geplante wirtschaftliche Jahresergebnis des Lahn-Dill-Kreises (Kernverwaltung) als Saldo aus Erträgen und Aufwendungen auf. Durch Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen der Planperiode (Haushaltsjahr), welche aus den einzelnen Aufwands- und Ertragskonten der Finanzbuchhaltung übernommen werden, wird das Zustandekommen des voraussichtlichen Jahresergebnisses hinsichtlich Herkunft (Sachkonten: Ertrags- und Aufwandsarten) und Höhe dokumentiert.

• Plan-Jahresergebnisse 2018 und 2019

Der Ergebnishaushalte 2018 und 2019 schließen ab mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von

2018: 5.083.974 €

2019: 11.359.463 €

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts sind im Vorbericht (Kap. 3) erläutert.

Detaillierte Erläuterungen zu einzelnen Erlös- und Kostenpositionen auf Produktebene sind den Teilergebnishaushalten (Kap. 5.3) zu entnehmen. **Die Summen der Erlöse und Kosten der Teilergebnishaushalte entsprechen derjenigen des Ergebnishaushaltes.**

• Erläuterungen zum Finanzergebnis

Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2017 EUR	Vorauss. Ist 2016 EUR
1	2	3	4	5	6	7
21.	56, 57	Finanzerträge	-1.478.470	-1.367.068	-1.469.285	-1.223.546,82
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.375.027	9.740.945	10.697.015	10.395.922,25
23.		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	8.896.557	8.373.877	9.227.730	9.172.375,43

Die betrieblich bedingten Erträge und Aufwendungen werden als (primäre) Erlöse und Kosten bezeichnet und sind Bestandteil des Verwaltungsergebnisses.

Das Finanzergebnis beinhaltet hingegen solche Erträge und Aufwendungen, die nicht unmittelbar durch den Verwaltungszweck oder die Verwaltungsleistung veranlasst sind (Erträge aus Beteiligungen, Zinsaufwendungen und -erträge) und somit nicht mit dem eigentlichen Betriebszweck zusammenhängen.

Wesentliche Positionen des Finanzergebnisses 2018 und 2019:

KG	Inhalt
56	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Unter der Kontengruppe 56 werden Erträge aus der Beteiligung des Kreises an der EAM ausgewiesen.

KG	Inhalt
57	Zinsen und ähnliche Erträge

Es werden hier Zinserträge, Bürgschaftsprovisionen, Säumniszuschläge und Mahngebühren ausgewiesen.

2018

Die Verringerung gegenüber dem Planansatz 2017 resultiert überwiegend aus den niedrigeren Erträgen aus den **Derivatgeschäften**. Diese Veränderung ergibt sich aufgrund niedrigerer angenommener Zinssätze.

2019

Die Erhöhung des Planansatzes 2019 gegenüber dem Jahr 2018 resultiert aus dem Umstand, dass bei der Berechnung der Erträge aus den bestehenden **Derivatgeschäften** wieder steigende Zinssätze angenommen werden.

KG	Inhalt
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Gesamtbetrag der Zinsaufwendungen sind enthalten:

	2019	2018	2017
langfristige Kreditverpflichtungen	6.343.610 €	5.142.384 €	5.479.758 €
Derivatgeschäfte	1.586.307 €	1.662.512 €	1.776.584 €
Kassenkreditzinsen	0 €	395.000 €	806.000 €
Zinsdienstumlage (Sonderinv.programm Hessen)	1.023.328 €	1.070.389 €	1.117.450 €
Zinsaufwand PPP-Projekte	971.782 €	1.020.660 €	1.067.223 €
Ansparraten IFO-B Darlehen (Auflösung aus RAP)	450.000 €	450.000 €	450.000 €
	10.375.027 €	9.740.945 €	10.697.015 €

Im Vergleich zu den Planwerten des jeweiligen Vorjahres sind folgende wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen:

	Veränderung zum jew. Vorjahr		Grund
	2019	2018	
langfristige Kreditverpflichtungen	+ 1,2 Mio. €	- 0,3 Mio. €	2018: im Plan 2017 wurde von einer Kreditaufnahme für das Schulzentrum Wetzlar ausgegeben. Dies verschiebt sich nun. Außerdem wurde für die neu aufzunehmenden Kredite ein niedrigerer Zinssatz angenommen als noch bei der Planung 2017. 2019: steigender Kreditbedarf, u.a. Schulzentrum Wetzlar
Kassenkreditzinsen	-0,4 Mio. €	-0,4 Mio. €	Auswirkungen des Landesprogramms „Hessenkasse“ (Wegfall Kassenkreditzinsen mit Übernahme der Kassenkredite durch das Land zum 01.07.2018)

• Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2017 EUR	Vorauss. Ist 2016 EUR
1	2	3	4	5	6	7
27.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.249.249,38
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	854.550,10
29.		Außerordentliches Ergebnis (Position 27 + Position 28)	0	0	0	-394.699,28

Das außerordentliche Ergebnis umfasst solche Erträge und Aufwendungen, die so außergewöhnlich oder zufällig sind, dass ihre Einbeziehung in die Kostenkalkulation das Betriebsergebnis verzerren würde (z. B. Schenkungen; erhebliche Aufwendungen aus Feuer-, Sturm- und Diebstahlschäden, Inanspruchnahme aus Bürgschaften) oder periodenfremd sind (z. B. Erträge oder Aufwendungen, die wirtschaftlich früheren Perioden zuzuordnen sind, jedoch nicht mehr in die entsprechende Periode gebucht werden können).

Für die Jahre 2018 und 2019 sind weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen geplant.

2 Finanzhaushalt

Pos.		Plan 2019 €	Plan 2018 €	Plan (Nachtrag) 2017 €	Vorauss. Ist 2016 €
		1	2	3	4
1	geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts ¹⁾	11.359.463	5.083.974	979.164	11.279.612,74
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	15.487.779	15.012.761	15.073.699	13.355.656,89
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.208.322	-4.989.876	-5.234.754	-5.211.147,67
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.810.000	2.810.000	342.750	4.877.600,00
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens				45.431,95
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl. sonstige außerordentl. Erträge/Aufwendungen)				183.630,29
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-66.800	-64.000	-8.791.360	-13.974.733,06
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				-10.052.160,14
9	Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	23.382.119	17.852.859	2.369.499	503.891,00
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.896.851	6.957.652	12.877.501	17.902.374,01
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				2.551.206,00
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-68.135.327	-69.466.640	-49.185.620	-45.615.060,63
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.790	5.790	5.790	21.061,30
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten				-138.137,72
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-58.232.686	-62.503.198	-36.302.329	-25.278.557,04
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	70.726.623	75.507.744	36.302.329	50.036.557,36
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen davon: Eigenbeitrag Hessenkasse	-35.885.594 -6.329.175	-28.394.113	-15.881.541	-19.494.207,81
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 u. 17)	34.841.029	47.113.631	20.420.788	30.542.349,55
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln)				110.733.753,23
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)				-114.847.990,93
21	Überschuss oder Bedarf (-) aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 ./ 20)				-4.114.237,70
22	(geplanter) Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-8.844.771	-11.308.063	2.203.978	550.532,10
23	(geplanter) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (-) des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15, 18 und 21)	-9.537	2.463.292	-13.512.041	1.653.445,81
24	(geplanter) Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 22 und Nr. 23)	-8.854.308	-8.844.771	-11.308.063	2.203.977,91

¹⁾ Zur besseren Lesbarkeit wurde das Vorzeichen gegenüber dem Ergebnishaushalt umgekehrt. Ein Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt ist im Finanzhaushalt ohne Vorzeichen, ein Jahresverlust ist mit negativem Vorzeichen (-) ausgewiesen.

Nachrichtliche Angaben:

Netto-Kreditaufnahme

Netto-Kreditaufnahme inkl. Kassenkredite (Zeile 18 minus 23)	34.850.567	44.650.339	33.932.830	24.774.666
Netto-Kreditaufnahme ohne Kassenkredite/Eigenbeitrag Hessenkasse	41.170.204	47.113.631	20.420.788	30.542.350
Netto-Kreditaufnahme ohne Kassenkredite und ohne PPP-Projekte	42.076.544	47.970.733	21.231.327	31.308.856

Erfüllung der Vorgaben gem. § 3 Abs. 3 GemHVO

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen (Zeile 17)	35.885.594	28.394.113	15.881.541	19.494.208
./. Auszahlungen für Umschuldungen (in Zeile 17 enthalten)	-12.493.937	-13.004.546	0	-5.076.146
ordentliche Tilgung (ab 2019 inkl. Hessenkasse)	23.391.657	15.389.567	15.881.541	14.418.062
./. Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 9)	-23.382.119	-17.852.859	-2.369.499	-503.891
Zahlungsmittelüberschuss(-)/-bedarf	9.537	-2.463.292	13.512.041	13.914.171

• Allgemeines

Funktion des Finanzhaushalts und der Finanzrechnung

Finanz- und Liquiditätsrechnung spielen in Planung und Vollzug des neuen Haushalts eine wesentliche Rolle. Sie enthalten wichtige Informationen zur Verwaltungssteuerung besonders auch für diejenigen Stellen, die die Liquidität der Gebietskörperschaft (des „Unternehmens“) sicher zu stellen haben. Die Finanzrechnung ist deshalb eine integrale Komponente des Planungs-, Steuerungs- und Rechnungssystems.

Aus der Finanzrechnung ist ablesbar, ob es der Kommune gelingen wird bzw. gelungen ist, über das laufende Ergebnis mindestens die vorhandenen Belastungen aus Vorjahren, insbesondere der Finanzmittelbedarf für die Bedienung der Tilgungsverpflichtungen, zu decken. Ein (ausgeglichener) Haushalt, der die strukturelle Zahlungsfähigkeit gewährleistet, erfordert zumindest einen Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe der ordentlichen Tilgung. Zusätzlich sollte aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Kommune so viel Liquidität zufließen, dass eine aufgelaufene kurzfristige Verschuldung (Liquiditätsdarlehen/Kassenkredite) getilgt und ein verbleibender Überschuss zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

Gliederung und Grundstruktur des Finanzhaushalts

Der Lahn-Dill-Kreis erstellt den Finanzhaushalt nach der indirekten Methode gemäß § 3 Abs. 2 GemHVO. Die einzelnen Zwischensalden des Finanzhaushalts haben folgende Bedeutung:

- Der **Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit (Zeile 9)** bildet den Finanzmittelfonds ab, welcher der Kommune aus „eigener Tätigkeit“ Finanzierungszwecke (Investitionen, Tilgung) zur Verfügung stehen und ist damit ein Maßstab für die Eigenfinanzierungskraft der Kommune. Ein positiver Saldo bedeutet einen Zufluss, ein negativer einen Abfluss von Liquidität aufgrund der regulären Verwaltungstätigkeit der Kommune. Sofern ein zumindest ausgeglichenes Jahresergebnis vorliegt, wird der Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit nach Bereinigung nicht-zahlungswirksamer Größen (u.a. Abschreibungen und Rückstellungen) i.d.R. positiv sein.

- Der **Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Zeile 15)** gibt die Finanzmittel an, die nach Erhalt von Zuwendungen für Investitionen sowie nach Zuflüssen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen und nach Erwerb bzw. Kauf von Investitionsgütern der Kommune für den Kapitaldienst (Tilgung) verbleiben.
- Der **Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Zeile 18)** bildet rechnerisch die Finanzmittel ab, die nach (ordentlicher) Tilgung und Kreditaufnahme zu einer Veränderung der Finanzmittelbestände (Bankbestände) führen. Der Saldo aus Tilgung und Kreditaufnahmen bildet dabei die Nettoveränderung der Verschuldung (Nettotilgung oder Nettokreditaufnahme) ab. Entsprechend der neuen Regelung in der GemHVO ab 2011 werden die Kassenkredite nicht mehr in die Veranschlagung der Ein- bzw. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit einbezogen, sondern sind lediglich im Jahresabschluss in der Finanzrechnung nachzuweisen (unter den sog. "haushaltsunwirksamen Vorgängen").
- Die **geplante zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (Zeile 23)** weist aus, um welchen Betrag sich voraussichtlich der Finanzmittelbestand am Ende der Periode gegenüber dem Bestand am Beginn der Periode ändern wird und entspricht somit der voraussichtlichen Veränderung des Kassenkreditbestandes.

- **Erläuterungen**

Korrektur der Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zeilen 2 und 3)

Für die Abschreibungen auf das Anlagevermögen ergibt sich eine Summe von 15,0 Mio. € (2018) bzw. 15,5 Mio. € (2019).

Als Auflösung von Sonderposten sind 5,0 Mio. € (2018) bzw. 5,2 Mio. € (2019) als Ertrag eingeplant.

Zunahme und Abnahme der Rückstellungen (Zeile 4)

Aufgrund des letzten Gutachtens zur Ermittlung der Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte sowie diesen versorgungsrechtlich Gleichgestellte ist von einem Zuführungsbedarf von jeweils 1,5 Mio. € in 2018 und 2019 auszugehen.

Die Rückstellung für Beihilfeansprüche der Versorgungsempfänger/innen sowie der aktiven Beamtinnen und Beamten für die Zeit nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst wird sich aufgrund erheblich gestiegener Beihilfezahlungen in 2018 voraussichtlich um 1,3 Mio. € , in 2019 um 0,3 Mio. € erhöhen.

Die Zuführung zur Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten der Beamtinnen und Beamten beträgt in den beiden Planjahren voraussichtlich jeweils 10 T€.

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -beiträgen und -zuschüssen (Zeile 10)

Im Finanzhaushalt sind diejenigen Zuweisungen als Einzahlungen ausgewiesen, die als Sonderposten zu dem jeweiligen Anlagevermögen in der Bilanz erfasst werden. Diese Sonderposten werden im Ergebnishaushalt entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst und er-

scheinen dort nur mit einem Anteilswert. Da sie im jeweiligen Jahr der Zahlung jedoch liquiditätswirksam werden, sind diese im Finanzhaushalt voll hinzuzurechnen.

Zur Finanzierung der im Investitionsprogramm veranschlagten Investitionen und Investitionszuwendungen für die Jahre 2018 und 2019 sind folgende Zuweisungen vorgesehen:

Art	2019 €	2018 €	2017 €
Objekt-/projektbezogene Zuwendungen (einschl. Spenden)	9.896.851	6.957.652	12.877.501

Die Allgemeinen Investitionspauschale und die Schulbaupauschale sind im Rahmen der Neugestaltung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 als Einzahlung weggefallen.

Auszahlungen für Investitionen (Zeile 12)

Die für die Jahre 2018 und 2019 geplanten Auszahlungen für Investitionen, die einen entsprechenden Zahlungsmittelabfluss bewirken, sind in der Zeile 12 summarisch ausgewiesen. Sie sind im **Investitionsprogramm** (Kap. 6.4.1) nach Produktbereichen und Produktgruppen gegliedert dargestellt.

Die Gesamtinvestitionssummen betragen

	2019 Mio. €	2018 Mio. €	2017 Mio. €
Gesamtsumme Investitionen	68,1	69,5	49,2
davon			
PB 01 Innere Verwaltung	6,5	3,5	2,1
PB 03 Schulträgeraufgaben	58,6	63,2	30,8
PB 12 Verkehrsflächen und –anlagen	2,3	2,4	2,7

Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (Zeile 13)

Unter dieser Position werden Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen (Tilgung gewährter Darlehen) veranschlagt. Hier ist die Tilgungserstattung der Lahn-Dill-Kliniken GmbH für das an die Kliniken durchgereichte Kofinanzierungsdarlehen erfasst, das dem Kreis für die Errichtung eines 3. Linksherzkathedermessplatzes aus dem Konjunkturprogramm des Bundes in 2009 bewilligt wurde.

Einzahlungen aus der Aufnahme von (Investitions-)Krediten (Zeile 16)

Zur Finanzierung der nicht aus Investitionszuwendungen oder dem Eigenkapital finanzierbaren Investitionen der Haushaltsjahre 2018 und 2019 sind folgende Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen) eingeplant:

		2019 €	2018 €	2017 €	Vergleich	
					2019 zu 2018 mehr/ weniger (-) €	2018 zu 2017 mehr/ weniger (-) €
	Summe Investitionen lt. Inv.-Programm	68.135.327	69.466.640	49.185.620	-1.331.313	20.281.020
./.	Summe objekt-/projektbezogene Zuwend.	9.896.851	6.957.652	12.877.501	2.939.199	-5.919.849
./.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen - Finanzanlagen	5.790	5.790	5.790	0	0
	= verbleibender Deckungsbedarf (Kreditaufnahme)	58.232.686	62.503.198	36.302.329	-4.270.512	26.200.869
davon	Kredite aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. B	1.841.000	1.841.000	1.841.000	0	0
davon	Kredite i.R.d. KIP I			4.898.821	0	-4.898.821
davon	Kredite i.R. von KIP II / KIP macht Schule	2.820.750	1.362.500		1.458.250	1.362.500
davon	Kredite vom Kapitalmarkt	53.570.936	59.299.698	29.562.508	-5.728.762	29.737.190
	Kreditaufnahme gesamt	58.232.686	62.503.198	36.302.329	-4.270.512	26.200.869

Der Saldo zwischen der Einzahlung aus der Neuaufnahme von Krediten und der Auszahlung aufgrund von Tilgungsleistungen ist unter dem Finanzhaushalt nachrichtlich als „Netto-Neuerschuldung“ ausgewiesen.

Tilgung von Krediten (Zeile 17)

Die für 2018 und 2019 geplanten Auszahlungen infolge der Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften errechnen sich wie folgt:

	Bezeichnung	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Vergleich	
					2019 / 2018 mehr/ weniger (-) €	2018 / 2017 mehr/ weniger (-) €
	Auszahlungen (Finanzhaushalt)					
Tilgung	Investitionskredite vom Kapitalmarkt	13.241.922	11.651.827	12.031.882	1.590.095	-380.055
	Investitionskredite vom Kapitalmarkt (Umschuldung)	12.493.937	13.004.546	0	-510.609	13.004.546
	Investitionskredite vom Land hier: IFO Abt. B und C; inkl. Sonderbeiträge	2.624.836	2.591.254	2.761.509	33.582	-170.255
	Investitionskredite vom Land hier: Sonderinvestitionsprogramm Land	186.433	186.433	186.433	0	0
	Investitionskredite vom Land hier: Konjunkturpaket Bund	91.178	91.178	91.178	0	0
	Investitionskredite vom Land hier: KIP I	11.774	11.774	0	0	11.774
	Tilgung PPP-Verbindlichkeiten	906.339	857.101	810.539	49.238	46.562
	Eigenbeitrag Hessenkasse	6.329.175	0	0	6.329.175	0
	Summe:	35.885.594	28.394.113	15.881.541	7.491.481	12.512.572

Mit Finanzplanungserlass des HMdIS vom 29.09.2017 (StAnz. 42/2017 S. 997) wurde festgelegt, dass die von den teilnehmenden Kommunen an die Hessenkasse zu leistenden Zahlungen von

25 €/ Einwohner erstmalig im Haushaltsplan für 2019 im Finanzhaushalt unter der Position „Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit“ zu veranschlagen sind.

Veränderung Zahlungsmittelbestand (Zeile 23)

Die in Zeile 23 im Plan errechnete jahresbezogene Veränderung des Zahlungsmittelbestandes entspricht der aus dem jeweiligen Jahr resultierenden voraussichtlichen Veränderung des Kassenkreditbestandes.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite in 2018 errechnet sich wie folgt:

Summe der Kassenkredite zum 31.12.2016	110.000.000 €
Voraussichtl. Zugang in 2017	13.512.041 €
Auszahlungen für inv.Maßnahmen, für die bereits Invest.kredite aufgenommen wurden	11.900.000 €
Zwischensumme Stand 31.12.2017	135.412.041 €
Stand gerundet = Satzung Haushaltsjahr 2018	135.413.000 €

Vor dem Hintergrund des vom Land Hessen geplanten Programms „Hessenkasse“ wird davon ausgegangen, dass die Kassenkredite im Laufe des Jahres 2018 in wesentlichen Umfang abgebaut werden. Der Höchstbetrag der Kassenkredite 2018 entspricht daher dem Endbestand 2017.

Zukünftig sollen Kassenkredite nur noch der kurzfristigen und unterjährigen Liquiditätssicherung und einer nur kurzfristigen Vorfinanzierung von Investitionen dienen. Bei der entsprechend durchzuführenden Liquiditätsplanung für 2019 wurden folgende Parameter zu Grunde gelegt:

- Kredite werden aus wirtschaftlichen Gründen nur in 2 Tranchen aufgenommen (Jahresmitte und Jahresende). Die Hälfte der geplanten Investitionsauszahlungen des Jahres 2019 ist somit über Kassenkredite vorzufinanzieren.
- Im Bereich der Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer bestehen weiterhin hohe Forderungen gegenüber dem Land Hessen. Es wird damit gerechnet, dass auch in Zukunft die Erstattungen der vom Lahn-Dill-Kreis vorzufinanzierenden Aufwendungen (Plan 2019: 12 Mio. €) erheblich zeitversetzt erfolgt.

Die Liquiditätsplanung ergibt dementsprechend einen notwendigen Höchstbetrag für 2019 von 44 Mio. €

3 Stellenplan

3.1 Stellenplan 2018

Teil A) Beamte

Teil B) Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (E-Gruppen)

Teil C) Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (S-Gruppen)

Teil D) Zusammenstellung.

Stellenplan 2018: Teil A (Beamte)

Teil. HH.		Bezeichnung der Organisationseinheit	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																		Gesamtzahl der Stellen			
			höherer Dienst							gehobener Dienst							mittlerer Dienst				Plan	Plan	besetzt	
			B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2018	2017
01	Fachbereichsleitung - FB 1	1,00																				1,00	1,00	1,00
11.1	FD Personal und Organisation																					11,01	9,00	9,37
11.2	FD Informations-/Kommunikationstechnik																							
11.3	FD Immobilienwirtschaft																							
11.4	FD Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit																					2,00	2,00	1,93
11.5	FD Frauenbüro																							
11.0	Leitung der Abt. 11										1,00											2,45	2,44	1,00
11	Abt. Personal, Organisation, Technik										1,00			1,00	6,96	5,50					15,46	13,44	12,30	
12.1	FD Kreiskasse													1,00				1,00	0,25			2,25	2,25	2,25
12.2	FD Finanzbuchhaltung																		0,75			0,75	0,75	0,75
12.3	FD Kostenrechnung, Zentrales Controlling														1,00	1,00		0,63			2,63	2,63	2,76	
12.0	Leitung der Abt. 12																							
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen													1,00	1,00	1,00		1,63	1,00		5,63	5,63	5,76	
13	Rechtsabteilung													1,00							1,00	1,00	0,71	
14.1	FD. Externe Prüfungen										0,20				3,00	5,80					9,00	7,50	8,00	
14.2	FD Interne Revision										0,20					2,85					3,05	3,03	2,93	
14.3	FD Vergabe- und technische Prüfung										1,00										1,00	1,00	1,00	
14.0	Leitung der Abt. 14										0,60				1,00	0,20					1,80	1,80	1,80	
14	Abt. Revision										2,00				4,00	8,85					14,85	13,33	13,73	

Stellenplan 2018: Teil A (Beamte)

Teil. HH.		Bezeichnung der Organisationseinheit	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																		Gesamtzahl der Stellen			
			höherer Dienst						gehobener Dienst						mittlerer Dienst						Plan	Plan	besetzt	
			B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8				A 7
	B 7																					2018	2017	30.06.2017
15.1	FD. Kommunal- und Finanzaufsicht																					3,94	3,50	3,50
15.2	FD. Personenbezogenes Verkehrswesen																					2,00	2,00	2,00
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen																					5,58	6,54	4,58
15.4	FD. Ordnungs- und Gewerberecht																					5,50	5,00	5,00
15.5	FD. Techn. Verkehrswesen																					2,00	2,00	2,00
15.0	Leitung der Abt. 15																					1,00	1,00	1,00
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden																					20,02	20,04	18,08
1	Fachbereich 1	1,00																				57,96	54,44	51,58
02	Fachbereichsleitung - FB 2																					1,00	1,00	1,00
22.1	FD Gefahrenabwehr und bekämpfung																					2,00	2,00	2,00
22.2	FD Zentrale Leitstelle																							
22.0	Leitung der Abt. 22																					1,00	1,00	1,00
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz																					3,00	3,00	3,00
23.1	FD Denkmalpflege und Immissionsschutz																					2,68	2,67	2,68
23.2	FD Bautechnik																					1,00	1,00	1,00
23.3	FD Bauordnungsrecht																					4,61	5,46	4,61
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen																					2,00	2,00	2,00
23	Abt. Bauen und Wohnen																					10,29	11,13	10,29

Stellenplan 2018: Teil A (Beamte)

Teil. HH.		Bezeichnung der Organisationseinheit	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Gesamtzahl der Stellen				
																			Plan	Plan	besetzt		
			B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
24.1	FD. Landwirtschaft und Forsten											1,00	1,05								2,05	2,03	2,10
24.2	FD. Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr											1,00	0,40	0,73							2,13	2,13	2,06
24.3	FD. Dorf- u. Regionalentwicklung									1,00					1,00						2,00	1,94	1,80
24.0	Leitung der Abt. 24								0,90					0,60							1,50	1,50	1,50
24	Abteilung für den ländlichen Raum								0,90	1,00			2,00	2,05	1,73						7,68	7,60	7,46
25.1	FD. Tierschutz								0,50		0,25										0,75	0,50	0,75
25.2	FD. Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte									1,00	0,25										1,25	1,00	1,25
25.3	FD. Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz									1,00	0,50										1,50	1,00	1,50
25.0	Leitung der Abt. 25								0,50				0,73		1,00						2,23	2,21	2,23
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz								1,00	2,00	1,00		0,73		1,00						5,73	4,71	5,73
26.1	FD Natur und Umwelt													1,00	1,24						2,24	2,23	2,11
26.2	FD Wasser- und Bodenschutz												3,00		4,00						7,00	7,00	6,62
26.0	Leitung der Abt. 26													1,00							1,00	1,00	1,00
26	Abt. Umwelt, Natur und Wasser												3,00	2,00	5,24						10,24	10,23	9,73
30.3	Schulen																						
34.1	FD Schulservice												0,85					1,00			1,85	1,85	1,83
34.2	FD Medienservice											0,50							1,00		1,50	1,50	1,50
34.0	Leitung der Abt. 34											1,00		1,00	0,50						2,50	1,50	1,50
34	Schulabteilung											1,50	0,85	1,00	0,50			1,00	1,00		5,85	4,85	4,83

Stellenplan 2018: Teil A (Beamte)

Teil, HH.		Bezeichnung der Organisationseinheit	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Gesamtzahl der Stellen						
			höherer Dienst						gehobener Dienst						mittlerer Dienst				Plan	Plan	besetzt				
			B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2017	2018	30.06.2017
35.1	FD Technisches Gebäudemanagement - Schulen																								
35.2	FD Gebäudeservice - Schulen																								
35.0	Leitung der Abt. 35																								
35	Bauabteilung - Schulen																								
2	Fachbereich 2																								
30	Fachbereichsleitung - FB 3																								
21.1	FD. Gutachten und Gesundheitsplanung																								
21.2	FD. Infektionsschutz und Umweltmedizin																								
21.3	FD. Kinder- und Jugendgesundheit																								
21.4	FD. Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen																								
21.0	Leitung der Abt. 21																								
21	Abt. Gesundheit																								
32.1	FD. Soziale Dienste																								
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften																								
32.3	FD Erziehungs- u. Familienberatung																								
32.4	FD. Kinder- und Jugendförderung																								
32.5	FD. Tagesbetreuung für Kinder																								
32.0	Leitung der Abt. 32																								
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe																								

Stellenplan 2018: Teil A (Beamte)

Teil, HH.		Bezeichnung der Organisationseinheit	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																		Gesamtzahl der Stellen		
			höherer Dienst						gehobener Dienst						mittlerer Dienst						Plan	Plan	besetzt
			B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2017	2018
41.1	FD. Grundsicherung											1,70		8,27		1,00					10,97	9,95	10,37
41.2	FD. Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBrA/H											1,00		1,00							2,00	2,00	1,56
41.3	FD. Altenpflegeschule																						
41.4	FD. Zuwanderung und Integration											1,00		8,00							9,00	9,00	8,83
41.5	FD. Schuldnerberatung											0,73	4,88								5,61	4,60	5,39
41.6	FD. Hilfen für pflegebedürftige Menschen													3,39							3,39	3,35	3,39
41.0	Leitung der Abt. 41									1,00				2,00							3,00	3,00	3,00
41	Abt. Soziales und Integration									1,00		4,43	6,88	20,66		1,00					33,97	31,90	32,54
3	Fachbereich 3				1,00			1,00	1,50			7,43	14,54	21,25		1,00					47,72	46,10	46,32
4	Fachbereichsleitung - FB 4																	0,51			0,51	0,51	0,51
4	Fachbereich 4																	0,51			0,51	0,51	0,51
5	Fachbereichsleitung - FB 5							0,10													0,10	0,10	0,10
5	Fachbereich 5									0,10											0,10	0,10	0,10
	Fachbereiche 1 - 5 mit VV	1,00		1,00	1,00			1,00	8,00	6,50		4,50	27,01	44,31	47,18		8,07	3,12			152,69	146,28	143,13
	Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool																						1,00
	Ausbildung/Fortbildung																						
	Weitere Bedienstete - mit Bezügen																						1,00
	LDK insgesamt	1,00		1,00	1,00			1,00	8,00	6,50		4,50	27,01	44,31	47,18		8,07	3,12			152,69	146,28	144,13
PR	Personalrat											1,00									1,00	1,00	1,00
GP	Gesamtpersonalrat																						
	Personalvertretung																				1,00	1,00	1,00

Stellenplan 2018: Teil A (Beamte)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																			Gesamtzahl der Stellen		
																					Plan 2018	Plan 2017	30.06.2017
		B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
	Stellenplanreserve							1,00						0,02	0,67	5,00					6,69	5,67	
	Stellenplan 2018	1,00		1,00	1,00			2,00	8,00	6,50		4,50	28,03	44,98	52,18		8,07	3,12			160,38	152,95	145,13
	Stellenplan 2017	1,00		1,00	1,00			2,00	8,00	4,94		4,00	27,86	42,05	48,92	1,00	7,43	3,75				152,95	
	Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen	1,00		1,00	1,00			1,00	8,00	5,51		4,00	27,34	41,79	43,21		8,19	3,09				145,13	
Nachrichtlich auszuweisende Planstellen																							
a) Zur Bewältigung der Zuwanderung und Integration ausgewiesenen Planstellen																							
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen															2,00					2,00	3,00	2,00
34.0	Leitung der Abt. 34																						
32.1	FD. Soziale Dienste																						
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften																						
41.4	FD. Zuwanderung und Integration															1,00					2,00	1,00	1,00
	Außerhalb des Stellenplans 2018															3,00					4,00	4,00	3,00
	Außerhalb des Stellenplans 2017															4,00						4,00	
	Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen															3,00							3,00
b) Lahn-Dill-Kliniken																							
	Außerhalb des Stellenplans 2018									1,00		2,00		1,00							4,00	4,00	3,00
	Außerhalb des Stellenplans 2017									1,00		2,00		1,00								4,00	
	Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen											2,00		1,00									3,00

Stellenplan 2018: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen					
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt
																				2018	2017	30.06.2017
01	Fachbereichsleitung - FB 1																			2,00	2,00	2,00
11.1	FD Personal und Organisation							1,00					1,00	2,24	0,50					5,74	6,74	5,14
11.2	FD Informations- /Kommunikationstechnik				1,00	0,50	1,00			6,00		7,00		0,50						16,00	16,00	15,00
11.3	FD Immobilienwirtschaft				1,00	0,50	2,50		1,00	2,00		0,92		2,20	11,48		0,21	11,07		32,88	32,88	27,79
11.4	FD Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit						1,00			1,50					0,50					3,00	2,50	2,50
11.5	FD Frauenbüro						2,00							1,00						3,00	3,00	2,23
11.0	Leitung der Abt. 11													0,50	0,15					0,65	1,65	0,15
11	Abt. Personal, Organisation, Technik				2,00	1,00	6,50	1,00	2,00	9,50		8,92		6,44	12,63		0,21	11,07		61,27	62,77	52,81
12.1	FD Kreiskasse									0,88				5,00	0,44					6,32	7,13	6,14
12.2	FD Finanzbuchhaltung				1,00				3,76	0,59		1,00		2,19	7,00		1,00			16,54	15,73	16,14
12.3	FD Kostenrechnung, Zentrales Controlling					1,00			1,00											2,00	2,00	1,00
12.0	Leitung der Abt. 12		1,00									0,31		1,00						2,31	2,31	2,31
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen		1,00		1,00	1,00			4,76	1,47		1,31		8,19	7,44		1,00			27,17	27,17	25,59
13	Rechtsabteilung	1,00		0,50								0,52		1,00	0,83					3,85	3,85	3,79
14.1	FD. Externe Prüfungen			1,00																1,00	2,00	1,00
14.2	FD Interne Revision																					
14.3	FD Vergabe- und technische Prüfung				1,00	1,25														2,25	2,75	1,75
14.0	Leitung der Abt. 14													1,00						1,00	1,00	0,77
14	Abt. Revision			1,00	1,00	1,25								1,00						4,25	5,75	3,52

Stellenplan 2018: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen					
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt
																				2018	2017	30.06.2017
15.1	FD. Kommunal- und Finanzaufsicht									1,00				0,72						1,72	1,82	1,72
15.2	FD. Personenbezogenes Verkehrswesen									1,88		0,85	1,50	4,66						8,89	8,39	7,86
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen								1,00			8,39		1,00	0,78					11,17	10,18	9,97
15.4	FD. Ordnungs- und Gewerbeamt									1,00		1,00		1,54						3,54	3,54	3,49
15.5	FD. Techn. Verkehrswesen								1,00	3,00		3,63		13,50	6,68					27,81	27,81	27,28
15.0	Leitung der Abt. 15													2,00						2,00	2,00	2,00
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden								2,00	6,88		13,87	1,50	23,42	7,46					55,13	53,74	52,32
1	Fachbereich 1	1,00	1,00	1,50	4,00	3,25	6,50	1,00	8,76	17,85		24,62	1,50	42,05	28,36		1,21	11,07		153,67	155,28	140,03
02	Fachbereichsleitung - FB 2					2,00								2,00						4,00	4,00	3,00
22.1	FD Gefahrenabwehr und bekämpfung	1,00					5,00	1,00	0,50			2,00		3,35						12,85	12,70	12,00
22.2	FD Zentrale Leitstelle					1,00			1,00	19,50										21,50	21,50	21,00
22.0	Leitung der Abt. 22													0,50						0,50	0,50	0,50
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	1,00				1,00	5,00	1,00	1,50	19,50		2,00		3,85						34,85	34,70	33,50
23.1	FD Denkmalpflege und Immissionsschutz					2,00									3,00					5,00	5,10	5,00
23.2	FD Bautechnik				1,00	4,00	6,00			2,50		0,67		1,50						15,67	15,17	13,64
23.3	FD Bauordnungsrecht							2,64				0,50			0,47					3,61	2,88	3,65
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen									1,00				1,00	1,00					3,00	2,77	2,50
23	Abt. Bauen und Wohnen				1,00	6,00	6,00	2,64		3,50		1,17		2,50	4,47					27,28	25,92	24,79

Stellenplan 2018: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen					
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt
																				2018	2017	30.06.2017
24.1	FD. Landwirtschaft und Forsten						2,10				3,00		4,65	0,50						10,25	10,25	9,64
24.2	FD. Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr						3,65						1,33							4,98	4,98	4,78
24.3	FD. Dorf- u. Regionalentwicklung					2,25	1,44				1,00			1,99						6,68	6,74	6,74
24.0	Leitung der Abt. 24									0,45			0,20	1,00			1,00			2,65	2,65	1,65
24	Abteilung für den ländlichen Raum					2,25	7,19			0,45		4,00		6,18	3,49		1,00			24,56	24,63	22,81
25.1	FD. Tierschutz									1,50										1,50	1,75	1,50
25.2	FD. Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte									1,50										1,50	1,75	1,50
25.3	FD. Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz									5,00										5,00	5,50	4,38
25.0	Leitung der Abt. 25											0,49		0,51	1,29					2,29	2,29	1,97
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz									8,00		0,49		0,51	1,29					10,29	11,29	9,35
26.1	FD Natur und Umwelt				1,00		0,70			0,77				0,50						2,97	2,97	2,97
26.2	FD Wasser- und Bodenschutz						1,50		0,69				0,50	0,91						3,60	3,60	3,54
26.0	Leitung der Abt. 26		1,00										0,50	1,00						2,50	2,50	2,50
26	Abt. Umwelt, Natur und Wasser		1,00		1,00		2,20		0,69	0,77			1,50	1,91						9,07	9,07	9,01
	Grundschulen												12,64	40,22			3,48	10,68	1,23	68,25	68,26	65,51
	Haupt- und Realschulen												9,59	5,32						14,91	14,91	14,74
	Gymnasien und Gymn. Oberstufe										2,95		8,92	1,50			1,00			14,37	14,37	13,79
	Berufsschulen											3,72		14,73	4,00					22,45	21,74	21,38

Stellenplan 2018: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen					
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt
																				2018	2017	30.06.2017
	Förderschulen													1,65	4,99			3,76		10,40	10,40	8,94
	Gesamtschulen													25,52	8,39			3,42	1,04	38,37	39,08	37,56
30.3	Schulen											6,67		73,05	64,42		4,48	17,86	2,27	168,75	168,76	161,92
34.1	FD Schulservice								2,33			0,87		1,27	1,00					5,47	5,47	5,47
34.2	FD Medienservice								1,00	1,00		5,65	4,00	2,51						14,16	13,16	12,89
34.0	Leitung der Abt. 34			1,00		1,00			1,00					0,50						3,50	3,50	3,50
34	Schulabteilung			1,00		1,00			4,33	1,00		6,52	4,00	4,28	1,00					23,13	22,13	21,86
35.1	FD Technisches Gebäudemanagement - Schulen		0,30			1,00	13,50			1,75				1,78	0,50					18,83	18,83	18,47
35.2	FD Gebäudeservice - Schulen				1,00					3,85				2,00	4,18					11,03	11,03	10,60
35.0	Leitung der Abt. 35		0,70			1,00	2,00		1,00	0,30		1,00		1,00	0,45					7,45	7,45	6,38
35	Baubauabteilung - Schulen		1,00		1,00	2,00	15,50		1,00	5,90		1,00		4,78	5,13					37,31	37,31	35,45
2	Fachbereich 2	1,00	2,00	1,00	3,00	14,25	35,89	3,64	7,52	39,12		21,85	4,00	98,65	81,71		5,48	17,86	2,27	339,24	337,81	321,69
30	Fachbereichsleitung - FB 3					0,90			1,00					0,63						2,53	2,53	2,43
21.1	FD. Gutachten und Gesundheitsplanung	1,50	0,91											2,00	1,00					5,41	5,41	5,41
21.2	FD. Infektionsschutz und Umweltmedizin	0,77	0,50				2,00			3,37		0,78		0,23						7,65	7,92	6,15
21.3	FD. Kinder- und Jugendgesundheit	2,78	0,51			1,00						1,50		5,52	0,65					11,96	10,46	10,46
21.4	FD. Soziale Dienste f erw. psychisch kranke und behind. Menschen						0,77							2,22	0,68					3,67	3,17	2,90
21.0	Leitung der Abt. 21	1,00										1,00			1,92		0,65			4,57	3,57	4,57
21	Abt. Gesundheit	6,05	1,92			1,00	2,77			3,37		3,28		9,97	4,25		0,65			33,26	30,53	29,49

Stellenplan 2018: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																Gesamtzahl der Planstellen			
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt
																			2018	2017	30.06.2017
32.1	FD. Soziale Dienste				1,00					1,82			3,75	2,84					9,41	9,28	9,72
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften												2,50	0,75					3,25	3,25	3,25
32.3	FD Erziehungs- u. Familienberatung		1,78			2,00							1,00	0,50					5,28	5,91	4,28
32.4	FD. Kinder- und Jugendförderung					1,00							3,02	1,50			2,36	0,50	8,38	10,26	8,37
32.5	FD. Tagesbetreuung für Kinder					1,00	0,50					5,19		1,00					7,69	7,69	7,69
32.0	Leitung der Abt. 32		1,00				0,75					1,63							3,38	3,38	3,39
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe		1,00	1,78	1,00	4,00	1,25			1,82		6,82	10,27	6,59			2,36	0,50	37,39	39,77	36,70
41.1	FD. Grundsicherung											1,94	2,60	2,71					31,10	27,46	27,94
41.2	FD. Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBrah									3,75			0,50	0,64					4,89	4,89	4,87
41.3	FD. Altenpflegeschule	1,00	1,00			2,77							1,00						5,77	5,77	5,77
41.4	FD. Zuwanderung und Integration						1,69	1,00	2,00			0,77		0,40					5,86	5,86	5,61
41.5	FD. Schuldnerberatung							2,50						0,68					3,18	3,68	3,17
41.6	FD. Hilfen für pflegebedürftige Menschen					1,00			5,19	0,50			0,50						7,19	6,69	6,69
41.0	Leitung der Abt. 41						0,50		1,00			2,00	1,00						4,50	5,14	4,00
41	Abt. Soziales und Integration	1,00	1,00			3,77	2,19	3,50	22,48	13,81		4,71	5,60	4,43					62,49	59,49	58,05
3	Fachbereich 3	7,05	3,92	1,78	1,00	9,67	6,21	3,50	23,48	19,00		14,81	26,47	15,27			0,65	0,50	135,67	132,32	126,67
04	Fachbereichsleitung - FB 4						1,00							1,00					2,00	1,75	2,00
4	Fachbereich 4						1,00							1,00					2,00	1,75	2,00

Stellenplan 2018: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen		
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
		Plan	2018	Plan	2017	30.06.2017	besetzt	Plan	2018	Plan	2017	30.06.2017	besetzt	Plan	2018	Plan	2017	30.06.2017	besetzt
5	Fachbereichsleitung - FB 5					0,85				0,55					0,50				1,90
5	Fachbereich 5					0,85				0,55					0,50				1,90
	Fachbereiche 1 - 5 mit VV	9,05	6,92	4,28	8,00	28,02	49,60	8,14	39,76	76,52		61,28	5,50	167,17	126,84		7,34	31,29	2,77
	Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool																		4,05
	Ausbildung/Fortbildung																		
	Weitere Bedienstete - mit Bezügen																		4,05
	LDK insgesamt	9,05	6,92	4,28	8,00	28,02	49,60	8,14	39,76	76,52		61,28	5,50	167,17	126,84		7,34	31,29	2,77
PR	Personalvertretung					1,00			2,00					0,65					3,65
	Stellenplanreserve						0,01		0,23									0,01	0,23
	Stellenplan 2018	9,05	6,92	4,28	8,00	29,02	49,61	8,14	41,99	76,52		61,28	5,50	167,82	126,84		7,34	31,30	2,77
	Stellenplan 2017	6,78	6,19	5,28	8,00	26,38	51,72				90,12	99,21	1,00	163,57	133,27		7,34	31,31	2,77
	Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen	8,55	6,42	4,55	8,00	25,42	46,54	8,14	38,23	72,87		58,12	6,00	159,60	122,04		7,34	25,39	2,77
																			599,98
Nachrichtlich auszuweisende Planstelle																			
a) Zur Bewältigung der Zuwanderung und Integration ausgewiesene Planstellen																			
Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen		
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
		Plan	2018	Plan	2017	30.06.2017	besetzt	Plan	2018	Plan	2017	30.06.2017	besetzt	Plan	2018	Plan	2017	30.06.2017	besetzt
15.3	FD, Ausländer- und Personenstandswesen								1,00			3,51							4,51
																			3,00

Stellenplan 2018: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.		Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																	Gesamtzahl der Planstellen				
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt	
																					2018	2017	30.06.2017	
34.0	Leitung der Abt. 34						2,00														2,00	2,00	2,00	
32.1	FD. Soziale Dienste																							
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften																							
41.4	FD. Zuwanderung und Integration									1,00	2,00			5,55	1,50	2,00		1,00	1,00		14,05	13,05	12,97	
	Außerhalb des Stellenplans 2018						2,00		1,00	3,00			10,70	1,50	2,00		1,00	1,00		22,20	20,69	19,61		
	Außerhalb des Stellenplans 2017						2,00					4,00	10,19	0,50	2,00		1,00	1,00			20,69			
	Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen						2,00		1,00	3,00			9,11	1,50	1,00		1,00	1,00					19,61	
b) Zur Errichtung eines neuen Schulzentrums ausgewiesene Planstellen																								
Teil. HH.		Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																	Gesamtzahl der Planstellen				
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt	
																					2018	2017	30.06.2017	
35.1	Techn. GebäudeMM - Schulen							4,00													4,00		2,00	
	Außerhalb des Stellenplans 2018							4,00													4,00		2,00	
	Außerhalb des Stellenplans 2017																							
	Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen							2,00															2,00	

Stellenplan 2018: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Planstellen																					
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Plan	2017	Plan	besetzt	30.06.2017
01	Fachbereichsleitung - FB 1																						
11.1	FD Personal und Organisation																						
11.2	FD Informations- /Kommunikationstechnik																						
11.3	FD Immobilienwirtschaft																						
11.4	FD Kreigremien und Öffentlichkeitsarbeit																						
11.5	FD Frauenbüro																						
11.0	Leitung der Abt. 11																						
11	Abt. Personal, Organisation, Technik																						
12.1	FD Kreiskasse																						
12.2	FD Finanzbuchhaltung																						
12.3	FD Kostenrechnung, Zentrales Controlling																						
12.0	Leitung der Abt. 12																						
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen																						
13	Rechtsabteilung																						
14.1	FD. Externe Prüfungen																						
14.2	FD Interne Revision																						
14.3	FD Vergabe- und technische Prüfung																						
14.0	Leitung der Abt. 14																						
14	Abt. Revision																						
15.1	FD. Kommunal- und Finanzaufsicht																						

Stellenplan 2018: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Planstellen																			besetzt 30.06.2017
		Plan 2018	Plan 2017	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	
15.2	FD. Personenbezogenes Verkehrswesen																				
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen																				
15.4	FD. Ordnungs- und Gewerberecht																				
15.5	FD. Techn. Verkehrswesen																				
15.0	Leitung der Abt. 15																				
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden																				
	Fachbereich 1																				
02	Fachbereichsleitung - FB 2																				
22.1	FD Gefahrenabwehr und bekämpfung																				
22.2	FD Zentrale Leitstelle																				
22.0	Leitung der Abt. 22																				
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz																				
23.1	FD Denkmalpflege und Immissionsschutz																				
23.2	FD Bautechnik																				
23.3	FD Bauordnungsrecht																				
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen																				
23	Abt. Bauen und Wohnen																				

Stellenplan 2018: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Planstellen																			
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Plan 2018	Plan 2017	besetzt 30.06.2017
24.1	FD. Landwirtschaft und Forsten																				
24.2	FD. Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr																				
24.3	FD. Dorf- u. Regionalentwicklung																				
24.0	Leitung der Abt. 24																				
24	Abteilung für den ländlichen Raum																				
25.1	FD. Tierschutz																				
25.2	FD. Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte																				
25.3	FD. Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz																				
25.0	Leitung der Abt. 25																				
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz																				
26.1	FD Natur und Umwelt																				
26.2	FD Wasser- und Bodenschutz																				
26.0	Leitung der Abt. 26																				
26	Abt. Umwelt, Natur und Wasser																				
	Grundschulen																				
	Haupt- und Realschulen																				
	Gymnasien und Gymn. Oberstufe																				
	Berufsschulen																				

Stellenplan 2018: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Planstellen																	Plan 2017	Plan 2018	30.06.2017 besetzt
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2			
	Förderschulen																				
	Gesamtschulen																				
30.3	Schulen																				
34.1	FD Schulservice																				
34.2	FD Medienservice																				
34.0	Leitung der Abt. 34																				
34	Schulabteilung																				
35.1	FD Technisches Gebäudemanagement - Schulen																				
35.2	FD Gebäudeservice - Schulen																				
35.0	Leitung der Abt. 35																				
35	Bauabteilung - Schulen																				
2	Fachbereich 2																				
30	Fachbereichsleitung - FB 3																				
21.1	FD. Gutachten und Gesundheitsplanung																				
21.2	FD. Infektionsschutz und Umweltmedizin																				
21.3	FD. Kinder- und Jugendgesundheit																				
21.4	FD. Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen	1,00				9,50													10,50	9,50	10,09
21.0	Leitung der Abt. 21																				
21	Abt. Gesundheit	1,00				9,50													10,50	9,50	10,09

Stellenplan 2018: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Planstellen																			
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Plan 2018	Plan 2017	besetzt 30.06.2017
32.1	FD. Soziale Dienste		2,00		0,50	34,93													37,43	37,81	35,53
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften					3,00													3,00	3,00	3,00
32.3	FD Erziehungs- u. Familienberatung				3,00														3,00	1,50	3,00
32.4	FD. Kinder- und Jugendförderung		1,00		1,00				2,88										4,88	3,00	4,88
32.5	FD. Tagesbetreuung für Kinder								3,00										3,00	3,00	2,75
32.0	Leitung der Abt. 32					0,25													0,25		0,25
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe		3,00		4,50	38,18			5,88										51,56	48,31	49,41
41.1	FD. Grundsicherung																				
41.2	FD. Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBrah					0,50													0,50	0,50	0,50
41.3	FD. Altenpflegeschule																				
41.4	FD. Zuwanderung und Integration							2,00	1,75										3,75	3,75	3,44
41.5	FD. Schuldnerberatung																				
41.6	FD. Hilfen für pflegebedürftige Menschen																				
41.0	Leitung der Abt. 41								0,64										0,64	0,64	0,64
41	Abt. Soziales und Integration					0,50		2,00	2,39										4,89	4,89	4,58
3	Fachbereich 3	1,00	3,00		4,50	48,18		2,00	8,27										66,95	62,70	64,08
04	Fachbereichsleitung - FB 4																				
4	Fachbereich 4																				
05	Fachbereichsleitung - FB 5																				
5	Fachbereichsleitung - FB 5																				
	Fachbereiche 1 - 5 mit VV	1,00	3,00		4,50	48,18		2,00	8,27										66,95	62,70	64,08

Stellenplan 2018: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit																		Gesamtzahl der Planstellen		
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Plan	Plan	besetzt
	Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool																				
	Ausbildung/Fortbildung																				
	Weitere Bedienstete - mit Bezügen																				
	LDK insgesamt	1,00	3,00		4,50	48,18	2,00	8,27										66,95	62,70	64,08	
	Personalvertretung																				
	Stellenplan 2018	1,00	3,00		4,50	48,18	2,00	8,27										66,95	62,70	64,08	
	Stellenplan 2017	1,00	3,00		2,50	46,81	2,00	7,39											62,70		
	Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen	1,00	2,00		4,50	46,87	2,00	7,71												64,08	
Nachrichtlich auszuweisende Planstellen																					
a) Zur Bewältigung der Zuwanderung und Integration ausgewiesenen Planstellen																					
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen																				
34.0	Leitung der Abt. 34																				
32.1	FD. Soziale Dienste				0,50	2,77												3,27	4,27	3,25	
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften					2,00												2,00	2,00	1,50	
41.4	FD. Zuwanderung und Integration																				
	Außerhalb des Stellenplans 2018				0,50	4,77												5,27	6,27	4,75	
	Außerhalb des Stellenplans 2017				0,50	5,77													6,27		
	Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen				0,50	4,25														4,75	

Stellenplan 2018: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2018			Plan 2017			tatsächl. besetzt am 30.06.2017		
		Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe
1	Fachbereichsleitung - FB 1	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00
11.1	FD Personal und Organisation	11,01	5,74	16,75	9,00	6,74	15,74	9,37	5,14	14,51
11.2	FD Informations- /Kommunikationstechnik		16,00	16,00		16,00	16,00		15,00	15,00
11.3	FD Immobilienwirtschaft		32,88	32,88		32,88	32,88		27,79	27,79
11.4	FD Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit	2,00	3,00	5,00	2,00	2,50	4,50	1,93	2,50	4,43
11.4	FD Frauenbüro		3,00	3,00		3,00	3,00		2,23	2,23
11.0	Leitung der Abt. 11	2,45	0,65	3,10	2,44	1,65	4,09	1,00	0,15	1,15
11	Abt. Personal, Organisation, Technik	15,46	61,27	76,73	13,44	62,77	76,21	12,30	52,81	65,11
12.1	FD Kreiskasse	2,25	6,32	8,57	2,25	7,13	9,38	2,25	6,14	8,39
12.2	FD Finanzbuchhaltung	0,75	16,54	17,29	0,75	15,73	16,48	0,75	16,14	16,89
12.3	FD Kostenrechnung, Zentrales Controlling	2,63	2,00	4,63	2,63	2,00	4,63	2,76	1,00	3,76
12.0	Leitung der Abt. 12		2,31	2,31		2,31	2,31		2,31	2,31
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen	5,63	27,17	32,80	5,63	27,17	32,80	5,76	25,59	31,35
13	Rechtsabteilung	1,00	3,85	4,85	1,00	3,85	4,85	0,71	3,79	4,50
14.1	FD. Externe Prüfungen	9,00	1,00	10,00	7,50	2,00	9,50	8,00	1,00	9,00
14.2	FD Interne Revision	3,05		3,05	3,03		3,03	2,93		2,93
14.3	FD Vergabe- und technische Prüfung	1,00	2,25	3,25	1,00	2,75	3,75	1,00	1,75	2,75
14.0	Leitung der Abt. 14	1,80	1,00	2,80	1,80	1,00	2,80	1,80	0,77	2,57
14	Abt. Revision	14,85	4,25	19,10	13,33	5,75	19,08	13,73	3,52	17,25
15.1	FD. Kommunal- und Finanzaufsicht	3,94	1,72	5,66	3,50	1,82	5,32	3,50	1,72	5,22
15.2	FD. Personenbezogenes Verkehrswesen	2,00	8,89	10,89	2,00	8,39	10,39	2,00	7,86	9,86
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen	5,58	11,17	16,75	6,54	10,18	16,72	4,58	9,97	14,55
15.4	FD. Ordnungs- und Gewerberecht	5,50	3,54	9,04	5,00	3,54	8,54	5,00	3,49	8,49
15.5	FD. Techn. Verkehrswesen	2,00	27,81	29,81	2,00	27,81	29,81	2,00	27,28	29,28
15.0	Leitung der Abt. 15	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden	20,02	55,13	75,15	20,04	53,74	73,78	18,08	52,32	70,40
1	Fachbereich 1	57,96	153,67	211,63	54,44	155,28	209,72	51,58	140,03	191,61

Stellenplan 2018: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2018			Plan 2017			tatsächl. besetzt am 30.06.2017		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
02	Fachbereichsleitung - FB 2	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00	1,00	3,00	4,00
22.1	FD Gefahrenabwehr und bekämpfung	2,00	12,85	14,85	2,00	12,70	14,70	2,00	12,00	14,00
22.2	FD Zentrale Leitstelle		21,50	21,50		21,50	21,50		21,00	21,00
22.0	Leitung der Abt. 22	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	3,00	34,85	37,85	3,00	34,70	37,70	3,00	33,50	36,50
23.1	FD Denkmalpflege und Immissionsschutz	2,68	5,00	7,68	2,67	5,10	7,77	2,68	5,00	7,68
23.2	FD Bautechnik	1,00	15,67	16,67	1,00	15,17	16,17	1,00	13,64	14,64
23.3	FD Bauordnungsrecht	4,61	3,61	8,22	5,46	2,88	8,34	4,61	3,65	8,26
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen	2,00	3,00	5,00	2,00	2,77	4,77	2,00	2,50	4,50
23	Abt. Bauen und Wohnen	10,29	27,28	37,57	11,13	25,92	37,05	10,29	24,79	35,08
24.1	FD. Landwirtschaft und Forsten	2,05	10,25	12,30	2,03	10,26	12,29	2,10	9,64	11,74
24.2	FD. Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr	2,13	4,98	7,11	2,13	4,98	7,11	2,06	4,78	6,84
24.3	FD. Dorf- u. Regionalentwicklung	2,00	6,68	8,68	1,94	6,74	8,68	1,80	6,74	8,54
24.0	Leitung der Abt. 24	1,50	2,65	4,15	1,50	2,65	4,15	1,50	1,65	3,15
24	Abteilung für den ländlichen Raum	7,68	24,56	32,24	7,60	24,63	32,23	7,46	22,81	30,27
25.1	FD. Tierschutz	0,75	1,50	2,25	0,50	1,75	2,25	0,75	1,50	2,25
25.2	FD. Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte	1,25	1,50	2,75	1,00	1,75	2,75	1,25	1,50	2,75
25.3	FD. Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz	1,50	5,00	6,50	1,00	5,50	6,50	1,50	4,38	5,88
25.0	Leitung der Abt. 25	2,23	2,29	4,52	2,21	2,29	4,50	2,23	1,97	4,20
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	5,73	10,29	16,02	4,71	11,29	16,00	5,73	9,35	15,08
26.1	FD Natur und Umwelt	2,24	2,97	5,21	2,23	2,97	5,20	2,11	2,97	5,08
26.2	FD Wasser- und Bodenschutz	7,00	3,60	10,60	7,00	3,60	10,60	6,62	3,54	10,16
26.0	Leitung der Abt. 26	1,00	2,50	3,50	1,00	2,50	3,50	1,00	2,50	3,50
26	Abt. Umwelt, Natur und Wasser	10,24	9,07	19,31	10,23	9,07	19,30	9,73	9,01	18,74

Stellenplan 2018: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2018			Plan 2017			tatsächl. besetzt am 30.06.2017		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
	Grundschulen		68,25	68,25		68,26	68,26		65,51	65,51
	Realschulen		14,91	14,91		14,91	14,91		14,74	14,74
	Gymnasien		14,37	14,37		14,37	14,37		13,79	13,79
	Berufsschulen		22,45	22,45		21,74	21,74		21,38	21,38
	Schulen für Lernhilfe und praktisch Bildbare		10,40	10,40		10,40	10,40		8,94	8,94
	Gesamtschulen		38,37	38,37		39,08	39,08		37,56	37,56
30.3	Schulen		168,75	168,75		168,76	168,76		161,92	161,92
34.1	FD Schulservice	1,85	5,47	7,32	1,85	5,47	7,32	1,83	5,47	7,30
34.2	FD Medienservice	1,50	14,16	15,66	1,50	13,16	14,66	1,50	12,89	14,39
34.0	Leitung der Abt. 34	2,50	3,50	6,00	1,50	3,50	5,00	1,50	3,50	5,00
34	Schulabteilung	5,85	23,13	28,98	4,85	22,13	26,98	4,83	21,86	26,69
35.1	FD Technisches Gebäudemanagement - Schulen		18,83	18,83		18,83	18,83		18,47	18,47
35.2	FD Gebäudeservice - Schulen	0,61	11,03	11,64	0,61	11,03	11,64	0,58	10,60	11,18
35.0	Leitung der Abt. 35	2,00	7,45	9,45	2,00	7,45	9,45	2,00	6,38	8,38
35	Bauabteilung - Schulen	2,61	37,31	39,92	2,61	37,31	39,92	2,58	35,45	38,03
2	Fachbereich 2	46,40	339,24	385,64	45,13	337,81	382,94	44,62	321,69	366,31
30	Fachbereichsleitung - FB 3	1,00	2,53	3,53	1,00	2,53	3,53	1,00	2,43	3,43
21.1	FD. Gutachten und Gesundheitsplanung	0,50	5,41	5,91	0,50	5,41	5,91		5,41	5,41
21.2	FD. Infektionsschutz und Umweltmedizin	1,00	7,65	8,65	0,50	7,92	8,42	1,00	6,15	7,15
21.3	FD. Kinder- und Jugendgesundheit		11,96	11,96		10,46	10,46		10,46	10,46
21.4	FD. Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen		14,17	14,17		12,67	12,67		12,99	12,99
21.0	Leitung der Abt. 21	1,00	4,57	5,57	2,00	3,57	5,57	1,00	4,57	5,57
21	Abt. Gesundheit	2,50	43,76	46,26	3,00	40,03	43,03	2,00	39,58	41,58
32.1	FD. Soziale Dienste	1,34	46,84	48,18	1,32	47,09	48,41	1,49	45,25	46,74
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften	7,91	6,25	14,16	7,88	6,25	14,13	8,29	6,25	14,54
32.3	FD Erziehungs- u. Familienberatung		8,28	8,28		7,41	7,41		7,28	7,28
32.4	FD. Kinder- und Jugendförderung		13,26	13,26		13,26	13,26		13,25	13,25
32.5	FD. Tagesbetreuung für Kinder	1,00	10,69	11,69	1,00	10,69	11,69	1,00	10,44	11,44
32.0	Leitung der Abt. 32		3,63	3,63		3,38	3,38		3,64	3,64
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe	10,25	88,95	99,20	10,20	88,08	98,28	10,78	86,11	96,89

Stellenplan 2018: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2018			Plan 2017			tatsächl. besetzt am 30.06.2017		
		Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe
41.1	FD. Grundsicherung	10,97	31,10	42,07	9,95	27,46	37,41	10,37	27,94	38,31
41.2	FD. Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBraH	2,00	5,39	7,39	2,00	5,39	7,39	1,56	5,37	6,93
41.3	FD. Altenpflegeschule		5,77	5,77		5,77	5,77		5,77	5,77
41.4	FD. Zuwanderung und Integration	9,00	9,61	18,61	9,00	9,61	18,61	8,83	9,05	17,88
41.5	FD. Schuldnerberatung	5,61	3,18	8,79	4,60	3,68	8,28	5,39	3,17	8,56
41.6	FD. Hilfen für pflegebedürftige Menschen	3,39	7,19	10,58	3,35	6,69	10,04	3,39	6,69	10,08
41.0	Leitung der Abt. 41	3,00	5,14	8,14	3,00	5,78	8,78	3,00	4,64	7,64
41	Abt. Soziales und Integration	33,97	67,38	101,35	31,90	64,38	96,28	32,54	62,63	95,17
3	Fachbereich 3	47,72	202,62	250,34	46,10	195,02	241,12	46,32	190,75	237,07
4	Fachbereichsleitung - FB 4	0,51	2,00	2,51	0,51	1,75	2,26	0,51	2,00	2,51
4	Fachbereich 4	0,51	2,00	2,51	0,51	1,75	2,26	0,51	2,00	2,51
5	Fachbereichsleitung - FB 5	0,10	1,90	2,00	0,10	1,90	2,00			
5	Fachbereich 5	0,10	1,90	2,00	0,10	1,90	2,00			
	Fachbereiche 1 - 5 mit VV	152,69	699,43	852,12	146,28	691,76	838,04	143,03	654,47	797,50
	Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool							1,00	4,05	5,05
	Ausbildung/Fortbildung									
	Weitere Bedienstete - mit Bezügen							1,00	4,05	5,05
	LDK insgesamt	152,69	699,43	852,12	146,28	691,76	838,04	144,03	658,52	802,55
	Personalvertretung	1,00	3,65	4,65	1,00	3,65	4,65	1,00	3,64	4,64
	Stellenplanreserve	6,69	0,25	6,94	5,67	0,23	5,90			
	Lahn-Dill-Kreis Gesamt	160,38	703,33	863,71	152,95	695,64	848,59	145,03	662,16	807,19

Stellenplan 2018: Teil D (Zusammenstellung)**Nachrichtlich auszuweisende Planstellen****a) Zur Bewältigung der Zuwanderung und Integration ausgewiesenen Planstellen**

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2018			Plan 2017			tatsächl. besetzt am 30.06.2017		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen	2,00	4,51	6,51	3,00	3,00	6,00	2,00	3,00	5,00
34.0	Leitung der Abt. 34		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00
32.1	FD. Soziale Dienste		4,91	4,91		6,91	6,91		4,89	4,89
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften		2,00	2,00		2,00	2,00		1,50	1,50
41.4	FD. Zuwanderung und Integration	2,00	14,05	16,05	1,00	13,05	14,05	1,00	12,97	13,97
	GESAMT	4,00	27,47	31,47	4,00	26,96	30,96	3,00	24,36	27,36

b) Zur Errichtung eines neuen Schulzentrums ausgewiesene Planstellen

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2018			Plan 2017			tatsächl. besetzt am 30.06.2017		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
35.1	Techn. GebäudeMM - Schulen		4,00	4,00	0,00	0	0		2,00	2,00
	GESAMT		4,00	4,00					2,00	2,00

c) Lahn-Dill-Kliniken

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2018			Plan 2017			tatsächl. besetzt am 30.06.2017		
		Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
	Lahn-Dill-Kliniken	4,00		4,00	4,00		4,00	3,00		3,00
		4,00		4,00	4,00		4,00	3,00		3,00

3.2 Stellenplan 2019

Teil D) Zusammenstellung

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2019			Plan 2018			tatsächl. besetzt am 30.06.2018		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
1	Fachbereichsleitung - FB 1	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00			
11.1	FD Personal und Organisation	11,01	5,74	16,75	11,01	5,74	16,75			
11.2	FD Informations- /Kommunikationstechnik		16,00	16,00		16,00	16,00			
11.3	FD Immobilienwirtschaft		32,88	32,88		32,88	32,88			
11.4	FD Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00			
11.4	FD Frauenbüro		3,00	3,00		3,00	3,00			
11.0	Leitung der Abt. 11	2,45	0,65	3,10	2,45	0,65	3,10			
11	Abt. Personal, Organisation, Technik	15,46	61,27	76,73	15,46	61,27	76,73			
12.1	FD Kreiskasse	2,25	6,32	8,57	2,25	6,32	8,57			
12.2	FD Finanzbuchhaltung	0,75	16,54	17,29	0,75	16,54	17,29			
12.3	FD Kostenrechnung, Zentrales Controlling	2,63	2,00	4,63	2,63	2,00	4,63			
12.0	Leitung der Abt. 12		2,31	2,31		2,31	2,31			
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen	5,63	27,17	32,80	5,63	27,17	32,80			
13	Rechtsabteilung	1,00	3,85	4,85	1,00	3,85	4,85			
14.1	FD. Externe Prüfungen	9,00	1,00	10,00	9,00	1,00	10,00			
14.2	FD Interne Revision	3,05		3,05	3,05		3,05			
14.3	FD Vergabe- und technische Prüfung	1,00	2,25	3,25	1,00	2,25	3,25			
14.0	Leitung der Abt. 14	1,80	1,00	2,80	1,80	1,00	2,80			
14	Abt. Revision	14,85	4,25	19,10	14,85	4,25	19,10			
15.1	FD. Kommunal- und Finanzaufsicht	3,94	1,72	5,66	3,94	1,72	5,66			
15.2	FD. Personenbezogenes Verkehrswesen	2,00	8,89	10,89	2,00	8,89	10,89			
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen	5,58	11,17	16,75	5,58	11,17	16,75			
15.4	FD. Ordnungs- und Gewerberecht	5,50	3,54	9,04	5,50	3,54	9,04			
15.5	FD. Techn. Verkehrswesen	2,00	27,81	29,81	2,00	27,81	29,81			
15.0	Leitung der Abt. 15	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00			
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden	20,02	55,13	75,15	20,02	55,13	75,15			
1	Fachbereich 1	57,96	153,67	211,63	57,96	153,67	211,63			

Stellenplan 2019: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2019			Plan 2018			tatsächl. besetzt am 30.06.2018		
		Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe
02	Fachbereichsleitung - FB 2	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00			
22.1	FD Gefahrenabwehr und Bekämpfung	2,00	12,85	14,85	2,00	12,85	14,85			
22.2	FD Zentrale Leitstelle		21,50	21,50		21,50	21,50			
22.0	Leitung der Abt. 22	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50			
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	3,00	34,85	37,85	3,00	34,85	37,85			
23.1	FD Denkmalpflege und Immissionsschutz	2,68	5,00	7,68	2,68	5,00	7,68			
23.2	FD Bautechnik	1,00	15,67	16,67	1,00	15,67	16,67			
23.3	FD Bauordnungsrecht	4,61	3,61	8,22	4,61	3,61	8,22			
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00			
23	Abt. Bauen und Wohnen	10,29	27,28	37,57	10,29	27,28	37,57			
24.1	FD. Landwirtschaft und Forsten	2,05	10,25	12,30	2,05	10,25	12,30			
24.2	FD. Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr	2,13	4,98	7,11	2,13	4,98	7,11			
24.3	FD. Dorf- u. Regionalentwicklung	2,00	6,68	8,68	2,00	6,68	8,68			
24.0	Leitung der Abt. 24	1,50	2,65	4,15	1,50	2,65	4,15			
24	Abteilung für den ländlichen Raum	7,68	24,56	32,24	7,68	24,56	32,24			
25.1	FD. Tierschutz	0,75	1,50	2,25	0,75	1,50	2,25			
25.2	FD. Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte	1,25	1,50	2,75	1,25	1,50	2,75			
25.3	FD. Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz	1,50	5,00	6,50	1,50	5,00	6,50			
25.0	Leitung der Abt. 25	2,23	2,29	4,52	2,23	2,29	4,52			
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	5,73	10,29	16,02	5,73	10,29	16,02			
26.1	FD Natur und Umwelt	2,24	2,97	5,21	2,24	2,97	5,21			
26.2	FD Wasser- und Bodenschutz	7,00	3,60	10,60	7,00	3,60	10,60			
26.0	Leitung der Abt. 26	1,00	2,50	3,50	1,00	2,50	3,50			
26	Abt. Umwelt, Natur und Wasser	10,24	9,07	19,31	10,24	9,07	19,31			

Stellenplan 2019: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2019			Plan 2018			tatsächl. besetzt am 30.06.2018		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
	Grundschulen		68,25	68,25		68,25	68,25			
	Realschulen		14,91	14,91		14,91	14,91			
	Gymnasien		14,37	14,37		14,37	14,37			
	Berufsschulen		22,45	22,45		22,45	22,45			
	Schulen für Lernhilfe und praktisch Bildbare		10,40	10,40		10,40	10,40			
	Gesamtschulen		38,37	38,37		38,37	38,37			
30.3	Schulen		168,75	168,75		168,75	168,75			
34.1	FD Schulservice	1,85	5,47	7,32	1,85	5,47	7,32			
34.2	FD Medienservice	1,50	14,16	15,66	1,50	14,16	15,66			
34.0	Leitung der Abt. 34	2,50	3,50	6,00	2,50	3,50	6,00			
34	Schulabteilung	5,85	23,13	28,98	5,85	23,13	28,98			
35.1	FD Technisches Gebäudemanagement - Schulen		18,83	18,83		18,83	18,83			
35.2	FD Gebäudeservice - Schulen	0,61	11,03	11,64	0,61	11,03	11,64			
35.0	Leitung der Abt. 35	2,00	7,45	9,45	2,00	7,45	9,45			
35	Bauabteilung - Schulen	2,61	37,31	39,92	2,61	37,31	39,92			
2	Fachbereich 2	46,40	339,24	385,64	46,40	339,24	385,64			
30	Fachbereichsleitung - FB 3	1,00	2,53	3,53	1,00	2,53	3,53			
21.1	FD. Gutachten und Gesundheitsplanung	0,50	5,41	5,91	0,50	5,41	5,91			
21.2	FD. Infektionsschutz und Umweltmedizin	1,00	7,65	8,65	1,00	7,65	8,65			
21.3	FD. Kinder- und Jugendgesundheit		11,96	11,96		11,96	11,96			
21.4	FD. Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen		14,17	14,17		14,17	14,17			
21.0	Leitung der Abt. 21	1,00	4,57	5,57	1,00	4,57	5,57			
21	Abt. Gesundheit	2,50	43,76	46,26	2,50	43,76	46,26			
32.1	FD. Soziale Dienste	1,34	46,84	48,18	1,34	46,84	48,18			
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften	7,91	6,25	14,16	7,91	6,25	14,16			
32.3	FD Erziehungs- u. Familienberatung		8,28	8,28		8,28	8,28			
32.4	FD. Kinder- und Jugendförderung		13,26	13,26		13,26	13,26			
32.5	FD. Tagesbetreuung für Kinder	1,00	10,69	11,69	1,00	10,69	11,69			
32.0	Leitung der Abt. 32		3,63	3,63		3,63	3,63			
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe	10,25	88,95	99,20	10,25	88,95	99,20			

Stellenplan 2019: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2019			Plan 2018			tatsächl. besetzt am 30.06.2018		
		Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B und C	Summe
41.1	FD. Grundsicherung	10,97	32,10	43,07	10,97	31,10	42,07			
41.2	FD. Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBraH	2,00	5,39	7,39	2,00	5,39	7,39			
41.3	FD. Altenpflegeschule		6,27	6,27		5,77	5,77			
41.4	FD. Zuwanderung und Integration	9,00	9,61	18,61	9,00	9,61	18,61			
41.5	FD. Schuldnerberatung	5,61	3,18	8,79	5,61	3,18	8,79			
41.6	FD. Hilfen für pflegebedürftige Menschen	3,39	7,19	10,58	3,39	7,19	10,58			
41.0	Leitung der Abt. 41	3,00	5,14	8,14	3,00	5,14	8,14			
41	Abt. Soziales und Integration	33,97	68,88	102,85	33,97	67,38	101,35			
3	Fachbereich 3	47,72	204,12	251,84	47,72	202,62	250,34			
4	Fachbereichsleitung - FB 4	0,51	2,00	2,51	0,51	2,00	2,51			
4	Fachbereich 4	0,51	2,00	2,51	0,51	2,00	2,51			
5	Fachbereichsleitung - FB 5	0,10	1,90	2,00	0,10	1,90	2,00			
5	Fachbereich 5	0,10	1,90	2,00	0,10	1,90	2,00			
	Fachbereiche 1 - 5 mit VV	152,69	700,93	853,62	152,69	699,43	852,12			
	Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool									
	Ausbildung/Fortbildung									
	Weitere Bedienstete - mit Bezügen									
	LDK insgesamt	152,69	700,93	853,62	152,69	699,43	852,12			
	Personalvertretung	1,00	3,65	4,65	1,00	3,65	4,65			
	Stellenplanreserve	6,69	0,25	6,94	6,69	0,25	6,94			
	Lahn-Dill-Kreis Gesamt	160,38	704,83	865,21	160,38	703,33	863,71			

Stellenplan 2019: Teil D (Zusammenstellung)

Nachrichtlich auszuweisende Planstellen

a) Zur Bewältigung der Zuwanderung und Integration ausgewiesenen Planstellen

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2019			Plan 2018			tatsächl. besetzt am 30.06.2018		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
15.3	FD. Ausländer- und Personenstandswesen	2,00	4,51	6,51	2,00	4,51	6,51			
34.0	Leitung der Abt. 34		2,00	2,00		2,00	2,00			
32.1	FD. Soziale Dienste		4,91	4,91		4,91	4,91			
32.2	FD. Beistandschaften und Vormundschaften		2,00	2,00		2,00	2,00			
41.4	FD. Zuwanderung und Integration	2,00	14,05	16,05	2,00	14,05	16,05			
	GESAMT	4,00	27,47	31,47	4,00	27,47	31,47			

b) Zur Errichtung eines neuen Schulzentrums ausgewiesene Planstellen

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2019			Plan 2018			tatsächl. besetzt am 30.06.2018		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
35.1	Techn. GebäudeMM - Schulen		4,00	4,00		4,00	4,00			
	GESAMT		4,00	4,00		4,00	4,00			

c) Lahn-Dill-Kliniken

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2019			Plan 2018			tatsächl. besetzt am 30.06.2018		
		Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
	Lahn-Dill-Kliniken	4,00		4,00	4,00		4,00			
		4,00		4,00	4,00		4,00			

3.3 Erläuterungen zum Stellenplan für die Haushaltsjahre 2018/2019

Bestandteil des Haushaltsplanes

Der Stellenplan ist ein Bestandteil¹ des Haushaltsplanes. Aufgrund einer Regelung in Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)² ist das der Verordnung beigefügte „Muster 14 - Stellenplan“ mit seinen Gestaltungsvorgaben für den Stellenplan verbindlich.

Der Stellenplan gliedert sich in folgende Teilstellenpläne:

- Teil A) Beamte
- Teil B) Arbeitnehmer - außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (E-Gruppen)
- Teil C) Arbeitnehmer - des Sozial- und Erziehungsdienstes (S-Gruppen) sowie
- Teil D) Zusammenstellung.

In Folge der administrativen Umsetzung der neuen Entgeltordnung für den Bereich des TVöD-VKA³ ist es zu einer weiteren Anpassung im Teilstellenplan der Beschäftigten gekommen. Es gibt nun ganz neu die Entgeltgruppen 9a – 9c, dafür wurde die Entgeltgruppe 9⁴ obsolet.

Stellenplan als Planungs- und Steuerungselement

In dem Stellenplan sind die in einem Haushaltsjahr erforderlichen Planstellen der Beamten(innen) und der nicht nur vorübergehend eingestellten Arbeitnehmer(innen) auszuweisen⁵.

In den normativen Regelungen des Gesetz- und Verordnungsgebers kommt der Wille zum Ausdruck, dass die nach dem jeweils aktuellen Erkenntnisstand der Organisation für die dauerhafte Aufgabenerledigung erforderlichen Planstellen auszuweisen sind. Dies geschieht durch Bemessung der notwendigen Planstellen. In der einschlägigen Norm geht es dem Sinn und Zweck der Regelung folgend - so wie dies in einem „Stellenplan“ auch sein sollte – um Planstellen, nicht aber primär um Personen und damit auch nicht um die individuelle Ausgestaltung von Vertragsverhältnissen.

Allerdings wird mit den erforderlichen Planstellenangaben einhergehend dann die tatsächliche Besetzung der Planstellen (mit Personen) zu dem 30. Juni des Vorjahres ausgewiesen. Diese Benennung dient vornehmlich dem Zweck, den Erfüllungsgrad der Planungsvorgaben zu dokumentieren.

¹ § 1 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

² § 60 GemHVO

³ Gültig seit dem 01.01.2017 – die Umsetzung benötigt allerdings normierungsbedingt (Antragsfrist ist das gesamte Jahr 2017) noch mehr Zeit.

⁴ Die Entgeltgruppe 9 ist im Stellenplan nur noch für die Berichtszeile des Stellen-Ist und das Vorjahr von Bedeutung.

⁵ § 5 Abs. 1 GemHVO-Doppik

3.3.1 Vorgaben für die Stellenplanung durch die Aufsichtsbehörde

Im Zuge der für das Haushaltsjahr 2004 erteilten aufsichtsbehördlichen Genehmigung wurden durch die Aufsichtsbehörde erstmalig Erwartungen zur Reduzierung der Zahl der auszuweisenden und auch der tatsächlich besetzten Planstellen artikuliert, die im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2005 berücksichtigt wurden.

Auch in den Jahren 2006 und 2007 folgte die Stellenwirtschaft umfassend den von der Aufsichtsbehörde formulierten Vorgaben.

In dem Jahr 2008 konnte den aufsichtsbehördlichen Erwartungen erstmals nicht entsprochen werden.

Dieser Trend setzte sich in 2009, nicht zuletzt als Folge der umzusetzenden Ergebnisse von Organisationsuntersuchungen⁶, fort. Es gab triftige Gründe für das Anwachsen der Planstellen. Die Pflichtaufgaben konnten nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprechend erfüllt werden. Haftungs- und sogar strafrechtliche Konsequenzen im Kontext der bis zu dem Ende des Jahres 2007 getroffenen Organisationsentscheidungen, auch resultierend aus den Erwartungen der Aufsichtsbehörde, waren zu befürchten.

Mit der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2010 formulierte die Aufsichtsbehörde die Erwartung, dass **die Zahl der tatsächlich besetzten Planstellen** auf 773,66 Vollzeitäquivalente im Kernhaushalt zum Ende des Kalenderjahres 2010 zu begrenzen ist. Bei dieser aufsichtsbehördlichen Vorgabe blieben die Lahn-Dill-Arbeit GmbH und die Lahn-Dill-Kliniken GmbH außen vor.

In der Genehmigungsverfügung für das Jahr 2011 ging die Aufsichtsbehörde grundsätzlich unverändert von diesem Wert aus. Nur für die Aufgabenwahrnehmung als zugelassener kommunaler Träger hatte die Aufsichtsbehörde weitere fünf Planstellen zur Besetzung in der Kernverwaltung – für notwendige „Beistandsleistungen“ – zugebilligt. So kam die Vorgabe der Aufsichtsbehörde mit der Zahl von 778,66 Planstellen (Ist) zustande.

Mit der Genehmigungsverfügung für das Jahr 2012 wurde dann ein neuer Grenzwert für das Planstellen-Ist von 784,00 VZÄ festgesetzt. Die Genehmigungsverfügung für das Jahr 2013 sah die Anhebung des Grenzwertes (Planstellen-Ist) auf 790 VZÄ vor.

Um dem Lahn-Dill-Kreis im Zuge der Umsetzung des Schutzschirmvertrages eine größere Flexibilität bei der Aufgabenerfüllung zu ermöglichen, sah das Regierungspräsidium Gießen in seiner Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2014 von der Festsetzung einer Obergrenze der tatsächlich besetzten Planstellen erstmals wieder ab.

In der Genehmigungsverfügung für den Haushalt 2015 vom 18. Mai 2015 sah die Aufsichtsbehörde von restriktiven Regelungen zur Stellenwirtschaft ab.

In der Nebenbestimmung Nr. 4 der Genehmigungsverfügung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 vom 14. April 2016 sieht die Aufsichtsbehörde von der Festsetzung einer Obergrenze der tatsächlich besetzten Stellen wegen der ungewissen Belastungen aus dem Zustrom von Flüchtlingen ab, auch um eine größere Flexibilität bei der Aufgabenerfüllung zu ermöglichen.

⁶ Dies betraf insbesondere die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe.

3.3.2 Entwicklung der Aufbauorganisation nach Fachbereichen

Fachbereich 1 - Zentraler Service

Mit Wirkung ab dem 1. August 2017 wurde die Abteilung 14 bei gleichbleibendem Aufgabenzuschnitt umbenannt. Die Worte „und Vergabe“ wurden aus der Bezeichnung der Abteilung herausgenommen. Diese Maßnahme diente der Klarstellung der Sachlage. Die Anpassung konkretisierte sich im Weiteren bei dem Fachdienst 14.3. Dieser trägt nun die Bezeichnung Vergabe- und technische Prüfung.

Fachbereich 2 - Bauen, Umwelt, Energie, Schulen und Gefahrenabwehr

Zum 1. Februar 2017 wurde dort die Stabsstelle Fachbereichscoordination/Regionalplanung aufgelöst. Wichtige Aufgabenstellungen wurden in diesem Zuge in die Abteilung 23 verlagert.

Fachbereich 5 - Wirtschaftsförderung, Tourismus, Partnerschaften und europäische Beziehungen

In dem Fachbereich 5 wird seit dem 1. April 2017 die Stabsstelle Tourismus ausgewiesen.

3.3.3 Erläuterungen zu den Stellenplanteilen

3.3.3.1 Zusätzliche Planstellen für das Jahr 2018

Die nachfolgend genannten Planstellen/Planstellenanteile werden mit der Planung für das Jahr 2018 zusätzlich ausgewiesen:

Ifd. Nr.	Org.- Einheit	Planstelle	VZÄ		Wertigkeit	KD
			2018	2019		
1	11.4	Social Media	0,50		E 9	
2	15.1	Kommunalaufsicht	0,33		A 11	
3	15.2	Umtausch/Ersatz FE/internat. Fahrerlaubnisse	0,50		E 6	X
4	15.4	SB Gewerberecht/Allgem. Ordnungsrecht	0,50		A 10	
5	22.1	Geringfügige Beschäftigung Aartalsperre	0,15		E 5	
6	23	Aktendigitalisierung	0,50		E 5	
7	34	Abteilungsleitung 34	0,50		A 13	
8	34	SB Verwaltungsrechtliche Grundsatzaufgaben	0,50		A 10	
9	34.2	Sachbearbeitung IT	1,00		E 8	
10	21.2	Ärztliche Assistenz	0,23		E 6	
11	21.3	Ärztin/Arzt	0,50		E 15	
12	21.3	Ärztliche Assistenz	1,00		E 6	
13	21.4	Sozialer Dienst	1,00		S 14	X
14	21.4	Ärztliche Assistenz	0,50		E 6	X
15	32.3	Psychologische Fachkraft	0,37		E 13	
16	32.3	Sozialpädagogische Fachkraft	0,50		S 15	

Ifd. Nr.	Org.- Einheit	Planstelle	VZÄ		Wertig-keit	KD
			2018	2019		
17	41.1	SB Unterhaltsvorschuss	3,00	1,00	E 9B	
18	41.3	Pädagogische Fachkraft		0,50	E 11	
19	41.5	SB Schuldnerberatung	0,50		E 9C	X
20	41.6	Pflegefachkraft	0,50		E 9A	
21	40	Leitung Stabsstelle 40	0,25		E 10	
	Reserve	Stellenplanreserve	2,00		A 10	
		Anpassung aufgr. der Hess. AZVO	0,29			
GESAMT			15,12	1,50		

X = Volle Kostendeckung durch Gebühreneinnahmen oder Zuschüsse Dritter

Die in der zuvor ausgewiesenen Tabelle vollzogenen Darstellungen beziehen sich auf den Kernstellenplan.

Der besseren Ordnung und Transparenz wegen wurden die in den beiden folgenden Tabellen dargestellten für eine längere Zeit, aber letztlich doch absehbar befristet erforderlichen Planstellen gesondert, also losgelöst von dem Kernstellenplan ausgewiesen. Dies geschieht für

- a) **die Dauer des Neu-/Umbaus des Schulkomplexes GOW/Käthe-Kollwitz-Schule bzw. Theodor-Heuss-Schule;
nachrichtlich, außerhalb des Kernstellenplans**

Ifd. Nr.	Org.- Einheit	Planstelle	VZÄ		Wertig-keit
			2018	2019	
1	35.1	SB Technische Gebäudeausrüstung	2,00		E 10
3	35.1	Technische SB Baubetreuung	2,00		E 10
GESAMT			4,00		

- b) **die Bewältigung der Flüchtlingslage;
nachrichtlich, außerhalb des Kernstellenplans**

Ifd. Nr.	Org.- Einheit	Planstelle	VZÄ		Wertig-keit	KD
			2018	2019		
1	15.3	SB Ausländerangelegenheiten - Schalteredienst	0,50		E 8	
2	41.4	WIR-Fallmanager(in)	1,00		E9C	X
3	Reserve	Stellenplanreserve Flüchtlinge	1,00		A 10	
GESAMT			2,50			

X = Volle Kostendeckung durch Gebühreneinnahmen oder Zuschüsse Dritter

3.3.3.2 Darstellung des Stellenplanes für das Jahr 2019

Der Doppelhaushalt bringt fachliche Herausforderungen für das Jahr 2019 mit sich. Der Ist-Stand zum 30. Juni des Vorjahres ist dann nicht berichtsfähig.

Es gibt auch nun geringfügige Abweichungen zu dem Stellenplan des Jahres 2018.

Daher wird sich auf das Zusammenfassungsblatt beschränkt. Als weitere, neue Planstellen sind derzeit absehbar ein 1,0-VZÄ für Unterhaltsvorschussangelegenheiten und ein 0,5-VZÄ für die erforderliche Neuausrichtung der Altenhilfeausbildung im Zuge der Neuordnung der Berufsbilder durch den Gesetz- und Verordnungsgeber.

3.3.3.3 Erläuterungen zu den zusätzlichen Planstellen

Abteilung 11 - Personal, Organisation, Technik

Für den Fachdienst Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit (11.4) wird ein 0,5-Vollzeitäquivalent in der Entgeltgruppe 9a für das Handlungsfeld „Social Media“ ausgewiesen.

Das Informations- und Kommunikationsverhalten der gesellschaftlich besonders relevanten „Generation Y“ (Jahrgänge 1980 bis 1995) bzw. „Generation Z“ (folgende Jahrgänge bis 2010) hat sich grundlegend verändert. Sie sind im besten Sinne von Anbeginn ihres Lebens an digital vernetzt. Der öffentliche Dienstleister, der in verschiedenen Lebenssituationen diese Menschen (mit seinen Marketinganstrengungen, seinen Informationsbedürfnissen/-notwendigkeiten und Kommunikationsinteressen) erreichen will, muss zusätzlich zu der klassischen Öffentlichkeitsarbeit das Social Media bedienen. Es ist zeitgeistig, geschieht in einer anderen Sprachform, hat andere Zugangsregeln und andere Nutzerverhalten.

Der Landkreis hat die Strategie entwickelt, auf einer fachlich ausgerichteten Basis diesen Kommunikationskanal zu bedienen. Dies ist mit zusätzlichem Personalaufwand verbunden.

Abteilung 15 - Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden

In dem Fachdienst Kommunalaufsicht (FD15.1) ist ein 0,33-VZÄ der Wertigkeit A 11 auszuweisen. Diese Planstelle ist erforderlich für die quantitativ und auch qualitativ gewachsenen Aufgabenstellungen in der Kommunal- und Finanzaufsicht. Ein Zeichen dafür, dass die Aufgabenstellungen komplexer und damit schwieriger und herausfordernder werden, ist die in den letzten drei Jahren stark angestiegene Zahl der Anfragen, Berichte und Auskunftersuchen.

In dem Fachdienst Personenbezogenes Verkehrswesen (FD15.2) steht der Zwangsumtausch der alten grauen und rosafarbenen Fahrerlaubnisse, aber auch der bis zu dem 19. Januar 2013 ausgestellten Scheckkartenführerscheine an. Dabei ist die jeweils geltende EU-Richtlinie in der Fahrerlaubnisverordnung in nationales Recht umzusetzen. Spätestens zu Beginn des Jahres 2033 müssen alle Europäer/innen ihre bisherigen Fahrerlaubnisse abgeben und gegen eine neue Scheckkarte eingetauscht haben. Der Arbeitsanfall ist bereits ganz erheblich angewachsen und wird kontinuierlich weiter anschwellen. Die Tätigkeit ist mit Gebührenerlösen verbunden, welche für die diese Verwaltungstätigkeit kostendeckend sind. Es wird ein zusätzliches 0,5-VZÄ in der Entgeltgruppe 6 ausgewiesen.

Die ausländerrechtlichen Angelegenheiten aller Ausländer/innen, also auch die der seit dem Jahr 2015 eingereisten ausländischen Flüchtlinge und Asylbewerber/innen, werden in dem Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen (15.3) bearbeitet. Der Arbeitsanfall - auch wegen der ab September 2017 erforderlichen Regelungen zur Wohnsitzauflage - begründet den erhöhten Bedarf. Die Stellenbedarfskennzahl, welche in einem Beschluss des Kreisausschusses ihren Niederschlag gefunden hat, erfordert nun das weitere Nachziehen von notwendigen Stellenanteilen im Umfang eines 0,5-Vollzeitäquivalents (EG 8) für den Schalterdienst in der Sachbearbeitung von Ausländerangelegenheiten.

Neue rechtliche Vorgaben und damit verbundene Aufgabenstellungen hinsichtlich der gewerberechtlichen Überwachung des Bewachungsgewerbes, der Immobiliendarlehensvermittler, des Prostituiertenschutzgesetzes, aber auch ansteigende Bedarfe im Jagd- und Fischereiwesen sowie im Sprengstoffrecht machen die Ausweisung einer zusätzlichen 0,5-Vollzeitstelle der Wertigkeit A 10 für Aufgabenstellungen der Sachbearbeitung in dem Ordnungs- und Gewerberecht (Fachdienst 15.4) erforderlich.

Abteilung 22 - Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Der Landkreis ist Eigentümer und Betreiber der Aartalsperre. Es sind täglich Pflege-, Steuerungs-, Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten auszuführen. Dafür waren bisher 1,7 Vollzeitäquivalente ausgebracht. Dieses Maß an Stellenausstattung hat sich als nicht auskömmlich erwiesen. Es stellen sich regelmäßig Mehrarbeitsstunden ein. Der sich über das gesamte Jahr erstreckende, durchgängigen Dienstbetrieb, die damit einhergehend erforderliche Rufbereitschaft und die erforderlichen Sondertätigkeiten sind für die anzutreffende Lage die Grundlagen.

Die vorgenommene, ergänzende Planstellenausbringung ist kostenneutral. Mit der erweiterten Stellenausstattung können dann die Mehrarbeitszeiten der übrigen Stelleninhaber entsprechend reduziert werden. Es ist ein 0,15-Vollzeitäquivalent (EG 5) erforderlich.

Abteilung 23 - Bauen und Wohnen

Im Zuge der Umsetzung der E-Government-Vorgaben wird die Einführung der digitalen Baugenehmigungsakte mit Nachdruck verfolgt. Die Abteilung hat die operative Vorgabe, mit dem Eintritt in das Jahr 2018 die laufenden Baugenehmigungsvorgänge digital zu führen. Überdies sollen die Altbestände der Baugenehmigungsakten in der Langzeitregistratur durch Überführung in digitale Medien gegen die ansonsten kaum zu beherrschenden Verfallserscheinungen gesichert werden.

Durch die Stellenausbringung eines 0,5-Vollzeitäquivalents (EG 5) können auch ansonsten fällig werdende zusätzliche Sachkosten für die externe Digitalisierung eingespart werden.

Abteilung 34 - Schulabteilung

Angesichts eines Leitungs- und Aufsichtsbereiches von nahezu 30 Vollzeitäquivalenten in zwei Fachdiensten und den darüber hinausgehenden Führungsbeziehungen zu allen Schulsekretariatskräften wurde es als notwendig erkannt, die bis dahin als 0,5-Vollzeitäquivalent ausgewiesene Planstelle der Leitung der Schulabteilung ab dem Jahr 2018 als 1,0-Vollzeitäquivalent (A 13) auszubringen. Diese Maßnahme führt dazu, dass sich die Leitung der Abteilung intensiver mit den strategischen Aufgabenstellungen der Abteilung befassen kann.

Überdies hat es sich als geboten erwiesen, für die „Sachbearbeitung administrativer Grundsatzangelegenheiten“ in dem Bereich der Leitung der Abteilung zusätzlich ein 0,5-Vollzeitäquivalent der Wertigkeit A 10 auszuweisen.

Schließlich ist zu konstatieren, dass die Ausstattung mit IT-Technik in den Schulen in großen Schritten eine expansive Entwicklung genommen hat. So sind mittlerweile 7.800 technische Einheiten zur Unterstützung der digitalen Lernwelt in den Schulen im Betrieb. Dies führt dazu, dass für die Bereitstellung von Technik und deren kontinuierlichem Betrieb eine zusätzliche Stellenausstattung erforderlich ist. Ein 1,0-Vollzeitäquivalent der Entgeltgruppe 8 wird dafür ausgebracht.

Abteilung 35 - Bauabteilung Schulen

Insgesamt werden 2,0 Vollzeitäquivalente der technischen Gebäudeausrüstung sowie weitere 2,0 Vollzeitäquivalente der technischen Baubetreuung für die weitere Planungs- und die gesamte Bauausführungsphase befristet für die Herrichtungen des Schulzentrums Wetzlar vorgesehen. Die Planstellen (alle Wertigkeit EG 10) werden nicht dauerhaft benötigt. Sie werden daher außerhalb des Kernbereiches des Stellenplanes geführt.

Abteilung 21 - Gesundheit

Für die in dem Prostituiertenschutzgesetz verankerte Beratungstätigkeit wird vorläufig der zusätzliche Bedarf für 0,23 Vollzeitäquivalente (EG 6) in dieser Aufgabenstellung zuerkannt. Das Planstellenanteil wird in dem Fachdienst Infektionsschutz und Umweltmedizin ausgewiesen (FD 21.2).

Der Fachdienst Kinder- und Jugendgesundheit (21.3) führt unter anderem Schuleingangsuntersuchungen durch. Grundlagen dafür sind das Hessische Schulgesetz, das Hessische Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, die Verordnung über die Zulassung und die Ausgestaltung von Untersuchungen und Maßnahmen der Schulgesundheitspflege vom 19. Juni 2015 und darüber hinausgehende weitere Erlasse.

So erfolgte zuletzt ein besonderer Anlass zur Thematik des Untersuchungsumfangs bei sogenannten „Seiteneinsteigern“, welche aus anderen Herkunftsländern stammen und bisher nicht in das Gesundheitssystem der Bundesrepublik Deutschland eingebettet waren. Insgesamt ist der Arbeitsanfall so deutlich gestiegen, dass vorübergehend, bis zu dem Ende des Jahres 2020, ein 0,5-Vollzeitäquivalent Arzt/Ärztin (EG 15) und darüber hinaus bis zu dem Ende des Jahres 2021 ein 1,0-Vollzeitäquivalent Ärztliche Assistenz (EG 6) zusätzlich bereitgestellt werden müssen.

Zum 1. Juli 2017 ist das Hessische Psychisch-Kranken-Hilfegesetz in Kraft getreten. Mit dessen Regelungen wird die Situation psychisch kranker Menschen umfassend verbessert, indem Hilfen der Vorrang vor Zwangsmaßnahmen gegeben wird und im Übrigen dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ als Prinzip festgelegt werden.

Daraus resultiert ein Personalmehrbedarf für die zuständige Behörde. Es wird ein zusätzliches 1,0-Vollzeitäquivalent (S 14) für den Sozialen Dienst in dem Fachdienst Hilfen für Erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen (21.4) etabliert. Darüber hinaus wird für administrative Tätigkeiten in diesem Sachzusammenhang ein 0,5-Vollzeitäquivalent (EG 6) zusätzlich bewil-

ligt. Beide Planstellen sind durch die Finanzierungsregelung des Gesetzes⁷ kostendeckend ausfinanziert.

Abteilung 32 - Kinder und Jugendhilfe

Der Kinderschutzbund hat seinerseits die Rahmenvereinbarung zur Sicherung eines ausreichenden Angebotes von Erziehungs- und Familienberatung zum Ende des Jahres 2017 aufgekündigt. Darüber hinaus hat die Beratungsstelle für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen Wetzlar im Laufe des Jahres 2017 Veränderung der Aufgabenstruktur durchlebt, welche folgerichtig zur Veränderung des Leistungsangebotes führte.

Beide Institutionen waren zuletzt mit Sachmittelzuschüssen des Landkreises für die Wahrnehmung der Beratungstätigkeit in Familien- und Erziehungsfragen ausgestattet worden. Diese Zuschüsse werden nun zurückgenommen und für die eigene Personalaufstockung in dem einschlägig genannten Bereich innerhalb des Fachdienstes Erziehungs- und Familienberatung (32.3) genutzt. Letztlich werden so kostenneutral ein 0,37-Vollzeitäquivalent (EG 13) für eine Psychologische Fachkraft und darüber hinaus ein 0,5-Vollzeitäquivalent (S 15) für eine Sozialpädagogische Fachkraft ausgewiesen.

Durch die Konzentrationsmaßnahme wird auch eine bessere Ausgestaltung des Leistungsangebotes des Fachdienstes Erziehungs- und Familienberatung (FD 32.3) ermöglicht.

Abteilung 41 - Soziales und Integration

Die in dem Fachdienst Grundsicherung (41.1) etablierte Aufgabenstellung der Bewilligung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz hat eine sehr weitreichende rechtliche Veränderung erfahren. Sowohl die bis dahin bestehende Höchstbezugsdauer von 72 Monaten, als auch das maximale Leistungsbezugsalter von bis dahin zwölf Jahren sind mit der Reform des Gesetzes entfallen. Die Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten und die Möglichkeit der längeren Bezugsdauer der Sozialleistung führen zu einem erheblichen Mehrbedarf bei dem Personal. Es sind Vorschussleistungen zu bewilligen und die gewährten Vorschüsse bei den barunterhaltspflichtigen Leistungsverpflichteten einzufordern.

Dafür werden auf die Jahre 2018/19 verteilt nach erster Kalkulation vier zusätzliche Vollzeitäquivalente (EG 9 b) in den beschriebenen zwei Aufgabenausprägungen erforderlich sein.

Der Deutsche Bundestag hat im Juni 2017 die Reform der Pflegeausbildungen beschlossen. Danach sollen alle Pflegeausbildungen zukünftig mit einer zweijährigen allgemeinen Ausbildung beginnen. Darauf aufbauend wird dann eine Spezialisierung in den Berufsbildern Altenpflege, Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege erfolgen.

Um die dafür notwendigen pädagogischen Konzepte, Strukturen und sonstigen Handlungsgrundlagen für die Altenpflegeschule des Landkreises zu entwickeln, wird beginnend ab dem Jahr 2019 ein 0,5-Vollzeitäquivalent „Pädagogische Fachkraft“ (EG 11) zusätzlich erforderlich sein.

Im Rahmen eines Projektes zur Förderung nicht investiver sozialer Maßnahmen des Landes Hessen wird das Projekt „WIR-Fallmanagement“ durch das Land Hessen im Rahmen eines

⁷ 0,40 € je Einwohner des Landkreises = insgesamt 100.000 €

1,0-Vollzeitäquivalents in der Entgeltgruppe 9 c finanziert. Das Projekt wird von Jahr zu Jahr auf der Basis haushaltswirtschaftlicher Grundsatzentscheidungen durch das Land Hessen weiter bewilligt. Es ist eine jährliche Landesförderung von derzeit 50.000 € zu erwarten.

Den quantitativ wachsenden Anforderungen im Handlungsfeld Schuldnerberatung wird mit einem weiteren 0,5-Vollzeitäquivalent in der Sachbearbeitung Schuldnerberatung (EG 9 c) begegnet. Diese Planstelle wird letzten Endes über Mittel aus einem Fonds des Landes Hessen, der sogenannten „Kommunalisierung sozialer Hilfen“ voll finanziert.

Der Leistungskatalog der gesetzlichen Pflegekassen mit den definierten 5 Pflegegraden weicht von dem der Sozialhilfeträger trotz der gesetzlichen Neuregelung des Pflegerechtes in Teilen ab. Daher ist es erforderlich, dass bei einer Reihe von Einzelfällen der Sozialhilfeträger selbstständig, erweiterte Pflegegutachten erstellt. Zu diesem Zweck wird eine 0,5-Vollzeitstelle der Wertigkeit EG 9 a für eine Pflegefachkraft ausgewiesen werden.

Fachbereich 4 - Leitung der Stabsstelle 40

Um die Arbeitsfähigkeit in dem Handlungsfeld sicherstellen zu können, bedarf es eines weiteren 0,25-Vollzeitäquivalents (EG 10) für den Bereich der Sportförderung und des Ehrenamtes. Diese Stellenausweitung wird im Jahr 2020 aus der Stabsstelle heraus kompensiert werden.

3.3.3.4 Stellenplankorrekturen durch die Anpassung der Hess. Arbeitszeit-VO für Beamte

Alleine durch die Tatsache begründet, dass die Arbeitszeit für alle hessischen Beamtinnen und Beamten auf 41 Wochenstunden bei Vollzeitbeschäftigung zum 1.8.2017 neu festgesetzt wurde ergeben sich für Teilzeitbeschäftigte in diesem Rechtsbereich höhere Stellenanteile. In der Summe ist dies ein 0,29 VZÄ.

3.3.3.5 Stellenplanreserven

Innerhalb des Kernstellenplanes wird die Planstellenreserve um 2,0 Planstellen (A 10) erhöht. Diese Planstellenreserve wird nur in Notfällen genutzt. Ebenso erfolgt in dem nachrichtlichen Teil des Stellenplanes für Flüchtlinge die Ausweisung einer kleinen Stellenplanreserve (1,0 VZÄ A 10), um rein vorsorglich bei eventuell stark steigenden Flüchtlingszahlen als Landkreis reagieren zu können.

In beiden Komplexen werden lediglich Planstellen ausgewiesen, nicht aber zusätzliches Personalaufwandsbudget veranschlagt.

3.3.3.6 Planstellen nach Beschäftigtengruppen - Zeitreihe

Die sich anschließende Tabelle mit der abgebildeten Zeitreihe wird durch die folgenden Erläuterungen verständlich.

Jahr	Beamte		(Angestellte) Beschäftigte		in Vorjahren Arbeiter		Gesamtzahl	
	Planstellen	Veränderung zum Vorjahr	Stellen	Veränderung zum Vorjahr	Planstellen	Veränderung zum Vorjahr	Planstellen	Veränderung zum Vorjahr
2000	177,50	-1,50	544,50	-8,00	103,50	0,00	825,50	-9,50
2001	177,50	0,00	537,50	-7,00	102,50	-1,00	817,50	-8,00
2002	177,50	0,00	537,50		102,50	0,00	817,50	
2003	132,50	-45,00	593,00	55,50	92,00	-10,50	817,50	
2004	132,50	0,00	597,50	4,50	87,50	-4,50	817,50	
2005	135,50	3,00	580,50	-17,00	84,00	-3,50	800,00	-17,50
2006	174,00	38,50	608,00	27,50	84,33	0,33	866,33	66,33
2007	172,00	-2,00	676,33	68,33	0,00	-84,33	848,33	-18,00
2008	176,00	4,00	684,00	7,67	0,00	0,00	860,00	11,67
2009	160,89	-15,11	661,26	-22,74	0,00	0,00	822,15	-37,85
2010	154,50	-6,39	667,65	6,39	0,00	0,00	822,15	
2011	151,00	-3,50	667,02	-0,63	0,00	0,00	818,02	-4,13
2012	144,23	-6,77	671,32	4,30	0,00	0,00	815,55	-2,47
2013	136,43	-7,80	685,98	14,66	0,00	0,00	822,41	6,86
2014	142,58	6,15	679,46	-6,52	0,00	0,00	822,04	-0,37
2015	145,17	2,59	684,97	5,51	0,00	0,00	830,14	8,10
2016	151,97	6,80	688,67	3,70	0,00	0,00	840,64	10,50
2017	152,95	0,98	695,64	6,97	0,00	0,00	848,59	7,95
2018	160,38	7,43	703,33	7,69	0,00	0,00	863,71	15,12

Die Entwicklung wird wie folgt begründet:

- 1.) Mit dem Übergang von dem Planungsjahr 2002 zu dem Jahr 2003 wurden die Planstellen der Beamten(innen) und Angestellten erstmals konsequent in dem Stellenplan voneinander getrennt.
- 2.) Im Planungsjahr 2006 änderte sich die Gesamtzahl der Planstellen nachhaltig wegen der Kommunalisierung der bis dahin in den Diensten des Landes stehenden Beamten(innen) und Beschäftigten (insgesamt 82,33 VZÄ).
- 3.) Die Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern(innen) wurde in Folge des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) Ende 2005 obsolet.

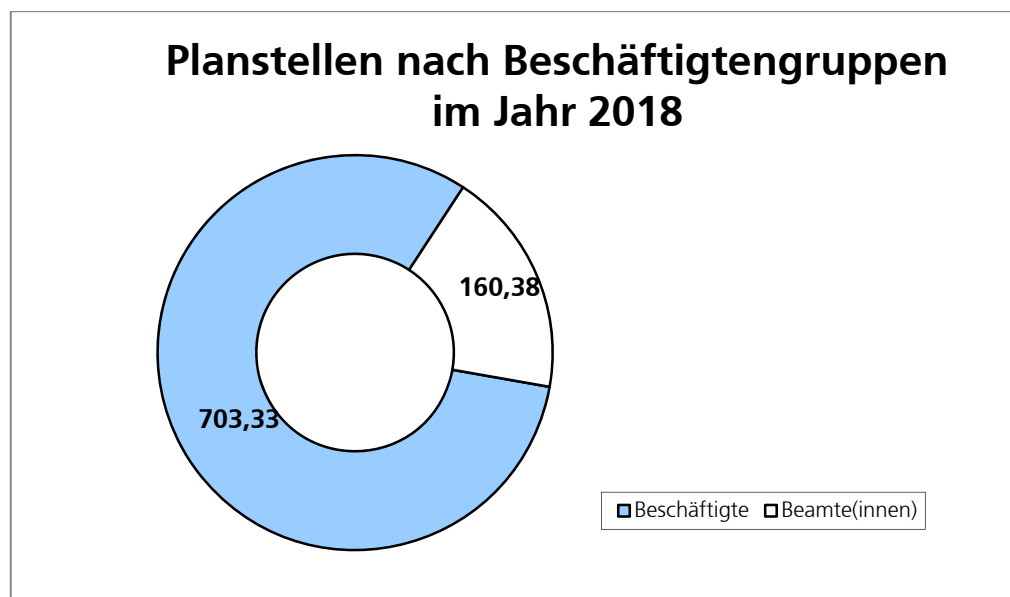
In der Planstellenwirtschaft konnte diese Veränderung wegen der notwendigen Vorlaufzeiten erst mit Wirkung ab dem 1. Januar 2007 berücksichtigt werden. Die bis dahin ausgewiesenen Einzelwerte für Arbeiter(innen) werden seitdem allesamt in der Spalte, die zunächst nur für Angestellte zu verwenden war, mit der Bezeichnung „Beschäftigte“ geführt.

- 4.) Mit Wirkung ab dem Jahr 2009 wurden die zunächst der Lahn-Dill-Arbeit gGmbH bzw. ab 2011 in dem Jobcenter Lahn-Dill⁸ und den Lahn-Dill-Kliniken auf der Basis von Dienstleistungsüberlassungsverträgen zugewiesenen Bediensteten aus der Stellenplanbilanz herausgenommen.
- 5.) Zum Jahr 2012 wurden die bis dahin nachrichtlich weiter ausgewiesenen Planstellen für die Beschäftigten/Beamten(innen) nicht mehr in der zum 1. Januar 2012 neu gegründeten Anstalt des öffentlichen Rechts „Jobcenter Lahn-Dill“ ausgewiesen. Die Rechtsbeziehung zu dem Lahn-Dill-Kreis wurde damit stellenwirtschaftlich völlig aufgelöst.
- 6.) Die erforderlichen Planstellen für den zum 1. November 2011 in Kraft getretenen Tarifvertrag für Angestellte im Sozial- und Erziehungsdienst (S-Gruppen) werden gemeinsam mit den weiteren Beschäftigten in einer Spalte geführt.
- 7.) In dem Jahr 2013 stellte sich ein Aufgabenzuwachs in den Bereichen der Grundsicherung sowie der Hilfe zur Pflege und ein Zuständigkeitswechsel für die Wohngeldsachbearbeitung (alles innerhalb der Abt. 41) ein. Überdies war das Aufgabengebiet der Vollstreckung mit einem zusätzlichen VZÄ auszustatten.
- 8.) Während in dem Jahr 2014 ein marginaler Zuwachs im Stellenplan zu verzeichnen war, ergab sich dann für das Jahr 2015 ein Anstieg um 8,1 VZÄ. Es erfolgten neue Ausweisungen für das Kreisarchiv, das Sekretariat der Abteilungsleitung der Abt. 14, das Klimaschutzmanagement sowie die wirtschaftlichen Hilfen und die Sozialarbeit, jeweils in dem Bereich Zuwanderung und Integration.
- 9.) Die Stellenplanentwicklung der Jahre 2016 und 2017 mit insgesamt zusätzlichen 7,95 VZÄ in dem „Kernstellenplan“ ergibt sich aus den einzelnen Ausführungen bei den oben genannten Stellen. Die kleine Abweichung in der Summe im Verhältnis des Stellen-

⁸ Als gemeinsame Einrichtung

planes zu der Listung „zusätzliche Planstellen“ entsteht durch systembedingte Rundungen.

- 10.) Die Entwicklung des Stellenplanes für die Jahre 2018/2019 ist unverändert durch die Flüchtlingssituation geprägt. Aber auch andere Entwicklungen in verschiedenen Bereichen der Gesetzgebung, zum Beispiel die Neuregelung in dem Unterhaltsvorschussgesetz, aber auch andere Entwicklungen in dem Sozial- und Gesundheitswesen, tragen zur Stellenausweitung bei.

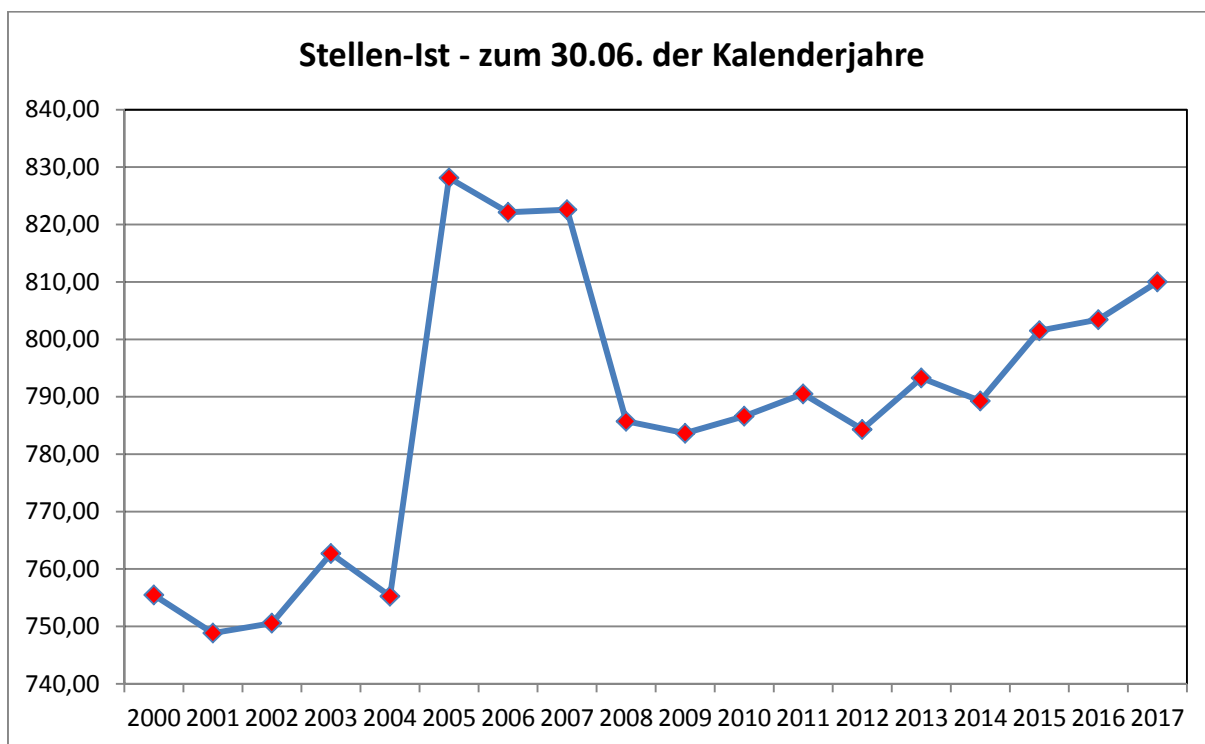


Lediglich etwa 18,5 % aller Planstellen sind zur Besetzung mit Beamtinnen und Beamten vorgesehen.

3.3.3.7 Planstellen-Ist zum 30. Juni des Jahres

Der Stellenplan löst sich mit der Angabe der tatsächlichen Personalbesetzung von dem Merkmal der Planstellen hin zu dem der Personen. In dieser Spalte finden sich sozusagen statistische Werte einer „Stellenbesetzungsliste“ wieder.

Angesichts der ständigen unterjährigen personalwirtschaftlichen Bewegungen ist der anzugebende Wert nicht über den genannten Tag hinausgehend repräsentativ, da er sich auf einen Kalendertag zur Mitte des Jahres, dem an sich keine besondere Bedeutung zukommt, bezieht.



Mit der umgesetzten stichtagsbezogenen Darstellung wird den Vorgaben des Gesetz- und Verordnungsgebers gefolgt.

Die ausgewiesenen Werte spiegeln den Verlauf der tatsächlichen Planstellenbesetzung zu dem 30. Juni der Kalenderjahre wider.

Von dem Jahr 2000 ausgehend blieb die tatsächliche Stellenbesetzung zunächst relativ konstant. Im Jahr 2005 stellte sich ein deutlicher Anstieg der Gesamtzahl als Folge der Kommunalisierung von Aufgabenstellungen des Landes Hessen und der Überleitung von Bediensteten (Beschäftigten und Beamten(innen)) ein.

Nach einer kurzen Phase der Kontinuität auf diesem Niveau ergibt sich dann eine erneute Reduzierung. Dies ist zum einen durch die Folgen der Planstellenausweisung ohne die Lahn-Dill-Kliniken gGmbH und die Lahn-Dill-Arbeit gGmbH und zum anderen durch die vollzogenen Konsolidierungsanstrengungen begründet.

Danach, von dem Jahr 2010 zu dem Jahr 2011, ist ein leichter Anstieg in dem Stellenbesetzungs-IST zu verzeichnen. Die Gründe dafür liegen in erforderlichen stellenwirtschaftlichen Maßnahmen. Während zur Mitte des Jahres 2012 eine rückläufige Tendenz bei der Zahl der besetzten Planstellen feststellen ließ, war anschließend wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Diese Situation stellt sich trotz der haushaltswirtschaftlichen Stellenbesetzungssperre, wonach alle Planstellen im Zuge einer sich ergebenden Vakanz grundsätzlich auf den Prüfstand kommen, ein. Sie ist Ausdruck der stetig steigenden Anforderungen an das öffentliche Gemeinwesen in der Fürsorge für benachteiligte, schutz- oder hilfebedürftige Menschen in ihren Lebenslagen

oder aber Ausdruck von zumeist übergeordneten Instanzen auferlegten Pflichten oder in der Arbeitspraxis vorgegebenen Bearbeitungsstandards.

Die Planstellenentwicklung steht auch im Umsetzungsgrad (also dem Stellen-IST) ganz im Zeichen der oben genannten, herausragenden Aufgabenstellungen des Lahn-Dill-Kreises. Das Planstellen-IST hat sich parallel zum Soll erheblich weiterentwickelt.

3.3.4 Ausbildungsverhältnisse

Ein unverzichtbares Element der Personalgewinnung bei dem Lahn-Dill-Kreis ist seit jeher die berufliche Qualifizierung junger Menschen.

Die sich anschließende Tabelle belegt die Anzahl der Ausbildungsverhältnisse über die letzten Jahre hinweg. Ausbildungsstellen sind nicht im Stellenplan zu führen.

	Anwärter(innen) - geh. nichtt. Dienst	Verwaltungsfachangestellte(r)	Kaufleute für Büromanagement	Informatikkaufleute	Fachinformatiker(innen)	Kaufleute im Gesundheitswesen	Lebensmittelkontrolleur(in)	Tiergesundheitsaufseher(in)	Gesundheitsaufseher(in)	Fachangestellte für Medien- u. Informationsdienste	Summe im Jahrgang	Gesamtsumme der Ausbildungsverhältnisse über drei Jahre
2005	4	3	2	1						5	15	32
2006		3	3	1							7	33
2007		2	3	1						1	7	29
2008	1	3	3	1						1	9	23
2009	4	4	5	1						1	15	31
2010	2	2	2		1	1				1	9	33
2011	5	4	2	1						1	13	37
2012	3	5	4		1					1	14	36
2013	6	4	3	2					1		16	43
2014	4	4	4		1				1	1	15	45
2015	3	5	4		1		1			1	15	46
2016	4	4	2		1					1	12	42
2017	4	2	3		1					1	11	38
2018	5	4	3		1			1		1	15	38
2019	4	3	3		1					1	12	38

Im Jahr 2018 sollen insgesamt 15 neue Ausbildungsverhältnisse im Sinne des Berufsbildungsgesetzes bzw. beamtenrechtliche Anwärterverhältnisse in der Laufbahn des gehobenen Dienstes – allgemeine Verwaltung – begründet werden, in 2019 insgesamt 12.

Damit wird ein wichtiger Beitrag dazu gebracht, der drohenden demografischen Überalterung in der Beschäftigtenstruktur angemessen zu begegnen und qualifiziertes Personal auch in Zukunft vorhalten zu können.

4

Gesamthaushalt

Kapitel **5**

TEILHAUSHALTE

Kapitel 5

1	Gliederung und Grundlagen	119
1.1	Gliederungsübersicht Teilhaushalte	119
1.2	Aufbaustruktur der Teilhaushalte	126
1.2.1	Teilergebnishaushalte	126
1.2.2	Teilfinanzhaushalte	128
1.3	Budgetbildung und Produktverantwortung	128
2	Übersicht Freiwillige Leistungen	138
3	Teilergebnishaushalte (Produktpläne)	140
4	Aufriss: Fraktionsbudgets und Übersicht über die den Fraktionen des Kreistages gewährten Mittel gem. § 26 a Abs. 4 HKO	515
5	Haushaltsvermerke (Deckungsregeln, Zweckbindung, Übertragbarkeit, Budgetierungsrichtlinien)	516
5.1	Deckungsfähigkeit	516
5.1.1	Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte	516
5.1.2	Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilfinanzhaushalte	517
5.1.3	Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt	517
5.2	Zweckbindung, unechte Deckungsfähigkeit	518
5.2.1	Zweckbindung und unechte Deckungsfähigkeit in Teilergebnishaushalten	518
5.2.2	Zweckbindung und unechte Deckungsfähigkeit in Teilfinanzhaushalten	518
5.3	Übertragbarkeit	519
5.3.1	Übertragbarkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte der Produkte	519
5.3.2	Übertragbarkeit innerhalb der Teilfinanzhaushalte	520
5.4	Budgetierungsrichtlinien für die allgemeine Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises - ausgenommen Schulen -	522
5.4.1	Allgemeines, Geltungsbereich	522
5.4.2	Budgetbildung	522
5.4.3	Budgetverantwortung	523
5.4.4	Schlussvorschriften, Inkrafttreten	524
5.5	Richtlinien zur Budgetierung der Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises	525
5.5.1	Allgemeines, Geltungsbereich	525
5.5.2	Formen der Budgetierung	525
5.5.3	Budgetbildung	525
5.5.4	Budgetbewirtschaftung	529
5.5.5	Behandlung von Budgeteinsparung und -überschreitungen	530
5.5.6	Schlussvorschriften, Inkrafttreten	530
5.6	Budgetierungsrichtlinien für die Mittel zur Förderung der Fraktionsarbeit	531
5.6.1	Allgemeines, Budgetbildung	531
5.6.2	Bereitstellung und Bewirtschaftung des Budgets	531
5.6.3	Behandlung von am Jahresende nicht verbrauchten Mitteln	531
5.6.4	Rückzahlung von Budgetmitteln	531

1 Gliederung und Grundlagen

1.1 Gliederungsübersicht Teilhaushalte

Seit dem Haushaltsjahr 2014 orientiert sich die Gliederung der Teilhaushalte an den 16 von der GemHVO (Muster 12 zu § 4 Abs. 2) vorgegebenen Produktbereichen.

In der nachfolgenden Übersicht wird die für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 geltende Produktstruktur des Lahn-Dill-Kreises mit den jeweils zuständigen Organisationseinheiten dargestellt.

Produktbereich			
Produktgruppe			
Produkt			
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Fachdienst
01	01.01	Produktplan LDK	
		Innere Verwaltung	
		Verwaltungssteuerung und -service	
		01.01.01 Kreistag	11.4 Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
		01.01.02 Kreisausschuss	Dezernenten, FBK, 11.4 Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
		01.01.03 Kommunikation und Beschwerdemanagement	11.4 Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
		01.01.04 Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	11.4 Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
		01.01.05 Personal- und Organisationsmanagement	11.1 Personal und Organisation
		01.01.06 IuK Service	11.2 Informations- und Kommunikationstechnik
		01.01.07 Zentraler Service	11.3 Immobilienwirtschaft
		01.01.08 Immobilienmanagement	11.3 Immobilienwirtschaft
		01.01.09 Finanz- und Rechnungswesen	12 Finanz- und Rechnungswesen
		01.01.10 Rechtsangelegenheiten	13, 15.0 Rechtsabteilung, Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden
		01.01.11 Prüfung und Revision	14 Revision
		01.01.12 Ehrenamtsförderung	40 STS Sport, Kultur und Ehrenamt
		01.01.13 Beteiligungscontrolling	12 Finanz- und Rechnungswesen
		01.01.14 Förderung der Gleichberechtigung	11.5 Frauenbüro
		01.01.15 Beauftragte für besondere Aufgaben	11 Schwerbehindertenvertretung intern 41 komm. Schwerbehindertenbeauftragter extern 14 Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Beauftragter für Korruptionsprävention FBL 3 Vorsitzender Präventionsrat
	01.01.16	Personalvertretung	Personalrat, Gesamtpersonalrat

Produktbereich				
Produktgruppe				
Produkt				
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Fachdienst	
02		Sicherheit und Ordnung		
	02.01	Statistik und Wahlen		
	02.01.01	Wahlen	15.1	Kommunal- und Finanzaufsicht
	02.02	Ordnungsangelegenheiten		
	02.02.01	Kommunal- und Finanzaufsicht	15.1	Kommunal- und Finanzaufsicht
	02.02.02	Fahrerlaubniswesen	15.2	Personenbezogenes Verkehrswesen
	02.02.03	Straßenverkehrs- und Straßenaufsichtsbehörde	15.5	Technisches Verkehrswesen
	02.02.04	Ausländer- und Personenstandswesen	15.3	Ausländer- und Personenstandswesen
	02.02.05	Ordnungsrecht	15.4	Ordnungs- und Gewerberecht
	02.02.06	Tierschutz	25.1	Tierschutz
	02.02.07	Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte	25.2	Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte
	02.02.08	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz	25.3	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz
	02.03	Brandschutz		
	02.03.01	Überörtlicher Brandschutz, Brandschutzaufsicht	22.1	Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.03.02	Lahn-Dill Feuerwehr Schule	22.1	Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.03.03	Vorbeugender Brandschutz	22.1	Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.04	Rettungsdienst		
	02.04.01	Notarztdienst	22.1	Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.04.02	Notfallversorgung und Krankentransport	22.1	Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.04.03	Zentrale Leitstelle	22.2	Zentrale Leitstelle
	02.05	Katastrophenschutz		
	02.05.01	Zivil- und Katastrophenschutz	22.1	Gefahrenabwehr- und Bekämpfung

Produktbereich				
Produktgruppe				
Produkt				
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Fachdienst	
03		Schulträgeraufgaben		
	03.21	Grundschulen		
	03.21.11	Grundschulen	34,35	Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.22	Kombinierte Haupt- und Realschulen		
	03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen	34,35	Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.23	Gymnasien, Kollegs		
	03.23.11	Gymnasien, Kollegs	34,35	Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.24	Berufliche Schulen		
	03.24.11	Berufliche Schulen	34,35	Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.27	Förderschulen		
	03.27.11	Förderschulen	34,35	Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.28	Gesamtschulen		
	03.28.11	Gesamtschulen	34,35	Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.29	Schülerbeförderung		
03.29.01	Schülerbeförderung	34.1	Schulservice	
03.30	Fördermaßnahmen für Schüler			
03.30.11	Fördermaßnahmen für Schüler	34.1 41.1	Schulservice Grundsicherung	
03.31	Sonstige schulische Aufgaben			
03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben	34,35	Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen	
04		Kultur und Wissenschaft		
	04.01	Musikschulen		
	04.01.01	Musikschulen	34	Schulabteilung
	04.02	Volkshochschulen		
	04.02.01	Volkshochschulen	34	Schulabteilung
	04.03	Kulturförderung		
	04.03.01	Kulturförderung	40	STS Sport, Kultur und Ehrenamt
04.04	Bildungslandschaft Lahn-Dill			
04.04.01	Bildungslandschaft Lahn-Dill	34 FBL 3	Schulabteilung Hauptamtl. Kreisbeigeordneter	

Produktbereich				
Produktgruppe				
Produkt				
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Fachdienst	
05		Soziale Leistungen		
	05.01	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII		
	05.01.01	Wirtschaftliche Grundsicherung	41.1	Grundsicherung
	05.01.02	Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	41.2	Hilfen für Menschen mit Behinderungen
	05.01.03	Hilfen für pflegebedürftige Menschen	41.6	Hilfen für pflegebedürftige Menschen
	05.02	Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGB II		
	05.02.01	Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGB II	41.0 41.1 41.5	Soziales und Integration Grundsicherung Schuldnerberatung
	05.03	Hilfen für Asylbewerber		
	05.03.01	Zuwanderung und Integration	41.4	Zuwanderung und Integration
	05.04	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)		
	05.04.01	Schutz vor Gewalt an Frauen	41.1	Grundsicherung
	05.05	Unterhaltsvorschussleistungen		
	05.05.01	Unterhaltsvorschussleistungen	41.1	Grundsicherung
	05.06	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen		
	05.06.01	Altenpflegeschule	41.3	Altenpflegeschule
	05.06.02	Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets	41.0	Soziales und Integration
	05.06.03	Weitere Hilfen und Leistungen	41.0	Soziales und Integration

Produktbereich			
Produktgruppe			
Produkt			
	Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Fachdienst	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege		
06.01.01	Förderung in Tageseinrichtungen	32.5	Tagesbetreuung für Kinder
06.01.02	Förderung in Tagespflege	32.5	Tagesbetreuung für Kinder
06.02	Jugendarbeit		
06.02.01	Förderung der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen	32.4	Kinder- und Jugendförderung
06.02.02	Durchführung von Freizeiten und Bildungsmaßnahmen	32.4	Kinder- und Jugendförderung
06.03	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
06.03.03	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger	32.2	Beistandschaften und Vormundschaften
06.03.04	Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen und deren Familien	32.1	Soziale Dienste
06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit		
06.04.01	Freizeiteinrichtungen	32.4	Kinder- und Jugendförderung
06.05	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
06.05.01	Erziehungs- und Familienberatung	32.3	Erziehungs- und Familienberatung
07	Gesundheitsdienste		
07.01	Krankenhäuser		
07.01.01	Patientenfürsprecher	40	STS Sport, Kultur und Ehrenamt
07.02	Gesundheitseinrichtungen		
07.02.01	Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen	21.4	Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen
07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
07.03.01	Gutachten und Gesundheitsplanung	21.1	Gutachten und Gesundheitsplanung
07.03.02	Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz	21.2	Infektionsschutz und Umweltmedizin
07.03.03	Kinder- und Jugendgesundheit	21.3	Kinder- und Jugendgesundheit
07.03.04	Zahnärztlicher Dienst	21.3	Kinder- und Jugendgesundheit
07.03.05	Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspflege	21.0	Gesundheit

Produktbereich					
Produktgruppe					
Produkt					
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Fachdienst		
08		Sportförderung			
	08.01	Förderung des Sports			
	08.01.01	Förderung des Sports	40	STS Sport, Kultur und Ehrenamt	
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			
	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
	09.01.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	23	Bauen und Wohnen	
10		Bauen und Wohnen			
	10.01	Bau- und Grundstücksordnung			
	10.01.01	Bauverfahren	23	Bauen und Wohnen	
	10.02	Wohnbauförderung			
	10.02.01	Wohnbauförderung	23.0	Bauen und Wohnen	
	10.03	Denkmalschutz			
	10.03.01	Denkmalschutzrechtliche Verfahren	23.1	Denkmalpflege und Immissionsschutz	
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
	12.01	Kreisstraßen			
	12.01.01	Straßen- und Radwegebau	15.5	Technisches Verkehrswesen	
	12.02	ÖPNV			
	12.02.01	Finanzierung ÖPNV	15.2	Personenbezogenes Verkehrswesen	
	12.02.02	Auftragsleistungen ÖPNV (VLDW)		VLDW	
	12.02.03	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat LDK-WZ	23	Bauen und Wohnen	

Produktbereich				
Produktgruppe				
Produkt				
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Fachdienst	
13		Natur- und Landschaftspflege		
	13.01	Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen		
	13.01.01	Talsperrenbetrieb	22.1	Gefahrenabwehr und -bekämpfung
	13.02	Naturschutz und Landschaftspflege		
	13.02.01	Natur und Umwelt	26.1	Natur und Umwelt
	13.02.02	Wasser- und Bodenschutz	26.2	Wasser- und Bodenschutz
13.03		Land- und Forstwirtschaft		
	13.03.01	Ländliche Entwicklung	24	Abteilung für den ländlichen Raum
14		Umweltschutz		
	14.01	Umweltschutzmaßnahmen		
	14.01.01	Erneuerbare Energien und Klimaschutz	FBL 2	Erster Kreisbeigeordneter
	14.01.02	Mobilitätsmanagement	FBL 2	Erster Kreisbeigeordneter
15		Wirtschaft und Tourismus		
	15.01	Wirtschaftsförderung		
	15.01.01	Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung	StS 50.1	Wirtschaftsförderung
	15.02	Tourismus		
	15.02.01 15.02.02	Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises Geopark Westerwald-Lahn-Taunus	StS 50.2 StS 50.2	Tourismus Tourismus
16		Allgemeine Finanzwirtschaft		
	16.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
	16.01.01	Steuern	12	Finanz- und Rechnungswesen
	16.01.02	Allgemeine Zuwendungen und Umlagen	12	Finanz- und Rechnungswesen
	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
	16.02.01 16.02.02	Zinsen für Kredite Finanzwirtschaft allgemein	12 12	Finanz- und Rechnungswesen Finanz- und Rechnungswesen

1.2 Aufbaustruktur der Teilhaushalte

Der Aufbau des Haushaltsplans 2018/2019 orientiert sich an den im Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO vorgegebenen 16 Produktbereiche sowie der dort empfohlenen Aufteilung in die Produktgruppen. Innerhalb der Produktgruppen wurden von den zuständigen Organisationseinheiten Produkte definiert, die mit den dazugehörigen Budgets im Haushaltsplan dargestellt werden.

Für jedes im Haushaltsplan ausgewiesene Produkt sind neben der Produktbeschreibung Angaben über die Produktziele, Zielgruppen, Rechts- und Auftragsgrundlagen sowie Produktart enthalten. Falls sich ein Produkt aus mehreren Teil-Produkten zusammensetzt, werden diese im Rahmen der Produktbeschreibung gesondert aufgeführt.

Zu den im Haushaltsplan 2018/2019 dargestellten Produkten sind zum Teil Kennzahlen vorhanden. Diese sind im Kapitel 6.5 zusammengefasst dargestellt. Die Entwicklung der aus Haushalts-sicht finanz- und steuerungsrelevanten Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen, so dass die Kennzahlen in den Folgejahren noch überarbeitet und ggf. ergänzt oder geändert werden.

Der Aufbau der Teilhaushalte 2018/2019 entspricht den Vorgaben des § 4 GemHVO. Die Teilhaushalte gliedern sich danach für die einzelnen Produktbereiche, -gruppen und Produkte in

- einen **Teilergebnishaushalt**, der die auf sie entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen enthält, und
- einen **Teilfinanzhaushalt**, in welchem die auf diese entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen, der Gesamtauszahlungsbedarf für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die benötigten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

1.2.1 Teilergebnishaushalte

Das Jahresergebnis der einzelnen Teilergebnishaushalte besteht gemäß der Vorgabe der GemHVO (Muster 10) aus den Zwischenergebnissen der Summenpositionen „**Ordentliches Ergebnis**“ (Zeile 24) und „**Außerordentliches Ergebnis**“ (Zeile 27). Das ordentliche Ergebnis setzt sich aus den Zwischensummen „Verwaltungsergebnis“ (Zeile 20) und „Finanzergebnis“ (Zeile 23) zusammen. Das außerordentliche Ergebnis umfasst die außerordentlichen und periodenfremden Erträge und Aufwendungen.

Die Summe der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen wird in jedem Teilergebnishaushalt unter dem „**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**“ (Zeile 29) dargestellt.

Folgende Interne Leistungen wurden beim Lahn-Dill-Kreis in 2018 und 2019 im Einzelnen verrechnet

Neu ab 2018	Nr.	Interne Leistung	Senderprodukte		Empfängerprodukte		Bemerkungen
X	1	Personaladministration	010105	Personal- und Organisationsmanagement	020403	Zentrale Leitstelle	Wird für Gebührenkalkulation benötigt
	2	Porto	010107	Zentraler Service	div.	LDK Gesamt	
	3	Druckaufträge					
	4	Dienstwagen					
X	5	Multifunktionsgeräte (Kopieren/Drucken/Scannen)					
	6	Bewirtschaftungskosten	010108	Immobilienmanagement	020403	Zentrale Leitstelle	Wird für Gebührenkalkulation benötigt
	7	Kalkulatorische Miete			050601	Altenpflegeschule	Kalk. Miete und Bewirtschaftungskosten für Alsbachtrakt Comenius-Schule, Herborn
	8	Rechtsberatung	010110	Rechtsangelegenheiten	020403	Zentrale Leitstelle	Wird für Gebührenkalkulation benötigt
					033111	Sonstige schulische Aufgaben	Schulumlagerrelevante Rechtsberatungsleistungen
	9	Gremienarbeit Abt. 22	020301	Überörtlicher Brandschutz, Brandschutzaufsicht	020403	Zentrale Leitstelle	Wird für Gebührenkalkulation benötigt
	10	Stellungnahmen von Abt. 22	020303	Vorbeugender Brandschutz	100101	Bauverfahren	Kosten für Inanspruchnahme der Leistungen des Brandschutzes
	11	Leistungen Ärztl. Leiter Rettungsdienst (ÄLRD)	020402	Notfallversorgung und Krankentransport	020401	Notarzdienst	Finanzierung Personalkosten
	12	Störungsmeldeanlage Aartalsperre	020403	Zentrale Leitstelle	130101	Talsperrenbetrieb	
	13	Schulsporthallennutzung	033111	Sonstige schulische Aufgaben	080101	Förderung des Sports	
	14	Verr. Erstattungen Bildungs- und Teilhabepaket	050201	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	050602	Leistungen des Bildung- u. Teilhabepakets	
	15	Zinsdienstumlage	160201	Zinsen für Kredite	033111	Sonstige schulische Aufgaben	Sonderinvestitionsprogramm Hessen (Schulen, Kliniken)
					160202	Finanzwirtschaft allgemein	
	16	Zinserstattungen			160202	Finanzwirtschaft allgemein	Erstattungen Zinsdienstumlage durch Kliniken
	17	Ansparrate IFO-Darlehen			033111	Sonstige schulische Aufgaben	Darlehensanteil Schulbaupauschale
	18	Kalkulatorische Zinsen			div.	LDK Gesamt	
	19	FAG-Zuweisungen	160102	Allgemeine Zuwendungen und Zulagen	120101	Straßen- und Radwegebau	
X	20	Interne Gebührenverrechnung	070301	Gutachten und Gesundheitsplanung	050101	Wirtschaftliche Grundsicherung	Amtsärztliche Untersuchung
					050103	Hilfen für pflegebedürftige Menschen	Pflegegutachten
					050301	Zuwanderung und Integration	Gutachten in Asylverfahren
					060304	Erziehungs- und Jugendhilfe f. junge Menschen	Gutachten in Adoptionsverfahren
			070302	Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz	033111	Sonstige schulische Aufgaben	Gesundheitsamtliche Belehrung der Schüler (Frühstückszubereitung)
	21	Verr. Kalkulatorische Zinsen	010108	Immobilienmanagement	020403	Zentrale Leitstelle	Wird für Gebührenkalkulation benötigt
			032811	Gesamtschulen	080101	Förderung des Sports	Anteil Vereinssport Kunstturnleistungszentrum

Die Summe der Teilergebnishaushalte ergibt den Ergebnishaushalt.

Die Erlöse im Ergebnishaushalt und in den Teilhaushalten sind mit einem negativen Vorzeichen (minus) markiert, die Kosten haben kein Vorzeichen.

1.2.2 Teilfinanzhaushalte

Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen sowie der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt im Rahmen des Investitionsprogramms (§ 9 Abs. 2 Satz 6 GemHVO) auf der **Produktgruppenebene**

1.3 Budgetbildung und Produktverantwortung

Die Gliederung des Produkthaushalts 2018/2019 entspricht folgender Logik:

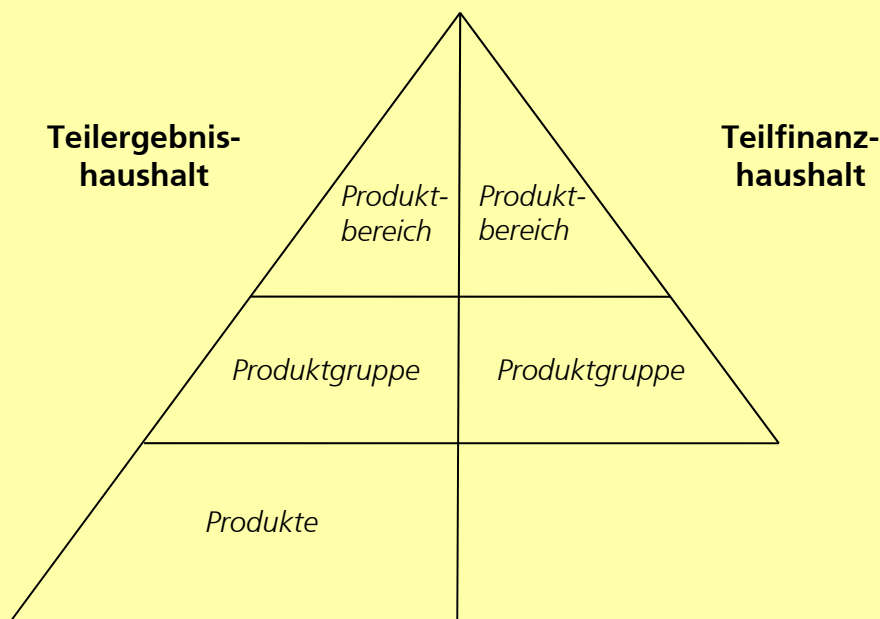


Abb. Aufbau- und Produktorganisation Lahn-Dill-Kreis

Jeder Teilhaushalt auf der Ebene der Produkte bildet ein Budget im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 3 GemHVO. Mit dem Beschluss des Kreistages über den Haushaltsplan werden die in den Teilhaushalten ausgewiesenen Budgets verbindliche Bewirtschaftungsgrundlage. Die Zuordnung der Produkte zu den budgetbewirtschaftenden Organisationseinheiten des Lahn-Dill-Kreises ist nachfolgender Übersicht zu entnehmen:

Fachbereich				Produkt	Bezeichnung	
1	Abteilung					
	FBL 1	Fachdienst				
1	FBL 1		Landrat	01.01.02	Kreisausschuss	
	11		Personal, Organisation, Technik	01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben (Schwerbehindertenvertretung intern)	
		11.1	Personal- und Organisation	01.01.05	Personal- und Organisationsmanagement	
		11.2	Informations- und Kommunikationstechnik	01.01.06	luK Service	
		11.3	Immobilienwirtschaft	01.01.07	Zentraler Service	
				01.01.08	Immobilienmanagement	
		11.4	Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit	01.01.01	Kreistag	
				01.01.02	Kreisausschuss	
				01.01.03	Kommunikation und Beschwerdemanagement	
				01.01.04	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	
		11.5	Frauenbüro	01.01.14	Förderung der Gleichberechtigung	
	12		Finanz- und Rechnungswesen	01.01.13	Beteiligungscontrolling	
				16.01.01	Steuern	
				16.01.02	Allgemeine Zuwendungen und Umlagen	
				16.02.01	Zinsen für Kredite	
				16.02.02	Finanzwirtschaft allgemein	
		12.1	Kreiskasse	01.01.09	Finanz- und Rechnungswesen	
		12.2	Finanzbuchhaltung	01.01.09	Finanz- und Rechnungswesen	
		12.3	Kostenrechnung, Zentrales Controlling	01.01.09	Finanz- und Rechnungswesen	
		13		Rechtsabteilung	01.01.10	Rechtsangelegenheiten
			14		Revision	
	14.1			Externe Prüfungen	01.01.11	Prüfung und Revision
	14.2			Interne Revision	01.01.11	Prüfung und Revision
	14.3			Vergabe- und technische Prüfung	01.01.11	Prüfung und Revision
	15	Behördlicher Datenschutz		01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben	
		Korruptionsprävention		01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben	
			Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden	01.01.10	Rechtsangelegenheiten	
		15.1	Kommunal- und Finanzaufsicht	02.01.01	Wahlen	
				02.02.01	Kommunal- und Finanzaufsicht	
		15.2	Personenbezogenes Verkehrswesen	02.02.02	Fahrerlaubniswesen	
				12.02.01	Finanzierung ÖPNV	
15.3		Ausländer- und Personenstandswesen	02.02.04	Ausländer- und Personenstandswesen		
15.4		Ordnungs- und Gewerbeamt	02.02.05	Ordnungsrecht		
15.5		Technisches Verkehrswesen	02.02.03	Straßenverkehrs- und Straßenaufsichtsbehörde		
			12.01.01	Straßen- und Radwegbau		

Fachbereich				Produkt	Bezeichnung
2	Abteilung				
	FBL 2	Fachdienst			
2	FBL 2		Erster Kreisbeigeordneter	01.01.02	Kreisausschuss
				14.01.01	Erneuerbare Energien und Klimaschutz
				14.01.02	Mobilitätsmanagement
	22		Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz		
		22.1	Gefahrenabwehr und –bekämpfung	02.03.01	Überörtlicher Brandschutz, Brandaufsicht
				02.03.02	Lahn-Dill-Feuerwehr Schule
				02.03.03	Vorbeugender Brandschutz
				02.04.01	Notarzdienst
				02.04.02	Notfallversorgung und Krankentransport
				02.05.01	Zivil- und Katastrophenschutz
				13.01.01	Talsperrenbetrieb
				02.04.03	Zentrale Leitstelle
				22.2	Zentrale Leitstelle
	23		Bauen und Wohnen	09.01.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
				10.02.01	Wohnbauförderung
				12.02.03	Geschäftsstelle Fahrgastbeitrag LDK-WZ
		23.1	Denkmalpflege und Immissionsschutz	10.01.01	Bauverfahren
				10.03.01	Denkmalschutzrechtliche Verfahren
		23.2	Bautechnik	10.01.01	Bauverfahren
		23.3	Bauordnungsrecht	10.01.01	Bauverfahren
		24		Abteilung für den ländlichen Raum	
	24.1		Landwirtschaft und Forsten	13.03.01	Ländliche Entwicklung
	24.2		Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr	13.03.01	Ländliche Entwicklung
	24.3		Dorf- und Regionalentwicklung	13.03.01	Ländliche Entwicklung
25	Veterinärwesen und Verbraucherschutz				
25	Tierschutz	02.02.06	Tierschutz		
		02.02.07	Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte		
		02.02.08	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz		
26		Umwelt, Natur und Wasser			
	26.1	Natur und Umwelt	13.02.01	Natur und Umwelt	
	26.2	Wasser- und Bodenschutz	13.02.02	Wasser- und Bodenschutz	

Fachbereich				Produkt	Bezeichnung	
	Abteilung					
	Fachdienst					
	34		Schulabteilung	04.01.01	Musikschulen	
				04.02.01	Volkshochschulen	
				04.04.01	Bildungslandschaft Lahn-Dill	
		34.1	Schulservice	03.21.11	Grundschulen	
				03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen	
				03.23.11	Gymnasien, Kollegs	
				03.24.11	Berufliche Schulen	
				03.27.11	Förderschulen	
				03.28.11	Gesamtschulen	
				03.29.01	Schülerbeförderung	
				03.30.11	Fördermaßnahmen für Schüler	
				03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben	
		34.2	Medienservice	03.21.11	Grundschulen	
				03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen	
				03.23.11	Gymnasien, Kollegs	
				03.24.11	Berufliche Schulen	
				03.27.11	Förderschulen	
				03.28.11	Gesamtschulen	
				03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben	
		35		Bauabteilung - Schulen		
			35.1	Technisches Gebäudemanagement - Schulen	03.21.11	Grundschulen
					03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen
					03.23.11	Gymnasien, Kollegs
					03.24.11	Berufliche Schulen
					03.27.11	Förderschulen
					03.28.11	Gesamtschulen
					03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben
			35.2	Gebäudeservice - Schulen	03.21.11	Grundschulen
					03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen
					03.23.11	Gymnasien, Kollegs
					03.24.11	Berufliche Schulen
					03.27.11	Förderschulen
					03.28.11	Gesamtschulen
					03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben
3	FBL 3		Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter	01.01.02	Kreisausschuss	
				01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben (Präventionsrat)	
				04.04.01	Bildungslandschaft Lahn-Dill	
	30		StS Fachbereichscoordination und Entwicklungsplanung	01.01.02	Kreisausschuss	

Fachbereich				Produkt	Bezeichnung
Abteilung					
Fachdienst					
	21		Gesundheit	07.03.05	Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspflege
		21.1	Gutachten und Gesundheitsplanung	07.03.01	Gutachten und Gesundheitsplanung
		21.2	Infektionsschutz und Umweltmedizin	07.03.02	Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz
		21.3	Kinder- und Jugendgesundheit	07.03.03	Kinder- und Jugendgesundheit
		21.4	Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen	07.03.04 07.02.01	Zahnärztlicher Dienst Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen
	32		Kinder- und Jugendhilfe		
		32.1	Soziale Dienste	06.03.04	Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen und deren Familien
		32.2	Beistandschaften und Vormundschaften	06.03.03	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
		32.3	Erziehungs- und Familienberatung	06.05.01	Erziehungs- und Familienberatung
		32.4	Kinder- und Jugendförderung	06.02.01	Förderung der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen
				06.02.02	Durchführung von Freizeiten und Bildungsmaßnahmen
				06.04.01	Freizeiteinrichtungen
		32.5	Tagesbetreuung für Kinder	06.01.01	Förderung in Tageseinrichtungen
				06.01.02	Förderung in Tagespflege
		41		Soziales und Integration	01.01.15
				05.02.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
				05.06.02	Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets
				05.06.03	Weitere Hilfen und Leistungen
	41.1		Grundsicherung	03.30.11	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)
				05.01.01	Wirtschaftliche Grundsicherung
				05.02.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
				05.04.01	Schutz vor Gewalt an Frauen
				05.05.01	Unterhaltsvorschussleistungen
				05.06.03	Weitere Hilfen und Leistungen
				41.2	Hilfen für Menschen mit Behinderungen
	41.3		Altenpflegeschule	05.06.01	Altenpflegeschule
	41.4		Zuwanderung und Integration	05.03.01	Zuwanderung und Integration
	41.5		Schuldnerberatung	05.02.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
	41.6		Hilfen für pflegebedürftige Menschen	05.01.03	Hilfen für pflegebedürftige Menschen

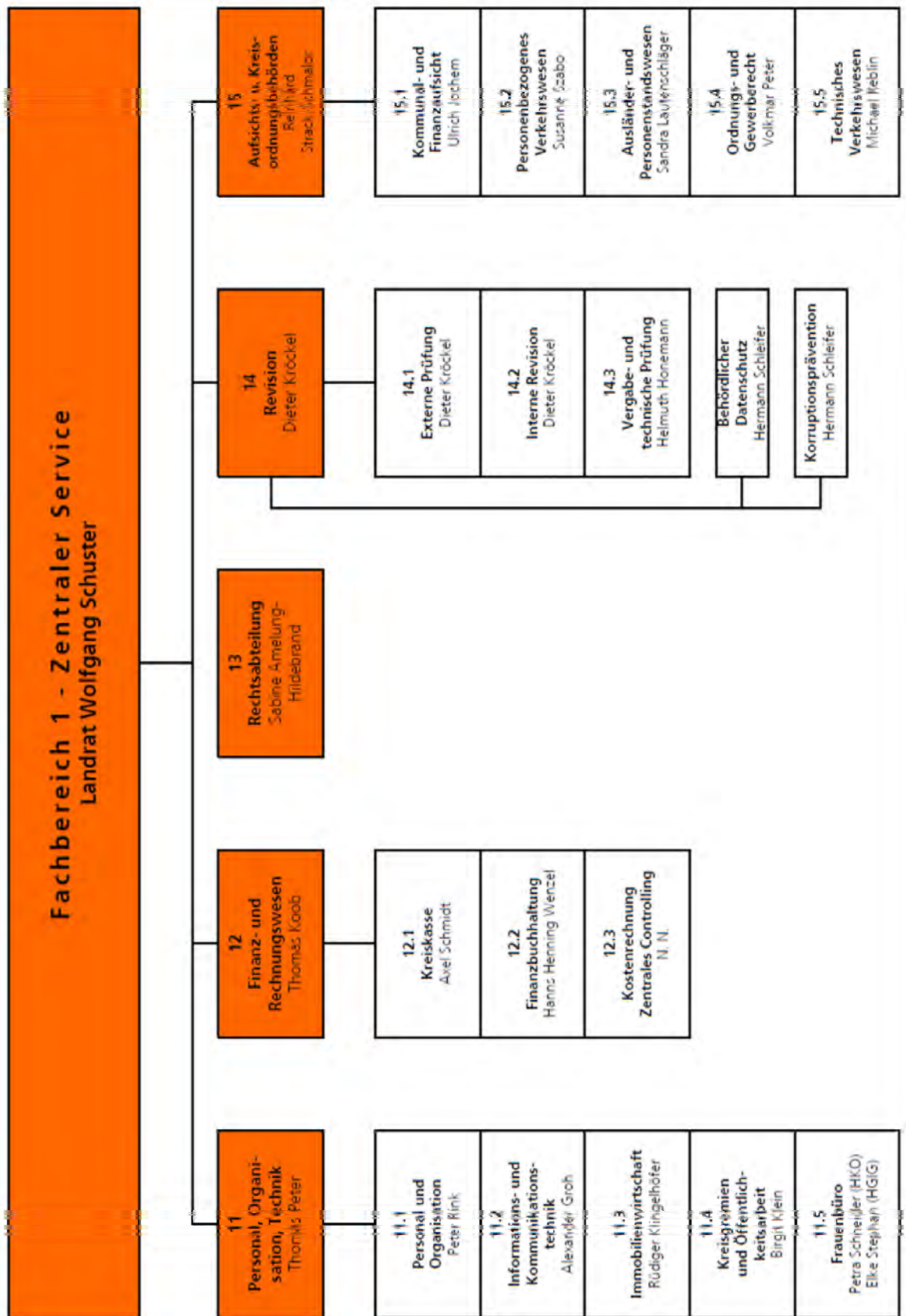
Fachbereich				Produkt	Bezeichnung
	Abteilung				
	Fachdienst				
4	FBL 4		Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter	01.01.02	Kreisausschuss
	40		StS Sport, Kultur und Ehrenamt	01.01.12	Ehrenamtsförderung
				04.03.01	Kulturförderung
				07.01.01	Patientenfürsprecher
				08.01.01	Förderung des Sports
5	FBL 5		Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter	01.01.02	Kreisausschuss
	50.1		StS Wirtschaftsförderung	15.01.01	Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung
				15.02.01	Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises
	50.2		StS Tourismus	15.02.02	Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
PR	Personalrat			01.01.16	Personalvertretung
GPR	Gesamtpersonalrat			01.01.16	Personalvertretung
VLDW	Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH			12.02.02	Auftragsleistungen ÖPNV (VLDW)

Zu den für die Budgets geltenden Deckungs- und Bewirtschaftungsregeln vgl. Kap. 5.5.

Für die Einhaltung der Budgets sind die jeweils für ein Produkt/Teil-Produkt oder Leistung zuständigen Fachdienst- bzw. Abteilungsleiter/Innen verantwortlich. Eine Übersicht über die Budgetverantwortlichen ist den nachstehenden Organigrammen des Lahn-Dill-Kreises zu entnehmen.

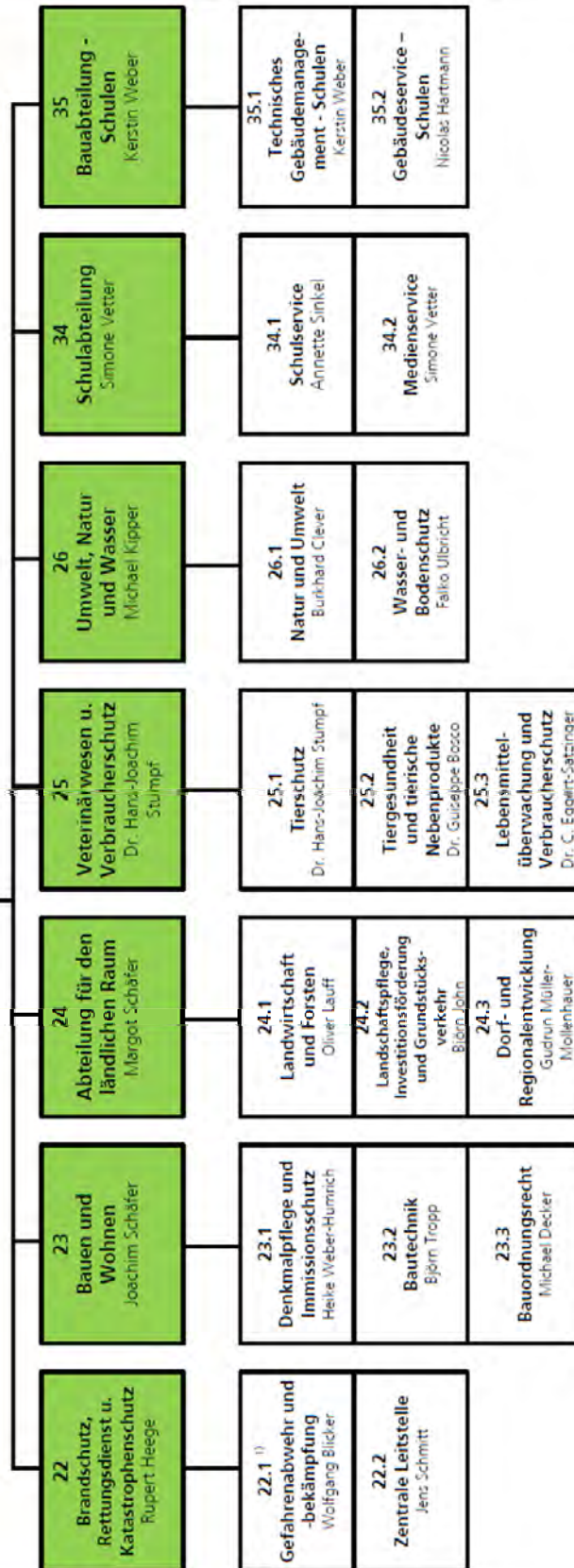
Die Budgetverantwortung für das Produkt 010116 Personalvertretung obliegt Herrn Olaf Schmidt (Personalrat) sowie Herrn Matthias Orth (Gesamtpersonalrat) und für das Produkt 120202 Auftragsleistungen ÖPNV (VLDW) Frau Kira Lampe (Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH).

Stand: 01.08.2017



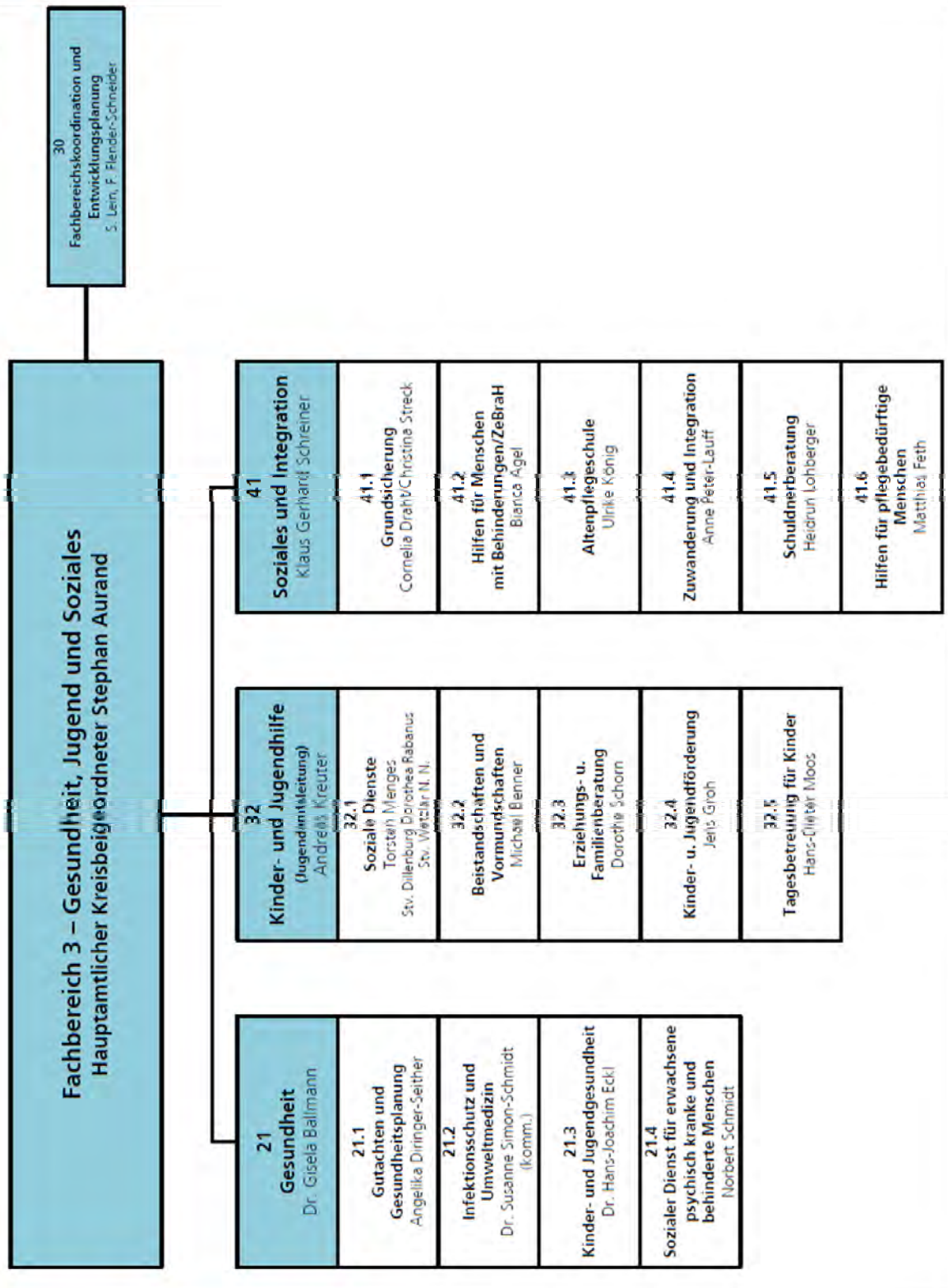
Stand: 01.07.2017

Fachbereich 2 – Bauen, Umwelt, Energie, Schulen und Gefahrenabwehr Erster Kreisbeigeordneter Heinz Schreiber



¹⁾ Die Aufgaben des staatlichen Katastrophenschutzes wurden mit Kreisausschuss-Beschluss vom 24.01.2001 (Drucks.-Nr. 23/2001) der Abteilung 22 zugeordnet.

Stand: 16.05.2017



Stand: 01.03.2017

Fachbereich 4
Sport, Kultur und Ehrenamt
Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Wolfgang Hofmann

Stabsstelle
Sport, Kultur und
Ehrenamt (40)
Leif Langholz

Stand: 01.04.2017

Fachbereich 5
Wirtschaftsförderung,
Tourismus, Partnerschaften
und europäische Beziehungen
Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Wolfram Dette

Stabsstelle
Wirtschaftsförderung (50.1)
Meike Menn

Stabsstelle
Tourismus (50.2)
Margot Schäfer

2 Übersicht Freiwillige Leistungen

Max. Betrag lt. Haushaltsgenehmigung 2016/2017: 1,75 Mio. €

Produktbereich	Produkt	zuständige Orga-Einheit	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme / Empfänger	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017 (Nachtrag)	Plan 2016	Prüfraster angewendet
					in €	in €	in €	in €	
	übergreifend		6920000	Beiträge an Verbände/Vereine (Mitgliedsbeiträge)	270.047	270.047	265.243	265.243	✓
01	01.01.02 Kreisausschuss	FBL 1-5	6860000	Verfügun gsmittel KA	15.700	15.700	15.700	15.700	✓
		FBL 5	6861000	Öffentlichkeitsarbeit (Partnerschaftswesen)	10.925	10.925	10.925	10.925	✓
	01.01.05 Personal- und Organisationsmanagement	FD 11.1	6640100	Anerkennungsbetrag für Jahrespraktikanten (Fachoberschüler/innen)	1.000	1.000	1.500	1.500	✓
	01.01.12 Ehrenamtsförderung	StS 40	versch.	Förderung des Ehrenamts	5.650	5.650	5.650	5.650	✓
	01.01.16 Personalvertretung	Personalrat	6660000	Belegschaftsveranstaltung	2.760	2.760	2.760	2.760	✓
02	02.02.03 Str.verkehrs- und Str.aufsichtsbehörde	FD 15.5	7911900	Zuschüsse an Verkehrswacht Wetzlar und Dillenburg	920	920	920	920	✓
	02.02.06 Tierschutz	FD 25.1	7911900	Allgemeiner Zuschuss an Tierschutzvereine Wetzlar und Dillenburg sowie an die Tierhilfe Lahn-Dill	11.600	11.600	11.600	11.600	✓
			7911900	Zuschuss zur Förderung der Vieh- und Kleintierzucht	1.480	1.480	1.480	1.480	✓
	02.02.07 Tierseuchenbekämpfung	FD 25.2	7911900	Zuschuss an den Imker Kreisverband Lahn-Dill zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit (15 Imkervereine)	3.000	3.000	3.000	3.000	✓
03	03.31.11 Sonstige schulische Aufgaben	FD 34.2	7911900	Zentrum für Literatur	10.000	10.000	12.500	12.500	✓
		FD 34.1	7911900	Zentrum für Mathematik	6.000	6.000	6.000	6.000	✓
			7911900	"Schülerfirma", Schule am Budenberg Haiger	10.000	10.000	10.000	10.000	✓
04	04.01.01 Musikschulen	Abt. 34	7832100	Zuschuss an Musikschule des Lahn-Dill-Kreises (EigB Lahn-Dill-Akademie)	219.330	219.330	206.525	206.525	✓
			7911900	Zuschuss an Musikschule Wetzlar eV	98.946	98.946	89.051	89.051	✓
	04.03.01 Kulturförderung	StS 40	7919000	Kulturförderung	8.000	8.000	8.000	8.000	✓
			7919000	Förderung des Chorgesangs	4.000	4.000	2.500	2.500	✓
	04.04.01 Bildungslandschaft Lahn-Dill	Abt. 34	div. Personal- und Sachkosten	BMBF-Programm "Bildung integriert" (Eigenanteil LDK)	79.388	80.145	83.500	69.583	✓
		Abt. 34	div. Personal- und Sachkosten	BMBF-Programm "Komm. Bildungsangebote für Neuzugewanderte" (Eigenanteil LDK)	4.271	2.396			✓
		FBL 3	7911900	Bundesprogramm "Demokratie leben" Zuschuss an Stadt Wetzlar für das Projekt "Demokratie leben"	25.000	25.000			✓
05	05.06.03 Weitere Hilfen und Leistungen	Abt. 41	7911900	Kofinanzierung niederschwelliger Betreuungsangebote gem. § 45 c SGB XI	75.000	75.000	75.000	75.000	✓
		Abt. 41	7911900	Zuschuss für Hauswirtschafts- und Verbraucherberatung	5.522	5.522	5.522	5.522	✓
		Abt. 41	7911900	Zuweisungen an Selbsthilfegruppen	8.000	8.000	8.000	8.000	✓
		Abt. 41	7911900	Verleihung Integrationspreis	1.500	1.500	1.500		✓

Produktbereich	Produkt	zuständige Orga-Einheit	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme / Empfänger	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017 (Nachtrag)	Plan 2016	Prüfraster angewendet
					in €	in €	in €	in €	
08	08.01.01 Förderung des Sports	StS 40	7919000	Sportförderung (invest./nichtinvest.)	300.000	300.000	235.000	235.000	✓
13	13.02.01 Natur und Umwelt	FD 26.1	7911900	Projektförderung	15.000	35.000	35.000	35.000	✓
14	14.01.01 Erneuerbare Energien und Klimaschutz	FBL 2	div. Personal- und Sachkosten	Energiekonzept Lahn-Dill-Kreis (Eigenanteil LDK)	53.773	34.911	65.402	38.752	✓
	14.01.02 Mobilitätsmanagement	FBL 2	div. Personal- und Sachkosten	Mobilitätsmanagement (Eigenanteil LDK)	42.448	39.136	11.301	0	✓
15	15.01.01 Kreisenwicklung/ Wirtschaftsförderung	StS 50.1	6100800	Wirtschaftsförderung	25.000	25.000	25.000	25.000	✓
	15.02.01 Tourismusaufgaben	StS 50.2	6179090	Hessentag 2016 in Herborn	0	0	0	40.000	
			6700020	Übernahme der Unterbringungskosten/ Miete für Geschäftsstelle LTV	6.000	6.000	6.000	6.000	✓
			7911900	Förderung Marketing Rothaarsteig	7.500	7.500	7.500	7.500	✓
			7911900	Markenentwicklung Lahntal			7.500	7.500	✓
			7911900	Beteiligung Regionalagentur Westerwald	15.000	15.000	15.000	15.000	✓
			7911900	Förderverein Römisches Forum Waldgirmes (Betriebskostenzuschuss Besucherzentrum *)			25.000	25.000	
	15.02.02 Geopark WW-Lahn-Taunus		7911900 Personal-kosten	Zuwendung Geowelt Fortuna e.V.	250.000	250.000	250.000	250.000	✓
Ergebnishaushalt					1.592.760	1.589.467	1.509.579	1.496.210	

*) Mit Sperrvermerk versehen. Endgültige Entscheidung obliegt dem Kreistag.

Nachrichtliche Ausweisung

(gemäß Hinweis Ziff. 2 der Haushaltsgenehmigung 2016/17 des RP Gießen)

Produktbereich	Produkt	zuständige Orga-Einheit	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme / Empfänger	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017 (Nachtrag)	Plan 2016	Prüfraster angewendet
					in €	in €	in €	in €	
08	08.01.01 Förderung des Sports	StS 40	9803010	außerschulische Turnhallennutzung	2.010.000	2.010.000	1.947.000	1.947.000	✓
Summe gesamt					3.602.760	3.599.467	3.456.579	3.443.210	

3 Teilergebnishaushalte (Produktpläne)

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-1.500	-7.104,04
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-959.000	-964.700	-858.000	-897.377,78
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-720.543	-723.887	-853.578	-869.270,90
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-314.803	-314.784	-315.169	-319.593,61
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-239.664	-275.330	-122.402	-321.151,85
9	Sonstige ordentliche Erträge	-413.689	-426.189	-508.341	-592.462,65
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.650.699	-2.707.890	-2.658.990	-3.006.960,83
11	Personalaufwendungen	11.259.439	10.798.960	10.500.625	9.587.306,28
12	Versorgungsaufwendungen	3.308.806	4.301.047	3.092.233	2.490.144,61
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.730.716	7.046.813	5.995.899	6.125.817,23
14	Abschreibungen	985.788	1.078.234	754.422	1.245.282,26
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	16.000	19.321,73
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500	5.500	6.000	4.609,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	22.310.250	23.250.554	20.365.180	19.472.481,98
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	19.659.551	20.542.664	17.706.190	16.465.521,15
21	Finanzerträge	-35.000	-35.000	-32.000	-35.653,64
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-35.000	-35.000	-32.000	-35.653,64
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	19.624.551	20.507.664	17.674.190	16.429.867,51
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-4.310,19
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-4.310,19
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	19.624.551	20.507.664	17.674.190	16.425.557,32
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	75.724	-57.749	-152.736	-89.874,10
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	19.700.275	20.449.916	17.521.454	16.335.683,22

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-1.500	-7.104,04
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-959.000	-964.700	-858.000	-897.377,78
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-720.543	-723.887	-853.578	-869.270,90
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-314.803	-314.784	-315.169	-319.593,61
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-239.664	-275.330	-122.402	-321.151,85
9	Sonstige ordentliche Erträge	-413.689	-426.189	-508.341	-592.462,65
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.650.699	-2.707.890	-2.658.990	-3.006.960,83
11	Personalaufwendungen	11.259.439	10.798.960	10.500.625	9.587.306,28
12	Versorgungsaufwendungen	3.308.806	4.301.047	3.092.233	2.490.144,61
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.730.716	7.046.813	5.995.899	6.125.817,23
14	Abschreibungen	985.788	1.078.234	754.422	1.245.282,26
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	16.000	19.321,73
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500	5.500	6.000	4.609,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	22.310.250	23.250.554	20.365.180	19.472.481,98
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	19.659.551	20.542.664	17.706.190	16.465.521,15
21	Finanzerträge	-35.000	-35.000	-32.000	-35.653,64
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-35.000	-35.000	-32.000	-35.653,64
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	19.624.551	20.507.664	17.674.190	16.429.867,51
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-4.310,19
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-4.310,19
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	19.624.551	20.507.664	17.674.190	16.425.557,32
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	75.724	-57.749	-152.736	-89.874,10
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	19.700.275	20.449.916	17.521.454	16.335.683,22

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010101 Kreistag
Produktverantwortlich	11.4 Fachdienst Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung
Produktziele	Sicherstellung der Arbeit des Kreistages und seiner Hilfsorgane
Zielgruppen	Mandatsträger/-innen, Amtsträger/-innen und Verwaltung
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HKO/HGO, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, KWG, Geschäftsordnung, Satzung zur Förderung der Fraktionsarbeit
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.01.01 Kreistag allgemein 10.01.01.01.02 Ausschüsse 10.01.01.01.03 Fraktionen
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.040	536.040	533.440	446.269,80
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	536.040	536.040	533.440	446.269,80
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	536.040	536.040	533.440	446.269,80
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	536.040	536.040	533.440	446.269,80
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	536.040	536.040	533.440	446.269,80
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	14.000	14.000	14.000	6.748,53
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	550.040	550.040	547.440	453.018,33

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010102 Kreisausschuss
Produktverantwortlich	Dezernenten, Fachbereichskoordinatoren/-innen, 11.4 Fachdienst Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung
Produktziele	-Sicherstellung der Arbeit des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane -Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen
Zielgruppen	-Mandatsträger, Amtsträger und Verwaltung -Partnerschaftskommunen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HKO/HGO, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, KWG
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.02.01 Kreisausschuss (ehrenamtlich) 10.01.01.02.02 Kommissionen, Beiräte 10.01.01.02.03 Pflege des Partnerschaftswesen 10.01.01.02.04 Dezernent 1 (Landrat/Landrätin) 10.01.01.02.05 Dezernent 2 (Erste/r Kreisbeigeordnete/r)) 10.01.01.02.06 Dezernent 3 (Hauptamtl. Kreisbeigeordnete/r) 10.01.01.02.07 Dezernent 4 (Ehrenamtl. Kreisbeigeordnete/r) 10.01.01.02.08 Dezernent 5 (Ehrenamtl. Kreisbeigeordnete/r)
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.906	-7.750	-6.889	-7.032,60
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-4.344,88
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-226	-226	0	-2.741,94
9	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000	-6.000	0	-6.176,34
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-14.132	-13.976	-6.889	-20.295,76
11	Personalaufwendungen	833.492	795.888	788.043	698.036,17
12	Versorgungsaufwendungen	197.252	196.553	199.599	198.362,69
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.421	193.421	222.467	163.132,68
14	Abschreibungen	1.645	2.955	3.660	7.131,83
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	150,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.225.810	1.188.816	1.213.769	1.066.813,37
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.211.678	1.174.840	1.206.880	1.046.517,61
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.211.678	1.174.840	1.206.880	1.046.517,61
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.211.678	1.174.840	1.206.880	1.046.517,61
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.676	15.653	8.616	13.341,93
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.227.353	1.190.493	1.215.496	1.059.859,54

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010103 Kommunikation und Beschwerdemanagement
Produktverantwortlich	11.4 Fachdienst Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung	-interne und externe Kommunikation, insbesondere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -Behandlung von Beschwerden -allgemeine Bürgerberatung i. S. eines/einer Bürgerbeauftragten -Social Media Management
Produktziele	-Transparenz des Verwaltungshandelns nach innen und außen -Verbesserung der Zielgruppenbeteiligung und -information -Optimierung der Entscheidungs- und Dienstleistungsqualität durch aktive Kommunikation -Qualitätssicherung
Zielgruppen	-extern: Bürger/-innen, Einrichtungen, Institutionen, Unternehmen, Behörden, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Vereine, Presse, Rundfunk -intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Eigenbetriebe und Eigengesellschaften
Rechts- und Auftragsgrundlagen	§3 HPresseG, § 50 HBG
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-39	-39	0	-38,95
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-300	-135,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-39	-39	-300	-173,95
11	Personalaufwendungen	169.582	165.056	133.212	113.321,51
12	Versorgungsaufwendungen	2.617	2.634	3.957	2.933,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.050	8.050	8.050	7.607,52
14	Abschreibungen	39	39	0	38,95
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	180.288	175.779	145.219	123.901,30
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	180.249	175.740	144.919	123.727,35
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	180.249	175.740	144.919	123.727,35
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	180.249	175.740	144.919	123.727,35
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	400	400	300	334,11
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	180.649	176.140	145.219	124.061,46

Nr.	Erläuterung
11	zusätzliche Planstelle ab 2018: 0,5 VZÄ Social Media

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010104 Orga+Doku der polit. Willensbildg
Produktverantwortlich	11.4 Fachdienst Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung	Unterstützung und Betreuung des Kreistages, seiner Ausschüsse sowie des Kreisausschusses
Produktziele	Sicherstellung der Arbeit der kommunalverfassungsrechtlichen Hauptorgane und ihrer Hilfsorgane
Zielgruppen	Mandatsträger/-innen, Amtsträger/-innen und Verwaltung
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HKO/HGO, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, KWG, Geschäftsordnung, Satzung zur Förderung der Fraktionsarbeit
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-304	-304	0	-304,27
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-304	-304	0	-304,27
11	Personalaufwendungen	131.033	129.232	147.352	173.923,10
12	Versorgungsaufwendungen	45.228	45.858	50.627	67.232,95
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.150	4.150	5.650	2.171,44
14	Abschreibungen	651	651	171	685,46
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	181.062	179.891	203.801	244.012,95
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	180.758	179.587	203.801	243.708,68
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	180.758	179.587	203.801	243.708,68
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	180.758	179.587	203.801	243.708,68
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.431	1.425	1.229	920,11
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	182.189	181.012	205.030	244.628,79

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010105 Personal- und Organisationsmanagement
Produktverantwortlich	11.1 Fachdienst Personal und Organisation

Produktbeschreibung	-Personalbedarfsplanungen und Personalgewinnungsmaßnahmen, auch Ausbildung -Personalentwicklungsplanungen und -maßnahmen -laufende Personaladministration, insbesondere Abrechnungswesen -Personalbudgetplanung und -controlling -Organisationsberatung, Arbeitsanforderungsbewertung, Organisationsuntersuchungen -Gewährleistung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit -Gesundheitsvorsorge/-fürsorge für Mitarbeiter/-innen -Tätigkeit als Familienkasse, Kindergeldangelegenheiten
Produktziele	-rechtssichere und kundengerechte, insbesondere zeitnahe, bedarfsorientierte, auch steuerungsunterstützende Leistungserbringung -Bedarfs- und Entwicklungsplanungen auf Grundlage von mittelfristigen Trends und strategischen Planungen
Zielgruppen	Mitarbeiter/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Bewerber/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Geschäftspartner
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Arbeits- und Tarifrecht, Sozialversicherungsrecht, Arbeitsschutzgesetze, Beamtenrecht, jeweils verbunden mit den einschlägigen Begleitgesetzen, Verordnungen, Dienstvereinbarungen und -anweisungen
Produktart	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.05.01 Personaladministration 10.01.01.05.02 Personalentwicklung, Organisationsberatung 10.01.01.05.03 Gesundheitsmanagement 10.01.01.05.04 Verrechnung Personal (Versorgung, Beihilfe) 10.01.01.05.05 Zentralbereich Personal (LDK-Gesamt)
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-215.344	-215.344	-190.700	-215.514,29
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-93.500	-93.500	-93.500	-93.500,04
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	-1.953,81
9	Sonstige ordentliche Erträge	-36.500	-36.500	0	-43.426,91
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-345.344	-345.344	-284.200	-354.395,05
11	Personalaufwendungen	3.432.016	3.315.109	3.026.263	3.006.314,70
12	Versorgungsaufwendungen	2.527.937	3.512.842	2.338.492	1.760.434,64
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.597	169.597	111.778	57.496,14
14	Abschreibungen	4.107	4.467	267	5.785,79
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	16.000	19.171,73
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	6.173.657	7.022.015	5.492.800	4.849.203,00
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	5.828.313	6.676.671	5.208.600	4.494.807,95
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	5.828.313	6.676.671	5.208.600	4.494.807,95
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	5.828.313	6.676.671	5.208.600	4.494.807,95
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-6.065	-6.110	6.078	-2.972,07
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	5.822.248	6.670.561	5.214.679	4.491.835,88

Nr.	Erläuterung																																																
3	Es bestehen Leistungsbeziehungen zu dem JC Lahn-Dill und den Eigenbetrieben. Für diese Organisationen werden Dienstleistungen, insbesondere die laufende Personalsachbearbeitung, erbracht. Wichtigste Berechnungsgröße ist die Anzahl der administrierten Personalsachverhalte.																																																
7	Es handelt sich um Zuweisungen des Landes Hessen wegen der Beihilfen für die seit dem Jahr 2005 kommunalisierten Beamten/Beamtinnen.																																																
11	Über die Personal- und Sachaufwendungen für die Mitarbeiter/innen des Fachdienste 11.1 hinaus werden bei dem genannten Produkt weitere, die Organisation übergreifende, allgemein die Personalwirtschaft/Organisation betreffende Kosten hier ausgewiesen. Im Wesentlichen sind dies : <table><tr><td>Kostenart</td><td>2019</td><td>2018</td></tr><tr><td>Leistungsentgelt mit SV und ZVK</td><td>719.500,00 EUR</td><td>703.900,00 EUR</td></tr><tr><td>Vergütung Auszubildende mit SV+ZVK</td><td>426.500,00 EUR</td><td>450.600,00 EUR</td></tr><tr><td>Bezüge der Beamtenanwärter(innen)</td><td>190.000,00 EUR</td><td>169.800,00 EUR</td></tr><tr><td>Unfallversicherungsbeitrag</td><td>140.000,00 EUR</td><td>140.000,00 EUR</td></tr><tr><td>Zuführung zur Rückstellung LebensAZ-Kto</td><td>10.000,00 EUR</td><td>10.000,00 EUR</td></tr><tr><td>Beihilfen BeihilfeVO - aktive Beamte(innen)</td><td>292.000,00 EUR</td><td>292.000,00 EUR</td></tr><tr><td>Fortbildungsmittel - zentral</td><td>170.000,00 EUR</td><td>170.000,00 EUR</td></tr><tr><td>Personalaufwendungen - Freistellungsphase</td><td>210.658,37 EUR</td><td>187.275,00 EUR</td></tr><tr><td>Personalintegrationsmaßnahmen</td><td>191.000,00 EUR</td><td>185.500,00 EUR</td></tr><tr><td>Aufw. für Personaleinstellungen</td><td>40.000,00 EUR</td><td>40.000,00 EUR</td></tr><tr><td>Fahrtkostenzuschuss - Jobticket</td><td>33.000,00 EUR</td><td>33.000,00 EUR</td></tr><tr><td>Aufw. für Arbeitsschutz u. Arb.medizin</td><td>45.000,00 EUR</td><td>45.000,00 EUR</td></tr><tr><td>Sonstige Aufw. im Gesundheitsmanagement</td><td>15.000,00 EUR</td><td>15.000,00 EUR</td></tr><tr><td></td><td>-----</td><td></td></tr><tr><td></td><td>2.484.677,37 EUR</td><td>2.444.093,00 EUR</td></tr></table> Die originären Personalaufwendungen für den FD. 11.1 belaufen sich auf 851 TEUR (in 2018) bzw. 893 TEUR (in 2019).	Kostenart	2019	2018	Leistungsentgelt mit SV und ZVK	719.500,00 EUR	703.900,00 EUR	Vergütung Auszubildende mit SV+ZVK	426.500,00 EUR	450.600,00 EUR	Bezüge der Beamtenanwärter(innen)	190.000,00 EUR	169.800,00 EUR	Unfallversicherungsbeitrag	140.000,00 EUR	140.000,00 EUR	Zuführung zur Rückstellung LebensAZ-Kto	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR	Beihilfen BeihilfeVO - aktive Beamte(innen)	292.000,00 EUR	292.000,00 EUR	Fortbildungsmittel - zentral	170.000,00 EUR	170.000,00 EUR	Personalaufwendungen - Freistellungsphase	210.658,37 EUR	187.275,00 EUR	Personalintegrationsmaßnahmen	191.000,00 EUR	185.500,00 EUR	Aufw. für Personaleinstellungen	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR	Fahrtkostenzuschuss - Jobticket	33.000,00 EUR	33.000,00 EUR	Aufw. für Arbeitsschutz u. Arb.medizin	45.000,00 EUR	45.000,00 EUR	Sonstige Aufw. im Gesundheitsmanagement	15.000,00 EUR	15.000,00 EUR		-----			2.484.677,37 EUR	2.444.093,00 EUR
Kostenart	2019	2018																																															
Leistungsentgelt mit SV und ZVK	719.500,00 EUR	703.900,00 EUR																																															
Vergütung Auszubildende mit SV+ZVK	426.500,00 EUR	450.600,00 EUR																																															
Bezüge der Beamtenanwärter(innen)	190.000,00 EUR	169.800,00 EUR																																															
Unfallversicherungsbeitrag	140.000,00 EUR	140.000,00 EUR																																															
Zuführung zur Rückstellung LebensAZ-Kto	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR																																															
Beihilfen BeihilfeVO - aktive Beamte(innen)	292.000,00 EUR	292.000,00 EUR																																															
Fortbildungsmittel - zentral	170.000,00 EUR	170.000,00 EUR																																															
Personalaufwendungen - Freistellungsphase	210.658,37 EUR	187.275,00 EUR																																															
Personalintegrationsmaßnahmen	191.000,00 EUR	185.500,00 EUR																																															
Aufw. für Personaleinstellungen	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR																																															
Fahrtkostenzuschuss - Jobticket	33.000,00 EUR	33.000,00 EUR																																															
Aufw. für Arbeitsschutz u. Arb.medizin	45.000,00 EUR	45.000,00 EUR																																															
Sonstige Aufw. im Gesundheitsmanagement	15.000,00 EUR	15.000,00 EUR																																															

	2.484.677,37 EUR	2.444.093,00 EUR																																															
12	In der Position der Versorgungsaufwendungen sind auch Zuführungen zu Rückstellungen berücksichtigt. Die Berechnung der Beihilferückstellung erfolgt anhand der durchschnittlichen Rechnungsergebnisse der Beihilfeaufwendungen der Versorgungsempfänger(innen) der letzten 3 Jahre. Es war mehr als erwartet aufzuwenden. Dies führt in der Betrachtung zukünftiger Entwicklungen zu erhöhten Rückstellungen. Für das Jahr 2018 in Höhe von 1,3 Mio und für das Jahr 2019 in Höhe von 0,3 Mio. Euro. Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen steht für beide Jahre konstant bei 1,5 Mio. Euro.																																																
13	Wesentliche Veränderungen ergeben sich aus der geplanten Organisationsuntersuchung im Jahr 2018 und 2019 mit jeweils 50.000 EUR und der erneuten Elektrogeräteüberprüfung im Jahr 2019 in Höhe von ca. 20.000 EUR.																																																
15	Es handelt sich um die Zweckverbandsumlage für den hessischen Verwaltungsschulverband für Aus- und Fortbildungstätigkeiten im öffentlichen Dienst.																																																

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010106 IuK Service
Produktverantwortlich	11.2 Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik

Produktbeschreibung	-Entwicklung/Fortschreibung einer IT-Strategie für den gesamten Verwaltungsbetrieb -Bereitstellung von EDV Hard- und Software, Telekommunikationstechnik sowie der Netzwerkinfrastruktur/-technik -Sicherstellung des Betriebes und Störungsbeseitigung
Produktziele	-wirtschaftliche, effektive, sichere und kontinuierliche Bereitstellung von Hard- und Softwarekomponenten als Grundlage für die Bearbeitung der vielfältigen Geschäftsprozesse der Organisationseinheiten -Sicherung der zeitgemäßen Kommunikation der Prozesse
Zielgruppen	Mitarbeiter/-innen und Kunden/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Geschäftspartner
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, besondere DANw. für die IT
Produktart	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.06.01 Infrastruktur LDK 10.01.01.06.02 Fachverfahren
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-322.953	-322.953	-419.283	-442.413,76
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-12.815	-26.503	-7.341	-60.792,20
9	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000	-10.000	-15.000	-11.200,71
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-345.768	-359.456	-441.624	-514.406,67
11	Personalaufwendungen	1.030.252	989.855	941.041	820.895,45
12	Versorgungsaufwendungen	10.649	10.707	10.024	7.960,27
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.242.131	1.238.331	1.356.889	1.264.109,68
14	Abschreibungen	33.734	92.937	49.002	248.837,48
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.316.766	2.331.831	2.356.955	2.341.802,88
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.970.998	1.972.375	1.915.331	1.827.396,21
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.970.998	1.972.375	1.915.331	1.827.396,21
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.970.998	1.972.375	1.915.331	1.827.396,21
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	10.866	10.418	15.539	9.728,08
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.981.864	1.982.792	1.930.870	1.837.124,29

Nr.	Erläuterung
3	Der Lahn-Dill-Kreis erbringt die EDV-technische Betreuung für das Jobcenter Lahn-Dill und die Eigenbetriebe AWLD und LDA. Es bestehen Dienstleistungsvereinbarungen aus denen die Erstattungen resultieren. Ab dem Jahr 2017 werden die Pflege- und Betriebskosten für die Fachanwendung OPEN und die Kosten der MS-Lizenzierung direkt vom JC getragen. Daraus resultieren geringere Erstattungsansätze als im Vorjahr.
9	Die Erträge resultieren aus Erstattungen von Telefongebühren der Eigenbetriebe und privater Telefongespräche.
13	Da das Jobcenter die Kosten für Pflege und Betrieb der eigenen Fachanwendung ab 2017 direkt zahlt und nicht über den LDK abrechnet, können die Kosten in diesem Bereich reduziert werden. Wesentliche Positionen sind: - Gebrauchsgegenstände unterhalb der GWG-Grenze und Materialaufwand für Kleinteile: 12.000 EUR - Benutzerentgelte (KIV) und Softwarepflege: ca. 654.000 EUR - Fremdleistungen und Entwicklungsarbeiten für Fachanwendungen und Schnittstellen u. a. SAP, Zeiterfassung, Telefonanlage, Datensicherung, MS-Produkte: 190.000 EUR - Wartungskosten für die TK-Anlagen, Speichersysteme (NetApp), Server und Funkstrecken: 46.500 EUR - Mietaufwendungen für die SAP-Systeme (Produktiv, Konsolidierung und Entwicklung): 127.500 EUR - Aufwendungen für Telefongebühren: 89.000 EUR - Aufwendungen für Standardfestverbindungen: 105.000 EUR
29	Verrechnung der Kosten für Porto, Drucke, Dienstwagen und kalkulatorische Zinsen

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010107 Zentraler Service
Produktverantwortlich	11.3 Fachdienst Immobilienwirtschaft

Produktbeschreibung	-Vermittlung von zentral auflaufenden Telefonaten und persönlichen Kundenkontakten an zuständige Organisationseinheiten inklusive der Erteilung einfacher Auskünfte -Bearbeitung ein- und abgehender Poststücke -Herstellung von Druckerzeugnissen für Organisationseinheiten und Schulen -Bereitstellung von Kraftfahrzeugen für dienstliche Zwecke -zentrale Beschaffung von Mobiliar, Büro- und Geschäftsausstattung -Bereitstellung angemessener Sach- und Personenversicherungsschutzes -Wahrnehmung der Funktion als örtliche Statistikbehörde -zeitnahe Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
Produktziele	Sicherstellung des geordneten Dienstbetriebes für die Organisationseinheiten durch Unterstützung in der wirtschaftlichen Bewältigung ihrer Aufgaben unter Berücksichtigung einheitlicher Rahmenbedingungen für die Gesamtverwaltung
Zielgruppen	Kreismitarbeiter/-innen, Beteiligungen, Bürger/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Besucher/-innen, Geschäftspartner
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Vorgaben der allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisungen und besonderer DAnw.
Produktart	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.07.01 Allgemeine Verwaltungsorganisation 10.01.01.07.02 Poststelle 10.01.01.07.03 Druckerei 10.01.01.07.04 Fuhrpark 10.01.01.07.05 Kopierer 10.01.01.07.06 Abrechnung EigB, EigG, Beteiligungen (kum.) 10.01.01.07.07 Kreisarchiv
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-83.366	-83.366	-116.950	-78.574,21
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-12.303	-13.856	-1.606	-15.382,10
9	Sonstige ordentliche Erträge	-30.000	-30.000	-30.500	-40.622,34
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-125.669	-127.222	-149.056	-134.578,65
11	Personalaufwendungen	595.252	532.193	577.400	534.883,09
12	Versorgungsaufwendungen	10.424	10.464	25.359	7.960,27
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	898.610	894.440	834.740	916.947,15
14	Abschreibungen	31.592	36.635	7.205	35.656,42
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500	5.500	6.000	4.609,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.541.378	1.479.233	1.450.704	1.500.056,80
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.415.709	1.352.010	1.301.649	1.365.478,15
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.415.709	1.352.010	1.301.649	1.365.478,15
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-3.224,21
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-3.224,21
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.415.709	1.352.010	1.301.649	1.362.253,94
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-479.329	-478.540	-421.052	-455.136,83
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	936.380	873.470	880.597	907.117,11

Nr.	Erläuterung
3	Erstattung der Kosten für Porto, Drucke, KFZ und Betreuung im Bereich der Versicherungen durch die Eigenbetriebe in Höhe von ca. 25.000 EUR. Erstattungen durch das JC für Postdienstleistungen in Dillenburg, Bereitstellung von Stellplätzen, Nutzung von Sitzungsräumen und sonstige Kosten, für die der LDK in Vorleistung getreten ist in Höhe von ca. 58.000 EUR. Die Erstattungen durch das JC fallen geringer aus, als in der Vergangenheit geplant.
9	Erstattungen durch die Versicherung (GVV) für entstandene Schäden an den Dienstwagen. Den Erträgen stehen entsprechende Instandsetzungsaufwendungen gegenüber. Erstattung der Kosten für die KFZ-Nutzung durch die Damen und Herren der Geschäftsführung der Lahn-Dill-Kliniken
13	Wesentliche Positionen sind: Treibstoffkosten für den Fuhrpark und Materialkosten: 44.450 EUR Kosten für Umzüge: 40.000 EUR Instandhaltung der Dienstfahrzeuge und der Bürogeräte: 50.000 EUR Dienstwagenreinigung u.Ä. : 1.600 EUR Miete und Leasing für Bürogeräte (Druckerei), Fuhrpark: 120.000 EUR Büromaterial und Fachliteratur: 30.500 EUR Kosten für Porto und Versand: 265.000 EUR Versicherungsbeiträge und Eigenanteile: 207.890 EUR Mitgliedsbeiträge für den Hessischen und Deutschen Landkreistag und die KGST: 135.000 EUR
18	KFZ-Steuer aller Dienstwagen
29	Verrechnung der gesamten Kosten des LDK für Porto, Drucke, Dienstwagen und Kopierer. Die von den Abteilungen über ILV gemeldeten Aufwände stehen beim FD 11.3 als Ertrag.

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010108 Immobilienmanagement
Produktverantwortlich	11.3 Fachdienst Immobilienwirtschaft

Produktbeschreibung	-Erstellung und Instandhaltung von Gebäuden -Bereitstellung und Pflege von umgebenden Freiflächen -Ausstattung und laufende technische, infrastrukturelle und kaufmännische Bewirtschaftung der Verwaltungsliegenschaften
Produktziele	Sicherstellung des geordneten Dienstbetriebes für die Organisationseinheiten durch Bereitstellung von Gebäuden und umgebenden Freiflächen für den gewidmeten Nutzungszweck
Zielgruppen	Mitarbeiter/-innen und Kunden/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Geschäftspartner
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Organisationsentscheidungen der Körperschaften und politischen Gremien
Produktart	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.08.01 Dienstgebäude allgemein 10.01.01.08.02 Dienstgebäude Wetzlar 10.01.01.08.03 Dienstgebäude Dillenburg 10.01.01.08.04 Dienstgebäude Herborn 10.01.01.08.05 Parkplätze
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-1.500	-7.104,04
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.266	-6.266	-6.286	-9.176,97
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-211.000	-211.000	-211.404	-211.404,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-212.461	-232.642	-113.210	-233.928,06
9	Sonstige ordentliche Erträge	-329.089	-341.089	-459.841	-446.087,85
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-761.816	-793.997	-792.241	-907.700,92
11	Personalaufwendungen	1.147.757	1.109.322	1.121.881	921.278,08
12	Versorgungsaufwendungen	10.716	10.777	10.119	7.960,27
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.901.777	3.262.377	2.362.060	2.840.026,15
14	Abschreibungen	907.195	930.303	685.749	903.586,35
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	4.967.446	5.312.780	4.179.809	4.672.850,85
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	4.205.630	4.518.783	3.387.568	3.765.149,93
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	4.205.630	4.518.783	3.387.568	3.765.149,93
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-116,01
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-116,01
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	4.205.630	4.518.783	3.387.568	3.765.033,92
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	572.905	440.341	214.994	405.529,33
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	4.778.534	4.959.124	3.602.562	4.170.563,25

Nr.	Erläuterung
1	Erlöse aus dem Betrieb des Heißgetränkeautomaten
3	Erstattung der anteiligen Hausverwaltungsaufwendungen durch den Eigenbetrieb AWLD und Gebühren für Raumnutzung und Getränkeservice.
7	Zuweisung durch das Land für Miete der Abt.24
9	Mieten
	(JC Dbg., Arzt im FZG, Bedienstetenparkplätze) - 226.089 EUR
	Nebenkosten - 103.000 EUR
	Wegfall Mieteinnahmen für DG Bismarckstr. (Dillenburg) ab 2018 wegen Verkauf an DRK
13	Wesentliche Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in 2018 sind:
	Waren für Heißgetränkeautomat 4.000 EUR
	Gebrauchsgegenstände 9.950 EUR
	Strom 216.052 EUR
	Gas 145.000 EUR
	Wärme 74.000 EUR
	Wasser/Abwasser 30.000 EUR
	Reparaturen 5.300 EUR
	Reinigungsmaterialien u. Ä. 25.150 EUR
	Gebäudeinstandhaltung 950.000 EUR
	Abrisskosten Geb. A 425.000 EUR
	Wartung Bürogeräte u.A. 18.900 EUR
	Sonstige Wartungskosten 64.700 EUR
	Müllentsorgung 29.100 EUR
	Reinigung und Hygiene 215.930 EUR
	Mieten für Parkplatzflächen 110.750 EUR
	Mieten für Büroflächen 688.200 EUR
	Mietnebenkosten 175.700 EUR
	Abwasser und sonstige Gebühren 33.640 EUR
	Aufwand u. a. für Büromaterial, Reisekosten und Gästebewirtung 11.000 EUR
	Versicherungen 22.075 EUR
29	Kalkulatorische Zinsen, Bewirtschaftungskosten Leitstellengebäude und Verrechnung kalkulatorische Miete sowie der Kosten für Porto, Drucke und Dienstwagen

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010109 Finanz- und Rechnungswesen
Produktverantwortlich	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Produktbeschreibung	-Wahrnehmung des internen und externen Rechnungswesens für die Kernverwaltung -Mandantenbuchhaltung für Eigenbetriebe -Zwangsweise Einziehung kreiseigener Forderungen -zentrale Vollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht
Produktziele	-normgerechte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage -Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung -Liquiditätssicherung -Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltsplanes -Schaffung und Gewährleistung eines bedarfsorientierten, aussagekräftigen Berichtswesens -Schaffung und Gewährleistung eines effektiven Forderungsmanagements -Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
Zielgruppen	-Kreisorgane -Kreisverwaltung -Aufsichtsbehörde -Banken, sonstige Kreditinstitute -Finanzämter -Statistikämter -Schuldner -juristische Personen gemäß § 17 HessVwVG (GEZ, HWK, IKK u.a.)
Rechts- und Auftragsgrundlagen	-GemHVO, HGO; BGB, HGB, KStG, UStG, StatG -HessVwVG, ZPO, BfB, ZVG, KO, InsO, GO -Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises -Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.09.01 Kreiskasse 10.01.01.09.02 Finanzbuchhaltung 10.01.01.09.03 Kostenrechnung, Zentrales operatives Controlling
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-480.000	-480.000	-400.000	-486.469,14
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.072	-12.072	-15.026	-12.072,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-186	-186	-245	-2.909,10
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-601,43
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-492.258	-492.258	-415.271	-502.051,67
11	Personalaufwendungen	1.758.225	1.694.579	1.682.469	1.485.663,95
12	Versorgungsaufwendungen	107.613	107.178	90.036	91.155,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.053	106.381	80.546	91.058,93
14	Abschreibungen	1.978	2.493	3.109	29.517,69
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.975.869	1.910.631	1.856.160	1.697.396,47
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.483.612	1.418.374	1.440.888	1.195.344,80
21	Finanzerträge	-35.000	-35.000	-32.000	-35.653,64
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-35.000	-35.000	-32.000	-35.653,64
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.448.612	1.383.374	1.408.888	1.159.691,16
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-969,97
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-969,97
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.448.612	1.383.374	1.408.888	1.158.721,19
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.663	29.642	30.614	27.113,50
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.479.275	1.413.016	1.439.503	1.185.834,69

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010110 Rechtsangelegenheiten
Produktverantwortlich	13 Rechtsabteilung 15 Abteilung Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden

Produktbeschreibung	Rechtsbetreuung des Lahn-Dill-Kreises und der Beteiligungen, teilweise auch für kreisangehörige Gemeinden: -rechtlicher Beratung -Streitschlichtung -Prozessführung
Produktziele	-zügige und gründliche Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen des Lahn-Dill-Kreises und der Beteiligungen unter Einbeziehung außerjuristischer Aspekte des Umfeldes mit Unterstützung bei Sachverhaltsklärung und Problemlösungsfindung -Führung der Streitverfahren -Durchführung des Zwischenverfahrens im Sinne der Vorgaben des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung
Zielgruppen	Kreisgremien, Fachbereichsleiter/-innen, Abteilungsleiter/-innen, Abteilungen, Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, Bürger/-innen, Gerichte, Rechtsanwälte/-innen, Gemeinden, Aufsichtsbehörde
Rechts- und Auftragsgrundlagen	-Anwendung des gesamten Rechts -§§ 7 ff. HAGVwGO
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.10.01 Rechtsberatung und Prozessführung (Rechtsbetreuung) 10.01.01.10.02 Anhörungsausschuss
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-65.700	-69.200	-91.100	-95.979,67
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.303	-10.284	-10.265	-10.246,04
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-147	-390	0	-809,62
9	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100	-1.100	-1.100	-38.192,90
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-77.250	-80.974	-102.465	-145.228,23
11	Personalaufwendungen	395.953	392.950	396.400	286.550,82
12	Versorgungsaufwendungen	27.381	30.981	33.283	26.105,01
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.565	83.065	81.290	153.811,60
14	Abschreibungen	1.449	3.131	1.963	4.238,75
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	524.348	510.127	512.937	470.706,18
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	447.098	429.153	410.472	325.477,95
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	447.098	429.153	410.472	325.477,95
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	447.098	429.153	410.472	325.477,95
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-103.483	-103.605	-41.862	-108.043,87
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	343.615	325.549	368.610	217.434,08

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010111 Prüfung und Revision
Produktverantwortlich	14 Abteilung Revision

Produktbeschreibung	-Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung -Prüfung, begleitende Prüfung und prüfungsbegleitende Beratung des Lahn-Dill-Kreises und seiner Eigenbetriebe, des Kommunalen JobCenters Lahn-Dill (AöR), der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie deren Eigenbetriebe und Verbände und sonstiger Dritter im Rahmen von Auftragsprüfungen
Produktziele	-Prüfung der recht- und ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen Haushaltswirtschaft und Kassenführung und Förderung des freien und fairen Wettbewerbs als Teil der öffentlichen Finanzkontrolle -retrograden Pflichtprüfungen der Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen und des Lahn-Dill-Kreises -Fehlervermeidung durch begleitende Prüfungen der Geschäftsprozesse und prüfungsbegleitende Beratung bei Vergaben
Zielgruppen	-allgemein: Bürger/-innen, Vertretungskörperschaften des Kreises, der Städte, der Gemeinden und der Politik, Bürgermeister/-innen, Verwaltung und Fachaufsicht -externe Prüfung: Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Verbände und Eigenbetriebe, Aufsichtsbehörde (Kommunal- und Finanzaufsicht der Behörde des Landrats) -interne Prüfung: Kreistag, Kreisausschuss, Verwaltungsvorstand, Kreisverwaltung, Vorstand und Verwaltungsrat des Kommunalen JobCenters Lahn-Dill(AöR), Regierungspräsidium (RP) -Vergabe und Technik: Architekten, Bauingenieure, Bauunternehmen, Dienstleister, Lahn-Dill-Arbeit GmbH, Land Hessen (Vergabestelle des RP), Vergabekammer RP Darmstadt
Rechts- und Auftragsgrundlagen	-HKO, HGO (insbesondere §§ 128 ff.), GemHVO, GemKVO, HGB, EStG, KStG, UStG, EigBGes, KAG, KGG, BauGB -GWB, VOB/VOL/VOF, VgV, Hess. Vergabegesetz, Vergaberichtlinien des Kreises -HOAI, DIN
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.11.01 Externe Prüfung 10.01.01.11.02 Interne Prüfung und Revision 10.01.01.11.03 Vergabe- und technische Prüfung
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-479.300	-485.000	-458.000	-410.548,64
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.116	-1.116	0	-2.225,09
9	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-1.000	-1.500	-5.000,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-480.916	-487.116	-459.500	-417.773,73
11	Personalaufwendungen	1.055.728	1.046.279	1.042.602	963.027,16
12	Versorgungsaufwendungen	303.652	307.649	271.615	257.708,09
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.074	502.763	352.641	154.220,93
14	Abschreibungen	2.738	3.833	3.026	8.819,37
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.863.192	1.860.523	1.669.884	1.383.775,55
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.382.275	1.373.406	1.210.384	966.001,82
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.382.275	1.373.406	1.210.384	966.001,82
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.382.275	1.373.406	1.210.384	966.001,82
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.626	6.602	5.948	3.646,97
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.388.901	1.380.008	1.216.332	969.648,79

Nr.	Erläuterung
2	Das vorläufige Ist für das Jahr 2016 bewegt sich mit rd. 411 TEUR um durchschnittlich rd. 63 TEUR unter dem für die Jahre 2017 bis 2019 geplanten Niveau. Diese Entwicklung korrespondiert mit den deutlich geringer als erwartet angefallenen Kosten für externe Prüfungsbeauftragte. Zu den Gründen dafür wird auf die Erläuterungen zu Pos. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) verwiesen.
11	Im Jahr 2016 ergaben sich durch das vorzeitige krankheitsbedingte Ausscheiden eines Prüfers zum 30.04.2016, dessen Stelle erst zum 01.01.2017 nachbesetzt werden konnte, sowie die erst im Spätsommer 2017 besetzte weitere Stelle einer/eines Externen Prüferin/Prüfers Einsparungen gegenüber der Planung.
13	Zur Begrenzung der seit 2015 zunehmenden Prüfungsrückstände bei der Prüfung der gemeindlichen Jahresabschlüsse (Teilprodukt Externe Prüfung - 14.1) wurden seit 2014 in den Haushalten Kosten für die Beiziehung externer Prüfungsbeauftragter eingeplant (zuletzt für 2016 und 2017 jeweils 150 TEUR). Aus organisatorischen Gründen war es erst im August 2016 möglich, eine Auftragsvergabe mittels Interessenbekundungsverfahren einzuleiten. Die daraus resultierenden Kosten von max. 249 TEUR (brutto) werden in den Jahren 2016 und 2017 aufwandswirksam. Im Nachtragshaushalt 2017 wurde dazu das Budget um 100 TEUR angehoben. Aufgrund der seither weiter zunehmenden Rückstände in der Externen Prüfung (per 03.08.2017: 31 Abschlüsse; zum Vergleich: 14.10.2015: 17 Abschlüsse) und einer nicht gewollten Stärkung der eigenen Prüfungskapazitäten muss die Beauftragung externer Wirtschaftsprüfer vor allem für die Gemeindeprüfung deutlich ausgeweitet werden. In den Jahren 2018 und 2019 sind dafür jeweils 400 TEUR vorgesehen. Da deren Honorare derzeit nur in Höhe des satzungsmäßigen Gebührensatzes (480,00 EUR pro Prüfer/Tag) abgerechnet werden, müssen aus wirtschaftlichen Gründen auch die Prüfungsgebühren angehoben werden; eine entsprechende Neukalkulation ist für 2018 vorgesehen. Allerdings sind die Möglichkeiten der externen Prüfungsbeauftragung aus wirtschaftlichen und auch organisatorischen (Vergabeverfahren) Gründen begrenzt, so dass auf mittelfristige Sicht ein rechtlich nicht vertretbarer Rückstand bei den Pflichtprüfungen unvermeidlich ist. Beim Teilprodukt Interne Prüfung und Revision (14.2) wurden im Haushalt 2018 und 2019 für die ebenfalls mangels eigener Kapazitäten nötige Beiziehung von externen Prüfern für die Abschlussprüfung beim Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill - wie in 2017 - jeweils 70 TEUR veranschlagt. Zusätzlicher Bedarf für externe Unterstützung wird sich voraussichtlich auch für die Prüfung des ersten Gesamtabchlusses des Lahn-Dill-Kreises (aufzustellen auf den 31.12.2015) ergeben.

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010112 Ehrenamtsförderung
Produktverantwortlich	40 Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt

Produktbeschreibung	Förderung des Ehrenamts
Produktziele	Förderung und Fortentwicklung des ehrenamtlichen Engagements im Kreisgebiet
Zielgruppen	Bürger/-innen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Hess. Landesverfassung, BGB (Haftungsrecht), HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtlinien der Kreisgremien, Haushaltsplan
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-500	-100	-1.019,17
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-500	-500	-100	-1.019,17
11	Personalaufwendungen	29.382	28.551	13.623	25.191,45
12	Versorgungsaufwendungen	15	15	8	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.650	5.650	5.650	4.807,78
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	35.047	34.216	19.281	29.999,23
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	34.547	33.716	19.181	28.980,06
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	34.547	33.716	19.181	28.980,06
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	34.547	33.716	19.181	28.980,06
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	250	250	0	271,77
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	34.797	33.966	19.181	29.251,83

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010113 Beteiligungscontrolling
Produktverantwortlich	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Produktbeschreibung	Beteiligungscontrolling
Produktziele	Mitwirkung und Unterstützung der Gesellschafter- und/oder Eigentümerfunktion des Kreises bei öffentlichen Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen unabhängig von der Rechtsform
Zielgruppen	Kreisausschuss, Kreistag, Öffentlichkeit
Rechts- und Auftragsgrundlagen	§52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 121 ff. HGO, EigBG, GemHVO, KGG, WVG, HGB, AktG, GmbHG
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	9.774	9.317	21.976	9.674,34
12	Versorgungsaufwendungen	4.159	4.063	6.482	3.911,13
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	536,69
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	13.933	13.380	28.458	14.122,16
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	13.933	13.380	28.458	14.122,16
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	13.933	13.380	28.458	14.122,16
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	13.933	13.380	28.458	14.122,16
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.700	278,41
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	13.933	13.380	30.158	14.400,57

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010114 Förderung der Gleichberechtigung
Produktverantwortlich	11.5 Fachdienst Frauenbüro

Produktbeschreibung	-Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern -Unterstützung bei der Gesetzesdurchführung gemäß HKO -Überwachung der Durchführung des HGIG
Produktziele	Durchsetzung des Verfassungsauftrages zur Gleichberechtigung der Geschlechter durch Initiierung geeigneter Maßnahmen im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises und in der Kreisverwaltung
Zielgruppen	Alle Einwohnerinnen des Lahn-Dill-Kreises, gesellschaftlich relevante Gruppen und Verbände, alle Beschäftigten, Kreisorgane, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Personal- und Organisationsservice
Rechts- und Auftragsgrundlagen	EU-Vertrag (Amsterdam), Art. 3 GG, HKO, HGIG, Kreistagsbeschluss vom 5. Mai 1986, Leitbild LDK
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.14.01 Frauenbeauftragte (HKO) 10.01.01.14.02 Frauenbeauftragte (HGIG)
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-67	-67	0	-66,71
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-67	-67	0	-66,71
11	Personalaufwendungen	215.793	150.544	208.393	195.265,46
12	Versorgungsaufwendungen	5.173	5.176	4.000	2.933,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.198	18.198	18.198	17.946,62
14	Abschreibungen	500	500	0	499,87
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	239.664	174.418	230.591	216.645,27
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	239.597	174.351	230.591	216.578,56
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	239.597	174.351	230.591	216.578,56
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	239.597	174.351	230.591	216.578,56
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.930	3.925	3.900	3.022,47
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	243.527	178.276	234.491	219.601,03

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010115 Beauftragte für besondere Aufgaben
Produktverantwortlich	Schwerbehindertenvertretung (bei Abt. 11 und 41 angesiedelt) Beauftragter für Korruptionsprävention (bei Abt.14 angesiedelt) Behördlicher Datenschutzbeauftragter (bei Abt. 14 angesiedelt) Vorsitzender des Präventionsrates (Fachbereichsleitung 3)

Produktbeschreibung	10.01.01.15.01: -Kommunaler Behindertenbeauftragter (extern) -Schwerbehindertenvertreter (intern) 10.01.01.15.02: -Förd. d. Korr.präv. b. LDK d. Beratung d. VV u. Fortb. d. Beschäft. -Federführung der Aktivitäten bei Korruptionsverdacht 10.01.01.15.03: -Unterstützung und Beratung der Behördenleitung, aller Führungskräfte und Beschäftigten des LDK zur Einhaltung der Regelungen des HDSG 10.01.01.15.04: -kreisweite Prävention, insbesondere Kriminalprävention -Koord. u. Verm. innerh. d. Kreisverwaltung und an externe Stellen -Koord. Gremium zw. d. Landesprä.v.rat u. komm. Prä.v.räten im LDK
Produktziele	10.01.01.15.01: -Förderung der Gleichbehandlung von Menschen mit Behinderung -Mithilfe b. d. Durchs. berechtig. Ansprüche v. Menschen m. Behinderung 10.01.01.15.02: -Vermeidung von Straftatbeständen der Korruption in der Verwaltung 10.01.01.15.03: -Einhaltung der Regelungen des HDSG durch die datenverarb. Stelle 10.01.01.15.04: -Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten und kriminalpräventiven Angeboten mit dem Schwerpunkt Jugendhilfe
Zielgruppen	10.01.01.15.01: -Bürger/-innen des Lahn-Dill-Kreises mit einer Behinderung -Bedienstete des Lahn-Dill-Kreises mit einer Behinderung 10.01.01.15.02: -alle Beschäftigten des Lahn-Dill-Kreises 10.01.01.15.03: -alle Beschäftigten des Lahn-Dill-Kreises 10.01.01.15.04: -Kommunale Präventionsräte, öffentliche und freie Träger der Jugend- und Sozialhilfe, Kommunen, Schulen, Vereine und Verbände
Rechts- und Auftragsgrundlagen	10.01.01.15.01: SGB IX, AGG, UN Behindertenrechtskonvention, BGG, HessLGG 10.01.01.15.02: VV z. Korr.bekämpf. in d. LV d. HMdIS, DANw. z. Korr.präv., DANw. z. Verhalten b. angeb. Belohnungen, Geschenken, Prov. u. sonst. Vergünst. 10.01.01.15.03: §5 HDSG 10.01.01.15.04: Beschlüsse des Kreistages v. 22.02.99 und 23.09.2002
Produktart	10.01.01.15.01 extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt) 10.01.01.15.02 intern (Interne Leistung, Serviceprodukt) 10.01.01.15.03 intern (Interne Leistung, Serviceprodukt) 10.01.01.15.04 extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.15.01 Schwerbehindertenvertretung 10.01.01.15.02 Korruptionsprävention 10.01.01.15.03 Behördlicher Datenschutz 10.01.01.15.04 Präventionsrat
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300	300	0	-360,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.936	-6.936	-7.344	-8.507,40
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-98,65
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-6.636	-6.636	-7.344	-8.966,05
11	Personalaufwendungen	131.096	128.052	125.621	119.046,00
12	Versorgungsaufwendungen	29.513	29.599	28.638	29.221,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.900	18.850	17.000	2.661,68
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	179.509	176.502	171.259	150.928,93
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	172.873	169.866	163.915	141.962,88
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	172.873	169.866	163.915	141.962,88
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	172.873	169.866	163.915	141.962,88
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.200	2.200	2.050	381,65
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	175.073	172.066	165.965	142.344,53

Nr.	Erläuterung
3	Erstattung LWV für begleitende Hilfen im Arbeitsleben für schwerbehinderte Mitarbeiter der Abt. 41
11	Der Ansatz für die Haushaltsjahre 2018/2019 erhöhen sich jeweils aufgrund steigender Aufwendungen für Tarifsteigerungen.

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produkt	010116 Personalvertretung
Produktverantwortlich	Vorsitzende des Personalrates bzw. des Gesamtpersonalrates

Produktbeschreibung	Die Personalvertretung (örtlicher Personalrat und Gesamtpersonalrat) vertritt die Interessen der Beschäftigten (Arbeitnehmer/-innen, Beamte/-innen und Auszubildende) gegenüber dem Arbeitgeber bzw. Dienstherrn: -Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien, Tarifverträgen, DVerainb. und DANw., die zugunsten der Beschäftigten gelten -Beteiligung (Mitbestimmung, Mitwirkung, Anhörung, Information) in sozialen, personellen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten -Personal- und Informationsveranstaltungen -Beratung von Beschäftigten -Teilnahme an Auswahlverfahren -Personal- bzw. Gesamtpersonalratssitzungen und Monatsgespräche mit der Dienststellenleitung -Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle und ihren Angehörigen dienen (Initiativrecht) -Arbeits- und Gesundheitsschutz -Zusammenarbeit mit weiteren Beteiligungsorganen und Beauftragten (Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung, Frauenbeauftragte, Betriebsarzt, Datenschutzbeauftragter und Gesundheitsmanager)
Produktziele	-Rechte der Beschäftigten wahren -sozialen Frieden und Gerechtigkeit in der Dienststelle wahren -Verbesserung der Arbeitsbedingungen
Zielgruppen	Beschäftigte, Verwaltungsvorstand, Beteiligungsorgane und Beauftragte
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Art. 37 Hess. Verf., HPVG
Produktart	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.01.01.16.01 Personalrat 10.01.01.16.02 Gesamtpersonalrat
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	324.104	312.033	274.348	234.235,00
12	Versorgungsaufwendungen	26.478	26.551	19.994	26.265,50
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500	5.500	5.500	3.012,44
14	Abschreibungen	160	289	270	484,30
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	356.242	344.373	300.113	263.997,24
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	356.242	344.373	300.113	263.997,24
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	356.242	344.373	300.113	263.997,24
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	356.242	344.373	300.113	263.997,24
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.653	5.651	5.209	4.961,81
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	361.895	350.024	305.322	268.959,05

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.156.200	-5.148.850	-4.890.000	-5.286.054,47
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.916.656	-1.707.706	-1.783.416	-2.011.247,91
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.907.002	-1.903.621	-1.897.240	-1.894.129,52
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-67.074	-96.741	-67.981	-145.800,74
9	Sonstige ordentliche Erträge	-64.550	-64.550	-51.000	-93.071,18
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-9.111.482	-8.921.468	-8.689.637	-9.430.303,82
11	Personalaufwendungen	8.004.138	7.745.861	7.326.299	6.661.579,22
12	Versorgungsaufwendungen	683.270	672.005	598.714	609.739,70
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.889.193	2.875.194	2.717.008	2.739.435,24
14	Abschreibungen	160.945	214.981	135.595	287.770,88
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	66.400	66.400	63.700	52.789,54
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	32.000	32.000	32.000	35.333,68
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.337	1.337	1.337	1.556,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	11.837.284	11.607.778	10.874.653	10.388.204,26
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	2.725.802	2.686.310	2.185.016	957.900,44
21	Finanzerträge	0	0	0	31,50
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	31,50
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	2.725.802	2.686.310	2.185.016	957.931,94
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-6.866,20
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-6.866,20
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	2.725.802	2.686.310	2.185.016	951.065,74
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	219.224	196.150	6.730	75.718,31
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	2.945.026	2.882.460	2.191.746	1.026.784,05

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-69,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.152	-5.142	-5.133	-5.123,02
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-112	-112	0	-112,24
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-30,40
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-5.264	-5.254	-5.133	-5.334,66
11	Personalaufwendungen	32.706	32.086	34.589	32.156,75
12	Versorgungsaufwendungen	6.942	6.832	8.703	7.825,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.100	34.400	35.900	44.098,53
14	Abschreibungen	112	161	49	160,87
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	50.860	73.478	79.241	84.241,40
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	45.596	68.224	74.108	78.906,74
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	45.596	68.224	74.108	78.906,74
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	45.596	68.224	74.108	78.906,74
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.501	1.501	554	1.103,58
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	47.097	69.725	74.662	80.010,32

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Wahlen
Produktverantwortlich	15.1 Fachdienst Kommunal- und Finanzaufsicht

Produktbeschreibung	-Europawahl -Bundestagswahl -Landtagswahl -Kommunalwahl -Direktwahl
Produktziele	entsprechend den gesetzlichen Vorgaben: -Vorbereitung von Wahlen -Abwicklung von Wahlen -Feststellung von Wahlergebnissen
Zielgruppen	Landes- und Bundeswahlleiter/-innen, Kreistag, Verwaltungsvorstand, Kreisausschuss, Bürger/-innen, Städte und Gemeinden
Rechts- und Auftragsgrundlagen	EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, HGO, HKO, KWG, KWO
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-69,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.152	-5.142	-5.133	-5.123,02
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-112	-112	0	-112,24
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-30,40
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-5.264	-5.254	-5.133	-5.334,66
11	Personalaufwendungen	32.706	32.086	34.589	32.156,75
12	Versorgungsaufwendungen	6.942	6.832	8.703	7.825,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.100	34.400	35.900	44.098,53
14	Abschreibungen	112	161	49	160,87
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	50.860	73.478	79.241	84.241,40
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	45.596	68.224	74.108	78.906,74
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	45.596	68.224	74.108	78.906,74
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	45.596	68.224	74.108	78.906,74
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.501	1.501	554	1.103,58
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	47.097	69.725	74.662	80.010,32

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.682.150	-3.684.800	-3.472.550	-3.841.925,91
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-29.460	-29.460	-29.960	-46.056,78
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.889.450	-1.886.079	-1.879.707	-1.876.334,65
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-6.564	-9.997	-1.531	-14.282,04
9	Sonstige ordentliche Erträge	-64.250	-64.250	-50.700	-69.651,95
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-5.671.874	-5.674.585	-5.434.448	-5.848.251,33
11	Personalaufwendungen	5.589.429	5.407.689	5.104.847	4.647.822,26
12	Versorgungsaufwendungen	610.248	598.769	524.737	536.827,63
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	763.873	764.129	694.508	720.423,00
14	Abschreibungen	15.496	28.532	20.154	41.568,84
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.000	17.000	17.000	15.600,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	32.000	32.000	32.000	35.333,68
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.337	1.337	1.337	1.410,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	7.029.384	6.849.456	6.394.583	5.998.985,41
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.357.510	1.174.870	960.135	150.734,08
21	Finanzerträge	0	0	0	31,50
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	31,50
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.357.510	1.174.870	960.135	150.765,58
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-6.616,20
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-6.616,20
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.357.510	1.174.870	960.135	144.149,38
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	81.415	81.251	72.958	68.681,97
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.438.925	1.256.121	1.033.093	212.831,35

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020201 Kommunal- und Finanzaufsicht
Produktverantwortlich	15.1 Fachdienst Kommunal- und Finanzaufsicht

Produktbeschreibung	-Rechtsaufsicht -Kommunalaufsicht -Finanzaufsicht -Bearbeitung von Ordensangelegenheiten und sonstigen Ehrungen -Betreuung jüdischer Friedhöfe und Kriegsgräberstätten
Produktziele	-die Aufsicht des Staates über die Gemeinden soll sicherstellen, dass die Gemeinden im Einklang mit den Gesetzen verwaltet und dass die im Rahmen der Gesetze erteilten Weisungen (§ 4 HGO) befolgt werden -die Aufsicht soll so gehandhabt werden, dass die Entschlusskraft und die Verantwortungsfreudigkeit der Gemeinden nicht beeinträchtigt werden (135 HGO)
Zielgruppen	-extern: Städte und Gemeinden, Bürger/-innen und Einwohner/-innen Eigenbetriebe, KGG-Verbände, Abwasserverbände, Obere Kommunalaufsicht, Oberste Kommunalaufsicht -intern: Revision und Vergabe
Rechts- und Auftragsgrundlagen	-HGO, KGG, GemHVO, HKO, EigBGes, WVG, WVO -Stiftungserlasse des Landes Hessen, Statut über den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Gesetz über staatliche Anerkennung von Rettungstaten, Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen
Produktart	extern
Teilprodukte	10.02.02.01.01 Kommunen und Verbände 10.02.02.01.02 Orden und Ehrungen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.500	-3.500	-3.500	-4.814,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-273.034	-272.529	-272.024	-271.518,95
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-363	-363	0	-1.450,46
9	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-1.000	-1.200	-934,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-277.897	-277.392	-276.724	-278.717,91
11	Personalaufwendungen	360.896	338.982	275.296	255.714,53
12	Versorgungsaufwendungen	107.041	100.856	71.409	71.362,86
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.400	9.400	12.300	4.426,27
14	Abschreibungen	592	1.414	2.405	4.603,75
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	477.929	450.652	361.410	336.107,41
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	200.032	173.260	84.686	57.389,50
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	200.032	173.260	84.686	57.389,50
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-147,90
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-147,90
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	200.032	173.260	84.686	57.241,60
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.535	4.529	4.015	1.578,89
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	204.567	177.789	88.700	58.820,49

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020202 Fahrerlaubniswesen
Produktverantwortlich	15.2 Fachdienst Personenbezogenes Verkehrswesen

Produktbeschreibung	-Personenbezogene Verkehrssicherheit -Zulassung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr (Erteilung und Entziehung von Fahrerlaubnissen)
Produktziele	-Erhöhung der Umtauschrate bei freiwilligem Tausch des alten Führerscheins in das Scheckkartenformat auf 1.500 p.a. -Analyse zum Betäubungsmittelkonsum der Kraftfahrer/-innen im Lahn-Dill-Kreis in Bezug zur (Nicht-)Tauglichkeitsentscheidung der Fahrerlaubnisbehörde bis zum 31.12. des laufenden Haushaltsjahres
Zielgruppen	Bürger/-innen, Einwohner/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Justizbehörden, Polizei, Kraftfahrtbundesamt, Fahrerlaubnisbehörden in Deutschland, Städte/Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Regierungspräsidium, Ministerium, Verwaltungsgerichte
Rechts- und Auftragsgrundlagen	StVG, FeV, HSOG, HVwVfG, VwGO, GebOSt, Allg. VwKostO, HAGVwGO
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-530.000	-530.000	-500.000	-507.908,05
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-128.789	-128.551	-128.313	-128.074,94
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-203	-203	0	-203,14
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-68,90
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-658.992	-658.754	-628.313	-636.255,03
11	Personalaufwendungen	605.267	583.527	541.154	507.892,24
12	Versorgungsaufwendungen	45.386	45.512	43.242	44.343,77
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.100	70.100	49.100	43.548,11
14	Abschreibungen	1.327	1.628	333	3.011,81
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	722.080	700.768	633.830	598.795,93
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	63.088	42.013	5.517	-37.459,10
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	63.088	42.013	5.517	-37.459,10
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.248,88
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-1.248,88
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	63.088	42.013	5.517	-38.707,98
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.086	15.070	16.562	11.683,21
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	78.174	57.083	22.079	-27.024,77

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020203 Straßenverkehrs- u. Str.aufsichtsbehörde
Produktverantwortlich	15.5 Fachdienst Technisches Verkehrswesen

Produktbeschreibung	-Zulassung von Fahrzeugen zum Verkehr auf öffentlich Straßen -Reglung des Verkehrsablauf auf öffentlichen Straßen
Produktziele	-mit einem KBA-Fehleranteil von 3% soll die Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen der Erhöhung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenverkehr dienen. -Erlass von verkehrsrechtlichen Maßnahmen um die Vorgaben der StVO-Novelle vom 01.04.2013 - Abbau des Schilderwaldes-, bis zum 31.12.2020 umzusetzen. -verkehrsrechtliche Maßnahmen durch Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zur Steuerung der Leichtigkeit und der Sicherheit des Verkehrs. -verkehrsrechtliche Maßnahmen der Fachaufsicht um die Umsetzung der StVO-Novelle vom 01.04.2013 - Abbau des Schilderwaldes-, auch bei den Städten und Gemeinden bis zum 31.12.2020 sicher zu stellen.
Zielgruppen	Die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmenden Personen, Unternehmen, Gewerbetriebe des Lahn-Dill-Kreises, zuständige Straßenbaubehörden und -verkehrsbehörden, Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Regierungspräsidium Gießen, Ministerien
Rechts- und Auftragsgrundlagen	FStrG, StVG, HStrG, StVO + VwV zur StVO, FZV, StVZO PBefG; HSOG, VwVfG, HVwVfG, VwGO, Erlasse und Richtlinien zur StVO
Produktart	extern
Teilprodukte	10.02.02.03.01 Kraftfahrzeugzulassung 10.02.02.03.02 Verkehr allgemein
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500.000	-2.500.000	-2.378.000	-2.567.380,59
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-170.002	-169.688	-169.373	-169.058,99
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.353	-1.353	0	-4.210,23
9	Sonstige ordentliche Erträge	-60.900	-60.900	-47.250	-57.639,80
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.732.255	-2.731.941	-2.594.623	-2.798.289,61
11	Personalaufwendungen	1.551.381	1.508.880	1.483.726	1.364.698,91
12	Versorgungsaufwendungen	35.922	36.013	34.771	35.504,08
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.850	449.850	428.880	453.152,35
14	Abschreibungen	4.589	10.446	7.895	19.061,13
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	920	920	920	920,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.042.662	2.006.109	1.956.192	1.873.336,47
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-689.593	-725.832	-638.431	-924.953,14
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-689.593	-725.832	-638.431	-924.953,14
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-689.593	-725.832	-638.431	-924.953,14
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	34.851	34.785	30.815	25.525,56
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-654.742	-691.047	-607.616	-899.427,58

Nr.	Erläuterung
2	Durch das vorläufige positive Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 wurde unter Beachtung des Haushaltsansatzes 2017 eine Steigerung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte für die Haushaltsansätze 2018 und 2019 angesetzt.
9	Der erkennbaren verstärkten Nachfrage für Feinstaubplaketten wird mit der Erhöhung der Erträge Rechnung getragen.

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020204 Ausländer- und Personenstandswesen
Produktverantwortlich	15.3 Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen

Produktbeschreibung	-Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung sowie Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern/-innen und Ausländern/-innen -Aufsicht über die Standesbeamten und die Pass-, Melde- u. Ausweisbehörde sowie Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit -Aufsicht über die so genannten Ausländervereine.
Produktziele	-Erteilung u. Verlängerung von Aufenthaltstiteln u. -erlaubnissen -Feststellung, Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung -Asylverfahren, Beratung, Welcome-Point -Aufsicht über die Standesämter -Überwachung der Ausländervereine -Änderung von Vor- und Familiennamen -Entgegennahme und Vorbereitung von Anträgen auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit -Fachaufsicht über die Pass- und Meldeämter / Feststellung über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit.
Zielgruppen	-extern: Ausländer/-innen, Antragsteller/-innen, Verpflichtungsgeber/-innen, Deutsche Auslandsvertretung, Ausländerämter, Ausländische Vertretungen, Firmen und Institutionen, Polizei, Meldeämter, Gerichte, Standesämter, Einbürgerungsbehörden, Regierungspräsidium, Ministerien, Bundesagentur für Arbeit, Verwaltungsgerichte -intern: FD Integration, Integrationsbeirat, Jobcenter, Abt. Kinder- und Jugendhilfe
Rechts- und Auftragsgrundlagen	AufenthG, FreizügG/EU, AufenthV, IntV, BeschV, BeschVerfV, AsylVerfG, AsylbLeistG, SGB II, SGB XII, StAG, NamÄndG, DA, PStR, PStG, AufenthG, Passrecht, HMG, VerG
Produktart	extern
Teilprodukte	10.02.02.04.01 Ausländerwesen 10.02.02.04.02 Personenstandswesen 10.02.02.04.03 Staatsangehörigkeitswesen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117.000	-117.000	-120.000	-137.940,78
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-363.701	-363.029	-362.356	-361.683,66
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-724	-724	0	-1.062,17
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-481.425	-480.753	-482.356	-500.686,61
11	Personalaufwendungen	1.217.015	1.173.966	1.078.797	861.614,19
12	Versorgungsaufwendungen	161.178	157.323	136.792	143.485,19
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.600	133.600	105.000	133.853,73
14	Abschreibungen	4.099	5.946	2.636	5.898,65
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.515.892	1.470.835	1.323.225	1.144.851,76
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.034.467	990.081	840.869	644.165,15
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.034.467	990.081	840.869	644.165,15
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-440,50
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-440,50
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.034.467	990.081	840.869	643.724,65
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.846	8.790	8.550	8.845,15
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.043.312	998.871	849.419	652.569,80

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020205 Ordnungsrecht
Produktverantwortlich	15.4 Fachdienst Ordnungs- und Gewerberecht

Produktbeschreibung	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in den Aufgabenbereichen: -allgemeine Ordnungsangelegenheiten, -Waffen- u. Sprengstoffrecht, -Jagd- und Fischereirecht, -Gewerberecht, -Gefahrgutrecht
Produktziele	Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben: -allg. Ordnungsrecht (incl. HSOG; Versammlungsrecht und Haubergsrecht) -Waffen- und Sprengstoffrecht -Jagd- und Fischereirecht -Gewerberecht (incl. Gewerbeprüfdienst aus öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit den Kommunen) -Durchführung von Gefahrgutkontrollen
Zielgruppen	Privatpersonen, Antragsteller/-innen, Städte und Gemeinden, andere Landkreise, Vereine u. Verbände, Gewerbetreibende, IHK, HWK, Regierungspräsidien, Ministerien, Polizeibehörden, Justizbehörden, Bundesagentur für Arbeit, Amt für Arbeitssicherheit
Rechts- und Auftragsgrundlagen	WaffG, AWaffV, WaffVwV, VwKostO BeschG, SprengG, 1.SprengV, 2. SprengV, SprengkostV, EU-Richtlinie über Kontrolle, Erwerb und Besitz von Waffen, KWKG, StGB, StPO, OWiG, BJG, HJagdG, HJagdVO, HFischG, HSOG, HundeVO, HFeiertagsG, HSpielhG, HGLüG, HGastG, VersG, GewO, HWO, SchwarzArbG, BewachV, ImmVermV, ProstSchG, ProstAV, ProstStatV, Haubergsordnung, GGBefG, GGVSE
Produktart	extern
Teilprodukte	10.02.02.05.01 allg. Ordnungsangelegenheiten, Haubergsaufsicht 10.02.02.05.02 Waffen- und Sprengstoffrecht 10.02.02.05.03 Jagd- und Fischereirecht 10.02.02.05.04 Gewerberecht 10.02.02.05.05 Gefahrgutkontrolle
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-199.000	-199.000	-155.400	-257.482,50
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-29.400	-29.400	-29.900	-29.715,80
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-231.821	-231.392	-230.964	-230.534,89
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-161	-161	0	-161,33
9	Sonstige ordentliche Erträge	-700	-700	-600	-927,45
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-461.082	-460.653	-416.864	-518.821,97
11	Personalaufwendungen	510.813	500.592	467.584	467.710,64
12	Versorgungsaufwendungen	122.486	123.417	109.494	113.149,94
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.100	18.100	16.400	15.693,84
14	Abschreibungen	319	989	840	1.061,31
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	651.718	643.097	594.318	597.615,73
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	190.636	182.444	177.454	78.793,76
21	Finanzerträge	0	0	0	6,50
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	6,50
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	190.636	182.444	177.454	78.800,26
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-35,13
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-35,13
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	190.636	182.444	177.454	78.765,13
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.535	15.529	10.387	17.343,38
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	206.171	197.973	187.841	96.108,51

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020206 Tierschutz
Produktverantwortlich	25.1 Fachdienst Tierschutz

Produktbeschreibung	-Kontrolle und Überwachung des Umganges, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden und die Ahndung tierschutzrechtlicher Verstöße
Produktziele	-Überwachung von Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz z. B. von Nutztierbeständen; Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen (§ 16 TSchG), Überprüfungen von privaten Tierhaltungen. -Kontrollen des Tierverkehrs (national und international) -Anordnung von Maßnahmen, Sanktionen
Zielgruppen	Tierhalter/-innen (auch Landwirte), Tierärzte/-innen und Tierpflegeberufler, Zoo- und Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Tierschutzvereine, Tierversuchseinrichtungen, Schlachtbetriebe, Tierhandel- und Tiertransport, Tierzüchter, Reitbetriebe, Jäger/-innen, Schädlingsbekämpfer/-innen, Behörden, Medien
Rechts- und Auftragsgrundlagen	TierSchG, AVV-TierSchG, TierSchlV, TierSchTrV, TierSchNutzV, TierSchHuV, EU-Rechtsvorschriften
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.450	-15.100	-12.450	-18.142,40
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-141.261	-141.024	-140.200	-139.962,41
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-257	-257	-1.310	-1.530,93
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-2.249,63
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-153.968	-156.381	-153.960	-161.885,37
11	Personalaufwendungen	245.444	232.239	227.740	213.190,39
12	Versorgungsaufwendungen	41.458	39.651	37.808	38.159,78
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.693	28.949	27.398	18.753,53
14	Abschreibungen	937	1.427	1.989	2.521,39
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.080	13.080	13.080	11.680,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	250	250	218,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	329.861	315.596	308.265	284.523,09
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	175.893	159.215	154.306	122.637,72
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	175.893	159.215	154.306	122.637,72
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-4.731,02
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-4.731,02
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	175.893	159.215	154.306	117.906,70
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	655	644	557	620,79
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	176.548	159.859	154.863	118.527,49

Nr.	Erläuterung
2	Gebührenerlöse aus Kostenbescheiden für Tierschutz-Nachkontrollen, Buß- und Verwarnungsgelder, Gebühren aus Erlaubnisbescheiden, Erteilung Sachkundenachweise (Schlachten), Zulassung Tiertransporteure
7	Es handelt sich hierbei um die Budgetzahlung des Landes, die dem LDK für die Wahrnehmung der ihm übertragenen Auftragsangelegenheiten des Veterinärwesens und des Verbraucherschutzes gewährt werden. Das Budget errechnet sich aufgrund der Vorgaben des Kommunalisierungsgesetzes
13	Aufwendungen für Treibstoff, Wartung, Leasing, Versicherungsbeiträge etc. für Dienstwagen, Energiekosten, Pauschale für Berufskleidung, Reisekosten, Büromaterial, Porto, Arbeitsmaterialien, Fachliteratur, Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit
15	Zuschüsse für Tierschutzverein Wetzlar und Dillenburg (je 5.100 EUR/Jahr), Tierhilfe (1.400 EUR/Jahr) und Rassekaninchen- und -geflügelzüchter Wetzlar und Dill (4 Vereine je 370 EUR/Jahr).

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020207 Tiergesundheit u tierische Nebenprodukte
Produktverantwortlich	25.2 Fachdienst Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte

Produktbeschreibung	-Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und Zoonosen -Überwachung des nationalen und internationalen Tierverkehrs -Überwachung nach dem TierNebG -Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln, -impfstoffen und der Antibiotikadatenbank
Produktziele	-Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten nach dem Tierseuchenrecht z. B. von Nutztieren, Heimtieren, Fischen -Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkataloges -Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gew. Einrichtungen, Risikomaterial -Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene -Überwachung des vorschriftsmäßigen Bezugs, der Abgabe und Dokumentation der Anwendung von Tierarzneimitteln und -impfstoffen und Beratung
Zielgruppen	Tierhalter/-innen und Tierzüchter/-innen, Zoo und Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel- und Viehtransport, Hess. Landgestüt, Reit- und Fahrbetriebe, Jagd ausübungs berechtig te, Schädlingsbekämpfer/-innen, Desinfektoren/-innen, Tierärzte/-innen, Tierheilpraktiker/-innen, Hufschmiede/-innen, Klauenpfleger/-innen, Schafscherer/-innen, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler/-innen, Futtermittelhersteller/-innen, Tierkörperbeseitigungsanstalt, Tierfriedhof, Speiseabfallerhitzungsanlagen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	TierGesG, TierSG, TierNebG, BmTierSSchV, Bundesmaßnahmenkataloge Tierseuchen, ViehVerkV, 62 VO über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, TierImpfStV, EG-Richtlinien und EG-VO (Zoonosen, Einfuhrbedingungen, Bekämpfung bestimmter Tierseuchen etc.), Ausf. Vorschriften zu Gesetzen und VO, SchHaltHygV, Arzneimittelgesetz (AMG), Tierhalter-Arzneimittelanwendungs- und nachweisV
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.650	-12.650	-11.650	-12.401,35
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-172.853	-172.563	-171.555	-171.264,07
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.434	-1.434	-131	-831,25
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-4.988,07
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-186.937	-186.647	-183.336	-189.484,74
11	Personalaufwendungen	262.842	253.625	247.877	236.504,48
12	Versorgungsaufwendungen	47.884	47.747	45.380	43.926,36
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.307	21.307	23.307	21.352,61
14	Abschreibungen	1.434	1.434	131	831,25
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	32.000	32.000	32.000	35.333,68
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	537	537	537	300,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	369.004	359.650	352.233	341.248,38
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	182.067	173.003	168.897	151.763,64
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	182.067	173.003	168.897	151.763,64
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	182.067	173.003	168.897	151.763,64
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.150	1.150	1.150	677,95
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	183.217	174.153	170.047	152.441,59

Nr.	Erläuterung
2	Gebührenerlöse aus Kostenbescheiden für Tiergesundheits-Nachkontrollen, für die Erteilung von Amtstierärztlichen Gesundheitsbescheinigungen, Erlöse aus Buß- und Verwarngeldern
7	Es handelt sich hierbei um die Budgetzahlungen des Landes, die dem Lahn-Dill-Kreis für die Wahrnehmung der ihm übertragenen Auftragsangelegenheiten des Veterinärwesens und des Verbraucherschutzes gewährt werden. Das Budget errechnet sich aufgrund der Vorgaben des Kommunalisierungsgesetzes.
13	Aufwendungen für Energie und Nutzung der Dienstfahrzeuge (Wartung, Treibstoff, Leasing), Energiekosten, Reisekosten, Schutzkleidung, Büromaterial, Porto, Fachliteratur, Veröffentlichungen (Bekanntmachungen Presse), Abschreibungen auf Forderungen wg. Uneinbringlichkeit.
15	(Freiwillige) Zuschüsse an die Imker Kreisverbände Wetzlar und Dill (je 1.500 EUR/Jahr).
17	Anteilige Kosten für die Tierkörperbeseitigung (1/3 der Gesamtkosten entfallen auf LDK). Je nach "Seuchenlage" können die Kosten erheblich schwanken.

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020208 Lebensmittelüberwachg, Verbraucherschutz
Produktverantwortlich	25.3 Fachdienst Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz

Produktbeschreibung	-Vorbeugender Verbraucherschutz durch Überwachung der Qualität von Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, deren Erzeugnissen, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung; Kontrolle der QM - Systeme -Lebensmittelsicherheit, Überwachung landwirtschaftlicher Primärproduktion, Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, Zerlegung und Verarbeitung -Gewährleistung des freien Warenverkehrs im europäischen Handelsraum und darüber hinaus (Import/Export) für Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft und deren Erzeugnissen.
Produktziele	-Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Urproduzenten/-in, Lebensmittelunternehmer/-in, wie Hersteller/-in u. Inverkehrbringer/-in, auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung, vom Erzeuger/-in bis zum Verbraucher/-in (from stable to table) -Betriebskontrollen beim Lebensmittelunternehmer, Kontrollen der betrieblicher Qualitätssicherung (HACCP System) einschl. Probenahmen, mit direkter Ahndung, Sanktion vor Ort bis zur Sicherstellung und Betriebsschließung -EG konforme Überprüfung der Urproduktion (Cross compliance Kontrolle) -Sicherstellung der amtlichen Schlacht tier- u. Fleischuntersuchung, einschl. Probenahmen(BU) und Untersuchung auf Rückstände, Trichinen, BSE -EG konforme Überwachung der zugelassenen Schlacht-, Zerlege-, Verarbeitungsbetriebe, VO (EU)2073/2005 mikrobiologische Untersuchungen -Erfüllung von internationalen Rückstandskontroll-, Monitoringplänen, -Überwachung von Groß- und Einzelhandelsstrukturen -Überwachung des Imports u. Exports von Lebensmitteln, Dokumentation in TRACES, EG-Zertifizierung von LM-Erzeugnissen o. Frischfleisch
Zielgruppen	EU-Organe, Nationale Dienststellen, Lebensmittelunternehmer, LM-/ Abfallentsorger/-in, Endverbraucher/-in
Rechts- und Auftragsgrundlagen	EU Gesetzgebung und nat. Ausf. VO: VO 178/2002/EWG (EU BasisV); EU-Hygienepaket (VO 852/2004/EWG; VO 853/2004/ EWG; VO 854/2004/EWG), VO 882/2004/EWG u. a., Nat. Gesetzgebung: LFGB mit ca.160 erg. Gesetzen u. VO, wie z. B.: LMHV, MilchV, MilchGüV, FischHV, EiProdV, DiätV, KosmetikV, BedGgstV, ZZuIV, Hemmstoff-VO, BSE-VO, Tarifvertrag, Nat. Rückstandskontrollplan, Arzneimittelgesetzgebung, SaIV, LM-KV, Ausf. Vorschriften zum LFGB, AVV Rüb.
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-307.550	-307.550	-291.550	-335.856,24
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-60	-60	-60	-16.340,98
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-407.989	-407.303	-404.923	-404.236,74
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.068	-5.501	-90	-4.832,53
9	Sonstige ordentliche Erträge	-1.650	-1.650	-1.650	-2.843,60
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-719.317	-722.064	-698.272	-764.110,09
11	Personalaufwendungen	835.771	815.878	782.672	740.496,88
12	Versorgungsaufwendungen	48.894	48.250	45.840	46.895,65
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.824	32.824	32.124	29.642,56
14	Abschreibungen	2.199	5.248	3.924	4.579,55
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	550	550	892,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	920.238	902.749	865.110	822.506,64
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	200.922	180.686	166.838	58.396,55
21	Finanzerträge	0	0	0	25,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	25,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	200.922	180.686	166.838	58.421,55
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-12,77
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-12,77
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	200.922	180.686	166.838	58.408,78
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	756	755	922	2.407,04
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	201.678	181.441	167.760	60.815,82

Nr.	Erläuterung
2	Erlöse (Gebühren) aus Lebensmittelüberwachung (Berechnung der Nachkontrollen), Fleischhygiene-überwachung ("Fleischbeschau") - hier Anstieg aufgrund der Berechnung nach Satzung, Erteilung von Gesundheitszeugnissen, Buß- und Verwarngelder.
7	Es handelt sich hierbei um die Budgetzahlungen des Landes, die dem Lahn-Dill-Kreis für die Wahrnehmung der ihm übertragenen Auftragsangelegenheiten des Veterinärwesens und des Verbraucherschutzes gewährt werden. Das Budget errechnet sich aufgrund der Vorgaben des Kommunalisierungsgesetzes.
9	Gebühren für die Abgabe von Wildmarken und Ursprungsscheine
11	Bei diesem Produkt werden auch die Personalkosten für das amtliche Fleischuntersuchungspersonal veranschlagt. Hierfür erfolgt jedoch keine Budgetzahlung des Landes.
13	Aufwendungen für Energie und Nutzung der Dienstfahrzeuge (Wartung, Treibstoff, Leasing), Reisekosten, Schutzkleidung, Büromaterial, Porto, Arbeitsmaterialien, Fachliteratur, Betrieb des Trichinenlabors, Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.000	-127.000	-117.000	-100.347,30
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-161.608	-162.658	-89.168	-153.511,46
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-47.736	-50.978	-60.434	-96.377,18
9	Sonstige ordentliche Erträge	-150	-150	-150	-475,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-346.494	-340.786	-266.752	-350.710,94
11	Personalaufwendungen	579.537	550.357	522.329	470.140,98
12	Versorgungsaufwendungen	39.738	39.942	39.505	39.628,17
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.650	278.515	251.950	216.070,85
14	Abschreibungen	109.616	120.897	89.859	173.077,17
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.400	37.400	36.500	26.989,54
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	146,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.052.942	1.027.111	940.143	926.052,71
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	706.448	686.325	673.392	575.341,77
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	706.448	686.325	673.392	575.341,77
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	706.448	686.325	673.392	575.341,77
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.320	-2.815	-113.512	-104.710,06
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	722.768	683.510	559.879	470.631,71

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020301 Überörtl. Brandschutz, Brandschutzaufs.
Produktverantwortlich	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr- und bekämpfung

Produktbeschreibung	-Brandschutzaufsicht -Überwachung sowie Beratung der Feuerwehren u. Kommunen -Prüfung der Bedarfs- und Entwicklungspläne -Einsatzplanung und Vorbereitung -Betrieb und Planung der überörtlichen Einrichtungen -interkommunale Zusammenarbeit im Brandschutz
Produktziele	Sicherstellung und Gewährleistung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für Menschen, Tiere und Sachen.
Zielgruppen	Menschen, Tiere und Sachen, Nutzer/-innen, Veranstalter/-innen, Unternehmen- und Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Organisationen der Gefahrenabwehr, Umwelt
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HBKG, Verordnungen zum HBKG, Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern
Teilprodukte	10.02.03.01.01 Überörtlicher Brandschutz 10.02.03.01.02 Brandschutzaufsicht 10.02.03.01.03 Brandschutzaufklärung/Brandschutzerziehung 10.02.03.01.04 Löschwasserkonzept
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	10,20
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-99.808	-99.808	-41.068	-98.316,78
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-42.537	-44.958	-54.500	-88.633,72
9	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	-50	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-142.395	-144.816	-95.618	-186.940,30
11	Personalaufwendungen	83.727	78.364	72.373	70.425,30
12	Versorgungsaufwendungen	43	41	40	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.150	140.150	134.200	112.168,35
14	Abschreibungen	97.445	105.518	77.138	153.382,66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.400	37.400	36.500	26.989,54
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	364.764	361.473	320.251	362.965,85
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	222.370	216.657	224.632	176.025,55
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	222.370	216.657	224.632	176.025,55
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	222.370	216.657	224.632	176.025,55
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.279	14.531	3.000	13.100,68
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	240.649	231.188	227.632	189.126,23

Nr.	Erläuterung
3	Der im Haushaltsplan 2016/2017 angegebene Einnahmewert berücksichtigte nicht den Aufwand für AfA und kalkulatorische Zinsen. Der Ansatz wurde nunmehr auf den richtigen Wert korrigiert.
13	Abgebildet ist der Aufwand für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der überörtlichen Fahrzeuge und Einrichtungen.
14	Im Haushalt 2016/2017 war der Aufwand für die AfA der Komponenten des Löschwasserversorgungskonzeptes noch nicht enthalten.
15	Abgebildet ist der Aufwand aus bestehenden Verträgen zur Wahrnehmung überörtlicher Aufgaben aus § 4 II HBKG sowie die Zuwendungen an die Kreisfeuerwehrverbände aus § 10 VII HBKG

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020302 Lahn-Dill Feuerwehr Schule
Produktverantwortlich	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr- und bekämpfung

Produktbeschreibung	Planung, Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildungen der Einsatzkräfte
Produktziele	Qualifizierung des Einsatzpersonals insbesondere der Freiwilligen Feuerwehren zur Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für Menschen, Tiere und Sachen
Zielgruppen	Menschen, Tiere und Sachen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Kommunen, Feuerwehren, Hilfsorganisationen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HBKG, VO zum HBKG, Feuerwehrdienstvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern
Teilprodukte	10.02.03.02.01 Ausbildung allgemein 10.02.03.02.02 Übungsgelände Lahn-Dill-Feuerwehrschiele
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-1.000	-1.500,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-61.800	-62.850	-48.100	-55.194,68
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-5.200	-6.020	-5.933	-6.639,24
9	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-100	-475,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-68.100	-69.970	-55.133	-63.808,92
11	Personalaufwendungen	25.021	23.920	23.835	22.897,23
12	Versorgungsaufwendungen	13	12	13	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.520	112.385	99.050	79.156,47
14	Abschreibungen	10.723	12.505	10.283	11.991,26
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	150.276	148.822	133.180	114.044,96
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	82.177	78.852	78.047	50.236,04
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	82.177	78.852	78.047	50.236,04
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	82.177	78.852	78.047	50.236,04
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.406	2.045	2.418	1.895,80
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	84.582	80.897	80.465	52.131,84

Nr.	Erläuterung
2	Einnahmen aus kostenpflichtigen Überlassungen des Übungsgeländes
3	Bedarfsgerechte Anpassungen des Lehrgangsprogrammes führen zu veränderten Erstattungszahlungen der Hessischen Landes-feuerwehrschole bzw. privater Nachfrager. Die Neufassung der Kostenerstattungsrichtlinie ab 1. 1. 2017 führt zu erhöhten Erstattungszahlungen des Landes.
13	Abgebildet sind die Kosten für den Lehrgangsbetrieb. Die Kalkulation des Lehrgangsbedarfes der Jahre 2018/2019 unterstellt, dass in 2018 ca. 150 Jungenfeuerwehrangehörige, in 2019 ca. 180 Jugendfeuerwehrangehörige in die Einsatzabteilungen übertreten. Gleichzeitig führt die Neufassung der Kostenerstattungsrichtlinie zu erhöhten Aufwendungen.

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020303 Vorbeugender Brandschutz
Produktverantwortlich	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr- und bekämpfung

Produktbeschreibung	-Vorbeugende Gefahrenabwehr durch schutzzielorientierte Bewertung von Bauvorhaben -Brandschutzgutachten -Gefahrenverhütungsschauen
Produktziele	-Schutz von Leben und Gesundheit von Personen sowie Erhalt von wirtschaftlichen Werten durch vorbeugende Abwehr von Gefahren durch Brände, Explosionen und andere Gefahr bringende Ereignisse in baulichen Anlagen -Gewährleistung einer gefahrenarmen und effektiven Rettung von Personen und Brandbekämpfung, Verhinderung von Umweltgefährdungen bei gefahrbringenden Ereignissen
Zielgruppen	Menschen, Tiere und Sachen, Nutzer/-innen, Veranstalter/-innen, Unternehmen- und Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Bauherren/innen, Baubeteiligte, Umwelt
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HBKG, HBO, VO zum HBKG und HBO, Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136.000	-126.000	-116.000	-98.857,50
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-136.000	-126.000	-116.000	-98.857,50
11	Personalaufwendungen	361.449	341.335	319.618	274.887,68
12	Versorgungsaufwendungen	186	178	177	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.850	20.850	18.700	14.330,69
14	Abschreibungen	0	381	0	2.423,97
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	146,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	382.485	362.744	338.496	291.788,34
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	246.485	236.744	222.496	192.930,84
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	246.485	236.744	222.496	192.930,84
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	246.485	236.744	222.496	192.930,84
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.491	-19.493	-119.096	-119.857,69
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	241.994	217.251	103.399	73.073,15

Nr.	Erläuterung
2	Abgebildet sind die Einnahmen aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz. Die angestrebte Erhöhung des Erreichungsgrades im Bereich Gefahrenverhütungsschau führt zu den erwarteten Mehreinnahmen.
11	Die Differenz des Jahresergebnisses 2016 zum Ansatz 2017 beruht im Wesentlichen auf einer Stellenvakanz.
29	Die Bauaufsicht wird künftig in Baugenehmigungsverfahren die Beurteilung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes im Wesentlichen mit eigenem Personal abdecken. Dies führt zu einer drastischen Reduzierung der ILV. Die Beteiligung des VB in Baugenehmigungsverfahren für Sonderbauten wird nicht berührt.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.337.050	-1.337.050	-1.300.450	-1.343.712,26
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.725.588	-1.515.588	-1.664.288	-1.811.679,67
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-9.252	-26.641	-955	-23.676,31
9	Sonstige ordentliche Erträge	-150	-150	-150	-22.913,83
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-3.072.040	-2.879.429	-2.965.843	-3.201.982,07
11	Personalaufwendungen	1.660.376	1.617.622	1.533.831	1.377.750,72
12	Versorgungsaufwendungen	22.764	22.864	22.108	21.916,16
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.782.530	1.752.110	1.692.450	1.718.160,29
14	Abschreibungen	24.722	44.814	13.839	50.509,86
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	3.490.392	3.437.409	3.262.228	3.168.337,03
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	418.352	557.980	296.385	-33.645,04
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	418.352	557.980	296.385	-33.645,04
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-250,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-250,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	418.352	557.980	296.385	-33.895,04
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	118.713	115.104	45.500	109.276,53
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	537.065	673.084	341.884	75.381,49

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020401 Notarztdienst
Produktverantwortlich	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr- und bekämpfung

Produktbeschreibung	Organisation und Durchführung der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst
Produktziele	Gewährleistung der präklinischen medizinischen Versorgung einschließlich notwendiger Verlegungen von Notfallpatienten/-innen durch qualifiziertes ärztliches Personal.
Zielgruppen	Menschen die sich infolge Erkrankung, Verletzung, Vergiftung oder aus sonstigen Gründen in unmittelbarer Lebensgefahr befinden, Lebensgefahr zu erwarten ist oder bei denen ohne schnellstmögliche notfallmedizinische Versorgung schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind.
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HRDG, DVO zum HRDG, Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.650.000	-1.440.000	-1.588.700	-1.732.244,10
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.650.000	-1.440.000	-1.588.700	-1.732.244,10
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.598.850	1.567.200	1.533.700	1.604.171,83
14	Abschreibungen	3.707	4.810	4.810	4.809,64
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.602.557	1.572.010	1.538.510	1.608.981,47
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-47.444	132.010	-50.190	-123.262,63
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-47.444	132.010	-50.190	-123.262,63
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-47.444	132.010	-50.190	-123.262,63
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56.365	56.296	56.075	60.020,47
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	8.921	188.305	5.885	-63.242,16

Nr.	Erläuterung
3	Der Anstieg der Einsatzzahlen hat zu deutlichen Mehreinnahmen geführt. Mit den Kostenträgern wurde daher ab dem 1. Jan. 2017 eine Reduzierung des Vergütungssatzes vereinbart. Eine bestehende Überdeckung wird hierdurch in 2018 vollständig abgeschmolzen.
13	Abgebildet ist der Aufwand für die notärztliche Besetzung der 4 Notarztsysteme im Kreis. Die Sicherstellung der notärztlichen Versorgung wird sich weiterhin schwierig gestalten. Zunehmende Einsatzzahlen und die rückläufige Anzahl zur Verfügung stehender Notärzte erfordern Systemanpassungen, deren finanzielle Auswirkungen zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sind. Nach wie vor besteht ein Haushaltsrisiko aus den Klageverfahren gegen die Deutsche Rentenversicherung zur Frage der Sozialversicherungspflicht von Notarztdiensten. Die im Falle einer Prozessniederlage zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge sind nicht eingeplant.

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020402 Notfallversorgung und Krankentransport
Produktverantwortlich	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr- und bekämpfung

Produktbeschreibung	Sicherstellung der Notfallversorgung und des Krankentransportes
Produktziele	Planung, Organisation und Gewährleistung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Notfallversorgung einschließlich des Krankentransportes
Zielgruppen	Menschen (Notfallpatienten/-innen im Sinne des HRDG und erkrankte, verletzt oder hilfsbedürftige Personen die nach ärztlicher Beurteilung eines qualifizierten Krankentransportes bedürfen)
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HRDG, DVO zum HRDG, Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.350	-20.350	-19.250	-20.350,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-515	-515	-507	-1.022,07
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-20.865	-20.865	-19.757	-21.372,07
11	Personalaufwendungen	166.257	162.500	159.082	169.597,71
12	Versorgungsaufwendungen	88	88	91	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.150	51.150	50.650	23.279,50
14	Abschreibungen	515	980	507	1.022,07
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	218.011	214.717	210.330	193.899,28
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	197.146	193.852	190.573	172.527,21
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	197.146	193.852	190.573	172.527,21
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	197.146	193.852	190.573	172.527,21
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-54.489	-54.491	-54.237	-54.882,03
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	142.656	139.361	136.335	117.645,18

Nr.	Erläuterung
2	Einnahmen aus der Mitwirkung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst an den Pflichtfortbildungen der Beauftragten in der Notfallversorgung.
13	Abgebildet ist im Wesentlichen der Aufwand für die Besetzung und Ausstattung der Einsatzleitung Rettungsdienst. Die Beschaffung von 2 Kommandowagen für die Einsatzleitung Rettungsdienst wird im 3. Quartal 2017 abgeschlossen. Dies und Einsparungen aus der Bereitstellung zusätzlicher Rettungsmittel führen zu der Differenz zwischen Ansatz und vorl. Ist 2016.

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020403 Zentrale Leitstelle
Produktverantwortlich	22.2 Fachdienst Zentrale Leitstelle

Produktbeschreibung	-Unterhaltung, Ausstattung und Betrieb einer Notrufzentrale (Zentralen Leitstelle) zur Entgegennahme aller Hilfeersuchen der Bevölkerung des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes -Einsatzsteuerung- und Lenkung sowie Dokumentation -Hochwasserwarnzentrale Lahn - Dill
Produktziele	Sicherstellung und Gewährung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für Menschen, Tiere und Sachen
Zielgruppen	Menschen, Tiere und Sachen, Nutzer/-innen, Veranstalter/-innen, Unternehmen und Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Organisationen der Gefahrenabwehr, Ärzte/-innen, Gesundheitseinrichtungen, Umwelt
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HBKG, HRDG, DVO zum HBKG und zum HRDG, HSOG, HKO, WHG, Rettungsdienstgebührensatzung und Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern
Teilprodukte	10.02.04.03.01 Vermittlungsdienst (Hausnotruf) 10.02.04.03.02 Arzt-Notruf-System 10.02.04.03.03 Brandmeldeanlagen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.316.700	-1.316.700	-1.281.200	-1.323.362,26
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-75.588	-75.588	-75.588	-79.435,57
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.737	-26.126	-448	-22.654,24
9	Sonstige ordentliche Erträge	-150	-150	-150	-22.913,83
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.401.175	-1.418.564	-1.357.386	-1.448.365,90
11	Personalaufwendungen	1.409.289	1.372.570	1.293.996	1.130.057,52
12	Versorgungsaufwendungen	718	710	696	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.100	131.330	108.100	88.407,16
14	Abschreibungen	20.391	38.915	8.522	44.437,96
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.560.499	1.543.525	1.411.314	1.262.902,64
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	159.324	124.961	53.928	-185.463,26
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	159.324	124.961	53.928	-185.463,26
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-250,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-250,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	159.324	124.961	53.928	-185.713,26
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	116.830	113.293	43.658	97.297,41
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	276.153	238.254	97.587	-88.415,85

Nr.	Erläuterung
2	Abgebildet sind die Einnahmen aus der Rettungsdienstgebühren-satzung (1.140.500 EUR), der "Brandmeldeanlagen-satzung" (142.000 EUR) sowie aus Vermittlungsdiensten (insb. Hausnotruf: 34.200 EUR). Das steigende Einsatzaufkommen in der Notfallvorsorge hat zu einer Überdeckung im Bereich der Rettungsdienstgebühren geführt. Diese ist in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 durch eine Gebührenanpassung an die Kostenträger zurückzuführen.
3	Hier werden die Personalkostenerstattung des Landes Hessen für den Betrieb der Zentralen Leitstelle (51.088 EUR) und die Erstattungen der Städte und Gemeinden für die Notrufgebühren (24.500 EUR) erfasst.
9	Wegfall der Konzessionsgebühren nach Einführung der "Brandmeldeanlagen-satzung"
11	Die Entgeltordnung zum TVÖD führte zu Verbesserungen in der Vergütung der Leitstellendisponenten.
13	Der Aufwand für die Softwarepflege steigt kontinuierlich. Zusätzliche Kosten entstehen durch die Einführung der strukturierten Notrufabfrage und die damit einhergehende Auftragserweiterung an die Firma ISE sowie die angedachte Beschaffung einer Info- App für Führungskräfte.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.400	-12.400	-12.400	-12.671,85
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.410	-9.013	-5.062	-11.352,97
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-15.810	-21.413	-17.462	-24.024,82
11	Personalaufwendungen	142.089	138.107	130.702	133.708,51
12	Versorgungsaufwendungen	3.578	3.599	3.661	3.542,49
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.040	46.040	42.200	40.682,57
14	Abschreibungen	10.999	20.578	11.695	22.454,14
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	12.000	10.200	10.200,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	213.706	220.324	198.458	210.587,71
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	197.896	198.911	180.996	186.562,89
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	197.896	198.911	180.996	186.562,89
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	197.896	198.911	180.996	186.562,89
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.275	1.109	1.231	1.366,29
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	199.171	200.020	182.227	187.929,18

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produkt	020501 Zivil- und Katastrophenschutz
Produktverantwortlich	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr- und bekämpfung

Produktbeschreibung	Vorbeugende und abwehrende Maßnahmen zur wirksamen Katastrophenabwehr und für den Zivilschutz (untere Katastrophenschutzbehörde)
Produktziele	-Sicherstellung und Gewährleistung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in Katastrophenlagen durch Aufstellung und Fortschreibung von Plänen -Aufstellung und Betrieb der Einheiten und Einrichtungen einschließlich der notwendigen Ausbildung des Personals -Risikoplanungen für exzeptionelle Störfälle
Zielgruppen	Menschen, Tiere und Sachen, Nutzer/-innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Organisationen der Gefahrenabwehr, Umwelt
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HBKG, ZSG, HKHG, HRDG, VO zum HBKG, StörfallVO, Sondereinsatzplanungen des Landes, Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern
Teilprodukte	- ...
Kennzahlen	- ...

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.400	-12.400	-12.400	-12.671,85
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.410	-8.414	-5.062	-10.753,97
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-15.810	-20.814	-17.462	-23.425,82
11	Personalaufwendungen	124.076	120.597	113.586	117.206,09
12	Versorgungsaufwendungen	64	63	63	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.500	45.500	42.200	40.375,82
14	Abschreibungen	10.999	20.098	11.216	21.974,94
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	12.000	10.200	10.200,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	191.639	198.259	177.265	189.756,85
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	175.828	177.445	159.803	166.331,03
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	175.828	177.445	159.803	166.331,03
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	175.828	177.445	159.803	166.331,03
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.278	1.112	1.192	1.370,19
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	177.106	178.557	160.995	167.701,22

Nr.	Erläuterung
7	Landeszuweisungen für den Betrieb von Einrichtungen und Einheiten des Katastrophenschutzes sowie die Ausbildung des Personals.
13	Abgebildet ist der Aufwand für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einrichtungen des Katastrophenschutzes
15	Abgebildet ist der Aufwand für die im Katastrophenschutz mitwirkenden Verbände.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-600.000	-639.899,46
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.709.802	-2.715.622	-1.829.026	-1.780.389,04
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-60.953.852	-63.076.432	-50.010.294	-46.693.295,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-142.001	-142.001	-152.501	-184.892,60
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.391.170	-3.450.931	-3.287.964	-3.856.310,96
9	Sonstige ordentliche Erträge	-222.382	-229.644	-184.395	-693.116,53
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-67.419.207	-69.614.630	-56.064.180	-53.847.903,59
11	Personalaufwendungen	12.757.357	12.381.754	11.842.279	11.091.252,16
12	Versorgungsaufwendungen	192.594	191.373	175.385	156.833,57
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.739.722	28.139.200	28.277.053	24.359.073,16
14	Abschreibungen	11.238.187	11.037.641	9.885.804	10.077.419,68
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.613.067	1.771.865	500.500	456.124,60
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	10.946.500	11.002.468	10.374.159	10.418.694,18
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.334	4.334	6.503	10.683,60
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	63.491.762	64.528.636	61.061.683	56.570.080,95
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-3.927.446	-5.085.995	4.997.503	2.722.177,36
21	Finanzerträge	0	0	0	25,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	971.782	1.020.660	1.067.223	1.111.255,05
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	971.782	1.020.660	1.067.223	1.111.280,05
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-2.955.664	-4.065.334	6.064.726	3.833.457,41
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-173.869,73
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	854.550,10
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	680.680,37
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-2.955.664	-4.065.334	6.064.726	4.514.137,78
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.484.330	3.595.399	-3.205.353	3.322.493,37
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.528.667	-469.936	2.859.374	7.836.631,15

Allgemeiner Hinweis:

Einige grundlegende Erläuterungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben – werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht auf Ebene der Produkte /Produktgruppen (Schulformen) ausgewiesen, sondern vorab auf Ebene des Produktbereichs, um doppelte Erläuterungen zu vermeiden. Auf Ebene der jeweiligen Schulform sind entsprechende Querverweise auf diese übergeordneten Erläuterungen angebracht.

Nr.	Erläuterung																																																																																												
2	Bis einschließlich 2017 wurden die Gastschulbeiträge unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten geplant/verbucht. Ab 2018 erfolgt die Planung/Verbuchung korrekterweise bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen (siehe Ziffer 3).																																																																																												
3	<u>Gastschulbeiträge</u> (siehe auch Ziffer 2) <table><tr><th>Schulformen</th><th>2019</th><th>2018</th><th>2017</th></tr><tr><td>Grundschulen</td><td>14.000 €</td><td>15.000 €</td><td>11.000 €</td></tr><tr><td>Haupt- und Realschulen</td><td>31.000 €</td><td>32.320 €</td><td>37.000 €</td></tr><tr><td>Gymnasien</td><td>79.000 €</td><td>80.000 €</td><td>81.000 €</td></tr><tr><td>Berufliche Schulen</td><td>372.000 €</td><td>373.000 €</td><td>392.000 €</td></tr><tr><td>Förderschulen</td><td>58.000 €</td><td>59.000 €</td><td>35.000 €</td></tr><tr><td>Gesamtschulen u. Förderstufe</td><td>59.000 €</td><td>60.000 €</td><td>44.000 €</td></tr><tr><td>Gesamtsumme</td><td>613.000 €</td><td>619.320 €</td><td>600.000 €</td></tr></table> Die Höhe der Gastschulbeiträge wird vom Hessischen Kultusministerium jährlich neu festgesetzt, so dass sich von daher eine Veränderung zum 01.01.2018 ergeben wird, die in ihrer Höhe zurzeit noch nicht abzuschätzen ist. Die Festlegung der Beträge für 2018 erfolgt vom Land erst im November/Dezember 2017. Trotz Rückgang der Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen und die wahrscheinliche Erhöhung der Beiträge werden die Einnahmen im Jahr 2018 voraussichtlich ähnlich ausfallen. Für das Haushaltsjahr 2018 können die voraussichtlichen Erträge auf 619.320 € angehoben werden. Für das Haushaltsjahr 2019 wurden die voraussichtlichen Erträge geringfügig auf 613.000 € gesenkt. <u>Betreuungsangebote</u> (327,2 T€ in 2018 und 2019) <table><tr><th>Schuljahr</th><th>Betreuungsangebote</th><th>Betreuungskinder an Grundschulen</th><th>Schüler gesamt an Grundschulen</th></tr><tr><td>2006/07</td><td>50</td><td>1.289</td><td>11.440</td></tr><tr><td>2007/08</td><td>52</td><td>1.311</td><td>10.934</td></tr><tr><td>2008/09</td><td>54</td><td>1.486</td><td>10.595</td></tr><tr><td>2009/10</td><td>57</td><td>1.601</td><td>10.080</td></tr><tr><td>2010/11</td><td>57</td><td>1.830</td><td>9.671</td></tr><tr><td>2011/12</td><td>58</td><td>2.004</td><td>9.465</td></tr><tr><td>2012/13</td><td>59</td><td>2.100</td><td>9.149</td></tr><tr><td>2013/14</td><td>60</td><td>2.333</td><td>8.979</td></tr><tr><td>2014/15</td><td>62</td><td>2.373</td><td>8.975</td></tr><tr><td>2015/16</td><td>62</td><td>2.485</td><td>8.800</td></tr><tr><td>2016/17</td><td>62</td><td>2.844</td><td>8.771</td></tr><tr><td>2017/18</td><td>59</td><td>2.577</td><td>8.706</td></tr><tr><td>2018/19 Prognose</td><td>55</td><td>2.352</td><td>8.838</td></tr><tr><td>2019/20 Prognose</td><td>50</td><td>2.130</td><td>8.758</td></tr></table>	Schulformen	2019	2018	2017	Grundschulen	14.000 €	15.000 €	11.000 €	Haupt- und Realschulen	31.000 €	32.320 €	37.000 €	Gymnasien	79.000 €	80.000 €	81.000 €	Berufliche Schulen	372.000 €	373.000 €	392.000 €	Förderschulen	58.000 €	59.000 €	35.000 €	Gesamtschulen u. Förderstufe	59.000 €	60.000 €	44.000 €	Gesamtsumme	613.000 €	619.320 €	600.000 €	Schuljahr	Betreuungsangebote	Betreuungskinder an Grundschulen	Schüler gesamt an Grundschulen	2006/07	50	1.289	11.440	2007/08	52	1.311	10.934	2008/09	54	1.486	10.595	2009/10	57	1.601	10.080	2010/11	57	1.830	9.671	2011/12	58	2.004	9.465	2012/13	59	2.100	9.149	2013/14	60	2.333	8.979	2014/15	62	2.373	8.975	2015/16	62	2.485	8.800	2016/17	62	2.844	8.771	2017/18	59	2.577	8.706	2018/19 Prognose	55	2.352	8.838	2019/20 Prognose	50	2.130	8.758
Schulformen	2019	2018	2017																																																																																										
Grundschulen	14.000 €	15.000 €	11.000 €																																																																																										
Haupt- und Realschulen	31.000 €	32.320 €	37.000 €																																																																																										
Gymnasien	79.000 €	80.000 €	81.000 €																																																																																										
Berufliche Schulen	372.000 €	373.000 €	392.000 €																																																																																										
Förderschulen	58.000 €	59.000 €	35.000 €																																																																																										
Gesamtschulen u. Förderstufe	59.000 €	60.000 €	44.000 €																																																																																										
Gesamtsumme	613.000 €	619.320 €	600.000 €																																																																																										
Schuljahr	Betreuungsangebote	Betreuungskinder an Grundschulen	Schüler gesamt an Grundschulen																																																																																										
2006/07	50	1.289	11.440																																																																																										
2007/08	52	1.311	10.934																																																																																										
2008/09	54	1.486	10.595																																																																																										
2009/10	57	1.601	10.080																																																																																										
2010/11	57	1.830	9.671																																																																																										
2011/12	58	2.004	9.465																																																																																										
2012/13	59	2.100	9.149																																																																																										
2013/14	60	2.333	8.979																																																																																										
2014/15	62	2.373	8.975																																																																																										
2015/16	62	2.485	8.800																																																																																										
2016/17	62	2.844	8.771																																																																																										
2017/18	59	2.577	8.706																																																																																										
2018/19 Prognose	55	2.352	8.838																																																																																										
2019/20 Prognose	50	2.130	8.758																																																																																										

	Durch den Einstieg des Lahn-Dill-Kreises in das Landesprogramm „Pakt für den Nachmittag“ verringern sich perspektivisch die Betreuungsangebote. Diese sind im „Pakt für den Nachmittag“ als Ganztagsangebot integriert. Insgesamt verfügen 59 Grundschulstandorte über Betreuungsangebote. Die Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten erfolgt nach den Richtlinien des Lahn-Dill-Kreises. Die Träger der Betreuungsangebote erhalten Mittel aus dem KFA in Höhe von 327,2 T€ sowie zusätzliche Mittel des Lahn-Dill-Kreises zum bedarfsgerechten Ausbau und zur Qualitätsentwicklung in Höhe von rd. 314,0 €. Im Schuljahr 2017/2018 nutzen voraussichtlich 37,4 % aller Grundschulkinder (inklusive der Eingangsstufe und der Grundstufe für Lernhilfe) die Möglichkeit der Betreuung vor und nach dem Unterricht. <u>Ganztagsangebote</u> (1,438 Mio. € in 2018 und 2019) Ab dem Schuljahr 2017/2018 sind an 30 Schulen Ganztagsangebote nach § 15 Hess. Schulgesetz eingerichtet. 5 Förderschulen, 7 Grundschulen und 18 Sekundarstufe I-Schulen sind in Profil 1, Profil 2 und Profil 3 eingestuft. Neben den Landesmitteln erhalten alle ganztätig arbeitenden Schulen zusätzlich zur Sicherstellung der sächlichen Voraussetzungen im Rahmen der Budgetierungskonzeption jährlich einen Grundbetrag von 5.000 bis 10.000 Euro zuzüglich eines auf die Schülerzahl bezogenen Pauschalbetrages. Gemäß den Richtlinien des Kreises sind diese Mittel in unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung und dem Betrieb des Ganztages zu verwenden. <u>Pakt für den Nachmittag</u> (305,6 T€ in 2018 und 2019) Im Schuljahr 2017/2018 werden erstmals Grundschulen in dem Pakt für den Nachmittag als Ganztagsangebot arbeiten. Dies hat Auswirkungen auf die Betreuungs- und Ganztagsangebote (nach Profil 1-3). Hier wird es eine Verschiebung in den Pakt für den Nachmittag geben. Perspektivisch sollen immer mehr Grundschulen in den Pakt für den Nachmittag einsteigen. Da dieses Programm ein freiwilliges Programm ist und es nicht abgeschätzt werden kann wie viele Grundschulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 einsteigen werden, können zum jetzigen Zeitpunkt keine echten Prognosen abgegeben werden. Es werden lediglich Schätzwerte zugrunde gelegt. Neben den Landesmitteln erhalten alle ganztätig arbeitenden Schulen zusätzlich zur Sicherstellung der sächlichen Voraussetzungen im Rahmen der Budgetierungskonzeption jährlich einen Grundbetrag von 5.000 oder 10.000 Euro zuzüglich eines auf die Schülerzahl und die Teilnehmerzahl bezogenen Pauschalbetrages. Gemäß den Richtlinien des Kreises sind diese Mittel in unmittelbarem Zusammenhang mit der Durchführung und dem Betrieb des Pakts für den Nachmittag zu verwenden.
5	Erträge aus der Schulumlage, nähere Erläuterungen siehe Vorbericht
13	<u>Gastschulbeiträge</u> Hinweis: Bis einschließlich 2017 wurden die Gastschulbeiträge unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geplant/verbucht. Ab 2018 erfolgt die Planung/Verbuchung korrekterweise bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen (siehe Ziffer 15).

Bauunterhaltungsbudget

Das Bauunterhaltungsbudget wurde in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 erheblich gegenüber den Vorjahren reduziert, um damit den Anforderungen des Schutzschirmvertrages Rechnung zu tragen. Da diese Reduzierung langfristig nicht vertretbar ist, ohne einen Instandhaltungsstau zu verursachen, wurde der Ansatz wieder von 0,8 % in 2014 und 2015, über 0,9 % in 2016 auf 1,0 % in 2017 des Wiederbeschaffungswertes angehoben). Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wurde das Budget auf 1,0 % bzw. 0,9 % des Wiederbeschaffungswertes (vgl. Kennzahlen) festgelegt.

Budgetentwicklung:

nach Kostenarten:

Kostenartenbezeichn.	Mittelansatz 2019	Mittelansatz 2018	Mittelansatz 2017
sonst.Geb.Inst.	1.000.000 EUR	1.000.000 EUR	1.000.000 EUR
Inst.tech.Anl.Heizung	500.000 EUR	500.000 EUR	500.000 EUR
Schulb. baul.Unterh.	2.630.000 EUR	3.400.000 EUR	3.370.000 EUR
Schulb. EM baul.Unt.	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR
Schulb. EM Energie	1.500.000 EUR	1.500.000 EUR	1.500.000 EUR
Summe	7.630.000 EUR	8.400.000 EUR	8.370.000 EUR

nach Schulformen:

Schulform	Mittelansatz 2019	Mittelansatz 2018	Mittelansatz 2017
Grundschulen	4.425.400 EUR	4.872.000 EUR	4.854.600 EUR
Haupt- u. Realschulen	610.400 EUR	672.000 EUR	669.600 EUR
Gymnasien	305.200 EUR	336.000 EUR	334.800 EUR
Berufliche Schulen	915.600 EUR	1.008.000 EUR	1.004.400 EUR
Förderschulen	152.600 EUR	168.000 EUR	167.400 EUR
Gesamtschulen	1.220.800 EUR	1.344.000 EUR	1.339.200 EUR
Summe	7.630.000 EUR	8.400.000 EUR	8.370.000 EUR

Schulbudget

Durch die Budgetierung der Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises soll die finanzielle Eigenverantwortung gestärkt werden. Dies entspricht den Vorgaben des § 127 a Abs. 3 HSchG und gilt für alle Schulen des Lahn-Dill-Kreises. Planungsbasis sind dabei die offiziellen Schülerzahlen des Jahres 2016 und die Richtlinien zur Budgetierung der Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises. Ab dem Jahr 2018 wird das Ganztagsbudget separat geplant und ist damit nicht mehr Bestandteil des Schulbudgets.

Für das Haushaltsjahr 2018 werden für das Schulbudget insgesamt 1.959.264,- Euro bereitgestellt (Vorjahr: 2.427.575,- Euro), davon im Ergebnishaushalt 1.409.264,- Euro (Vorjahr: 1.747.575 Euro) und im Investitionshaushalt 550.000,- Euro (Vorjahr: 680.000,- Euro).

Für das Haushaltsjahr 2019 werden für das Schulbudget insgesamt 1.959.464,- Euro bereitgestellt (Vorjahr: 1.959.264,- Euro), davon im Ergebnishaushalt 1.399.464,- Euro (Vorjahr: 1.409.264 Euro) und im Investitionshaushalt 560.000,- Euro (Vorjahr: 550.000,- Euro).

Budgetentwicklung im Ergebnishaushalt:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	520.304 Euro	523.104 Euro	599.724 Euro
Kombi. Haupt- u. Real-	100.606 Euro	101.606 Euro	157.018 Euro
Gymnasien	142.674 Euro	142.674 Euro	186.705 Euro
Berufliche Schulen	314.145 Euro	314.145 Euro	307.612 Euro
Förderschulen	55.317 Euro	55.317 Euro	94.821 Euro
Gesamtschulen	266.418 Euro	272.418 Euro	401.695 Euro
Gesamt	1.399.464 Euro	1.409.264 Euro	1.747.575 Euro

Fremdreinigung

Die Schulen des Lahn-Dill-Kreises werden teilweise durch eigenes Personal gereinigt und teilweise durch Unternehmen der Reinigungsbranche. Bei den Fremdreinigungskosten handelt es sich lediglich um die Reinigungskosten verursacht durch Dritte. Bestandteil der Kosten der Fremdreinigung sind zum einen die Grundreinigungskosten und zum anderen die Unterhaltsreinigungskosten.

Planungsbasis sind die Erfahrungswerte der Vorjahre sowie die tariflichen Lohnsteigerungen der Reinigungsbranche. Die Tarifrunde vom 20. Juni 2017 in Frankfurt am Main musste ergebnislos auf den 06. September 2017 in Frankfurt am Main vertagt werden. Die IG Bau fordert dabei eine Erhöhung des Stundenlohns von einem Euro in der untersten Lohngruppe (Lohngruppe 1) auf dann 11,00 Euro, die gleichzeitig der tarifliche Mindestlohn der Branche ist. Aufgrund dessen gehen wir für das Haushaltsjahr 2018 von einer Erhöhung der Reinigungskosten um jeweils 3% aus und für das Haushaltsjahr 2019 von einer Erhöhung der Reinigungskosten von jeweils 2% aus.

Budgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	1.233.918 Euro	1.209.117 Euro	1.091.274 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	458.091 Euro	448.883 Euro	464.309 Euro
Gymnasien	602.307 Euro	590.286 Euro	599.243 Euro
Berufliche Schulen	532.497 Euro	521.793 Euro	516.020 Euro
Förderschulen	185.044 Euro	181.324 Euro	130.107 Euro
Gesamtschulen	1.134.220 Euro	1.111.422 Euro	1.014.790 Euro
Gesamt	4.146.104 Euro	4.062.847 Euro	3.815.743 Euro

Kosten für Objektschutz**Budgetentwicklung:**

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	112.865 Euro	112.865 Euro	97.865 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	11.474 Euro	11.474 Euro	9.474 Euro
Gymnasien	7.816 Euro	7.816 Euro	6.316 Euro
Berufliche Schulen	9.395 Euro	9.395 Euro	7.895 Euro
Förderschulen	11.474 Euro	11.474 Euro	9.474 Euro
Gesamtschulen	26.976 Euro	26.976 Euro	18.947 Euro
Gesamt	180.000 Euro	180.000 Euro	149.971 Euro

Anmietung von Schulraumcontainern**Budgetentwicklung:**

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	177.000 Euro	195.000 Euro	275.000 Euro
Komb. Haupt- u. Realschulen	230.000 Euro	105.000 Euro	0 Euro
Gymnasien	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Berufliche Schulen	345.000 Euro	556.700 Euro	270.000 Euro
Förderschulen	375.000 Euro	375.000 Euro	0 Euro
Gesamtschulen	206.000 Euro	281.000 Euro	290.000 Euro
Gesamt	1.333.000 Euro	1.512.700 Euro	835.000 Euro

Kosten für Abriss von Gebäuden/ -teilen**Budgetentwicklung:**

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	0 Euro	55.000 Euro	535.000 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Gymnasien	400.000 Euro	1.000.000 Euro	0 Euro
Berufliche Schulen	0 Euro	45.000 Euro	145.000 Euro
Förderschulen	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Gesamtschulen	0 Euro	60.000 Euro	0 Euro
Gesamt	400.000 Euro	1.160.000 Euro	680.000 Euro

Kosten für Nutzungen SchulsportstättenBudgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	126.086 Euro	126.086 Euro	148.845 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	18.000 Euro	18.000 Euro	18.672 Euro
Gymnasien	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Berufliche Schulen	82 Euro	82 Euro	82 Euro
Förderschulen	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Gesamtschulen	276.074 Euro	276.074 Euro	289.560 Euro
Gesamt	420.242 Euro	420.242 Euro	457.159 Euro

Betriebskosten PPPBudgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Gymnasien	535.827 Euro	525.321 Euro	531.546 Euro
Förderschulen	567.658 Euro	556.528 Euro	574.407 Euro
Gesamt	1.103.485 Euro	1.081.849 Euro	1.105.953 Euro

ENERGIEKOSTEN**Allgemeine Vorbemerkungen:**

Durch die umfangreichen Neu-, Umbau- und Sanierungsarbeiten (Konjunktur- und Investitionsprogramm) bzw. die Teilnahme am fortgesetzten Projekt „Bio-Regio“ (Umstellung von Heizungsanlagen von fossilen Brennstoffen auf Biomasse und den neuesten Stand der Technik) gestaltet sich der Energieeinsatz wirtschaftlicher.

Die Verbrauchswerte und Kosten können nicht gut prognostiziert werden, da kosten- und verbrauchbeeinflussende Faktoren wie Nutzerverhalten, Preisentwicklung und Witterung schwer vorhersehbar sind.

Sinkende Schülerzahlen haben auf die Verbrauchswerte von Strom, Gas, Wärme, Festbrennstoffe oder Öl keinen Einfluss, solange die Zahl der genutzten Räume gleich bleibt und keine Trakte komplett geschlossen und / oder vom Heizkreislauf getrennt werden können.

Der Steigerung der Verbrauchsmengen aufgrund der Ausweitung der Nutzungszeiten steht folglich gegenüber, dass energetische Sanierungsmaßnahmen zu einer Verbrauchsoptimierung führen.

Ebenso wirkt sich der verstärkte Betrieb von BHKW- und Photovoltaik-Anlagen günstig auf die Menge des eingekauften Stroms aus.

Bei allen Energiearten ist eine sehr vorsichtige Preiskalkulation zu Grunde gelegt, wohlwissend, dass unterjährig der Punkt erreicht werden kann, an dem die Mittel aufgebraucht sind.

Strom

Planungsbasis sind die eingekauften Strommengen und Kosten aus 2015 und 2016.

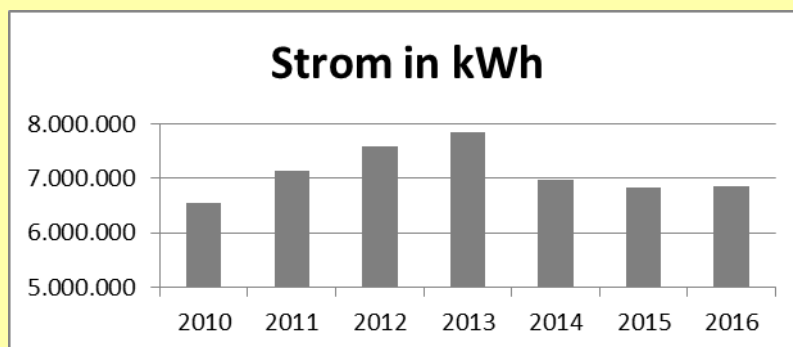
Der jährliche Verbrauch ist höher als die tatsächliche eingekaufte Strommenge, da die Schulen noch zusätzlich den eigenen BHKW-Strom verbrauchen. In 2015 und 2016 wurden weiter defekte BHKW Module saniert bzw. gegen leistungsfähigere Module ausgetauscht.

Ebenso wird der Strom, der in den eigenen Photovoltaik-Anlagen produziert wird, in den Schulen selbst verbraucht.

Der Überschuss an BHKW- und Photovoltaik-Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Die veränderten Einkaufsmengen und Preise wurden berücksichtigt.

	Einkauf	Kosten	Durchschnittl. Brutto-Preis (inkl. aller Zuschläge und Netzentgelte)
IST 2011:	7.138.920 kWh	1.397.189 €	Ø 19,57 Ct / kWh
IST 2012:	7.586.052 kWh	1.580.973 €	Ø 20,84 Ct / kWh
IST 2013:	7.846.798 kWh	1.872.483 €	Ø 23,86 Ct / kWh
IST 2014:	6.985.197 kWh	1.652.291 €	Ø 23,65 Ct / kWh
IST 2015:	6.839.126 kWh	1.582.695 €	Ø 23,14 Ct / kWh
IST 2016:	6.862.815 kWh	1.601.382 €	Ø 23,33 Ct / kWh



Im Jahr 2016 wurden die Lieferverträge mit Wirkung zum 01.01.2017 neu ausgeschrieben. Als Ergebnis ist der reine Arbeitspreis um knapp 1,3 Ct / kWh gesunken.

Allerdings stiegen die gesetzlichen Zuschläge von 2015 auf 2016 um 0,6 Ct und von 2016 auf 2017 um weitere 0,468 Ct

Für 2018 wird mit einem Durchschnittspreis von Ø 23,33 Ct / kWh (+ 0%; = IST 2016) kalkuliert. Für 2019 wird mit einem Durchschnittspreis von Ø 23,80 Ct / kWh (+ 2% = + 0,47 Ct) kalkuliert.

In welcher Höhe in den Jahren 2018 und 2019 die gesetzlich festgelegten Strom-Nebenkosten (EEG-Zuschlag, KWK-Zuschlag, Stromsteuer, Konzessionsabgabe, Abgabe nach § 19 Strom-NEV, Off-Shore-Umlage) und die Netzentgelte (jährliche Neufestsetzung durch die örtlichen Netzbetreiber) tatsächlich erhoben werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Der Strompreis setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen:

- Preis für Energie
(Arbeitspreis wird im Vertrag geregelt und durch Ausschreibung ermittelt)
- Netzentgelte
(werden jährlich vom jeweiligen Netzbetreiber festgelegt und erhoben; für die Durchleitung des Stroms, Betrieb der Messstelle und Erstellung der Abrechnung mit EVU) und
- gesetzliche Abgaben
(Stromsteuer, MWSt, §19 StromNEV, KWK- und EEG-Zuschlag, Konzessionsabgabe, Off-Shore-Umlage).

Budgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	376.732 Euro	368.864 Euro	417.737 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	134.709 Euro	132.049 Euro	161.051 Euro
Gymnasien	202.340 Euro	198.344 Euro	235.987 Euro
Berufliche Schulen	330.320 Euro	323.797 Euro	342.531 Euro
Förderschulen	59.814 Euro	58.633 Euro	56.861 Euro
Gesamtschulen	533.962 Euro	523.417 Euro	551.191 Euro
Gesamt	1.637.875 Euro	1.605.103 Euro	1.765.357 Euro

Gas

Als Planungsbasis wurden der Verbrauch und die Kosten aus 2015 und 2016 zu Grunde gelegt.

Die Lieferverträge wurden in 2016 mit Wirkung zum 01.01.2017 neu ausgeschrieben. Sie haben eine Laufzeit von 2017 bis 2019 mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr. Der Gaspreis bleibt in der Zeit von 2017 bis 2019 gleich.

Der reine Arbeitspreis ist durch die Ausschreibung um knapp 0,5 Ct / kWh gesunken.

Der neue Gaspreis wurde entsprechend in der Kalkulation berücksichtigt.

Allerdings sind die Netzentgelte und Bilanzierungsumlagen gestiegen.

Gaspreise im Durchschnitt (brutto inkl. aller Zuschläge und Netzentgelte):

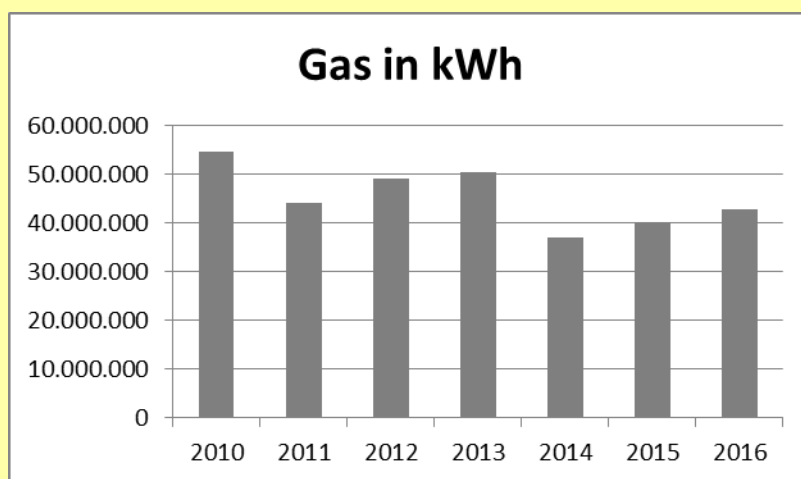
2010 = 5,7 Ct
 2011 = 6,5 Ct
 2012 = 7,4 Ct
 2013 = 5,1 Ct
 2014 = 5,39 Ct
 2015 = 5,48 Ct
 2016 = 4,817 Ct

Für 2018 wird mit einem Preis von 4,58 Ct / kWh kalkuliert (- 5,17 % = - 0,23 Ct / kWh).

Für 2019 wird mit dem gleichen Preis von 4,58 Ct / kWh kalkuliert.

Gleichzeitig wird für den Planansatz 2018 insgesamt mit einer Verbrauchsreduzierung von - 5,66 % von 2016 auf 2018 ausgegangen.

Bei der Berechnung 2019 wird keine Verbrauchsmengenänderung von 2018 nach 2019 prognostiziert.

Budgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	536.221 Euro	536.221 Euro	518.588 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschu-	266.927 Euro	266.927 Euro	294.350 Euro
Gymnasien	329.225 Euro	329.225 Euro	414.708 Euro
Berufliche Schulen	244.920 Euro	244.920 Euro	298.979 Euro
Förderschulen	67.185 Euro	67.185 Euro	72.011 Euro
Gesamtschulen	581.433 Euro	581.433 Euro	537.130 Euro
Gesamt	2.025.909 Euro	2.025.909 Euro	2.135.767 Euro

(Fern-) Wärme

Bei Fernwärme werden die Kosten (inkl. moderate Kostensteigerung) gem. Vertrag berücksichtigt.

Der Planansatz 2018 / 2019 ist deutlich niedriger als in den vorherigen Jahren (-140.000 €), weil ein Contracting-Vertrag in 2016 ausgelaufen ist, der nicht verlängert wird.

Budgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	29.000 Euro	29.000 Euro	29.000 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Gymnasien	50.000 Euro	50.000 Euro	30.000 Euro
Berufliche Schulen	0 Euro	0 Euro	150.000 Euro
Förderschulen	50.000 Euro	50.000 Euro	60.000 Euro
Gesamtschulen	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Gesamt	129.000 Euro	129.000 Euro	269.000 Euro

Heizöl

Im Jahr 2011 wurde Heizöl zu einem Durchschnittspreis von 0,68 € pro Liter eingekauft,

in 2012 betrug der Durchschnittspreis 0,77 € / L,

in 2013 im Durchschnitt 0,80 € / L,

in 2014 im Durchschnitt 0,76 € / L,

in 2015 im Durchschnitt 0,6445 € / L,

in 2016 im Durchschnitt 0,4737 € / L.

Für den Monat Mai 2017 (Stand: 10.05.2017) wird ein durchschnittlicher Ölpreis von 0,58 € / L veröffentlicht.

Im Durchschnitt hat der LDK im Zeitraum 01.01. – 11.05.2017 für den Öleinkauf 0,55 € / L bezahlt.

Perspektivisch ist mit einer Preissteigerung aufgrund der fortgeführten Drosselung der Ölfördermengen zu rechnen.

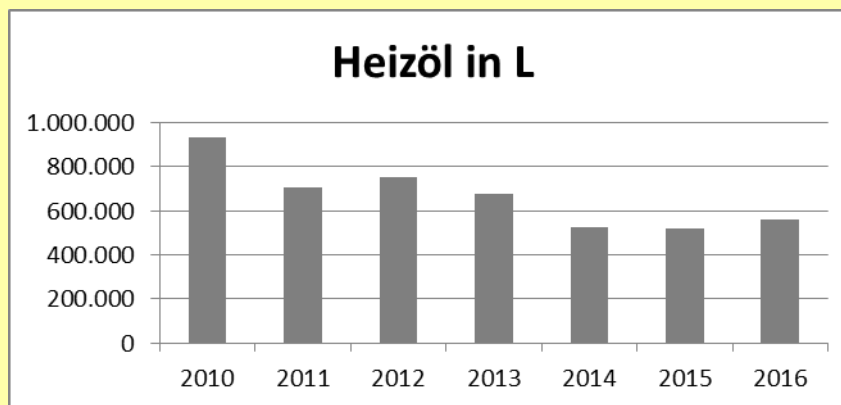
Für 2018 wird mit einem Preis von 0,60 € / L kalkuliert.

Für 2019 wird mit einem Preis von 0,65 € / L kalkuliert.

Bei der Berechnung des Planansatzes 2018 wird von einer Verbrauchsreduzierung von -4 % von 2016 nach 2018 ausgegangen.

Bei der Berechnung 2019 bleibt die Verbrauchsmenge auf dem prognostizierten Niveau für 2018.

Bei Heizöl besteht eine Diskrepanz zwischen dem jährlichen Verbrauch / Kosten und der tatsächlichen Tankmenge mit den entsprechenden Kosten. Weil der mutmaßliche Verbrauch im Voraus nicht genau geschätzt werden kann, muss – auch um Preisvorteile ausschöpfen zu können – eine größere Ölmenge getankt und bezahlt werden, um eine kontinuierliche Versorgung der Liegenschaften sicherzustellen.

**Budgetentwicklung:**

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	294.533 Euro	271.877 Euro	307.149 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	14.335 Euro	13.232 Euro	14.510 Euro
Gymnasien	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Berufliche Schulen	20.357 Euro	18.791 Euro	0 Euro
Förderschulen	0 Euro	0 Euro	23.806 Euro
Gesamtschulen	48.539 Euro	44.805 Euro	41.898 Euro
Gesamt	377.762 Euro	348.703 Euro	387.363 Euro

Wasser- und Kanalgebühren

Planungsgrundlage sind die Verbrauchswerte (m³) und Kosten aus 2015 und 2016.

In 2015 kostete der Bezug von einem m³ Wasser inkl. Abwassergebühr, Zählergebühren, Steuer (7% für Wasser und 19 % auf Zählergebühren) im Durchschnitt 4,52 €.

Der niedrigste Preis liegt bei 2,10 € / m³ und der höchste bei 9,76 €.

In 2016 kostete der Bezug von einem m³ Wasser im Durchschnitt 4,62 €.

Für 2018 wird mit dem jeweiligen Preis, d. h. im Durchschnitt mit 4,62 € kalkuliert (+ / - 0%).

Für 2019 wird mit einer Steigerung von 1 % auf den jeweiligen Preis, d. h. im Durchschnitt mit 4,65 € kalkuliert.

Die jeweiligen Verbrauchsmengen für 2018 und 2019 bleiben auf einem Durchschnittswert von 2015/2016.

Die Planansätze 2018 und 2019 entsprechen dem Niveau der IST-Kosten aus 2016.

Eine Gebührenerhöhung kann nur geschätzt werden, da sich die Haushaltsplanungen der Kommunen, die die Gebühren festsetzen, mit unserer Haushaltsplanung überschneiden.

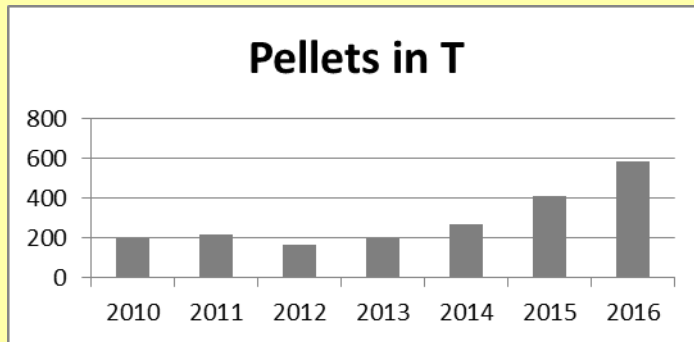
Durch die Sanierungen bzw. Bautätigkeit und die bestehende Legionellen-Problematik kann es zu einem erhöhten Wasserverbrauch kommen, da Leitungen vermehrt gespült werden müssen.

Budgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	79.822 Euro	79.032 Euro	77.371 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	27.174 Euro	26.905 Euro	23.027 Euro
Gymnasien	49.485 Euro	48.995 Euro	42.873 Euro
Berufliche Schulen	49.119 Euro	48.633 Euro	35.621 Euro
Förderschulen	17.588 Euro	17.414 Euro	16.957 Euro
Gesamtschulen	81.060 Euro	80.258 Euro	70.678 Euro
Gesamt	304.246 Euro	301.234 Euro	266.527 Euro

Festbrennstoffe

	Ø € / T	Jahres- verbrauchs- menge
2012	198 €	170 t
2013	237 €	201 t
2014	215 €	272 t
2015	199 €	415 t
2016	184 €	583 t



Anfang 2016 wurde die Belieferung mit Pellets zum 01.01.2017 ausgeschrieben. Dieser Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 30.09.2018. Die Preisanpassung erfolgt halbjährlich anhand eines Index, der vom Deutschen Energieholz- und Pelletverband e. V. ermittelt und veröffentlicht wird.

Im Zeitraum vom 01.01.17 bis 30.06.2017 kostet eine Tonne Pellets 181 € (180,42 €). Aufgrund einer Hochrechnung ist zum 01.07.2017 (erste Preisanpassung) mit einem Preis von 200 € pro Tonne zu rechnen.

Die zweite Preisanpassung erfolgt zum 01.01.2018; die dritte Preisanpassung erfolgt zum 01.07.2018; eine Neuausschreibung erfolgt dann zum 01.10.2018

Planungsgrundlage für 2018 ist daher ein Preis von 210 € / t und ein Verbrauch von 690 Tonnen.

Die Verbrauchssteigerung ist darin begründet, dass Ende 2016 eine weitere Pellet-Heizung in Betrieb genommen wurde.

Für 2019 wird ein Preis von 220 € / t und eine Verbrauchsmenge von 690 Tonnen (keine Steigerung) berücksichtigt.

Ähnlich wie bei Heizöl besteht auch bei Festbrennstoffen die Diskrepanz zwischen dem jährlichen Verbrauch / Kosten und der tatsächlichen Tankmenge mit den entsprechenden Kosten. Weil der mutmaßliche Verbrauch im Voraus nicht genau geschätzt werden kann, muss – auch um Preisvorteile ausschöpfen zu können – eine größere Menge getankt und bezahlt werden, um eine kontinuierliche Versorgung der Liegenschaften sicherzustellen.

Budgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	95.700 Euro	91.350 Euro	53.545 Euro
Gesamtschulen	57.200 Euro	54.600 Euro	28.303 Euro
Gesamt	152.900 Euro	145.950 Euro	81.848 Euro

Gebühren für versiegelte Flächen

Die Gebühren aus den vorliegenden Bescheiden, die für 2017 angeordnet wurden, bilden die Grundlage für den Planwert 2018.

Für 2019 wird eine Kostensteigerung von 1 % zugrunde gelegt.

Für 5 Liegenschaften (in den Gemeinden Breitscheid und Dietzhölztal) liegen noch keine Festsetzungsbescheide vor. Seitens dieser Kommunen hat noch keine Bestandsaufnahme bzgl. der versiegelten Flächen stattgefunden. Auf Nachfrage erklärten beide Kommunen, dass mit einer Umsetzung evtl. in 2018 zu rechnen ist, ob dann die Gebühren auch rückwirkend erhoben werden sei zum jetzigen Zeitpunkt unklar.

Für den Planansatz 2018 / 2019 wird pauschal bei diesen 5 „neuen“ Liegenschaften eine Durchschnittsgebühr von 2.800 € für Grundschulen und 5.600 € für alle anderen Schulformen kalkuliert. Diese Pauschalbeträge wurden bereits in den vergangenen Jahren entsprechend berücksichtigt.

Alle Kommunen müssen in den nächsten Jahren diese Gebühren einführen, da ein Urteil aus 2009 des Hess. Verwaltungsgerichtshofs die Erhebung von Kanalgebühren alleine aufgrund der Menge des Frischwasserbezugs für unzulässig erklärt hat.

Die Höhe der Gebühren kann nur geschätzt werden, da diese von mehreren derzeit unbekannten Faktoren abhängig sind:

- der Zeitpunkt der Einführung
in der Vergangenheit wurden die Gebühren auch für zurückliegende Jahre erhoben
- die Größe der versiegelten Flächen,
Flächen werden je nach Befestigungsarten ganz oder nur anteilmäßig für die Berechnung veranschlagt
- die Höhe der Gebühr pro m²
z. Zt. zwischen 0,32 und 0,80 €/m² (Stand: 04/2017)

Höhe der Gebühren im Durchschnitt:

2012: 0,574 € / m²

2013: 0,582 € / m²

2014: 0,523 € / m²

2015: 0,560 € / m²

2016: 0,514 € / m²

2017: 0,518 € / m² (Stand 04/2017)

Budgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	113.482 Euro	113.756 Euro	117.851 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	35.327 Euro	35.032 Euro	37.008 Euro
Gymnasien	21.593 Euro	21.379 Euro	23.349 Euro
Berufliche Schulen	16.422 Euro	16.259 Euro	16.164 Euro
Förderschulen	8.558 Euro	8.473 Euro	14.502 Euro
Gesamtschulen	81.220 Euro	80.416 Euro	81.038 Euro
Gesamt	276.600 Euro	275.314 Euro	289.912 Euro

Müllgebühren der Schulen

Planungsgrundlage für die Müllgebühren 2018 und 2019 an den Schulen sind die für 2017 seitens der Stadtreinigung Wetzlar tatsächlich erhobenen Gebühren und die Vorauszahlungen für 2017 die durch den AWLD erhoben werden. Die Gebühren des AWLD berechnen sich jährlich neu aufgrund der im vergangenen Jahr getätigten Abfahren zuzüglich der Grundgebühr.

Die Leerungen der Altpapiertonnen sind weiterhin gebührenfrei.

Der Planwert für die Müllgebühren 2018 in den Schulen (alle Schulformen) ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 70.000,- Euro gesunken. Für das Jahr 2018 haben wir einen Planwert von 203.895,- Euro (Vorjahr: 274.057,- €).

Der Planwert für die Müllgebühren 2019 in den Schulen (alle Schulformen) ist im Vergleich zum Vorjahr nur um ca. 4.000,- Euro auf 208.018,- Euro erhöht worden.

Dies ist begründet durch die unveränderte Gebührenordnung der AWLD und der Stadtreinigung. Die geringen Erhöhungen sind eingeplant für Veränderungen in der Anzahl bzw. Art der Müllcontainer.

Budgetentwicklung:

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	71.995 Euro	70.552 Euro	94.649 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	18.439 Euro	18.075 Euro	26.411 Euro
Gymnasien	17.531 Euro	17.185 Euro	22.826 Euro
Berufliche Schulen	34.084 Euro	33.414 Euro	40.296 Euro
Förderschulen	9.708 Euro	9.516 Euro	11.724 Euro
Gesamtschulen	59.187 Euro	58.021 Euro	78.151 Euro
Gesamt	210.944 Euro	206.763 Euro	274.057 Euro

15 Gastschulbeiträge

Hinweis: Bis einschließlich 2017 wurden die Gastschulbeiträge unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geplant/verbucht (Ziffer 13). Ab 2018 erfolgt die Planung/Verbuchung korrekterweise bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen.

Schulformen	2019	2018	2017
Grundschulen	63.000 €	65.000 €	61.000 €
Haupt- und Realschulen	73.000 €	75.000 €	99.000 €
Gymnasien	425.000 €	430.000 €	487.000 €
Berufliche Schulen	430.000 €	435.000 €	534.000 €
Förderschulen	40.000 €	42.000 €	42.000 €
Gesamtschulen u. Förderstufe	75.000 €	80.000 €	67.000 €
Gesamtsumme	1.106.000 €	1.127.000 €	1.290.000 €

Nachdem die Beträge im vergangenen Haushalt für die allgemeinbildenden Schulen um 1 % erhöht und für die Beruflichen Schulen um 1 % gesenkt wurden, wird davon ausgegangen, dass es für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 ähnlich verlaufen wird.

Die Neufestsetzung der Gastschulbeiträge für 2018 durch das Hessische Kultusministerium wird erst Ende 2017 erfolgen. Abhängig von der tatsächlichen Erhöhung der Gastschulbeiträge bzw. der Betriebsmittelzuschüsse müsste ggf. eine Anpassung erfolgen.

Aufwendungen für Schwimmbadnutzung

Schulform	2019	2018	2017
Grundschulen	82.212 Euro	118.873 Euro	101.080 Euro
Kombi. Haupt- u. Realschulen	31.834 Euro	46.030 Euro	39.140 Euro
Gymnasien	37.398 Euro	54.074 Euro	45.980 Euro
Berufliche Schulen	70.159 Euro	101.444 Euro	86.260 Euro
Förderschulen	7.109 Euro	10.279 Euro	8.740 Euro
Gesamtschulen	80.358 Euro	116.165 Euro	98.800 Euro
Gesamt	309.070 Euro	446.865 Euro	380.000 Euro

17	Betreuungsangebote (651T€ in 2018 und 2019) siehe Erläuterungen zu Nr. 3 Ganztagsangebote (1,438 Mio. € in 2018 und 2019) siehe Erläuterungen zu Nr. 3 Pakt für den Nachmittag (305,6 T€ in 2018 und 2019) siehe Erläuterungen zu Nr. 3 Schülerbeförderung (8,6 Mio € in 2018 und 8,5 Mio € in 2019) Ausführliche Erläuterungen siehe Produkt 032901																
22	Es handelt sich um die Werklohnstundungszahlungen aus dem PPP-Projekt (Freiherr-vom-Stein-Schule und Schule an der Brühlsbacher Warte/ehem. Pestalozzischule). Die Tilgungsleistungen vermindern die jährlichen Zinsaufwendungen. <u>Budgetentwicklung:</u> <table><tr><th>Schulform</th><th>2019</th><th>2018</th><th>2017</th></tr><tr><td>Gymnasien</td><td>384.853 Euro</td><td>404.190 Euro</td><td>422.455 Euro</td></tr><tr><td>Förderschulen</td><td>586.930 Euro</td><td>616.471 Euro</td><td>644.767 Euro</td></tr><tr><td>Gesamt</td><td>971.783 Euro</td><td>1.020.661 Euro</td><td>1.067.223 Euro</td></tr></table>	Schulform	2019	2018	2017	Gymnasien	384.853 Euro	404.190 Euro	422.455 Euro	Förderschulen	586.930 Euro	616.471 Euro	644.767 Euro	Gesamt	971.783 Euro	1.020.661 Euro	1.067.223 Euro
Schulform	2019	2018	2017														
Gymnasien	384.853 Euro	404.190 Euro	422.455 Euro														
Förderschulen	586.930 Euro	616.471 Euro	644.767 Euro														
Gesamt	971.783 Euro	1.020.661 Euro	1.067.223 Euro														
29	beinhaltet u.a. als Erträge: Schulsporthallennutzung durch Vereine; als Aufwand: kalkulatorische Zinsen, Zinsdienstumlage (aus Sonderinvestitionsprogramm Land Hessen), Ansparrate IFO-Darlehen																

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben gem. Hinweise zu § 4 GemHVO

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsplanung			
			2016	2017	2018	2019	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-639.899	-600.000			
2.1		darunter: Gastschulbeiträge	-526.586	-477.438			
2.2		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG	-113.313	-122.562			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.780.389	-1.829.026	-2.715.622	-2.709.802	
4		darunter: Gastschulbeiträge			-496.758	-490.438	
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG			-122.562	-122.562	
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-46.693.295	-50.010.294	-63.076.432	-60.953.852	
8	547	Erträge aus Transferleistungen					
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-184.893	-152.501	-142.001	-142.001	
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.856.311	-3.287.964	-3.450.931	-3.391.170	
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-693.117	-184.395	-229.644	-222.382	
12		Summe der ordentlichen Erträge	-53.847.904	-56.064.180	-69.614.630	-67.419.207	
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.091.252	11.842.279	12.381.754	12.757.357	
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	156.834	175.385	191.373	192.594	
15	60, 61,	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.359.073	28.277.053	28.139.200	26.739.722	
15.1	67-69	darunter: Aufwendungen für Gastschüler	1.186.669	1.290.000			
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ord. Tilgung nach Pos. 35)	10.077.420	9.885.804	11.037.641	11.238.187	
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	456.125	500.500	1.771.865	1.613.067	
17.1		darunter: Aufwendungen für Gastschüler			1.127.000	1.106.000	
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen					
19	72	Transferaufwendungen	10.418.694	10.374.159	11.002.468	10.946.500	
20		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	siehe Position 15.1	siehe Position 15.1	siehe Position 17.1	siehe Position 17.1	
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.684	6.503	4.334	4.334	
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	56.570.081	61.061.683	64.528.636	63.491.762	
23		Verwaltungsergebnis	2.722.177	4.997.503	-5.085.995	-3.927.446	
24	56,57	Finanzerträge	25				
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.111.255	1.067.223	1.020.660	971.782	
26		Finanzergebnis	1.111.280	1.067.223	1.020.660	971.782	
27		Ordentliches Ergebnis	3.833.457	6.064.726	-4.065.334	-2.955.664	
28	59	Außerordentliche Erträge	-173.870				
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	854.550				
30		Außerordentliches Ergebnis	680.680	0	0	0	
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	4.514.138	6.064.726	-4.065.334	-2.955.664	
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	-2.004.963	-9.893.586	-2.013.880	-2.014.788	
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	5.327.457	6.688.234	5.609.279	6.499.118	
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	7.836.631	2.859.374	-469.936	1.528.667	
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten					
35a		abzüglich: Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge (=Schulumlage)	46.693.295	50.010.294	63.076.432	60.953.852	
35b		abzüglich: voraussichtl. investive Umdwendungen (§ 20 Abs. 5 GemHVO)			-1.500.000	-1.500.000	
35c		zuzüglich: Ausgleich Defizit 2016			1.987.051		
35d		abzüglich: (geplante) Entnahme aus der Rücklage	-5.849.581	-2.787.340			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen (Positionen 34-35d)	48.680.346	50.082.328	63.093.547	60.982.519	
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
39		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit					
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen	48.680.346	50.082.328	63.093.547	60.982.519	
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	0				
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	0				

Nachrichtliche Angaben

Schulsozialarbeit (derzeit noch nicht dem PB 03 zugeordnet)	433.337	475.000	485.000	485.000
Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	8.242.480	7.923.543	8.553.298	8.497.330
Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG*	349.552	358.000	324.000	324.000
ganztägige Angebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 u. 4 HSchG, insb. "Pakt für den Nachmittag" *	462.770	471.325	501.190	514.125
* Eigenanteil LDK				

Statistische Übersicht

Die Zahlen der statistischen Übersicht sind vorläufig, die endgültige Statistik des Landes liegt erst im Frühjahr 2018 vor

Schuljahr	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Schülerzahl im Landkreis	33.353	33.388	33.183
davon: Grundschulen	8.872	8.874	8.992
davon: Hauptschulen	800	657	674
davon: Realschulen	2.442	2.190	2.027
davon: Gymnasien	5.782	5.896	5.996
davon: Gesamtschulen	5.660	5.605	5.632
davon: Berufsschulen	8.620	8.490	8.338
davon: Förderschulen	644	630	643
davon: Seiteneinsteiger	533	1.046	881

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-11.000	-17.825,54
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-903.109	-903.609	-797.251	-722.999,11
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-18.374,93
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-953.918	-1.011.798	-896.390	-1.040.119,56
9	Sonstige ordentliche Erträge	-78.590	-80.140	-86.869	-410.391,91
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.935.617	-1.995.546	-1.791.510	-2.209.711,05
11	Personalaufwendungen	3.236.830	3.145.544	3.198.921	3.049.260,55
12	Versorgungsaufwendungen	1.667	1.642	1.780	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.063.804	9.524.339	10.119.071	6.834.916,82
14	Abschreibungen	2.574.208	2.778.189	2.330.670	2.818.912,68
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	145.212	183.873	101.080	61.385,04
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	1.176.858	1.176.858	1.099.500	1.017.951,74
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362	1.362	1.503	3.385,62
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	16.199.940	16.811.807	16.852.526	13.785.812,45
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	14.264.323	14.816.261	15.061.016	11.576.101,40
21	Finanzerträge	0	0	0	5,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	5,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	14.264.323	14.816.261	15.061.016	11.576.106,40
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-77.824,26
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	250.632,92
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	172.808,66
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	14.264.323	14.816.261	15.061.016	11.748.915,06
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.571.472	1.273.663	1.684.968	1.129.883,28
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	15.835.795	16.089.923	16.745.984	12.878.798,34

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	032111 Grundschulen
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung - Schulen

Produktbeschreibung	-Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Grundschulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen -Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken -Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte) -Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen sowie Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten gemäß den Richtl. des LDK, Bereitstellung von Ganztagsangeboten und Pakt für den Nachmittag gem. den Richtlinien des LDK
Produktziele	-Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG) -bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen -Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Schulangebotes für Schüler/-innen der Grundschulen.
Zielgruppen	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc., HDSG, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.) bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
Produktart	extern
Teilprodukte	Gastschulbeiträge Grundschulen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-11.000	-17.825,54
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-903.109	-903.609	-797.251	-722.999,11
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-18.374,93
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-953.918	-1.011.798	-896.390	-1.040.119,56
9	Sonstige ordentliche Erträge	-78.590	-80.140	-86.869	-410.391,91
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.935.617	-1.995.546	-1.791.510	-2.209.711,05
11	Personalaufwendungen	3.236.830	3.145.544	3.198.921	3.049.260,55
12	Versorgungsaufwendungen	1.667	1.642	1.780	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.063.804	9.524.339	10.119.071	6.834.916,82
14	Abschreibungen	2.574.208	2.778.189	2.330.670	2.818.912,68
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	145.212	183.873	101.080	61.385,04
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	1.176.858	1.176.858	1.099.500	1.017.951,74
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362	1.362	1.503	3.385,62
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	16.199.940	16.811.807	16.852.526	13.785.812,45
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	14.264.323	14.816.261	15.061.016	11.576.101,40
21	Finanzerträge	0	0	0	5,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	5,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	14.264.323	14.816.261	15.061.016	11.576.106,40
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-77.824,26
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	250.632,92
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	172.808,66
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	14.264.323	14.816.261	15.061.016	11.748.915,06
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.571.472	1.273.663	1.684.968	1.129.883,28
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	15.835.795	16.089.923	16.745.984	12.878.798,34

Nr.	Erläuterung
2	bis 2017: Gastschulbeiträge; ab 2018 unter Ziffer 3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt
3	Umfasst u.a. Gastschulbeiträge sowie Landeszuweisungen für Betreuungsangebote , Ganztagsangebote und den Pakt für den Nachmittag . Nähere Erläuterungen siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03
9	Es handelt sich um Erträge - aus Vermietungen, insbesondere Hausmeisterwohnungen inkl. Nebenkosten (35.520 EUR in 2018 und 2019); - aus der Abgabe von Energie sowie Einspeisevergütung aus BHKW und PV-Anlagen (47.620 EUR in 2018 und 2019).
13	Beinhaltet unter anderem Bewirtschaftungskosten, Bauunterhaltungsbudget, Schulbudget; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
15	Aufwendungen für Gastschulbeiträge (bis 2017 unter Ziffer 13) und Schwimmbadnutzung ; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
17	Aufwendungen für Betreuungsangebote , Ganztagsangebote und Pakt für den Nachmittag . nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-37.000	-43.178,13
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-267.652	-268.972	-204.017	-169.303,85
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-1.724,65
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-401.411	-408.250	-369.006	-419.275,47
9	Sonstige ordentliche Erträge	-27.135	-27.135	-22.695	-37.238,38
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-696.198	-704.357	-632.718	-670.720,48
11	Personalaufwendungen	750.574	734.945	725.406	715.886,06
12	Versorgungsaufwendungen	386	383	404	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.116.629	2.041.505	2.166.871	2.009.742,85
14	Abschreibungen	822.915	866.838	742.140	896.865,93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	104.834	121.030	39.140	52.671,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	256.652	256.652	222.017	215.573,35
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	401	401	541	1.848,25
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	4.052.391	4.021.754	3.896.520	3.892.587,44
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.356.193	3.317.397	3.263.801	3.221.866,96
21	Finanzerträge	0	0	0	5,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	5,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.356.193	3.317.397	3.263.801	3.221.871,96
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-16.868,77
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	36.804,15
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	19.935,38
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.356.193	3.317.397	3.263.801	3.241.807,34
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	459.706	372.588	460.199	329.814,18
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.815.899	3.689.985	3.724.000	3.571.621,52

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	032211 Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung - Schulen

Produktbeschreibung	-Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den kombinierten Haupt- und Realschulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen -Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken -Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen -Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte) -Bereitstellung von Ganztagsangeboten und verlässlicher Schulkinderbetreuung
Produktziele	-Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG) -bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen -Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Schulangebotes für Schüler/-innen der kombinierten Haupt- und Realschulen
Zielgruppen	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSG, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
Produktart	extern
Teilprodukte	Gastschulbeiträge Kombinierte Haupt- und Realschulen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-37.000	-43.178,13
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-267.652	-268.972	-204.017	-169.303,85
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-1.724,65
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-401.411	-408.250	-369.006	-419.275,47
9	Sonstige ordentliche Erträge	-27.135	-27.135	-22.695	-37.238,38
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-696.198	-704.357	-632.718	-670.720,48
11	Personalaufwendungen	750.574	734.945	725.406	715.886,06
12	Versorgungsaufwendungen	386	383	404	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.116.629	2.041.505	2.166.871	2.009.742,85
14	Abschreibungen	822.915	866.838	742.140	896.865,93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	104.834	121.030	39.140	52.671,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	256.652	256.652	222.017	215.573,35
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	401	401	541	1.848,25
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	4.052.391	4.021.754	3.896.520	3.892.587,44
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.356.193	3.317.397	3.263.801	3.221.866,96
21	Finanzerträge	0	0	0	5,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	5,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.356.193	3.317.397	3.263.801	3.221.871,96
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-16.868,77
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	36.804,15
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	19.935,38
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.356.193	3.317.397	3.263.801	3.241.807,34
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	459.706	372.588	460.199	329.814,18
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.815.899	3.689.985	3.724.000	3.571.621,52

Nr.	Erläuterung
2	bis 2017: Gastschulbeiträge; ab 2018 unter Ziffer 3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt
3	Umfasst u.a. Gastschulbeiträge sowie Landeszuweisungen für Betreuungsangebote und Ganztagsangebote . Nähere Erläuterungen siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03
9	Es handelt sich um Erträge - aus Vermietungen, insbesondere Hausmeisterwohnungen inkl. Nebenkosten (7.285 EUR in 2018 und 2019); - aus dem Kantinenbetrieb (2.300 EUR in 2018 und 2019); - aus der Abgabe von Energie sowie Einspeisevergütung aus BHKW und PV-Anlagen (17.550 EUR in 2018 und 2019).
13	Beinhaltet unter anderem Bewirtschaftungskosten, Bauunterhaltungsbudget, Schulbudget; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
15	Aufwendungen für Gastschulbeiträge (bis 2017 unter Ziffer 13) und Schwimmbadnutzung ; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
17	Aufwendungen für Betreuungsangebote und Ganztagsangebote . nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-81.000	-89.416,53
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-211.692	-212.692	-121.192	-120.808,83
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.445	-12.445	-12.445	-9.418,11
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-442.793	-466.156	-458.241	-628.891,86
9	Sonstige ordentliche Erträge	-18.860	-24.422	-11.312	-41.032,73
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-685.790	-715.715	-684.190	-889.568,06
11	Personalaufwendungen	740.797	719.015	691.985	637.238,53
12	Versorgungsaufwendungen	381	375	385	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.004.225	3.580.090	3.171.780	3.905.754,25
14	Abschreibungen	1.322.885	1.393.197	1.217.681	1.490.108,27
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	462.397	484.074	45.980	65.445,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	126.500	126.500	115.000	114.492,72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	423	423	330	656,76
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	5.657.608	6.303.674	5.243.140	6.213.695,53
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	4.971.818	5.587.959	4.558.950	5.324.127,47
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	384.853	404.190	422.455	439.709,20
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	384.853	404.190	422.455	439.709,20
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	5.356.671	5.992.149	4.981.405	5.763.836,67
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	189.868,99
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	189.868,99
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	5.356.671	5.992.149	4.981.405	5.953.705,66
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	718.808	582.587	621.997	516.458,29
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	6.075.478	6.574.736	5.603.403	6.470.163,95

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	032311 Gymnasien, Kollegs
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung - Schulen

Produktbeschreibung	-Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Gymnasien/Kollegs durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen -Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken -Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen -Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte)
Produktziele	-Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG) -bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen -Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für Schüler/-innen der Gymnasien
Zielgruppen	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSG, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
Produktart	extern
Teilprodukte	Gastschulbeiträge Gymnasien
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-81.000	-89.416,53
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-211.692	-212.692	-121.192	-120.808,83
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.445	-12.445	-12.445	-9.418,11
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-442.793	-466.156	-458.241	-628.891,86
9	Sonstige ordentliche Erträge	-18.860	-24.422	-11.312	-41.032,73
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-685.790	-715.715	-684.190	-889.568,06
11	Personalaufwendungen	740.797	719.015	691.985	637.238,53
12	Versorgungsaufwendungen	381	375	385	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.004.225	3.580.090	3.171.780	3.905.754,25
14	Abschreibungen	1.322.885	1.393.197	1.217.681	1.490.108,27
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	462.397	484.074	45.980	65.445,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	126.500	126.500	115.000	114.492,72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	423	423	330	656,76
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	5.657.608	6.303.674	5.243.140	6.213.695,53
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	4.971.818	5.587.959	4.558.950	5.324.127,47
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	384.853	404.190	422.455	439.709,20
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	384.853	404.190	422.455	439.709,20
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	5.356.671	5.992.149	4.981.405	5.763.836,67
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	189.868,99
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	189.868,99
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	5.356.671	5.992.149	4.981.405	5.953.705,66
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	718.808	582.587	621.997	516.458,29
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	6.075.478	6.574.736	5.603.403	6.470.163,95

Nr.	Erläuterung
2	bis 2017: Gastschulbeiträge; ab 2018 unter Ziffer 3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt
3	Umfasst u.a. Gastschulbeiträge sowie Landeszuweisungen für Ganztagsangebote . Nähere Erläuterungen siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03
9	Es handelt sich um Erträge - aus Vermietungen, insbesondere Hausmeisterwohnungen inkl. Nebenkosten. Da Mietverhältnisse enden werden reduzieren sich die Erträge (5.862 EUR in 2018 und 300 EUR in 2019); - aus dem Kantinenbetrieb (5.700 EUR in 2018 und 2019); - aus der Abgabe von Energie aus BHKW (12.760 EUR in 2018 und 2019).
13	Beinhaltet unter anderem Bewirtschaftungskosten, Bauunterhaltungsbudget, Schulbudget, PPP-Kosten; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
15	Aufwendungen für Gastschulbeiträge (bis 2017 unter Ziffer 13) und Schwimmbadnutzung ; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
17	Aufwendungen für Ganztagsangebote . nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
22	Es handelt sich um die Werklohnstundungsrate aus dem PPP-Projekt (hier: Anteil der Freiherr-vom-Stein-Schule); nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-392.000	-375.825,40
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-372.000	-373.000	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-400,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-335.818	-342.039	-426.977	-494.812,52
9	Sonstige ordentliche Erträge	-4.787	-4.787	-4.647	-8.980,74
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-712.605	-719.826	-823.624	-880.018,66
11	Personalaufwendungen	1.184.537	1.160.506	1.026.878	994.360,69
12	Versorgungsaufwendungen	609	604	569	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.029.119	3.383.026	3.976.043	3.209.789,18
14	Abschreibungen	773.001	832.365	937.817	1.121.194,95
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500.158	536.444	86.260	49.695,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.238	1.585,89
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	5.487.423	5.912.946	6.029.804	5.376.625,71
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	4.774.818	5.193.120	5.206.180	4.496.607,05
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	4.774.818	5.193.120	5.206.180	4.496.607,05
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-72.654,53
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-72.654,53
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	4.774.818	5.193.120	5.206.180	4.423.952,52
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	315.732	255.897	378.718	245.007,46
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	5.090.549	5.449.017	5.584.898	4.668.959,98

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	032411 Berufliche Schulen
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung - Schulen

Produktbeschreibung	-Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Beruflichen Schulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen -Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken -Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen -Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte)
Produktziele	-Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG) -bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen -Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für die Schüler/-innen sowie die in Ausbildung befindlichen Jugendlichen
Zielgruppen	Schüler/-innen, in Ausbildung befindliche Jugendliche, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, IHK, Ausbildungsbetriebe, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSG, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
Produktart	extern
Teilprodukte	Gastschulbeiträge Berufliche Schulen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-392.000	-375.825,40
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-372.000	-373.000	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-400,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-335.818	-342.039	-426.977	-494.812,52
9	Sonstige ordentliche Erträge	-4.787	-4.787	-4.647	-8.980,74
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-712.605	-719.826	-823.624	-880.018,66
11	Personalaufwendungen	1.184.537	1.160.506	1.026.878	994.360,69
12	Versorgungsaufwendungen	609	604	569	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.029.119	3.383.026	3.976.043	3.209.789,18
14	Abschreibungen	773.001	832.365	937.817	1.121.194,95
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500.158	536.444	86.260	49.695,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.238	1.585,89
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	5.487.423	5.912.946	6.029.804	5.376.625,71
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	4.774.818	5.193.120	5.206.180	4.496.607,05
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	4.774.818	5.193.120	5.206.180	4.496.607,05
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-72.654,53
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-72.654,53
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	4.774.818	5.193.120	5.206.180	4.423.952,52
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	315.732	255.897	378.718	245.007,46
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	5.090.549	5.449.017	5.584.898	4.668.959,98

Nr.	Erläuterung
2	bis 2017: Gastschulbeiträge; ab 2018 unter Ziffer 3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt
3	Gastschulbeiträge
	Nähere Erläuterungen siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03
9	Es handelt sich um Erträge
	- aus dem Kantinenbetrieb (seit 2015 in Höhe von 2.147 EUR jährlich);
	- aus der Abgabe von Energie sowie Einspeisevergütung aus PV-Anlagen (2.640 EUR in 2018 und 2019).
13	Beinhaltet unter anderem Bewirtschaftungskosten, Bauunterhaltungsbudget, Schulbudget;
	nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
15	Aufwendungen für Gastschulbeiträge (bis 2017 unter Ziffer 13) und Schwimmbadnutzung ;
	nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-35.000	-51.390,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-165.180	-166.180	-62.500	-100.050,03
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-300,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-241.837	-245.277	-153.858	-254.753,99
9	Sonstige ordentliche Erträge	-11.417	-11.417	-6.467	-19.041,66
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-418.434	-422.874	-257.825	-425.535,68
11	Personalaufwendungen	459.102	444.081	424.252	421.832,30
12	Versorgungsaufwendungen	239	235	236	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.759.457	1.755.765	1.407.990	1.386.964,97
14	Abschreibungen	674.574	703.100	622.919	714.331,97
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.109	52.279	8.740	26.760,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	111.180	111.180	66.500	109.118,93
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132	132	101	242,82
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	3.051.793	3.066.772	2.530.739	2.659.250,99
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	2.633.359	2.643.897	2.272.914	2.233.715,31
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	586.930	616.471	644.767	671.545,85
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	586.930	616.471	644.767	671.545,85
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.220.288	3.260.368	2.917.681	2.905.261,16
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-680,58
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-680,58
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.220.288	3.260.368	2.917.681	2.904.580,58
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	214.190	173.599	298.345	154.180,72
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.434.479	3.433.967	3.216.026	3.058.761,30

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	032711 Förderschulen
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung - Schulen

Produktbeschreibung	-Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Förderschulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen -Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken -Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen -Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte) -Bereitstellung von Ganztagsangeboten und verlässlicher Schulkinderbetreuung
Produktziele	-Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG) -bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen -Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für Schüler/-innen der Förderschulen.
Zielgruppen	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSG, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), Bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
Produktart	extern
Teilprodukte	Gastschulbeiträge Förderschulen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-35.000	-51.390,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-165.180	-166.180	-62.500	-100.050,03
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-300,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-241.837	-245.277	-153.858	-254.753,99
9	Sonstige ordentliche Erträge	-11.417	-11.417	-6.467	-19.041,66
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-418.434	-422.874	-257.825	-425.535,68
11	Personalaufwendungen	459.102	444.081	424.252	421.832,30
12	Versorgungsaufwendungen	239	235	236	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.759.457	1.755.765	1.407.990	1.386.964,97
14	Abschreibungen	674.574	703.100	622.919	714.331,97
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.109	52.279	8.740	26.760,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	111.180	111.180	66.500	109.118,93
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132	132	101	242,82
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	3.051.793	3.066.772	2.530.739	2.659.250,99
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	2.633.359	2.643.897	2.272.914	2.233.715,31
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	586.930	616.471	644.767	671.545,85
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	586.930	616.471	644.767	671.545,85
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.220.288	3.260.368	2.917.681	2.905.261,16
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-680,58
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-680,58
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.220.288	3.260.368	2.917.681	2.904.580,58
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	214.190	173.599	298.345	154.180,72
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.434.479	3.433.967	3.216.026	3.058.761,30

Nr.	Erläuterung
2	bis 2017: Gastschulbeiträge; ab 2018 unter Ziffer 3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt
3	Umfasst u.a. Gastschulbeiträge sowie Landeszuweisungen für Ganztagsangebote . Nähere Erläuterungen siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03
9	Es handelt sich um Erträge - aus Vermietungen, insbesondere Hausmeisterwohnungen inkl. Nebenkosten (3.667 EUR in 2018 und 2019); - aus der Abgabe von Energie und Einspeisevergütung aus BHKW (7.750 EUR in 2018 und 2019).
13	Beinhaltet unter anderem Bewirtschaftungskosten, Bauunterhaltungsbudget, Schulbudget, PPP-Kosten; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
15	Aufwendungen für Gastschulbeiträge (bis 2017 unter Ziffer 13) und Schwimmbadnutzung ; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
17	Aufwendungen für Ganztagsangebote . nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
22	Es handelt sich um die Werklohnstundungsrate aus dem PPP-Projekt (hier: Anteil der Schule an der Brühlsbacher Warte); nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-44.000	-62.263,86
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-787.170	-788.170	-636.150	-662.828,75
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.556	-7.556	-7.556	-39.655,84
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-862.606	-880.583	-745.143	-964.801,32
9	Sonstige ordentliche Erträge	-81.593	-81.743	-52.405	-172.902,66
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.738.925	-1.758.052	-1.485.254	-1.902.452,43
11	Personalaufwendungen	1.945.082	1.895.346	1.858.051	1.812.596,89
12	Versorgungsaufwendungen	1.001	989	1.032	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.235.129	5.422.149	5.324.943	5.023.009,59
14	Abschreibungen	2.778.034	2.868.658	2.270.407	2.905.516,92
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	155.357	196.165	98.800	100.168,56
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	724.500	724.500	632.500	637.301,75
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	816	816	790	1.863,47
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	10.839.921	11.108.624	10.186.522	10.480.457,18
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	9.100.996	9.350.572	8.701.268	8.578.004,75
21	Finanzerträge	0	0	0	15,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	15,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	9.100.996	9.350.572	8.701.268	8.578.019,75
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-2.791,59
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	377.244,04
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	374.452,45
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	9.100.996	9.350.572	8.701.268	8.952.472,20
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.649.500	1.336.904	1.609.452	1.184.436,49
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	10.750.495	10.687.476	10.310.720	10.136.908,69

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	032811 Gesamtschulen
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung - Schulen

Produktbeschreibung	-Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Gesamtschulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen -Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken -Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen -Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte) -Bereitstellung von Ganztagsangeboten und verlässlicher Schulkinderbetreuung
Produktziele	-Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG) -bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen -Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Schulangebotes für Schüler/-innen der Gesamtschulen
Zielgruppen	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSG, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), Bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
Produktart	extern
Teilprodukte	Gastschulbeiträge Gesamtschulen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-44.000	-62.263,86
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-787.170	-788.170	-636.150	-662.828,75
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.556	-7.556	-7.556	-39.655,84
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-862.606	-880.583	-745.143	-964.801,32
9	Sonstige ordentliche Erträge	-81.593	-81.743	-52.405	-172.902,66
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.738.925	-1.758.052	-1.485.254	-1.902.452,43
11	Personalaufwendungen	1.945.082	1.895.346	1.858.051	1.812.596,89
12	Versorgungsaufwendungen	1.001	989	1.032	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.235.129	5.422.149	5.324.943	5.023.009,59
14	Abschreibungen	2.778.034	2.868.658	2.270.407	2.905.516,92
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	155.357	196.165	98.800	100.168,56
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	724.500	724.500	632.500	637.301,75
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	816	816	790	1.863,47
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	10.839.921	11.108.624	10.186.522	10.480.457,18
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	9.100.996	9.350.572	8.701.268	8.578.004,75
21	Finanzerträge	0	0	0	15,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	15,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	9.100.996	9.350.572	8.701.268	8.578.019,75
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-2.791,59
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	377.244,04
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	374.452,45
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	9.100.996	9.350.572	8.701.268	8.952.472,20
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.649.500	1.336.904	1.609.452	1.184.436,49
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	10.750.495	10.687.476	10.310.720	10.136.908,69

Nr.	Erläuterung
2	bis 2017: Gastschulbeiträge; ab 2018 unter Ziffer 3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt
3	Umfasst u.a. Gastschulbeiträge sowie Landeszuweisungen für Ganztagsangebote . Nähere Erläuterungen siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03
9	Es handelt sich um Erträge - aus Vermietungen, insbesondere Hausmeisterwohnungen inkl. Nebenkosten (13.073 EUR in 2018 und 12.923 EUR in 2019); - aus der Abgabe von Energie sowie Einspeisevergütung aus BHKW und PV-Anlagen (68.670 EUR in 2018 und 2019).
13	Beinhaltet unter anderem Bewirtschaftungskosten, Bauunterhaltungsbudget, Schulbudget; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
15	Aufwendungen für Gastschulbeiträge (bis 2017 unter Ziffer 13) und Schwimmbadnutzung ; nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.
17	Aufwendungen für Ganztagsangebote . nähere Erläuterungen: Siehe schulformübergreifende Erläuterungen bei Produktbereich 03.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	176.594	171.466	154.876	153.135,42
12	Versorgungsaufwendungen	3.486	3.495	3.360	3.372,66
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	500	326,64
14	Abschreibungen	254	254	0	254,30
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	8.516.811	8.572.779	8.214.642	8.314.345,39
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	8.697.645	8.748.494	8.373.378	8.471.434,41
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	8.697.645	8.748.494	8.373.378	8.471.434,41
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	8.697.645	8.748.494	8.373.378	8.471.434,41
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	8.697.645	8.748.494	8.373.378	8.471.434,41
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.518	4.514	0	3.146,16
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	8.702.163	8.753.008	8.373.378	8.474.580,57

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	032901 Schülerbeförderung
Produktverantwortlich	34.1 Fachdienst Schulservice

Produktbeschreibung	-der Lahn-Dill-Kreis ist Träger der Schülerbeförderung und zuständig für die Übernahme der Beförderungskosten der Schüler/-innen, die mit erstem Wohnsitz in einer Gemeinde bzw. Stadt im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises gemeldet sind -die Forderung des Gesetzgebers, die Schülerbeförderung vorrangig im ÖPNV zu organisieren, ist im Lahn-Dill-Kreis nahezu vollständig umgesetzt -lediglich Schüler/-innen der Förderschulen und Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Behinderung den ÖPNV nicht nutzen können, werden im sogenannten freigestellten Schülerverkehr befördert.
Produktziele	-Sicherstellung der Beförderung der im Landkreis wohnenden Schüler/-innen im ÖPNV zu den Schulen -Sicherstellung des freigestellten Schülerverkehrs für Kinder, die den ÖPNV aufgrund ihrer Behinderung nicht nutzen können -Sicherstellung der Querverkehre (sog. Sport- und Schwimmbadfahrten) -Sicherstellung zusätzlicher Querverkehre (Auslagerung wegen Turnhallenschließungen oder Standfestigkeitsproblemen von Schulgebäuden)
Zielgruppen	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Verkehrsbetriebe, Transportunternehmen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	§161 HSchG
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	176.594	171.466	154.876	153.135,42
12	Versorgungsaufwendungen	3.486	3.495	3.360	3.372,66
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	500	326,64
14	Abschreibungen	254	254	0	254,30
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	8.516.811	8.572.779	8.214.642	8.314.345,39
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	8.697.645	8.748.494	8.373.378	8.471.434,41
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	8.697.645	8.748.494	8.373.378	8.471.434,41
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	8.697.645	8.748.494	8.373.378	8.471.434,41
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	8.697.645	8.748.494	8.373.378	8.471.434,41
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.518	4.514	0	3.146,16
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	8.702.163	8.753.008	8.373.378	8.474.580,57

Nr.	Erläuterung					
17	Die Fallzahlen und Ausgaben haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:					
	Schuljahr	Schülerzahl	Fahrsch. ÖPNV	Fahrsch.. freigest	Fahrsch. ges	HH-Plan Mio.EUR
	2008/09	39.035	16.042	1.140	17.182	7,48
	2009/10	38.529	15.403	1.146	16.549	8,26
	2010/11	37.495	15.756	1.085	16.841	8,21
	2011/12	36.587	14.153	863	15.016	7,62
	2012/13	36.100	13.615	851	14.466	7,46
	2013/14	34.785	12.952	817	13.522	7,40
	2014/15	34.000	12.602	980	13.582	8,02
	2015/16	33.353	12.977	1.447	14.424	8,00
	2016/17	33.388	12.929	1.324	14.253	8,31
	2017/18	33.384	12.721	1.090	13.811	8,93
	2018/19	33.237	12.800	1.000	13.800	8,87
	(Prognose)					
	Der Transferaufwand für Schülerbeförderung gliedert sich für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt:					
	Bezeichnung	Betrag / EUR				
	ÖPNV / Schülerticket Hessen	5.169.916 EUR				
	Freigestellter Schülerverkehr	2.606.000 EUR				
	Einzelersstattungen	455.968 EUR				
	Betriebspraktika	19.481 EUR				
	Schwimmunterricht	225.552 EUR				
	Sportunterricht	95.861 EUR				
	Gesamt:	8.572.779 EUR				
	Der Transferaufwand für Schülerbeförderung gliedert sich für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt:					
	Bezeichnung	Betrag / EUR				
	ÖPNV / Schülerticket Hessen	5.169.916 EUR				
	Freigestellter Schülerverkehr	2.606.000 EUR				
	Einzelersstattungen	400.000 EUR				
	Betriebspraktika	19.481 EUR				
	Schwimmunterricht	225.553 EUR				
	Sportunterricht	95.861 EUR				
	Gesamt:	8.516.811 EUR				
	Die Rückkehr einiger Gesamtschulen zur 6-jährigen Sekundarstufe I im Gymnasialbereich (G9) führt bereits seit dem Schuljahr 2013/14 zu einem längeren Anspruch auf Fahrtkostenübernahme bis zum Übertritt in die Sekundarstufe II. Darüber hinaus können schulorganisatorische Entscheidungen der Kreisgremien, die z. B. durch die demographische Entwicklung notwendig werden, zu Veränderungen in der Fahrschülerzahl führen.					
	Bedingt durch die Einführung der CleverCardkreisweit bzw. stadtweit hatten mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 mehr Schülerinnen und Schüler Anspruch auf voll Übernahme der Schülerbeförderungskosten.					
	Durch Umstellung ab dem Schuljahr 2017/2018 auf das Landesschülerticket können die Schüler und Schülerinnen über die Grenzen des Lahn-Dill-Kreises hinaus die Fahrangebote nutzen (Besuch der Schule im Nachbarlandkreis ohne zusätzliche Fahrkarte).					
	Durch die ansteigenden Zahlen der Integrationsschüler ist auch ein Anstieg im Bereich des freigestellten Schülerverkehrs zu verzeichnen.					

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	155.171	151.999	139.783	127.812,84
12	Versorgungsaufwendungen	18.441	18.495	17.798	18.166,21
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100	1.100	1.100	124,38
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	174.712	171.594	158.681	146.103,43
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	174.712	171.594	158.681	146.103,43
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	174.712	171.594	158.681	146.103,43
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	174.712	171.594	158.681	146.103,43
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	1.403,91
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	174.712	171.594	158.681	147.507,34

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	033011 Fördermaßnahmen für Schüler
Produktverantwortlich	34.1 Fachdienst Schulservice 41.1 Fachdienst Grundsicherung

Produktbeschreibung	10.03.30.01: -Der Schulträger hat nach § 14 der VO über die sonderpädagogische Förderung (VOSB) im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten zur inklusiven Beschulung erforderliche Sachleistungen zu beschaffen -Baumaßnahmen und Sachleistungen, die zum schrittweisen Ausbau der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen erforderlich ist, bedürfen der Zustimmung des Schulträgers 10.03.30.02: Unterstützung für die Ausbildung von Schülern/-innen und Studenten/-innen
Produktziele	10.03.30.01: -Sicherstellung der räumlichen und sachlichen Ausstattung von Schulen, insbesondere mit apparativen Hilfsmitteln und besonderen Lehr- und Lernmitteln, um den Anspruch auf sonderpädagogische Förderung der Schüler/-innen angemessen umsetzen zu können -Teilnahme an Förderausschüssen, insbesondere für Förderschwerpunkte Hören, Sehen sowie körperliche und motorische Entwicklung 10.03.30.02: -Erhöhung der Chancengleichheit im Bildungswesen -Mobilisierung von Bildungsreserven in den einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten
Zielgruppen	10.03.30.01: Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Förderschullehrer/-innen, Förderzentren, ZEBraH, LWV 10.03.30.02: Schüler/-innen und Studierende an Fachschulen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	10.03.30.01: §§ 49 ff und 185 HSchG, § 14 VOSB 10.03.30.02: BAföG
Produktart	extern
Teilprodukte	10.03.30.01 Sonderpädagogischer Förderbedarf 10.03.30.02 BAföG
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	155.171	151.999	139.783	127.812,84
12	Versorgungsaufwendungen	18.441	18.495	17.798	18.166,21
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100	1.100	1.100	124,38
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	174.712	171.594	158.681	146.103,43
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	174.712	171.594	158.681	146.103,43
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	174.712	171.594	158.681	146.103,43
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	174.712	171.594	158.681	146.103,43
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	1.403,91
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	174.712	171.594	158.681	147.507,34

Nr.	Erläuterung
11	Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Tarif- und Besoldungssteigerungen.
13	Der Schulträger ist nach der Verordnung über die sonderpädagogische Förderung verpflichtet, im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts erforderliche zusätzliche Sachleistungen zu beschaffen. Der Planansatz für 2018 und 2019 enthält, wie bereits der Planansatz seit 2014, auch einen Kostenanteil, da durch die nunmehr rechtsverbindliche Inklusion sowohl vermehrt bewegliches Vermögen als auch andere Hilfsmittel angeschafft werden müssen.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.000	-3.000	-7.916	-4.398,47
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-60.953.852	-63.076.432	-50.010.294	-46.693.295,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-122.000	-122.000	-132.500	-115.019,07
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-152.786	-96.828	-238.349	-53.656,24
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-3.528,45
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-61.231.638	-63.298.260	-50.389.059	-46.869.897,23
11	Personalaufwendungen	4.108.670	3.958.851	3.622.128	3.179.128,88
12	Versorgungsaufwendungen	166.384	165.155	149.822	135.294,70
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.529.760	2.430.726	2.108.755	1.988.444,48
14	Abschreibungen	2.292.316	1.595.039	1.764.170	130.234,66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	198.000	198.000	120.500	100.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	34.000	34.000	24.000	9.910,30
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.000	1.100,79
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	9.330.329	8.382.971	7.790.374	5.544.113,81
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-51.901.309	-54.915.289	-42.598.684	-41.325.783,42
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-51.901.309	-54.915.289	-42.598.684	-41.325.783,42
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-3.050,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-3.050,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-51.901.309	-54.915.289	-42.598.684	-41.328.833,42
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-449.595	-404.353	-8.259.032	-241.837,12
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-52.350.903	-55.319.642	-50.857.716	-41.570.670,54

Produktbereich	03 - Schulträgeraufgaben
Produkt	033111 Sonstige schulische Aufgaben
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung - Schulen

Produktbeschreibung	10.03.31.01: finanzielle Unterstützung des Kreiselternbeirats und Kreisschülerrats 10.03.31.02: Betrieb von vier Jugendverkehrsschulen 10.03.31.03: -Planung, Entwicklung und Unterhaltung einer an den pädagogischen Erfordernissen ausgerichteten IT-, Medien- und Bibliotheksinfrastruktur in und für Schulen (Pflichtaufgaben gem. HSchG) -die bereitgestellten Dienstleistungen und Angebote stehen darüber hinaus auf der Grundlage einer effektiv vernetzten Infrastruktur und kooperativen Zusammenarbeit mit anderen Medien- u. Bildungseinrichtungen teilweise auch nichtschulischen Nutzern zur Verfügung 10.03.31.04: -Schulentwicklungsplanung, Schulorganisation und Statistik -Festlegung von Schulbezirken -Führung und Organisation des nichtpädagog. Personals (Sekretärinnen, Bibliothekskräfte) -Einrichtung/Organisation von schul. Betreuungs- u. Ganztagsangeboten 10.03.31.05: Führung und Organisation der Hausmeister; Buchungswesen für alle Schulen; Schadensregulierung (Sachschäden Schulen/Schülereigentum)
Produktziele	10.03.31.01: Sicherstellung der Mitwirkungs-, Beratungs- und Gestaltungsrechte der schulübergreifenden Gremien in schulischen Fragen 10.03.31.02: -Sicherstellung der Verkehrserziehung in der Primarstufe, Unterhaltung der Jugendverkehrsschulfahrzeuge sowie der Fahrradparcours -Sicherstellung der Beförderung zum Verkehrsschulunterricht 10.03.31.03: -IT-Service für die Schulen (Beschaffung, Support, Netzwerk) -Schulbibliothekarische Servicestelle (Betreuung, Fortbildung, Entwicklung) mit Bereitstellung und Pflege des Mediennetzwerks IMeNS -Bereitstellung des regionalen Medienzentrums Lahn-Dill 10.03.31.04: Planung eines wirtschaftlichen und demografiefesten Schulangebotes Administrative Gewährleistung und Unterstützung des Schulbetriebs 10.03.31.05: Administrative Gewährleistung / Unterstützung des Schulbetriebs
Zielgruppen	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen, Verwaltung und Gremien des LDK, HKM, Staatliches Schulamt
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSG, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), Bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des LDK, HBO
Produktart	10.03.31.01-03 u. 10.03.31.05 extern 10.03.31.04 extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	10.03.31.01 Schulübergreifende Gremien 10.03.31.02 Jugendverkehrsschule 10.03.31.03 Medienservice 10.03.31.04 Schulträgeraufgaben allgemein und Schulentwicklung 10.03.31.05 Schulträgeraufgaben allgemein Bauen
Kennzahlen	siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.000	-3.000	-7.916	-4.398,47
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-60.953.852	-63.076.432	-50.010.294	-46.693.295,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-122.000	-122.000	-132.500	-115.019,07
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-152.786	-96.828	-238.349	-53.656,24
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-3.528,45
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-61.231.638	-63.298.260	-50.389.059	-46.869.897,23
11	Personalaufwendungen	4.108.670	3.958.851	3.622.128	3.179.128,88
12	Versorgungsaufwendungen	166.384	165.155	149.822	135.294,70
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.529.760	2.430.726	2.108.755	1.988.444,48
14	Abschreibungen	2.292.316	1.595.039	1.764.170	130.234,66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	198.000	198.000	120.500	100.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	34.000	34.000	24.000	9.910,30
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.000	1.100,79
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	9.330.329	8.382.971	7.790.374	5.544.113,81
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-51.901.309	-54.915.289	-42.598.684	-41.325.783,42
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-51.901.309	-54.915.289	-42.598.684	-41.325.783,42
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-3.050,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-3.050,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-51.901.309	-54.915.289	-42.598.684	-41.328.833,42
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-449.595	-404.353	-8.259.032	-241.837,12
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-52.350.903	-55.319.642	-50.857.716	-41.570.670,54

Nr.	Erläuterung
5	Erträge aus der Schulumlage; nähere Erläuterungen siehe Vorbericht
13	Schülerunfallversicherung (1,6 Mio. Euro) Schulentwicklungsplanung Der Schulträger ist nach dem Hessischen Schulgesetz verpflichtet, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben und die Schulbezirkssatzungen für die Grundschulen und die Berufsschulen jährlich zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Jugendverkehrsschule Die Jugendverkehrsschularbeit für die 69 Grundschulstandorte im Lahn-Dill-Kreis erfolgt durch vier Jugendverkehrsschulen. Aufgabe der Verkehrserziehung im Grundschulbereich (§ 6 Abs. 4 HSchG) ist es, die Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, sachgerecht und mitverantwortlich zu verhalten, ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe zu entwickeln und durch eigenes Handeln eine Verbesserung der Verkehrswirklichkeit herzustellen. Die Verkehrserziehung beinhaltet die Förderung der Psychomotorik, der Wahrnehmungsfähigkeit und des Reaktionsvermögens sowie den Aufbau eines flexiblen situationsbezogenen und vorausschauenden Verhaltens. Die Kosten beinhalten die laufenden Kosten für die Unterhaltung der vier Jugendverkehrsschulfahrzeuge sowie der Fahrradparcours. Medienservice Die Erhöhung ergeben sich insbesondere durch die Aufplanung von Mitteln für die IT-Infrastruktur der Schulen. Dazu zählen in erster Linie der FWU-CASA Rahmenvertrag für den Einsatz von Microsoft-Produkten in allen Schulen (Drucksache 343/2016), Mittel für die Erweiterung der DSL-Anschlüsse aller Schulen um eine Bandbreite von mindestens 50.000 zu erreichen sowie die Garantieverlängerung der Firewalls (Drucksache 349/2016) in allen Schulen. Des Weiteren mussten Planansätze aufgrund von Preissteigerungen bei Softwarepflegeverträgen als auch den gestiegenen Reisekosten erhöht werden. In 2019 ist außerdem die Verlängerung des Antivirenprogramms für alle Schulen erforderlich. Aufgrund der Änderungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) sowie der Aufplanung von Mitteln für eine geringfügige Beschäftigung für Wartungsaufgaben als auch für den Einsatz von Honorarkräften ist der Haushaltsansatz hier gestiegen.
15	Schulmanufaktur, Schülerfirma, Zentrum für Mathematik, Zentrum für Literatur, Familienklassen (neu) Die Förderung von Familienklassen an Schulen des Lahn-Dill-Kreises ist ohne diese Zuschussgewährung für die Schulen kaum realisierbar. Pro Familienklasse ist ein Zuschuss von maximal 2/3 der Kosten beabsichtigt. In Familienklassen lernen Schülerinnen und Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten im Schulalltag, diesen wieder angemessen zu bewältigen. Damit dies gelingt, werden die Eltern aktiv in die Veränderungsprozesse mit eingebunden. Im Rahmen eines multifamilientherapeutischen Ansatzes werden Familien und Schule zusammengeführt. Der Ansatz wurde auf Grundlage des Schulentwicklungsplans erhöht.
17	u.a. Jugendverkehrsschule Die Kosten beinhalten die Beförderung der Schülerinnen und Schüler zu den Übungsplätzen, da nicht an jedem Schulstandort ein Parcours eingerichtet worden ist.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-83.500	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-62.427	-202.548	-127.570	-32.370,19
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-300	-300	-300	-286,17
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-62.727	-202.848	-211.370	-32.656,36
11	Personalaufwendungen	151.788	278.326	278.264	79.615,35
12	Versorgungsaufwendungen	81	146	5	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.550	20.996	25.750	1.386,37
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	135.946	135.946	99.551	94.123,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	407.330	407.330	376.525	376.525,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	704.694	842.744	780.095	551.649,72
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	641.967	639.897	568.725	518.993,36
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	641.967	639.897	568.725	518.993,36
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	641.967	639.897	568.725	518.993,36
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	625	1.100	0	295,75
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	642.592	640.997	568.725	519.289,11

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	98.946	98.946	89.051	89.051,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	219.330	219.330	206.525	206.525,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	318.276	318.276	295.576	295.576,00
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	318.276	318.276	295.576	295.576,00
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	318.276	318.276	295.576	295.576,00
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	318.276	318.276	295.576	295.576,00
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	318.276	318.276	295.576	295.576,00

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produkt	040101 Musikschulen
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung

Produktbeschreibung	-Förderung der musikalischen Erziehung -Organisation der finanziellen Abwicklung
Produktziele	Musikalisches Bildungsangebot
Zielgruppen	Bürger/-innen des Lahn-Dill-Kreises
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Gremienbeschluss (KA)
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	98.946	98.946	89.051	89.051,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	219.330	219.330	206.525	206.525,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	318.276	318.276	295.576	295.576,00
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	318.276	318.276	295.576	295.576,00
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	318.276	318.276	295.576	295.576,00
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	318.276	318.276	295.576	295.576,00
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	318.276	318.276	295.576	295.576,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	24,04
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	188.000	188.000	170.000	170.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	188.000	188.000	170.000	170.024,04
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	188.000	188.000	170.000	170.024,04
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	188.000	188.000	170.000	170.024,04
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	188.000	188.000	170.000	170.024,04
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	188.000	188.000	170.000	170.024,04

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produkt	040201 Volkshochschulen
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung

Produktbeschreibung	-Förderung der Erwachsenenbildung -Organisation der finanziellen Abwicklung
Produktziele	Bildungsangebot
Zielgruppen	Bürger/-innen des Lahn-Dill-Kreis
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HWBG
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	24,04
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	188.000	188.000	170.000	170.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	188.000	188.000	170.000	170.024,04
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	188.000	188.000	170.000	170.024,04
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	188.000	188.000	170.000	170.024,04
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	188.000	188.000	170.000	170.024,04
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	188.000	188.000	170.000	170.024,04

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-300	-300	-300	-286,17
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-300	-300	-300	-286,17
11	Personalaufwendungen	15.200	14.752	8.844	12.290,97
12	Versorgungsaufwendungen	8	8	5	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	600	600	236,14
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	12.000	10.500	5.072,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	27.807	27.360	19.949	17.599,11
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	27.507	27.060	19.649	17.312,94
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	27.507	27.060	19.649	17.312,94
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	27.507	27.060	19.649	17.312,94
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150	150	0	36,52
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	27.657	27.210	19.649	17.349,46

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produkt	040301 Kulturförderung
Produktverantwortlich	40 Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt

Produktbeschreibung	Förderung des kulturellen Lebens
Produktziele	Förderung und Fortentwicklung des Kulturgutes und kultureller Einrichtungen im Kreisgebiet
Zielgruppen	Bürger/-innen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Hess. LV, BGB (Haftungsrecht), HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtl. der Kreisgremien, Haushaltsplan
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-300	-300	-300	-286,17
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-300	-300	-300	-286,17
11	Personalaufwendungen	15.200	14.752	8.844	12.290,97
12	Versorgungsaufwendungen	8	8	5	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	600	600	236,14
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	12.000	10.500	5.072,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	27.807	27.360	19.949	17.599,11
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	27.507	27.060	19.649	17.312,94
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	27.507	27.060	19.649	17.312,94
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	27.507	27.060	19.649	17.312,94
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150	150	0	36,52
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	27.657	27.210	19.649	17.349,46

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-83.500	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-62.427	-202.548	-127.570	-32.370,19
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-62.427	-202.548	-211.070	-32.370,19
11	Personalaufwendungen	136.588	263.574	269.420	67.324,38
12	Versorgungsaufwendungen	73	138	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.950	20.396	25.150	1.126,19
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	25.000	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	170.611	309.109	294.570	68.450,57
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	108.184	106.561	83.500	36.080,38
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	108.184	106.561	83.500	36.080,38
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	108.184	106.561	83.500	36.080,38
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	475	950	0	259,23
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	108.659	107.511	83.500	36.339,61

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produkt	040401 Bildungslandschaft Lahn-Dill
Produktverantwortlich	34 Schulabteilung Fachbereichleitung 3 (HKB Aurand)

Produktbeschreibung	Mit der Vision einer Bildungslandschaft hat der Lahn-Dill-Kreis Bildung als zentralen Schlüsselfaktor kommunaler Entwicklung identifiziert. 10.04.04.01 Durch das Förderprogramm "Bildung integriert" unterstützt das BMBF, Landkreise beim Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagement inkl. Bildungsberichtserstattung. Der Aufbau eines kohärenten Bildungsmanagement, das die gesamte Bildungsbiographie eines Bürgers in den Fokus stellt, dient als zentrale Grundlage, um eine gemeinschaftlich gestaltetes Bildungslandschaft zu realisieren. Dabei werden auf der Basis von Bildungsmonitoring regionsspezifische Daten eruiert, die kommunale Management- und Steuerungsstrukturen hervorbringen, die für ein vor Ort gelingendes Lernen stärken und unterstützen. 10.04.04.01.01 Mit dem Förderprogramm "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" unterstützt das BMBF die Kommunen bei der Integration von Neuzugewanderten. Vorhandene Bildungsangebote werden besser miteinander vernetzt und transparent abgebildet. Die Bildungskoordination sollen die Kommunen und Akteure entlasten und ihnen dabei helfen, nachhaltige Strukturen aufzubauen sowie Maßnahmen und Projekte zu entwickeln. 10.04.04.01.02 Der LDK unterstützt zudem dass im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben" bei der Stadt Wetzlar etablierte Projekt mit einer finanziellen Beteiligung an den Projektkosten.
Produktziele	10.04.04.01 Bessere Bildungschancen für alle und Aufbau einer Bildungsberichtserstattung 10.04.04.01.01 Bildungsangebote für Neuzugewanderte werden besser und schneller gefunden, Angebotslücken werden geschlossen. 10.04.04.01.02 Förderung eines vielfältigen, gewaltfreien und demokratischen Miteinanders
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreis, Neuzugewanderte im Lahn-Dill-Kreis
Rechts- und Auftragsgrundlagen	BMBF-Standardrichtlinien für Zuwendungen auf Ausgabenbasis, Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO), Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 (ESF-Verordnung), 1303/2013 (Allgemeine Strukturfondsverordnung)Rechtsgrundlage: operationelle Programm des Bundes für den ESF für die Förderperiode 2014 bis 2020 (CCI: 2004DE05SFOP002)
Produktart	extern
Teilprodukte	10.04.04.01.01 Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte 10.04.04.01.02 Demokratie leben
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-83.500	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-62.427	-202.548	-127.570	-32.370,19
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-62.427	-202.548	-211.070	-32.370,19
11	Personalaufwendungen	136.588	263.574	269.420	67.324,38
12	Versorgungsaufwendungen	73	138	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.950	20.396	25.150	1.126,19
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	25.000	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	170.611	309.109	294.570	68.450,57
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	108.184	106.561	83.500	36.080,38
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	108.184	106.561	83.500	36.080,38
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	108.184	106.561	83.500	36.080,38
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	475	950	0	259,23
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	108.659	107.511	83.500	36.339,61

Nr.	Erläuterung
7	Die Differenzen zwischen den Jahren ergeben sich aus der Projektlaufzeit. Bildung integriert: bis 30.06.2019 mit einer Fördermittelquote von 50% für festgelegte Ausgaben Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte: bis 31.03.2019 mit einer Fördermittelquote von 100% für festgelegte Ausgaben.
11	Für die Zeit vom 1.7.-31.12.2019 wurde eine VZ-Stelle aufgeplant, die vollständig vom LDK zu tragen ist (wegen Ende Projektlaufzeit Bildung integriert).
13	Die Differenzen zwischen den Jahren ergeben sich aus der Projektlaufzeit. Details siehe Zeile 7.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-100	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.500	-19.500	-19.500	-7.307,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.364.489	-2.364.489	-1.611.949	-1.813.195,73
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-18.158.500	-19.033.650	-16.246.980	-14.640.973,66
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-43.474.000	-44.039.000	-48.744.156	-53.666.695,69
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-10.325	-15.005	-2.472	-24.136,49
9	Sonstige ordentliche Erträge	-3.500.000	-3.500.000	0	-979.403,65
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-67.526.814	-68.971.644	-66.625.157	-71.131.712,22
11	Personalaufwendungen	6.446.409	6.248.804	5.838.131	5.438.332,73
12	Versorgungsaufwendungen	609.658	600.206	563.006	522.900,17
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.146.570	5.146.570	4.300.670	8.286.244,02
14	Abschreibungen	28.445	45.783	36.085	80.019,71
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.102.594	1.102.594	1.026.354	1.198.614,57
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	121.406.100	120.561.100	115.956.300	112.752.019,88
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	200	142,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	134.739.976	133.705.257	127.720.746	128.278.273,08
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	67.213.162	64.733.613	61.095.588	57.146.560,86
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	5.474,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	5.474,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	67.213.162	64.733.613	61.095.588	57.152.034,86
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-2.359,24
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-2.359,24
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	67.213.162	64.733.613	61.095.588	57.149.675,62
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	234.587	231.005	186.351	200.323,81
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	67.447.749	64.964.619	61.281.940	57.349.999,43

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-250,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-437.959	-437.959	-440.159	-439.278,23
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-1.361.100	-1.361.100	-1.407.100	-1.400.566,95
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-18.726.500	-17.891.500	-15.766.000	-15.919.118,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.274	-1.274	0	-3.257,46
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-20.526.833	-19.691.833	-17.613.259	-17.762.470,64
11	Personalaufwendungen	2.161.756	2.101.897	1.991.205	1.775.613,04
12	Versorgungsaufwendungen	222.328	221.900	208.516	189.337,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.150	264.150	224.150	188.045,43
14	Abschreibungen	4.380	4.452	570	9.796,77
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	467.384	467.384	467.384	467.384,62
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	47.732.500	46.887.500	45.816.500	42.696.661,65
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	50.852.497	49.947.283	48.708.325	45.326.838,82
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	30.325.664	30.255.450	31.095.066	27.564.368,18
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	5.474,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	5.474,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	30.325.664	30.255.450	31.095.066	27.569.842,18
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-2.322,66
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-2.322,66
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	30.325.664	30.255.450	31.095.066	27.567.519,52
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	44.911	44.871	39.076	51.408,86
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	30.370.575	30.300.321	31.134.142	27.618.928,38

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050101 Wirtschaftliche Grundsicherung
Produktverantwortlich	41.1 Fachdienst Grundsicherung

Produktbeschreibung	Leistungen und Beratung für Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften oder Mitteln bestreiten können
Produktziele	-Sicherung eines menschenwürdigen Lebens -Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
Zielgruppen	-nicht dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen unter 65 Jahren (SGB XII Kap. 3) -hilfeberechtigte Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind (SGB XII Kap. 4).
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB I, IV, V, VI, X, XII und BGB
Produktart	extern
Teilprodukte	10.05.01.01.01 Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3) 10.05.01.01.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kap. 4) 10.05.01.01.03 Hilfen in anderen Lebenslagen (Kap. 9) 10.05.01.01.04 Krankenhilfeleistungen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.700	-15.700	-17.900	-17.019,23
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-463.000	-463.000	-509.000	-560.194,97
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-18.726.500	-17.891.500	-15.766.000	-15.919.118,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-739	-739	0	-2.722,14
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-19.205.939	-18.370.939	-16.292.900	-16.499.054,34
11	Personalaufwendungen	1.112.334	1.084.585	1.008.940	901.211,63
12	Versorgungsaufwendungen	127.478	127.668	125.921	122.634,83
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.000	160.000	120.000	126.757,17
14	Abschreibungen	2.637	2.637	26	7.650,21
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.000	8.000	8.000	8.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	24.522.500	23.687.500	21.608.000	19.626.539,29
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	25.932.949	25.070.390	22.870.888	20.792.793,13
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	6.727.010	6.699.451	6.577.988	4.293.738,79
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	5.474,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	5.474,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	6.727.010	6.699.451	6.577.988	4.299.212,79
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-2.322,66
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-2.322,66
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	6.727.010	6.699.451	6.577.988	4.296.890,13
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.521	25.498	18.505	26.638,57
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	6.752.530	6.724.949	6.596.493	4.323.528,70

Nr.	Erläuterung												
3	Kommunalisierte Landesmittel zur institutionellen Förderung. (Siehe lfd. Nr. 15)												
6	Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 ist mit leicht rückläufigen Kostenbeiträgen von Sozialhilfeträgern zu rechnen.												
7	Die Ansätze spiegeln die Vollerstattung der Netto-Aufwendungen für Leistungen nach dem 4. Kap. SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wider. Die Ansätze erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2017 aufgrund Fallzahlsteigerungen.												
11	Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Planungsjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Tarif- und Besoldungssteigerungen.												
12	Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Besoldungssteigerungen.												
15	Weiterreichung von kommunalisierten Landesmittel an Sozialinstitutionen. (Siehe lfd. Nr. 3)												
17	Der Ansatz geht von steigenden Transferleistungen, insbesondere für Leistungen nach dem 4. Kap. SGB XII aus. Die Nettoaufwendungen dieser Leistungen werden durch den Bund in voller Höhe erstattet. Leistungsberechtigte jeweils zum 31.12. des Jahres (inkl. Stadt Wetzlar)												
	<table><tr><td></td><td>2014</td><td>2015</td><td>2016</td></tr><tr><td>3. Kap. SGB II - Hilfe zum Lebensunterhalt</td><td>409</td><td>420</td><td>390</td></tr><tr><td>4. Kap. SGB XII Grundsicherung</td><td>2.733</td><td>3.275</td><td>3.372</td></tr></table>		2014	2015	2016	3. Kap. SGB II - Hilfe zum Lebensunterhalt	409	420	390	4. Kap. SGB XII Grundsicherung	2.733	3.275	3.372
	2014	2015	2016										
3. Kap. SGB II - Hilfe zum Lebensunterhalt	409	420	390										
4. Kap. SGB XII Grundsicherung	2.733	3.275	3.372										

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050102 Hilfen z. Teilhabe am Leben in der Gem.
Produktverantwortlich	41.2 Fachdienst Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Produktbeschreibung	-Beratung der Hilfesuchenden -Koordination der zu gewährenden Hilfen zur Vermeidung von Behinderungen, Erhaltung der Selbstständigkeit und Entlastung der Angehörigen -Förderung der Integration in das gesellschaftliche Leben aufgrund des individuellen Hilfebedarfes
Produktziele	Abbau von Barrieren und Ausgleich von Nachteilen zur Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
Zielgruppen	Menschen mit einer drohenden oder bestehenden körperlichen, seelischen und/oder geistigen Behinderung.
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Benachteiligungsverbot; SGB I, § 35 a SGB VIII; SGB IX, SGB X und §§ 53 ff. SGB XII.
Produktart	extern
Teilprodukte	10.05.01.02.01 Allgemeine und spezielle Frühförderung 10.05.01.02.02 Integrationsplätze in Kindertagesstätten 10.05.01.02.03 Hilfen bei Teilleistungsstörungen SGB VIII 10.05.01.02.04 Sonstige heilpädagogische Maßnahmen 10.05.01.02.05 Hilfe zur angemessenen Schulbildung Regelschule 10.05.01.02.06 Hilfe zur angemessenen Schulbildung Förderschule 10.05.01.02.07 Kfz- und Hochschulhilfe, größere Hilfsmittel 10.05.01.02.08 Tagesstrukturierende Maßnahmen 10.05.01.02.09 Eingliederungshilfen in Einrichtungen 10.05.01.02.10 Sonstige Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-412.259	-412.259	-412.259	-412.259,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-98.000	-98.000	-98.000	-225.698,88
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-310	-310	0	-310,16
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-510.569	-510.569	-510.259	-638.268,04
11	Personalaufwendungen	425.808	412.252	411.262	362.739,82
12	Versorgungsaufwendungen	37.586	37.104	39.888	17.744,59
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.150	100.150	100.150	59.512,78
14	Abschreibungen	762	834	391	998,58
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	412.259	412.259	412.259	412.259,62
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	12.681.000	12.681.000	13.577.000	13.415.604,52
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	13.657.566	13.643.598	14.540.950	14.268.859,91
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	13.146.997	13.133.029	14.030.691	13.630.591,87
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	13.146.997	13.133.029	14.030.691	13.630.591,87
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	13.146.997	13.133.029	14.030.691	13.630.591,87
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.341	2.333	10.562	8.193,64
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	13.149.338	13.135.363	14.041.253	13.638.785,51

Nr.	Erläuterung																
3	Erstattung von kommunalisierten Landesmitteln zur Weiterleitung an Institutionen, die Eingliederungsleistungen erbringen. (Siehe lfd. Nr. 15)																
6	Die Ansätze für Kostenausgleiche im Rahmen der Leistungsgewährung für ambulante Eingliederungshilfen werden 2018 und 2019 auf dem Planniveau 2017 belassen.																
11	Die Ansätze für das Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Tarif- und Besoldungssteigerungen.																
12	Die Ansätze für das Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Planungsjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Besoldungssteigerungen.																
13	Unter diesem Ergebniskonto sind Honorarkosten für das vorgeschaltete Fallmanagement beantragter Integrationsplätze in Kindertagesstätten aufgeplant.																
15	Kommunalisierte Landesmittel zur Weiterleitung an Institutionen die Eingliederungsleistungen erbringen. (Siehe lfd. Nr. 3)																
17	Die Transferleistungen reduzieren sich gegenüber dem Planungsjahr 2017 um rd. 0,9 Mio. EUR Der Reduzierungsbetrag ergibt sich aus geringeren Aufwendungen für allg. und spezielle Frühförderung (-0,2 Mio. EUR) und geringeren Aufwendungen für Integrationsplätze in Kitas (-0,7 Mio. EUR). Die Planreduzierung basieren auf zu erwartenden rückläufigen Fallzahlen in beiden Hilfearten, die sich für 2017 und die Folgejahre abzeichnen.																
	Leistungsberechtigte jeweils zum 31.12. des Jahres (inkl. Stadt Wetzlar)																
	<table><tr><td></td><td>2014</td><td>2015</td><td>2016</td></tr><tr><td>Integrationsplätze in Kitas</td><td>282</td><td>252</td><td>271</td></tr><tr><td>Frühförderung</td><td>401</td><td>334</td><td>403</td></tr><tr><td>Hilfe zur angemessenen Schulbildung</td><td>359</td><td>348</td><td>392</td></tr></table>		2014	2015	2016	Integrationsplätze in Kitas	282	252	271	Frühförderung	401	334	403	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	359	348	392
	2014	2015	2016														
Integrationsplätze in Kitas	282	252	271														
Frühförderung	401	334	403														
Hilfe zur angemessenen Schulbildung	359	348	392														

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050103 Hilfen für pflegebedürftige Menschen
Produktverantwortlich	41.6 Fachdienst Hilfen für pflegebedürftige Menschen

Produktbeschreibung	-Beratung, Unterstützung und Betreuung der Pflegebedürftigen -Planung -Qualitätssicherung
Produktziele	-Sicherung eines menschenwürdigen Lebens -Erhalt der Selbstständigkeit -stabile Pflegesätze -Qualitätssicherung und Entwicklung in der Altenhilfe -Sicherung eines bedarfsgerechten Angebotes an ambulanten, teilstationären und stationären Diensten und Einrichtungen
Zielgruppen	-pflegebedürftige Menschen -Angehörige und Betreuer/-innen von Pflegebedürftigen -Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB I, SGB X, SGB XII; Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) und BGB
Produktart	extern
Teilprodukte	10.05.01.03.01 Ambulante Hilfen für pflegebedürftige Menschen 10.05.01.03.02 Stationäre Hilfen für pflegebedürftige Menschen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5, Seite 6-121 bis 6-122

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-250,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-800.100	-800.100	-800.100	-614.673,10
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-225	-225	0	-225,16
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-810.325	-810.325	-810.100	-625.148,26
11	Personalaufwendungen	623.613	605.060	571.003	511.661,59
12	Versorgungsaufwendungen	57.263	57.128	42.707	48.957,89
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	1.775,48
14	Abschreibungen	981	981	153	1.147,98
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.125	47.125	47.125	47.125,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	10.529.000	10.519.000	10.631.500	9.654.517,84
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	11.261.983	11.233.294	11.296.488	10.265.185,78
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	10.451.657	10.422.969	10.486.388	9.640.037,52
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	10.451.657	10.422.969	10.486.388	9.640.037,52
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	10.451.657	10.422.969	10.486.388	9.640.037,52
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17.049	17.040	10.009	16.576,65
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	10.468.707	10.440.009	10.496.396	9.656.614,17

Nr.	Erläuterung																
3	Kommunalisierte Landesmittel zur institutionellen Förderung. (Siehe lfd. Nr. 15)																
6	Für 2018 und 2019 werden Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen und aus Erstattungen von Sozialleistungsträgern in Höhe des Planungsjahres 2017 erwartet.																
11	Der Ansätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Tarif- und Besoldungssteigerungen.																
12	Der Ansatz für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Besoldungssteigerungen.																
13	Die Aufwendungen zur Inanspruchnahme von Sachverständigen und Rechtsbeiständen werden sich gegenüber dem Planungsjahr 2017 nicht verändern.																
15	Kommunalisierte Landesmittel und kommunale Zuschüsse zur institutionellen Förderung. (Siehe lfd. Nr. 3)																
17	Die Planansätze für die Jahre 2018 und 2019 können aufgrund stagnierender Fallzahlen auf dem Niveau des Planungsjahres 2017 aufgeplant werden.																
	Leistungsberechtigte jeweils zum 31.12. des Jahres (inkl. Stadt Wetzlar)																
	<table><tr><td></td><td>2014</td><td>2015</td><td>2016</td></tr><tr><td>Hilfe zur Pflege ambulant</td><td>263</td><td>244</td><td>250</td></tr><tr><td>Hilfe zur Pflege stationär</td><td>727</td><td>681</td><td>680</td></tr><tr><td>Hilfe zur Pflege gesamt</td><td>990</td><td>925</td><td>930</td></tr></table>		2014	2015	2016	Hilfe zur Pflege ambulant	263	244	250	Hilfe zur Pflege stationär	727	681	680	Hilfe zur Pflege gesamt	990	925	930
	2014	2015	2016														
Hilfe zur Pflege ambulant	263	244	250														
Hilfe zur Pflege stationär	727	681	680														
Hilfe zur Pflege gesamt	990	925	930														

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.040	-8.040	-8.040	-155.854,07
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-14.228.800	-15.303.950	-12.985.280	-10.592.474,17
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-439	-439	-126	-438,74
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-14.237.279	-15.312.429	-12.993.446	-10.748.766,98
11	Personalaufwendungen	582.153	570.829	551.452	590.051,46
12	Versorgungsaufwendungen	125.814	125.537	99.941	96.615,26
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.501.500	2.501.500	2.201.500	2.537.851,23
14	Abschreibungen	1.265	8.337	7.278	8.336,74
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	53.633,04
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	41.300.000	41.300.000	36.880.000	35.911.481,85
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	44.510.732	44.506.203	39.740.171	39.197.969,58
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	30.273.453	29.193.774	26.746.726	28.449.202,60
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	30.273.453	29.193.774	26.746.726	28.449.202,60
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	30.273.453	29.193.774	26.746.726	28.449.202,60
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	67.544	67.501	67.601	63.518,64
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	30.340.997	29.261.275	26.814.327	28.512.721,24

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050201 Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII
Produktverantwortlich	41 Abteilung Soziales und Integration 41.1 Fachdienst Grundsicherung 41.5 Fachdienst Schuldnerberatung

Produktbeschreibung	-Koordination und Steuerung kommunaler Aufgaben nach dem SGB II -Beratung und Betreuung für überschuldete Einzelpersonen und Haushalte -Beratungsstelle für Mieter/-innen bei Wohnraumgefährdung und Wohnungssuche
Produktziele	-Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des SGB II und SGB XII -Hilfe bei der Durchführung von Verbraucherinsolvenzverfahren -Wirtschaftliche Sicherung eines angemessenen Wohnens
Zielgruppen	-Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII -überschuldete Einzelpersonen und Haushalte im LDK -Wohnungsmieter/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB I, SGB II, SGB X, SGB XII und HAG zur InsO
Produktart	extern
Teilprodukte	10.05.02.01.01 Kommunale Leistungen im Rahmen des SGBII 10.05.02.01.02 Schuldnerberatung 10.05.02.01.03 Wohnhilfebüro
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.040	-8.040	-8.040	-155.854,07
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-14.228.800	-15.303.950	-12.985.280	-10.592.474,17
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-439	-439	-126	-438,74
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-14.237.279	-15.312.429	-12.993.446	-10.748.766,98
11	Personalaufwendungen	582.153	570.829	551.452	590.051,46
12	Versorgungsaufwendungen	125.814	125.537	99.941	96.615,26
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.501.500	2.501.500	2.201.500	2.537.851,23
14	Abschreibungen	1.265	8.337	7.278	8.336,74
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	53.633,04
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	41.300.000	41.300.000	36.880.000	35.911.481,85
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	44.510.732	44.506.203	39.740.171	39.197.969,58
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	30.273.453	29.193.774	26.746.726	28.449.202,60
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	30.273.453	29.193.774	26.746.726	28.449.202,60
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	30.273.453	29.193.774	26.746.726	28.449.202,60
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	67.544	67.501	67.601	63.518,64
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	30.340.997	29.261.275	26.814.327	28.512.721,24

Nr.	Erläuterung								
3	Erstattung LWV für begleitende Hilfen im Arbeitsleben für schwerbehinderte Mitarbeiter der Abt. 41.								
6	Unter dieser Haushaltsposition wird die Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft (KdU) SGB II abgebildet. Ab dem Haushaltsjahr 2017 beträgt der Beteiligungssatz 43,4 %. Für das Haushaltsjahr 2018 wird die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft 43,9 % betragen. Im Jahr 2019 erfolgt eine Verringerung des Beteiligungssatzes um 2,3 %-Punkte auf dann 41,6 %.								
11	Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund erhöhter Aufwendungen für Tarif- und Besoldungssteigerungen.								
12	Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Besoldungssteigerungen.								
13	Dem Haushaltsansatz liegen im wesentlichen Kosten des "Kommunalen Finanzierungsanteils" für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill zugrunde, der sich ab dem Haushaltsjahr 2018 um 300.000 EUR gegenüber dem Planjahr 2017 erhöht.								
17	Die Transferaufwendungen bilden die kommunalen Kosten für SGB II Leistungen ab. Die Hauptposition stellen die Aufwendungen für Kosten der Unterkunft (KdU) dar. Wegen zu erwartenden Miet- und Fallzahlsteigerungen und wird der Planansatz für KdU gegenüber dem Planungsjahr 2017 um 3,5 Mio. EUR auf 38,0 Mio. EUR erhöht. Bedarfsgemeinschaften jeweils zum 31.12. des Jahres <table><tr><td></td><td>2014</td><td>2015</td><td>2016</td></tr><tr><td>BG KdU</td><td>7.918</td><td>7.810</td><td>8.072</td></tr></table>		2014	2015	2016	BG KdU	7.918	7.810	8.072
	2014	2015	2016						
BG KdU	7.918	7.810	8.072						
29	Über die interne Leistungsverrechnung wird mit dem Produkt Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) ein Verwaltungskostenanteil verrechnet, der in der Bundeserstattung für KdU enthalten ist.								

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-100	-120,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	-2.395,98
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-563.600	-563.600	-119.600	-1.002.810,38
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-23.470.000	-24.870.000	-32.000.000	-36.453.963,33
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.449	-3.449	0	-3.448,57
9	Sonstige ordentliche Erträge	-3.500.000	-3.500.000	0	-977.978,74
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-27.537.149	-28.937.149	-32.119.700	-38.440.717,00
11	Personalaufwendungen	1.722.739	1.738.673	1.586.428	1.536.235,53
12	Versorgungsaufwendungen	131.539	121.896	140.717	120.574,34
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.715.000	1.715.000	1.300.000	4.995.302,19
14	Abschreibungen	9.321	9.321	267	9.612,98
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	0	34.305,13
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	27.510.000	27.510.000	29.500.000	30.479.551,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	31.090.099	31.096.390	32.527.413	37.175.581,17
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.552.950	2.159.242	407.713	-1.265.135,83
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.552.950	2.159.242	407.713	-1.265.135,83
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-7,09
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-7,09
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.552.950	2.159.242	407.713	-1.265.142,92
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.180	24.108	8.015	35.856,35
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.577.130	2.183.350	415.728	-1.229.286,57

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050301 Zuwanderung und Integration
Produktverantwortlich	41.4 Fachdienst Zuwanderung und Integration

Produktbeschreibung	-Maßnahmen zur Integration in die Gesellschaft -Statusfeststellungen -Sicherstellung des wirtschaftlichen Existenzminimums (einschließlich Krankenhilfe) -Entschädigungs- und Rehabilitierungsleistungen
Produktziele	-Sicherung des Existenzminimums (einschließlich Krankenhilfe) -Entwicklung einer (vorläufigen) Lebensperspektive in der Aufnahmegesellschaft -Sicherung einer adäquaten Ausbildung und zumutbaren Arbeit -Förderung der gesellschaftlichen Integration -Förderung von Toleranz und Weltoffenheit in der Gesellschaft -Gewalt- und Kriminalprävention
Zielgruppen	Zuwanderer und Menschen mit Migrationshintergrund
Rechts- und Auftragsgrundlagen	AsylbLG, AsylVfG, SGB I, SGB II, SGB V, SGB X und SGB XII, BVFG, Rehabilitierungsgesetze, AufenthG, IntV, Hess. LAG und Analoggesetze
Produktart	extern
Teilprodukte	10.05.03.01.01 Hilfen für AsylbewerberInnen 10.05.03.01.02 Hilfen für AussiedlerInnen /ZuwandererInnen
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5, Seite 6-122

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-100	-120,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	-2.395,98
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-563.600	-563.600	-119.600	-1.002.810,38
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-23.470.000	-24.870.000	-32.000.000	-36.453.963,33
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.449	-3.449	0	-3.448,57
9	Sonstige ordentliche Erträge	-3.500.000	-3.500.000	0	-977.978,74
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-27.537.149	-28.937.149	-32.119.700	-38.440.717,00
11	Personalaufwendungen	1.722.739	1.738.673	1.586.428	1.536.235,53
12	Versorgungsaufwendungen	131.539	121.896	140.717	120.574,34
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.715.000	1.715.000	1.300.000	4.995.302,19
14	Abschreibungen	9.321	9.321	267	9.612,98
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	0	34.305,13
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	27.510.000	27.510.000	29.500.000	30.479.551,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	31.090.099	31.096.390	32.527.413	37.175.581,17
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.552.950	2.159.242	407.713	-1.265.135,83
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.552.950	2.159.242	407.713	-1.265.135,83
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-7,09
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-7,09
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.552.950	2.159.242	407.713	-1.265.142,92
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.180	24.108	8.015	35.856,35
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.577.130	2.183.350	415.728	-1.229.286,57

Nr.	Erläuterung																
6	Veranschlagung von Ersatzleistungen der sozialhilfe- und sozialleistungsträger, übergeleitete Unterhaltsansprüche und Rückzahlung von Sozialleistungen																
7	Die Erstattungen des Landes für dem LDK zugewiesene Flüchtlinge richten sich in Höhe und Dauer nach dem Status der Personen. Die "große" Landespauschale beträgt aktuell pro Person und Monat 865 EUR. Für Flüchtlinge im SGB II-Bezug wird derzeit eine Landespauschale in Höhe von 120 EUR pro Person und Monat gezahlt. Durch den verstärkten Übergang von Flüchtlingen in den SGB-II-Bezug wird gegenüber dem Planungsjahr 2017 für die Planjahre 2018 und 2019 eine niedrigere Gesamtlandespauschale veranschlagt.																
9	Veranschlagung von Gebühren, die für die Unterbringung von Flüchtlingen im Bezug SGB II in den angemieteten Gemeinschaftsunterkünften des Lahn-Dill-Kreises untergebracht sind. Angestrebt ist eine Vollkostenerstattung von Unterbringungskosten.																
11	Die Personalkosten bilden den Verlauf der voraussichtlichen Personalentwicklung ab und berücksichtigen Aufwendungen für Tarif- und Besoldungssteigerungen.																
12	Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2015 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund erhöhter Aufwendungen für Besoldungssteigerungen.																
13	Unter diesem Ergebniskonto sind Honorarkosten für sozialpädagogische Betreuung aufgeplant.																
17	Der Rückgang der Transferaufwendungen ist der aktuell rückläufigen Aufnahme von AsylbewerberInnen geschuldet.																
	Leistungsberechtigte jeweils zum 31.12. des Jahres																
	<table><tr><td></td><td>2014</td><td>2015</td><td>2016</td></tr><tr><td>§ 2 AsylbLG - Analogleistungsberechtigte</td><td>227</td><td>653</td><td>860</td></tr><tr><td>§ 3 AsylbLG - Grundleistungsberechtigte</td><td>1.069</td><td>2.208</td><td>2.192</td></tr><tr><td>Gesamtleistungsberechtigte</td><td>1.296</td><td>2.861</td><td>3.052</td></tr></table>		2014	2015	2016	§ 2 AsylbLG - Analogleistungsberechtigte	227	653	860	§ 3 AsylbLG - Grundleistungsberechtigte	1.069	2.208	2.192	Gesamtleistungsberechtigte	1.296	2.861	3.052
	2014	2015	2016														
§ 2 AsylbLG - Analogleistungsberechtigte	227	653	860														
§ 3 AsylbLG - Grundleistungsberechtigte	1.069	2.208	2.192														
Gesamtleistungsberechtigte	1.296	2.861	3.052														
	Dem Lahn-Dill-Kreis zugewiesene Personen mit unterschiedlichen Rechtsansprüchen auf Leistungen (AsylbLG, SGB II, SGB XII)																
	<table><tr><td></td><td>2015</td><td>2016</td><td>Prognose 2017</td></tr><tr><td>Personen</td><td>2.600</td><td>2.200</td><td>1.200</td></tr></table>		2015	2016	Prognose 2017	Personen	2.600	2.200	1.200								
	2015	2016	Prognose 2017														
Personen	2.600	2.200	1.200														

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-167.490	-167.490	-92.750	-167.490,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-167.490	-167.490	-92.750	-167.490,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	167.490	167.490	92.750	167.489,60
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	167.490	167.490	92.750	167.489,60
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	0	0	0	-0,40
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	0	0	0	-0,40
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	0	0	0	-0,40
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	100	100	50	53,62
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	100	100	50	53,22

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050401 Schutz vor Gewalt an Frauen
Produktverantwortlich	41.1 Fachdienst Grundsicherung

Produktbeschreibung	Institutionelle Förderung zur Betreibung eines Frauenhauses
Produktziele	Schutz, Unterkunft, psychosoziale Beratung und Unterstützung von Frauen und deren Kindern
Zielgruppen	Von Gewalt betroffene oder bedrohte Frauen und ihre Kinder
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB II, SGB XII und die Rahmenvereinbarung über Kommunalisierte Landesmittel
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-167.490	-167.490	-92.750	-167.490,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-167.490	-167.490	-92.750	-167.490,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	167.490	167.490	92.750	167.489,60
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	167.490	167.490	92.750	167.489,60
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	0	0	0	-0,40
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	0	0	0	-0,40
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	0	0	0	-0,40
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	100	100	50	53,62
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	100	100	50	53,22

Nr.	Erläuterung
3	Kommunalisierte Landesmittel zur Weiterleitung an Institutionen - hier: Frauenhaus Wetzlar. Erhöhung der Landesmittel um rund 75.000 EUR gegenüber dem Planungsansatz 2017. (Siehe lfd. Nr. 15)
15	Kommunalisierte Landesmittel "Frauenhaus Wetzlar". Erhöhung der Landesmittel um rund 75.000 EUR gegenüber dem Planungsansatz 2017. (Siehe lfd. Nr. 3)

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.750.000	-1.750.000	-1.070.000	-1.048.177,45
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-400.000	-400.000	-330.000	-453.581,82
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.150.000	-2.150.000	-1.400.000	-1.501.759,27
11	Personalaufwendungen	590.448	517.869	388.975	344.005,65
12	Versorgungsaufwendungen	50.025	50.139	36.542	37.165,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.000	280.000	220.000	276.789,94
14	Abschreibungen	36	36	0	36,41
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	2.500.000	2.500.000	1.600.000	1.594.789,97
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	3.420.510	3.348.044	2.245.517	2.252.787,59
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.270.510	1.198.044	845.517	751.028,32
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.270.510	1.198.044	845.517	751.028,32
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-29,49
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-29,49
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.270.510	1.198.044	845.517	750.998,83
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.203	2.202	1.500	2.147,82
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.272.713	1.200.246	847.017	753.146,65

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050501 Unterhaltsvorschussleistungen
Produktverantwortlich	41.1 Fachdienst Grundsicherung

Produktbeschreibung	Unterhaltsvorschussleistungen für Kinder von alleinerziehenden Müttern oder Vätern
Produktziele	Sicherung des Unterhalts von Kindern bis zum 18. Lebensjahr
Zielgruppen	Kinder von Alleinerziehenden für die der Mindestunterhalt nicht gewährleistet ist
Rechts- und Auftragsgrundlagen	UVG und BGB
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.750.000	-1.750.000	-1.070.000	-1.048.177,45
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-400.000	-400.000	-330.000	-453.581,82
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.150.000	-2.150.000	-1.400.000	-1.501.759,27
11	Personalaufwendungen	590.448	517.869	388.975	344.005,65
12	Versorgungsaufwendungen	50.025	50.139	36.542	37.165,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.000	280.000	220.000	276.789,94
14	Abschreibungen	36	36	0	36,41
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	2.500.000	2.500.000	1.600.000	1.594.789,97
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	3.420.510	3.348.044	2.245.517	2.252.787,59
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.270.510	1.198.044	845.517	751.028,32
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.270.510	1.198.044	845.517	751.028,32
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-29,49
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-29,49
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.270.510	1.198.044	845.517	750.998,83
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.203	2.202	1.500	2.147,82
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.272.713	1.200.246	847.017	753.146,65

Nr.	Erläuterung			
3	Kostenerstattung für UVG-Transferleistungen. Es werden 70 Prozent der Aufwendungen erstattet - 40 Prozent Bund und 30 Prozent Land. Bis zum 30.6.2017 hat der Bund und das Land jeweils 1/3 der Aufwendungen erstattet.			
6	Übergeleitete Ansprüche von Unterhaltspflichtigen.			
11	Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2016 und 2017 erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Tarif- und Besoldungssteigerungen sowie Ansatzsteigerungen für zusätzliche Stellen bedingt aufgrund gesetzlicher Änderungen.			
12	Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Besoldungssteigerungen			
13	Die Erträge von übergeleiteten Unterhaltsansprüchen sind zu 70 Prozent an das Land wegen der Landes-/Bundeskostenbeteiligung zu erstatten.			
17	Unter dieser Haushaltsposition werden Unterhaltsvorschussleistungen veranschlagt. An den Aufwendungen beteiligen sich das Land mit 30 Prozent und der Bund mit 40 Prozent. Aufgrund der UVG-Änderungen zum 01.07.2017 ist mit einer Ausweitung der Leistungsbeziehern und der Bezugsdauer zu rechnen.			
	Leistungsberechtigte jeweils zum 31.12. des Jahres			
		2014	2015	2016
	Leistungsberechtigte Unterhaltsvorschussleistungen	740	753	754

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-100	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.400	-19.400	-19.400	-6.937,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.000	-1.000	-1.000	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-1.605.000	-1.405.000	-1.405.000	-1.191.540,34
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.277.500	-1.277.500	-978.156	-1.293.614,36
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.403	-9.083	-2.187	-12.184,77
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-108,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.907.303	-2.711.983	-2.405.843	-2.504.384,97
11	Personalaufwendungen	1.032.597	969.592	937.953	856.742,64
12	Versorgungsaufwendungen	530	504	492	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.970	265.970	247.970	214.970,28
14	Abschreibungen	11.589	17.209	13.093	20.472,58
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	466.220	466.220	466.220	400.802,18
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	2.363.600	2.363.600	2.159.800	2.069.535,41
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	4.140.506	4.083.095	3.825.528	3.562.523,09
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.233.203	1.371.112	1.419.685	1.058.138,12
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.233.203	1.371.112	1.419.685	1.058.138,12
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.233.203	1.371.112	1.419.685	1.058.138,12
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	63.953	60.564	55.840	35.486,19
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.297.156	1.431.676	1.475.525	1.093.624,31

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050601 Altenpflegeschule
Produktverantwortlich	41.3 Fachdienst Altenpflegeschule

Produktbeschreibung	-Ausbildung von staatlich anerkannten Altenpfleger/-innen und Altenpflegehelfer/-innen für die unterschiedlichen Einrichtungen der Altenhilfe -Fortbildung von staatlich anerkannten Altenpfleger/-innen zu Mentoren/-innen -Fortbildung von Mitarbeiter/-innen in der Pflege nach Bedarf
Produktziele	-Deckung des Bedarfs an qualifizierten Altenpflegekräften -Schaffung von beruflichen Perspektiven für Jugendliche und Erwachsene -Erwerb von Kompetenzen zur Erfüllung der Aufgaben im Beruf und zur Mitgestaltung der Arbeitswelt sowie zur Übernahme von gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung -Erweiterung allgemeiner Bildung -Schaffung von Fortbildungsangeboten zur Aktualisierung und Weiterqualifizierung von beruflichen Kompetenzen im Bereich der Pflege.
Zielgruppen	-Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe -Auszubildende in der Altenpflege und Altenpflegehilfe -Teilnehmer/-innen, die Arbeitslosengeld II beziehen -Mitarbeiter/-innen von Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB XII, SGB XI, HessAG SGB XI, Altenpflegeplanung, Rahmenvertrag nach § 75 SGB XI, AltPflG, HeimG
Produktart	extern
Teilprodukte	10.05.06.01.01 Planung und Durchführung der Ausbildung von Fachpersonal in einer eigenen Ausbildungseinrichtung 10.05.06.01.02 Organisation von Fortbildung für MitarbeiterInnen in ambulanten und stationären Altenpflegeeinrichtungen 10.05.06.01.03 Kurs Sima - Selbständigkeit im Alter
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-100	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.400	-17.400	-17.400	-500,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.000	-1.000	-1.000	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-577.500	-577.500	-468.156	-511.561,18
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.843	-8.523	-2.187	-11.624,95
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-599.743	-604.423	-488.843	-523.686,13
11	Personalaufwendungen	467.224	422.325	401.764	372.713,55
12	Versorgungsaufwendungen	239	218	194	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.450	129.450	112.450	82.021,50
14	Abschreibungen	7.591	12.702	13.093	18.507,33
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	604.503	564.695	527.501	473.242,38
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	4.760	-39.728	38.658	-50.443,75
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	4.760	-39.728	38.658	-50.443,75
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	4.760	-39.728	38.658	-50.443,75
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	127.483	124.129	119.871	94.549,43
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	132.243	84.401	158.529	44.105,68

Nr.	Erläuterung
2	Veranschlagung von Entgelten für die Teilnahme an bedarfsorientierten Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Altenpflege.
7	Vom Land Hessen bzw. von der Bundesagentur für Arbeit / kommunales Jobcenter wird dem Schulträger zur Deckung der laufenden Kosten des Schulbetriebes einschließlich der Personalkosten für die pädagogischen Mitarbeiter/-innen ein Schulgeld pro Monat und pro Teilnehmer gezahlt. Die Höhe des Schulgeldes orientiert sich an der Ein- bzw. Mehrzügigkeit einer Schule sowie bei Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit /Jobcenter an dem vorgegebenen Bundesdurchschnittskostensatz. (Landesbetrag pro Teilnehmer und Monat 358 EUR)
11	Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Planungsjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Tarifsteigerungen.
13	Diese Veranschlagungsposition umfasst die laufenden Schulkosten, die für die Altenpflege- und Altenpflegehilfesausbildung und für die Prüfungen anfallen. Der Hauptbestandteil der Planungskosten bezieht sich auf Dozenten honorare. Des Weiteren sind Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, Büromaterial, Telefon, Porto etc. enthalten.
29	Die Planansätze spiegeln die Leistungen für Miete und Bewirtschaftung der Altenpflegeschule wider.

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050602 Leistungen d. Bildungs- u. Teilhabepakets
Produktverantwortlich	41 Abteilung Soziales und Integration

Produktbeschreibung	Materielle Leistungsgewährung zur gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsbeteiligung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen
Produktziele	Die Leistungen sollen die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsbeteiligung sicherstellen
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB II, SGB XII, § 6b BKGG und WOGG
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-1.600.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.186.584,34
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.600.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.186.584,34
11	Personalaufwendungen	25.958	25.251	23.845	25.013,23
12	Versorgungsaufwendungen	13	13	13	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.020	66.020	66.020	62.648,74
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	1.655.600	1.655.600	1.641.800	1.350.269,42
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.747.592	1.746.885	1.731.678	1.437.931,39
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	147.592	346.885	331.678	251.347,05
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	147.592	346.885	331.678	251.347,05
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	147.592	346.885	331.678	251.347,05
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-64.320	-64.320	-64.570	-59.957,67
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	83.272	282.565	267.108	191.389,38

Nr.	Erläuterung
6	Eine Vollerstattung der Aufwendungen für Bildung- und Teilhabeleistungen (BuT) erfolgt auf Grundlage der Vorjahresaufwendungen. Die Erstattung ist an die Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft (KdU) SGB II geknüpft.
11	Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 erhöhen sich gegenüber dem Planungsjahr 2017 aufgrund erhöhter Aufwendungen für Tarifsteigerungen.
13	Honorarkosten für den Personaleinsatz von Dritten.
17	Aufwendungen für die Gewährung von BuT-Leistungen. Leistungsbezieher im Verlauf des Jahres
	2014 2015 2016
	Leistungsbezieher BuT-Leistungen 9.161 9.618 9.468

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produkt	050603 Weitere Hilfen und Leistungen
Produktverantwortlich	41 Abteilung Soziales und Integration 41.1 Fachdienst Grundsicherung

Produktbeschreibung	-Landesgeförderte Umsetzung von Maßnahmen zur Ausbildung und Ausbildungsförderung sowie regionaler Arbeitsmarktgestaltung -Wirtschaftliche Wohnraumsicherung
Produktziele	-Benachteiligten jungen Menschen eine Berufsausbildung ermöglichen sowie Abbau von Zugangshemmnisse zum Arbeitsmarkt -Wirtschaftliche Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens
Zielgruppen	-Benachteiligte junge Menschen ohne Ausbildung sowie arbeits- und erwerbslose Personen -Leistungsberechtigte nach dem Wohngeldgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Landesförderprogramme, WoGG, SGB V
Produktart	extern
Teilprodukte	10.05.06.03.01 Abwicklung Beschäftigungsförderung (Land) 10.05.06.03.02 Wohngeld 10.05.06.03.05 Allgemeine Zuschüsse und Zuweisungen 10.05.06.03.07 Altenhilfe 10.05.06.03.08 Pflegestützpunkt
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-2.000	-6.437,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-5.000	-5.000	-5.000	-4.956,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-700.000	-700.000	-510.000	-782.053,18
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-560	-560	0	-559,82
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-108,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-707.560	-707.560	-517.000	-794.114,50
11	Personalaufwendungen	539.415	522.016	512.344	459.015,86
12	Versorgungsaufwendungen	278	273	285	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.500	70.500	69.500	70.300,04
14	Abschreibungen	3.998	4.507	0	1.965,25
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	466.220	466.220	466.220	400.802,18
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	708.000	708.000	518.000	719.265,99
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.788.411	1.771.515	1.566.349	1.651.349,32
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.080.852	1.063.955	1.049.349	857.234,82
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.080.852	1.063.955	1.049.349	857.234,82
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.080.852	1.063.955	1.049.349	857.234,82
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	791	755	539	894,43
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.081.642	1.064.710	1.049.888	858.129,25

Nr.	Erläuterung										
7	Die veranschlagten Erträge bilden Landeszuschüsse zur Durchführung des Förderprogramms "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget" ab. Die Erträge dienen zur Finanzierung der projektbezogenen Aufwendungen.										
11	Die Personalkosten bilden den unterjährigen Verlauf des Personaleinsatzes der Teilprodukte 10.05.06.03.02 bis 10.05.06.03.08 ab und berücksichtigen Aufwendungen für Tarif- und Besoldungssteigerungen.										
12	Die Versorgungsaufwendungen stellen den Bedarf für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 unter Berücksichtigung der Personalentwicklung dar.										
15	Der Haushaltsansatz beinhaltet Zuwendungen an soziale Institutionen, für Maßnahmen und den Gesellschafterzuschuss an die GWAB. Der Ansatz gliedert sich wie folgt: <table data-bbox="209 562 1481 725"> <tr> <td>1. Verbände der Wohlfahrtspflege u. Selbsthilfegr.</td><td>101.773 EUR</td></tr> <tr> <td>2. Soziale Institutionen</td><td>94.447 EUR</td></tr> <tr> <td>3. Freizeitmaßnahmen für Behinderte Menschen</td><td>20.000 EUR</td></tr> <tr> <td>4. Kofinanzierung niedrigschwelliger Betreuungsan.</td><td>75.000 EUR</td></tr> <tr> <td>5. Gesellschafterzuschuss GWAB</td><td>175.000 EUR</td></tr> </table>	1. Verbände der Wohlfahrtspflege u. Selbsthilfegr.	101.773 EUR	2. Soziale Institutionen	94.447 EUR	3. Freizeitmaßnahmen für Behinderte Menschen	20.000 EUR	4. Kofinanzierung niedrigschwelliger Betreuungsan.	75.000 EUR	5. Gesellschafterzuschuss GWAB	175.000 EUR
1. Verbände der Wohlfahrtspflege u. Selbsthilfegr.	101.773 EUR										
2. Soziale Institutionen	94.447 EUR										
3. Freizeitmaßnahmen für Behinderte Menschen	20.000 EUR										
4. Kofinanzierung niedrigschwelliger Betreuungsan.	75.000 EUR										
5. Gesellschafterzuschuss GWAB	175.000 EUR										
17	Die Transferaufwendungen bilden primär die Mittel für die Abwicklung des Landesförderprogramms "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget" ab.										

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.500	-5.000	-10.000	-1.698,20
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-361.000	-331.000	-378.000	-503.284,08
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.570.298	-14.891.938	-15.127.139	-17.771.425,58
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-1.180.000	-1.165.000	-1.100.000	-1.160.131,26
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-484.213	-474.213	-464.213	-464.845,46
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.954	-6.131	-4.361	-17.066,91
9	Sonstige ordentliche Erträge	-111.620	-111.620	-112.970	-195.517,86
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-16.719.585	-16.984.902	-17.196.683	-20.113.969,35
11	Personalaufwendungen	6.926.183	6.785.020	6.635.477	6.248.255,49
12	Versorgungsaufwendungen	245.521	246.391	227.270	239.349,67
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531.989	664.308	680.310	683.212,17
14	Abschreibungen	40.570	60.730	95.630	84.676,39
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	197.664	197.664	110.351	120.614,17
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	32.531.076	32.541.958	32.460.011	34.714.287,98
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.880	3.880	3.160	3.580,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	40.476.883	40.499.951	40.212.209	42.093.976,67
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	23.757.298	23.515.049	23.015.526	21.980.007,32
21	Finanzerträge	-226.000	-226.000	-221.000	-233.508,75
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	5.000	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-226.000	-226.000	-216.000	-233.508,75
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	23.531.298	23.289.049	22.799.526	21.746.498,57
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-652.509,57
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-652.509,57
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	23.531.298	23.289.049	22.799.526	21.093.989,00
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150.548	135.885	202.329	113.362,19
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	23.681.845	23.424.934	23.001.855	21.207.351,19

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.000	-6.000	-8.000	-7.340,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-129.500	-348.500	-306.000	-221.241,54
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-180.000	-165.000	-150.000	-147.439,50
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-380.000	-370.000	-360.000	-359.723,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-78	-78	0	-77,54
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-541,52
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-695.578	-889.578	-824.000	-736.363,10
11	Personalaufwendungen	680.247	696.132	690.935	654.155,96
12	Versorgungsaufwendungen	25.422	25.509	23.911	24.710,61
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.045	173.045	143.969	66.481,53
14	Abschreibungen	114	450	336	450,25
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	112.000	112.000	52.000	50.350,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	1.960.000	2.130.000	2.127.000	2.176.791,77
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24	24	24	21,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.785.852	3.137.160	3.038.175	2.972.962,02
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	2.090.274	2.247.583	2.214.175	2.236.598,92
21	Finanzerträge	0	0	0	6,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	6,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	2.090.274	2.247.583	2.214.175	2.236.604,92
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-28,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-28,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	2.090.274	2.247.583	2.214.175	2.236.576,92
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.910	6.908	6.677	6.261,52
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	2.097.185	2.254.491	2.220.852	2.242.838,44

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060101 Förderung in Tageseinrichtungen
Produktverantwortlich	32.5 Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder

Produktbeschreibung	Planung, Beratung, Aufsicht/Schutz von Kindern, Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie Mitfinanzierung der Tagesbetreuung in Tageseinrichtungen
Produktziele	-Erfüllung der Rechtsansprüche auf öffentliche Kindertagesbetreuung - Gesamtverantwortung -Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder - bedarfsgerecht, familienfreundlich und kindgemäß
Zielgruppen	-Familien mit Kindern, für die Ansprüche auf und Bedarfe nach ergänzende/r und öffentlich geförderte/r Erziehung, Bildung und Betreuung bestehen -Träger und Fachpersonal von Kindertageseinrichtungen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	§§ 22, 22a, 24-26, 45-49, 79-81 und 90 SGB VIII, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, diverse Empfehlungen und Vereinbarungen Land sowie Richtlinien, Dienstanweisungen und Empfehlungen Kreis
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.000	-6.000	-8.000	-7.340,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-78.500	-78.500	-76.000	-77.035,48
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-24.350,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-84.500	-84.500	-84.000	-108.725,48
11	Personalaufwendungen	340.124	329.814	327.517	316.951,48
12	Versorgungsaufwendungen	12.711	12.745	11.955	12.355,20
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.540	3.540	4.002	4.684,63
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	706.000	926.000	900.000	925.937,58
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.062.375	1.272.098	1.243.475	1.259.928,89
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	977.875	1.187.598	1.159.475	1.151.203,41
21	Finanzerträge	0	0	0	6,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	6,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	977.875	1.187.598	1.159.475	1.151.209,41
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-28,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-28,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	977.875	1.187.598	1.159.475	1.151.181,41
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.450	3.450	3.325	2.747,08
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	981.325	1.191.048	1.162.800	1.153.928,49

Nr.	Erläuterung
2	Zurückgehende Bedarfe führen zu einem geringeren Fortbildungsangebot für Erziehungskräfte in Tageseinrichtungen und werden voraussichtlich weitere 2.000 EUR Mindererlöse zur Folge haben. Hier besteht Kostenneutralität mit den Transferaufwendungen.
3	Anteilige Personalkostenerstattung Land (70%) für delegierte Landesaufgaben und 1, 67 VZÄ pädagogische Sachbearbeitung.
17	Der Rechtsanspruch für U3-Kinder zum 1. August 2013 führte zu kontinuierlich höheren Betreuungszahlen und immer schneller und teils deutlich steigenden Kostenbeiträgen, somit in der Folge zu steigenden Fall- und Finanzaufwendungen bei der Übernahme von Kita-Beiträgen im Haushalt des LDK. Seit 2015 kommen noch die Übernahmen für die Asyl-/Flüchtlingskinder hinzu. Die Erhöhung der Transferaufwendungen im Vergleich zum Ergebnis 2016 wird derzeit mit 100.000 EUR jährlich prognostiziert. Aufgrund der vom Land Hessen ab 1. August 2018 angekündigten Gebührenfreistellung für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr werden für 2018 Minderaufwendungen von 200.000 Euro und für 2019 von 520.000 Euro prognostiziert und bei der Planung entsprechend berücksichtigt.

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060102 Förderung in Tagespflege
Produktverantwortlich	32.5 Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder

Produktbeschreibung	Planung, Beratung, Aufsicht/Schutz von Kindern, Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie Finanzierung der Tagesbetreuung in Kindertagespflege
Produktziele	-Erfüllung der Rechtsansprüche auf öffentliche Kindertagesbetreuung - Gesamtverantwortung -Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder - bedarfsgerecht, familienfreundlich und kindgemäß
Zielgruppen	-Familien mit Kindern, für die Ansprüche auf und Bedarfe nach ergänzende/r und öffentlich geförderte/r Erziehung, Bildung und Betreuung bestehen -Tagespflegepersonen, deren Zusammenschlüsse und Arbeitgeber
Rechts- und Auftragsgrundlagen	§§ 22, 23-26, 43, 46-49, 79-81 und 90 SGB VIII, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Satzung Kreis
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.000	-270.000	-230.000	-144.206,06
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-180.000	-165.000	-150.000	-147.439,50
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-380.000	-370.000	-360.000	-335.373,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-611.000	-805.000	-740.000	-627.018,56
11	Personalaufwendungen	340.123	366.319	363.418	337.204,48
12	Versorgungsaufwendungen	12.711	12.764	11.956	12.355,41
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.540	168.540	139.002	60.417,79
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	112.000	112.000	52.000	50.350,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	1.254.000	1.204.000	1.227.000	1.250.854,19
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.722.374	1.863.623	1.793.375	1.711.181,87
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.111.374	1.058.623	1.053.375	1.084.163,31
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.111.374	1.058.623	1.053.375	1.084.163,31
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.111.374	1.058.623	1.053.375	1.084.163,31
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.450	3.450	3.325	2.388,51
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.114.824	1.062.073	1.056.700	1.086.551,82

Nr.	Erläuterung
3	Im Rahmen des Bundesprogramms Kindertagespflege 2016 bis 2018 (BKT) sind für 2018 Erträge in Höhe von zusätzlich 40.000 EUR gegenüber dem Nachtragshaushalt 2017 neu aufzunehmen. Rund 75 % werden für Fremdleistungen an die AWO Lahn-Dill weitergeleitet. Ca. 25 % verbleiben beim LDK für Personal-, Verwaltungs- und sonstige Sachkosten/Transferaufwendungen.
6	Erhöhte Erträge aus elterlichen Kostenbeiträgen in Kindertagespflege resultieren einerseits aus weiterer Fallzunahme und andererseits ist geplant, die elterlichen Kostenbeiträge zum 1. Januar 2018, analog der Entwicklung in den Kindertageseinrichtungen, zu erhöhen.
7	Landesförderung gemäß §§ 32 a und 32 b Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) zur Mitfinanzierung der laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen und den beiden Tagespflegebüros Nord und Süd.
13	Für 2018: Weiterleitung der Mittel aus dem BKT an die AWO Lahn-Dill in Höhe von 165.000 EUR. Das dreijährige Bundesprojekt endet zum 31.12.2018.
15	Verschiebung des Ansatzes für die Tagespflegebüros von AWO Kreisverband und Sozialwerk Haushalt und Familien in Höhe von rund 60.000 EUR von den Transferaufwendungen.
17	Weiterhin steigende Transferaufwendungen in Höhe von jährlich etwa 50.000 EUR für die Förderung in Kindertagespflege in Form laufender Geldleistung an Tagespflegepersonen. Im dargestellten Zeitverlauf 2016 bis 2019 ist die oben in Nr.15 benannte Verschiebung des Ansatzes für die beiden Tagespflegebüros zu beachten. Wegen besserer Transparenz werden Zuweisungen in Höhe von rund 60.000 EUR ab 2018 nicht mehr bei den Transferaufwendungen verbucht.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000	-5.000	-4.124,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.719	-4.719	-4.719	-4.719,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-98.713	-98.713	-98.713	-97.986,21
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-133	-800	-504	-1.645,85
9	Sonstige ordentliche Erträge	-110.500	-110.500	-110.750	-107.460,70
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-219.065	-219.732	-219.686	-215.935,76
11	Personalaufwendungen	469.564	453.817	448.664	296.723,43
12	Versorgungsaufwendungen	242	238	251	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.050	15.050	16.250	12.436,69
14	Abschreibungen	510	1.318	1.955	4.612,13
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.719	4.719	4.719	4.719,20
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	964.236	961.736	954.468	789.678,29
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	600	957,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.455.321	1.437.878	1.426.907	1.109.126,74
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.236.256	1.218.146	1.207.221	893.190,98
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.236.256	1.218.146	1.207.221	893.190,98
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.236.256	1.218.146	1.207.221	893.190,98
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.700	4.694	5.527	3.026,49
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.240.956	1.222.840	1.212.749	896.217,47

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060201 Förd. d. päd. Arbeit mit jungen Menschen
Produktverantwortlich	32.4 Fachdienst Kinder- und Jugendförderung

Produktbeschreibung	-Förderung der Kommunalen- und der Verbandsjugendarbeit -Präventionsarbeit
Produktziele	Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Lahn-Dill-Kreis
Zielgruppen	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Kommunen, Jugendgruppen und Vereine
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB VIII, HKJGB, HBUG, Richtlinien für die Verteilung der Kreiszuschüsse an Jugendgruppen im LDK, Richtlinien zur Förderung von Sozialarbeit an Schulen des Lahn-Dill-Kreises, Vergabekriterien zur Förderung von Sozialraumorientierten Projekten der Jugendhilfe, Rahmenkonzeption präventive Angebote der Jugendhilfe an Kindertagesstätten, Grundschulen und Grundstufen der Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen, Vergabekriterien zur Förderung von Angeboten im Rahmen geschlechtergerechter Jugendarbeit.
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.719	-4.719	-4.719	-4.719,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-16.000	-16.000	-16.000	-16.797,88
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-20.719	-20.719	-20.719	-21.516,88
11	Personalaufwendungen	0	0	1.000	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	1.200	39,93
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.719	4.719	4.719	4.719,20
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	764.336	761.836	769.568	645.435,65
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	769.555	767.055	776.487	650.194,78
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	748.836	746.336	755.768	628.677,90
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	748.836	746.336	755.768	628.677,90
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	748.836	746.336	755.768	628.677,90
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.450	1.450	1.300	1.163,86
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	750.286	747.786	757.068	629.841,76

Nr.	Erläuterung
3	Hier werden 4.719 EUR an kommunalisierten Landesmitteln vereinnahmt, die an den Internationalen Bund in Wetzlar weitergeleitet werden (s. Ziffer 15).
7	Einnahmen aus Zuschüssen des Landes für Kinder-, Jugend- und Familienerholung (5.000 EUR) sowie einem Spendenanteil aus der jährlichen Jugendsammelwoche in Höhe von 11.000 EUR, der an die Bezirksjugendringe weitergeleitet wird (s. Ziffer 17).
15	4.719 EUR werden als kommunalisierte Landesmittel an den Internationalen Bund in Wetzlar für Projekte zum Schutz von Mädchen und jungen Frauen gegen Gewalt weitergeleitet.
17	Der Gesamtbetrag setzt sich insbesondere aus folgenden Planwerten zusammen: - 475.000 EUR für alle laufenden und ggf. neuen Maßnahmen Sozialarbeit an Schulen (derzeit 18 Maßnahmen an 19 Schulen) - 156.000 EUR für Fahrten, Freizeiten und Seminare der Jugend-organisationen, -verbände und -gruppen sowie 20.700 EUR für Materialanschaffungen - 43.936 EUR zur institutionellen (28.936 EUR an IB Wetzlar) und Projektförderung (15.000 EUR) geschlechtsspezifischer pädagogischer Arbeit mit Mädchen und Jungen - 22.700 EUR für Erholungsmaßnahmen von Kindern, Jugendlichen und Familien - 11.000 EUR Spendenanteil aus der Jugendsammelwoche, die an die Bezirksjugendringe weitergeleitet werden - 7.500 EUR für das Projekt Jugendtaxi (1. Jahr Pilotphase; 10.000 EUR für 2019). Hinzu kommen noch Zuschüsse von insg. 15.000 EUR für sozial-raumorientierte Projekte der Jugendhilfe und 10.000 EUR für prä-ventive Maßnahmen an Grundschulen, Grundstufen der Förder-schulen mit Förderschwerpunkt Lernen und Kindertagesstätten zum Schutz vor Gewalt an Mädchen und Jungen.

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060202 Durchführ. v. Freizeiten u. Bildungsmaßn
Produktverantwortlich	32.4 Fachdienst Kinder- und Jugendförderung

Produktbeschreibung	-außerschulische Jugendbildung -Freizeitpädagogische Maßnahmen -Jugendberufshilfen
Produktziele	-Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich der außerschulischen Jugendbildung, der Jugendsozialarbeit sowie der Kinder-, Jugend- und Familienerholung im Lahn-Dill-Kreis, -Unterstützung junger Menschen beim Erwerb von Lebenskompetenz und der Entfaltung von Identität -Befähigung junger Menschen zu Eigenverantwortung, Eigeninitiative und gemeinsamen Engagement -Integration benachteiligter junger Menschen in die Berufs- und Arbeitswelt und das Gemeinwesen
Zielgruppen	-Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene -benachteiligte junge Menschen -junge Menschen mit Migrationshintergrund
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB VIII, HKJGB, HBUG, Richtl. zur Förderung von Kinder-, Jugend- und Familienerholungsmaßnahmen
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000	-5.000	-4.124,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-82.713	-82.713	-82.713	-81.188,33
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-96	-416	-504	-1.261,58
9	Sonstige ordentliche Erträge	-110.500	-110.500	-110.750	-107.460,70
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-198.309	-198.629	-198.967	-194.034,61
11	Personalaufwendungen	0	0	800	12,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.150	12.150	15.050	11.362,77
14	Abschreibungen	104	512	1.548	3.805,33
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	199.900	199.900	184.900	144.242,64
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	600	957,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	213.154	213.562	202.898	160.379,74
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	14.845	14.933	3.931	-33.654,87
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	14.845	14.933	3.931	-33.654,87
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	14.845	14.933	3.931	-33.654,87
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.223	3.223	4.195	1.804,34
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	18.068	18.155	8.126	-31.850,53

Nr.	Erläuterung
7	Die Zuschüsse des Landes Hessen zu den Personalkosten im Jugendbildungswerk werden hier mit einem Wert von 82.713 EUR aufgeplant (rd. 50 Prozent der Gesamtpersonalkosten).
9	Hier werden insbesondere Teilnehmerbeiträge für die kreiseigenen Freizeiten für Kinder und Jugendliche in unveränderter Höhe (110.000 EUR) aufgeplant.
17	Für eigene Kinder- und Jugendfreizeiten des Fachdienstes Kinder- und Jugendförderung werden hier 125.000 EUR aufgeplant (davon 15.000 EUR zusätzlich für Betreuungskräfte in Folge einer Umschichtung aus dem Produkt 10.06.02.01). Hinzu kommen 65.800 EUR für Veranstaltungen des Jugend-bildungswerkes zur politischen, sozialen und kulturellen Bildung, für Projekte im Bereich der Jugendberufshilfe sowie für die Fort-bildung von Multiplikatoren im Bereich der Jugendförderung. Die restlichen 9.100 EUR stehen für Projekte zum sozialen Lernen etc. an Schulen zur Verfügung.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-16.567,75
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.294.393	-14.399.393	-14.696.581	-17.415.019,84
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-1.000.000	-1.000.000	-950.000	-1.012.691,76
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.500	-5.500	-5.500	-7.136,25
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.749	-1.749	0	-1.749,16
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-3.368,58
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-15.301.642	-15.406.642	-15.652.081	-18.456.533,34
11	Personalaufwendungen	4.556.056	4.445.892	4.379.391	4.228.815,18
12	Versorgungsaufwendungen	219.247	220.043	202.505	214.639,06
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.097	96.097	98.997	114.843,07
14	Abschreibungen	18.333	27.553	1.314	16.600,52
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.619	39.619	12.607	12.607,15
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	29.304.884	29.149.884	29.055.880	31.505.523,38
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	296	296	296	270,10
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	34.234.531	33.979.384	33.750.990	36.093.298,46
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	18.932.889	18.572.742	18.098.909	17.636.765,12
21	Finanzerträge	0	0	0	121,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	121,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	18.932.889	18.572.742	18.098.909	17.636.886,12
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-8.524,30
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-8.524,30
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	18.932.889	18.572.742	18.098.909	17.628.361,82
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	54.101	54.879	54.315	44.070,39
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	18.986.990	18.627.621	18.153.224	17.672.432,21

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060303 Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produktverantwortlich	32.2 Fachdienst Beistandschaften und Vormundschaften

Produktbeschreibung	-Vormundschaft: Gesetzliche Vertretung in allen Bereichen der elterlichen Sorge -Pflegschaft/Beistandschaft: gesetzliche Vertretung in Teilbereichen der elterlichen Sorge -Beratung in Unterhalts- und Abstammungsfragen -Beurkundungen
Produktziele	-kontinuierliche Entwicklung der parteilichen Wahrnehmung der Interessen und Rechte Minderjähriger -Aufrechterhaltung eines bedarfsdeckenden Angebots für die rechtliche Aufklärung ratsuchender junger Volljähriger und alleinsorgender Elternteile -Sicherung eines bedarfsgerechten Angebots für die rechtliche Absicherung familiärer Beziehungen
Zielgruppen	Minderjährige, Vormünder, Alleinsorgende Elternteile, Alleinerziehende mit Anspruch auf Betreuungsunterhalt, Junge Volljährige
Rechts- und Auftragsgrundlagen	-Vormundschaft und Pflegschaft: §§ 55ff. SGB VIII, §§ 1751, 1791b, 1791c, 1915 BGB -Beistandschaften: §§ 55 ff. SGB VIII, i.V.m. §§ 1712 ff. BGB -Beratung: §§ 18, 52a, 53 SGB VIII
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-66.900	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-910	-910	0	-910,32
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-300,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-910	-910	-66.900	-1.210,32
11	Personalaufwendungen	824.456	868.944	885.804	888.949,09
12	Versorgungsaufwendungen	183.852	184.737	172.402	181.785,95
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.038	35.038	35.838	30.898,83
14	Abschreibungen	1.767	5.360	287	4.699,26
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160	160	160	146,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.045.273	1.094.239	1.094.491	1.106.479,13
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.044.363	1.093.328	1.027.591	1.105.268,81
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.044.363	1.093.328	1.027.591	1.105.268,81
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.044.363	1.093.328	1.027.591	1.105.268,81
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.209	9.184	9.615	7.365,42
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.053.572	1.102.513	1.037.206	1.112.634,23

Nr.	Erläuterung
3	Das Land Hessen erstattet seit 2013 auch Personalkosten für Amtsvormünder im Rahmen der gesetzlichen Vertretung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer (umA), die dem Lahn-Dill-Kreis vom Land Hessen zugewiesen wurden. Aufgrund des Rückgangs der zugewiesenen umA verringert sich die notwendige Personalkapazität um zunächst 1,0 VZÄ; daher weniger Personalaufwendungen und demzufolge geringere Personalkostenerstattungen. Insgesamt werden hier für 2018 noch 520.000 EUR vom Land erwartet (künftig ausschließlich auf der Produktgruppenebene 10.06.03 als Gesamtansatz aufgeplant).

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060304 Erz.- u. Jugendhilf. f. junge Menschen
Produktverantwortlich	32.1 Fachdienst Soziale Dienste

Produktbeschreibung	-Jugendhilfeangebote und -maßnahmen zur Förderung der Entwicklung und Erziehung von jungen Menschen, zur Unterstützung von Eltern sowie schwangeren Frauen und werdenden Vätern und an der Erziehung beteiligter Personen -Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung durch Schutzmaßnahmen, Schutzvereinbarungen mit Trägern von Einrichtungen, Diensten und Projekten der freien Jugendhilfe und sonstigen Kooperationspartnern, Beratung von Berufsgeheimnisträgern, verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit, Aufsicht über Kinder- und Jugendheime sowie (Tages)Pflegepersonen -Begleitung und Beratung vor, während und nach Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren -Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren -Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind
Produktziele	-Klärung von Hilfebedarfen und Ressourcen von Ratsuchenden und Anspruchsberechtigten -Gelingende Beratung und Unterstützung von jungen Menschen und deren Familien in Krisensituationen -Gelingende persönliche Entwicklung und soziale Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen -Vermeidung von stafrechtlichem Verhalten -Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familien, Jugendorganisationen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe -Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten in stationären Einrichtungen der Heimerziehung -Verbindliche Netzwerke in den Bereichen frühe Hilfen und Kinderschutz -Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der sozialräumlich orientierten Kooperation und Vernetzung
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Eltern, Erziehungs-/Personensorgeberechtigte, soziales Umfeld und Bezugspersonen, an der Erziehung beteiligte Personen und Institutionen, andere Träger, Behörden und Initiativen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	SGB VIII, BKiSchG, JGG, BGB, FamFG, AdvermiG, Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher, StGB, StPO, StORMG, GewSchG, HKiGSchG, HKJGB, KJVVG, SGB I, IX und X
Produktart	extern
Teilprodukte	10.06.03.04.01 Frühe Hilfen für Mütter und Väter 10.06.03.04.02 Beratung und Schutz bei Kindeswohlgefährdung 10.06.03.04.03 Ambulante Hilfen 10.06.03.04.04 Teil-/Stationäre Hilfen 10.06.03.04.05 Beratung und Mitwirkung nach dem JGG 10.06.03.04.06 Förderung in Adoptions- und Pflegefamilien
Kennzahlen	siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-16.567,75
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.879.393	-13.879.393	-13.989.681	-16.490.118,82
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-1.000.000	-1.000.000	-950.000	-1.012.691,76
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.500	-5.500	-5.500	-7.136,25
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-839	-839	0	-838,84
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-3.068,58
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-14.885.732	-14.885.732	-14.945.181	-17.530.422,00
11	Personalaufwendungen	3.731.600	3.576.948	3.439.657	3.302.097,45
12	Versorgungsaufwendungen	35.394	35.306	30.072	32.853,11
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.059	61.059	63.159	82.910,97
14	Abschreibungen	7.141	11.911	1.027	11.044,46
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.619	39.619	12.607	12.607,15
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	29.304.884	29.149.884	29.055.880	31.505.523,38
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136	136	136	124,10
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	33.179.833	32.874.863	32.602.538	34.947.160,62
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	18.294.101	17.989.132	17.657.357	17.416.738,62
21	Finanzerträge	0	0	0	121,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	121,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	18.294.101	17.989.132	17.657.357	17.416.859,62
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-8.524,30
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-8.524,30
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	18.294.101	17.989.132	17.657.357	17.408.335,32
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	44.432	45.321	44.700	36.216,47
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	18.338.533	18.034.453	17.702.057	17.444.551,79

Nr.	Erläuterung
3	In diesem Planwert befinden sich z. B. Zuwendungen aus der Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen" mit rund 106.500 EUR. Neu werden hier insgesamt 27.012 EUR Erlöse aus kommunalisierten Landesmitteln für den Deutschen Kinderschutzbund in Wetzlar für Projekte zum Schutz für Kinder und Jugendliche gebucht (bisher im Produkt 10.06.03.05). Die Kostenerstattungen anderer Jugendämter für Erziehungshilfen, die der LDK für junge Menschen leistet, die nicht aus dem Lahn-Dill-Kreis stammen, nehmen mit unverändert 1,7 Mio. EUR einen nicht unbeträchtlichen Anteil ein. Ferner sind hier auch die Kostenerstattungen überörtlicher Jugendhilfeträger für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländern (umA) aufgeplant. Nachdem die Fallzahlen in den Jahren 2015 und 2016 (Stand Dezember 2016: 271) enorm angestiegen waren, ist in 2017 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen (Stand Juli 2017: 212). Daher können die Planansätze für die Aufwendungen und die identischen Erstattungsleistungen, trotz Aufwendungen in 2016 in Höhe von 14,5 Mio. EUR, auf den Nachtragswerten 2017 in Höhe von 12 Mio. EUR verbleiben. Der Rückgang der Fallzahlen bewirkt auch einen geringeren Personalstellenbedarf für die Bereiche Betreuung und gesetzliche Vertretung von umA sowie Kostenbearbeitung. Dieser geht einher mit einer reduzierten Personalkostenerstattung durch das Land Hessen und damit einem Mindererlös in Höhe von ca. 120.000 Euro (in 2019 weitere Verringerung um 105.000 EUR). Insgesamt werden hier für 2018 noch 520.000 EUR vom Land erwartet (auf Produktgruppenebene 10.06.03 als Gesamtansatz aufgeplant). Dieser Betrag wird jedoch durch entsprechende Minderaufwendungen bei den Personalkosten wieder ausgeglichen.
6	Für 2018/19 wurden die Erlöse aus Kostenbeiträgen für Erziehungshilfen insgesamt leicht angehoben: für Hilfen innerhalb von Einrichtungen (teil- und stationäre Heimeinrichtungen) auf 650.000 EUR und für Erziehungshilfen außerhalb von Einrichtungen (Pflegefamilien usw.) auf 350.000 EUR.
15	Hier werden neu insgesamt 27.012 EUR Aufwendungen aus kommunalisierten Landesmitteln an den Deutschen Kinderschutzbund in Wetzlar für Projekte zum Schutz für Kinder und Jugendliche weitergeleitet (bisher im Produkt 10.06.05.01).
17	Der Gesamtansatz von 29,1 Mio. EUR in 2018 setzt sich wie folgt zusammen: - teil- und stationäre Heimerziehung (21,7 Mio. EUR, davon 12,0 Mio. EUR für umA) - Vollzeitpflege (3,5 Mio. EUR) - ambulante Hilfen (2,6 Mio. EUR) - Kostenerstattung an andere Jugendämter (745.000 EUR) - Inobhutnahme in Pflegefamilien und Heimeinrichtungen (445.000 EUR) - Frühe Hilfen (rd. 70.000 EUR) - Betreuter Umgang mit Kindern nach Trennung und Scheidung (60.000 EUR) - Soziale Trainingskurse für straffällig gewordene Jugendliche (25.000 EUR) - Maßnahmen der Familienbildung (insg. 22.000 EUR für institutionelle Angebote und HIPPY-Projekte) und des Kinderschutzes (rd. 18.000 EUR).

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.500	-5.000	-10.000	-1.698,20
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-350.000	-320.000	-365.000	-475.252,33
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-20	-54	-457	-1.970,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-1.120	-1.120	-2.220	-83.797,96
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-358.640	-326.174	-377.677	-562.718,49
11	Personalaufwendungen	312.455	305.131	316.567	322.400,65
12	Versorgungsaufwendungen	141	139	157	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.749	325.232	368.763	424.356,54
14	Abschreibungen	16.828	24.132	81.802	35.076,78
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.560	2.560	2.240	2.331,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	689.733	657.194	769.528	784.165,77
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	331.093	331.020	391.851	221.447,28
21	Finanzerträge	-226.000	-226.000	-221.000	-233.635,75
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	5.000	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-226.000	-226.000	-216.000	-233.635,75
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	105.093	105.020	175.851	-12.188,47
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-643.957,27
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-643.957,27
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	105.093	105.020	175.851	-656.145,74
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	82.732	67.328	133.545	58.814,99
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	187.825	172.349	309.396	-597.330,75

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060401 Freizeiteinrichtungen
Produktverantwortlich	32.4 Fachdienst Kinder- und Jugendförderung

Produktbeschreibung	-Bereitstellen von räumlichen und personellen Ressourcen -Koordinierung von Belegungen -Hilfestellung und Beratung der Verantwortlichen der Beleggruppen bei der Programmgestaltung -Weiterentwicklung der Fach- und Marketingkonzeption der Jugendfreizeiteinrichtungen
Produktziele	Bereitstellen eines bedarfsgerechten Angebotes von Freizeiteinrichtungen/Schullandheimen für die Jugendarbeit.
Zielgruppen	-junge Menschen -Jugendverbände, -initiativen und -gruppen, Schulklassen, Kindertagesstätten
Rechts- und Auftragsgrundlagen	§11 SGB VIII, § 158 Abs. 4 HSchG
Produktart	extern
Teilprodukte	10.06.04.01.01 Kreisjugendheim Heisterberg 10.06.04.01.02 Erika-Heß-Feriendorf Tringenstein
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.500	-5.000	-10.000	-1.698,20
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-350.000	-320.000	-365.000	-475.252,33
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-20	-54	-457	-1.970,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-1.120	-1.120	-2.220	-83.797,96
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-358.640	-326.174	-377.677	-562.718,49
11	Personalaufwendungen	312.455	305.131	297.519	303.342,62
12	Versorgungsaufwendungen	141	139	146	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.749	325.232	368.763	428.776,00
14	Abschreibungen	16.828	24.132	81.802	35.076,78
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.560	2.560	2.240	2.331,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	689.733	657.194	750.470	769.527,20
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	331.093	331.020	372.793	206.808,71
21	Finanzerträge	-226.000	-226.000	-221.000	-233.635,75
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	5.000	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-226.000	-226.000	-216.000	-233.635,75
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	105.093	105.020	156.793	-26.827,04
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-643.957,27
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-643.957,27
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	105.093	105.020	156.793	-670.784,31
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	82.732	67.328	133.545	58.814,99
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	187.825	172.349	290.338	-611.969,32

Nr.	Erläuterung
2	Aufgrund der Nutzung beider Freizeiteinrichtungen in Heisterberg und Tringenstein als Notunterkunft für junge Flüchtlinge in der Zeit von September 2015 bis September 2016 wird auch in 2018 noch mit einer geringeren Auslastung gerechnet. Die Nutzungsgebühren werden daher für Heisterberg um 35.000 Euro niedriger angesetzt (insgesamt 280.000 Euro) und für Tringenstein um 10.000 Euro (insgesamt 40.000 Euro). Für die Folgejahre werden schrittweise wieder die Vorjahreswerte angestrebt.
13	Aufgrund zahlreicher Sanierungsarbeiten in 2016 und 2017 (in der Folge der Fremdnutzung; siehe Ziffer 2) sowie der geringeren Auslastung können die Aufwendungen insbesondere für Instandhaltungs-, Energie- und Lebensmittelkosten insgesamt um rd. 45.000 Euro in 2018 reduziert werden (Ansatz insgesamt 325.232 Euro). In den Folgejahren müssen die Aufwendungen insbesondere für regelhafte Instandhaltungsmaßnahmen (z. B. Heizungsanlage in Tringenstein), aber auch der höheren Auslastung wieder schrittweise erhöht werden.
21	Hier sind insbesondere Erlöse aus den E.ON-Beteiligungen in Höhe von unverändert 221.000 Euro aufgeplant.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-135.746	-133.386	-113.899	-125.812,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-225	-226	-78	-225,50
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-349,10
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-135.971	-133.612	-113.977	-126.386,60
11	Personalaufwendungen	635.351	618.637	543.398	530.890,01
12	Versorgungsaufwendungen	327	323	304	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.764	29.600	27.047	53.306,66
14	Abschreibungen	937	1.138	686	1.225,92
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.326	41.326	41.025	52.937,82
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	301.956	300.338	322.663	242.294,54
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.009.661	991.362	935.123	880.654,95
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	873.690	857.751	821.146	754.268,35
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	873.690	857.751	821.146	754.268,35
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	873.690	857.751	821.146	754.268,35
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	845	836	562	361,43
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	874.535	858.587	821.708	754.629,78

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060501 Erziehungs- und Familienberatung
Produktverantwortlich	32.3 Fachdienst Erziehungs- und Familienberatung

Produktbeschreibung	-Beratungs- und Therapieangebote zur Förderung der Entwicklung und Erziehung von jungen Menschen -Einzelfall übergreifende Prävention und Vernetzung -Qualitätssicherung
Produktziele	-Förderung von Ratsuchenden zur eigenverantwortlichen Bewältigung von familiären Problemlagen -Sicherung und kontinuierliche Weiterentwicklung von institutioneller Kooperation und präventiven Angeboten -Qualitätsentwicklung und -sicherung regionaler Angebote der Erziehungs- und Familienberatung sowie der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien, an der Erziehung beteiligte Personen und Institutionen, soziales Umfeld, psychosoziale und pädagogische Einrichtungen, Erziehungs- und Familienberatungsstellen sowie Einrichtungen der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung freier Träger, Soziale Dienste des Fachdienstes 32.1, schulärztlicher Dienst, Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen (ZeBraH)
Rechts- und Auftragsgrundlagen	§§ 16-18, 28 SGB VIII, SFHÄndG, SchKG, BKiSchG
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5, Seite 6-129

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-135.746	-133.386	-113.899	-125.812,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-225	-226	-78	-225,50
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-349,10
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-135.971	-133.612	-113.977	-126.386,60
11	Personalaufwendungen	635.351	618.637	543.398	530.890,01
12	Versorgungsaufwendungen	327	323	304	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.764	29.600	27.047	53.306,66
14	Abschreibungen	937	1.138	686	1.225,92
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.326	41.326	41.025	52.937,82
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	301.956	300.338	322.663	242.294,54
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.009.661	991.362	935.123	880.654,95
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	873.690	857.751	821.146	754.268,35
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	873.690	857.751	821.146	754.268,35
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	873.690	857.751	821.146	754.268,35
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	845	836	562	361,43
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	874.535	858.587	821.708	754.629,78

Nr.	Erläuterung
3	Der Zuschuss der Stadt Wetzlar für die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar in Wetzlar wird ab 2018 um 19.186 Euro erhöht und beträgt danach 117.986 Euro (mit einer jährlichen Dynamisierung in der Folge). Hinzu kommen 15.400 Euro an kommunalisierten Landesmitteln, die jeweils hälftig an pro familia und das Diakonische Werk an der Dill weitergeleitet werden (siehe Ziffer 15).
11	Der Erlös aus geringeren Transferaufwendungen (s. Ziffer 17) wird zeitgleich zur anteiligen Kompensation der Versorgungslücke mit Erziehungs- und Familienberatung im südlichen Lahn-Dill-Kreis in die Finanzierung zusätzlicher eigener Personalkapazitäten (0,87 VZÄ) reinvestiert.
15	Auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung in 2005 zwischen Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen im Lahn-Dill-Kreis werden Fördermittel in Höhe von insgesamt 25.925,78 Euro geplant.
	Weitere 15.400 Euro werden als kommunalisierte Landesmittel jeweils hälftig an pro familia und das Diakonische Werk an der Dill für gesonderte Präventionsprojekte zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt weitergeleitet.
17	Der Betrag resultiert zunächst aus Zuschüssen an die beiden Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Lahn-Dill-Kreis in freier Trägerschaft in Höhe von insgesamt 245.338 Euro (2018) und 246.956 Euro (2019). Durch das Ausscheiden des Deutschen Kinderschutzbundes aus der institutionellen Erziehungs- und Familienberatung sowie dem Wegfall einer Personalkostenerstattungsverpflichtung gegenüber einer freien Beratungsstelle ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von zunächst 76.125 Euro. Diese werden kompensatorisch für die Finanzierung zusätzlicher Personalkapazitäten in der kommunalen Beratungsstelle in Wetzlar (0,87 VZÄ; s. Ziffer 11) eingesetzt. Weitere 53.800 Euro werden anteilig (max. 60%) für die Schließung der Versorgungslücke im südlichen Lahn-Dill-Kreis (zusätzliche Fachkraftstunden in Beratungsstellen freier Träger im Umfang von 1,69 VZÄ) vorgehalten (Auftragsbeschluss Jugendhilfeausschuss vom 19.01.2017). Die Auszahlung der Transferleistungen erfolgt auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung von 2005 zwischen den Trägern der Beratungsstellen, der Stadt Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165.800	-165.800	-165.300	-180.113,44
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-452.528	-452.528	-344.966	-351.766,82
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.563	-3.161	-2.767	-8.987,26
9	Sonstige ordentliche Erträge	-8.650	-8.650	-3.650	-1.231,11
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-629.541	-630.139	-516.683	-542.098,63
11	Personalaufwendungen	3.293.599	3.243.533	2.984.566	2.656.066,33
12	Versorgungsaufwendungen	65.633	65.820	57.227	49.834,94
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.050	278.250	207.315	133.768,90
14	Abschreibungen	8.085	12.120	12.938	23.883,66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	646.175	640.460	630.541	628.960,56
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	4.291.542	4.240.183	3.892.586	3.492.514,39
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.662.001	3.610.044	3.375.903	2.950.415,76
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.662.001	3.610.044	3.375.903	2.950.415,76
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-25,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-25,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.662.001	3.610.044	3.375.903	2.950.390,76
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.999	-6.094	13.349	-7.056,43
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.657.002	3.603.950	3.389.253	2.943.334,33

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-89,58
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	-89,58
11	Personalaufwendungen	7.600	7.376	4.422	6.145,73
12	Versorgungsaufwendungen	4	4	3	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.000	35.000	21.200	18.698,25
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	42.604	42.380	25.625	24.843,98
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	42.604	42.380	25.625	24.754,40
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	42.604	42.380	25.625	24.754,40
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	42.604	42.380	25.625	24.754,40
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	100	100	0	95,27
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	42.704	42.480	25.625	24.849,67

Produktbereich	07 - Gesundheitsdienste
Produkt	070101 Patientenfürsprecher
Produktverantwortlich	40 Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt

Produktbeschreibung	Mittler für Patienten in den Kliniken des Kreisgebiets
Produktziele	Koordination der Patientenerwartungen mit Gesundheits- und Pflegeregelungen in den Kliniken im Kreisgebiet
Zielgruppen	Bürger/-innen als Patienten in Kliniken, Klinikleitungen, Klinikärzte/-innen, Pflege- und Hilfspersonal
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Hess.LV, BGB, Haushaltsvorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtl. der Kreisgremien, Haushaltsplan
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-89,58
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	-89,58
11	Personalaufwendungen	7.600	7.376	4.422	6.145,73
12	Versorgungsaufwendungen	4	4	3	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.000	35.000	21.200	18.698,25
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	42.604	42.380	25.625	24.843,98
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	42.604	42.380	25.625	24.754,40
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	42.604	42.380	25.625	24.754,40
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	42.604	42.380	25.625	24.754,40
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	100	100	0	95,27
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	42.704	42.480	25.625	24.849,67

Nr.	Erläuterung
13	Mit der 5. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger, welche zum 1. August 2016 in Kraft trat, wurden Entschädigungen für die Patientenförsprecher neu geregelt.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-200	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-294.957	-294.957	-191.381	-194.381,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-114	-494	0	-493,53
9	Sonstige ordentliche Erträge	-5.100	-5.100	-100	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-300.271	-300.651	-191.681	-194.874,53
11	Personalaufwendungen	1.018.558	992.156	886.434	728.528,32
12	Versorgungsaufwendungen	526	520	493	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.050	18.250	14.550	14.140,50
14	Abschreibungen	455	790	393	790,29
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	633.175	627.460	617.541	615.960,56
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.670.764	1.639.177	1.519.411	1.359.419,67
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.370.493	1.338.526	1.327.730	1.164.545,14
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.370.493	1.338.526	1.327.730	1.164.545,14
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.370.493	1.338.526	1.327.730	1.164.545,14
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.026	3.021	3.797	1.621,59
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.373.519	1.341.547	1.331.528	1.166.166,73

Produktbereich	07 - Gesundheitsdienste
Produkt	070201 Soz. Dienst f. erw. psych.kranke u. b. M
Produktverantwortlich	21.4 Fachdienst Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen

Produktbeschreibung	psychisch Kranke, seelisch und geistig Behinderte sowie Suchtkranke im Versorgungskontext der Region beraten, begleiten und begutachten
Produktziele	-gemeindenahе (sektorale) und bedarfsgerechte Versorgung und Koordination stationärer und ambulanter Dienste -Verzahnung der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitationsangebote -Einleitung und Bearbeitung gesetzlicher Betreuungsverfahren einschließlich alternativer Hilfen -Sicherung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
Zielgruppen	Einwohner/-innen, Leistungsanbieter im Gemeindepsychiatrischen Verbund, Gerichte, Landeswohlfahrtsverband (LWV), örtlicher Träger der Eingliederungshilfe, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HGöGD, PsychKHG, SGB II, SGB IX, SGB XII, BtG, FamFG, WaffG, BtBG, Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde, Vereinbarung "Betreutes Wohnen" zwischen LWV und Landkreistag, div. Erlasse etc.
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-200	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-294.957	-294.957	-191.381	-194.381,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-114	-494	0	-493,53
9	Sonstige ordentliche Erträge	-5.100	-5.100	-100	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-300.271	-300.651	-191.681	-194.874,53
11	Personalaufwendungen	1.018.558	992.156	886.434	728.528,32
12	Versorgungsaufwendungen	526	520	493	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.050	18.250	14.550	14.140,50
14	Abschreibungen	455	790	393	790,29
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	633.175	627.460	617.541	615.960,56
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.670.764	1.639.177	1.519.411	1.359.419,67
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.370.493	1.338.526	1.327.730	1.164.545,14
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.370.493	1.338.526	1.327.730	1.164.545,14
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.370.493	1.338.526	1.327.730	1.164.545,14
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.026	3.021	3.797	1.621,59
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.373.519	1.341.547	1.331.528	1.166.166,73

Nr.	Erläuterung
3	Der Unterschied zwischen dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und den Ansätzen 2018 sowie 2019 erklärt sich wie folgt. Mit der Umsetzung des Hessischen Gesetzes zur Regelung des Rechts der Hilfen und Unterbringung bei psychischen Krankheiten (PsychKHG) fallen Mehraufwendungen insbesondere für die Gesundheitsämter der Landkreise an. Daher ist im Gesetz ein Mehrbelastungsausgleich vorgesehen. Der Mehrbelastungsausgleich beträgt im Jahr 2017 pro Einwohner 0,30 Euro und erhöht sich ab dem 01.01.2018 auf 0,40 Euro
11	Der Unterschied zwischen dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und den Ansätzen 2018 sowie 2019 erklärt sich wie folgt. Am 01.08.2017 tritt das PsychKHG in Kraft und ersetzt das Hessische Freiheitsentziehungsgesetz (HFEG) aus dem Jahr 1952. Das Gesetz regelt erstmals in Hessen Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch kranke Menschen in zusammengeführter Form. Mit den Kernaufgaben des PsychKHG werden die Sozialpsychiatrischen Dienste bei den Gesundheitsämtern der Landkreise und kreisfreien Städte betraut (§§ 5, 6, 28, 32 PsychKHG). Die Sozialpsychiatrischen Dienste werden verpflichtet, sowohl ambulante Hilfen vorzuhalten (§ 5) als auch die Koordinierung der Hilfsangebote vor Ort (§ 6) zu steuern. Ebenso ist es deren Aufgabe, die Daten der Unterbringungen in Psychiatrischen Kliniken aufzubereiten und dem für Gesundheit zuständigen Ministerium zu übermitteln (§ 6 i. V. m. § 28). Zudem sollen die Landkreise und kreisfreien Städte unabhängige Beschwerdestellen einrichten (§ 32). Dem sich hieraus ergebenden Stellenmehrbedarf wurde im Umfang von einer 1,0 VZÄ-Stelle Sozialer Dienst sowie einer 0,5 VZÄ-Stelle Ärztliche Assistenz entsprochen. Der hessische Gesetzgeber bekennt sich hinsichtlich der zusätzlichen Aufgaben für die Sozialpsychiatrischen Dienste zum Konnexitätsprinzip und nimmt für den zusätzlichen Personalaufwand eine Kostenerstattung an die Gebietskörperschaften vor (siehe oben Ziffer 3). Ob der Mehrbelastungsausgleich auch den tatsächlichen Aufwendungen entspricht, wird aufmerksam zu beobachten sein. Eine weitere Ursache für den Anstieg liegt in den Tarifsteigerungen begründet.
15	Im Bereich der Förderung sozialer Hilfen ist der Lahn-Dill-Kreis in zwei Fällen vertraglich verpflichtet, die Tarifiergebnisse im öffentlichen Dienst zu berücksichtigen und die Zuwendungen entsprechend anzupassen.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165.700	-165.700	-165.100	-180.113,44
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-157.571	-157.571	-153.585	-157.385,82
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.449	-2.667	-2.767	-8.493,73
9	Sonstige ordentliche Erträge	-3.550	-3.550	-3.550	-1.141,53
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-329.270	-329.488	-325.002	-347.134,52
11	Personalaufwendungen	2.267.441	2.244.000	2.093.709	1.921.392,28
12	Versorgungsaufwendungen	65.103	65.296	56.732	49.834,94
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.000	225.000	171.565	100.930,15
14	Abschreibungen	7.630	11.330	12.545	23.093,37
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.000	13.000	13.000	13.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.578.174	2.558.626	2.347.550	2.108.250,74
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	2.248.904	2.229.138	2.022.548	1.761.116,22
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	2.248.904	2.229.138	2.022.548	1.761.116,22
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-25,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-25,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	2.248.904	2.229.138	2.022.548	1.761.091,22
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-8.125	-9.215	9.552	-8.773,29
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	2.240.779	2.219.923	2.032.101	1.752.317,93

Produktbereich	07 - Gesundheitsdienste
Produkt	070301 Gutachten und Gesundheitsplanung
Produktverantwortlich	21.1 Fachdienst Gutachten und Gesundheitsplanung

Produktbeschreibung	-Erstellung amtsärztlicher Gutachten -Stellungnahmen und Zeugnisse sowie Gesundheitsplanung -Veranlassung und Koordination von Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung
Produktziele	-Verbesserung der Entscheidungsqualität öffentlich-rechtlicher Träger durch amtsärztliche und sozialmedizinische Sachverständigengutachten -Erstellung der Grundlagen für kommunale Gesundheitspolitik, Planung Vernetzung und Koordination von Gesundheitsförderung und Prävention mit dem Ziel der Verbesserung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung
Zielgruppen	Behörden, Gerichte, Beamte, Asylbewerber, Langzeitarbeitslose, Studenten, Kraftfahrer, psychisch Kranke und Behinderte, Pflegebedürftige, Einwohner allgemein, Fachleute und Institutionen aus dem medizinischen und psychosozialen Sektor
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HGöGD, BBG, HBG, 2. DRModG, Betreuungsrecht (BGB), FamFG, PsychKHG, BTHG, SGB II, SGB VIII, SGB IX, SGB XI, SGB XII, AufenthG, AsylbLG, BKGG, HRDG-DV, FeV, WaffG, BtMG, Kooperationsvereinbarung zwischen dem kommunalen Jobcenter Lahn-Dill, Lahn-Dill-Kreis und MVZ Lahn-Dill-Kliniken GmbH, div. Erlasse etc.
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-76.500	-76.500	-75.000	-71.642,26
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-550	-550	-550	-6,99
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500	-2.500	-2.500	-1.131,86
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-79.550	-79.550	-78.050	-72.781,11
11	Personalaufwendungen	461.116	463.440	475.376	417.082,28
12	Versorgungsaufwendungen	12.156	12.196	272	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.795	36.795	42.350	13.042,31
14	Abschreibungen	34	34	65	131,84
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	510.101	512.465	518.063	430.256,43
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	430.551	432.915	440.013	357.475,32
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	430.551	432.915	440.013	357.475,32
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	430.551	432.915	440.013	357.475,32
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-22.648	-23.648	-5.992	-20.454,31
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	407.903	409.267	434.021	337.021,01

Nr.	Erläuterung
11	Der Unterschied zwischen dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und den Ansätzen 2018 sowie 2019 erklärt sich durch eine Stellenvakanz im ärztlichen Bereich (seit April 2016). Dass die Ansätze in den Jahren 2018 und 2019 im Vergleich zu 2017 trotz Tarifsteigerungen sinken, ist u. a. auf eine Reduzierung des Ansatzes für die Rufbereitschaft und Veränderungen in den persönlichen Verhältnissen von Mitarbeiterinnen zurückzuführen.
13	Der Unterschied zum Jahresergebnis 2016 ist vorrangig auf die Einstellung der Beauftragungen durch das Jobcenter Lahn-Dill zurückzuführen. Infolgedessen sind kaum Aufwendungen für Honorarkräfte angefallen (externe ärztliche Sachverständige). Der Haushaltsansatz steht unter kontinuierlicher Beobachtung und wird ggf. weiter reduziert werden.

Produktbereich	07 - Gesundheitsdienste
Produkt	070302 InfektionsSch, umweltbez.GesundheitsSch
Produktverantwortlich	21.2 Fachdienst Infektionsschutz und Umweltmedizin

Produktbeschreibung	-übertragbare Krankheiten beim Menschen verhüten und bekämpfen -Ursachen von Gesundheitsgefährdungen und Gesundheitsschäden nachgehen -hygienische Überwachung von Einrichtungen -Einwirkungen aus der Umwelt auf die menschliche Gesundheit beobachten und bewerten
Produktziele	-Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen -frühzeitiges Erkennen von Infektionen sowie Verhinderung der Weiterverbreitung -Reduktion von Informationsdefiziten zu objektivierbaren Umweltbelastungen -Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung durch Aufklärung und Beratung von Gruppen und Einzelpersonen mit dem Ziel, das persönlichen Verhalten zu verbessern -Sicherung einer gesunden Umwelt durch Abwehr krankmachender, giftiger, krebserregender, erbgutverändernder, (--) chemischer und physikalischer Einflüsse -Gewährleistung einwandfreier ortshygienischer Verhältnisse -Kooperation mit Forschungseinrichtungen, Bundes- und Landesbehörden zur (Weiter-)Entwicklung infektions- und umweltmedizinischer Standards
Zielgruppen	Einwohner, Betreiber von Wasserversorgungsanlagen und Abwasseranlagen, Lebensmittel- und Gewerbebetriebe, sonstige Betriebe und Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Einrichtungen für ambulantes Operieren, Dialyseeinrichtungen, Tageskliniken, Altenwohn- und Pflegeeinrichtungen, Piercing- und Tätowierstudios, Bäder, Zahnarztpraxen, Arztpraxen mit invasiven Eingriffen etc.), Rettungsdienste, Sexarbeiter
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HGöGD, HKHG 2011, IfSG, TrinkwV 2001, BImSchG, HBKG, HHygVO, EU-Richtl., div. Erlasse etc.
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.000	-70.000	-70.000	-85.812,46
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.331	-5.331	-5.331	-5.331,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-651	-651	0	-651,31
9	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-100	-9,67
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-76.082	-76.082	-75.431	-91.804,44
11	Personalaufwendungen	588.989	580.428	556.970	499.246,17
12	Versorgungsaufwendungen	28.811	28.895	303	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.451	113.451	56.460	47.454,05
14	Abschreibungen	947	947	381	885,69
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.000	13.000	13.000	13.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	745.199	736.722	627.114	560.585,91
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	669.116	660.639	551.683	468.781,47
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	669.116	660.639	551.683	468.781,47
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-25,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-25,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	669.116	660.639	551.683	468.756,47
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.335	4.328	3.580	3.416,21
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	673.451	664.967	555.264	472.172,68

Nr.	Erläuterung
2	Der Unterschied zum Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 erklärt sich durch die damals vermehrte Nachfrage nach Belehrungen gemäß § 43 Abs. 1 IfSG im Vorfeld des Hestentages in Herborn. Aufgrund dieses singulären Ereignisses war eine Anpassung des Haushaltsansatzes nicht angezeigt.
11	Der Unterschied zwischen dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und den Ansätzen 2018 sowie 2019 erklärt sich wie folgt. Zum 01.07.2017 ist das Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) in Kraft getreten. Ein wichtiges Element dieses Gesetzes ist die in § 10 geregelte "gesundheitliche Beratung". Zuständige Behörde für die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist das Gesundheitsamt, mithin beim Lahn-Dill-Kreis die Abteilung Gesundheit. Dem sich hieraus ergebenden Stellenmehrbedarf wurde im Umfang von einer 0,23 VZÄ-Stelle Ärztliche Assistenz entsprochen. Die Stelle wurde zunächst mit einer Befristung versehen. Eine weitere Ursache für den Anstieg liegt in den Tarifsteigerungen begründet.
13	Die Zunahme von Tuberkulose-Fällen geht mit dem Risiko einher, bei fehlender Behandlungseinsicht des betroffenen Patienten diesen nach § 30 IfSG zwangsweise absondern zu müssen. Die Absonderung in einer hierfür vorgesehenen Spezialklinik geht, je nach Aufenthaltsdauer, mit immensen Kosten einher. Im abgelaufenen Jahr war glücklicherweise lediglich 1 Absonderung dieser Art erforderlich. Die Kosten hierfür betrugen 26.220,94 EUR (!) und sind nach § 69 Abs. 1 IfSG durch öffentliche Mittel zu tragen. Der für solche Fälle vorgesehene Haushaltsansatz in Höhe von 11.500 EUR wurde damit deutlich überschritten. Wir halten es daher für dringend geboten, eine erkennbare Anpassung nach oben vorzunehmen, da mehrere Fälle dieser Art kostenmäßig weder fachdienstbezogen noch fachdienstübergreifend kompensiert werden können. (Hinweis: Der Mittelabfluss für die Zwangsabsonderung erfolgte erst im Haushaltsjahr 2017 und ist insofern im Jahresabschluss 2016 nicht berücksichtigt).

Produktbereich	07 - Gesundheitsdienste
Produkt	070303 Kinder- und Jugendgesundheit
Produktverantwortlich	21.3 Fachdienst Kinder- und Jugendgesundheit

Produktbeschreibung	-kinder- und jugendärztliche Untersuchungen und Vorsorgeprogramme -sozialpädiatrische Hilfen zur Teilhabe -Gutachtentätigkeit im Kindes- und Jugendalter
Produktziele	-Sicherstellung gesundheitlicher Prävention besonders im Kindergarten- und Schulalter (z. B. Erkennung von Sprachbeeinträchtigungen, Einleitung von Präventivmaßnahmen und Behandlung, Impfbuchchecks und Impfberatung) -sozialmedizinische Förderung der Entwicklung und Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen besonders in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Jugendhilfe(frühe Hilfen, Kindeswohl etc.) und des Bildungs- und Erziehungswesens (z. B. Feststellung der Schulfähigkeit bzw. ggf. Feststellung notwendiger Fördermaßnahmen einschl. Sonderbeschulung, prophylaktische und therapeutische Empfehlungen in Kooperation mit dem niedergelassenen Ärzten) -sozialpädiatrische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ("Inklusion") -Information und Beratung von Eltern und Institutionen zum Thema Schulgesundheit und eigenverantwortlichem Handeln
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche in jedem Alter, Eltern, Lehrer, Erzieher, Therapeuten, Frühförderstellen und Ärzte, Beratungseinrichtungen und Behörden
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HGöGD, HSchG, SGB VIII, SGB IX, SGB XII, BTHG, PSG, IfSG, Kinderschutzgesetz, BKiSchG, AsylbLG, VOGSV, Verordnung zur Schulgesundheitspflege, PräVG, diverse Erlasse etc.
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.250	-1.250	-1.400	-420,25
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.500	-10.500	-11.000	-9.680,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-225	-443	0	-443,21
9	Sonstige ordentliche Erträge	-200	-200	-200	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-12.175	-12.393	-12.600	-10.543,46
11	Personalaufwendungen	495.867	496.481	402.034	387.732,67
12	Versorgungsaufwendungen	260	265	232	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.000	29.000	30.850	22.785,35
14	Abschreibungen	661	876	830	1.211,17
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	525.789	526.622	433.946	411.729,19
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	513.614	514.229	421.346	401.185,73
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	513.614	514.229	421.346	401.185,73
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	513.614	514.229	421.346	401.185,73
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.038	5.030	4.601	4.074,70
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	518.652	519.260	425.947	405.260,43

Nr.	Erläuterung
11	Der Unterschied zwischen dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und den Ansätzen 2018 sowie 2019 erklärt sich wie folgt. Der Zustrom ausländischer Flüchtlinge in der Gruppe der sogenannten "Seiteneinsteigenden"(diese bewegen sich in allen Altersklassen) hat einen erhöhten Arbeitsanfall zur Folge. Die Aufgabenstellungen sind nicht mit regulären Schuleingangsuntersuchungen vergleichbar, da der gesundheitliche Grundzustand im Vergleich defizitär ist und vielfältige in der Kinder- und Jugendgesundheit sonst nicht in dieser Form verbreitete Krankheiten (zum Beispiel psychische Krankheitsbilder) an der Tagesordnung sind. Eine zusätzliche Erweiterung der Aufgaben ergibt sich aktuell für die Untersuchungen der Personen, die im Rahmen des Familiennachzuges einreisen und nicht in Erstaufnahmeeinrichtungen gesundheitlich begutachtet werden. Hinzu kommt, dass die Datenerfassung für Schuleingangsuntersuchungen (S1) und Seiteneinsteigende von S-ENS (Screening des Entwicklungsstandes) auf SOPESS (Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchungen) umgestellt wird. Dieses Screeningverfahren ist im Vergleich zu S-ENS umfangreicher und hat daher einen höheren Personaleinsatz zur Folge. Dem sich hieraus ergebenden Stellenmehrbedarf wurde im Umfang von einer 0,5 VZÄ-Stelle Arzt sowie einer 1,0 VZÄ-Stelle Ärztliche Assistenz entsprochen. Beide Stellen sind zunächst befristet. Eine weitere Ursache für den Anstieg liegt in den Tarifsteigerungen begründet.
13	Der Unterschied zum Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 ist vorrangig darauf zurückzuführen, dass die Aufwendungen für die im Rahmen des Kindersprachscreenings (KiSS) beschäftigten Honorarkräfte (zertifizierte Sprachexpertinnen und -experten) niedriger als erwartet ausgefallen sind. Sollte sich der diesbezüglich erkennbare Trend fortsetzen, wird der Haushaltsansatz weiter nach unten angepasst.

Produktbereich	07 - Gesundheitsdienste
Produkt	070304 Zahnärztlicher Dienst
Produktverantwortlich	21.3 Fachdienst Kinder- und Jugendgesundheit

Produktbeschreibung	Organisation und Durchführung kinder- und jugendzahnärztlicher Vorsorgeprogramme und -untersuchungen
Produktziele	-Sicherstellung (zahn-) gesundheitlicher Prävention vom Kindergartenalter an und damit Verhütung von Zahnerkrankungen -Unterstützung der gesundheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Bildungs- und Erziehungswesens -aufsuchende Früherkennung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und Veranlassung der im Einzelfall erforderlichen zahnärztlichen Behandlung (Diagnostik und Therapie) bei niedergelassenen Zahnärzten
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche in Kindergärten und Schulen, Lehrer, Erzieher, Eltern, Gemeinschaftseinrichtungen, Zahnarztpraxen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HGöGD, HSchG, Verordnung zur Schulgesundheitspflege, AsylbLG, SGB V, HBeihVO, Rahmenvereinbarung zur Durchführung der Gruppenprophylaxe insbesondere in Kindergärten und Schulen des Landes Hessen, div. Erlasse etc.
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-100	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-135.000	-135.000	-130.000	-136.427,83
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-47	-47	0	-47,09
9	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-500	-500	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-135.647	-135.647	-130.600	-136.474,92
11	Personalaufwendungen	347.421	331.840	348.075	339.951,73
12	Versorgungsaufwendungen	179	172	195	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.709	10.709	9.370	4.489,54
14	Abschreibungen	464	465	417	464,51
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	358.774	343.185	358.057	344.905,78
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	223.127	207.538	227.457	208.430,86
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	223.127	207.538	227.457	208.430,86
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	223.127	207.538	227.457	208.430,86
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.538	2.531	3.566	1.429,21
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	225.665	210.068	231.023	209.860,07

Nr.	Erläuterung
11	Der Unterschied zum Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 ist in erster Linie auf Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Produktbereich	07 - Gesundheitsdienste
Produkt	070305 Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspfl.
Produktverantwortlich	21 Abteilung Gesundheit

Produktbeschreibung	-Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens (Medizinalaufsicht) -Organisation und Durchführung von Heilpraktikerüberprüfungen -Grundsatzangelegenheiten -Bearbeitung der Aufgabenfelder Finanzwesen (Aufstellung und Abwicklung, Haushalt, Rechnungswesen, Controlling) -Beschaffungswesen -Organisationswesen -Personalwesen -Leichenwesen -Datenschutz etc. als Querschnittsaufgaben für alle Fachdienste der Abteilung
Produktziele	-Verhinderung unzulässiger (insbesondere heilkundlicher) Berufsausübung -Sicherstellung eines geordneten, effizienten Ablaufs der Geschäftsvorgänge der Abteilung -Verbesserung der Arbeitsprozesse -Erhebung von Einspar- und Einnahmemöglichkeiten
Zielgruppen	-extern: Bevölkerung des Lahn-Dill-Kreises allgemein, insbesondere im medizinischen Bereich tätige Personen (niedergelassene Ärzteschaft, Hebammen, Heilpraktikeranwärter etc.) -intern: alle Fachdienste der Abteilung Gesundheit, ferner insbesondere die Abteilungen Personal und Organisation sowie Finanz- und Rechnungswesen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HGöGD, IfSG, TrinkwV 2001, HeilprG, DVHeilprG, HVwKostG, VwKostO-HMSI, JVEG, GOÄ, HVwVfG, HVwVG, VwGO, OWiG, HSOG, HDSG, SGB II, SGB V, SGB XIII, SGB IX, SGB X, SGB XI, SGB XII, BGB, PsychKHG, FamFG, StGB, HGO, GemHVO-Doppik, VOL/A, HBG, 2. DRModG, TVöD, div. Erlasse etc.
Produktart	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.850	-17.850	-18.600	-22.238,47
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.190	-6.190	-6.704	-5.940,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.526	-1.526	-2.767	-7.352,12
9	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	-250	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-25.816	-25.816	-28.321	-35.530,59
11	Personalaufwendungen	374.047	371.812	311.256	277.379,43
12	Versorgungsaufwendungen	23.696	23.768	55.729	49.834,94
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.045	35.045	32.535	13.158,90
14	Abschreibungen	5.523	9.007	10.851	20.400,16
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	438.311	439.632	410.370	360.773,43
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	412.495	413.817	382.049	325.242,84
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	412.495	413.817	382.049	325.242,84
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	412.495	413.817	382.049	325.242,84
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.612	2.544	3.797	2.760,90
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	415.107	416.360	385.846	328.003,74

Nr.	Erläuterung
11	Der Unterschied zwischen dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und den Ansätzen 2018 sowie 2019 erklärt sich wie folgt. Die neue Abteilungsleitung befindet sich im Gegensatz zur vorherigen Abteilungsleitung nicht in einem Beamtenverhältnis, sondern in einem Angestelltenverhältnis. Eine weitere Ursache für den Anstieg liegt in den Tarifsteigerungen begründet.
13	Der Unterschied zwischen dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und den Ansätzen 2018 sowie 2019 erklärt sich wie folgt. (Auszug aus dem IV. Quartalsbericht 2016) Die Minderausgaben sind auf eine Fortsetzung der konsequenten Ausgabendisziplin im Bereich der Beschaffung von Büromaterial zurückzuführen. Darüber hinaus waren keine größeren (Ersatz-) Beschaffungen im Bereich der Gebrauchsgegenstände erforderlich. Zudem musste der Wartungsdienst für Bürogeräte nicht außerhalb der turnusmäßigen Wartungen in Anspruch genommen werden. Auch sind keine Gerichts-, Rechtsanwalts- und Sachverständigenkosten angefallen. Obwohl die mit dem zuvor gesagten korrespondierenden Haushaltsansätze teilweise reduziert wurden, ist im Vergleich zu 2017 eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Die Steigerung begründet sich auf eine Verschiebung des bislang im Finanzhaushalt (Investitionsprogramm) vorgesehenen Haushaltsansatzes in Höhe von 5.000 Euro für den Kauf und die Verlängerung von Softwarelizenzen (z. B. beck-online, DVGW-Regelwerk Gesundheitsämter PLUS) in den Ergebnishaushalt. Die Verschiebung erfolgt auf Anraten der Finanzabteilung.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-2.000	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-10.320	-10.320	-10.266	-10.319,54
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-1.343,78
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-10.320	-10.320	-12.266	-11.663,32
11	Personalaufwendungen	74.883	71.479	82.446	58.654,71
12	Versorgungsaufwendungen	9.238	8.759	8.714	10.253,05
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.295	1.295	1.295	674,68
14	Abschreibungen	24.202	28.252	29.687	30.909,90
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.000	300.000	235.000	239.176,06
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	409.619	409.786	357.141	339.668,40
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.017.187	2.016.242	1.955.380	2.005.796,12
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	2.416.486	2.415.708	2.300.255	2.333.801,20

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-2.000	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-10.320	-10.320	-10.266	-10.319,54
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-1.343,78
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-10.320	-10.320	-12.266	-11.663,32
11	Personalaufwendungen	74.883	71.479	82.446	58.654,71
12	Versorgungsaufwendungen	9.238	8.759	8.714	10.253,05
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.295	1.295	1.295	674,68
14	Abschreibungen	24.202	28.252	29.687	30.909,90
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.000	300.000	235.000	239.176,06
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	409.619	409.786	357.141	339.668,40
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.017.187	2.016.242	1.955.380	2.005.796,12
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	2.416.486	2.415.708	2.300.255	2.333.801,20

Produktbereich	08 - Sportförderung
Produkt	080101 Förderung des Sports
Produktverantwortlich	40 Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt

Produktbeschreibung	Förderung des Sports und des Baus sportlicher Einrichtungen im Kreisgebiet
Produktziele	Förderung und Fortentwicklung des sportlichen Angebots sowie sportlicher Einrichtungen im Kreisgebiet
Zielgruppen	Bürger/-innen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Hess. Landesverfassung, BGB (Haftungsrecht), HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtl. der Kreisgremien, Haushaltsplan
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-2.000	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-10.320	-10.320	-10.266	-10.319,54
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-1.343,78
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-10.320	-10.320	-12.266	-11.663,32
11	Personalaufwendungen	74.883	71.479	82.446	58.654,71
12	Versorgungsaufwendungen	9.238	8.759	8.714	10.253,05
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.295	1.295	1.295	674,68
14	Abschreibungen	24.202	28.252	29.687	30.909,90
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.000	300.000	235.000	239.176,06
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	409.619	409.786	357.141	339.668,40
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	399.299	399.466	344.875	328.005,08
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.017.187	2.016.242	1.955.380	2.005.796,12
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	2.416.486	2.415.708	2.300.255	2.333.801,20

Nr.	Erläuterung
15	Für die Sportförderung in Form von allgemeinen Finanzzuweisungen standen im Haushaltsjahr 2017 235.000 EUR zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2018 werden es 300.000 EUR sein. In wie weit die zusätzlich zu Verfügung stehenden 65.000 EUR verteilt werden, war zu dem Zeitpunkt der Haushaltsplanung im Detail noch nicht absehbar. Der wesentlichste Teil wird aber für investive Maßnahme im Bereich des vereinseigenen Sportstättenbaus zur Verfügung stehen, wo beabsichtigt ist den Haushaltsansatz aus 2017 um 35.000 EUR auf 125.000 EUR zu erhöhen.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-238,90
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	-238,90
11	Personalaufwendungen	0	0	3.817	2.460,23
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	2	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	21,28
14	Abschreibungen	87	182	95	182,06
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	12.500	12.500	12.010,68
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	12.587	12.682	16.414	14.674,25
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8	7	208	81,61
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	12.595	12.689	16.622	14.516,96

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-238,90
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	-238,90
11	Personalaufwendungen	0	0	3.817	2.460,23
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	2	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	21,28
14	Abschreibungen	87	182	95	182,06
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	12.500	12.500	12.010,68
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	12.587	12.682	16.414	14.674,25
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8	7	208	81,61
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	12.595	12.689	16.622	14.516,96

Produktbereich	09 - Räuml. Plan. u. Entw., Geoinformationen
Produkt	090101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn
Produktverantwortlich	23 Abteilung Bauen und Wohnen

Produktbeschreibung	Regionalplanung
Produktziele	Koordination der Stellungnahmen zu regionalplanerisch bedeutsamen Planungen, das Kreisgebiet betreffend und tangierend
Zielgruppen	Landesbehörden, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, Nachbarländer, -kreise und -kommunen, Industrie, Gewerbe und Handel, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	BauGB, HBO, HLPG, Regionalplan Mittelhessen 2010, Teilregionalplan Mittelhessen - Energie
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-238,90
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	-238,90
11	Personalaufwendungen	0	0	3.817	2.460,23
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	2	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	21,28
14	Abschreibungen	87	182	95	182,06
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	12.500	12.500	12.010,68
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	12.587	12.682	16.414	14.674,25
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	12.587	12.682	16.414	14.435,35
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8	7	208	81,61
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	12.595	12.689	16.622	14.516,96

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.218.000	-1.218.000	-1.338.500	-967.394,47
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-156.240	-156.240	-206.240	-116.065,95
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-60.000	-60.000	-50.000	-108.436,70
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.594	-2.841	-3.214	-6.716,97
9	Sonstige ordentliche Erträge	-2.600	-2.600	-3.500	-1.603,95
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.439.434	-1.439.681	-1.601.454	-1.200.218,04
11	Personalaufwendungen	2.276.390	2.191.161	2.161.298	1.947.667,71
12	Versorgungsaufwendungen	189.726	189.518	198.154	181.245,48
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.350	198.350	319.050	108.101,58
14	Abschreibungen	8.258	11.642	8.500	18.819,22
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.200	58.200	58.200	54.237,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.721.924	2.648.872	2.745.202	2.310.070,99
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.282.491	1.209.191	1.143.749	1.109.852,95
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.282.491	1.209.191	1.143.749	1.109.852,95
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-88,04
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-88,04
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.282.491	1.209.191	1.143.749	1.109.764,91
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	37.800	52.715	147.834	164.279,28
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.320.291	1.261.907	1.291.582	1.274.044,19

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.216.000	-1.216.000	-1.337.000	-961.558,47
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.992	-4.992	-4.992	-73.395,95
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-60.000	-60.000	-50.000	-108.436,70
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.594	-2.841	-3.214	-6.716,97
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-383,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.283.586	-1.283.833	-1.395.206	-1.150.491,59
11	Personalaufwendungen	1.754.446	1.692.897	1.694.545	1.448.119,28
12	Versorgungsaufwendungen	114.377	114.159	133.571	103.090,16
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	67.105,23
14	Abschreibungen	7.188	10.572	8.500	17.749,41
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.876.011	1.817.629	1.836.616	1.636.064,08
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	592.425	533.796	441.410	485.572,49
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	592.425	533.796	441.410	485.572,49
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-88,04
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-88,04
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	592.425	533.796	441.410	485.484,45
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.375	20.304	143.634	160.558,82
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	597.801	554.101	585.044	646.043,27

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produkt	100101 Bauverfahren
Produktverantwortlich	23 Abteilung Bauen und Wohnen

Produktbeschreibung	-Beratung und Unterstützung von Bauherrschaft und Baubeteiligten Bautechnik: -bauaufsichtliche Verfahren (Baugenehmigungen, Baulasten, Bauvoranfragen, Bauüberwachungs- und Zustandsbesichtigungen, Wiederkehrende Prüfungen, Wohneigentum) -vorbeugender baulicher Brandschutz Allgemeines Bauordnungsrecht: Bauordnungsrechtliche Verfahren, OWiG, Illegale Außenbereichsbauten, Schornsteinfegerwesen (Leistungs- und Feuerstättenbescheide / Zweitbescheide) Besonderes Bauordnungsrecht: Maßnahmen zum Immissionsschutz, Schornsteinfegeraufsicht
Produktziele	-Förderung der Lebensqualität der Menschen unserer Region durch Koordination der sich aus Leben, Wohnen und Arbeiten ergebenden Bedürfnissen der baurechtlichen Belange -Überprüfung der Sicherheit von Sonderbauten -Schutz der Menschen vor schädlichen Umwelteinflüssen (Immissionen) -Schutz des Außenbereiches vor illegalen Außenbereichsbauten
Zielgruppen	Allgemeinheit, Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Nachbarschaft, Träger öffentlicher Belange, Schornsteinfeger/-innen, Gebäudenutzer, Baufirmen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HBO, BauGB, BauNVO, GaVO, BauVorlErl, BauPrüfVO, BImSchG, 1. BImSchV, LärmVO, VDI-Richtlinien, TA-Lärm, TA Luft, GIRL, SchfHwG, Kehr- und ÜberprüfungVO, II. WoBauG, II. BV, HeimMindBauV, Kommunale Satzungen, HGastG, BNatSchG u. w.
Produktart	extern
Teilprodukte	10.10.01.01.01 Bautechnik 10.10.01.01.02 Allgemeines Bauordnungsrecht 10.10.01.01.03 Besonderes Bauordnungsrecht
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.216.000	-1.216.000	-1.337.000	-961.558,47
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.992	-4.992	-4.992	-73.395,95
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-60.000	-60.000	-50.000	-108.436,70
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.594	-2.841	-3.214	-6.716,97
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-383,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.283.586	-1.283.833	-1.395.206	-1.150.491,59
11	Personalaufwendungen	1.754.446	1.692.897	1.694.545	1.448.119,28
12	Versorgungsaufwendungen	114.377	114.159	133.571	103.090,16
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	67.105,23
14	Abschreibungen	7.188	10.572	8.500	17.749,41
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.876.011	1.817.629	1.836.616	1.636.064,08
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	592.425	533.796	441.410	485.572,49
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	592.425	533.796	441.410	485.572,49
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-88,04
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-88,04
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	592.425	533.796	441.410	485.484,45
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.375	20.304	143.634	160.558,82
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	597.801	554.101	585.044	646.043,27

Nr.	Erläuterung
2	Unter dem Ergebniskonto "öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte" werden im Wesentlichen die Gebührenerträge der Abteilung (z. B. Baugenehmigungs- und Verwaltungsgebühren) verbucht. Dazu kommen entsprechende Erträge aus Ordnungswidrigkeitsverfahren. Es ist naturgemäß schwierig, für einen zweijährigen Zeitraum diese Erträge voraus zu berechnen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt ist, wie sich die Baugenehmigungs- und Verwaltungsgebühren entwickeln, bzw. welche Ordnungswidrigkeitsverfahren bevorstehen. Deswegen ist eine Veranschlagung nur auf der Grundlage von Erfahrungswerten (im Durchschnitt der letzten Jahre) möglich. Das Haushaltsjahr 2017 verlief mit Blick auf die erzielten Gebühreneinnahmen besonders positiv (mehrere Bauanträge mit höherem Gebührenaufkommen), die sich für den Doppelhaushalt 2018/2019 zum Zeitpunkt der Etataufstellung nicht abzeichnen. Deswegen wird der Haushaltsansatz, orientiert an den Durchschnittserträgen der letzten Jahre, herabgesetzt.
3	Unter dieser Kostenstelle wurden letztmalig im Jahr 2016 die Erträge für die Ersatzvornahmen (aus Bauverfahren) gebucht. Da entsprechende Kostenerstattungen generell auch in anderen Produktbereichen der Abteilung anfallen können, findet die Veranschlagung seit dem Haushaltsjahr 2017 unter auf der Produktbereichsebene 10 statt.
4	Unter der Ertragsstelle Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen werden die kreisintern anfallenden Baugenehmigungsgebühren gesondert ausgewiesen. Sie sind abhängig von den durch den Kreistag zu beschließenden Schulbaumaßnahmen.
11	Neben den allgemein personalwirtschaftlich anfallenden Veränderungen der Personalkosten ist im Stellenplan der Abteilung eine weitere 0,5 VZÄ Stelle für die Bearbeitung der digitalen Akten bzw. der digitalen Erfassung der schimmelbelasteten Akten vorgesehen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden deutlich kompensiert durch eine Reduzierung der Kosten für externe Digitalisierungskosten (siehe hierzu Produktbereich 10, Ziffer 13). Hier reduzieren sich die benötigten Mittel gegenüber dem zurückliegenden Doppelhaushalt um 75.000 Euro.
29	Bei der internen Leistungsverrechnung wurden bisher im Wesentlichen die Beiträge gebucht, die die Brandschutzdienststelle für die Prüfung von Gutachten der Bauaufsicht in Rechnung stellte. Durch die Verlegung dieser Aufgabe in die Bauaufsicht entfallen diese Kosten weitgehend. Der aufgeplante Betrag dient einzig und allein zur Abgeltung von Aufwendungen, die die Brandschutzdienststelle hat, um bei besonders komplexen Fragen beratend mitzuwirken.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	50.354	49.961	41.565	47.105,79
12	Versorgungsaufwendungen	9.441	9.840	7.076	9.906,28
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	87	87	0	86,63
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	59.882	59.888	48.641	57.098,70
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	59.882	59.888	48.641	57.098,70
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	59.882	59.888	48.641	57.098,70
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	59.882	59.888	48.641	57.098,70
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6	5	1.150	756,06
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	59.888	59.893	49.791	57.854,76

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produkt	100201 Wohnbauförderung
Produktverantwortlich	23.1 Fachdienst Denkmalpflege, Immissionsschutz und Schornsteinfegeraufsicht

Produktbeschreibung	-soziale Wohnraumförderung zur Bildung von Wohneigentum (Bestandserwerb, Neubau, behindertengerechte Umbauten) -Förderung von sozialem Mietwohnungsbau, Beratung und Unterstützung
Produktziele	-Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität der Menschen unserer Region -Schaffung von auskömmlichem und geeignetem Wohnraum.
Zielgruppen	Allgemeinheit, Bauherren/-innen (insbesondere Familien, Senioren/-innen und Menschen mit Behinderungen), Architekten/-innen, Wohnungsbaugesellschaften, Kommunen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HWOFG, Förderrichtl. des Landes, WoEigG, EstG, EnEV, BGB, HeizkostenV
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	50.354	49.961	41.565	47.105,79
12	Versorgungsaufwendungen	9.441	9.840	7.076	9.906,28
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	87	87	0	86,63
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	59.882	59.888	48.641	57.098,70
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	59.882	59.888	48.641	57.098,70
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	59.882	59.888	48.641	57.098,70
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	59.882	59.888	48.641	57.098,70
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6	5	1.150	756,06
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	59.888	59.893	49.791	57.854,76

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-1.500	-5.836,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.248	-1.248	-1.248	-1.248,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-3,45
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-3.248	-3.248	-2.748	-7.087,45
11	Personalaufwendungen	262.658	253.943	211.618	249.485,89
12	Versorgungsaufwendungen	26.986	26.140	21.799	24.678,79
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	140,05
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.200	58.200	58.200	54.237,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	347.844	338.283	291.617	328.541,73
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	344.596	335.035	288.869	321.454,28
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	344.596	335.035	288.869	321.454,28
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	344.596	335.035	288.869	321.454,28
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.050	1.719,95
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	344.596	335.035	291.919	323.174,23

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produkt	100301 Denkmalschutzrechtliche Verfahren
Produktverantwortlich	23.1 Fachdienst Denkmalpflege, Immissionsschutz und Schornsteinfegeraufsicht

Produktbeschreibung	-Beratung und Unterstützung von Eigentümer/-innen und Unterhaltspflichtigen von Kulturdenkmälern -Denkmalschutzrechtliche Verfahren -Förderung des Denkmalschutzes -Verstöße gegen das Hessische Denkmalschutzgesetz
Produktziele	-Erhalt, Schutz und Förderung von Kulturdenkmälern (Bau- und Bodendenkmälern) -Bewahrung des kulturellen Erbes unserer Region auf der Grundlage der hessischen denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen
Zielgruppen	Allgemeinheit, Eigentümer/-innen und Unterhaltsverpflichtete von Kulturdenkmälern, Architekten/-innen, Handwerk, Träger öffentlicher Belange
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HDSchG, VWV zur Durchführung des DSchG
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-1.500	-5.836,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.248	-1.248	-1.248	-1.248,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-3,45
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-3.248	-3.248	-2.748	-7.087,45
11	Personalaufwendungen	262.658	253.943	211.618	249.485,89
12	Versorgungsaufwendungen	26.986	26.140	21.799	24.678,79
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	140,05
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.200	58.200	58.200	54.237,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	347.844	338.283	291.617	328.541,73
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	344.596	335.035	288.869	321.454,28
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	344.596	335.035	288.869	321.454,28
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	344.596	335.035	288.869	321.454,28
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.050	1.719,95
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	344.596	335.035	291.919	323.174,23

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500	0	0	233,88
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-438.678	-438.678	-416.512	-438.936,41
9	Sonstige ordentliche Erträge	-12.250	-12.250	-12.250	-17.120,12
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-451.428	-450.928	-428.762	-455.822,65
11	Personalaufwendungen	74.146	72.249	73.917	71.075,87
12	Versorgungsaufwendungen	18.051	18.103	17.453	17.990,74
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.017.395	2.846.565	2.866.820	2.221.009,68
14	Abschreibungen	1.059.578	1.062.578	1.039.147	1.073.769,97
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.677.000	3.626.000	3.575.000	3.450.167,53
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3	3	0	2,71
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	7.846.173	7.625.499	7.572.337	6.834.016,50
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	7.394.746	7.174.571	7.143.575	6.378.193,85
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	7.394.746	7.174.571	7.143.575	6.378.193,85
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-333.556,97
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-333.556,97
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	7.394.746	7.174.571	7.143.575	6.044.636,88
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-67.705	-152.017	40.318	-191.111,27
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	7.327.041	7.022.555	7.183.893	5.853.525,61

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-438.678	-438.678	-416.512	-438.936,41
9	Sonstige ordentliche Erträge	-12.250	-12.250	-12.250	-17.120,12
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-450.928	-450.928	-428.762	-456.056,53
11	Personalaufwendungen	53.683	52.343	49.701	49.858,24
12	Versorgungsaufwendungen	13.478	13.518	13.030	13.483,67
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.973.945	2.803.945	2.839.045	2.221.009,68
14	Abschreibungen	1.059.578	1.062.578	1.039.147	1.073.769,97
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3	3	0	2,71
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	4.100.687	3.932.387	3.940.923	3.358.124,27
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.649.760	3.481.459	3.512.160	2.902.067,74
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.649.760	3.481.459	3.512.160	2.902.067,74
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-333.556,97
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-333.556,97
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.649.760	3.481.459	3.512.160	2.568.510,77
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-67.705	-152.017	40.318	-191.170,57
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.582.055	3.329.443	3.552.478	2.377.340,20

Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	120101 Straßen- und Radwegebau
Produktverantwortlich	15.5 Fachdienst Technisches Verkehrswesen

Produktbeschreibung	-Entwicklung Verkehrsinfrastruktur -Straßen- und Radwegebau
Produktziele	-die in 2015 neu erfassten Straßenzustände mit einer Zustandsnote schlechter als 3,5 (Mittelwert der Griffigkeit und des Substanzwertes) an 69 Kreisstraßen sind zu 70 % bis 31.12.2022 instandzusetzen. -bis 2025 sind alle Kreisstraßen (20 Kreisstraßen, Stand 2013), die nicht mehr den normierten Voraussetzungen einer Kreisstraße nach dem HStrG erfüllen, im Einvernehmen mit den betroffenen Städten und Gemeinden durch die oberste Straßenbaubehörde abstufen zu lassen.
Zielgruppen	Nutzer/-innen der Straßenverkehrsflächen des Lahn-Dill-Kreises, Gewerbetriebe des Lahn-Dill-Kreises, Hessen Mobil, Städte + Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Verbände und Eigenbetriebe, Regierungspräsidium Gießen, Träger öffentlicher Belange, Ministerien
Rechts- und Auftragsgrundlagen	FStrG, HStrG, StVO, HVwVfG, StVZO, GemHVO, HGO, GVFG, FAG Richtl., Empfehlungen + Merkblätter, ZTV, VOB, DIN, Leitfäden, Vertragliche Vereinbarungen mit dem Land Hessen, Staatsanzeiger Hessen, Verkehrsblatt v. BMVBS, Rundschreiben Straßenbau
Produktart	extern
Teilprodukte	10.12.01.01.01 Straßenbau 10.12.01.01.02 Radwegebau
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-438.678	-438.678	-416.512	-438.936,41
9	Sonstige ordentliche Erträge	-12.250	-12.250	-12.250	-17.120,12
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-450.928	-450.928	-428.762	-456.056,53
11	Personalaufwendungen	53.683	52.343	49.701	49.858,24
12	Versorgungsaufwendungen	13.478	13.518	13.030	13.483,67
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.973.945	2.803.945	2.839.045	2.221.009,68
14	Abschreibungen	1.059.578	1.062.578	1.039.147	1.073.769,97
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3	3	0	2,71
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	4.100.687	3.932.387	3.940.923	3.358.124,27
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.649.760	3.481.459	3.512.160	2.902.067,74
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.649.760	3.481.459	3.512.160	2.902.067,74
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-333.556,97
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-333.556,97
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.649.760	3.481.459	3.512.160	2.568.510,77
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-67.705	-152.017	40.318	-191.170,57
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.582.055	3.329.443	3.552.478	2.377.340,20

Nr.	Erläuterung
13	Durch die Straßenzustandserfassung 2015 wurde deutlich, dass nur mit einem höheren finanziellen Aufwand bei den Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen die normierte Verkehrssicherungspflicht erfüllt werden kann. Ein frühzeitiges Eingreifen bei erkennbaren Schäden verlängert den Lebenszyklus der Straße und verhindert einen Wertverlust.
14	Die steigenden Abschreibungen zeigen zum einen, dass Investitionen vorgenommen wurden, zum anderen aber auch im Bezug zur Höhe der Investitionen einen drohenden Werteverzehr und einen sich steigernden Sanierungsrückstau.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500	0	0	233,88
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-500	0	0	233,88
11	Personalaufwendungen	20.464	19.907	24.216	21.217,63
12	Versorgungsaufwendungen	4.572	4.586	4.423	4.507,07
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.450	42.620	27.775	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.677.000	3.626.000	3.575.000	3.450.167,53
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	3.745.486	3.693.112	3.631.414	3.475.892,23
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.744.986	3.693.112	3.631.414	3.476.126,11
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.744.986	3.693.112	3.631.414	3.476.126,11
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.744.986	3.693.112	3.631.414	3.476.126,11
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	59,30
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.744.986	3.693.112	3.631.414	3.476.185,41

Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	120201 Finanzierung ÖPNV
Produktverantwortlich	15.2 Fachdienst Personenbezogenes Verkehrswesen

Produktbeschreibung	-Mitfinanzierung des lokalen Verkehrs im ÖPNV durch den Lahn-Dill-Kreis -Abrechnung der Umlage des Lahn-Dill-Kreises an die VLDW mbH
Produktziele	Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs
Zielgruppen	Privatpersonen des Lahn-Dill-Kreises
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Gesellschaftsvertrag, Kooperationsvertrag mit der VLDW mbH
Produktart	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	20.464	19.907	18.227	18.757,40
12	Versorgungsaufwendungen	4.572	4.586	4.420	4.507,07
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.230.000	3.190.000	3.150.000	3.037.775,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	3.255.036	3.214.492	3.172.646	3.061.039,47
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	3.255.036	3.214.492	3.172.646	3.061.039,47
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.255.036	3.214.492	3.172.646	3.061.039,47
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.255.036	3.214.492	3.172.646	3.061.039,47
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	3.255.036	3.214.492	3.172.646	3.061.039,47

Nr.	Erläuterung
15	Die VLDW mbH erwartet gemäß ihrer Wirtschaftsplanung für das Jahr 2018 im Bereich der Aufgabenträgerschaft des Landkreises Lahn-Dill einen Finanzierungsbedarf über 3.190.000 EUR. In den Jahren 2019ff wird dieser deutlich ansteigen. Die daraus resultierende Unterfinanzierung der Gesellschaft kann voraussichtlich bis einschließlich 2021 aus Mitteln der Gesellschaft abgedeckt werden.

Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	120202 Auftragsleistungen ÖPNV
Produktverantwortlich	Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW)

Produktbeschreibung	Mitfinanzierung des regionalen Verkehrs des ÖPNV durch den Lahn-Dill-Kreis
Produktziele	Sicherstellung des regionalen öffentlichen Personennahverkehrs
Zielgruppen	Privatpersonen des Lahn-Dill-Kreises
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HÖPNVG, Gesellschaftsvertrag der RMV GmbH
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.450	41.620	26.775	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	447.000	436.000	425.000	412.392,53
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	489.450	477.620	451.775	412.392,53
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	489.450	477.620	451.775	412.392,53
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	489.450	477.620	451.775	412.392,53
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	489.450	477.620	451.775	412.392,53
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	489.450	477.620	451.775	412.392,53

Nr.	Erläuterung				
13	Beistandsleistungen LDK. Neue vertragliche Regelung ab 01.01.2018. Preisfortschreibungsklausel ab 2019 mit jährlich 2 % geschätzt.				
	IST 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
	26.775,00 EUR	26.775,00 EUR	41.620,00 EUR	42.450,00 EUR	
15	Die Aufwendungen ergeben sich aus Finanzverpflichtungen gegenüber der RMV GmbH. Der Aufsichtsrat der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) hat in seiner Sitzung vom 02.12.2015 eine Erhöhung der Komplementärfinanzierung beschlossen. Diese erfolgt schrittweise in den Jahren 2016 bis 2019.				
	IST 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Anmerkungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	
	138.993	150.700	161.700	172.700	Komplementärfinanzierung RMV
	262.500	262.500	262.500	262.500	Partnerschaftsfinanzierung von
					Mehrleistungen im SPNV
	10.900	10.900	10.900	10.900	Zusatzvereinbarung zur
					Partnerschaftsfinanzierung von
					Mehrleistungen im SPNV (Taunusbahn)
		900	900	900	Risikozuschlag
	412.393	425.000	436.000	447.000	

Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	120203 Geschäftsstelle Fahrgastbeirat LDK-WZ
Produktverantwortlich	23 Abteilung Bauen und Wohnen

Produktbeschreibung	Koordination und Abwicklung der laufenden Geschäfte des Fahrgastbeirats LDK-WZ
Produktziele	Unterstützung der Arbeit des Fahrgastbeirats zur kontinuierlichen Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Kreis- und Stadtgebiet
Zielgruppen	Alle Nutzer/-innen des ÖPNV im Gebiet des LDK und der Stadt Wetzlar, Lokale Nahverkehrsorganisationen, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet und das Liniennetz tangierende Nachbarkommunen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtl. der Kreisgremien, Haushaltsplan
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500	0	0	233,88
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-500	0	0	233,88
11	Personalaufwendungen	0	0	5.990	2.460,23
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	3	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.000	1.000	6.993	2.460,23
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	500	1.000	6.993	2.694,11
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	500	1.000	6.993	2.694,11
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	500	1.000	6.993	2.694,11
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	59,30
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	500	1.000	6.993	2.753,41

Nr.	Erläuterung
3	Gem. der Verwaltungsvereinbarung für die Geschäftsstelle des Fahrgastbeirates für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar erfolgt die Geschäftsführung in zweijährigem Wechsel. Bestimmte Kosten werden von der geschäftsführenden Stelle jeweils in Rechnung gestellt und von der anderen Stelle erstattet. Dies sind die Aufwandsentschädigungen der Mitglieder, Kosten für amtliche Bekanntmachungen etc.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102.000	-102.000	-109.500	-158.244,45
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.956	-6.956	-6.956	-756,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.006.550	-2.003.288	-2.000.027	-1.996.765,61
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-282.186	-284.561	-304.329	-318.709,69
9	Sonstige ordentliche Erträge	-4.630	-4.610	-3.340	-6.543,61
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.402.322	-2.401.415	-2.424.151	-2.481.019,36
11	Personalaufwendungen	3.215.136	3.108.657	2.975.371	2.809.936,30
12	Versorgungsaufwendungen	399.286	400.488	357.728	366.336,49
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.698	387.698	379.559	245.620,60
14	Abschreibungen	327.016	332.499	353.157	369.805,60
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	35.000	35.000	3.840,62
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150	1.150	985	747,16
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	4.347.287	4.265.491	4.101.801	3.796.286,77
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.944.965	1.864.076	1.677.649	1.315.267,41
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.944.965	1.864.076	1.677.649	1.315.267,41
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-75.664,44
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-75.664,44
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.944.965	1.864.076	1.677.649	1.239.602,97
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	127.919	107.723	154.126	95.922,80
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	2.072.883	1.971.799	1.831.775	1.335.525,77

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.956	-1.956	-1.956	-756,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-277.556	-277.608	-299.675	-304.078,97
9	Sonstige ordentliche Erträge	-3.340	-3.340	-3.340	-3.987,17
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-282.852	-282.904	-304.971	-308.822,14
11	Personalaufwendungen	151.950	148.048	116.691	142.003,89
12	Versorgungsaufwendungen	79	78	65	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.395	267.395	262.190	151.014,04
14	Abschreibungen	318.827	318.869	343.744	348.375,85
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650	650	620	294,16
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	740.901	735.040	723.310	641.687,94
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	458.049	452.136	418.339	332.865,80
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	458.049	452.136	418.339	332.865,80
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-75.457,64
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-75.457,64
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	458.049	452.136	418.339	257.408,16
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	106.488	86.383	124.370	75.068,93
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	564.537	538.519	542.709	332.477,09

Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftspflege
Produkt	130101 Talsperrenbetrieb
Produktverantwortlich	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr- und bekämpfung

Produktbeschreibung	Betrieb von Talsperren als Hochwasserrückhalteanlagen
Produktziele	Unterhaltung und den Vorgaben entsprechender Betrieb von Rückhalteanlagen zum Hochwasserschutz
Zielgruppen	Menschen, Tiere und Sachen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Umwelt
Rechts- und Auftragsgrundlagen	HWG, Betriebs- und Genehmigungsvorschriftenvorschriften zur Aartalsperre, Beschlüsse der Kreisgremien
Produktart	extern
Teilprodukte	10.13.01.01.01 Aartalsperre 10.13.01.01.02 Haigerbach-Talsperre 10.13.01.01.03 Ulmbachtalsperre
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.956	-1.956	-1.956	-756,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-277.556	-277.608	-299.675	-304.078,97
9	Sonstige ordentliche Erträge	-3.340	-3.340	-3.340	-3.987,17
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-282.852	-282.904	-304.971	-308.822,14
11	Personalaufwendungen	151.950	148.048	116.691	142.003,89
12	Versorgungsaufwendungen	79	78	65	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.395	267.395	262.190	151.014,04
14	Abschreibungen	318.827	318.869	343.744	348.375,85
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650	650	620	294,16
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	740.901	735.040	723.310	641.687,94
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	458.049	452.136	418.339	332.865,80
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	458.049	452.136	418.339	332.865,80
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-75.457,64
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-75.457,64
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	458.049	452.136	418.339	257.408,16
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	106.488	86.383	124.370	75.068,93
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	564.537	538.519	542.709	332.477,09

Nr.	Erläuterung
3	Abgebildet sind die Einnahmen aus der Stromerzeugung an der Aartalsperre sowie Erstattungen von Fahrtkosten.
9	Ausgewiesen sind die Einnahmen aus der Verpachtung von Grundstücken an der Aartalsperre sowie der geplanten "Haigerbachtalsperre".
11	Im Haushaltsplan 2016/2017 war der Aufwand für die Bereitschaftsdienste der Stauwärter nicht erfasst.
13	Abgebildet ist der Aufwand für die Unterhaltung und notwendige Reparaturen an Gebäuden und technischen Anlagen der seit 1991 in Betrieb befindlichen Aartalsperre. Der Reparaturaufwand ist schwankend. Trotz regelmäßiger Wartung ist jederzeit ein Ausfall der Betriebstechnik möglich.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-96.000	-96.000	-103.500	-156.700,90
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-5.000	-5.000	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-329.701	-329.091	-328.482	-327.871,94
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-707	-707	0	-831,06
9	Sonstige ordentliche Erträge	-850	-850	0	-920,30
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-432.257	-431.648	-436.982	-486.324,20
11	Personalaufwendungen	1.120.265	1.080.710	1.053.007	971.241,37
12	Versorgungsaufwendungen	220.803	222.166	197.305	205.061,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.285	46.285	43.015	33.180,02
14	Abschreibungen	2.562	4.164	2.400	5.926,51
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	35.000	35.000	3.840,62
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.404.915	1.388.324	1.330.727	1.219.249,52
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	972.657	956.676	893.745	732.925,32
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	972.657	956.676	893.745	732.925,32
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-206,80
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-206,80
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	972.657	956.676	893.745	732.718,52
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.578	9.516	19.909	9.513,36
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	982.235	966.192	913.654	742.231,88

Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftspflege
Produkt	130201 Natur und Umwelt
Produktverantwortlich	26.1 Fachdienst Natur und Umwelt

Produktbeschreibung	-Ausweisung, Pflege und Überwachung von Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, geschützten Landschaftsbestandteilen, Biotopverbundflächen -naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren und Stellungnahmen -Verstöße gegen das Naturschutzrecht -Förderung des Naturschutzes
Produktziele	-Freihaltung schutzwürdiger Flächen und des Außenbereichs von illegalen Eingriffen -Erhaltung und Verbesserung des Lebensraumes für Tiere und Pflanzen -Schutz der Artenvielfalt -Erhaltung der Kulturlandschaft -Stärkung der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit -sparsamer Flächenverbrauch, Minimierung der Eingriffswirkungen
Zielgruppen	Städte und Gemeinden, Grundstückseigentümer/-innen, Verbände und Organisationen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz, Interessengruppen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	BNatSchG, BauGB, HAGBNatSchG, Regionalplan Mittelhessen, LSG, HSOG, OWIG, sonstige Erlasse, VO und Beschlüsse sowie sonstige verwaltungsrechtliche Bestimmungen
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.000	-40.000	-40.000	-52.335,42
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-445	-445	0	-569,52
9	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	0	-237,80
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-40.695	-40.695	-40.000	-53.142,74
11	Personalaufwendungen	426.319	412.406	380.703	356.324,76
12	Versorgungsaufwendungen	58.504	59.741	43.855	47.000,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.685	26.685	25.235	18.172,85
14	Abschreibungen	878	2.377	1.727	4.121,61
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	35.000	35.000	3.840,62
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	527.385	536.209	486.520	429.460,15
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	486.690	495.514	446.520	376.317,41
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	486.690	495.514	446.520	376.317,41
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	486.690	495.514	446.520	376.317,41
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.393	4.356	5.929	5.600,77
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	491.083	499.871	452.449	381.918,18

Nr.	Erläuterung
15	Die freiwilligen Leistungen im Naturschutz verringern sich ab 2019 um 20.000 Euro. Hier entfällt die Anschubfinanzierung für die Landschaftspflegevereinigung.

Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftspflege
Produkt	130202 Wasser- und Bodenschutz
Produktverantwortlich	26.2 Fachdienst Wasser- und Bodenschutz

Produktbeschreibung	-nachhaltiger Schutz der oberirdischen Gewässer mit ihren Ufern, Überschwemmungsgebieten und des Grundwassers und deren Bewirtschaftung zum Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm, auch zum Nutzen einzelner Personen -Erhaltung und Sicherung der Gewässer als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sowohl vorsorgend (Zulassungsverfahren), als auch nachsorgend (Schadensfälle und Sanierungen) -nachhaltiger Schutz des Bodens und seiner Funktionen zum Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch zum Nutzen einzelner Personen -Erhaltung und Sicherung des Bodens als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sowohl vorsorgend (Beteiligung an Zulassungsverfahren), als auch nachsorgend (Schadensfälle und Sanierungen)
Produktziele	-Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen der Gewässer und des Bodens werden vermieden und bestehende Beeinträchtigungen werden gemindert oder aufgehoben -für oberirdische Gewässer ist ein guter ökologischer und chemischer Zustand und für das Grundwasser ein guter chemischer und mengenmäßiger Zustand zu sichern und/oder anzustreben (EU-Wasserrahmenrichtlinie)
Zielgruppen	Allgemeinheit, Städte u. Gemeinden, Bauherren/-innen, Anlagenbetreiber/-innen, Planungsbüros, Träger öffentlicher Belange, Unterhaltungspflichtige, Sanierungspflichtige, Hessen-Mobil, Straßen- u. Verkehrsmanagement
Rechts- und Auftragsgrundlagen	WHG, HWG, BBodSchG, BBodSchV, AbwV, KomAbw-VO, AbwAG, HAbwAG, WRMG, EKVO, Indirekteinleiter-VO, Anlagen-VO, Schutzgebiets VOen, Badegewässer-VO, Investitionszuweisungs-VO, UStatG, UVP, UIG, Zuständigk.-VO, BauGB, HAGBNatschG, WRRL-EU-Wasserrahmenrichtlinie, HAltBodSchG
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.000	-56.000	-63.500	-104.365,48
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-5.000	-5.000	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-329.701	-329.091	-328.482	-327.871,94
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-262	-262	0	-261,54
9	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-600	0	-682,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-391.562	-390.953	-396.982	-433.181,46
11	Personalaufwendungen	693.947	668.303	672.304	614.916,61
12	Versorgungsaufwendungen	162.299	162.425	153.450	158.060,69
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.600	19.600	17.780	15.007,17
14	Abschreibungen	1.684	1.786	672	1.804,90
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	877.529	852.115	844.206	789.789,37
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	485.967	461.162	447.225	356.607,91
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	485.967	461.162	447.225	356.607,91
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-206,80
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	-206,80
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	485.967	461.162	447.225	356.401,11
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.185	5.160	13.980	3.912,59
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	491.152	466.322	461.204	360.313,70

Nr.	Erläuterung
9	Das Sachkonto "Ersatz von Auslagen" wird erstmals beplant. Diese Einnahmen sind Auslagen aus förmlichen Verwaltungsakten (insbesondere Porto- und Fahrtkosten).
13	Das Sachkonto "Sonstige Entsorgungskosten" war bisher nicht beplant gewesen. In Zeiten zunehmender Digitalisierung werden aber in Papierform eingereichte Unterlagen nach der Digitalisierung nicht mehr benötigt und können vernichtet werden. Daher wird zukünftig eine Beplanung dieses Sachkontos notwendig, um daraus die Aktenvernichtung zu bezahlen. Seit zwei Jahren nutzt der FD 26.2 vermehrt bei formlosen Schreiben die Zustellungsart mittels des Epost-Briefes. Da die dabei entstehenden Kosten direkt mit der Deutschen Post abgerechnet werden, ist zukünftig die Beplanung des Sachkontos "Porto und Versandkosten" notwendig. Die hier entstehenden Kosten werden bei der Internen Leistungsverrechnungs-Kostenart "Portokosten" eingespart (siehe Nr. 29).
29	Bei den Portokosten handelt es sich ausschließlich um die Versendung in Papierform auf klassischem Wege durch die Poststelle. Der Ansatz konnte deutlich reduziert werden (mehr als 80%), da der Fachdienst vermehrt den Epost-Brief nutzt (dessen Kosten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesondert ausgewiesen werden) und es daher auch insgesamt zu einer deutlichen Reduzierung der Portokosten gekommen ist (Epost ist billiger als klassische Postversendung). Der Ansatz bei den Druckaufträgen konnte um 42 % reduziert werden, da die Anzahl der Druckaufträge abgenommen hat. Der Gewässer- und Bodenschutzalarmplan, der bisher klassisch gedruckt und versandt wurde, wird mittlerweile größtenteils in digitaler Form verschickt. Der Ansatz wurde bei den Dienstwagen um 45 % reduziert, da es schwierig ist, kurzfristig einen Dienstwagen z.B. zur Abarbeitung eines akuten Schadensfalles zu bekommen. Als Fazit daraus nutzen die Kolleginnen und Kollegen des Fachdienstes entweder ihre Privatfahrzeuge (Ansatz bei den Reisekosten/Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde um 16 % erhöht) oder lassen sich von anderen Einsatzkräften (Feuerwehr, Polizei) mitnehmen. Die Umlage Kopierer wird erstmalig beplant. Sie umfasst die Kosten für die an den Multifunktionsgeräten erstellten Kopien. Diese wurden bisher nur im IST erfasst.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.000	-6.000	-6.000	-1.543,55
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.676.849	-1.674.197	-1.671.545	-1.668.893,67
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.924	-6.247	-4.653	-13.799,66
9	Sonstige ordentliche Erträge	-440	-420	0	-1.636,14
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.687.213	-1.686.864	-1.682.199	-1.685.873,02
11	Personalaufwendungen	1.942.921	1.879.899	1.805.673	1.696.691,04
12	Versorgungsaufwendungen	178.405	178.244	160.358	161.275,49
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.018	74.018	74.354	61.426,54
14	Abschreibungen	5.628	9.466	7.013	15.503,24
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	365	453,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.201.471	2.142.128	2.047.764	1.935.349,31
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	514.258	455.264	365.565	249.476,29
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	514.258	455.264	365.565	249.476,29
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	514.258	455.264	365.565	249.476,29
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.853	11.824	9.847	11.340,51
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	526.111	467.088	375.412	260.816,80

Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftspflege
Produkt	130301 Ländliche Entwicklung
Produktverantwortlich	24 Abteilung für den ländlichen Raum

Produktbeschreibung	Die Entwicklung ländl. Räume wird durch den gezielten Einsatz einer Vielzahl von Förderprogrammen aus den beiden EU-Fonds EGFL und ELER sowie der Gemeinschaftsinitiative LEADER und von Bundes-/ Landesprogrammen unterstützt, flankiert durch hoheitl. land- und forstwirtsch. Aufgaben, dem Gebietsmanagement in NATURA-2000-Schutzgebieten, Maßnahmen zur Agrarstrukturverbesserung und der Gestaltung von Beteiligungsprozessen sowie dem Aufbau von Organisationsstrukturen bei bürgerschaftl. und interkommunalen Aktivitäten auf regionaler u. lokaler Ebene. Diese Aufgaben werden für die Landkreise Lahn-Dill und Gießen erbracht.
Produktziele	-Sicherung des Einkommens landwirtschaftl. Betriebe, Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit sowie der Einhaltung von Umweltstandards -Stärkung einzelbetriebl. Strukturen durch Investitionen in Tierhaltung, Arbeitseffizienz oder Diversifizierung -Unterstützung der Entwickl. der Artenvielfalt auf landw. Flächen u. Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft d. Agrarumweltmaßn. u. Ökolandbau -Wahrung des öffentl. Belangs Landwirtschaft durch Mitwirkung bei über-/ regionalen Planungen zur Minimierung landw. Flächenverbrauchs -Weiterentwicklung bzw. Erhaltung gefährdeter Lebensräume und Arten durch Erarbeitung von Maßnahmenplänen f. NATURA-2000-Gebiete und Umsetzung von jährlichen Pflegeplänen -Unterstützung von Aktivitäten zur Förderung der erneuerbaren Energien -Erhaltung bzw. abgewogene Mehrung der Waldfläche -Verbess. d. Lebensqualität u. Grundversorgung d. Bevölkerung im ländl. Raum u. Förderung v. Existenzgründungen d. Dorf- u. Regionalentwickl. -Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung des demographischen Wandels durch integrierte Entwicklungskonzepte -Verbesserung d. reg. Wertschöpfung d. Einsatz inv. Förderprogramme
Zielgruppen	Landwirtschaftl. Betriebe, Städte, Gemeinden, Beauftragte Dritte, Kläranlagenbetreiber, Kompostwerke, Handel, Kalkwerke, Planungsbüros, Privatpersonen, RPs, Verbände u. Organisationen, Notare, landw. Betreuungsunternehmen, Landesbetrieb Landwirtschaft und Hessen Forst, Kirchen, regionale Entwicklungsgruppen, Bürger, Vereine, örtl. u. regionale Initiativen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	LFN-Reformgesetz, Kommunalisierungsgesetz, Vertrag über d. Zusammenarbeit d. WI-Bank Hess. u. d. Hess. LK im Rahmen d. Förd. d. Landwirtschaft u. d. Entwicklung des ländlichen Raumes, BMitwG HE, EU- und nat. Gesetzgebung zur GAP, Rats- u. Kommiss.-VO, DA zur Wahrnehmung der Funkt. d. Zahlstelle f. d. EGFL und ELER, AgrarZahlVerpflG, AgrarZahlVerpflV, InVeKoSDG, InVeKoSV, DirektZahlDurchfG, DirektZahlDurchfV, MOG, DüMV, DüngG, DüV, PflSchG, AbfKlärV, BioAbfV, AgrStatG, StrVG, BauGB, HBO, BNatSchG, HAGBNatSchG, WHG, ROG, HLPg, UVP-Gesetz, RSiedlG, Einzelbet. Förd.programm Landwirtschaft, Erlass- u. RL-Sammlung d. HMUKLV, GrdstVG, LwVfG, HWaldG, EU-FFH-Richtlinie, EU- VogelschutzRL, NatSchGebVO, LSchGVO, FlurbG, EEG, KT-Beschl. v. 15.08.11, Richtl. u. Progr. von EU, Bund u. Land z. Förd. d. ländl. Entwickl., Richtl. d. Landes z. Wettbewerb -Unser Dorf hat Zukunft-, ESvG
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.000	-6.000	-6.000	-1.543,55
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.676.849	-1.674.197	-1.671.545	-1.668.893,67
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.924	-6.247	-4.653	-13.799,66
9	Sonstige ordentliche Erträge	-440	-420	0	-1.636,14
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.687.213	-1.686.864	-1.682.199	-1.685.873,02
11	Personalaufwendungen	1.942.921	1.879.899	1.805.673	1.696.691,04
12	Versorgungsaufwendungen	178.405	178.244	160.358	161.275,49
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.018	74.018	74.354	61.426,54
14	Abschreibungen	5.628	9.466	7.013	15.503,24
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	365	453,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.201.471	2.142.128	2.047.764	1.935.349,31
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	514.258	455.264	365.565	249.476,29
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	514.258	455.264	365.565	249.476,29
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	514.258	455.264	365.565	249.476,29
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.853	11.824	9.847	11.340,51
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	526.111	467.088	375.412	260.816,80

Nr.	Erläuterung
2	Die Einnahmen entstehen beispielsweise durch Sachkundelehrgänge Pflanzenschutz oder Gebührenerlöse aus Kostenbescheiden im Aufgabenbereich Forsten. Die tatsächliche Einnahmehöhe kann nur geschätzt werden, da die Anzahl der Sachkundelehrgänge sowie Vorgänge im Jahresverlauf nicht vorhersehbar ist.
7	Es handelt sich hierbei um die Budgetzahlungen des Landes Hessen für die übertragenen Auftrags- sowie Weisungsangelegenheiten der Abteilung für den ländlichen Raum für den Lahn-Dill-Kreis sowie den Kreis Gießen aufgrund der Vorgaben des Kommunalisierungsgesetzes.
11	Die Abweichungen begründen sich in Tarif- und Stufensteigerungen.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-85.929	-33.648,79
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-66.122	-126.704	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-114	-114	0	-113,93
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-66.236	-126.818	-85.929	-33.762,72
11	Personalaufwendungen	141.520	137.478	101.093	38.383,16
12	Versorgungsaufwendungen	73	72	38	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.250	60.700	59.000	5.825,47
14	Abschreibungen	114	114	0	113,93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	2.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	159.957	198.364	160.131	46.322,56
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	93.721	71.546	74.203	12.559,84
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	93.721	71.546	74.203	12.559,84
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	93.721	71.546	74.203	12.559,84
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.500	2.500	2.500	9,60
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	96.221	74.046	76.703	12.569,44

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-85.929	-33.648,79
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-66.122	-126.704	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-114	-114	0	-113,93
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-66.236	-126.818	-85.929	-33.762,72
11	Personalaufwendungen	141.520	137.478	101.093	38.383,16
12	Versorgungsaufwendungen	73	72	38	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.250	60.700	59.000	5.825,47
14	Abschreibungen	114	114	0	113,93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	2.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	159.957	198.364	160.131	46.322,56
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	93.721	71.546	74.203	12.559,84
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	93.721	71.546	74.203	12.559,84
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	93.721	71.546	74.203	12.559,84
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.500	2.500	2.500	9,60
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	96.221	74.046	76.703	12.569,44

Produktbereich	14 - Umweltschutz
Produkt	140101 Erneuerbare Energien und Klimaschutz
Produktverantwortlich	Fachbereich 2 (EKB Schreiber)

Produktbeschreibung	Der Lahn-Dill-Kreis will bis zum Jahr 2050 Strom und Wärme zu großen Teilen in der Region gewinnen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die Potentiale des Energiesparens und der Energieeffizienz ausgeschöpft und der Ausbau der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien forciert werden; im Kreistag am 20.07.2015 ist beschlossen worden, ein Handlungsprogramm mit vielen Maßnahmenvorschlägen umzusetzen. Die Daten und Fakten des Energie- und Klimaschutzkonzeptes werden für den Landkreis fortgeschrieben.
Produktziele	- Umsetzung der energiepolitischen Zielsetzung des LDK und Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen - Bilanzierung, Fortschreibung und Bewertung der CO2-Emmissionen zur Überprüfung energiepolitischer Zielsetzung - Umsetzung der erarbeiteten priorisierten Maßnahmen des vom Kreistag beschlossenen Handlungsprogramms innerhalb der nächsten Jahre - Die fortschreibbaren Energiesteckbriefe für die beteiligten Kommunen und den Landkreis dienen der Festlegung von Meilensteinen und damit der Orientierung im Projektablauf. - Erfassung, Auswertung und Kommunikation von energiebezogenen Daten im Programm EcoRegion zur Überprüfung der Zielerreichung - Durchführung von Informationsveranstaltungen, um im privaten und gewerblichen Bereich Anregungen zum Klimaschutz zu geben. - Akquise von Fördermitteln, Unterstützung der Kommunen, Steigerung von Energieeinsparung und Energieeffizienz. - Aufbau neuer Strukturen der Zusammenarbeit sowie Nutzung von Synergieeffekten durch die Vernetzung und Abstimmung von Maßnahmen und Aktivitäten der Kommunen, Leaderregionen der mittelhess. Landkreise, des RP Gießen und des Landes - Fortschreibung und Optimierung des Energiemanagement für die kreiseigenen Liegenschaften, um die Energiekosten des LDK zu minimieren - Berichterstattung gegenüber den Kreisgremien
Zielgruppen	Kommunen, Bürger/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Liegenschaftsverwaltung, Kammern, Handwerk und Verbände
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Kreistagsbeschluss vom 15.08.2011 ‚erneuerbare Energien Region LDK‘ sowie vom 20.07.2015 ‚Energie- und Klimaschutzkonzept für den Lahn-Dill-Kreis‘; Kooperationsvereinbarung mittelhess. Landkreise und RP Gießen vom 12.11.2013; Kreisausschussbeschluss zur Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes für den LDK vom 28.05.2014; Selbstverpflichtung ‚Charta der 100 Kommunen für den Klimaschutz‘ vom 5/2014
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-57.306	-33.648,79
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-27.762	-73.002	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-114	-114	0	-113,93
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-27.876	-73.116	-57.306	-33.762,72
11	Personalaufwendungen	71.498	69.376	67.420	38.383,16
12	Versorgungsaufwendungen	37	36	38	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.750	37.250	54.000	5.825,47
14	Abschreibungen	114	114	0	113,93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	2.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	80.399	106.777	121.458	46.322,56
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	52.523	33.661	64.152	12.559,84
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	52.523	33.661	64.152	12.559,84
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	52.523	33.661	64.152	12.559,84
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.250	1.250	1.250	9,60
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	53.773	34.911	65.402	12.569,44

Produktbereich	14 - Umweltschutz
Produkt	140102 Mobilitätsmanagement
Produktverantwortlich	Fachbereich 2 (EKB Schreiber)

Produktbeschreibung	Im Rahmen des Energie- und Klimaschutzkonzepts wurden im Arbeitskreis Mobilität zahlreiche Mobilitätsmaßnahmen erarbeitet. Um die in dem beschlossenen Energie- und Klimaschutzkonzept empfohlenen Mobilitätsmaßnahmen umsetzen zu können, bedarf es der Koordination und Förderung der Zusammenarbeit der Mobilitätssubjekte. Hierfür braucht es ein Management in Form einer verantwortlich handelnden Person bzw. einer zeitlich befristeten Stelle.
Produktziele	Das Hauptanliegen des Mobilitätsmanagement soll eine Stärkung des ÖPNV zur zunehmenden Substitution motorisierter Fahrzeugbewegungen sein. Mobilitätsmanagement trägt dazu bei, eine effiziente, umwelt- und sozialverträgliche (nachhaltige) Mobilität anzuregen und zu fördern. Das Mobilitätsmanagement unterstützt den Aufbau eines multimodalen Verkehrsmittelangebots und fördert dessen Nutzung. Der Aufgabenbereich umfasst folgende Themen: -Jobticket mit größeren Unternehmen entwickeln -Car-Sharing-Angebote an Bahnhöfen einrichten -E-Bike zur Verfügung stellen / kommunal -Fuhrparkmanagement akquirieren -Mobilitätskonzepte für Dienst- und Wohnortfahrten erstellen -Pendlerportal nutzen und vermarkten etc. -B+R-Anlagen an Bahnhöfen mit 70-90% Förderung durch den RMV nutzen -Fahrradabstellanlagen ADFC-prüfen und zertifizieren lassen -Lademöglichkeiten E-Bikes / E-Autos einrichten -Infrastruktur der Radfahrwege ausbauen -Fahrradmitnahme im Bus - auf touristischen Strecken böten sich Fahrradanhänger an -Bildungsarbeit an Schulen (der ADFC will ein Modellprojekt zum Thema Radfahren + Schule starten)
Zielgruppen	Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Kreistagsbeschluss vom 20.07.2015: Das im Energie- und Klimaschutzkonzept für den Lahn-Dill-Kreis enthaltene Handlungsprogramm für die nächsten drei Jahre wird beschlossen (DS 162 /2015)
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-28.623	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-38.360	-53.702	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-38.360	-53.702	-28.623	0,00
11	Personalaufwendungen	70.022	68.102	33.674	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	36	36	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.500	23.450	5.000	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	79.558	91.587	38.674	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	41.198	37.886	10.051	0,00
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	41.198	37.886	10.051	0,00
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	41.198	37.886	10.051	0,00
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.250	1.250	1.250	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	42.448	39.136	11.301	0,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-27.000	-27.000	-109.500	-122.465,94
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-50.000,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-615.961	-281.345	-305.613	-14.176,72
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-10,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-642.961	-308.345	-415.113	-186.652,66
11	Personalaufwendungen	164.646	160.336	170.469	164.318,53
12	Versorgungsaufwendungen	3.462	3.471	6.871	6.362,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.606	313.606	304.145	337.978,57
14	Abschreibungen	953.783	574.283	624.985	14.283,43
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	226.546	227.805	261.970	237.181,82
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.662.043	1.279.502	1.368.440	760.124,65
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	1.019.082	971.158	953.328	573.471,99
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.019.082	971.158	953.328	573.471,99
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	1.019.082	971.158	953.328	573.471,99
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.601	4.601	4.390	1.153,38
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.023.684	975.759	957.717	574.625,37

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-82.500	-95.826,23
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-50.000,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-601.784	-267.168	-291.436	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-601.784	-267.168	-373.936	-145.826,23
11	Personalaufwendungen	72.403	70.529	84.288	79.006,62
12	Versorgungsaufwendungen	38	37	3.932	2.933,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.000	139.000	139.000	174.141,77
14	Abschreibungen	939.665	560.165	610.867	165,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.151.105	769.731	838.087	256.246,71
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	549.321	502.563	464.151	110.420,48
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	549.321	502.563	464.151	110.420,48
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	549.321	502.563	464.151	110.420,48
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.508	3.506	3.000	1.012,67
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	552.829	506.069	467.151	111.433,15

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produkt	150101 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung
Produktverantwortlich	50.1 Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung	Förderung der Wirtschaft
Produktziele	Verbesserung der Grundlagen der Wirtschaftsentwicklung (Infrastruktur, Lebensqualität, Wirtschaftsklima, Familienfreundlichkeit, Entscheidungsgrundlagen, Arbeitsmarktmonitor, Vermittlung von Förderungsangeboten zu Existenzgründungen)
Zielgruppen	Landesbehörden, Städte und Gemeinden, Nachbarkreise, Regionalmanagement Mittelehessen GmbH, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen wie z.B. Kammern, Tourismusorganisationen, Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleister, Unternehmen, Universität, THM, Sonstige Behörden, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Hessische Landesverfassung, HLP, BGB (Haftungsrecht), HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtlinien der Kreisgremien, Haushaltsplan
Produktart	extern
Teilprodukte	10.15.01.01 Breitbandinitiative
Kennzahlen	Siehe Kap. 6.5

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-82.500	-95.826,23
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	-50.000,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-601.784	-267.168	-291.436	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-601.784	-267.168	-373.936	-145.826,23
11	Personalaufwendungen	72.403	70.529	84.288	79.006,62
12	Versorgungsaufwendungen	38	37	3.932	2.933,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.000	139.000	139.000	174.141,77
14	Abschreibungen	939.665	560.165	610.867	165,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.151.105	769.731	838.087	256.246,71
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	549.321	502.563	464.151	110.420,48
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	549.321	502.563	464.151	110.420,48
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	549.321	502.563	464.151	110.420,48
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.508	3.506	3.000	1.012,67
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	552.829	506.069	467.151	111.433,15

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-27.000	-27.000	-27.000	-26.639,71
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-14.177	-14.177	-14.177	-14.176,72
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-10,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-41.177	-41.177	-41.177	-40.826,43
11	Personalaufwendungen	92.244	89.807	86.181	85.311,91
12	Versorgungsaufwendungen	3.424	3.434	2.939	3.428,98
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.606	174.606	165.145	163.836,80
14	Abschreibungen	14.118	14.118	14.118	14.118,43
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	226.546	227.805	261.970	237.181,82
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	510.938	509.771	530.354	503.877,94
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	469.761	468.595	489.177	463.051,51
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	469.761	468.595	489.177	463.051,51
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	469.761	468.595	489.177	463.051,51
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.094	1.095	1.390	140,71
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	470.855	469.689	490.566	463.192,22

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produkt	150201 Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises
Produktverantwortlich	50.2 Stabsstelle Tourismus

Produktbeschreibung	Tourismusangelegenheiten des Lahn-Dill-Kreises: -Entwicklung, Förderung und Qualitätsverbesserung der Infrastruktur im Tourismus (z. B. Radwege, Wanderwege) -Projektkoordination inkl. Fördermittelakquisition -Rahmenplanung, Entwicklung und Fortschreibung von konzeptionellen Zielen und Projekten zum Radwegebau und Radwanderwegeplanung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbehörden -Kooperationen und aktive Mitgliedschaften in der Tourismusentwicklung wahrnehmen (z. B. LEADER- Regionen Lahn-Dill-Bergland und Lahn-Dill-Wetzlar, Geopark Westerwald-Lahn-Taunus, Naturparke, andere Destinationen und Landkreise) -Unterstützung der Marketingmaßnahmen des Lahntal Tourismus Verbandes -Bearbeitung von Anträgen der Kreisorgane -Mittelbewirtschaftung und Haushaltsplanung -Plattform für den Austausch der Kommunen des Lahn-Dill-Kreises im Bereich Tourismus ohne Begrenzung auf eine bestimmte Destination -Touristische Informationsfunktion
Produktziele	-der Tourismus soll als Wirtschaftsfaktor ausgebaut und entwickelt werden -durch Vernetzungen sollen regionale und überregionale Aktivitäten voneinander profitieren und attraktive Vermarktungsangebote geschaffen werden -die Qualität touristischer Infrastruktur soll verbessert werden -das touristische Marketing der Destinationen soll unterstützt werden.
Zielgruppen	Touristische Destinationen, Städte und Gemeinden, Touristische Arbeitskreise (z. B. LEADER-Gruppen, IHK), Arbeitskreise und Geschäftsstelle Geopark Westerwald-Lahn-Taunus und Tourismusorganisationen der Nachbarlandkreise, Planungsbüros, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Tourismuspolitischer Handlungsrahmen Hessen 2007 Beschluss des KA (28.11.2005) und KT (12.12.2005) zur Beschlussvorlage 250 a/2005 Optimierung der Aufgabe Tourismus im LDK
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-27.000	-27.000	-27.000	-26.639,71
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-14.177	-14.177	-14.177	-14.176,72
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-10,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-41.177	-41.177	-41.177	-40.826,43
11	Personalaufwendungen	46.289	45.113	43.151	40.412,53
12	Versorgungsaufwendungen	3.424	3.434	2.939	3.428,98
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.606	154.606	145.145	143.836,80
14	Abschreibungen	14.118	14.118	14.118	14.118,43
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.500	22.500	55.000	30.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	240.938	239.771	260.354	231.796,74
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	199.761	198.595	219.177	190.970,31
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	199.761	198.595	219.177	190.970,31
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	199.761	198.595	219.177	190.970,31
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.094	1.095	1.390	-5,39
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	200.855	199.689	220.566	190.964,92

Nr.	Erläuterung
13	Die Erhöhung begründet sich vor allem in der Erhöhung der Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen sowie sonstigen Vereinigungen.
15	Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse sowie besonderen Finanzaufwendungen wurden in 2016 - 2017 Mittel für die Markenentwicklung Lahntal (jährlich 7.500 Euro) sowie das Römische Forum Waldgirmes e.V. (jährlich 25.000 Euro) projektbezogen eingeplant.

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produkt	150202 Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
Produktverantwortlich	50.2 Stabsstelle Tourismus

Produktbeschreibung	-der Geopark Westerwald-Lahn-Taunus ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Lahn-Dill, Limburg-Weilburg, Westerwald und Altenkirchen -die geologischen Alleinstellungsmerkmale basieren u. a. auf der Montanhistorie und entsprechenden Rohstoffen -er ist als Nationaler Geopark zertifiziert.
Produktziele	-der Geopark Westerwald-Lahn-Taunus soll als Wirtschaftsfaktor genutzt und zur Attraktivitätssteigerung der Region dienen -vorhandene Infozentren und anderweitige Angebote sollen vernetzt, und buchbare Pauschalen entwickelt werden, voneinander profitieren und vom Gast als ein großes Ganzes wahrgenommen werden.
Zielgruppen	Touristische Destinationen, Städte und Gemeinden, Touristische Arbeitskreise (z. B. LEADER-Gruppen, IHK), Arbeitskreise und Geschäftsstelle Geopark Westerwald-Lahn-Taunus und Tourismusorganisationen der Nachbarlandkreise, Planungsbüros, Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Kooperationsvereinbarung der Landkreise Limburg-Weilburg, Rhein-Lahn, Westerwald, Altenkirchen und Lahn-Dill vom 01.07.2010 und Erklärung zur Kooperationsvereinbarung der Landkreise Limburg-Weilburg, Westerwald, Altenkirchen und Lahn-Dill vom März 2013
Produktart	extern
Teilprodukte	10.15.02.02.01 Verein Geowelt Fortuna
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	45.954	44.695	43.030	44.899,38
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	204.046	205.305	206.970	207.181,82
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	270.000	270.000	270.000	272.081,20
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	270.000	270.000	270.000	272.081,20
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	270.000	270.000	270.000	272.081,20
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	270.000	270.000	270.000	272.081,20
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	270.000	270.000	270.000	272.081,20

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-130.185.793	-120.529.088	-118.561.000	-115.077.261,91
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-72.776.666	-70.383.403	-67.157.836	-65.663.087,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-142.720	-124.720	-706.874	-48.720,20
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-203.105.180	-191.037.211	-186.425.710	-180.789.069,11
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	42.530,13
14	Abschreibungen	652.720	553.720	2.097.653	48.720,20
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000	30.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.164.115	54.528.267	49.669.818	48.014.098,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.100	123.100	123.100	123.069,17
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	56.969.935	55.235.087	51.920.571	48.258.417,50
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-146.135.244	-135.802.124	-134.505.139	-132.530.651,61
21	Finanzerträge	-1.217.470	-1.106.068	-1.216.285	-954.440,93
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.403.245	8.720.285	9.624.792	9.279.193,20
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	8.185.775	7.614.216	8.408.508	8.324.752,27
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-137.949.470	-128.187.908	-126.096.632	-124.205.899,34
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-137.949.470	-128.187.908	-126.096.632	-124.205.899,34
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.282.350	-6.127.468	644.574	-5.691.394,42
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-145.231.819	-134.315.375	-125.452.057	-129.897.293,76

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-130.185.793	-120.529.088	-118.561.000	-115.077.261,91
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-72.737.324	-70.343.717	-67.127.836	-65.633.087,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-202.923.117	-190.872.805	-185.688.836	-180.710.348,91
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	461,71
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.164.115	54.528.267	49.669.818	48.014.098,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	56.164.115	54.528.267	49.669.818	48.014.559,71
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-146.759.002	-136.344.538	-136.019.018	-132.695.789,20
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-146.759.002	-136.344.538	-136.019.018	-132.695.789,20
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-146.759.002	-136.344.538	-136.019.018	-132.695.789,20
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	513.800	513.800	8.459.559	511.673,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-146.245.202	-135.830.738	-127.559.459	-132.184.116,20

Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Steuern
Produktverantwortlich	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Produktbeschreibung	Veranlagung und Erhebung der Jagdsteuer
Produktziele	Verbesserung der Ertragssituation des Kreises durch die Besteuerung der Ausübung des Jagdrechts
Zielgruppen	Jagdsteuerpflichtige
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Jagdsteuersatzung; Gesetz über kommunale Abgaben (KAG)
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-210.000	-210.000	-210.000	-214.398,91
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-210.000	-210.000	-210.000	-214.398,91
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	461,71
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	0	0	0	461,71
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-210.000	-210.000	-210.000	-213.937,20
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-210.000	-210.000	-210.000	-213.937,20
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-210.000	-210.000	-210.000	-213.937,20
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-210.000	-210.000	-210.000	-213.937,20

Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160102 Allgemeine Zuwendungen und Umlagen
Produktverantwortlich	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Produktbeschreibung	Veranlagung, Erhebung und Abwicklung von Zahlungen im Recht des Finanzausgleichs (Kreis- und Schulumlage, Schlüsselzuweisungen, Krankenhaus- und LWV-Umlage, besondere FAG-Zuweisungen)
Produktziele	-Generierung der Erträge aus dem KFA, um die Finanzausstattung des Lahn-Dill-Kreises zu sichern um die Aufgabenerfüllung gewährleisten zu können -Erfüllung der Umlageverpflichtungen im Rahmen des KFA gegenüber Land (Krankenhausumlage) und Landeswohlfahrtsverband
Zielgruppen	-Kreisangehörige Städte und Gemeinden -Land Hessen -Landeswohlfahrtsverband
Rechts- und Auftragsgrundlagen	Finanzausgleichsgesetz (FAG)
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-129.975.793	-120.319.088	-118.351.000	-114.862.863,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-72.737.324	-70.343.717	-67.127.836	-65.633.087,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-202.713.117	-190.662.805	-185.478.836	-180.495.950,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.164.115	54.528.267	49.669.818	48.014.098,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	56.164.115	54.528.267	49.669.818	48.014.098,00
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	-146.549.002	-136.134.538	-135.809.018	-132.481.852,00
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-146.549.002	-136.134.538	-135.809.018	-132.481.852,00
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-146.549.002	-136.134.538	-135.809.018	-132.481.852,00
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	513.800	513.800	8.459.559	511.673,00
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-146.035.202	-135.620.738	-127.349.459	-131.970.179,00

Nr.	Erläuterung
5	Kreisumlage; nähere Erläuterungen siehe Vorbericht (Kap. 3)
7	Schlüsselzuweisungen; nähere Erläuterungen siehe Vorbericht (Kap. 3)
16	Krankenhaus- und LWV-Umlage; nähere Erläuterungen siehe Vorbericht (Kap. 3)

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-39.342	-39.686	-30.000	-30.000,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-142.720	-124.720	-706.874	-48.720,20
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-182.063	-164.406	-736.874	-78.720,20
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	42.068,42
14	Abschreibungen	652.720	553.720	2.097.653	48.720,20
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000	30.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.100	123.100	123.100	123.069,17
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	805.820	706.820	2.250.753	243.857,79
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	623.758	542.414	1.513.879	165.137,59
21	Finanzerträge	-1.217.470	-1.106.068	-1.216.285	-954.440,93
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.403.245	8.720.285	9.624.792	9.279.193,20
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	8.185.775	7.614.216	8.408.508	8.324.752,27
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	8.809.532	8.156.630	9.922.386	8.489.889,86
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	8.809.532	8.156.630	9.922.386	8.489.889,86
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.796.150	-6.641.268	-7.814.985	-6.203.067,42
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	1.013.383	1.515.363	2.107.401	2.286.822,44

Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160201 Zinsen für Kredite
Produktverantwortlich	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Produktbeschreibung	-Darstellung des Zinsaufwands (Kapital -und Geldmarktkrediten) -Marktbeobachtung und Abwicklung von Derivatgeschäften (Zinssteuerungsinstrumente) im Rahmen des Kreditportfoliomanagements
Produktziele	-Abschluss von wirtschaftlich sinnvollen Kreditgeschäften -Zinssicherung und Zinsminimierung bestehender Kredite und Abschluss neuer Kommunalkredite im Rahmen des Kreditportfoliomanagements
Zielgruppen	Banken, sonstige Kreditinstitute Kreistag, Kreisausschuss
Rechts- und Auftragsgrundlagen	-§§ 93, 103, 105 HGO -Dienstanweisung für das Kreditportfoliomanagement im LDK
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-9.342	-9.686	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-9.342	-9.686	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.100	123.100	123.100	123.069,17
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	123.100	123.100	123.100	123.069,17
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	113.758	113.414	123.100	123.069,17
21	Finanzerträge	-1.217.470	-1.106.068	-1.216.285	-954.440,93
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.403.245	8.720.285	9.624.792	9.279.193,20
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	8.185.775	7.614.216	8.408.508	8.324.752,27
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	8.299.532	7.727.630	8.531.608	8.447.821,44
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	8.299.532	7.727.630	8.531.608	8.447.821,44
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.804.624	-6.650.127	-7.824.230	-6.212.697,12
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	494.909	1.077.503	707.378	2.235.124,32

Nr.	Erläuterung
22	nähere Erläuterungen zu den Zinsaufwendungen siehe Vorbericht (Kap. 3) und Ergebnishaushalt (Kap. 4.1)

Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160202 Finanzwirtschaft allgemein
Produktverantwortlich	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Produktbeschreibung	Abwicklung sonstiger finanzwirtschaftlicher Vorgänge, z.B. -Sparkassenspende -Pauschalwertberichtigungen -Konjunkturprogramm Kliniken
Produktziele	-effiziente Abwicklung der Vorgänge -normgerechte Darstellung der Vorgänge (Jahresabschluss, Verwendungsnachweise etc.)
Zielgruppen	-Kreisorgane -Kreisverwaltung -Banken, sonstige Kreditinstitute -Bürger/-innen
Rechts- und Auftragsgrundlagen	-GemHVO -FAG
Produktart	extern
Teilprodukte	
Kennzahlen	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2019	2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-142.720	-124.720	-706.874	-48.720,20
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-172.720	-154.720	-736.874	-78.720,20
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	42.068,42
14	Abschreibungen	652.720	553.720	2.097.653	48.720,20
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000	30.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	682.720	583.720	2.127.653	120.788,62
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 + Position 19)	510.000	429.000	1.390.779	42.068,42
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	510.000	429.000	1.390.779	42.068,42
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 + Position 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	510.000	429.000	1.390.779	42.068,42
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.474	8.859	9.245	9.629,70
30	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	518.474	437.859	1.400.023	51.698,12

4 Aufriss: Fraktionsbudgets und Übersicht über die den Fraktionen des Kreistages gewährten Mittel gem. § 26 a Abs. 4 HKO

(Aufriss aus:
Produkt 01.01.01 – Kreistag -, Kontengruppe Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen)

Lfd. Nr.	Kosten-art	Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2017 EUR	vorl. Jahres- ergebnis 2016 ¹ EUR
1	6781200	Aufwend. zur Förderung der Fraktionsarbeit (Gesamtbetrag der Mittel nach § 26 a IV HKO)	250.000	250.000	250.000	229.237,78
2		Berechnung der Budgets:				
2.1		Jährliche Sockelbeträge:	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2		Betrag je Fraktionsmitglied jährl.:	2.500	2.500	2.500	2.500
3.		Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktionen:				
3.1		für die CDU-Fraktion	70.000	70.000	70.000	67.799,25
3.2		für die SPD-Fraktion	67.500	67.500	67.500	65.549,28
3.3		für die FWG-Fraktion	27.500	27.500	27.500	25.799,76
3.4		für die AfD-Fraktion	27.500	27.500	27.500	20.624,76
3.5		für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	25.000	25.000	25.000	24.674,79
3.6		für die FDP-Fraktion	17.500	17.500	17.500	13.124,88
3.7		für die Fraktion Die Linke	15.000	15.000	15.000	11.249,91
3.8		für die Fraktionslosen				415,15
4.		Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Zum zweiten Quartal 2016 wurden die Sockelbeträge sowie die Beträge je Fraktionsmitglied geändert. Dadurch ergeben sich im Ist 2016 Abweichungen gegenüber den Planwerten 2017 ff.

5 Haushaltsvermerke (Deckungsregeln, Zweckbindung, Übertragbarkeit, Budgetierungsrichtlinien)

5.1 Deckungsfähigkeit

5.1.1 Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte

5.1.1.1 Grundsätze, horizontale Deckungsfähigkeit

- a. Der oberste verbindliche Budgetrahmen ergibt sich aus der Summe der Budgets aller einer Abteilung zugeordneten Produkte/Teil-Produkte bzw. Leistungen. Budgetverantwortlich ist der Leiter/Leiterin der zuständigen Abteilung nach Maßgabe der Budgetierungskonzeptionen (Ziff. 5.4 und 5.5).
- b. Kann die Einhaltung des Budgetrahmens einer Abteilung nicht gewährleistet werden (horizontale Deckungsfähigkeit), gelten die Vorschriften für über- und außerplanmäßige Aufwendungen (§ 100 HGO)

5.1.1.2 Echte vertikale Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte (Budgets)

- a. Die im Teilergebnishaushalt eines Produkts veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.
- b. Veranschlagte Verfügungsmittel (Produkte 010101 Kreistag und 010102 Kreisausschuss) und Aufwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit (Produkt 010101 Kreistag) gem. § 26a Abs. 4 HKO dürfen nicht überschritten werden; Ziff. 5.1.1.2a findet keine Anwendung. Einsparungen dürfen nicht zur Deckung von anderweitigen Mehraufwendungen verwendet werden (§ 20 Abs. 4 GemHVO).
- c. Einsparungen bei den Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie besondere Finanzaufwendungen (KOG 79) dürfen nicht zur Deckung von anderweitigen Mehraufwendungen verwendet werden.
- d. Einsparungen bei den Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (KOG 98) dürfen gem. § 20 Abs. 2, S. 2 GemHVO nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden.

5.1.1.3 Besondere Regelungen für Schulbudgets

Regelungen betreffen folgende Produkte:

032111 Grundschulen
032211 Integrierte Haupt- und Realschulen
032311 Gymnasien, Kollegs
032411 Berufliche Schulen
032711 Förderschulen
032811 Gesamtschulen

Für die Deckungsfähigkeit innerhalb der Schulbudgets gelten die Budgetierungsrichtlinien Schulen (Ziff. 5.5).

5.1.2 Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilfinanzhaushalte

- a. Die in einem Teilfinanzhaushalt bei einer Produktgruppe veranschlagten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gem. § 20 Abs. 3 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Können Mehrauszahlungen auch im Rahmen des Budgets der Produktgruppe nicht gedeckt werden, gelten die Vorschriften für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (§ 100 HGO).
- b. Die einem Teilfinanzhaushalt bei einer Produktgruppe veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind gem. § 20 Abs. 3 GemHVO ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.
- c. Eine Ausnahme stellt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben dar. Hier besteht die Deckungsfähigkeit auf der Produktbereichsebene.

5.1.3 Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt

- a. Zahlungswirksame Aufwendungen aller einer Abteilung zugeordneten Produkte/Teil-Produkte bzw. Leistungen sind gem. § 20 Abs. 5 GemHVO einseitig deckungsfähig zugunsten der Investitionsauszahlungen derselben Abteilung im entsprechenden Teilfinanzhaushalt.
- b. Mehraufwendungen, die durch die im Teilfinanzhaushalt veranschlagten, jedoch nicht aktivierungsfähigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten entstehen, müssen im Ergebnishaushalt im Rahmen des regulären Budgets einer Abteilung gedeckt werden.

5.2 Zweckbindung, unechte Deckungsfähigkeit

5.2.1 Zweckbindung und unechte Deckungsfähigkeit in Teilergebnishaushalten

5.2.1.1 Zweckbindung

Die zahlungswirksamen Erträge in den Teilergebnishaushalten der einer Abteilung, Stabsstelle bzw. sonstigen Organisationseinheit zugeordneten Produkte sind gem. § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemHVO zweckgebunden zugunsten der dort veranschlagten Aufwendungen.

5.2.1.2 Unechte Deckungsfähigkeit

Soweit zahlungswirksame Erträge zugunsten bestimmter Aufwendungen nach Ziff. 5.2.1.1. zweckgebunden sind, dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden (§ 19 Abs. 1 Satz 2 GemHVO). Diese Mehraufwendungen gelten nicht als überplanmäßig (§19 Abs. 3 GemHVO).

5.2.2 Zweckbindung und unechte Deckungsfähigkeit in Teilfinanzhaushalten

5.2.2.1 Zweckbindung

- a. Die im Teilfinanzhaushalt veranschlagten projektbezogenen Einzahlungen sind zweckgebunden zugunsten der Auszahlungen derselben Maßnahme bzw. desselben Projekts.
- b. Die bei der Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben bei der Maßnahme 0034004 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen wegen Schadensfällen veranschlagten Einzahlungen (Ersatzleistungen von Versicherungen für Sachschäden) dürfen in Höhe des den Restbuchwertes übersteigenden Betrages nur für entsprechende Auszahlungen für Ersatzbeschaffungen aus dieser Maßnahme verwendet werden.

5.2.2.2 Unechte Deckungsfähigkeit

- a. Soweit Einzahlungen zugunsten bestimmter Auszahlungen nach Ziff. 5.2.2.1. zweckgebunden sind, dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen für entsprechende Mehrauszahlungen der gleichen Maßnahme bzw. für das gleiche Projekt verwendet werden. Dies gilt für neue, bisher nicht veranschlagte Einzahlungen entsprechend. Diese Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßig (§19 Abs. 3 i. V. m. Abs. 4 GemHVO). Bei Mindereinzahlungen vermindert sich die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen entsprechend.
- b. Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens dürfen gem. § 19 Abs. 2 und 4 GemHVO in Höhe des den Restbuchwertes übersteigenden Betrages zur Deckung von Auszahlungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen verwendet werden, soweit sich aus den Budgetierungskonzepten (Ziff. 5.4 und 5.5) nichts anderes ergibt.

5.3 Übertragbarkeit

5.3.1 Übertragbarkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte der Produkte

5.3.1.1 Übertragbare Ansätze für Aufwendungen

- a. Nach Maßgabe der Budgetierungskonzeptionen (Ziff. 5.4 und 5.5) für übertragbar erklärt werden
 - a.a. in den Teilergebnishaushalten der einer Abteilung zugeordneten Produkte der Saldo der Verbesserung bei den in die Sachkostenbudgets eingerechneten Aufwendungen,
 - a.b. bei den Schulen der Saldo der Verbesserung aus den in das jeweilige Budget je nach Budgetierungsform (Ziff. 5.5.2) eingerechneten Erträgen und Aufwendungen.
- b. Über die gem. Ziff. 5.3.1.1 a. und b. genannten Fälle hinaus ist eine Übertragung in begründeten Ausnahmefällen möglich bei folgenden Konten(-gruppen):
 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenobergruppen 60 und 61 – mit Ausnahme des Instandhaltungsaufwand- sowie Kontengruppen 67 – 69),
 - sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontenobergruppen 70 und 74),

Ansätze für Verfügungsmittel in den Budgets der Kreisorgane (Produkte 010101 Kreistag und 010102 Kreisausschuss; Konto 6860000) sind nicht übertragbar (§ 13 Satz 2 GemHVO).
- c. Bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind gem. § 21 Abs. 3 GemHVO übertragbar, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind.
- d. Soweit nach § 39 Abs. 1 GemHVO zu Lasten bestimmter Aufwandsarten, insbesondere bei Aufwendungen für Instandhaltung, am Ende des Haushaltsjahres Rückstellungen zu bilden sind, kommt bei der betreffenden Aufwandsart (Sachkonto) keine Übertragbarkeit von noch verfügbaren Budgetansätzen in Betracht; nicht verbrauchte Budgetmittel gelten als eingespart.
- e. Sofern es die Entwicklung des Ergebnishaushalts erfordert, wird der Kreisausschuss ermächtigt, die Bildung von Planvorträgen im Rahmen des Jahresabschlusses ganz oder teilweise einzuschränken.
- f. Für die Aufwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit gem. § 26a Abs. 4 HKO gelten die die besonderen Budgetierungsrichtlinien gemäß Ziffer 5.6.

5.3.1.2 Verfahren, Frist

- a. Die nach Ziff. 5.3.1.1 zulässigen Übertragungen werden im Rahmen der Teilrechnungen zum Jahresabschluss (§ 48 GemHVO) vorgenommen. Sie erfolgen in der Weise, dass die festgestellte Verbesserung des Ist-Ergebnisses des Budgets bzw. der übertragbaren Konten (-gruppe) gegenüber dem Planergebnis nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen und der Budgetierungsrichtlinien (Ziff. 5.4 und 5.5) ganz oder teilweise auf die Folgeperiode übertragen werden.

Durch den Planvortrag in den Finanzhaushalt wird das einer Abteilung für investive Anschaffungen zur Verfügung stehende Budget um den vorgetragenen Betrag erhöht.

Die Übertragung der Aufwendungen in den Ergebnishaushalt kann maximal in der Höhe erfolgen, soweit die Übertragung zu keiner Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses der einer Abteilung zugeordneten Produkte im Haushaltsvollzug des nächsten Jahres führt. Diese Erhöhung ist im Haushaltsvollzug zu kompensieren und darf somit nicht zur Überschreitung des Gesamtbudgets einer Abteilung führen. Letzteres ergibt sich aus der Summe der Budgets der einzelnen einer Abteilung zugeordneten Produkte/Teil-Produkte und Leistungen.

- b. Planvorträge im Rahmen der Teilergebnishaushalte erfolgen
- in den Fällen der Ziff. 5.3.1.1 a. summarisch ggf. unter Beachtung der von den Abteilungen angegebenen Aufteilung auf die einzelnen Produkte
 - in den übrigen Fällen bei der jeweiligen übertragbaren Aufwandsart (Sachkonto) beim entsprechenden Produkt.
- c. Die Übertragung von Aufwendungen außerhalb der budgetbezogenen Regelungen (Ziff. 5.3.1.1 a.) ist bei der Abt. Finanz- und Rechnungswesen (12) mit einer Begründung zu beantragen.
- d. Die vorgetragenen Budgetansätze bleiben gem. § 21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

5.3.2 Übertragbarkeit innerhalb der Teilfinanzhaushalte

- a. Die für Ansparraten für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B, veranschlagten Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind übertragbar.
- b. Die in den Teilfinanzhaushalten veranschlagten Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. Werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO Ansätze im Finanzhaushalt erhöht oder erstmals gebildet (s. Ziff. 5.1.3 a), so gilt für die so gebildeten oder erhöhten Ansätze ebenfalls die Übertragbarkeit nach § 21 Abs. 2 GemHVO. Pauschal veranschlagte Auszahlungen für Investitio-

nen bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

- c. Bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind gem. § 21 Abs. 3 GemHVO übertragbar, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind; Ziff. 5.3.2 Buchst. b) gilt entsprechend.

5.4 Budgetierungsrichtlinien für die allgemeine Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises - ausgenommen Schulen -

5.4.1 Allgemeines, Geltungsbereich

Die nachstehenden Budgetierungsrichtlinien regeln die Rechte und Pflichten der produktverantwortlichen Organisationseinheiten im Rahmen der ihnen zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsmittel des Ergebnis- oder Finanzhaushalts. Sie gelten für alle Organisationseinheiten des Lahn-Dill-Kreises mit Ausnahme der Schulen.

Neben dem Budget ist die Einhaltung des Gesamtergebnisses einer Abteilung sicherzustellen. Dieses ergibt sich aus der Summe der Ergebnisse aller einer Abteilung zugeordneten Produkte, Teil-Produkte und Leistungen.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Deckungs- und Übertragungsregelungen (Ziffer 5.1-5.3).

5.4.2 Budgetbildung

5.4.2.1 Sachkostenbudget

Für jede Abteilung wird im Rahmen des Haushaltsplans ein Budget (Sachkostenbudget) gebildet. Dieses setzt sich zusammen aus den Sachkostenbudgets aller einer Abteilung zugeordneten Produkte, Teil-Produkte und Leistungen. Die budgetverantwortlichen Organisationseinheiten ergeben sich aus der Gliederungsübersicht des Kapitels 5.1 zum Haushaltsplan.

Nicht als Sachkostenbudget im Sinne dieser Richtlinie gelten die Budgets der dem Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft zugeordneten Produkte sowie die dem Produkt 010105 Personal- und Organisationsmanagement zugeordneten Teilprodukte 01.01.05.04 (Verrechnung Personal) und 01.01.05.05 (Zentralbereich Personal).

5.4.2.2 Abgrenzung des Sachkostenbudgets

Zum Sachkostenbudget zählen folgende Aufwands-/Kostenarten (Sachkonten):

Sachkonto	Bezeichnung
6030300	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 EUR netto
6800000	Büromaterial/Drucks.
6810000	Zeitungen/Fachliteratur
6820000	Porto und Versandkosten
6832000	Telefonkosten
6850000	Reisekosten
6861000	Öffentlichkeitsarbeit
6862000	Gästebewirtung
6890000	Kommunikationsaufwendungen
6640100	Fort- u. Weiterbildung
6640200	Fort- u. Weiterbildung (Supervision)
9801010	Verrechnung Porto
9801020	Verrechnung Druckaufträge
9801030	Verrechnung KFZ-Kosten
9801070	Verrechnung Kopierer
92909**	Planvortrag aus dem Vorjahr ¹⁾

Erläuterungen:

¹⁾

Die letzten Stellen der Kostenart entsprechen dem Jahr, aus welchem der Planvortrag im Kostenbudget resultiert (z. B.: Planvorträge aus dem Jahr 2017 werden mit der Planvortragskostenart 92909**17** vorgetragen)

5.4.2.3 Behandlung von Budgeteinsparungen und -überschreitungen

- Innerhalb des Sachkostenbudgets sind die unter Ziff. 5.4.2.2 genannten Kostenarten gegenseitig deckungsfähig. Verbindlich einzuhalten ist die Summe der geplanten Kosten dieser Kostenarten.
- Am Jahresende festgestellte Budgetunterschreitungen (Einsparungen) werden zu **50% grundsätzlich investiv** auf das folgende Haushaltsjahr vorgetragen und stehen damit für Auszahlungen für Investitionen zur Verfügung; Ziffer 5.3.2 gilt entsprechend. Maßgebend für die Verfügbarkeit von Resten ist der Zeitpunkt der Lieferung oder Leistungserbringung, d. h. die Lieferung oder Leistung muss innerhalb der Übertragbarkeitsfrist erbracht worden sein.
- Die Einsparungen im Rahmen des Sachkostenbudgets dürfen in der Phase der vorläufigen Haushaltsführung als Zahlungsermächtigung im Vorgriff auf das im nächsten Jahr regulär veranschlagte Budget verwendet werden. Die daraus entstandenen Aufwendungen müssen nach der Genehmigung des Haushaltsplans im Rahmen des regulären Budgets des laufenden Haushaltsjahres gedeckt werden.
- Am Jahresende verbleibende Budgetüberschreitungen werden zu **100%** im Ergebnishaushalt auf das folgende Haushaltsjahr vorgetragen (negativer Planvortrag; Verlustvortrag) und sind im Haushaltsvollzug des nächsten Haushaltsjahres zusätzlich zu erwirtschaften. Vom Verlustvortrag kann abgesehen werden, wenn Budgetüberschreitung von der Organisationseinheit nicht zu vertreten ist.
- Soweit einzelne Kostenarten des Budgets keinen Planwert enthalten, werden diese beim Budgetabschluss nicht berücksichtigt.

5.4.3 Budgetverantwortung

5.4.3.1 Grundsatz

Die Budgetverantwortung obliegt den Leitungen der Abteilungen, Fachdienste oder Stabsstellen gem. Aufstellung im Kapitel 5.1.

5.4.3.2 Inhalt der Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung umfasst insbesondere die Pflicht zur Einhaltung des Budgetrahmens und eine wirtschaftliche Mittelverwendung. Die Bewirtschaftung der Budgets, insbesondere die Einhaltung der vereinbarten Finanzziele wird im Rahmen des Controllingsystems der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises dezentral durch die für die Organisationseinheit zuständige Abteilungs- oder Fachbereichsleitung gesteuert.

5.4.3.3 Budgetverantwortung für das Produkt Kreistag

Die Budgetverantwortung für die beim Produkt 010101 Kreistag veranschlagten Verfügungsmittel (Konto 6860000) obliegt der/dem Vorsitzenden des Kreistages.

5.4.3.4 Zentral bewirtschaftete Budgets

Der Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft hat z. Teil kostensammelnde und -verteilende Funktion und wird zentral durch die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen (12) verwaltet.

Die Teilprodukte 01.01.05.04 (Verrechnung Personal) und 01.01.05.05 (Zentralbereich Personal) werden durch die Abteilung Personal, Organisation, Technik (11) verwaltet.

5.4.3.5 Berichtswesen

Den budgetverantwortlichen Organisationseinheiten wird jeweils zum Ende eines Quartals durch das Zentrale Controlling (12.3) ein Bericht über den Stand des jeweiligen Budgets übermittelt. Ungeachtet dessen obliegt es den für die Teilhaushalte Verantwortlichen, sich zeitnah im Berichtswesen des SAP-Systems über den Budgetstand zu informieren und an der vierteljährigen Berichterstattung an die Kreisgremien mitzuwirken.

5.4.3.6 Budgetbewirtschaftung

Für Auftragsvergaben im Rahmen des Budgets gelten die Vergaberichtlinien des Lahn-Dill-Kreises.

5.4.4 Schlussvorschriften, Inkrafttreten

Diese Richtlinien erlangen mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen durch den Kreistag Gültigkeit und gelten für das jeweilige Haushaltsjahr. Sie gelten darüber hinaus für die Bewirtschaftung der Budgets dieses Haushaltsjahres fort, bis die Haushaltssatzung des Folgejahres in Kraft tritt.

5.5 Richtlinien zur Budgetierung der Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises

5.5.1 Allgemeines, Geltungsbereich

- 5.5.1.1 Durch die Budgetierung soll die finanzielle Eigenverantwortung der einzelnen Schulen gestärkt werden. Der Schulträger erfüllt insoweit die Vorgaben des §127 a Abs. 2 HSchG. Danach sollen die Schulträger den Schulen für einen eigenen Haushalt Mittel zur Verfügung stellen sowie die Entscheidungsfreiheit über deren Verwendung nach Maßgabe der jeweiligen Richtlinien einräumen.
- 5.5.1.2 Die Richtlinien gelten für alle Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises.

5.5.2 Formen der Budgetierung

- 5.5.2.1 Die Schulen können wählen zwischen
a) einem Grundmodell der Budgetierung (Ziff. 5.5.3.1) und
b) der erweiterten Budgetierung (Ziff. 5.5.3.2).
- 5.5.2.2 Ein Wechsel zwischen den Modellen ist nach Prüfung der Voraussetzungen zum folgenden Haushaltsjahr möglich. Eine entsprechende schriftliche Mitteilung ist dem Lahn-Dill-Kreis durch die Schule bis spätestens 31. Mai des laufenden Jahres zuzuleiten.
- 5.5.2.3 Ein Einstieg in die erweiterte Budgetierung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen, insbesondere baulichen, Voraussetzungen für eine verursachungsgerechte Zuordnung der Bewirtschaftungskosten vorliegen bzw. mit vertretbarem Aufwand geschaffen werden können oder sich die Beteiligten auf eine pauschale Zuordnung verständigen.

5.5.3 Budgetbildung

5.5.3.1 Grundmodell

- 5.5.3.1.1 Das Gesamtbudget der Schule errechnet sich aus einer standortbezogenen Pauschale je Schule und einer Pauschale je Schüler/in. Hinzu kommen für einzelne Schulen Sonderpauschalen.

Im Budget ist für die laufende Unterhaltung der schulischen IT-Ausstattung (Wartung bzw. notwendige Ersatzbeschaffungen) zweckgebunden ein Pauschalbetrag in Höhe von 985 €/Schule und pro Schüler/in (SEK 1 und SEK II) ein Betrag in Höhe von 4 € enthalten. Ausnahmen sind dabei die Schule an der Brühlsbacher Warte und die Freiherr-vom-Stein-Schule auf Grund von Public Private Partnership (PPP) Schulen. Beide Schulen haben dabei einen zweckgebundenen Pauschalbeitrag in Höhe von 500 €/Schule und pro Schüler/in (SEK 1 und SEK II) ein Betrag in Höhe von 4 € enthalten.

Diese Mittel sind für die Dauer der Medieninitiative Schule@Zukunft im Budget integriert (Komplementärmittel des Schulträgers).

Bei der Berechnung der Budgets werden jeweils die Schüler/innenzahlen (nach Landesschulstatistik) zugrunde gelegt, die bei Aufstellung des Haushalts vorliegen; eine unterjährige Anpassung des Budgets bei Vorlage neuer Schüler/innenzahlen findet nicht statt.

5.5.3.1.2 Die Pauschalen werden wie folgt berechnet:

A. Pauschale je Schüler/in inkl. EDV-Pauschale von 4,- €

- Allgemeinbildende Schulen	
Grundstufe 1 – 4	36,00 €
Sekundarstufe I 5 – 9/10	32,00 €
Sekundarstufe II 11- 13	35,00 €
- Kaufmännische Schulen	
Vollzeit	39,00 €
Teilzeit	22,00 €
- Gewerbliche Schulen	
Vollzeit	46,00 €
Teilzeit	28,00 €
- Förderschulen	
Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen	67,00 €
Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	89,00 €

B. Pauschale je Schule (pro Standort)	6.985 €

Ausnahmen auf Grund von PPP-Schulen

Schule an der Brühlsbacher Warte, Wetzlar	2.000 €
Freiherr-vom-Stein-Schule, Wetzlar	4.000 €

C. Sonderpauschalen

Kaufmännische Schulen Dillenburg	22.500,00 €
Theodor-Heuss-Schule, Wetzlar	24.000,00 €
Gewerbliche Schulen Dillenburg	46.000,00 €
Werner-von-Siemens-Schule, Wetzlar	46.000,00 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Wetzlar	26.000,00 €
Schule für Erziehungshilfe, Wetzlar	12.000,00 €

Ab dem Jahr 2012 wird das nach o. g. Kriterien berechnete Kostenbudget der Schule um einen jährlichen Betrag von 100 € für jeden der Schule zugewiesenen Schulhausverwalter/in gemindert; die Kürzung erfolgt zweckgebunden für die Ersatzbeschaffungen bzw. Neuanschaffungen entsprechend den Empfehlungen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit.

- 5.5.3.1.3 Das sich aus den unter 5.5.3.1.2 genannten Werten ergebende Gesamtbudget wird nach Erfahrungswerten der Vorjahre in ein Kosten- und Investitionsbudget unterteilt. Die Schulen erhalten durch den Lahn-Dill-Kreis im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans (Mitte des Vorjahres) einen Vorschlag zur Aufteilung, der von ihnen bis zu einem jeweils festgesetzten Termin verändert werden kann.

Die Veränderung kann vom Lahn-Dill-Kreis nur dann abgelehnt werden, wenn erkennbar ist, dass dadurch eine Abdeckung der lfd. Aufwendungen (Kostenbudget) durch die Schule nicht mehr gewährleistet werden kann.

- 5.5.3.1.4 Das Schulbudget (Grundmodell) umfasst folgende Konten (Erlös-/Kostenarten):

Erlös-/ Kostenart	Bezeichnung
5303200	Nebenerlöse aus der Stromeinspeisung aus Photovoltaikanlagen ins Netz
5339010	Erstattung Telefon- und Faxgebühren
5339020	Erstattung Kopierkosten
5339090	andere übrige sonstige Erträge
5930900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen - (<i>Vereinnahmung zweckgebundener Spenden</i>)
6030100	Lehr- und Unterrichtsmittel
6030110	Kosten Medieninitiative Schule@Zukunft
6030200	Praxis- u. Laborbedarf usw.
6030300	Gebrauchsgegenstände bis 150 € o. MWSt.
6030400	Weiterleitung zweckgebundene Spenden
6030900	sonstige Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge
6055000	Treibstoffe
6063000	Materialaufwand für Instandhaltung und Reparatur von Einrichtung u. Ausstattung
6069000	sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung
6070000	Aufwendungen für Berufsbekleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.
6100800	Fremdleistungen von privaten Unternehmen
6100810	Aufwendungen für Softwarepflege
6100820	Aufwendungen für Onlinedienste
6100850	Nutzungsrechte Datenbanken
6100910	Aufwendungen für Gastvorträge
6100920	Aufwendungen für Honorarkräfte
6163010	Instandhaltung von Klassenmobiliar
6163020	Instandhaltung von Verwaltungseinrichtung
6163030	Instandhaltung von DV-Einrichtungen
6163090	sonstige Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen

Erlös-/ Kostenart	Bezeichnung
6164085	Wartungskosten - Bürogeräte
6166000	Instandhaltung von Kfz
6700030	Miete für DV-Anlagen
6700040	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer)
6700050	Miete für Telekommunikationsanlagen – (<i>Telefon</i>)
6700090	sonst. Mieten
6710000	Leasing
6720000	Lizenzen und Konzessionen
6730020	Rundfunkgebühren (GEZ)
6730040	TÜV-Prüfgebühren Budget - Schulen
6800000	Büromaterial / Drucksachen
6810000	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung
6820000	Porto und Versandkosten
6831000	Datenübertragungskosten
6832000	Telefonkosten
6850000	Reisekosten
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)
6871000	Geschenke bis 35 €, Werbung
6872000	Geschenke über 35 €
6909350	Elektronikversicherung Schulen
6910000	Kfz-Versicherungsbeiträge
6920000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung, sonstige Vereinigungen
6939000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
7030000	Kfz-Steuer
9801010	Verrechnung Porto
9801020	Verrechnung Druckaufträge
9290100	Schulbudget Plankosten
92909**	Planvortrag aus dem Vorjahr ¹⁾

Erläuterungen:¹⁾

Die letzten Stellen der Kostenart entsprechen dem Jahr, aus welchem der Planvortrag im Kostenbudget resultiert (z. B.: Planvorträge aus dem Jahr 2017 werden mit der Planvortragskostenart 92909**17** vorgetragen)

Nach Maßgabe der Budgetierungskonzeption ist die Einbeziehung weiterer Kostenarten in das Budget möglich.

- 5.5.3.1.5 Das Investitionsbudget für Schulen umfasst die Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichem Sachanlagevermögen einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (über 150 € netto).
- 5.5.3.1.6 Kosten- und Investitionsbudget sind **getrennt voneinander** zu bewirtschaften.

5.5.3.2 **Erweiterte Budgetierung**

Die erweiterte Budgetierung umfasst das Gesamtbudget des Grundmodells (5.5.3.1) sowie zusätzlich

- die Sachkonten für die Bewirtschaftungskosten wie z. B. Strom, Gas, Heizöl und
- die sonstigen Bereitstellungskosten, wie Unterhaltsreinigung, Glasreinigung etc.

Verfahren der Budgetbemessung erweiterte Budgetierung

Das erweiterte Budget enthält bei der erstmaligen Aufstellung für die Bewirtschaftungskosten die Durchschnittswerte der letzten drei Haushaltsplanjahre. Die Verbrauchswerte werden festgeschrieben und an den aktuell vorliegenden Preisen orientiert.

Die sonstigen Bereitstellungskosten werden von der Fachabteilung anhand von Erfahrungswerten jährlich neu festgesetzt.

Die Schule erhält vor Aufstellung des Haushaltsplanes das ermittelte Jahresbudget zur Überprüfung. Sollte die Schule Abweichungen oder Auffälligkeiten feststellen, gibt sie unverzüglich eine entsprechende Nachricht an den Schulträger.

5.5.4 **Budgetbewirtschaftung**

- 5.5.4.1 Die Budgetbewirtschaftung erfolgt nach den von der Abteilung Revision und Vergabe erstellten „Richtlinien für die Vergabe von Leistungen (VOL) für die Schulen des Lahn-Dill-Kreises“ sowie der von der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen erstellten „Richtlinie des Lahn-Dill-Kreises für die Übertragung und Wahrnehmung haushaltswirtschaftlicher Befugnisse (Delegationsrichtlinie)“ in den jeweils gültigen Fassungen mit der Maßgabe, dass für Schulen, die an der erweiterten Budgetierung (Ziff. 5.5.3.2) teilnehmen, die Vergabebefugnis 2.500 € beträgt.
- 5.5.4.2 Die Budgetbewirtschaftung hat darüber hinaus den Vorgaben des § 127 a Abs. 2 und § 129 Nr. 9 HSchG zu entsprechen. Die Verantwortung für die Einhaltung des Budgetrahmens trägt der Schulleiter gem. § 20 der Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- 5.5.4.3 Aufträge, welche die Vergabebefugnis der Schule übersteigen, sind unter Vorlage der für eine Vergabe notwendigen Unterlagen (mindestens 3 Angebote) und eines begründeten Vergabevorschlages dem Fachdienst Gebäudemanagement (35.2) der Bauabteilung zuzuleiten. Dabei darf vom Vergabevorschlag der Schulleitung nur in sachlich begründeten Einzelfällen abgewichen werden.
- 5.5.4.4 Aufträge für Lieferungen und Leistungen im Bereich der Informationstechnik (IT) mit einer Auftragssumme von mehr als 150,00 EURO (netto, zzgl. USt.) sollen von den Schulen über die Schulabteilung (Fachdienst 34.2 Medienservice) beauftragt werden.

5.5.5 Behandlung von Budgeteinsparung und -überschreitungen

5.5.5.1 Für jedes Kostenbudget (pro Schule) wird durch die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen in Kooperation mit dem Fachdienst 35.2 Gebäudemanagement ein Teil-Jahresabschluss aufgestellt, über dessen Ergebnis die Schulen durch den Fachdienst 12.3 Kostenrechnung, Zentrales Controlling informiert werden. Bei berechtigten Einwänden der Schulen sind Korrekturen des Jahresabschlusses bis zu einem vom Fachdienst 12.3 festgesetzten Termin möglich.

5.5.5.2 Budgetreste des Kostenbudgets werden grundsätzlich zu 80% in das Folgejahr vorgetragen (Planvortrag); über vorgetragene Budgetreste kann bis zum Ende des zweiten auf das Jahr ihrer ursprünglichen Veranschlagung folgenden Jahres verfügt werden (§ 21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO-Doppik).

Die Budgetreste werden grundsätzlich in den Finanzhaushalt des Folgejahres vorgetragen und stehen dort für Auszahlungen für Investitionen zur Verfügung; für die Inanspruchnahme gilt Satz 1, Halbsatz 2 entsprechend.

Auf Antrag können Budgetreste auch im Ergebnishaushalt vorgetragen werden und führen dort zur Erhöhung des Kostenbudgets des Folgejahres. Maßgebend für die Verfügbarkeit von Resten ist der Zeitpunkt der Lieferung oder Leistungserbringung, d. h. die Lieferung oder Leistung muss innerhalb der Übertragbarkeitsfrist erbracht worden sein. Der Antrag ist bis spätestens 31. März des auf den Abschlussstichtag folgenden Jahres beim Fachdienst Kostenrechnung, Zentrales Controlling (12.3) nach vorheriger Rücksprache mit dem Fachdienst Gebäudemanagement (35.2) zu stellen.

5.5.5.3 Abweichend von Ziff. 5.5.5.2 werden Budgetreste des Kostenbudgets aus den Mitteln der erweiterten Budgetierung (vgl. 5.5.3.2) analog der unter 5.5.5.2 genannten Regelung zu 50% übertragen.

5.5.5.4 Überschreitungen des vereinbarten Kostenbudgets werden auf das Budget des Folgejahres zu 100% als Verlust vorgetragen (negativer Planvortrag) und mindern damit das Kostenbudget des Folgejahres entsprechend. Eine Budgetüberschreitung ist nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Fachdienst Gebäudemanagement (35.2) zulässig.

5.5.5.5 Für Schulen, bei denen durch fortgesetzte Überschreitung des Budgetrahmens mittelfristig kein Ausgleich des Kostenbudgets mehr erwartet werden kann, können durch schriftliche Verfügung vorübergehend von den vorliegenden Budgetierungsrichtlinien abweichende Festsetzungen getroffen werden.

5.5.6 Schlussvorschriften, Inkrafttreten

Diese Richtlinien erlangen mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen durch den Kreistag Gültigkeit und gelten für das jeweilige Haushaltsjahr. Sie gelten darüber hinaus für die Bewirtschaftung der Budgets dieses Haushaltsjahres fort, bis die Haushaltssatzung des Folgejahres in Kraft tritt.

5.6 Budgetierungsrichtlinien für die Mittel zur Förderung der Fraktionsarbeit

5.6.1 Allgemeines, Budgetbildung

Für die Förderung der Fraktionsarbeit werden gem. § 26a Abs. 4 HKO nach Maßgabe des Haushaltsplans den Fraktionen jährlich Budgets zur Finanzierung des sächlichen und personellen Aufwandes zur Verfügung gestellt. Für die Bewirtschaftung dieser Budgets gelten ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen und den Bestimmungen der Satzung zur Förderung der Fraktionsarbeit in der jeweils gültigen Fassung die nachstehenden Regelungen.

5.6.2 Bereitstellung und Bewirtschaftung des Budgets

Das im Haushaltsplan zur Verfügung stehende Budget zur Förderung der Fraktionsarbeit (Produkt 010101 Kreistag, Kostenart 6781200) wird den im Kreistag vertretenden Fraktionen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen. Soweit die Auszahlung auf Bankkonten der Fraktionen erfolgt, handelt es sich nicht um Konten des Lahn-Dill-Kreises.

Bei dem Budget handelt es sich um ein Finanzierungsbudget. Es können daraus im Rahmen der gesetzlichen Zweckbestimmung sowohl laufende Aufwendungen bestritten als auch Auszahlungen für Investitionen erfolgen.

5.6.3 Behandlung von am Jahresende nicht verbrauchten Mitteln

An die Fraktionen ausgezahlte Budgetmittel zur Förderung der Fraktionsarbeit, die durch die Fraktion zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden, bleiben gem. § 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 GemHVO längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Beim Ende der Wahlperiode gilt die o. g. Regelung, solange und soweit eine Nachfolgefraktion gebildet wurde, für die nächste Wahlperiode entsprechend weiter. Scheidet eine Fraktion aus dem Kreistag aus, verbleiben die nicht verwendeten und die übertragenen Mittel im Haushalt; sie gelten als eingespart.

Ein zum Ende eines Kalenderjahres noch vorhandener Restbestand ist jeweils im Rahmen des Verwendungsnachweises gesondert auszuweisen.

5.6.4 Rückzahlung von Budgetmitteln

Die den Fraktionen ausgezahlten und noch nicht zweckentsprechend verwendeten Budgetmittel sind unverzüglich an die Verwaltung des Landkreises zurückzuzahlen

- bei Auflösung einer Fraktion während der Wahlzeit des Kreistages oder
- zum Ende der Wahlzeit des Kreistages, wenn bis zur Konstituierung des neuen Kreistages keine Nachfolgefraktion gebildet wurde.

Die Rückzahlung ist unverzüglich, spätestens vier Wochen nach Eintritt eines der obigen genannten Fälle vorzunehmen. Für die Erfüllung der Rückzahlungsverpflichtung haftet der/die bisherige Fraktionsvorsitzende.

Kapitel **6**

ANLAGEN

Kapitel 6

1	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	535
2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	536
3	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	537
4	Mittelfristige Planung	539
4.1	Investitionsprogramm 2017 - 2021	539
4.2	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2021	637
4.2.1	Allgemeines	640
4.2.2	Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnisplanung	640
4.2.3	Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung	642
5	Kennzahlen.....	643
6	Haushaltssicherungskonzept.....	677
6.1	Einleitung	677
6.2	Ausgangslage und Analyse der finanziellen Situation	678
6.2.1	Jahresabschlüsse und Fehlbeträge der letzten Jahre	678
6.2.2	Struktur der Erträge 2018 und 2019	678
6.2.3	Struktur der Aufwendungen 2018 und 2019	679
6.2.4	HH-Kennzahlen.....	680
6.2.5	Investitionsmaßnahmen und Verbindlichkeiten	680
6.3	Quantifizierung des Konsolidierungsbedarfs 2018 und 2019	682
6.4	Stand der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen	684
6.4.1	Personalkosten.....	684
6.4.2	Sach- und Dienstleistungsaufwand	684
6.5	Konsolidierungsmaßnahmen.....	685
6.6	Ausblick und Prognose.....	687
7	Finanzstatusbericht.....	689
8	Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und -gesellschaften	703
8.1	Abfallwirtschaft Lahn-Dill – Wirtschaftsplan 2018	703
8.2	Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung – Wirtschaftsplan 2018.....	705
8.3	Lahn-Dill-Kliniken GmbH – Wirtschaftsplan 2018	707
8.4	GWAB mbH – Wirtschaftsplan 2018	709
8.5	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR – Haushaltsplan 2018	711
9	Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und -gesellschaften	713
9.1	Abfallwirtschaft Lahn-Dill – Jahresabschluss 2016	714
9.2	Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung – Jahresabschluss 2016.....	718
9.3	Lahn-Dill-Kliniken GmbH – Jahresabschluss 2016	722
9.4	GWAB mbH – Jahresabschluss 2016	726
9.5	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR – Jahresabschluss 2014 (letzter geprüfter Jahresabschluss).....	730

1 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres			Vorraussichtlich fällige Auszahlungen - 1.000 EUR -		
Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz - 1.000 EUR -	2019	2020	2021
2018					
0321 Grundschulen		400	400		
0214002	Ergänzungsbau Grundschule Waldgirmes	400	400		
0322 Haupt- und Realschulen		2.000	2.000		
0226802	Sanierung Neubau 1974 Johann-Heinrich-Alsted Mittenaar	2.000	2.000		
0323 Gymnasien, Kollegs		15.000	15.000		
0237401	Schulzentrum Frankfurter Straße Goetheschule Wetzlar	15.000	15.000		
0324 Berufliche Schulen		7.500	7.500		
09247501	Umbau und Erweiterung Gewerbliche Berufliche Schule Dillenburg	1.500	1.500		
0247801	Schulzentrum Frankfurter Straße Theodor-Heuss-Schule	6.000	6.000		
1201 Kreisstraßen		1.400	1.000	400	
0121008	K 64 UF Dill, Brückensanierung	1.400	1.000	400	
LDK gesamt 2018		Summe 26.300	25.900	400	0
2019					
0101 Verwaltungssteuerung und -service		2.700		2.700	
0013007	Neubau Verwaltungsgebäude mit Parkhaus Wetzlar	2.700		2.700	
0328 Gesamtschulen		4.250		4.250	
0288701	Sanierung Dach der Verwaltung und Pausentrakt Sanierung C-Trakt (3. BA) Carl-Kellner-Schule, Braunfels	1.750		1.750	
9288802	Klassengebäude Brandschutz-/Energetische Sanierung Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen	2.500		2.500	
LDK gesamt 2019		Summe 6.950	0	6.950	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			58.233	37.013	15.741

2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Lfd. Nr.	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (2017) vorl. €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 ¹⁾ €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018 ²⁾ €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019 ³⁾ €	Nachrichtlich: am Ende des Haushaltsjahres 2019 ausstehende Darlehenszusagen ⁴⁾ €
		1	2	5	5	
1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen					
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
2.2	Land	20.638.732	22.360.692	82.203.608	75.547.023	5.523.000
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4	Zweckverbänden und dgl.					
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich					
2.6	Kreditmarkt	266.551.022	279.425.668	292.114.014	332.212.266	
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			0	0	
	Summe	287.189.754	301.786.360	374.317.623	407.759.289	5.523.000
3.	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	110.000.000	135.413.000	13.000.000	19.000.000	
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
4.1	Leasing	67.530	82.515	74.670	79.300	
4.2	Sonstige ⁵⁾	390.708	344.616	298.523	252.431	
	Summe	458.238	427.131	373.193	331.731	
Nachrichtlich						
5.	Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
5.1	aus Krediten					
5.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
6.	Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke					
7.	Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden⁶⁾	1.342.523	1.574.921	1.689.925	1.640.612	
8.	Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen⁷⁾	44.564.840	54.900.864	80.277.187	78.047.269	
9.	Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen⁸⁾	24.692.100	23.421.857	22.105.050	20.739.006	

Erläuterungen

- 1) Einschl. Kreditaufnehmender Haushaltssatzung 2016 und IFO-Darlehen Abt. B (Schulbaupauschale 2013 und 2017; Abruf in 2017)
- 2) Einschl. geplanter Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt aufgrund Haushaltssatzung 2017 und IFO-Darlehen Abt. B (Schulbaupauschale 2014; Abruf in 2018).
- 3) Einschl. geplanter Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt aufgrund der Haushaltssatzungen 2018 und IFO-Darlehen Abt. B (Schulbaupauschale 2015; Abruf in 2019).
- 4) aufgrund abgeschlossener Darlehensverträge für Schulbaupauschale (Darlehensanteil, IFO B) der Jahre 2016, 2018 und 2019
- 5) Contracting
- 6) Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände, soweit von den Zweckverbänden mitgeteilt
- 7) Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen
- 8) Langfristige Mietverträge sind solche, deren gesamte Vertragslaufzeit mehr als fünf Jahre beträgt und eine vorzeitige Kündigung ausgeschlossen ist

3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Nr.	Art	Stand zum Beginn des Vorjahres ¹⁾	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	3
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen²⁾				
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses				
1.3	Sonderrücklagen				
1.4	Stiftungskapital				
1.5	Zweckgebundenen Rücklagen ³⁾	298.929	298.929	298.929	298.929
	Summe Rücklagen	298.929	298.929	298.929	298.929
2.	Rückstellungen⁴⁾				
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen <i>(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVerRückIG gedeckt)</i>	52.346.400 1.334.878	53.867.600 1.508.038	55.367.600 1.653.838	56.867.600 1.802.438
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	9.056.800	9.256.800	10.556.800	10.856.800
2.3	Rückstellungen aus Lohn- und Entgeltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	722.900	752.900	762.900	772.900
2.4	Rückstellungen für die im Haushaltsjahr unterlassenen Aufwendungen für Instandsetzung, die im nächsten Jahr nachgeholt werden sollen	1.887.800	1.887.800	1.887.800	1.887.800
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien				
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten				
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen				
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und ähnlichen Gerichtsverfahren	254.000	254.000	254.000	254.000
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste auf schwebenden Geschäften				
2.10	Sonstige Rückstellungen	7.113.900	6.936.650	6.936.650	6.936.650
	Summe Rückstellungen	71.381.800	72.955.750	75.765.750	77.575.750

Erläuterungen:

1) Laut Vorläufiger Abschlussbuchungen zum 31.12.2016

2) ohne steuerbilanzielle Rücklagen von Betrieben gewerblicher Art (Ausweis im Jahresabschluss)

3) Gebührenausgleichsrücklage Leitstelle

4) Der ausgewiesene Bestand der Rückstellungen entspricht dem in der vorläufigen Ermittlung des Jahresabschlusses 2016. Der Bestand der Rückstellungen zum 01.01.2017 wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 endgültig ermittelt und in der Bilanz ausgewiesen. Rückstellungsrelevante Tatbestände, außer der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung sowie zur Rückstellung bzgl. Lebensarbeitszeitkonto können für die Jahre 2018 und 2019 derzeit noch nicht quantifiziert werden. Soweit sich ein zurückgestellter Aufwand im jew. Haushaltsjahr realisiert, wird die Rückstellung ergebniswirksam aufgelöst bzw. der Aufwand gegen die Rückstellung gebucht.

4 Mittelfristige Planung

4.1 Investitionsprogramm 2017 - 2021

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-8.462.250	0	-5.087.500	0	-5.692.000	0,00	-25.579.250	-5.692.000	-5.962.500	-375.000	0	
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-1.398.600	0	-1.834.151	0	-4.843.000	-2.878.425,78	-9.890.102	-5.991.500	-512.851	-13.000	-140.000	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	-1.346.500	-2.106.574,11	-5.354.017	-5.354.017	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Investitionszuweis. Sozialversicherung	0	0	0	0	0	-12.350,16	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. private Unternehmen	0	0	0	0	0	-5.162,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. - Versicherungsleistungen	-16.000	0	-16.000	0	-976.000	1.489,00	-1.040.000	-976.000	-16.000	-16.000	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	-20.001	0	-20.001	0	-20.001	-50.856,73	-100.005	-20.001	-20.001	-20.001	0	
	Einzahl. a. d. Abgang v. unbewegl. Sachanlagevermö.	0	0	0	0	0	-2.121.346,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermö.	0	0	0	0	0	-347.060,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-9.896.851	0	-6.957.652	0	-12.877.501	-7.520.285,78	-41.963.374	-18.033.518	-6.511.352	-424.001	-140.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	25.000	0	25.000	0	2.011.500	165.323,75	7.961.500	7.911.500	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.priv.Unternehmen	0	0	2.000.000	0	11.385.000	4.542.000,00	15.885.000	13.885.000	0	0	0	
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	16.669	0	1.111.669	0	20.897	931.110,55	1.170.904	20.897	16.669	5.000	0	
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	140.000	0	44.828	0	0	121.626,34	184.828	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	63.361.500	6.950.000	62.051.200	26.300.000	32.918.221	36.352.066,82	300.422.469	116.978.769	40.715.500	14.195.500	3.120.000	VE 2019 = 25.900.000, VE 2020 = 7.350.000
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	4.561.158	0	3.917.943	0	2.824.002	1.925.115,50	16.252.357	2.847.002	2.727.053	1.899.201	300.000	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.084.713,98	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	31.000	0	316.000	0	26.000	129.170,88	515.000	26.000	71.000	71.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	68.135.327	6.950.000	69.466.640	26.300.000	49.185.620	45.251.127,82	342.392.058	141.669.168	43.530.222	16.170.701	3.420.000	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	58.238.476	6.950.000	62.508.988	26.300.000	36.308.119	37.730.842,04	300.428.684	123.635.650	37.018.870	15.746.700	3.280.000	

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-13.000	0	-13.000	0	-16.000	-55.000,08	-68.000	-16.000	-13.000	-13.000	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. - Versicherungsleistungen	0	0	0	0	-960.000	0,00	-960.000	-960.000	0	0	0	
	Einzahl. a. d. Abgang v.unbewegl.Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-1.500.000,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-331.310,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-13.000	0	-13.000	0	-976.000	-1.886.310,08	-1.028.000	-976.000	-13.000	-13.000	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	475.000	0	0	0,00	475.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	6.000.000	2.700.000	2.265.000	0	1.700.000	2.208.509,42	13.085.000	2.120.000	2.700.000	0	0	VE 2020 = 2.700.000
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	488.000	0	493.000	0	369.000	732.572,10	2.066.000	369.000	358.000	358.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	160.124,22	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	20.000	0	275.000	0	15.000	22.953,20	430.000	15.000	60.000	60.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	6.508.000	2.700.000	3.508.000	0	2.084.000	3.124.158,94	16.056.000	2.504.000	3.118.000	418.000	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	6.495.000	2.700.000	3.495.000	0	1.108.000	1.237.848,86	15.028.000	1.528.000	3.105.000	405.000	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0011001	Ersatz- und Ergänzung DV-Hardware												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-13.000	0	-13.000	0	-16.000	-16.000,08	-68.000	-16.000	-13.000	-13.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	158.000	0	158.000	0	161.000	52.849,95	793.000	161.000	158.000	158.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	129.357,87	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	145.000	0	145.000	0	145.000	166.207,74	725.000	145.000	145.000	145.000	0	
0011002	Lizenzen, DV- Software												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	83.980,04	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	5.781,62	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	20.000	0	95.000	0	15.000	22.953,20	250.000	15.000	60.000	60.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	20.000	0	95.000	0	15.000	112.714,86	250.000	15.000	60.000	60.000	0	
0011003	Zentrale Netzwerkkomponenten												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	80.000	0	120.000	0	58.000	60.359,18	458.000	58.000	100.000	100.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	80.000	0	120.000	0	58.000	60.359,18	458.000	58.000	100.000	100.000	0	
0011004	eGovernment												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	50.000	0,00	50.000	50.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	50.000	0,00	50.000	50.000	0	0	0	
0011005	Zeitwirtschaftssystem												
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	0	0	180.000	0	0	0,00	180.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	180.000	0	0	0,00	180.000	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0011006	Hyper-V Failover Cluster												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	115.000	0	0	0,00	115.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	115.000	0	0	0,00	115.000	0	0	0	0	
0011007	TK-Anlage Wetzlar												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	150.000	0	0	0	0	0,00	150.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	150.000	0	0	0	0	0,00	150.000	0	0	0	0	
9011001	Technik/RZ nach Umzug Wetzlar												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	15.331,96	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	15.331,96	0	0	0	0	0	
0012001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für alle Fachbereiche												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	100.000	0	100.000	0	100.000	158.007,02	500.000	100.000	100.000	100.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	24.714,56	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	100.000	0	100.000	0	100.000	182.721,58	500.000	100.000	100.000	100.000	0	
8012001	Büro-/Geschäftsausstattung Finanzierung über Dritte												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	270,17	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	270,17	0	0	0	0	0	
9012001	Inventar nach Umzug Wetzlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	445.694,31	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	362.043,95	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	807.738,26	0	0	0	0	0	
0013001	Neubau Parkhaus												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0013002	Sanierung Geb.B und Trennung Sparkassengebäude												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	500.000	94.251,52	920.000	920.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	500.000	94.251,52	920.000	920.000	0	0	0	
0013004	Verkauf Grundstück Lenste												
	Einzahl. a. d. Abgang v.unbewegl.Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-1.500.000,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.500.000,00	0	0	0	0	0	
0013005	Mehrzweckhalle Heisterberg												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. - Versicherungsleistungen	0	0	0	0	-960.000	0,00	-960.000	-960.000	0	0	0	
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-331.310,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	300.000	0	1.200.000	0,00	1.500.000	1.200.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	300.000	0	240.000	-331.310,00	540.000	240.000	0	0	0	
0013006	Grundhafte Sanierung Gebäude D Altenpflegeschule Herborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	340.000	0	0	0,00	340.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	340.000	0	0	0,00	340.000	0	0	0	0	
0013007	Neubau Verwaltungsgebäude mit Parkhaus Wetzlar												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	475.000	0	0	0,00	475.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	6.000.000	2.700.000	1.625.000	0	0	0,00	10.325.000	0	2.700.000	0	0	VE 2020 = 2.700.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	6.000.000	2.700.000	2.100.000	0	0	0,00	10.800.000	0	2.700.000	0	0	
6013003	UMWID 20/5-Anbau Leitstelle FS-Str. 4												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	58.994,08	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	58.994,08	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9013003	Anbau Franz-Schubert-Str. 4, Wetzlar												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-39.000,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	96.676,02	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	57.676,02	0	0	0	0	0	
9013004	Neubau Kreishaus Karl-Kellner-Ring												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.512.893,49	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.512.893,49	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-13.000	0	-13.000	0	-976.000	-1.886.310,08	-1.028.000	-976.000	-13.000	-13.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	6.508.000	2.700.000	3.508.000	0	2.084.000	3.124.158,94	16.056.000	2.504.000	3.118.000	418.000	0	VE 2020 = 2.700.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	6.495.000	2.700.000	3.495.000	0	1.108.000	1.237.848,86	15.028.000	1.528.000	3.105.000	405.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung												
0011001	Ersatz- und Ergänzung DV-Hardware	Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der PCs, Laptops und Drucker der Kreisverwaltung ist mit vier Jahren geplant. Demnach müssen pro Jahr 25% der EDV-Arbeitsplatzausstattungen ersetzt werden. Um Kosten einzusparen, wird die EDV-Ausstattung bereits jetzt im Durchschnitt über ca. 5 Jahre genutzt. Für die Ausstattung mit IuK-Geräten (PC, Monitor, Drucker, Scanner usw.) sollen den Abteilungen pro Jahr 158.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Dies wird benötigt, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen ausreichend leistungsfähigen Arbeitsplatz bereitstellen zu können und einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf nicht zu gefährden.												
0011002	Lizenzen, DV- Software	In den Wirtschaftsjahren 2018 und 2019 ist die Beschaffung von folgenden Softwarelizenzen bzw. DV-Software geplant: <table><tr><td>Ratsinformationssystem</td><td>30.000 Euro</td></tr><tr><td>Datensicherung Hyper-V</td><td>30.000 Euro</td></tr><tr><td>Updates Fachanwendungen</td><td>20.000 Euro</td></tr><tr><td>Upgrade Primion primeWeb</td><td>10.000 Euro</td></tr><tr><td>Anwendg. zur elektr. Sicherheitsüberpr.</td><td>5.000 Euro</td></tr><tr><td>Updates Fachanwendungen</td><td>20.000 Euro</td></tr></table> Bei den Ansätzen für die geplanten Softwarebeschaffungen handelt es sich um Kostenschätzungen, die aufgrund von Informationsangeboten ermittelt wurden. Für alle Maßnahmen gilt, dass im Geschäftsjahr 2018 bzw. 2019 ein Beschaffungsverfahren im Rahmen eines Projektes durchgeführt werden soll. Ratsinformationssystem Seit dem Jahr 2006 setzt der Lahn-Dill-Kreis ein Ratsinformationssystem zur Unterstützung der Gremienarbeit und zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit ein. Dieses System ist veraltet und wird nicht mehr aktualisiert. Der Hersteller bietet seinen Kunden ein komplett neues System an. Da es sich hierbei nicht nur um ein Upgrade, sondern um die Einführung einer neuen Software handelt, sollen auch Alternativen geprüft werden. Für ein neues Ratsinformationssystem wird ein Budget in Höhe von 30.000 Euro benötigt. Datensicherung Hyper-V Bei den Hochverfügbarkeitslösungen zur Abbildung virtueller Umgebungen soll auf eine neue, performante Technik (S2D) umgestellt werden. Dazu wird für diesen	Ratsinformationssystem	30.000 Euro	Datensicherung Hyper-V	30.000 Euro	Updates Fachanwendungen	20.000 Euro	Upgrade Primion primeWeb	10.000 Euro	Anwendg. zur elektr. Sicherheitsüberpr.	5.000 Euro	Updates Fachanwendungen	20.000 Euro
Ratsinformationssystem	30.000 Euro													
Datensicherung Hyper-V	30.000 Euro													
Updates Fachanwendungen	20.000 Euro													
Upgrade Primion primeWeb	10.000 Euro													
Anwendg. zur elektr. Sicherheitsüberpr.	5.000 Euro													
Updates Fachanwendungen	20.000 Euro													

Nr.	Maßnahme	Erläuterung												
0011003	Zentrale Netzwerkkomponenten	Bereich eine neue Datensicherungslösung benötigt. Ein Budget in Höhe von 30.000 Euro wird eingestellt. Updates Fachanwendungen Diverse Fachanwendungen müssen in 2018 wegen Abkündigung oder Supportende auf neuere Versionen migriert werden. Hierbei fallen Lizenzkosten in Höhe von ca. 20.000 Euro an Upgrade Primion primeWeb Um auch weiterhin Funktionsfähigkeit und Datensicherheit zu gewährleisten, muss das beim Lahn-Dill-Kreis im Einsatz befindliche Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollsystem auf aktuelle Applikations- und Datenbankserver migriert werden. Ein Budget in Höhe von 10.000 Euro wird benötigt. Anwendung zur elektronischen Sicherheitsüberprüfung Nach §34a Abs.6 GewO schreibt der Gesetzgeber vor, das spätestens ab 2019 ein Register zu führen ist, das es ermöglicht, Wachpersonal elektronisch zu erfassen und auszuwerten. Hierfür sollen 5.000 Euro eingeplant werden. Updates Fachanwendungen Diverse Fachanwendungen müssen in 2019 wegen Abkündigung oder Supportende auf neuere Versionen migriert werden. Hierbei fallen Lizenzkosten in Höhe von ca. 20.000 Euro an. Zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit sowie zum Schutz der Daten müssen die Netzwerke der Kreisverwaltung ständig an die neuesten Sicherheitstechniken angepasst werden. Im Wirtschaftsjahr 2018 ist daher die Beschaffung von folgenden Hardwarekomponenten geplant: <table><tr><td>Erneuerung Core-Switch</td><td>40.000 Euro</td></tr><tr><td>Server/Switche/Multifunktionsgeräte</td><td>50.000 Euro</td></tr><tr><td>Hyper-V-Hosts</td><td>30.000 Euro</td></tr></table> Im Wirtschaftsjahr 2019 ist die Beschaffung von folgenden Hardwarekomponenten geplant: <table><tr><td>Generator RZ</td><td>50.000 Euro</td></tr><tr><td>Server/Multifunktionsgeräte</td><td>20.000 Euro</td></tr><tr><td>WAN-Anbindung Baumeisterweg</td><td>10.000 Euro</td></tr></table> Erneuerung Core-Switch Zur Erneuerung des zentralen Core-Switch wird ein Budget in Höhe von 40.000 Euro benötigt. Server/Switche/Multifunktionsgeräte In den Netzwerken in Wetzlar, Dillenburg und Herborn sind mehrere Zentralrechner (File-Server) abgängig. Diese müssen durch neue Hardware ersetzt werden. Zusätzlich werden weitere Switche und Multifunktionsgeräte benötigt. Insgesamt wird ein Budget in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Hyper-V-Hosts Bei den Hyper-V-Hosts handelt es sich um einzelne Serverhardware zur Abbildung virtueller Umgebungen. In den Netzwerken des Lahn-Dill-Kreises sind einige dieser Hosts seit vielen Jahren im Einsatz. Um weiterhin eine hohe Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit sicherstellen zu können. Müssen diese ausgetauscht werden. 30.000 Euro werden hierzu benötigt. Generator RZ Um auch bei Stromausfall die technische Infrastruktur der Verwaltung weiter betreiben. bzw. sicher runter fahren zu können, soll, nach Umbau des neuen Rechenzentrums, ein Generator zum Einsatz kommen. Hierfür wird ein Budget in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Server/Multifunktionsgeräte In den Netzwerken in Wetzlar, Dillenburg und Herborn sind mehrere Zentralrechner (File-Server) abgängig. Diese müssen durch neue Hardware ersetzt werden. Zusätzlich sind weitere Multifunktionsgeräte eingeplant. Insgesamt wird ein Budget in Höhe von 20.000 Euro benötigt. WAN-Anbindung Baumeisterweg Die Anbindung des Standortes Baumeisterweg ist über eine Funkstrecke realisiert. Die Einrichtung erfolgte im Jahr 2010. Die Anfälligkeit und das Ausfallrisiko der Anlage wird mit zunehmendem Alter größer. Um auch zukünftig eine hohe Verfügbarkeit sicherzustellen, sollen die alten	Erneuerung Core-Switch	40.000 Euro	Server/Switche/Multifunktionsgeräte	50.000 Euro	Hyper-V-Hosts	30.000 Euro	Generator RZ	50.000 Euro	Server/Multifunktionsgeräte	20.000 Euro	WAN-Anbindung Baumeisterweg	10.000 Euro
Erneuerung Core-Switch	40.000 Euro													
Server/Switche/Multifunktionsgeräte	50.000 Euro													
Hyper-V-Hosts	30.000 Euro													
Generator RZ	50.000 Euro													
Server/Multifunktionsgeräte	20.000 Euro													
WAN-Anbindung Baumeisterweg	10.000 Euro													

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
		Komponenten getauscht werden. Es werden 10.000 Euro veranschlagt.
0011005	Zeitwirtschaftssystem	Im Personalwesen im Bereich der Zeitwirtschaft soll ein neues Zeitwirtschaftssystem zur Verbesserung der Abläufe eingeführt werden. Das Jobcenter Lahn-Dill nutzt dazu seit mehreren Jahren ein Zusatzmodul der Anwendung SAP. Auch der Eigenbetrieb AWLD prüft aktuell dieses Modul. Zum flächendeckenden Einsatz beim Lahn-Dill-Kreis fallen Lizenzkosten in Höhe von 180.000 Euro an. Das Budget hierfür soll im Haushalt 2018 eingestellt werden.
0011006	Hyper-V Failover Cluster	Bei einem Failovercluster arbeiten mehrere Rechner zusammen. Fällt ein Server aus, übernimmt sofort ein anderer Server dessen Aufgaben. Das System bietet eine hohe Verfügbarkeit und Skalierbarkeit für viele Serverarbeitsauslastungen. Dazu zählen Serveranwendungen wie Microsoft Exchange Server, Microsoft SQL Server und Dateiserver. Die Serveranwendungen können dabei auf physischen Servern oder virtuellen Computern ausgeführt werden. Hyper-V ist eine spezielle Virtualisierungstechnik, um auf einer physischen Maschine mehrere virtuelle Server betreiben zu können. Durch den Einsatz von Hyper-V können virtualisierte Computerumgebungen genutzt werden, um die Effizienz der Computerressourcen zu erhöhen und die Serververfügbarkeit zu verbessern ohne dabei große Mengen an physischen Computer nutzen zu müssen. Die alte, beim Lahn-Dill-Kreis im Einsatz befindliche Hardware muss ausgetauscht werden. Dazu soll auf eine neue performantere Technik (S2D) umgestellt werden. Ein Budget in Höhe von 115.000 Euro wird hierfür benötigt.
0011007	TK-Anlage Wetzlar	Die TK-Anlage in Wetzlar ist seit vielen Jahren im Einsatz. Sie soll auf einen aktuelle Stand umgerüstet werden. Dazu werden sowohl neue Server als auch neue Software und Lizenzen benötigt. Es werden 150.000 Euro eingeplant.
0012001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für alle Fachbereiche	Für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Bereich Büro-, Betriebs- und Geschäftsausstattung ist ein Budget vorgesehen, dass den Fachbereichen nach Bedarf zur Verfügung gestellt wird. Für das Jahr 2018 und 2019 werden zu diesem Zweck jeweils 100.000 Euro eingeplant.
0013005	Mehrzweckhalle Heisterberg	Um die durch Brand zerstörte Turnhalle in Heisterberg neu zu errichten, können Versicherungsleistungen in Anspruch genommen werden. Allerdings beträgt die im Vertrag festgelegte und vom LDK bei einem Neubau zu erbringende Eigenleistung mindestens 20% des Herstellungswertes. Es zeichnet sich ab, dass die von der Versicherung geleisteten Erstattungen geringer ausfallen werden, als bisher eingeplant. Es wird zusätzlich ein Budget in Höhe von 300.000 Euro benötigt.
0013006	Grundhafte Sanierung Gebäude D Altenpflegeschule Herborn	Die Altenpflegeschule muss, wie schon in der Vergangenheit, auch zukünftig kurzfristig auf außerplanmäßige Herausforderungen reagieren und z. B. zusätzliche Teilzeitausbildungen einrichten können. Hierfür sind ausreichend Räume Voraussetzung. Außerdem macht die Umsetzung des neuen Pflegeberufereformgesetz 2020 Vorgaben, die zusätzliche Räumlichkeiten notwendig werden lassen. Aus diesen Gründen soll der Gebäudetrakt "D" grundlegend saniert werden. Für diese Maßnahme sind 340.000 Euro notwendig.
0013007	Neubau Verwaltungsgebäude mit Parkhaus Wetzlar	Für die Erstellung des Parkhauses am Standort Karl-Kellner-Ring Gebäude "A" (Auflage der Baugenehmigung für Gebäude "D" von 2012/2013) verbunden mit dem Erwerb des Sparkassenrundbaues und der Errichtung eines Ersatzneubaues ist nach aktueller Kostenrechnung ein Budget in Höhe von 10,8 Mio Euro notwendig. 2,1 Mio. Euro werden in 2018 benötigt, weitere 6,0 Mio. Euro in 2019 die restlichen 2,7 Mio. Euro werden in 2020 eingestellt. Die Kosten für Abbruch Gebäude "A" sowie die Kosten für Zwischenumzug und Miete für 24 Monate werden im Ergebnishaushalt bereitgestellt.

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-153.000	0	0	0	-10.500	-168.360,74	-333.500	-10.500	-30.000	0	-140.000	
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermö.	0	0	0	0	0	-250,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-153.000	0	0	0	-10.500	-168.610,74	-333.500	-10.500	-30.000	0	-140.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	10.500	0	17.500	0	10.500	0,00	59.500	10.500	10.500	10.500	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	549.700	0	169.700	0	86.000	44.240,10	1.377.800	109.000	199.700	49.700	300.000	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	16.179,46	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	0	0	30.000	0	0	68.506,75	30.000	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	560.200	0	217.200	0	96.500	128.926,31	1.467.300	119.500	210.200	60.200	300.000	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	407.200	0	217.200	0	86.000	-39.684,43	1.133.800	109.000	180.200	60.200	160.000	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0021001	Ersatz- u. Ergänzungsbeschaffungen f. überörtl. Brandschutz												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	-10.500	0,00	-10.500	-10.500	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	10.700	0	10.700	0	47.000	0,00	89.800	47.000	10.700	10.700	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.501,97	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	10.700	0	10.700	0	36.500	2.501,97	79.300	36.500	10.700	10.700	0	
0021002	Löschwasserkonzept												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-100.000,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-100.000,00	0	0	0	0	0	
0021003	Fahrzeugbeschaffung Überörtlicher Brandschutz												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-153.000	0	0	0	0	0,00	-323.000	0	-30.000	0	-140.000	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	500.000	0	0	0	0	0,00	950.000	0	150.000	0	300.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	347.000	0	0	0	0	0,00	627.000	0	120.000	0	160.000	
0022001	Ersatz- u. Ergänzungsbeschaff. Lahn-Dill-Feuerweherschule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	5.000	0	5.000	0	5.000	1.737,40	25.000	5.000	5.000	5.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	4.767,30	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	5.000	6.504,70	25.000	5.000	5.000	5.000	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0022002	Errichtung u Ausstattung v. Übungsobjekten auf dem Übungsgelände												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	10.500	0	17.500	0	10.500	0,00	59.500	10.500	10.500	10.500	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	14.875,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	372,40	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	10.500	0	17.500	0	10.500	15.247,40	59.500	10.500	10.500	10.500	0	
	Summe investive Einzahlungen	-153.000	0	0	0	-10.500	-100.000,00	-333.500	-10.500	-30.000	0	-140.000	
	Summe investive Auszahlungen	526.200	0	33.200	0	62.500	24.254,07	1.124.300	62.500	176.200	26.200	300.000	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	373.200	0	33.200	0	52.000	-75.745,93	790.800	52.000	146.200	26.200	160.000	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0021001	Ersatz- u. Ergänzungsbeschaffungen f. überörtl. Brandschutz	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einsatzgeräten und Schutzausrüstung insbesondere im Bereich der Gefahrstoffabwehr wie z.B. Chemikalienschutzanzüge.
0021003	Fahrzeugbeschaffung Überörtlicher Brandschutz	Das in 2016 neu gefasste Katastrophenschutzkonzept des Landes Hessen hat insb. im Bereich der GABC-Abwehr erhebliche Auswirkungen auf die Bedarfs- und Entwicklungsplanung des Lahn-Dill-Kreises. Vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse sind vom Lahn-Dill-Kreis folgende Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeuge im Rahmen der überörtlichen Vorhaltung zu finanzieren: 2019 - Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) 2021 - Gerätewagen Logistik (GW-L) 2023 - Gerätewagen Atemschutz (GW -A) 2024 - Gerätewagen Rettung (GW-Rett)
0022001	Ersatz- u. Ergänzungsbeschaff. Lahn-Dill-Feuerweherschule	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Übungsgeräten insbesondere für Lehrgänge "Atemschutzgeräteträger I und II" sowie "Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall".
0022002	Errichtung u Ausstattung v. Übungsobjekten auf dem Übungsgelände	Das Übungsgelände der Feuerwehren und Hilfsorganisationen wird durch ehrenamtliche Arbeit weiterentwickelt. Der Mittelansatz dient der Finanzierung weiterer Übungsobjekte zur Steigerung der Attraktivität der Ausbildungsmöglichkeiten. Nach einem Einbruchereignis in 2017 soll durch die Beschaffung einer mobilen Überwachungsanlage die Sicherheit auf dem Übungsgelände deutlich erhöht werden.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0024001	Ersatz- u Ergänzsbesch Rettungsdienst												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	4.000	0	4.000	0	4.000	0,00	20.000	4.000	4.000	4.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	4.689,97	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	4.000	0	4.000	0	4.000	4.689,97	20.000	4.000	4.000	4.000	0	
0026001	Ersatz- u Ergänzsbeschaffg. Leitstelle												
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermö.	0	0	0	0	0	-250,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	15.000	0	15.000	0	15.000	15.968,49	75.000	15.000	15.000	15.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.118,80	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	15.000	17.837,29	75.000	15.000	15.000	15.000	0	
0026002	Beschaffung Brandmeldeempfangsanlage (Zentrale Leitstelle)												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	2.449,95	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	146,01	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.595,96	0	0	0	0	0	
0026003	Umbau Leitstelle auf Digitalfunk												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	100.000	0	0	0,00	123.000	23.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	100.000	0	0	0,00	123.000	23.000	0	0	0	
0026004	Leitstelle - strukturierte Notrufabfrage												
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	0	0	30.000	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	30.000	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0026005	Leitstelle - Backup Einsatzleitrechner												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	20.000	0	0	0,00	20.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	20.000	0	0	0,00	20.000	0	0	0	0	
9026002	Beschaffung landeseinheitliches Leitstellenprogramm Cobra 4												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-68.360,74	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	68.360,74	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-68.610,74	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	19.000	0	169.000	0	19.000	93.733,96	268.000	42.000	19.000	19.000	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	19.000	0	169.000	0	19.000	25.123,22	268.000	42.000	19.000	19.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0024001	Ersatz-u Ergänzungsbesch. Rettungsdienst	Der Lahn-Dill-Kreis als Träger der Notfallversorgung hat eine Einsatzleitung Rettungsdienst einzurichten und einsatzbereit vorzuhalten.
0026001	Ersatz- u Ergänzgbsbeschaffg Leitstelle	Der Ansatz dient der ggf. notwendig werdenden Ersatzbeschaffung von Einzelplatzrechner, Monitoren und Controllerstühlen in der Leitstelle.
0026003	Umbau Leitstelle auf Digitalfunk	Im Zusammenhang mit der Einführung des Digitalfunks in Hessen ist ein vollständiger Umbau aller Leitstellen in Hessen erforderlich. Die Kosten der Grundausstattung der Umrüstung werden vom Land Hessen getragen. Die Landesausstattung deckt jedoch nicht alle örtlichen Bedürfnisse ab. Insoweit müssen die Träger der jeweiligen Leitstelle notwendige Ergänzungen der Landestechnik in Eigenregie beauftragen und finanzieren. Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand sind zusätzliche Anbauteile an den Funktischen, die Installation zusätzlicher Bildschirme, Ergänzungen der Steuerungs-technik und eine Umrüstung der Telefonausstattung erforderlich. In 2017 wurden für diese Maßnahme bereits 23.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt (KA-Drucksache 62/2017).
0026004	Leitstelle - strukturierte Notrufabfrage	Zur Steigerung der Qualität in der Notrufannahme in der Zentralen Leitstelle wurde für das Einsatzleitrechnersystem ein weiteres Tool "strukturierte Notrufabfrage" entwickelt und von der AG Rettungsdienst von HLT und Städtetag zur Beschaffung empfohlen.
0026005	Leitstelle - Backup Einsatzleitrechner	Im Zusammenhang mit dem aus Haushaltsmitteln 2016 finanzierten Austausch des Einsatzleitrechners wurde eine Sicherheitslücke entdeckt, die durch die Beschaffung eines Backup-Systems geschlossen werden soll.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0027001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen KatS												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	15.000	0	15.000	0	15.000	9.209,26	75.000	15.000	15.000	15.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.729,02	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	15.000	10.938,28	75.000	15.000	15.000	15.000	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	15.000	0	15.000	0	15.000	10.938,28	75.000	15.000	15.000	15.000	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	15.000	10.938,28	75.000	15.000	15.000	15.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0027001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen KatS	Notwendige Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen der Katastrophenschutzvorhaltungen des Lahn-Dill-Kreises, insbesondere im Bereich der Führungseinheiten.

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-8.462.250	0	-5.087.500	0	0	0,00	-19.887.250	0	-5.962.500	-375.000	0	
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-471.851	0	-1.382.851	0	-1.281.000	-1.691.542,16	-3.905.553	-1.581.000	-469.851	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	-94.829,79	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Investitionszuweis. Sozialversicherung	0	0	0	0	0	-12.350,16	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. private Unternehmen	0	0	0	0	0	-5.162,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. - Versicherungsleistungen	-16.000	0	-16.000	0	-16.000	1.489,00	-80.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	-20.001	0	-20.001	0	-20.001	-50.856,73	-100.005	-20.001	-20.001	-20.001	0	
	Einzahl. a. d. Abgang v. unbewegl. Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-621.346,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-15.500,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-8.970.102	0	-6.506.352	0	-1.317.001	-2.490.097,84	-23.972.808	-1.617.001	-6.468.352	-411.001	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Ausz. f. aktiv. Invest. - Zuweis. priv. Unternehmen	0	0	2.000.000	0	0	0,00	2.000.000	0	0	0	0	
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	11.669	0	631.669	0	15.897	931.110,55	670.904	15.897	11.669	0	0	
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	140.000	0	44.828	0	0	121.626,34	184.828	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	54.993.000	4.250.000	57.343.000	24.900.000	28.505.900	33.965.232,00	275.422.400	110.196.400	35.925.000	13.845.000	3.120.000	VE 2019 = 24.900.000, VE 2020 = 4.250.000
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	3.456.958	0	3.157.743	0	2.297.502	1.142.283,72	12.440.057	2.297.502	2.102.853	1.425.001	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	872.340,86	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	11.000	0	11.000	0	11.000	32.564,18	55.000	11.000	11.000	11.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	58.612.627	4.250.000	63.188.240	24.900.000	30.830.299	37.065.157,65	290.773.189	112.520.799	38.050.522	15.281.001	3.120.000	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	49.642.525	4.250.000	56.681.888	24.900.000	29.513.298	34.575.059,81	266.800.381	110.903.798	31.582.170	14.870.000	3.120.000	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0210001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Grundschulen (Schulbudget)												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.280,49	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	218.001	0	215.153	0	238.833	64.085,76	1.107.989	238.833	218.001	218.001	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	113.905,48	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	218.001	0	215.153	0	238.833	179.271,73	1.107.989	238.833	218.001	218.001	0	
0210002	Anschaffung DV Hardware Schulsekretariate Grundschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	54.400	0	0	0	0	0,00	108.800	0	54.400	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	54.400	0	0	0	0	0,00	108.800	0	54.400	0	0	
0210003	Bau von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Schulgebäuden/ Turnhallen: Grundschulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	200.000	69.932,12	200.000	200.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	200.000	69.932,12	200.000	200.000	0	0	0	
0210004	Ausstattungsverbesserung Grundschulen												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	86.963,35	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	260.891,11	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	144.996,68	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	30.933,40	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	523.784,54	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0210005	Budget Pakt für den Nachmittag												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	10.000	0	12.435	0	0	0,00	42.435	0	10.000	10.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	10.000	0	12.435	0	0	0,00	42.435	0	10.000	10.000	0	
0210006	Ganztagsbudget Grundschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	3.500	0	4.000	0	0	0,00	17.500	0	5.000	5.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	3.500	0	4.000	0	0	0,00	17.500	0	5.000	5.000	0	
7210001	Planvorträge Reste Sachkostenbudget Grundschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	46.337,71	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	82.567,59	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	128.905,30	0	0	0	0	0	
8210001	Beschaffung Sachausstattungsgegenstände gem. Vereinbarung Land Grundschulen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-6.319,94	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	6.314,05	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-5,89	0	0	0	0	0	
8210002	Anschaffung div. Gegenstände Grundschulen Finanzierung über Spenden												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-11.592,26	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	7.075,28	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	4.516,98	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0210101	Sanierung Turnhalle Grundschule Aßlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	400.000	0,00	900.000	900.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	400.000	0,00	900.000	900.000	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0210201	Sanierung und Ausbau Dachgeschoss Grundschule Werdorf												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	550.000	0	400.000	0	0	0,00	950.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	550.000	0	400.000	0	0	0,00	950.000	0	0	0	0	
0210301	Wasserbeiträge Aartalschule Niederweidbach												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	2.059	0,00	2.059	2.059	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	2.058,90	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	2.059	2.058,90	2.059	2.059	0	0	0	
6210301	Geschirrspülmaschine Aartalschule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	4.120,97	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	4.120,97	0	0	0	0	0	
6210302	Küche/Ausgabetheke Aartalschule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	12.475,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	12.475,00	0	0	0	0	0	
6210305	Telefonanlage Aartalschule Niederweidb.												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	1.480,24	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.480,24	0	0	0	0	0	
0210401	Allgemeine Sanierung Schlossschule Braunfels												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	1.050.000	0	1.050.000	0,00	2.100.000	1.050.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	1.050.000	0	1.050.000	0,00	2.100.000	1.050.000	0	0	0	
8210402	Versicherungsschaden Schloßschule Brfs.												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6210504	Garderoben Grundschule Bonbaden												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.199,12	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.199,12	0	0	0	0	0	
6210602	Fußballkicker Grundschule Philippstein												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	1.234,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.234,00	0	0	0	0	0	
0210801	Anliegerbeiträge Ausbau Bornstraße Grundschule Medenbach												
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	80.000	0	0	0	0	0,00	80.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	80.000	0	0	0	0	0,00	80.000	0	0	0	0	
6210802	Umwidmung § 20 5 HGO GrS Medenbach												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	730,01	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	730,01	0	0	0	0	0	
6210803	Neubau WC-Gebäude GrS Medenbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	135,66	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	135,66	0	0	0	0	0	
6210901	Betreuungsraum GrS Ewersbach												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.104,42	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.104,42	0	0	0	0	0	
0211201	Kauf des Grundstücks inkl. Schulgebäude Juliane-von-Stolberg-Schule Dillenburg												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	800.000,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	800.000,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0211202	Sanierung Schulgebäude Juliane-von-Stolberg-Schule Dillenburg												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-600.000	0	0	0	0	0,00	-1.200.000	0	-600.000	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	800.000	0	0	0	1.600.000	0,00	3.400.000	1.800.000	800.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	200.000	0	0	0	1.600.000	0,00	2.200.000	1.800.000	200.000	0	0	
6211201	Ballschranke J.-v.-Stolberg-Schule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	3.246,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.246,00	0	0	0	0	0	
6211202	Grunderwerbsteuer u.a. J.-v.-Stolberg-Schule												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	39.356,65	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	39.356,65	0	0	0	0	0	
0211301	Anschubfinanzierung Ganztagsangebot Rotebergschule Dillenburg												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	2.348,46	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	5.653,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	8.001,46	0	0	0	0	0	
0211302	Grundhafte Sanierung Rotebergschule Dillenburg												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-750.000	0	0	0	0	0,00	-1.500.000	0	-750.000	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	1.000.000	0	0	0	1.000.000	518.150,45	4.100.000	2.100.000	1.000.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	250.000	0	0	0	1.000.000	518.150,45	2.600.000	2.100.000	250.000	0	0	
6211302	Ganztagsangebot Rotebergschule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	766,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.400,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.166,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6211701	Gestaltung Außenanlagen/Spielfeld Grundschule Manderbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.536,40	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.536,40	0	0	0	0	0	
6211803	Blockhaus Grundschule Nanzenbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	5.161,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	5.161,00	0	0	0	0	0	
6212001	Grdh. Erneuerung Spielfeld Chattenbergs.												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	68.776,52	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	68.776,52	0	0	0	0	0	
8212001	Monitor Grundschule Katzenfurt												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0212101	Wasser-/Abwasserbeiträge Eschenburgschule Eibelshausen + Eiershausen												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	535	0	535	0	1.539	0,00	3.144	1.539	535	0	0	
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	0	0	0	536,93	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	535	0	535	0	1.539	536,93	3.144	1.539	535	0	0	
6212101	Außenanlage Eschenburgschule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	11.543,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	11.543,00	0	0	0	0	0	
6212102	Fahrradgarage GrS Eiershausen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	656,95	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	656,95	0	0	0	0	0	
8212101	Eibelshausen 2121 Rückn. Altraktor Hako												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8212102	Gerätehaus Eschenburgschule Eibelshausen												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-4.100,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	4.100,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
9212101	Brandschutz- u. allg. Sanierungsarbeitenn Eschenburgschule, Eibelshausen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-28.800,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	250.998,80	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	568,82	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	222.767,62	0	0	0	0	0	
0212301	Wasser-/Abwasserbeiträge Herbert-Hoover-Schule Hirzenhain												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	3.011	0	3.011	0	3.430	0,00	12.463	3.430	3.011	0	0	
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	0	0	0	3.011,80	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	3.011	0	3.011	0	3.430	3.011,80	12.463	3.430	3.011	0	0	
0212401	Wasser-/Abwasserbeiträge Grundschule Simmersbach												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	362	0	362	0	400	0,00	1.486	400	362	0	0	
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	0	0	0	362,44	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	362	0	362	0	400	362,44	1.486	400	362	0	0	
0212501	Wasser-/Abwasserbeiträge Grundschule Wissenbach												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	602	0	602	0	4.779	4.113,75	6.585	4.779	602	0	0	
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	0	0	0	603,19	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	602	0	602	0	4.779	4.716,94	6.585	4.779	602	0	0	
6212501	Parkplatz GrS Wissenbach 2125												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	19.096,62	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	19.096,62	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6212503	Telefonanlage Grundschule Wissenbach												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	1.531,61	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.531,61	0	0	0	0	0	
6212504	Neuer Fußweg GrS Wissenbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	8.967,49	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	8.967,49	0	0	0	0	0	
0212601	Grundhafte Sanierung Grundschule Ulmtal												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-75.000	0	-675.000	0	0	0,00	-750.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	400.000	0	900.000	0	400.000	0,00	2.000.000	700.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	325.000	0	225.000	0	400.000	0,00	1.250.000	700.000	0	0	0	
0212701	Grundhafte Sanierung Verwaltung, Altbau und Neubau Nassau-Oranien-Schule Beilstein												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	1.000.000	0	2.000.000	35.884,28	3.200.000	2.200.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	1.000.000	0	2.000.000	35.884,28	3.200.000	2.200.000	0	0	0	
8212702	Verkauf Grundstück GrS Beilstein												
	Einzahl. a. d. Abgang v.unbewegl.Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-2.576,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-2.576,00	0	0	0	0	0	
0212801	Grundhafte Sanierung Sporthalle Grundschule Haiger												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.846.353,81	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.846.353,81	0	0	0	0	0	
6212801	Anbau Speiseraum Grundschule Haiger												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	7.198,22	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	7.198,22	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6212803	Sporthalle Grundschule Haiger												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	168.774,85	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	168.774,85	0	0	0	0	0	
6212804	Außenanlage Grundschule Haiger												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	133.175,95	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	133.175,95	0	0	0	0	0	
8212801	Zuweisung Investpakt Hessen GrS Haiger Zuweisung in 2016 - 320.000 Euro												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-320.000,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	329.516,65	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	9.516,65	0	0	0	0	0	
8212803	Holzkohle-Schwenkgrill GrS Haiger												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-550,01	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	550,01	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
8213001	Spielgerät Grundschule Dillbrecht												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	-21.464,11	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	18.728,20	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	2.735,91	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
8213002	Verkauf Rasentraktor GrS Dillbrecht												
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-8.000,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	2.250,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-5.750,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6213401	Umwidmung § 20 5 HGO GrS Burg												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	80,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	80,00	0	0	0	0	0	
0213702	Grundhafte Sanierung Altbau (3.BA) Grundschule Hochelheim												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	900.000	0	800.000	0,00	1.800.000	900.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	900.000	0	800.000	0,00	1.800.000	900.000	0	0	0	
6213701	Beschaffung Schränke Wasserschaden GrS Hochelheim												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	4.197,84	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	4.197,84	0	0	0	0	0	
0213801	Sanierung Außenanlage Grundschule Rechtenbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	250.000	0	250.000	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	250.000	0	250.000	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	
6213801	Sportgeräte GrS Rechtenbach												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.860,20	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.860,20	0	0	0	0	0	
6213803	Standgarderoben GrS Rechtenbach												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	733,04	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	733,04	0	0	0	0	0	
9213801	Abbruch und Neubau Grundschule Rechtenbach												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0214002	Ergänzungsbau Grundschule Waldgirmes												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	400.000	0	300.000	400.000	0	0,00	700.000	0	0	0	0	VE 2019 = 400.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	400.000	0	300.000	400.000	0	0,00	700.000	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6214001	Erweiterung Parkplatz GrS Waldgirmes												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	19.137,81	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	19.137,81	0	0	0	0	0	
9214001	Sanierung Turnhalle Grundschule Waldgirmes												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	11.100,30	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	11.100,30	0	0	0	0	0	
6214102	Geräteschrank Grundschule Leun												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	724,01	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	724,01	0	0	0	0	0	
6214201	Doppelgarage GrS Biskirchen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	15.981,63	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	15.981,63	0	0	0	0	0	
6214202	Geschirrspüler GrS Biskirchen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	981,24	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	981,24	0	0	0	0	0	
9214201	Sanierung Turnhalle Lahn-Ulm-Schule												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0214301	Erneuerung Wasserversorgungsanlage Grundschule am Siegbach, Eisemroth												
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	4.828	0	0	0,00	4.828	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	4.828	0	0	0,00	4.828	0	0	0	0	
6214302	Erneuerung Schüler-WC GrS Eisemroth												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	40.960,83	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	40.960,83	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8214301	GrS Eisemroth Investitionspakt Hessen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-138.600,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	50.000,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-88.600,00	0	0	0	0	0	
8214302	Wasserbeitrag Grundschule Eisemroth APL												
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	0	0	0	4.827,04	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	4.827,04	0	0	0	0	0	
9214301	Brandschutzsanierung Grundschule Siegbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	599.531,60	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	599.531,60	0	0	0	0	0	
6214504	Garagen Grundschule Niederbiehl												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	7.023,79	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	7.023,79	0	0	0	0	0	
0214601	Grundhafte Sanierung Grundschule Oberbiel												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	0	0	-975.000	0	0	0,00	-975.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	1.300.000	0	0	0,00	1.300.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	325.000	0	0	0,00	325.000	0	0	0	0	
0214701	Gesamtsanierung und Erweiterungsanbau Astrid-Lindgren-Schule Solms-Oberndorf												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	-26.000	0	-157.000	-40.500,00	-183.000	-157.000	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	343.000	0	460.000	335.202,82	1.953.000	1.610.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	317.000	0	303.000	294.702,82	1.770.000	1.453.000	0	0	0	
8214701	Investitionspakt A.-Lindgren-Schule												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0214901	Grundhafte Sanierung Sporthalle, Neugestaltung Außenanlagen Albert-Schweitzer-Schule Wetzlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	530.000	28.041,15	1.160.000	1.160.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	530.000	28.041,15	1.160.000	1.160.000	0	0	0	
9214901	Komplettsanierung Albert-Schweitzer-Schule Wetzlar												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	-102.000	-450.000,00	-102.000	-102.000	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	4.505.494,37	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	-102.000	4.055.494,37	-102.000	-102.000	0	0	0	
6215001	Einrichtung Betreuungsräume Dalheimschule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	11.229,09	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	11.229,09	0	0	0	0	0	
0215101	Neubau Schülerhaus (Ersatzneubau Haus B) Geschwister-Scholl-Schule Wetzlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	359.360,19	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	359.360,19	0	0	0	0	0	
0215102	Straßenbeiträge grundhafte Sanierung Jahnstraße Geschwister-Scholl-Schule												
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	60.000	0	0	0	0	0,00	60.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	60.000	0	0	0	0	0,00	60.000	0	0	0	0	
8215101	Außenanlage G.-Scholl-Schule												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-150.857,06	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	-73.365,68	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	224.222,74	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0215201	Anliegerbeiträge Lotteschule Wetzlar												
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	0	0	0	74.307,38	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	74.307,38	0	0	0	0	0	
6215201	Anschaffung div. Gegenstände Lotteschule Wetzlar												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	312,54	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	312,54	0	0	0	0	0	
8215301	Erstattung Schaden L.-Erk-Schule 2153												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	5.744,07	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.488,69	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	7.232,76	0	0	0	0	0	
8215302	Erstattung Versicherung L.-Erk-Sch. 2153 FM-Anlage für hörgeschädigte Schülerin												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.130,50	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.130,50	0	0	0	0	0	
6215401	Herstellung Betreuungsraum GrS Dutenhofen Umw. gem. § 20 V GemHVO												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	20.832,95	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	20.832,95	0	0	0	0	0	
0215601	Verkauf Grundstück Philipp-Schubert-Schule												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
6215602	Grdh. Erneuerung Schulhof P.-Schubert-S.												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	53.469,48	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	53.469,48	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6215603	Grundstücksvertrag P.-Schubert-Schule												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	676,80	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	676,80	0	0	0	0	0	
9215701	Grundhafte Erneuerung Sayn-Wittgenstein-Schule Münchholzhausen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	13.520,80	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	13.520,80	0	0	0	0	0	
0215901	Sanierung Turnhalle Grundschule Steindorf												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	39.552,01	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	39.552,01	0	0	0	0	0	
6215902	Schrank u. Regale GrS Steindorf												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	668,15	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	668,15	0	0	0	0	0	
0216101	Ersatzneubau Diesterwegschule Herborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	18.167,10	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	18.167,10	0	0	0	0	0	
6216201	Grdh. Erneuerung Schulhof Dünsbergschule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	42.127,21	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	42.127,21	0	0	0	0	0	
6216302	Erneuerung Altbau L.-Eckert-Schule Fortsetzung grundhaften Sanierung Umw. gem. § 20V GemHVO												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	56.376,91	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	56.376,91	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8216301	Spielgerät Lotte-Eckert-Schule												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-3.536,68	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.536,68	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
9216301	Sanierung und Ersatzneubau Klassentrakt Lotte-Eckert-Schule Brandoberndorf												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	132.343,59	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	132.343,59	0	0	0	0	0	
0216401	Sanierung Turnhalle Wetzachtalschule Wetzlar- Nauborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	1.300.000	1.106,70	1.436.000	1.436.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.300.000	1.106,70	1.436.000	1.436.000	0	0	0	
6216404	Laubengang Wetzachtalschule Nauborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	15.215,15	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	15.215,15	0	0	0	0	0	
9216401	Umsetzung Brandschutzkonzept/ Energetische Sanierung Wetzachtalschule Nauborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	58.781,62	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	58.781,62	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-1.425.000	0	-1.676.000	0	-259.000	-1.260.261,74	-4.710.000	-259.000	-1.350.000	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	3.830.411	0	6.683.926	400.000	9.991.040	12.009.040,10	27.146.289	14.307.040	2.091.911	233.001	0	VE 2019 = 400.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	2.405.411	0	5.007.926	400.000	9.732.040	10.748.778,36	22.436.289	14.048.040	741.911	233.001	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0210001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Grundschulen (Schulbudget)	Die Budgets der Schulen beinhalten neben den laufenden Ausgaben der Sachkostenbudgets auch einen Mittelansatz für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen. Dieses Budget wird aufgrund der vom Kreisausschuss beschlossenen Budgetierungsrichtlinien schülerzahl- bzw. schulformbezogen auf die einzelnen Schulen verteilt.
0210002	Anschaffung DV Hardware Schulsekretariate Grundschulen	Die Verwaltungen unserer Schulen wurden im Jahr 2014 mit aktueller Hard- und Software ausgestattet. Der Abschreibungszeitraum ist im Jahr 2019 erfüllt. Zusätzlich endet der Supportvertrag für die Rechner 2019. Aufgrund der technischen Entwicklung ist eine Erneuerung der Hardware in den Schulverwaltungen alle

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
		3 bis 5 Jahre nötig. Die Anzahl der PC-Systeme ist nach Schulformen gestaffelt und die Anschaffung auf zwei Haushaltsjahre (2019 und 2020) verteilt.
0210005	Budget Pakt für den Nachmittag	Nach den Richtlinien für ganztätig arbeitende Schulen besteht für die Zuschüsse des Kreises eine Zweckbindung für Personal- und Sachkosten. Um den rechtlichen Vorgaben Rechnung zu tragen, sind die Zuschüsse des LDKs für den Ganzttag aus dem allgemeinen Schulbudget herausgenommen worden und werden auf einem eigenen PSP-Element verwaltet. Diese rechtlichen Regelungen gelten in gleicher Form für die Schule im Pakt für den Nachmittag.
0210006	Ganztagsbudget Grundschulen	Nach den Richtlinien für ganztätig arbeitende Schulen besteht für die Zuschüsse des Kreises eine Zweckbindung für Personal- und Sachkosten. Um den rechtlichen Vorgaben Rechnung zu tragen, sind die Zuschüsse des LDKs für den Ganzttag aus dem allgemeinen Schulbudget herausgenommen worden und werden auf einem eigenen PSP-Element verwaltet.
0210201	Sanierung und Ausbau Dachgeschoss Grundschule Werdorf	Die Grundschule Werdorf erwartet in den nächsten Jahren mehr Schüler und Schülerinnen als in der Vergangenheit. Somit reicht die Anzahl der Klassenräume nicht aus. Die Betreuung ist im Keller untergebracht. Da das Grundstück sehr klein ist, können keine Container gestellt werden. Daher ist geplant das Dachgeschoss auszubauen und die fehlenden Räume dort herzustellen.
0210401	Allgemeine Sanierung Schlossschule Braunfels	Der rückwertige Teil der Schule wurde im Jahr 1954 errichtet. Der Erweiterungsbau wurde im Jahr 1995 erstellt. Die elektrischen Verteilungen der Schule sind in einem schlechten Zustand. Des Weiteren reicht die zur Verfügung gestellte Stromleistung für die aktuellen Anforderungen nicht aus. Großteile der Elektroinstallationen müssen daher neu aufgebaut werden. Ebenfalls wurde an der Schlossschule die Umsetzung des vorhandenen Brandschutzkonzeptes noch nicht abgeschlossen. Die vorhandenen Holzfenster sind abgängig und müssen komplett getauscht werden. Die zentrale Lichtkuppel im Eingangsbereich muss erneuert werden. Teile der Fassade sollen energetisch ertüchtigt werden. Die alte Einfeld-Sporthalle aus dem Jahr 1972 ist stark sanierungsbedürftig und muss grundhaft saniert werden.
0210801	Anliegerbeiträge Ausbau Bornstraße Grundschule Medenbach	Im Rahmen der Vorarbeiten zum Haushaltsplan wurde bei den Kommunen der Planungsstand abgefragt. Die Gemeinde Breitscheid beabsichtigt die Erneuerung bzw Ausbau der Bornstraße. Es handelt sich hierbei um Investitionen gem § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben die von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Die Höhe der Maßnahme für den Bereich des LDK wird mit 80.000 Euro angegeben.
0211202	Sanierung Schulgebäude Juliane-von-Stolberg-Schule Dillenburg	Die Liegenschaft wurde Mitte 2016 durch den Lahn-Dill-Kreis vom Nassauischen Zentralstudienfond übernommen. Bei Voruntersuchungen war festgestellt worden, dass die Brandabschnitte zwischen den einzelnen Etagen nach heutigen Kriterien nicht korrekt ausgebildet wurden. Zudem sind die haustechnischen Anlagen in einem sehr schlechten Zustand. In vielen Bereichen sind die Vorgaben der HBO nicht gewährleistet, z.B. Geländer und Schallschutz. Bei der ersten Planung war vorgesehen die Fenster zu erhalten, jedoch ist dies bei der jetzigen Tiefe der Sanierung nicht sinnvoll. In einem weiteren Bauabschnitt soll auch die vorhandene Turnhalle saniert werden, da hier in Teilen Unfallgefahr besteht.
0211302	Grundhafte Sanierung Rotebergschule Dillenburg	Im 2. Bauabschnitt der Gesamtsanierung ist der Neubau einer Verwaltung geplant, da die Schule unter extremer Raumnot leidet. Im Bereich der jetzigen Verwaltung die Räume für den Ganzttag und Betreuung untergebracht werden. Dadurch stehen im Klassentrakt weitere Räume zur Verfügung und die dringend benötigten Differenzierungsräume können geschaffen werden. Im 3. Bauabschnitt soll der jetzige Verwaltungsbereich saniert werden. Anschließend soll in einem 4. Bauabschnitt der Klassentrakt grundhaft saniert werden.
0212101	Wasser-/Abwasserbeiträge Eschenburgschule Eibelshausen + Eiershausen	Die Gemeinde Eschenburg erhebt Abwasserbeiträge als Ergänzungsbeiträge für die Neuordnung der Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Wasserbeiträge für die Neuordnung der Wasserversorgungsanlagen. Es handelt sich hierbei um Vorausleistungen auf den Ergänzungsbeitrag für die Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den Abwasser- bzw. Wasserversorgungsanlagen gem. § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG). Der gesamte Ergänzungsbeitrag wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Eschenburg aufgeteilt, wobei der Wasserbeitrag 5 Jahre ab dem Jahr 2010, der Abwasserbeitrag 10 Jahre ab dem Jahr 2011 fällig ist.
0212301	Wasser-/Abwasserbeiträge Herbert-Hoover-Schule Hirzenhain	Die Gemeinde Eschenburg erhebt Abwasserbeiträge als Ergänzungsbeiträge für die Neuordnung der Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Wasserbeiträge für die Neuordnung der Wasserversorgungsanlagen. Es handelt sich hierbei um Vorausleistungen auf den Ergänzungsbeitrag für die Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den Abwasser- bzw. Wasserversorgungsanlagen gem. § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG). Der gesamte Ergänzungsbeitrag wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Eschenburg aufgeteilt, wobei der Wasserbeitrag 5 Jahre ab dem Jahr 2010, der Abwasserbeitrag 10 Jahre ab dem Jahr 2011 fällig ist. In den Jahren 2016 bis 2020 werden voraussichtlich zusätzlich 2.200 Euro für Erweiterungsmaßnahmen fällig.

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0212401	Wasser-/Abwasserbeiträge Grundschule Simmersbach	Die Gemeinde Eschenburg erhebt Abwasserbeiträge als Ergänzungsbeiträge für die Neuordnung der Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Wasserbeiträge für die Neuordnung der Wasserversorgungsanlagen. Es handelt sich hierbei um Vorausleistungen auf den Ergänzungsbeitrag für die Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den Abwasser- bzw. Wasserversorgungsanlagen gem. § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG). Der gesamte Ergänzungsbeitrag wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Eschenburg aufgeteilt, wobei der Wasserbeitrag 5 Jahre ab dem Jahr 2010, der Abwasserbeitrag 10 Jahre ab dem Jahr 2011 fällig ist. In den Jahren 2016 bis 2020 werden voraussichtlich zusätzlich 252 Euro für Erweiterungsmaßnahmen fällig.
0212501	Wasser-/Abwasserbeiträge Grundschule Wissenbach	Die Gemeinde Eschenburg erhebt Abwasserbeiträge als Ergänzungsbeiträge für die Neuordnung der Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Wasserbeiträge für die Neuordnung der Wasserversorgungsanlagen. Es handelt sich hierbei um Vorausleistungen auf den Ergänzungsbeitrag für die Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den Abwasser- bzw. Wasserversorgungsanlagen gem. § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG). Der gesamte Ergänzungsbeitrag wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Eschenburg aufgeteilt, wobei der Wasserbeitrag 5 Jahre ab dem Jahr 2010, der Abwasserbeitrag 10 Jahre ab dem Jahr 2011 fällig ist. Ab dem Jahr 2016 erfolgt voraussichtlich eine Erhöhung der Beiträge in Höhe von 421 Euro.
0212601	Grundhafte Sanierung Grundschule Ulmtal	Das Schulgebäude von 1960 mit einem Anbau aus 1986 weist erhebliche Mängel auf. Zudem ist aufgrund der Bauweise eine barrierefreie Erschließung nicht möglich. Die im Dachgeschoss befindliche Verwaltung und das Lehrerzimmer sind nicht zulässig. Es ist geplant die Schule grundhaft zu sanieren und um ein Lehrerzimmer zu erweitern.
0212701	Grundhafte Sanierung Verwaltung, Altbau und Neubau Nassau-Oranien-Schule Beilstein	Die Grundschule in Greifenstein-Beilstein besteht aus vier Gebäudeteilen. Der Altbau stammt aus dem Jahr 1947; Klassentrakt, Verwaltung und Turnhalle wurden im Jahr 1965 errichtet. Es ist vorgesehen die Schulgebäude grundhaft zu sanieren. Außer der energetischen Sanierung und der Behebung von Brandschutzmängeln ist die Barrierefreiheit herzustellen.
0213702	Grundhafte Sanierung Altbau (3.BA) Grundschule Hochelheim	An der Grundschule Hochelheim wurden in den bisherigen Bauabschnitten der Neubau und der Pausenhallen-/Verwaltungstrakt saniert. Nun steht mit dem Altbau der dritte und letzte Bauabschnitt an. Dieser weist erhebliche Mängel im Bereich des Daches, der Fassade und der Elektroinstallation auf. Eine Innenraumsanierung ist in diesem Zusammenhang unumgänglich.
0213801	Sanierung Außenanlage Grundschule Rechtenbach	Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Grundschule Rechtenbach (Neubau und Altbau) sind die Außenanlagen in einem sehr schlechten Zustand, teilweise besteht Unfallgefahr. Die Wasserführung der Oberflächen ist zu korrigieren. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein soll das Projekt in Bauabschnitten umgesetzt werden.
0214002	Ergänzungsbau Grundschule Waldgirmes	An der Grundschule Waldgirmes stehen gemietete Klassenraumcontainer die auch weiterhin für den Ganzttag und die Betreuung genutzt werden. Diese Container sollen durch einen Neubau ersetzt werden.
0214301	Erneuerung Wasserversorgungsanlage Grundschule am Siegbach, Eisemroth	Die Gemeinde Siegbach erhebt Beiträge für die Erweiterung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen im Ortsteil Eisemroth. Es handelt sich hierbei Vorausleistungen gem § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) und der gültigen Wasserversorgungssatzung der Gemeinde. Der Gesamtbetrag wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2013 auf die Jahre 2016-2018 mit jeweils 4.827 Euro verteilt.
0214601	Grundhafte Sanierung Grundschule Oberbiel	An der GrS Oberbiel ist eine allgemeine Sanierung geplant. Die veraltete und zu kleine Verwaltung wurde in einem früheren Bauabschnitt bereits neu strukturiert. Jetzt wird ein neuer behindertengerechter WC-Bereich mit zwei Toiletten geschaffen. Die marode Betonstruktur wird ertüchtigt. Sämtliche Klassenräume werden ans Netzwerk angeschlossen, erhalten neue Böden, neue Decken mit Einbauleuchten und die Wände werden gestrichen.
0214701	Gesamtsanierung und Erweiterungsanbau Astrid-Lindgren-Schule Solms-Oberndorf	Die Schule befindet sich in einem Zustand, der eine umfassende bauliche, energetische, brandschutz- und haustechnische Sanierung erforderlich macht. Dies umfasst die Sanierung der Pultdächer einschl. Klempnerarbeiten und Blitzschutz, die Fassadensanierung durch ein Wärmedämmverbundsystem und die Erneuerung von Fensterflächen. Weiterhin soll eine umfassende Innenraumsanierung erfolgen. In diesem Zuge müssen auch die geänderten organisatorischen Anforderungen in Form von zeitweise 5 bis 6 Klassen, einer Betreuung, Fördermaßnahmen in einem Kleingruppenraum, einem größerem Verwaltungsbereich durch den Anbau eines Klassen-/Fachraumes und der Erweiterung des Verwaltungsbereiches berücksichtigt werden.

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0215102	Straßenbeiträge grundhafte Sanierung Jahnstraße Geschwister-Scholl-Schule	Im Rahmen der Vorarbeiten zum Haushaltsplan wurde bei den Kommunen der Planungsstand abgefragt. Die Stadt Wetzlar plant die Erneuerung der Jahnstraße. Es handelt sich hierbei um Investitionen gem. § 11 des hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) die von den Grundstückseigentümern erhoben werden Die Höhe der Maßnahme für den LDK wird mit 60.000 Euro angegeben.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0220001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Haupt- und Realschulen (Schulbudget)												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	45.338	0	44.315	0	55.976	22.208,16	236.305	55.976	45.338	45.338	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	23.798,86	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	45.338	0	44.315	0	55.976	46.007,02	236.305	55.976	45.338	45.338	0	
0220002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate komb. Haupt- und Realschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	17.000	0	0	0	0	0,00	34.000	0	17.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	17.000	0	0	0	0	0,00	34.000	0	17.000	0	0	
0220003	Ausstattungsverbesserung Haupt- und Realschulen naturwissenschaftlicher Bereich												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	110.000	0,00	110.000	110.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	110.000	0,00	110.000	110.000	0	0	0	
0220004	Bau von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Schulgebäuden/Turnhallen; Haupt- und Realschulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	50.000	0,00	50.000	50.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	50.000	0,00	50.000	50.000	0	0	0	
0220005	Ausstattungsverbesserung Realschulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	166.513,23	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	166.513,23	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0220006	Ganztagsbudget Haupt- und Realschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	5.000	0	5.000	0	0	0,00	20.000	0	5.000	5.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	0	0,00	20.000	0	5.000	5.000	0	
7220001	Planvorträge Reste Sachkostenbudget Haupt- und Realschulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	2.201,50	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	21.768,40	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	15.182,99	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	39.152,89	0	0	0	0	0	
8220001	Beschaffung Sachausstattungsgegenstände gem. Vereinbarung Land Haupt- und Realschulen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-3.390,15	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	3.390,15	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
8220002	Anschaffung div. Gegenstände Haupt- und Realschulen Finanzierung über Spenden												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-7.978,95	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	7.978,95	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0226601	Sanierung kleine Turnhalle und Umbau zur Versammlungsstätte Comenius-Schule Herborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	91.197,47	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	91.197,47	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0226602	Einfeld-Turnhalle und Schulhof Comeniusschule Herborn												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-812.250	0	-1.125.000	0	0	0,00	-1.937.250	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	1.083.000	0	1.500.000	0	0	0,00	2.583.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	270.750	0	375.000	0	0	0,00	645.750	0	0	0	0	
0226699	Verkauf Shuttlebus Comeniusschule												
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermög.	0	0	0	0	0	-4.000,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-4.000,00	0	0	0	0	0	
6226602	Umbau Comeniusschule Bereich Haupteing./Bushaltestelle. Umwidmung gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	81.578,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	81.578,00	0	0	0	0	0	
9226601	Umsetzung Brandschutzkonzept Comenius-Schule Herborn												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	-180.000	0	-594.000	-70.400,00	-774.000	-594.000	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	2.600.000	0	0	674.221,35	7.100.000	4.500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	2.420.000	0	-594.000	603.821,35	6.326.000	3.906.000	0	0	0	
0226701	entfällt												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
8226701	ERST Versicherung Schreibtisch 2267												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. - Versicherungsleistungen	0	0	0	0	0	654,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	653,05	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.307,05	0	0	0	0	0	
9226701	Brandschutz und allgemeine Sanierung Fritz-Philippi-Schule Breitscheid												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	28.480,62	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	28.480,62	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0226802	Sanierung Neubau 1974 Johann-Heinrich-Alsted Mittenaar												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-2.250.000	0	-750.000	0	0	0,00	-4.237.500	0	-1.237.500	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	3.000.000	0	1.000.000	2.000.000	0	0,00	5.650.000	0	1.650.000	0	0	VE 2019 = 2.000.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	750.000	0	250.000	2.000.000	0	0,00	1.412.500	0	412.500	0	0	
6226802	Gefrierschrank J.-H.-Alsted-Schule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.749,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.749,00	0	0	0	0	0	
6226803	Erweiterung TK-Anlage J.-H.-Alsted-Sch.												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.224,38	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.224,38	0	0	0	0	0	
9226801	Umsetzung Brandschutzkonzept Neubau Johann-Heinrich-Alsted-Schule Mittenaar												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
9226901	Sanierung Turnhalle Neue Friedensschule Sinn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	8.421,13	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	8.421,13	0	0	0	0	0	
0227001	Grundhafte Sanierung Schulgebäude Johann-von-Nassau-Schule Dillenburg												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	300.000	0	0	0	0	0,00	3.200.000	0	1.500.000	1.400.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	300.000	0	0	0	0	0,00	3.200.000	0	1.500.000	1.400.000	0	
6227002	Parkbänke Schulhof J.-v.-Nassau-Schule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.229,87	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.229,87	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8227003	Tischtennisplatte J.-v.-Nassau-Sch.												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. private Unternehmen	0	0	0	0	0	-400,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	400,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0227101	Anschubfinanzierung Ganztagsangebot Goldbachschule Frohnhausen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.064,56	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	4.916,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	7.980,56	0	0	0	0	0	
6227101	INV 2271 Erneuerung Geb. C und D - Dach. Umwidmung gemäß § 20 abs. 5 GemHVO. Die Erneuerung des Dachs ist Teil der grundhaften Erneuerung des Gebäudeteils C und D.												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	103.387,66	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	103.387,66	0	0	0	0	0	
6227102	Gehweg Spielplatz Goldbachschule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	3.013,68	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.013,68	0	0	0	0	0	
6227103	GT-Angebot Goldbachschule ANSCHUB												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	2.135,04	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.135,04	0	0	0	0	0	
8227101	Turnhalle Goldbachschule Frohnhausen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	0	0	0	0	0	-6.359,05	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-6.359,05	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8227102	Erst. Versicherung Goldbachschule 2271 Wiederbeschaffung Laptop												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. - Versicherungsleistungen	0	0	0	0	0	835,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	546,21	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.381,21	0	0	0	0	0	
8227103	ZUW 2271 Goldbachschule 2015												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	3.204,63	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.204,63	0	0	0	0	0	
8227105	Goldbachschule Trakt C und D												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	5.288,78	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	5.288,78	0	0	0	0	0	
9227101	Umsetzung Brandschutzkonzept und energetische Sanierung Turnhalle Goldbachschule Frohnhausen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	0	0	0	0	0	6.359,05	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.442,15	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	7.801,20	0	0	0	0	0	
9227102	Sanierung Trakte A-D und WC-Anlagen Goldbachschule Frohnhausen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	579.354,34	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	579.354,34	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-3.062.250	0	-2.055.000	0	-594.000	-84.680,10	-6.948.750	-594.000	-1.237.500	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	4.450.338	0	5.149.315	2.000.000	215.976	1.863.550,16	18.983.305	4.715.976	3.217.338	1.450.338	0	VE 2019 = 2.000.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	1.388.088	0	3.094.315	2.000.000	-378.024	1.778.870,06	12.034.555	4.121.976	1.979.838	1.450.338	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0220001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Haupt- und Realschulen (Schulbudget)	Die Budgets der Schulen beinhalten neben den laufenden Ausgaben der Sachkostenbudgets auch einen Mittelansatz für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen. Dieses Budget wird aufgrund der vom Kreisausschuss beschlossenen Budgetierungsrichtlinien schülerzahl- bzw. schulformbezogen auf die einzelnen Schulen verteilt.

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0220002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate komb. Haupt- und Realschulen	Die Verwaltungen unserer Schulen wurden im Jahr 2014 mit aktueller Hard- und Software ausgestattet. Der Abschreibungszeitraum ist im Jahr 2019 erfüllt. Zusätzlich endet der Supportvertrag für die Rechner 2019. Aufgrund der technischen Entwicklung ist eine Erneuerung der Hardware in den Schulverwaltungen alle 3 bis 5 Jahre nötig. Die Anzahl der PC-Systeme ist nach Schulformen gestaffelt und die Anschaffung auf zwei Haushaltsjahre (2019 und 2020) verteilt.
0220006	Ganztagsbudget Haupt- und Realschulen	Nach den Richtlinien für ganztätig arbeitende Schulen besteht für die Zuschüsse des Kreises eine Zweckbindung für Personal- und Sachkosten. Um den rechtlichen Vorgaben Rechnung zu tragen, sind die Zuschüsse des LDKs für den Ganzttag aus dem allgemeinen Schulbudget herausgenommen worden und werden auf einem eigenen PSP-Element verwaltet.
0226602	Einfeld-Turnhalle und Schulhof Comeniusschule Herborn	Die kleine Turnhalle befindet sich derzeit noch größtenteils im Zustand der Errichtungszeit in den 1960er Jahren. Daher muss sie dringend in baulicher, energetischer und technischer Sicht saniert werden. U. a. Sanierung des Flachdachs einschl. Rückbau der Lichtkuppeln, Austausch der Fenster sowie der Heizungs- und Lüftungsanlagen, Umsetzung des Brandschutzkonzepts und Sanierung der Elektro- und Sanitärinstallationen und Sanierung der Oberflächen der Räume. Auch die Außenanlagen der Schule befinden sich größtenteils noch im Zustand der Errichtungszeit, sodass es sehr viele altersbedingte Schadstellen an Belägen und Stützmauern mit den damit verbundenen Unfallgefahren gibt. Insbesondere die große Eingangstreppe, der Bodenbelag des großen, oberen Schulhofs, die Entwässerung der Freiflächen und die große Zugangstreppe weisen starke Beschädigungen auf.
9226601	Umsetzung Brandschutzkonzept Comenius-Schule Herborn	Zur Umsetzung des vorliegenden Brandschutzkonzeptes und zur Sicherung der Flucht- und Rettungswege in Form einer durchlaufenden Rauchschutzzachse ABC-Trakt der Schule sind Mittel für die Planung der Maßnahme und zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen erforderlich.
0226802	Sanierung Neubau 1974 Johann-Heinrich-Alsted Mittenaar	In Teilen des Gebäudes sind die vorhandenen Trennwände nicht bis zur Rohdecke geführt, sie enden in der Höhe der Deckenverkleidung. Die Flucht- und Rettungswegesituation ist mangelhaft. Ein Brandschutzkonzept soll umgesetzt werden. Die vorhandene Haustechnik, insbesondere die Lüftungsanlage ist überaltert und sanierungsbedürftig. Im Zuge der anstehenden grundhaften Sanierung soll eine Verlagerung der Grundschule aus dem 1. OG ins Erdgeschoss erfolgen; die zu sanierenden Naturwissenschaften sind zukünftig im Obergeschoss vorgesehen.
0227001	Grundhafte Sanierung Schulgebäude Johann-von-Nassau-Schule Dillenburg	An der Schule bestehen Mängel im Bereich des Brandschutzes (Flucht- und Rettungswege) sowie im Bereich Standsicherheit. Ein genehmigungsfähiges Brandschutzkonzept liegt vor und soll in Bauabschnitten umgesetzt werden. Die verschiedenen Gebäudeteile der Schule sind zwischen zehn und 121 Jahre alt. Im Bereich der Altbauten sind Schäden an den hölzernen Dachkonstruktionen vorhanden, Insektenbefall, Risse und Ausführungsarten welche dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechen. Ähnliches gilt für die in weiten Teilen vorhandenen Holzbalkendecken. Da die Schule unter Denkmalschutz steht werden höhere Aufwendungen entstehen.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0230001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Gymnasien (Schulbudget)												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	32.973	0	32.979	0	38.650	35.630,35	170.548	38.650	32.973	32.973	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	18.937,31	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	32.973	0	32.979	0	38.650	54.567,66	170.548	38.650	32.973	32.973	0	
0230002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate Gymnasien												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	17.000	0	0	0	0	0,00	34.000	0	17.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	17.000	0	0	0	0	0,00	34.000	0	17.000	0	0	
0230003	Ausstattungsverbesserung naturwissenschaftliche Bereiche Gymnasien												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	75.000	0,00	75.000	75.000	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	9.900,80	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	75.000	9.900,80	75.000	75.000	0	0	0	
0230004	Ausstattungsverbesserung Gymnasien												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	400.000	0	400.000	0	400.000	0,00	2.000.000	400.000	400.000	400.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	74.773,89	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	400.000	0	400.000	0	400.000	74.773,89	2.000.000	400.000	400.000	400.000	0	
0230005	Bau von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Schulgebäuden/Turnhallen: Gymnasien												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	250.000	0,00	250.000	250.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	250.000	0,00	250.000	250.000	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0230006	Ganztagsbudget Gymnasien												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	24.000	0	9.000	0	0	0,00	73.000	0	20.000	20.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	24.000	0	9.000	0	0	0,00	73.000	0	20.000	20.000	0	
7230001	Planvorträge Reste Sachkostenbudget Gymnasien												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	113.068,89	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	38.347,50	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	151.416,39	0	0	0	0	0	
8230001	Beschaffungen Sachausstattungsgegenstände gem. Vereinbarung Land Gymnasien												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-14.050,33	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	14.050,33	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
8230002	Anschaffung div. Gegenstände Gymnasien Finanzierung über Spenden												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-7.721,97	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	7.721,97	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0237201	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg												
	Einzahl. a. Investitionszuweis. Sozialversicherung	0	0	0	0	0	-3.318,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	-5.467	0	-5.467	0	-5.467	0,00	-27.335	-5.467	-5.467	-5.467	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	5.467	0	5.467	0	5.467	3.318,00	27.335	5.467	5.467	5.467	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
6237203	Sitzmöbel/Klapptische Neubau/Aula WvO												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	24.556,84	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	24.556,84	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6237204	Fitnessbereich kl. Turnhalle WvO-Schule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.041,25	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.041,25	0	0	0	0	0	
6237205	Regalsystem/Switches W.-v.-Oranien-Sch.												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.118,73	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.118,73	0	0	0	0	0	
6237206	Neubau NW-Trakt W.-v.-Oranien-Sch.												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	8.211,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	8.211,00	0	0	0	0	0	
8237201	Klassensätze Tische W.-v.-Oranien-Schule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	4.855,46	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	7.328,84	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	12.184,30	0	0	0	0	0	
8237203	Brandschaden NW-Trakt W.-v.-Oranien-Sch.												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	3.474,80	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.474,80	0	0	0	0	0	
8237204	Münz-Kopierabrechnungssystem WvO-Schule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	943,67	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	943,67	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9237201	Allgemeine Sanierung Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-750.000	0	0	0	0	0,00	-3.750.000	0	-2.625.000	-375.000	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	1.000.000	0	0	0	3.000.000	1.899.867,84	19.800.000	11.800.000	3.500.000	3.500.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	12.397,29	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.020,78	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	250.000	0	0	0	3.000.000	1.913.285,91	16.050.000	11.800.000	875.000	3.125.000	0	
9237299	Neubau Trakt A-D W.-v.-Oranien-Schule												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0237301	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Johanneum-Gymnasium Herborn												
	Einzahl. a. Investitionszuweis. Sozialversicherung	0	0	0	0	0	-3.938,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	-6.978	0	-6.978	0	-6.978	0,00	-34.890	-6.978	-6.978	-6.978	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	6.978	0	6.978	0	6.978	0,00	34.890	6.978	6.978	6.978	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	3.938,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0237302	Neubau Fachbereich Kunst Johanneum-Gymnasium Herborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	79.551,97	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	79.551,97	0	0	0	0	0	
0237303	Sanierung Außenanlage und Sportfläche Johanneum-Gymnasium Herborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	400.000	0	800.000	0	0	0,00	1.600.000	0	400.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	400.000	0	800.000	0	0	0,00	1.600.000	0	400.000	0	0	
6237302	Parkfläche Johanneum Herborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	10.728,64	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	10.728,64	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9237301	Neubau Nawi mit Gymnastikhalle Johanneum-Gymnasium Herborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	3.096.069,59	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	-16.456,79	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	16.577,30	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.096.190,10	0	0	0	0	0	
9237302	Grundhafte Sanierung und Umbau der großen Sporthalle zur Versammlungsstätte Johanneum-Gymnasium Herborn												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	385.589,49	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	385.589,49	0	0	0	0	0	
0237401	Schulzentrum Frankfurter Straße Goetheschule Wetzlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	15.000.000	0	12.000.000	15.000.000	0	85.018,88	30.500.000	3.000.000	0	0	500.000	VE 2019 = 15.000.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	15.000.000	0	12.000.000	15.000.000	0	85.018,88	30.500.000	3.000.000	0	0	500.000	
8237401	ZUV F-Verein Klavier 2374-2016												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-3.999,92	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.999,92	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
6239301	Ausstattung Mensa u.a. F.-v.-Stein-Sch. ule Wetzlar												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	2.020,79	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.020,79	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-762.445	0	-12.445	0	-12.445	-33.028,22	-3.812.225	-12.445	-2.637.445	-387.445	0	
	Summe investive Auszahlungen	16.886.418	0	13.254.424	15.000.000	3.776.095	5.948.603,33	54.564.773	15.576.095	4.382.418	3.965.418	500.000	VE 2019 = 15.000.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	16.123.973	0	13.241.979	15.000.000	3.763.650	5.915.575,11	50.752.548	15.563.650	1.744.973	3.577.973	500.000	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0230001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung	Die Budgets der Schulen beinhalten neben den laufenden Ausgaben der Sachkostenbudgets auch einen Mittelansatz für Anschaffungen von beweglichem

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
	Gymnasien (Schulbudget)	Anlagevermögen. Dieses Budget wird aufgrund der vom Kreisausschuss beschlossenen Budgetierungsrichtlinien schülerzahl- bzw. schulformbezogen auf die einzelnen Schulen verteilt.
0230002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate Gymnasien	Die Verwaltungen unserer Schulen wurden im Jahr 2014 mit aktueller Hard- und Software ausgestattet. Der Abschreibungszeitraum ist im Jahr 2019 erfüllt. Zusätzlich endet der Supportvertrag für die Rechner 2019. Aufgrund der technischen Entwicklung ist eine Erneuerung der Hardware in den Schulverwaltungen alle 3 bis 5 Jahre nötig. Die Anzahl der PC-Systeme ist nach Schulformen gestaffelt und die Anschaffung auf zwei Haushaltsjahre (2019 und 2020) verteilt.
0230004	Ausstattungsverbesserung Gymnasien	Gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.03.2008 soll neben der Freiherr-vom-Stein-Schule für alle weiterführenden Schulen Mittel zur Verbesserung der Ausstattung bereitgestellt werden. Es handelt sich hier um einen weiteren Teilbetrag für Gymnasien.
0230006	Ganztagsbudget Gymnasien	Nach den Richtlinien für ganztätig arbeitende Schulen besteht für die Zuschüsse des Kreises eine Zweckbindung für Personal- und Sachkosten. Um den rechtlichen Vorgaben Rechnung zu tragen, sind die Zuschüsse des LDKs für den Ganzttag aus dem allgemeinen Schulbudget herausgenommen worden und werden auf einem eigenen PSP-Element verwaltet.
0237201	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg	Schulen mit gymnasialem Angebot im ehemaligen Herzogtum Nassau erhalten eine jährliche Zuweisung aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds.
9237201	Allgemeine Sanierung Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg	Im Zuge der allgemeinen Standsicherheitsuntersuchungen der Schulen wurden Mängel im Bereich des Brandschutzes (Flucht- und Rettungswege) sowie im Bereich Standsicherheit festgestellt. Ein Brandschutzkonzept liegt vor und soll im Zuge der Sanierungsmaßnahme umgesetzt werden. Das Gymnasium besteht aus sechs unterschiedlichen Gebäudeteilen, welche zwischen einem und ca. 50 Jahre alt sind. Daher zeigt sich auch ein stark unterschiedlicher Sanierungsbedarf. Die größte Eingriffstiefe ist im Bereich des Altbaus Nord erforderlich. Hier muss die Flucht- und Rettungswegesituation verbessert werden. Weiterhin bedürfen die vorhandenen Spannbeton- Geschossdecken einer Verstärkung bzw. Unterstützung. Altersbedingt sind Arbeiten an den Fenstern, der Fassade, der Wärmedämmung, dem Dach sowie dem Innenausbau erforderlich. Nach der Fertigstellung des Bauabschnittes "Ersatzneubau der Verwaltung mit vier Klassenräumen und einem Mehrzweckraum" ist für den Sommer 2016 der Abbruch der alten Verwaltung sowie der Beginn der Maßnahme "Ersatzneubau Naturwissenschaften" vorgesehen.
0237301	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Johanneum-Gymnasium Herborn	Schulen mit gymnasialem Angebot im ehemaligen Herzogtum Nassau erhalten eine jährliche Zuweisung aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds
0237303	Sanierung Außenanlage und Sportfläche Johanneum-Gymnasium Herborn	Nach dem Rückbau des Gebäudes 5 und dem Neubau des Kunstpavillons ist eine große Fläche neu zum Schulhof dazugekommen, die nun gestaltet und nutzbar gemacht werden muss. Zudem sind weitere Teile der Außenanlage durch die Bauarbeiten und den Hessianer Tag beschädigt worden. Das Gesamtkonzept soll nun in Bauabschnitten umgesetzt werden.
0237401	Schulzentrum Frankfurter Straße Goetheschule Wetzlar	Bei Standsicherheitsuntersuchungen 2009 wurden erhebliche statische Probleme sowie Brandschutzmängel festgestellt. Es wurden Sofortmaßnahmen durchgeführt. Parallel dazu wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt, die ergeben hat, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist, als eine gründhafte Sanierung. Es ist nun geplant, die Goetheschule abzureißen und an selber Stelle neu zu bauen. Ein Raum und Funktionsprogramm wurde mit der Schule erarbeitet.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0240001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Berufliche Schulen (Schulbudget)												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	128.800	0	128.823	0	135.360	68.250,83	650.583	135.360	128.800	128.800	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	53.776,80	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	128.800	0	128.823	0	135.360	122.027,63	650.583	135.360	128.800	128.800	0	
0240002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate Berufliche Schulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	21.250	0	0	0	0	0,00	42.500	0	21.250	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	21.250	0	0	0	0	0,00	42.500	0	21.250	0	0	
0240003	Ausstattungsverbesserung NAWI naturwissenschaftliche Bereiche Berufliche Schulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	50.775,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000	100.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	100.000	50.775,00	100.000	100.000	0	0	0	
0240004	Bau von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Schulgebäuden/Turnhallen: Berufliche Schulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000	100.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000	100.000	0	0	0	
0240005	EFRE Projekte Berufsschulen 2015												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-262.851	0	-262.851	0	-30.000	0,00	-818.553	-30.000	-262.851	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	525.702	0	525.702	0	60.000	0,00	1.637.106	60.000	525.702	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	262.851	0	262.851	0	30.000	0,00	818.553	30.000	262.851	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0240006	Ausstattungsverbesserung Berufliche Schulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0,00	2.000.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0,00	2.000.000	0	0	0	0	
7240001	Planvorträge Reste Sachkostenbudget Berufliche Schulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	25.299,02	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	15.463,02	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	40.762,04	0	0	0	0	0	
8240001	Beschaffungen Sachausstattungsgegenstände gem. Vereinbarung Land Berufliche Schulen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-22.785,17	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	4.962,72	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	17.822,45	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
6247502	Neubau Kiosk Gew. Schulen Trakt C												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	54.551,22	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	54.551,22	0	0	0	0	0	
9247501	Umbau und Erweiterung Gewerbliche Berufliche Schule Dillenburg												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	5.900.000	0	500.000	1.500.000	3.500.000	3.405.262,88	25.700.000	15.700.000	3.600.000	0	0	VE 2019 = 1.500.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	5.900.000	0	500.000	1.500.000	3.500.000	3.405.262,88	25.700.000	15.700.000	3.600.000	0	0	
0247601	Grundhafte Sanierung Turnhalle Kaufmännische Berufsschule Dillenburg												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	1.000.000	0	0	1.120.461,22	2.250.000	1.250.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	1.000.000	0	0	1.120.461,22	2.250.000	1.250.000	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6247601	Umwidmung Kaufcontainer Kfm. Schulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	403.924,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	403.924,00	0	0	0	0	0	
6247602	Parkplatz Kaufmännische Schulen DBG												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	42.580,36	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	42.580,36	0	0	0	0	0	
9247601	Grundhafte Sanierung Kaufmännische Berufsschule Dillenburg												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-150.000	0	-470.000	0	0	0,00	-709.000	0	-89.000	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	2.200.000	0	4.300.000	0	2.000.000	903.097,80	16.700.000	10.200.000	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.181,67	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	2.050.000	0	3.830.000	0	2.000.000	904.279,47	15.991.000	10.200.000	-89.000	0	0	
0247701	Schulzentrum Frankfurter Straße Käthe-Kollwitz-Schule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	2.000.000	0	0	0	0	25.150,20	25.500.000	3.000.000	15.000.000	4.500.000	1.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	2.000.000	0	0	0	0	25.150,20	25.500.000	3.000.000	15.000.000	4.500.000	1.000.000	
0247702	Straßenbeiträge Käthe-Kollwitz-Schule Gebäude Mozartstraße												
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	40.000	0	0	0,00	40.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	40.000	0	0	0,00	40.000	0	0	0	0	
8247701	Straßenbeitrag Mozartstr. WZ/K.-Kollwitz												
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	0	0	0	30.817,23	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	30.817,23	0	0	0	0	0	
0247801	Schulzentrum Frankfurter Straße Theodor-Heuss-Schule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	6.000.000	0	19.000.000	6.000.000	0	25.695,98	28.000.000	3.000.000	0	0	0	VE 2019 = 6.000.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	6.000.000	0	19.000.000	6.000.000	0	25.695,98	28.000.000	3.000.000	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0247803	Grundstück für Neubau Theodor-Heuss-Schule Wetzlar												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	620.000	0	0	0,00	620.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	620.000	0	0	0,00	620.000	0	0	0	0	
8247901	Formatkreissäge Siemensschule												
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermöög.	0	0	0	0	0	-2.500,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-2.500,00	0	0	0	0	0	
8247903	Verkauf Motortester Siemensschule												
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermöög.	0	0	0	0	0	-500,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-500,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-412.851	0	-732.851	0	-30.000	-25.785,17	-1.527.553	-30.000	-351.851	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	17.775.752	0	27.114.525	7.500.000	5.895.360	6.249.072,40	103.340.189	33.545.360	19.275.752	4.628.800	1.000.000	VE 2019 = 7.500.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	17.362.901	0	26.381.674	7.500.000	5.865.360	6.223.287,23	101.812.636	33.515.360	18.923.901	4.628.800	1.000.000	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0240001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Berufliche Schulen (Schulbudget)	Die Budgets der Schulen beinhalten neben den laufenden Ausgaben der Sachkostenbudgets auch einen Mittelansatz für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen. Dieses Budget wird aufgrund der vom Kreisausschuss beschlossenen Budgetierungsrichtlinien schülerzahl- bzw. schulformbezogen auf die einzelnen Schulen verteilt.
0240002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate Berufliche Schulen	Die Verwaltungen unserer Schulen wurden im Jahr 2014 mit aktueller Hard- und Software ausgestattet. Der Abschreibungszeitraum ist im Jahr 2019 erfüllt. Zusätzlich endet der Supportvertrag für die Rechner 2019. Aufgrund der technischen Entwicklung ist eine Erneuerung der Hardware in den Schulverwaltungen alle 3 bis 5 Jahre nötig. Die Anzahl der PC-Systeme ist nach Schulformen gestaffelt und die Anschaffung auf zwei Haushaltsjahre (2019 und 2020) verteilt.
0240005	EFRE Projekte Berufsschulen 2015	Im Rahmen des Förderprogramms EFRE haben die 5 Beruflichen Schulen entsprechend Ihrem Bedarf zur technischen Ausstattung Ihrer Schule Fördermittel bei der WIBank beantragt. 50 % der angemeldeten Mittel werden voraussichtlich aus dem Förderprogramm kommen, die verbleibenden 50 % sind aus Kommunalen Mitteln zu finanzieren.
0240006	Ausstattungsverbesserung Berufliche Schulen	Die Ausstattung der Beruflichen Schulen soll verbessert werden. Da dies mit allgemeinen Mitteln der laufenden baulichen Unterhaltung nicht gewährleistet werden kann, werden zweckgebundene Mittel benötigt.
9247501	Umbau und Erweiterung Gewerbliche Berufliche Schule Dillenburg	Im Zuge des ersten Bauabschnitts wurde ein Brandschutzkonzept für das gesamte Schulgebäude erstellt. Im gesamten Schulkomplex liegen teilweise gravierende Brandschutzmängel vor, die abgestellt werden müssen. Als 2. Bauabschnitt soll daher 2018 das Friseurgebäude abgerissen und gleicher Stelle ein 3-geschossiger Neubau mit einer Aula im EG, der neuen Verwaltung im 1.OG und Unterrichtsräumen im 3.OG errichtet werden. Mit dieser Maßnahme wäre der Flächenbedarf der

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0247601	Grundhafte Sanierung Turnhalle Kaufmännische Berufsschule Dillenburg	Schule gedeckt. Außerdem sind weitere Bauabschnitte mit Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Dächer, Fassaden, Fenster, Oberflächen im Gebäude sowie der Gebäudeinstallation erforderlich, da sich große Teile der Schule noch im Zustand der 1960er, 70er und 80er Baujahre befinden und zahlreiche Mängel aufweisen. Im unteren Geschoss (Garagengeschoss) befinden sich die Abstellflächen für die Fahrzeuge und das Lager der Hausmeister. Ein Teil des Geschosses ist ein Kriechkeller. Dort sind Stellplätze, der Heizungsraum, die Lüftungszentrale und eine Werkstatt sowie der Umkleide-, Flurbereich mit den Treppenhäusern ins Obergeschoss. In diesem Geschoss ist die Sporthalle mit den Geräträumen. Die Sanierungsmaßnahme wird in mehreren Bauabschnitten realisiert, damit der Betrieb in der Sporthalle weitergeführt werden kann. Im Zuge der Vorbereitung der Maßnahme stellte sich heraus, dass am Parkdeck der Sporthalle massive Standsicherheitsprobleme im Bereich der Decken bestehen. Das Parkdeck wurde wegen drohender Einsturzgefahr sofort gesperrt. Es wurde ein Sanierungsvorschlag erarbeitet, dieser sieht vor, dass die Stahlbetondecke durch eine Stahlkonstruktion (Träger und Stützen) gestützt wird. Die Stützen im Zwischenbereich erhalten zusätzlich Punktfundamente und werden im unteren Bereich mit Beton ummantelt. Eine Betonsanierung der Stützen und Außenwände im Garagenbereich schließt die notwendig gewordene statische Ertüchtigung ab. Im 1. BA wurde der Umkleidebereich im Erdgeschoss saniert, ein behindertengerechtes WC und Umkleidemöglichkeit im Obergeschoss geschaffen. Weiterhin erfolgte der Austausch der Fenster im Erdgeschoss. In weiteren Bauabschnitten erfolgen die eigentliche Sanierung der Sporthalle (Prallschutz), der Austausch der Fenster im Obergeschoss sowie die Sanierung des bestehenden Sheddaches (auch energetisch) und die Errichtung einer behindertengerechten Stahlrampe als Zugang zur Sporthalle. Um die Sanierung auch energetisch auf EneV - Niveau zu bringen, ist ein Wärmedämmverbundsystem auf der Betonfassade vorgesehen.
9247601	Grundhafte Sanierung Kaufmännische Berufsschule Dillenburg	Die im Jahr 1971 errichtete kaufm. Berufsschule kann die aktuellen und prognostizierten Schülerzahlen nicht mehr aufnehmen. Derzeit stehen bereits 8 Klassenraumcontainer und 4 Klassen in die benachbarte Gewerbl. Schule ausgelagert. Um den benötigten Raum zu schaffen ist eine Aufstockung des Haupttraktes geplant und wird in 2017 begonnen. In den nächsten Bauabschnitten werden die darunterliegenden Etagen ertüchtigt. Die Aufstockung und Sanierung werden im laufenden Betrieb ausgeführt.
0247701	Schulzentrum Frankfurter Straße Käthe-Kollwitz-Schule	Wie im Kreistagsbeschluss vom 01.12.2014 vorgesehen, wird die Käthe-Kollwitz-Schule grundhaft saniert. Dabei werden insbesondere die schulinternen Strukturen angepasst und geordnet. Zudem ist eine energetische Sanierung vorgesehen. Nach Fertigstellung der Schule soll der Mittelbau mit Forum und Naturwissenschaften abgebrochen werden, sodass auch die KKS aus einem freistehenden Gebäude besteht. Die freiwerdende Fläche wird als zusätzliche Schulhofflächen und Parkplätze genutzt.
0247702	Straßenbeiträge Käthe-Kollwitz-Schule Gebäude Mozartstraße	Im Rahmen der Vorarbeiten zum Haushaltsplan wurde bei der Stadt Wetzlar der Planungsstand abgefragt. Die Stadt hat mit der grundhaften Sanierung der Mozartstraße begonnen und es kann im Jahr 2019 mit der endgültigen Rechnungstellung gerechnet werden. Bei der Maßnahme handelt es sich um Investitionen, die gemäß § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Die Schlusszahlung der Maßnahme wird 40.000 Euro für den Bereich des Lahn-Dill-Kreises betragen.
0247801	Schulzentrum Frankfurter Straße Theodor-Heuss-Schule	Das Ergebnis einer Arbeitsgruppe zu Prüfung des Kreistagsbeschlusses vom 01.12.2017 zur Sanierung der Theodor-Heuss-Schule hat ergeben, dass es vielerlei Vorteile gibt, die Schule auf einem noch zu erwerbenden Grundstück in der Spilburg neu zu bauen. Zudem ist der Bau einer 2-Feld Sporthalle geplant. Ein Raum und Funktionsprogramm wurde mit der Schule erarbeitet.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0270001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Förderschulen (Schulbudget)												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	34.518	0	34.525	0	39.183	27.154,61	177.262	39.183	34.518	34.518	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	14.351,10	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	34.518	0	34.525	0	39.183	41.505,71	177.262	39.183	34.518	34.518	0	
0270002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate Förderschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	5.100	0	0	0	0	0,00	10.200	0	5.100	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	5.100	0	0	0	0	0,00	10.200	0	5.100	0	0	
0270003	Bau von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Schulgebäuden/Turnhallen: Förderschulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	50.000	0,00	50.000	50.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	50.000	0,00	50.000	50.000	0	0	0	
0270004	Ausstattungsverbesserung Förderschulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	10.800,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	1.256,64	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	365,87	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	12.422,51	0	0	0	0	0	
7270001	Planvorträge Reste Sachkostenbudget Förderschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	6.328,15	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	7.145,23	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	13.473,38	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8270001	Beschaffungen Sachausstattungsgegenstände gem. Vereinbarung Land Förderschulen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-6.826,41	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	2.497,81	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	4.328,60	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
6278002	Geschirrspüler O.-Preußler-Schule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.980,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.980,00	0	0	0	0	0	
9278001	Grundhafte Sanierung Otfried-Preußler-Schule Dillenburg												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	6.716,23	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	9.455,35	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	877.651,87	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	893.823,45	0	0	0	0	0	
0278101	Anschubfinanzierung Ganztagsangebot Schule am Budenberg Haiger												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	7.092,50	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	8.026,52	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	15.119,02	0	0	0	0	0	
0278102	Grundhafte Sanierung Turnhalle Schule am Budenberg Haiger												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	1.160.400	0,00	1.160.400	1.160.400	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.160.400	0,00	1.160.400	1.160.400	0	0	0	
6278101	GT-Angebot Budenbergschule ANSCHUB												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	68,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	68,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8278101	2781 Budenberg Rückn. Rasentrakt. Husqv.												
	Einzahl. a. d. Abgang v. bewegl. Sachanlagevermö.	0	0	0	0	0	-500,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	500,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
9278101	Umsetzung Brandschutzkonzept Schule am Budenberg Haiger												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	2.637,52	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.637,52	0	0	0	0	0	
0278301	Gesamtsanierung Altbau Friedrich-Fröbel-Schule Wetzlar												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-1.950.000	0	-187.500	0	0	0,00	-2.887.500	0	-750.000	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	2.600.000	0	250.000	0	0	0,00	3.850.000	0	1.000.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	650.000	0	62.500	0	0	0,00	962.500	0	250.000	0	0	
6278303	Spielgerät Fr.-Fröbel-Schule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.642,20	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.642,20	0	0	0	0	0	
8278302	Spielgerät Fr.-Fröbel-Schule												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-6.116,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	6.116,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-1.950.000	0	-187.500	0	0	-13.442,41	-2.887.500	0	-750.000	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	2.639.618	0	284.525	0	1.249.583	996.114,20	5.247.862	1.249.583	1.039.618	34.518	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	689.618	0	97.025	0	1.249.583	982.671,79	2.360.362	1.249.583	289.618	34.518	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0270001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Förderschulen (Schulbudget)	Die Budgets der Schulen beinhalten neben den laufenden Ausgaben der Sachkostenbudgets auch einen Mittelansatz für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen. Dieses Budget wird aufgrund der vom Kreisausschuss beschlossenen Budgetierungsrichtlinien schülerzahl- bzw. schulformbezogen auf die einzelnen Schulen verteilt.

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0270002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate Förderschulen	Die Verwaltungen unserer Schulen wurden im Jahr 2014 mit aktueller Hard- und Software ausgestattet. Der Abschreibungszeitraum ist im Jahr 2019 erfüllt. Zusätzlich endet der Supportvertrag für die Rechner 2019. Aufgrund der technischen Entwicklung ist eine Erneuerung der Hardware in den Schulverwaltungen alle 3 bis 5 Jahre nötig. Die Anzahl der PC-Systeme ist nach Schulformen gestaffelt und die Anschaffung auf zwei Haushaltsjahre (2019 und 2020) verteilt.
0278301	Gesamtsanierung Altbau Friedrich-Fröbel-Schule Wetzlar	Der Altbau der Schule ist im Bereich der Haustechnik und des Daches in schlechtem Zustand. Zudem hat die Schule zu wenige Pflegeräume, die durch Umstrukturierung geschaffen werden können. Zunächst wird ein Gesamtkonzept entwickelt um die Maßnahme in Bauabschnitte zu untergliedern.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0280001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Gesamtschulen (Schulbudget)												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	100.370	0	94.205	0	171.999	117.716,62	567.314	171.999	100.370	100.370	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	100.878,47	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	100.370	0	94.205	0	171.999	218.595,09	567.314	171.999	100.370	100.370	0	
0280002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate Gesamtschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	37.400	0	0	0	0	0,00	74.800	0	37.400	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	37.400	0	0	0	0	0,00	74.800	0	37.400	0	0	
0280003	Ausstattungsverbesserung naturwissenschaftliche Bereiche Gesamtschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	215.000	0,00	215.000	215.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	215.000	0,00	215.000	215.000	0	0	0	
0280004	Ausstattungsverbesserung Gesamtschulen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	57.565,97	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	100.000	0	100.000	0	400.000	0,00	800.000	400.000	100.000	100.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	100.000	0	100.000	0	400.000	57.565,97	800.000	400.000	100.000	100.000	0	
0280005	Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Schulgebäuden/Turnhallen: Gesamtschulen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-1.200,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	350.000	152.979,69	350.000	350.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	350.000	151.779,69	350.000	350.000	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0280006	Ganztagsbudget Gesamtschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	11.605	0	21.605	0	0	0,00	73.210	0	20.000	20.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	11.605	0	21.605	0	0	0,00	73.210	0	20.000	20.000	0	
7280001	Planvorträge Reste Sachkostenbudget Gesamtschulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	7.453,79	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	12.464,02	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	19.917,81	0	0	0	0	0	
8280001	Beschaffungen Sachausstattungsgegenstände gem. Vereinbarung Land Gesamtschulen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-46.838,63	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	12.273,54	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	34.565,09	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
8288601	Tischtennisplatte A.-v.-Humboldt-Sch.												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	1.500,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.500,00	0	0	0	0	0	
9288601	Komplettsanierung, Fortführung des Sonderinvestitionsprogrammes Alexander-von-Humboldt-Schule Aßlar												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-59.000	0	-400.000	0	-250.000	-33.500,00	-827.000	-250.000	-118.000	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	2.600.000	0	3.500.000	0	0	571.509,33	15.900.000	8.100.000	1.000.000	700.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	2.541.000	0	3.100.000	0	-250.000	538.009,33	15.073.000	7.850.000	882.000	700.000	0	
0288701	Sanierung Dach der Verwaltung u. Pausentrakt Sanierung C-Trakt (3. BA) Carl-Kellner-Schule Braunfels												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	1.835.000	1.750.000	300.000	0	1.460.000	95,20	8.120.000	2.370.000	1.750.000	1.245.000	620.000	VE 2020 = 1.750.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	1.835.000	1.750.000	300.000	0	1.460.000	95,20	8.120.000	2.370.000	1.750.000	1.245.000	620.000	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0288702	Grundhafte Sanierung Sporthalle Carl-Kellner-Schule Braunfels												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	-1.275.000	0	-375.000	0	0	0,00	-1.650.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	1.700.000	0	500.000	0	0	0,00	2.200.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	425.000	0	125.000	0	0	0,00	550.000	0	0	0	0	
8288702	Wiederbeschaffung ipads C.-Kellner-Schule Einbruch am 10.05.2016, Erstattung des Schadens durch Versicherung												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	1.511,30	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	7.513,66	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	9.024,96	0	0	0	0	0	
9288701	Brandschutz- und allgemeine Sanierung Carl-Kellner-Schule												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	69.800,75	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	69.800,75	0	0	0	0	0	
8288802	Lego Roboter Gutenberg Schule												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-4.260,94	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	4.260,94	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
9288802	Klassengebäude Brandschutz-/ Energetische Sanierung Johannes-Gutenberg Schule Ehringshausen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	-44.000	0	-35.000	-43.900,00	-379.000	-335.000	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	2.500.000	2.500.000	1.000.000	0	0	308.737,27	15.100.000	6.100.000	2.500.000	2.000.000	1.000.000	VE 2020 = 2.500.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	2.500.000	2.500.000	956.000	0	-35.000	264.837,27	14.721.000	5.765.000	2.500.000	2.000.000	1.000.000	
8288901	INV-2889 Verkauf Grundstück 2015												
	Einzahl. a. d. Abgang v.unbewegl.Sachanlagevermö.	0	0	0	0	0	-30.000,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30.000,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8288904	Schrank Schwingbachschule 2016												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	957,95	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	957,95	0	0	0	0	0	
9288901	Fortführung Komplettisanierung Sonderinvestitionsprogramm Schwingbachschule Rechtenbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	693.050,43	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	2.801,97	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.238,77	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	697.091,17	0	0	0	0	0	
9289001	Umsetzung Brandschutzkonzept Fortführung Konjunkturpaket Bund IGS Lahnau-Atzbach (Lahntalschule)												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	250.000	130.437,12	2.520.000	2.520.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	250.000	130.437,12	2.520.000	2.520.000	0	0	0	
0289101	Sanierung Sporthalle inkl. Umbau Nebenräume Gesamtschule Solms												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	1.150.000	0,00	1.300.000	1.300.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.150.000	0,00	1.300.000	1.300.000	0	0	0	
9289101	Sanierung auf Raten Gesamtschule Solms, Burgsolms												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	2.525.000	0	0	0	2.500.000	2.944.000,33	16.650.000	13.400.000	725.000	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	87.390,20	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.467,71	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	2.525.000	0	0	0	2.500.000	3.032.858,24	16.650.000	13.400.000	725.000	0	0	
6289201	UMWID 20/5 GT-Angebot 2892 ZUW LAND												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-960,30	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-960,30	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6289203	Tischtennisplatten A.-Bebel-Schule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	5.527,79	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	5.527,79	0	0	0	0	0	
6289205	Vitrinen A.-Bebel-Schule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	3.195,15	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.195,15	0	0	0	0	0	
8289401	Grundhafte Erneuerung Klassentrakt, Gestaltung Außenanlagen Kestnerschule Wetzlar Finanzierung über Dritte												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. private Unternehmen	0	0	0	0	0	-4.762,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-4.762,00	0	0	0	0	0	
0289501	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Westerwaldschule Driedorf												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	-2.356	0	-2.356	0	-2.356	0,00	-11.780	-2.356	-2.356	-2.356	0	
	Einzahl. a. Investitionszuweis. Sozialversicherung	0	0	0	0	0	-2.886,32	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	2.356	0	2.356	0	2.356	0,00	11.780	2.356	2.356	2.356	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.886,32	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
9289501	Umsetzung Brandschutzkonzept Trakte A, B, C, D, E; grundhafte Sanierung Trakt B, grundhafte Sanierung naturwissenschaftlicher Trakt Westerwaldschule Driedorf												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	395.500	34.196,42	3.725.000	2.725.000	1.000.000	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	793,73	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	395.500	34.990,15	3.725.000	2.725.000	1.000.000	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0289601	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Holderberschule Eschenburg												
	Einzahl. a. Investitionszuweis. Sozialversicherung	0	0	0	0	0	-1.179,00	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	-2.844	0	-2.844	0	-2.844	0,00	-14.220	-2.844	-2.844	-2.844	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	2.844	0	2.844	0	2.844	0,00	14.220	2.844	2.844	2.844	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.179,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0289602	Wasser-/Abwasserbeiträge Holderbergschule Eschenburg												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	7.159	0	7.159	0	3.690	0,00	25.167	3.690	7.159	0	0	
	Auszahl. f. Abwasser- und Straßenbeiträge	0	0	0	0	0	7.160,33	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	7.159	0	7.159	0	3.690	7.160,33	25.167	3.690	7.159	0	0	
0289603	Neubau Aula Holderbergschule Eibelshausen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	200.000	0	600.000	0,00	965.000	765.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	200.000	0	600.000	0,00	965.000	765.000	0	0	0	
9289601	Allgemeine Sanierung Holderberschule Eibelshausen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	101.361,05	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	101.361,05	0	0	0	0	0	
0289701	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Johann-Textor-Schule												
	Einzahl. a. Investitionszuweis. Sozialversicherung	0	0	0	0	0	-1.028,84	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	-2.356	0	-2.356	0	-2.356	0,00	-11.780	-2.356	-2.356	-2.356	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	2.356	0	2.356	0	2.356	0,00	11.780	2.356	2.356	2.356	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.028,84	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6289702	Gestaltung Außenanlagen/ Schulhof Johann-Textor-Schule Haiger												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	7.568,73	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	7.568,73	0	0	0	0	0	
6289703	P-Hof+Spielpl. J-Textor-Schule Umw 20V												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	26.086,46	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	26.086,46	0	0	0	0	0	
9289701	Sanierung Johann-Textor-Schule												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	-113.000	-275.600,00	-113.000	-113.000	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	2.265.218,58	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	-113.000	1.989.618,58	-113.000	-113.000	0	0	0	
0289801	Sanierung Turnhalle Eichendorffschule Wetzlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	1.000.000	0	0	1.785,00	2.500.000	1.500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	1.000.000	0	0	1.785,00	2.500.000	1.500.000	0	0	0	
0289802	Ersatzneubau Klassentrakt E Eichendorffschule Wetzlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	1.500.000	0,00	2.500.000	2.500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.500.000	0,00	2.500.000	2.500.000	0	0	0	
6289802	Eichendorffschule. Umbau Mensa und Lieferung Küchenausstattung. Umwidmung aus Mitteln der Bauunterhaltung												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	7.752,48	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	7.752,48	0	0	0	0	0	
6289804	Teeküche Lehrerzimmer Eichendorffschule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	4.797,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	4.797,00	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9289801	Sanierung Eichendorffschule Wetzlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	82.964,74	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	82.964,74	0	0	0	0	0	
9289802	Sanierung naturwissenschaftl. Bereich Eichendorffschule Wetzlar												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.276.334,28	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	6.871,06	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.283.205,34	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-1.341.556	0	-826.556	0	-405.556	-446.116,03	-3.006.780	-705.556	-125.556	-7.556	0	
	Summe investive Auszahlungen	11.424.090	4.250.000	6.730.525	0	9.003.745	9.158.877,08	73.623.271	42.428.245	7.247.485	4.172.926	1.620.000	VE 2020 = 4.250.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	10.082.534	4.250.000	5.903.969	0	8.598.189	8.712.761,05	70.616.491	41.722.689	7.121.929	4.165.370	1.620.000	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0280001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Gesamtschulen (Schulbudget)	Die Budgets der Schulen beinhalten neben den laufenden Ausgaben der Sachkostenbudgets auch einen Mittelansatz für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen. Dieses Budget wird aufgrund der vom Kreisausschuss beschlossenen Budgetierungsrichtlinien schülerzahl- bzw. schulformbezogen auf die einzelnen Schulen verteilt.
0280002	Anschaffung DV-Hardware Schulsekretariate Gesamtschulen	Die Verwaltungen unserer Schulen wurden im Jahr 2014 mit aktueller Hard- und Software ausgestattet. Der Abschreibungszeitraum ist im Jahr 2019 erfüllt. Zusätzlich endet der Supportvertrag für die Rechner 2019. Aufgrund der technischen Entwicklung ist eine Erneuerung der Hardware in den Schulverwaltungen alle 3 bis 5 Jahre nötig. Die Anzahl der PC-Systeme ist nach Schulformen gestaffelt und die Anschaffung auf zwei Haushaltsjahre (2019 und 2020) verteilt.
0280004	Ausstattungsverbesserung Gesamtschulen	Gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.03.2008 soll neben der Freiherr-vom-Stein-Schule für alle weiterführenden Schulen Mittel zur Verbesserung der Ausstattung bereitgestellt werden. Es handelt sich hier um einen weiteren Teilbetrag für Gesamtschulen.
0280006	Ganztagsbudget Gesamtschulen	Nach den Richtlinien für ganztätig arbeitende Schulen besteht für die Zuschüsse des Kreises eine Zweckbindung für Personal- und Sachkosten. Um den rechtlichen Vorgaben Rechnung zu tragen, sind die Zuschüsse des LDKs für den Ganzttag aus dem allgemeinen Schulbudget herausgenommen worden und werden auf einem eigenen PSP-Element verwaltet.
9288601	Komplettsanierung, Fortführung des Sonderinvestitionsprogrammes Alexander-von-Humboldt-Schule Aßlar	Mittel des Investpaktess wurden bewilligt (insg. 827.000 Euro). Für die Umsetzung der Maßnahme werden in den Jahren 2018 - 2021 zusätzliche Mittel benötigt. Daher steigt auch der Gesamtauszahlungsbedarf.
0288701	Sanierung Dach der Verwaltung u. Pausentrakt Sanierung C-Trakt (3. BA)	2009 wurde für o.a. Schule ein Brandschutzkonzept für die gesamte Schule erstellt. Nun muss das Brandschutzkonzept Bauabschnittsweise umgesetzt werden. Zwei Bauabschnitte sind bereits abgeschlossen. In Bauabschnitt 3 muss die Dachfläche über Verwaltung und Pausenhalle erneuert werden. Zudem ist die grundlegende Sanierung des Gebäudeteil C vorgesehen.

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0288702	Carl-Kellner-Schule Braunfels Grundhafte Sanierung Sporthalle Carl-Kellner-Schule Braunfels	Die Sporthalle an der CKS in Braunfels wurde im Jahr 1974 errichtet. Seither wurden nur kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt. Daher befindet sich die Halle in einem sehr schlechten Zustand und eine umfassende bauliche, energetische und haustechnische Sanierung ist dringend erforderlich.
9288802	Klassengebäude Brandschutz-/ Energetische Sanierung Johannes-Gutenberg Schule Ehringshausen	An der JGS in Ehringshausen besteht für das Hauptgebäude dringender Sanierungsbedarf. In den letzten Jahren wurden hier nur die dringendsten Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichtes durchgeführt. Nun soll die Gesamtsanierung in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Zunächst wird das Erdgeschoss umstrukturiert und um eine Aula erweitert. Anschließend werden die einzelnen Etagen saniert.
9289101	Sanierung auf Raten Gesamtschule Solms, Burgsolms	Die Gesamtschule in Solms - Burgsolms besteht aus 4 Gebäudeteilen. Es ist eine Gesamtsanierung erforderlich, die bereits begonnen wurde. Im März 2015 haben die Baumaßnahmen zur Errichtung des Ersatzneubaus für die Aula, die Pausenhalle, Verwaltung und Klassenräume begonnen. Mit den nächsten Bauabschnitten ist vorgesehen den Bestand umzubauen und zu sanieren. Als abschließender Bauabschnitt ist die energetische Sanierung der gesamten Gebäudehülle vorgesehen.
0289501	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Westerwaldschule Driedorf	Schulen mit gymnasialem Angebot im ehemaligen Herzogtum Nassau erhalten eine jährliche Zuweisung aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds.
9289501	Umsetzung Brandschutzkonzept Trakte A, B, C, D, E; grundhafte Sanierung Trakt B, grundhafte Sanierung naturwissenschaftlicher Trakt Westerwaldschule Driedorf	Zum Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Westerwaldschule in Driedorf muss noch eine Betonsanierung am Trakt B durchgeführt werden. Zudem sind die Trakte D und E brandschutztechnisch zu ertüchtigen. Dies wird durch den Einbau von F 30 Decken und einer Brandmeldeanlage erfolgen.
0289601	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Holderberschule Eschenburg	Schulen mit gymnasialem Angebot im ehemaligen Herzogtum Nassau erhalten eine jährliche Zuweisung aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds.
0289602	Wasser-/Abwasserbeiträge Holderberschule Eschenburg	Die Gemeinde Eschenburg erhebt Abwasserbeiträge als Ergänzungsbeiträge für die Neuordnung der Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Wasserbeiträge für die Neuordnung der Wasserversorgungsanlagen. Es handelt sich hierbei um Vorausleistungen auf den Ergänzungsbeitrag für die Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den Abwasser- bzw. Wasserversorgungsanlagen gem. § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG). Der gesamte Ergänzungsbeitrag wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Eschenburg aufgeteilt, wobei der Wasserbeitrag 5 Jahre ab dem Jahr 2010, der Abwasserbeitrag 10 Jahre ab dem Jahr 2011 fällig ist.
0289603	Neubau Aula Holderberschule Eibelshausen	Die geplante neue Aula soll entgegen der ersten Planung vom Gebäude abgerückt und um ein Foyer ergänzt werden. Hierdurch werden die Gebäude besser gegliedert und die und die Verbindung vom Schulhof zum Kindergarten und der Ortschaft bleiben erhalten.
0289701	Nassauischer Zentralstudienfonds Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Johann-Textor-Schule	Schulen mit gymnasialem Angebot im ehemaligen Herzogtum Nassau erhalten eine jährliche Zuweisung aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds.
0289801	Sanierung Turnhalle Eichendorffschule Wetzlar	Die Sporthalle der Eichendorffschule wurde 1981 errichtet. Die Ausstattungen und technischen Einrichtungen entsprechen dem Herstellungsjahr. Die Flachdacheindeckung weist immer wieder Undichtigkeiten auf. Es wird somit davon ausgegangen, dass die Wärmedämmung mit Wasser vollgesogen und eine Dämmung damit nicht mehr gewährleistet ist. Der Hallenboden wurde mehrfach ausgebessert und ist aufgrund der Beanspruchung und Nutzungsdauer dringend grundlegend zu erneuern. Die Sanitäreinrichtungen entsprechen nicht mehr den hygienischen Anforderungen und müssen saniert werden. Die brandschutztechnischen Einrichtungen sind teilweise nicht vorhanden. Zudem ist eine energetische Sanierung mit der Erneuerung der Lüftungs- und Heizungsanlage erforderlich. Aufgrund der vielfältigen Mängel ist eine Komplettsanierung die wirtschaftlichste Lösung.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0031001	Anschaffung von bewegl. Vermögen für Sonderpädagogischen Förderbedarf												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	20.000	0	20.000	0	20.000	2.820,50	100.000	20.000	20.000	20.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	5.701,17	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	20.000	0	20.000	0	20.000	8.521,67	100.000	20.000	20.000	20.000	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	20.000	0	20.000	0	20.000	8.521,67	100.000	20.000	20.000	20.000	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	20.000	0	20.000	0	20.000	8.521,67	100.000	20.000	20.000	20.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0031001	Anschaffung von bewegl. Vermögen für Sonderpädagogischen Förderbedarf	Der Schulträger ist nach § 6 der Verordnung über die sonderpädagogische Förderung verpflichtet, im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts erforderliche zusätzliche Sachleistungen zu beschaffen. Der Planansatz für 2018 und 2019 enthält auch einen Kostenanteil, da durch die nunmehr rechtsverbindliche Inklusion sowohl vermehrt bewegliches Vermögen, als auch andere Hilfsmittel beschafft werden müssen.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0032001	Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs für die Jugendverkehrsschule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	30.000	30.000,00	30.000	30.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	30.000	30.000,00	30.000	30.000	0	0	0	
0033001	Fremddatenübernahme und Nutzungsrechte IMENS												
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	11.000	0	11.000	0	11.000	22.969,10	55.000	11.000	11.000	11.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	11.000	0	11.000	0	11.000	22.969,10	55.000	11.000	11.000	11.000	0	
0033002	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Medienzentren/IT-Service												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	30.000	0	30.000	0	35.000	5.082,49	155.000	35.000	30.000	30.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	6.876,60	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	30.000	0	30.000	0	35.000	11.959,09	155.000	35.000	30.000	30.000	0	
0034001	Anschaffung von bewegl. Vermögen (Förderung von Ganztagsangeboten)												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	75.000	0	100.000	0	62.500	18.825,14	387.500	62.500	75.000	75.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	647,41	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	75.000	0	100.000	0	62.500	19.472,55	387.500	62.500	75.000	75.000	0	
0034003	Anschaffung von Reinigungsgeräten/ Geräte und Maschinen für Außenanlagen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	5.157,57	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	70.000	0	70.000	0	70.000	42.150,44	350.000	70.000	70.000	70.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	70.000	0	70.000	0	70.000	47.308,01	350.000	70.000	70.000	70.000	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0034004	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung wegen Schadensfällen												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. - Versicherungsleistungen	-16.000	0	-16.000	0	-16.000	0,00	-80.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	20.000	0	20.000	0	20.000	0,00	100.000	20.000	20.000	20.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	4.000	0	4.000	0	4.000	0,00	20.000	4.000	4.000	4.000	0	
0034005	Herstellungsaufwand Schulgebäude												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	950.000	0	950.000	0	450.000	571.455,65	3.350.000	450.000	500.000	500.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	15.039,87	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.567,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	950.000	0	950.000	0	450.000	589.062,52	3.350.000	450.000	500.000	500.000	0	
0034006	Verkauf Grundstück "Spilburg"												
	Einzahl. a. d. Abgang v. unbewegl. Sachanlagevermö.	0	0	0	0	0	-588.770,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-588.770,00	0	0	0	0	0	
0034009	Beschaffung Tablet-PC für Hausmeister												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	60.000	0	0	0	0	0,00	60.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	60.000	0	0	0	0	0,00	60.000	0	0	0	0	
0034010	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen IT Schulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	70.000	0	70.000	0	0	0,00	280.000	0	70.000	70.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	70.000	0	70.000	0	0	0,00	280.000	0	70.000	70.000	0	
0034011	Investitionszuschuss Breitbandausbau Schulen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	0	0	-1.000.000	0	0	0,00	-1.000.000	0	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.priv.Unternehmen	0	0	2.000.000	0	0	0,00	2.000.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	1.000.000	0	0	0,00	1.000.000	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0034012	KIP II - KIP macht Schule Allgemein												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	500.000	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	500.000	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	
0034013	Digitale Bildung in Schulen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	300.000	0	200.000	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	300.000	0	200.000	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	
6033101	Beschaffungen Kreisschülerrat												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	710,99	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	710,99	0	0	0	0	0	
6034002	Qualitätssicherung SAZ UMW												
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	9.595,08	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	22.851,12	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	34.248,06	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	66.694,26	0	0	0	0	0	
8032001	Zuweisung für Kfz Jugendverkehrsschule												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-3.302,67	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. übrige Bereiche	0	0	0	0	0	-1.000,00	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	9.490,69	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	5.188,02	0	0	0	0	0	
8100331	Zuweisung Land Hess. Fachbibliotheken												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-33.711,50	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	33.711,50	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
9034004	Ausstattungsverbesserung NAWI												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-16.000	0	-1.016.000	0	-16.000	-626.784,17	-1.080.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	

	Summe investive Auszahlungen	1.586.000	0	3.951.000	0	678.500	831.378,71	7.767.500	678.500	776.000	776.000	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	1.570.000	0	2.935.000	0	662.500	204.594,54	6.687.500	662.500	760.000	760.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0034001	Anschaffung von bewegl. Vermögen (Förderung von Ganztagsangeboten)	Durch den Einstieg des LDK in den Pakt für den Nachmittag werden in jedem Schuljahr neue Schulen in den Pakt aufgenommen werden. Es ist schwer einzuschätzen, wie viele Schulen jedes Schuljahr dazukommen werden. Nach den Richtlinien gibt es keine pauschale Anschubfinanzierung, sondern nach den notwendigen Bedürfnissen, um ganztägig arbeiten zu können. Auch besteht weiterhin die Möglichkeit für die Schulen in den Ganztage einzusteigen. Hier ist nach den Richtlinien eine Anschubfinanzierung von 25.000 Euro pro Schule aufzuplanen. Neuaufnahmen von 5-10 Schulen pro Schuljahr und einer Anschubfinanzierung (8 Schulen je 25.000 Euro) wurde veranschlagt. Jew. 100.000 Euro im Kostenbudget und für Investitionen für 2018 bzw. jeweils 75.000 Euro für 2019.
0034003	Anschaffung von Reinigungsgeräten/ Geräte und Maschinen für Außenanlagen	Größere Investitionen in Maschinen für Außenanlagen können von den Schulen im Rahmen des allgemeinen Schulbudgets nicht getätigt werden. Hierfür werden daher Mittel vorgesehen. In erster Linie wird mit diesen Mitteln die Ersatzbeschaffung von Kleintraktoren an den Schulen finanziert, bei denen aufgrund des Alters eine Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich ist. Auch Reinigungsgeräte für Schulen, an denen die Reinigung durch Bedienstete des Lahn-Dill-Kreises vorgenommen wird (Eigenreinigung), werden mit den vorgesehenen Mitteln angeschafft.
0034004	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung wegen Schadensfällen	Die Ausgaben sind zum überwiegenden Teil durch Ersatzleistungen von Versicherungen abgedeckt. Der Ansatz ist vorgesehen, um darüber hinausgehende Schäden abzudecken.
0034005	Herstellungsaufwand Schulgebäude	Der überwiegende Teil von baulichen Maßnahmen ist dem Bereich der Instandhaltung und damit dem Kostenbudget zuzuordnen. In geringerem Umfang werden jedoch auch Maßnahmen umgesetzt, die aktivierungsfähig und damit dem investiven Bereich zuzuordnen sind. Hierfür ist ein entsprechender Ansatz vorzusehen.
0034009	Beschaffung Tablet-PC für Hausmeister	Da die Hausmeister an den Schulen zwar inzwischen alle eine dienstliche E-Mail Adresse erhalten haben, aber ca. die Hälfte keinen PC haben um die Emails abzurufen wurde von der Abteilung 35 in Zusammenarbeit mit der Abteilung 11 ein Konzept mit Tablets erarbeitet. Ein weiterer Vorteil dieses Konzeptes ist, dass auch die Hausmeisterhandbücher und Materialanforderungen so digital bearbeitet werden können. Das Konzept verspricht eine deutliche Arbeitserleichterung und Vereinfachung der Kommunikation.
0034010	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen IT Schulen	Zur Sicherstellung des zeitnahen Austauschs insbesondere von Servern, um die Datensicherheit, den Datenschutz sowie die Funktionalität des Schulbetriebs zu gewährleisten. Zusätzlich sollen im Rahmen des WLAN-Ausbaus in Schulen AccessPoints beschafft werden, die den Standards des Medienservice entsprechen.
0034011	Investitionszuschuss Breitbandausbau Schulen	Erweiterung des Breitbandausbaus auf Schulen
0034012	KIP II - KIP macht Schule Allgemein	Die geplante Förderrichtliche zum KIP II sieht einige nicht förderfähige Positionen vor (z.B. Baugenehmigungsgebühren, mobile Ausstattung). Diese müssen aus Eigenmitteln des Lahn-Dill-Kreises finanziert werden.
0034013	Digitale Bildung in Schulen	Der Lahn-Dill-Kreis plant die Bereitstellung der Breitbandverkabelung mit Glasfasern bis an die Schulgebäude (siehe Prog.Pos. 0034011). Auf Basis von festzulegenden Standards sollen die Schulen in den Fach- und Klassenräumen technisch und logistisch so ausgestattet werden, dass der Glasfaseranschluss an jeder Schule seine volle Wirkung entfalten kann. Für jede Schule soll auf Basis von zu erstellenden Medienbildungskonzepten die jeweils notwendige bzw. sinnvolle Medienausstattung geprüft und bereitgestellt werden.

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.320,10	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	5.146,75	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	8.466,85	0	0	0	0	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	8.466,85	0	0	0	0	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6040401	Investitionen Bildungsmonitoring												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	0	0	0	0	0	3.320,10	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	5.146,75	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	8.466,85	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	8.466,85	0	0	0	0	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	8.466,85	0	0	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	28.000	0	28.000	0	25.000	1.323,93	137.000	25.000	28.000	28.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	15.027,66	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	28.000	0	28.000	0	25.000	16.351,59	137.000	25.000	28.000	28.000	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	28.000	0	28.000	0	25.000	16.351,59	137.000	25.000	28.000	28.000	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0051001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Altenpflegeschule												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	28.000	0	28.000	0	25.000	1.323,93	137.000	25.000	28.000	28.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	15.027,66	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	28.000	0	28.000	0	25.000	16.351,59	137.000	25.000	28.000	28.000	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	28.000	0	28.000	0	25.000	16.351,59	137.000	25.000	28.000	28.000	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	28.000	0	28.000	0	25.000	16.351,59	137.000	25.000	28.000	28.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0051001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Altenpflegeschule	Durch den laufenden Schulbetrieb ist es notwendig verschiedenes Mobiliar (einzelne Stühle und Tische, kleine Schränke) und Geräte sowie Modelle auszutauschen, zu ersetzen bzw. neu anzuschaffen. Bei den Investitionsaufwendungen ist auch ein Softwareanteil und EDV-Ersatz-beschaffungen berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.160,73	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	18.500	0	39.500	0	18.500	0,00	113.500	18.500	18.500	18.500	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	15.205,24	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	18.500	0	39.500	0	18.500	16.365,97	113.500	18.500	18.500	18.500	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	18.500	0	39.500	0	18.500	16.365,97	113.500	18.500	18.500	18.500	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0061001	Fachdienst Kinder- und Jugendförderung Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	1.500	0	1.500	0	1.500	0,00	7.500	1.500	1.500	1.500	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	1.230,46	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	1.500	0	1.500	0	1.500	1.230,46	7.500	1.500	1.500	1.500	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	1.500	0	1.500	0	1.500	1.230,46	7.500	1.500	1.500	1.500	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	1.500	0	1.500	0	1.500	1.230,46	7.500	1.500	1.500	1.500	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0061001	Fachdienst Kinder- und Jugendförderung Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von div. Medien für die Seminararbeit im Wert von 1.500 Euro.

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0062001	Kreisjugendheim Heisterberg Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	15.000	0	36.000	0	15.000	0,00	96.000	15.000	15.000	15.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	15.000	0	36.000	0	15.000	0,00	96.000	15.000	15.000	15.000	0	
0062101	Erika-Hess-Ferierendorf Tringenstein Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	1.160,73	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	2.000	0	2.000	0	2.000	0,00	10.000	2.000	2.000	2.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	13.974,78	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	2.000	0	2.000	0	2.000	15.135,51	10.000	2.000	2.000	2.000	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	17.000	0	38.000	0	17.000	15.135,51	106.000	17.000	17.000	17.000	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	17.000	0	38.000	0	17.000	15.135,51	106.000	17.000	17.000	17.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0062001	Kreisjugendheim Heisterberg Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Mobiliar, Medien- und Sporthallenausstattung im Wert von 15.000 Euro; der erhöhte Ansatz für 2018 in Höhe von zusätzlich ca. 21.000 Euro (36.000 Euro) wurde als Schadensersatzleistung für die Wiederbeschaffung der Turn- und Einrichtungsgegenstände der abgebrannten Turnhalle des Kreisjugendheims in Heisterberg, bereits in 2016 von der Versicherung (Helvetia), erstattet (21.114,93 Euro). Da der Neubau der Halle erst in 2018 geplant ist, wird auch die Ersatzbeschaffung für die Inneneinrichtung frühestens in 2018 umzusetzen sein.
0062101	Erika-Hess-Ferierendorf Tringenstein Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Mobiliar und Spielmaterial im Wert von 2.000 Euro.

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	15.000	0	15.000	0	20.000	1.375,55	80.000	20.000	15.000	15.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	3.655,68	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	15.000	0	15.000	0	20.000	5.031,23	80.000	20.000	15.000	15.000	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	20.000	5.031,23	80.000	20.000	15.000	15.000	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0071001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	15.000	0	15.000	0	20.000	1.375,55	80.000	20.000	15.000	15.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	3.655,68	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	20.000	5.031,23	80.000	20.000	15.000	15.000	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	15.000	0	15.000	0	20.000	5.031,23	80.000	20.000	15.000	15.000	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	20.000	5.031,23	80.000	20.000	15.000	15.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0071001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	Unter dieser Position ist für den Ersatz bzw. die Ergänzung medizinischer Investitionsgüter (z. B. Hörtestgerät, Sehtestgerät, EKG-Gerät, Thermodesinfektor) sowie für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) ein Betrag von 15.000 Euro vorzusehen.

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	25.000	0	25.000	0	0	0,00	50.000	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	0	0,00	50.000	0	0	0	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	0	0,00	50.000	0	0	0	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0101001	Investitionszuschüsse Denkmalpflege												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	25.000	0	25.000	0	0	0,00	50.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	0	0,00	50.000	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	0	0,00	50.000	0	0	0	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	0	0,00	50.000	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0101001	Investitionszuschüsse Denkmalpflege	Investitionszuschuss für den Bau eines Medien- und Informationszentrums am Römerlager, Lahnau-Waldgirmes.

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-710.749	0	-438.300	0	0	-963.522,80	-1.997.549	-848.500	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	-7.985,81	0	0	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-710.749	0	-438.300	0	0	-971.508,61	-1.997.549	-848.500	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	165.323,75	0	0	0	0	0	
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	5.000	0	5.000	0	5.000	0,00	25.000	5.000	5.000	5.000	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	2.278.000	0	2.425.700	1.400.000	2.701.821	177.164,67	11.775.569	4.651.869	2.080.000	340.000	0	VE 2019 = 1.000.000, VE 2020 = 400.000
	Summe investive Auszahlungen	2.283.000	0	2.430.700	1.400.000	2.706.821	342.488,42	11.800.569	4.656.869	2.085.000	345.000	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	1.572.251	0	1.992.400	1.400.000	2.706.821	-629.020,19	9.803.020	3.808.369	2.085.000	345.000	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0121001	Grunderwerb Kreisstraßen												
	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	5.000	0	5.000	0	5.000	0,00	25.000	5.000	5.000	5.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	5.000	0,00	25.000	5.000	5.000	5.000	0	
0121002	Um- u. Ausbau von Kreisstraßen												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	40.000	0	40.000	0	40.000	0,00	200.000	40.000	40.000	40.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	40.000	0,00	200.000	40.000	40.000	40.000	0	
0121006	K 373 OD Laufdorf												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-99.800,00	-474.000	-474.000	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	143.188,11	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	10.000	0,00	842.000	842.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	10.000	43.388,11	368.000	368.000	0	0	0	
0121007	K 385 UF DB und Dill, Berghausen ASB 5416 532												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	150.000	0	20.000	0,00	1.930.000	80.000	1.400.000	300.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	150.000	0	20.000	0,00	1.930.000	80.000	1.400.000	300.000	0	
0121008	K 64 UF Dill, Brückensanierung												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-700.000	0	0	0	0	0,00	-700.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	1.000.000	0	250.000	1.400.000	90.000	52.000,00	1.800.000	150.000	400.000	0	0	VE 2019 = 1.000.000, VE 2020 = 400.000
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	300.000	0	250.000	1.400.000	90.000	52.000,00	1.100.000	150.000	400.000	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0121009	K 62 Hörbach - Merkenbach												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	0,00	-374.500	-374.500	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	177,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	20.000	0,00	700.000	700.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	20.000	177,00	325.500	325.500	0	0	0	
0121010	K 59 Bellersdorf - Bermoll												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	2.250,03	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	5.000	0,00	317.000	317.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	5.000	2.250,03	317.000	317.000	0	0	0	
0121011	K 7 UF Dietzhölze ASB-Nr. 5116 603												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	5.000	0	180.000	0,00	185.000	180.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	5.000	0	180.000	0,00	185.000	180.000	0	0	0	
0121012	K 38 Dillenburg - Eibach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	10.000	0	10.000	0	554.000	0,00	574.000	554.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	554.000	0,00	574.000	554.000	0	0	0	
0121013	K 61 Uckersdorf - Amdorf												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	15.000	0	520.000	0,00	535.000	520.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	15.000	0	520.000	0,00	535.000	520.000	0	0	0	
0121014	K 41 Erneuerung Regenwasseraufnahme												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	49.000	0,00	49.000	49.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	49.000	0,00	49.000	49.000	0	0	0	
0121015	K 386 Greifenstein - L 3282												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	642.502	0,00	648.550	648.550	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	642.502	0,00	648.550	648.550	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0121016	K 85 Driedorf-Mademühlen - L 3044												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	571.319	0,00	571.319	571.319	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	571.319	0,00	571.319	571.319	0	0	0	
0121017	K 383 GE Bissenberg-Stockhausen												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	-429.000	0	0	0,00	-429.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	30.000	0	809.000	0	0	0,00	839.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	30.000	0	380.000	0	0	0,00	410.000	0	0	0	0	
0121018	K 7 OD Eibelshausen Beteiligung Abwasserkanal												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	62.200	0	0	0,00	62.200	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	62.200	0	0	0,00	62.200	0	0	0	0	
0121019	K 44 OD Steinbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	536.000	0	0	0,00	536.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	536.000	0	0	0,00	536.000	0	0	0	0	
0121020	K 39 Stützmauer OD Donsbach ASB 5215 800												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	-9.300	0	0	0,00	-9.300	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	70.500	0	0	0,00	70.500	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	61.200	0	0	0,00	61.200	0	0	0	0	
0121021	K 39 Stützmauer OD Donsbach ASB 5215 799												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-10.749	0	0	0	0	0,00	-10.749	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	81.000	0	0	0	0	0,00	81.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	70.251	0	0	0	0	0,00	70.251	0	0	0	0	
0121022	K 77 UF Flutgraben ASB 5314 553												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	286.000	0	0	0	0	0,00	296.000	0	10.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	286.000	0	0	0	0	0,00	296.000	0	10.000	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0121023	K 383 SSTW Stockhausen ASB 5415 795												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	30.000	0	0	0	0	0,00	250.000	0	220.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	30.000	0	0	0	0	0,00	250.000	0	220.000	0	0	
0121024	KVP B 255/K66 Herborn-Hörsbich												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	210.000	0	0	0	0	0,00	220.000	0	10.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	210.000	0	0	0	0	0,00	220.000	0	10.000	0	0	
0121025	K 43 Haigerseelbach - B 277 2. BA												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	478.000	0	0	0,00	478.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	478.000	0	0	0,00	478.000	0	0	0	0	
0121026	K 69 Schönbach - K 61 + K 69												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	491.000	0	0	0	0	0,00	491.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	491.000	0	0	0	0	0,00	491.000	0	0	0	0	
0121027	Knotenpunkt L3042/ L3043/ K53 Eschenburg-Hirzenhain Bahnhof												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000	0	0	0	0	
6121002	K39 Stützmauer OD Donsbach												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	7.533,39	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	7.533,39	0	0	0	0	0	
6121003	Umwidmung 20/5 K378 OD Burgsolms												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	2.861,50	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.861,50	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8121002	K 39 Stützwand OD Donsbach												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	-7.985,81	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	7.985,81	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
8121008	ZUW K92 G. Greifenst.+AVMD-2015												
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
8121040	K63 zw. MERKENBACH UND SINN												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-147.398,08	0	0	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	501,50	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-146.896,58	0	0	0	0	0	
8121041	K57 zw. H.-Altenkirchen und B 255												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-144.731,81	0	0	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	4.811,29	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-139.920,52	0	0	0	0	0	
8121042	K382 Leun-Bissenberg												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-287.492,91	0	0	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	2.043,53	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-285.449,38	0	0	0	0	0	
8121050	K386 Erneuerung Greifenstein-E.-Greifent												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	6.047,50	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	6.047,50	0	0	0	0	0	
9121002	K 374 GE Br.-Bonbaden-Schwalbach												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-270.300,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-270.300,00	0	0	0	0	0	
9121005	K 373 OD Bonbaden												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	0	6.304,79	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	58.360,80	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	64.665,59	0	0	0	0	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9121007	K 61 GE OD Uckersdorf												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	11.179,27	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	11.179,27	0	0	0	0	0	
9121009	K 39 Stützwand OD Donsbach ASB 5215 797												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	0	0	0	0	0	37.243,90	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	37.243,90	0	0	0	0	0	
9121015	K 360 OD Niederwetz												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	0	-13.800,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-13.800,00	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-710.749	0	-438.300	0	0	-971.508,61	-1.997.549	-848.500	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	2.283.000	0	2.430.700	1.400.000	2.706.821	342.488,42	11.800.569	4.656.869	2.085.000	345.000	0	VE 2019 = 1.000.000, VE 2020 = 400.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	1.572.251	0	1.992.400	1.400.000	2.706.821	-629.020,19	9.803.020	3.808.369	2.085.000	345.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0121001	Grunderwerb Kreisstraßen	Die Pauschale findet Verwendung für notwendige Grundstücksankäufe bei Durchführung von Sanierungen an Kreisstraßen.
0121002	Um- u. Ausbau von Kreisstraßen	Die Haushaltsmittel finden vorwiegend Verwendung für kurzfristige Investitionsmaßnahmen im Kreisstraßenbau.
0121007	K 385 UF DB und Dill, Berghausen ASB 5416 532	Für weitere Planungsmaßnahmen für die notwendige Sanierung des Bauwerkes wurden 150.000 Euro aufgeplant.
0121008	K 64 UF Dill, Brückensanierung	Das Brückenbauwerk muss auf Grund des Schadensbilds grundhaft erneuert werden. Das Grundlagenkonzept sieht einen Sanierungsaufwand in Höhe von 1.650.00 Euro vor. Für Planungsleistungen und Bauvorbereitungsmaßnahmen sind 230.000 Euro breitzustellen. Die voraussichtlichen Fördermittel vom Land Hessen können erst nach Abschluss der Planung durch Hessen Mobil ermittelt werden. Der Baubeginn ist für Jahr 2019 geplant.
0121011	K 7 UF Dietzhölze ASB-NR. 5116 603	Das Bauwerk aus dem Jahr 1936 ist nur noch grundhaft zu erneuern. Die Maßnahme wird mit 180.000 Euro über das Hess. Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) finanziert.
0121012	K 38 Dillenburg - Eibach	Die K 38 ist insbesondere durch Rissbildungen, allgem. Unebenheiten und Flickstellen stark geschädigt. Durch eine grundhafte Erneuerung wird die gesetzliche Unterhaltungspflicht nachhaltig hergestellt. Diese Baumaßnahme kommt nur zum Tragen, wenn die Sanierung der Hohlbrücke in Dillenburg abgeschlossen ist.
0121013	K 61 Uckersdorf - Amdorf	Die grundhafte Erneuerung der K 61 wird vom Land Hessen mit einer Landeszuwendung unterstützt.

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0121017	K 383 GE Bissenberg-Stockhausen	Die K 383 ist insbesondere durch Rissbildungen, allgem. Unebenheiten und Flickstellen stark geschädigt. Durch eine grundhafte Erneuerung wird die gesetzliche Unterhaltungspflicht nachhaltig hergestellt. Zur Umsetzung der Maßnahme wurden Fördermittel vom Land Hessen beantragt.
0121018	K 7 OD Eibelshausen Beteiligung Abwasserkanal	Der Mischwasserkanal der Gemeinde Eschenburg musste an der K 7 erneuert werden, der das Regenwasser der Kreisstraße aufnimmt. Gem. § 20 Abs.5 HStrG hat sich der Träger der Straßenbaulast an den Kosten der Herstellung oder Erneuerung einer Straßenentwässerungsanlage, wenn die Straßenentwässerung nicht über eine straßeneigenen, sondern über eine von einer Gemeinde oder von einem Abwasserverband eingerichtete Abwasseranlage erfolgt, in dem Umfang, wie es der Bau einer eigenen Straßenentwässerung erfordern würde.
0121019	K 44 OD Steinbach	Die Abwasserkanäle in der OD Steinbach sind insgesamt abgängig. Das Kanalsystem mit den Hausanschlüssen muss insgesamt erneuert werden. Damit wird eine grundhafte Erneuerung der Kreisstraße zwingend notwendig. Zusätzlich entstehen Kosten für die Herstellung und Erneuerung einer Straßenentwässerungsanlage.
0121020	K 39 Stützmauer OD Donsbach ASB 5215 800	Die Stützmauer ASB 5215800, Zustandsbenotung 3,3 (Zustandsbenotung von 1- 3,9) ist in ihrer Bausubstanz stark geschädigt. Eine grundhafte Erneuerung in 2018 ist unabweisbar.
0121021	K 39 Stützmauer OD Donsbach ASB 5215 799	Die Stützmauer ASB 5215799, Zustandsbenotung 3,0 (Zustandsbenotung von 1- 3,9) ist in ihrer Bausubstanz stark geschädigt. Eine grundhafte Erneuerung in 2019 ist unabweisbar.
0121022	K 77 UF Flutgraben ASB 5314 553	Die Absturzsicherung bei diesem Bauwerk kann nicht mehr in einem vernünftigen Kostenrahmen erneuert werden, weil das Betonrahmenbauwerk zu marode ist. Daher soll nun durch einen Rohrdurchlass ersetzt werden.
0121023	K 383 SSTW Stockhausen ASB 5415 795	Die Stützmauer ASB 5215795, Zustandsbenotung 3,4 (Zustandsbenotung von 1- 3,9) ist in ihrer Bausubstanz stark geschädigt. Eine grundhafte Erneuerung in 2019 ist unabweisbar.
0121024	KVP B 255/K66 Herborn-Hörbach	Von Seiten der Bundesrepublik Deutschland wird der Knoten B 255/K 66 in einen Kreisverkehrsplatz (KVP) umgebaut. Gemäß dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) hat der Kreis für den Zu/Abfahrtsast des KVPs, K 66, die anteiligen Kosten zu tragen.
0121025	K 43 Haigerseelbach - B 277 2. BA	Die K 43 ist insbesondere durch Rissbildungen, allgem. Unebenheiten und Flickstellen stark geschädigt. Durch eine grundhafte Erneuerung wird die gesetzliche Unterhaltungspflicht nachhaltig hergestellt. Eine Deckensanierung ist nicht mehr möglich für den Erhalt der Kreisstraße.
0121026	K 69 Schönbach - K 61 + K 69	Die K 61 + K 69 ist insbesondere durch Rissbildungen, allgem. Unebenheiten und Flickstellen stark geschädigt. Durch eine grundhafte Erneuerung wird die gesetzliche Unterhaltungspflicht nachhaltig hergestellt.
0121027	Knotenpunkt L3042/ L3043/ K53 Eschenburg-Hirzenhain Bahnhof	Der Knotenpunktbereich in der Gemeinde Eschenburg verbindet die Landesstraßen L 3043 / L 3042 und die Kreisstraße K 53 mit einander. Die notwendige Sanierung zur wesentlichen Verbesserung der Verkehrssicherheit und Ausbau für die vorhandene Verkehrsinfrastruktur sollte von Hessen Mobil im Jahr 2012 umgesetzt werden und kann erst im Jahr 2018 zur Ausführung kommen. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt nach Angaben von Hessen Mobil erst in 2019 .

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	80.000	0	0	0	0	0,00	80.000	0	0	0	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	5.000	0	15.000	0	8.000	0,00	38.000	8.000	5.000	5.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.180,86	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	85.000	0	15.000	0	8.000	2.180,86	118.000	8.000	5.000	5.000	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	35.000	0	15.000	0	8.000	2.180,86	68.000	8.000	5.000	5.000	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0131001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Aartalsperre												
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-vermögen	5.000	0	15.000	0	8.000	0,00	38.000	8.000	5.000	5.000	0	
	Auszahl. f. Inv. i. d. bewegl. Sachanl.-verm. GWG	0	0	0	0	0	2.180,86	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	5.000	0	15.000	0	8.000	2.180,86	38.000	8.000	5.000	5.000	0	
0131002	Aartalsperre Einbau Kleinmengenturbine												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen (aktivierbar)	80.000	0	0	0	0	0,00	80.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	85.000	0	15.000	0	8.000	2.180,86	118.000	8.000	5.000	5.000	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	35.000	0	15.000	0	8.000	2.180,86	68.000	8.000	5.000	5.000	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterung
0131001	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Aartalsperre	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von notwendigen Werkzeugen und Geräten zur Unterhaltung der Aartalsperre einschließlich Sicherheitstechnik. Für 2018 sind Mittel für die Errichtung einer Überdachung an der Staumauer eingeplant.
0131002	Aartalsperre Einbau Kleinmengenturbine	Die in der Aartalsperre vorhandene Turbine kann nur bei der Abgabe größer Wassermengen zur Stromerzeugung genutzt werden. Der sogenannte Mindestabfluss bleibt für die Stromerzeugung derzeit noch ungenutzt. Durch den Einbau einer Kleinmengenturbine wird es möglich auch die Mindestabgabemenge der Aartalsperre zur Stromerzeugung zu nutzen. Für die Maßnahme werden Landeszuwendungen erwartet. Eine Amortisation der Investition erfolgt über die Einspeisevergütung.

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	0	0	0	0	-5.692.000	0,00	-5.692.000	-5.692.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	-3.000.000	0,00	-3.000.000	-3.000.000	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	-1.346.500	-2.003.758,51	-5.354.017	-5.354.017	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	-10.038.500	-2.003.758,51	-14.046.017	-14.046.017	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	476.000	0,00	6.376.000	6.376.000	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.priv.Unternehmen	0	0	0	0	11.385.000	4.542.000,00	13.885.000	13.885.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	11.861.000	4.542.000,00	20.261.000	20.261.000	0	0	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.822.500	2.538.241,49	6.214.983	6.214.983	0	0	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0151001	Investitionszuschuss Breitbandausbau												
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	-2.003.758,51	-4.007.517	-4.007.517	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	476.000	0,00	6.376.000	6.376.000	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.priv.Unternehmen	0	0	0	0	0	2.042.000,00	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	476.000	38.241,49	2.368.483	2.368.483	0	0	0	
0151002	Investitionszuschuss Breitbandausbau Erweiterungsprojekt												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Bund	0	0	0	0	-5.692.000	0,00	-5.692.000	-5.692.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	-3.000.000	0,00	-3.000.000	-3.000.000	0	0	0	
	Einzahl. a. Inv.-zuw. Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	0	0	-1.346.500	0,00	-1.346.500	-1.346.500	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.priv.Unternehmen	0	0	0	0	11.385.000	0,00	11.385.000	11.385.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.346.500	0,00	1.346.500	1.346.500	0	0	0	
9151001	Einlage Stammkapital in "Lahn-Dill-Breitband GmbH"												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.priv.Unternehmen	0	0	0	0	0	2.500.000,00	2.500.000	2.500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.500.000,00	2.500.000	2.500.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	-10.038.500	-2.003.758,51	-14.046.017	-14.046.017	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	11.861.000	4.542.000,00	20.261.000	20.261.000	0	0	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.822.500	2.538.241,49	6.214.983	6.214.983	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	-535.500	0,00	-535.500	-535.500	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	-535.500	0,00	-535.500	-535.500	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	1.535.500	0,00	1.535.500	1.535.500	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.535.500	0,00	1.535.500	1.535.500	0	0	0	
	Saldo (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.000.000	0,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0	

Aufschlüsselung nach Maßnahmen
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2019	VE 2019	2018	VE 2018	2017		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0161005	Neubau/Erweiterungsbau Haus Caruso Dillenburg - Oberschedl												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	-489.000	0,00	-489.000	-489.000	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	489.000	0,00	489.000	489.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0161006	Herstellung Barrierefreiheit Dilltalwerkstatt Aßlar												
	Einzahlungen aus Investitionszuweis. Land	0	0	0	0	-46.500	0,00	-46.500	-46.500	0	0	0	
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	46.500	0,00	46.500	46.500	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	
0161007	Erweiterung Bettenhaus Dill-Kliniken Dillenburg												
	Ausz.f.aktiv.Invest.-Zuweis.übrige Bereiche	0	0	0	0	1.000.000	0,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.000.000	0,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	-535.500	0,00	-535.500	-535.500	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.535.500	0,00	1.535.500	1.535.500	0	0	0	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen + Auszahlungen)	0	0	0	0	1.000.000	0,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0	

4.2 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2021

Mittelfristige Ergebnisplanung 2017-2021

Pos.	Konten	Bezeichnung	Vorauss. Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.802,24	-11.600	-8.000	-10.500	-13.000	-13.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.639.675,15	-8.360.800	-7.949.850	-7.981.500	-8.091.500	-8.096.500
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-24.869.998,78	-22.042.199	-23.046.366	-22.925.012	-22.943.219	-22.975.174
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-108.436,70	-50.000	-60.000	-60.000	-50.000	-50.000
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-161.770.556,91	-168.571.294	-183.605.520	-191.139.645	-196.867.534	-202.767.260
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	-15.801.104,92	-17.346.980	-20.198.650	-19.338.500	-19.168.500	-19.168.500
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-124.272.379,68	-120.858.712	-119.589.562	-121.233.784	-124.053.280	-127.066.320
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.211.147,67	-5.234.754	-4.989.876	-5.208.322	-5.312.488	-5.418.738
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.581.949,51	-879.746	-4.360.413	-4.340.671	-4.341.191	-4.340.711
10.	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-343.264.051,56	-343.356.085	-363.808.237	-372.237.934	-380.840.713	-389.896.204
11.	644-646	Personalaufwendungen	46.854.904,07	50.974.051	53.223.618	54.785.635	55.881.348	57.278.381
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.650.990,72	5.302.800	6.697.400	5.725.400	5.625.400	5.625.400
13.	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.290.699,08	46.133.874	47.979.546	46.255.385	46.130.994	46.089.626
14.	66	Abschreibungen	13.355.656,89	15.073.699	15.012.761	15.487.779	15.797.534	16.113.485
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	6.599.161,88	6.654.667	8.224.434	8.101.091	8.089.397	8.095.397
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.014.098,00	49.669.818	54.528.267	56.164.115	57.568.218	59.007.423
17.	72	Transferleistungen	158.296.860,72	159.198.995	164.544.856	165.323.006	168.629.466	172.845.203
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.391,31	141.285	139.504	139.504	139.504	139.504
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11-18)	323.206.762,67	333.149.191	350.350.387	351.981.915	357.861.861	365.194.420
20.		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-20.057.288,89	-10.206.895	-13.457.851	-20.256.020	-22.978.852	-24.701.785
21.	56, 57	Finanzerträge	-1.223.546,82	-1.469.285	-1.367.068	-1.478.470	-1.443.044	-1.739.023
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.395.922,25	10.697.015	9.740.945	10.375.027	10.950.278	11.794.622
23.		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	9.172.375,43	9.227.730	8.373.877	8.896.557	9.507.235	10.055.599
24.		Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-344.487.598,38	-344.825.370	-365.175.506	-373.716.405	-382.283.757	-391.635.227
25.		Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	333.602.684,92	343.846.206	360.091.332	362.356.942	368.812.139	376.989.042
26.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 + Nr. 25)	-10.884.913,46	-979.164	-5.083.974	-11.359.463	-13.471.618	-14.646.186
27.	59	Außerordentliche Erträge	-1.249.249,38	0	0	0	0	0
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	854.550,10	0	0	0	0	0
29.		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-394.699,28	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis	-11.279.612,74	-979.164	-5.083.974	-11.359.463	-13.471.618	-14.646.186

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021

Pos.	Voraus. Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
	1	2	3	4	5	6
1	11.279.612,74	979.164	5.083.974	11.359.463	13.471.618	14.646.186
2	13.355.656,89	15.073.699	15.012.761	15.487.779	15.797.534	16.113.485
3	-5.211.147,67	-5.234.754	-4.989.876	-5.208.322	-5.312.488	-5.418.738
4	4.877.600,00	342.750	2.810.000	1.810.000	1.710.000	1.710.000
5	45.431,95					
6	183.630,29					
7						
8	-13.974.733,06	-8.791.360	-64.000	-66.800	-66.800	-66.800
9	-10.052.160,14					
10	503.891,00	2.369.499	17.852.859	23.382.119	25.599.864	26.984.132
11	17.902.374,01	12.877.501	6.957.652	9.896.851	6.511.352	424.001
12	2.551.206,00					
13	-45.615.060,63	-49.185.620	-69.466.640	-68.135.327	-43.530.222	-16.170.701
14	21.061,30	5.790	5.790		5.790	5.790
15	-138.137,72					
16	-25.278.557,04	-36.302.329	-62.503.198	-58.232.686	-37.013.080	-15.740.910
17	50.036.557,36	36.302.329	75.507.744	70.726.623	39.564.410	15.740.910
18	-19.494.207,81	-15.881.541	-28.394.113	-35.885.594	-27.692.890	-26.545.821
19	30.542.349,55	20.420.788	47.113.631	-6.329.175	-6.329.175	-6.329.175
20	110.733.753,23			34.841.029	11.871.521	-10.804.911
21	-114.847.990,93					
22	-4.114.237,70					
23	550.532,10	2.203.978	-11.308.063	-8.844.771	-8.854.308	-8.396.004
24	1.653.445,81	-13.512.041	2.463.292	-9.537	458.304	438.311
	2.203.977,91	-11.308.063	-8.844.771	-8.854.308	-8.396.004	-7.957.693

1) Zur besseren Lesbarkeit wurde das Vorzeichen gegenüber dem Ergebnishaushalt umgekehrt. Ein Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt ist im Finanzhaushalt ohne Vorzeichen, ein Jahresverlust ist mit negativem Vorzeichen (-) ausgewiesen.

Nachrichtliche Angaben:

Netto-Kreditaufnahme

Netto-Kreditaufnahme inkl. Kassenkredite (Zeile 18 minus 23)	26.428.112	33.932.830	44.650.339	34.850.567	11.413.216	-11.243.222
Netto-Kreditaufnahme ohne Kassenkredite/Eigenbeitrag Hessenkasse	30.542.350	20.420.788	47.113.631	41.170.204	18.200.696	-4.475.736
Netto-Kreditaufnahme ohne Kassenkredite und ohne PPP-Projekte	31.308.856	21.231.327	47.970.733	42.076.544	19.159.102	-3.462.270

Erfüllung der Vorgaben gem. § 3 Abs. 3 GemHVO

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen (Zeile 17)	19.494.208	15.881.541	28.394.113	35.885.594	27.692.890	26.545.821
./, Auszahlungen für Umschuldungen (in Zeile 17 enthalten)	-5.076.146	0	-13.004.546	-12.493.937	-2.551.330	0
ordentliche Tilgung (ab 2019 inkl. Hessenkasse)	14.418.062	15.881.541	15.389.567	23.391.657	25.141.559	26.545.821
./, Zahlungsmittelzufluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 9)	-503.891	-2.369.499	-17.852.859	-23.382.119	-25.599.864	-26.984.132
Zahlungsmittelüberschuss(-) / -bedarf	13.914.171	13.512.041	-2.463.292	9.537	-458.304	-438.311

4.2.1 Allgemeines

Die mittelfristige Ergebnisplanung baut entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorgaben (§ 101 HGO, § 9 GemHVO) auf dem Ergebnishaushalt des laufenden Jahres sowie den Haushalten der beiden zu planenden Haushaltsjahre auf und beinhaltet sodann eine Ergebnisprojektion für die folgenden zwei Haushaltsjahre. Damit wird ersichtlich, wie sich die Ertrags- und Finanzlage und - aus den voraussichtlichen Jahressergebnissen abgeleitet - die Eigenkapitalsituation des Kreises voraussichtlich entwickeln werden.

Die Orientierungsdaten des HMdIS für die kommunale Finanzplanung bis 2021 gem. §§ 101 Abs. 2 Satz 2 HGO wurden mit Erlass vom 29. September 2017 bekannt gegeben (StAnz. 42/2017 S. 997). Sie bildeten die Ausgangslage für die vorliegende Mittelfristplanung. Unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse wurden moderatere Steigerungssätze zugrunde gelegt.

Die erwartete Ergebnisentwicklung für den Zeitraum der mittelfristigen Planung stellt sich wie folgt dar:

	2018	2019	2020	2021
Gesamtjahresergebnis (Überschuss)	-5.083.974	-11.359.463	-13.471.618	-14.646.186

Der Berechnung liegen die Planungen gemäß dem Haushaltskonsolidierungskonzept auf Basis des Schutzschirmgesetzes zugrunde.

Im Übrigen wurden bei den zentralen Ertrags- und Aufwandsarten die nachstehenden Veränderungsraten berücksichtigt.

4.2.2 Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnisplanung

- Die mittelfristige Projektion des Aufkommens aus der **Schulumlage** hängt von der Entwicklung der Umlagegrundlagen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs ab. Für das Aufkommen aus der Schulumlage wurde folgende Entwicklung angenommen (siehe auch Kap. 3 Vorbericht):

Schulumlage	2018	2019	2020	2021
Umlagegrundlage - Veränderung ggü. Vj.	10,76%	3%	3%	3%
Aufkommen Schulumlage in T€	63.076	60.954	62.782	64.666

Diese Entwicklung geht für die Haushaltsjahre **2020** und **2021** von einem gleichbleibenden Hebesatz (ausgehend vom Wert 2019) für die Schulumlage aus. Da die Schulumlage jedoch kostendeckend zu erheben ist (§ 50 Abs. 3 FAG in der Fassung vom 23.07.2015), hängt das Aufkommen der Schulumlage maßgeblich vom Deckungsbedarf des Produktbereichs 03 Schulträgeraufgaben ab. Der Deckungsbedarf ist durch Anpassung des Hebesatzes an die sich ändernden Umlagegrundlagen auszugleichen. Insofern wird es in den Jahren der mittelfristigen Planung Abweichungen ggü. der o.g. Planung geben.

- Die **Kreisumlage** dient der Aufbringung der übrigen, nicht anderweitig aufzubringenden Deckungsmittel (§ 50 Abs. 1 FAG). Dabei ist auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden Rücksicht zu nehmen (§ 9 Satz 2 HKO).

Für die Jahre der mittelfristigen Planung wurden folgende Steigerungen angenommen (siehe auch Kap. 3 Vorbericht):

Kreisumlage	2018	2019	2020	2021
Umlagegrundlage - Veränderung ggü. Vj.	10,38%	3%	3%	3%
Aufkommen Kreisumlage in T€	120.319	129.976	133.875	137.891

Auch diese Darstellung geht von einem gleichbleibenden Hebesatz für die Kreisumlage (ausgehend vom Wert 2019) für die Jahre **2020** und **2021** aus. Dieser wird sich jedoch u. a. aufgrund der Änderung der Umlagegrundlagen noch ändern, was zu den Abweichungen ggü. der o. g. Planung führen wird.

Im Übrigen wird zur Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) auf die Erläuterungen im Vorbericht zum Haushaltsplan (Kap. 3) verwiesen.

- Für die allgemeinen Finanzaufweisungen nach dem FAG (**Kreisschlüsselzuweisungen**) wird folgende Annahme zugrunde gelegt:

Schlüsselzuweisungen	2018	2019	2020	2021
Veränderung ggü. Vj.	4,82%	3%	3%	3%
Aufkommen absolut in T€	69.830	72.224	74.390	76.622

Von der Möglichkeit, einen bestimmten Anteil der Schlüsselzuweisungen im Finanzhaushalt zur Finanzierung von Investitionen zu vereinnahmen, wurde im gesamten Zeitraum der mittelfristigen Planung abgesehen, um den Ausgleich im Ergebnishaushalt und die Finanzierung der Tilgungsleistungen (§3 Abs. 3 GemHVO) sicherstellen zu können.

- Die **besonderen Finanzaufweisungen nach dem FAG** (Kontengruppe 59) sind nach der Änderung des kommunalen Finanzausgleichs bis auf die Zuweisungen zu den Ausgaben für Kreisstraßen weggefallen. Diese wurden in die Schlüsselzuweisungen integriert. Für die o. g. verbleibende Zuweisung wurde in den Jahren 2018 ff. ein Betrag i. H. v. 514 T€ veranschlagt.
- Bei den **Personalkosten** für die Jahre 2020 und 2021 wurde mit einer Steigerung von 2,0% bzw. 2,5% gerechnet.

Personalaufwand	2018	2019	2020	2021
Personalkosten absolut in T€	53.224	54.786	55.881	57.278
Versorgungsaufwendungen absolut in T€	6.697	5.725	5.625	5.625

- Für die **Umlage an den Landeswohlfahrtsverband** (LWV; Kontengruppe 75) wird folgende mittelfristige Entwicklung angenommen:

LWV-Umlage	2018	2019	2020	2021
Veränderung ggü. Vj.	9,69%	3,00%	2,50%	2,50%
Umlage absolut in T€	50.189	51.696	52.988	54.313

4.2.3 Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung

- Die **Finanzierung** der im Planungszeitraum vorgesehenen **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** erfordert die Aufnahme von Kapitalmarktkrediten. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bleibt im Bereich des Schulbaus.

Unter Einbezug der Nettoneuverschuldung ergibt sich folgendes Bild:

	2018	2019	2020	2021
Investitionstätigkeit in T€				
Auszahl. f. Invest. u. Inv.-förd.-maßnahmen	69.467	68.135	43.530	16.171
Finanzierungstätigkeit in T€ (ohne Umschuldungen)				
Einzahl. aus Kreditaufn. v. Kapitalmarkt	62.503	58.233	37.013	15.741
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	15.389	17.063	18.813	20.217
Nettoneuverschuldung	47.114	41.170	18.200	-4.476

- Der **Bestand an Kassenkrediten** wird sich auf Basis der Ergebnisentwicklung bis zum Jahr 2021 voraussichtlich wie folgt darstellen:

Kassenkredite - in T€ -	2018	2019	2020	2021
Bestand 31.12.2016	110.000			
Voraussichtl. Zugang im Hj. 2017	25.412			
Voraussichtl. Bestand 31.12.2017	135.412			
Voraussichtl. Veränderung im Hj.	-122.412	6.000	-500	-500
Voraussichtl. Bestand am Ende des Hj.	13.000	19.000	18.500	18.000

5 Kennzahlen

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Produkt:	01.01.06 IuK-Service			
Kennzahl:	Zu betreuende Arbeitsplätze je Techniker(in)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	103	103	103	101
Erläuterungen	Von den Technikern des FD 11.2 werden alle PC-Arbeitsplätze in den Netzwerken des LDK, des JC, der AWLD und der LDA betreut. Der Service erstreckt sich auf 10 Standorte in Wetzlar, Dillenburg, Herborn und Burg.			
Kennzahl:	Kosten pro PC-Arbeitsplatz			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1548,48 €	1549,09 €	1.565,98 €	1520,54
Erläuterungen	Die gesamten im FD 11.2 anfallenden Kosten in Relation zu der Anzahl der zu betreuenden PC-Arbeitsplätze.			

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Produkt:	02.02.01 Kommunal- und Finanzaufsicht			
Kennzahl:	Anzahl der vorgelegten Haushalte der Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe und Verbände			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	43	39	40	43
Erläuterungen	Vor 2018 incl. der bisherigen Schutzschirmkommune Dillenburg und Sinn			
Kennzahl:	Anzahl der vorgelegten Nachtragshaushalte der Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe und Verbände			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	8	8	10	4
Kennzahl:	Anzahl der Ehrungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	50	50	60	81

Produkt:	02.02.01 Kommunal- und Finanzaufsicht (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	220	220	250	312

Produkt:	02.02.02 Fahrerlaubniswesen			
Kennzahl:	Anzahl der erteilten Fahrerlaubnisse			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	9.200	9.200	8.000	8.424
Kennzahl:	Anzahl der entzogenen Fahrerlaubnisse			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.700	1.700	1.700	2.420

Produkt:	02.02.03 Straßenverkehrs- und Straßenaufsichtsbehörde			
Kennzahl:	Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge im Lahn-Dill-Kreis			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	214.400	214.400	208.280	214.393
Erläuterungen	Zu der Kennzahl der zugelassenen Fahrzeuge gehören die Fahrzeugarten: Anhänger, Busse, Krafträder, Lastkraftwagen, Personenkraftwagen, Sonderfahrzeuge, Trikes / Quads, Zugmaschinen			
Kennzahl:	Getätigte Transaktionen der Zulassungsbehörden Wetzlar und Burg, einschließlich der angeschlossenen Städte und Gemeinden			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	187.800	187.400	168.820	195.805
Erläuterungen	Zu diesen Transaktionen gehören alle aktiven Bearbeitungsvorgänge zur Sachbearbeitung an dem gesamten Fahrzeugbestand im Lahn-Dill-Kreis. Zum gesamten Fahrzeugbestand gehören auch die Fahrzeuge, die außer Betrieb gesetzt worden sind. Zur aktiven Bearbeitung zählen sämtliche Zulassungs- und Umschreibungsvorgänge, Änderungen und direkte Sachbearbeitung wie z. B.: Versicherungs-, Mängel- und Steueranzeigen.			

Produkt:	02.02.03 Straßenverkehrs- und Straßenaufsichtsbehörde (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl aller verkehrsrechtlichen Entscheidungen (incl. Verfahrensbeteiligung)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	2.890	2.890	2.495	2.962
Erläuterungen	Die verkehrsrechtlichen Entscheidungen beinhalten Anordnungen von Verkehrszeichenplänen, Fußgängerschutzanlagen, Markierungen, Sperrungen und Umleitungstrecken. Weiterhin umfasst die Kennzahl unter anderem die Genehmigung für Schwertransporte, Ausnahmegenehmigungen zum Sonntagsfahrverbot, Anordnungen von Baustellenbeschilderungen und Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz sowie die Beteiligung an verkehrsrechtlichen Verfahren bei anderen Behörden. Dazu gehören Empfehlungen und Weisungen im Rahmen der Fachaufsicht (HSOG) gegenüber den Städten + Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis.			

Produkt:	02.02.04 Ausländer- und Personenstandswesen			
Kennzahl:	Anzahl der im LDK erfassten Ausländer			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	18.000	18.000	15.600	17.919
Kennzahl:	Anzahl der zu prüfenden Einbürgerungsanträge			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	30	30	30	55
Kennzahl:	Anzahl der beantragten Namensänderungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	25	25	25	17

Produkt:	02.02.05 Ordnungsrecht			
Kennzahl:	Anzahl der erfassten Waffen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	25000	25000	26.500	25562
Kennzahl:	Anzahl der waffenrechtlichen Erlaubnisse			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	500	500	350	1152

Produkt:	02.02.05 Ordnungsrecht (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl der Sprengstofferlaubnisse			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	100	100	80	117
Kennzahl:	Anzahl der Jagdscheine			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	750	750	675	739
Kennzahl:	Anzahl der Erlaubnisse nach §§ 34a, 34c, 34i GewO			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	120	120	30	113
Kennzahl:	Anzahl der Gefahrgutkontrollen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	16	16	16	16

Produkt:	02.02.06 Tierschutz			
Kennzahl:	Anzahl der Plankontrollen in registrierten Nutztierbeständen, § 16 TierSchG			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.300	1.300	1.300	213
Kennzahl:	Anzahl der Plankontrollen in zugelassenen Betriebe, § 11 TierSchG			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	80	80	90	23
Kennzahl:	Anzahl der Beschwerdekontrollen (Nutztiere und Heimtiere)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	300	300	110	449
Kennzahl:	Anzahl der erteilten Erlaubnisse, Zertifikate, Genehmigungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	40	40	60	29

Produkt:	02.02.07 Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte			
Kennzahl:	Anzahl der Plankontrollen in registrierten Nutztierbeständen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.300	1.300	1.300	222
Kennzahl:	Entwicklung der Quote der BHV-1 freien Betriebe im LDK			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	0	0	95%	98,2%
Erläuterungen	Keine Kennzahl mehr, da Hessen inzwischen zum BHV-1 freien Gebiet deklariert ist.			
Kennzahl:	Anzahl der erteilten Zertifikate, Genehmigungen, Gesundheitsbescheinigungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	230	230	275	199

Produkt:	02.02.08 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz			
Kennzahl:	Anzahl der Plankontrollen in Lebensmittelbetrieben			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.400	1.400	1.400	1.899
Kennzahl:	Anzahl der außerplanmäßigen Kontrollen in Lebensmittelbetrieben			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	650	650	650	649
Kennzahl:	Anzahl der Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-Proben a) Planproben auf Anforderung des Labors b) Außerplanmäßige Proben/Verdachtsproben			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	a) 700 b) 100	a) 700 b) 100	a) 700 b) 100	725 144
Kennzahl:	Anzahl der Schnellwarnungen nach RASFF/RAPEX			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	120	120	120	136
Erläuterungen	Rückrufüberwachung von Bedarfsgegenständen (RAPEX) und Lebens- und Futtermittel (RASFF).			

Produkt:	02.02.08 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	20.000	20.000	20.000	24.404

Produkt:	02.03.02 Lahn-Dill-Feuerwehrschiele			
Kennzahl:	Anzahl der Lehrgangs-/Seminarteilnehmer auf Kreisebene			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1030	1000	950	1003
Erläuterungen	Das Ausbildungsangebot ist auf die Bedürfnisse der Feuerwehren ausgelegt. Die Kosten der Lehrgänge und Seminare sowie die Möglichkeiten zur Refinanzierung unterscheiden sich deutlich. Insoweit kann aus den Kennzahlen nur bedingt auf die Kostenlast für die Feuerwehrausbildung geschlossen werden. Die Kalkulation des Lehrgangsbedarfes der Jahre 2018/2019 unterstellt, dass in 2018 ca. 150 Jugendfeuerwehrangehörige, in 2019 ca. 180 Jugendfeuerwehrangehörige in die Einsatzabteilungen übertreten. Das Land Hessen trägt sich mit der Absicht im Planungszeitraum erneut die Möglichkeit einer Sonderausbildung „Brandsimulationscontainer“ zu schaffen. Die hieraus folgenden Teilnehmerzahlen sind in den Planzahlen nicht berücksichtigt.			

Produkt:	02.03.03 Vorbeugender Brandschutz			
Kennzahl:	Anteil der durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen und Nachschauen zur Zahl der turnusmäßig zu begehenden Objekte			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	75 %	65 %	55 %	31 %
Erläuterungen	Unter Hinweis auf die erhebliche praktische Bedeutung des vorbeugenden Gefahrenschutzes fordert das Regierungspräsidium Gießen eine deutliche Erhöhung der Zahl durchgeführter Gefahrenverhütungsschauen. Der Umfang der Aufgabenwahrnehmung steht unter Berücksichtigung des verfügbaren Fachpersonals in Relation zur Aufgabenwahrnehmung im Baugenehmigungsverfahren.			

Produkt:	02.04.01 Notarztdienst			
Kennzahl:	Kosten der notärztlichen Versorgung pro Vorhaltestunde			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	48,60 €	47,40 €	46,50 €	45,34 €
Erläuterungen	Die Sicherstellung der notärztlichen Besetzung der 4 im Kreisgebiet vorhandenen Notarztsysteme gestaltet sich weiterhin sehr schwierig. Zunehmende Einsatzzahlen und die rückläufige Anzahl zur Verfügung stehender Notärzte erfordern Systemanpassungen, deren finanzielle Auswirkungen zum derzeitigen Zeitpunkt kaum absehbar sind. Das aus dem Rechtsstreit mit der Deutschen Rentenversicherung resultierende Prozessrisiko ist in den Planzahlen nicht berücksichtigt.			

Produkt:	02.04.03 Zentrale Leitstelle			
Kennzahl:	Anzahl registrierter Ereignisse pro Disponentenstelle			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	4850	4850	4.800	4985
Erläuterungen	Die Kennzahl ist Indiz für die Belastung des Leitstellenpersonales. Sie gibt keine Hinweise auf die aus dem Ereignis zu treffenden Maßnahmen. Die Planzahlen 2018 und 2019 gehen davon aus, dass die Zentrale Leitstelle mit ca. 80.000 Ereignissen pro Jahr bei 16,5 besetzten Disponentenstellen konfrontiert wird.			

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Produkt:	03.21.11 Grundschulen; 03.27.11 Förderschulen			
Kennzahl:	Anzahl der Betreuungskinder im gesamten Lahn-Dill-Kreis an Grundschulen und an Grundstufen der Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	2.130	2.352	2.528	2.844
Erläuterungen	Reduzierung der Betreuungskinder, da diese Kinder in den „Pakt für den Nachmittag“ gehen.			

Produkt:	03.21.11 Grundschulen; 03.22.11 Haupt- und Realschulen; 03.23.11 Gymnasien; 03.28.11 Gesamtschulen			
Kennzahl:	Versorgungsquote der ganztägig arbeitenden Schulen und Ganztagschulen im Lahn-Dill-Kreis			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	41,23 %	41,23 %	40,91 %	39,62 %

Produkt:	03.21.11 Grundschulen; 03.22.11 Haupt- und Realschulen; 03.23.11 Gymnasien; 03.24.11 Berufl. Schulen; 03.27.11 Förderschulen; 03.28.11 Gesamtschulen				
Kennzahl:	% -Anteil des verfügbten Bauunterhaltungsbudget zum Wiederbeschaffungswert				
	Jahr	Verfügtes Budget in €	Wieder- beschaffungs- wert (WBW) in €	% -Anteil verfügtes Budget zu WBW	
	2015	6.322.361,05	811.155.628,30	0,8%	
	2014	6.448.185,46	798.217.253,40	0,8%	
	2013	8.062.177,30	781.874.043,00	1,0%	
	2012	10.325.970,55	761.692.654,40	1,4%	
	2011	9.064.879,08	763.178.400,80	1,2%	
	2010	8.854.630,87	741.182.575,00	1,2%	
	2009	8.261.949,34	677.427.486,00	1,2%	
	2008	13.673.323,80	677.427.486,00	2,0%	
	2007	9.304.005,36	660.640.575,00	1,4%	
	Plan 2019		Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	0,9%		1,0%	1,0%	0,9%

Produkt:	03.29.01 Schülerbeförderung			
Kennzahl:	Ausgaben für Schülerjahresfahrkarten			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	5.169.915,80 €	5.169.915,80 €	4.925.781 €	5.016.108,64 €

Produkt:	10.03.31.11.sonstige schulische Aufgaben			
Teil-Produkt:	10.03.31.03. Medienservice			
Kennzahl:	Anzahl zu betreuender IT-Geräte in Schulen pro IT-Support-Mitarbeiter(in)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.402	1.298	1.402	1.298
Erläuterungen:	Die IT-Support-Mitarbeiter(innen) des Medienservice betreuen unterschiedlichste IT-Geräte (PCs, Notebooks, Tablets, Whiteboards, Panels, Server, Drucker, Access Points, etc.) in den 97 Schulstandorten des Lahn-Dill-Kreises.			

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Produkt:	05.01.01. – Wirtschaftliche Grundsicherung			
Kennzahl:	Dichte der Leistungsberechtigten nach Kap. 3 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1,5	1,5	1,7	1,6
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 3 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	8.455	8.346	7.466	6.892
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 3 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	12,7	12,7	12,9	10,8
Kennzahl:	Dichte der Leistungsberechtigten nach Kap. 4 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	14,3	13,1	11,8	12,6
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 4 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	5.182	5.397	5.161	4.961
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 4 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	74,1	70,8	60,7	62,7

Produkt:	05.01.02 – Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft			
Kennzahl:	Anteil der Leistungsberechtigten mit interdisziplinärer Frühförderung pro 1.000 altersgleiche Einwohner			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	26,5	26,5	35,5	26,4
Erläuterungen	Die Plandaten 2017 basieren auf konservativ hochgerechneten Daten aus dem Jahr 2015.			
Kennzahl:	Dichte der Leistungsberechtigten in Kindertagesstätten mit Einzelintegration pro. 1.000 altersgleichen Einwohner			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	16,4	16,4	20,3	17,7

Produkt:	05.01.03 – Hilfen für pflegebedürftige Menschen			
Kennzahl:	Dichte der Leistungsberechtigten nach Kap. 7 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	3,7	3,7	4,1	3,6
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 7 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	11.060	11.108	10.454	10.380
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 7 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	41,2	41,2	42,3	37,8
Kennzahl:	Dichte der ambulanten Leistungsberechtigten nach Kap. 7 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1,0	1,0	1,1	1,0
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen der ambulanten Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	4.709	4.709	3.557	4.691

Produkt:	05.01.03 – Hilfen für pflegebedürftige Menschen (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen der ambulanten Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	4,6	4,6	4,0	4,6
Kennzahl:	Dichte der stationären Leistungsberechtigten nach Kap. 7 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	2,8	2,7	3,0	2,7
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen der stationären Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	13.285	13.366	12.731	12.472
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen der stationären Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	36,7	36,6	38,3	33,2

Produkt:	05.03.01 – Zuwanderung und Integration			
Kennzahl:	Veränderung der Dichte von Leistungsberechtigten von AsylbLG im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	11,0	11,0	12,4	11,9

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt:	06.01.01 Förderung in Tageseinrichtungen			
Kennzahl:	Durchschnittlicher Zuschuss pro gefördertem Elternbeitrag in Tageseinrichtungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	610,00 €	690,00 €	730 €	650,00 €
Erläuterungen	Durch die ab 1. August 2018 geplante erweiterte Freistellung der Träger vom Kita-Beitrag gemäß HKJGB reduzieren sich die beiden Kennzahlen 2018 und 2019.			

Produkt:	06.01.02 Förderung in Tagespflege			
Kennzahl:	Durchschnittlicher Zuschuss pro gefördertem Tagespflegeverhältnis			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	3.050 €	3.000 €	3.332 €	2.916 €
Erläuterungen	Die Planzahl 2017 war voraussichtlich zu hoch angesetzt. Die Entwicklung ist nur schwer planbar. Die Zuwachsraten haben sich seit 2014 vermindert, insbesondere wegen durchschnittlich kürzeren Betreuungszeiten.			

Produkt:	06.02.01 Förderung der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen			
Kennzahl:	Zuschüsse für Fahrten, Freizeiten und Seminare			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	156.000 €	156.000 €	171.232 €	132.686 €
Erläuterungen	Die Zuschüsse werden nach den Jugendförderungsrichtlinien des Kreises an Jugendverbände, -organisationen und Jugendgruppen auf Antrag gewährt. Im Jahr 2016 konnten 222 Anträge mit 6.387 Teilnehmer/innen und 36.996 Teilnehmer/innentagen berücksichtigt werden.			
Kennzahl:	Zuschüsse für Sozialarbeit an Schulen – dauerhafte Maßnahmen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	475.000 €	475.000 €	450.000 €	435.000 €
Erläuterungen	Derzeit werden auf der Grundlage der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses 18 dauerhafte Maßnahmen an 19 Schulen gefördert. Eine weitere Maßnahme an einer Förderschule kommt im Schuljahr 2017/18 hinzu.			
Kennzahl:	Zuschüsse für präventive Projekte an Schulen und Kitas			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	10.000 €	10.000 €	10.000 €	5.961 €
Erläuterungen	Mit diesen Zuschüssen werden präventive Maßnahmen an Grundschulen, Grundstufen der Förderschulen mit Förderschwerpunkt Lernen und Kindertagesstätten im Kreis gefördert, wie z. B. das Projekt „Das kleine Ich bin ICH“, „Power Kids“ und weitere verschiedene Veranstaltungen zum Schutz vor Gewalt an Mädchen und Jungen. So wurden im Jahr 2016 insgesamt 18 Anträge mit 5.961 Euro bezuschusst. Im ersten Halbjahr 2017 wurden 14 Anträge eingereicht.			

Produkt:	06.02.01 Förderung der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Zuschüsse für sozialraumorientierte Projekte der Jugendhilfe			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	15.000 €	15.000 €	15.000 €	0,00 €
Erläuterungen	Ziel der Förderung ist hier die Weiterentwicklung und der Ausbau von bedarfsgerechten, flexiblen sozialraumorientierten sowie lebensweltnahen und zielgruppenorientierten Angeboten der Jugendhilfe. In 2016 wurde leider kein Antrag gestellt. Für das Jahr 2017 liegt bislang 1 Antrag mit einem Antragsvolumen von max. 3.200 Euro vor (Stand: 31.07.2017).			

Produkt:	06.02.02 Durchführung von Freizeiten und Bildungsmaßnahmen			
Kennzahl:	Anzahl der Kinder- und Jugendfreizeiten			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	10	10	10	9
Erläuterungen	Für Kinder und Jugendliche bietet der Kreis jährlich 10 verschiedene Freizeitmaßnahmen an, davon 4 in seinen eigenen Freizeiteinrichtungen in Heisterberg und Tringenstein. In 2016 nahmen 285 Kinder und Jugendliche an den Freizeiten mit 2.303 Teilnehmer/-innentagen teil.			
Kennzahl:	Anzahl der Veranstaltungen der politischen, sozialen und kulturellen Bildung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	20	20	20	9
Erläuterungen	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendbildungswerkes führen thematische Seminare der außerschulischen Jugendbildung durch. Durch Personalvakanz und besonders die Nutzung der eigenen Freizeiteinrichtungen als Notunterkünfte für unbegleitete junge Flüchtlinge konnten in 2016 nur 9 Veranstaltungen mit insgesamt 487 jungen Menschen und 611 Teilnehmer/-innentagen durchgeführt werden.			
Kennzahl:	Anzahl der Fortbildungen für Multiplikatoren			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	30	30	30	21
Erläuterungen	Auch hier konnte in 2016 die Planzahl durch Personalvakanz und die Nutzung der eigenen Freizeiteinrichtungen als Notunterkünfte für unbegleitete junge Flüchtlinge nicht erreicht werden. Allerdings wurden in insgesamt 21 Veranstaltungen immerhin 165 junge Menschen zu Gruppenleiter/innen und/oder Betreuungskräften für Kinder- und Jugendfreizeiten an 252 Teilnehmer/-innentagen aus- und weitergebildet.			

Produkt:	06.02.02 Durchführung von Freizeiten und Bildungsmaßnahmen (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl der Projekte zum sozialen Lernen und zur Stärkung der Persönlichkeit			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	20	20	20	12
Erläuterungen	In 2016 nahmen 218 junge Menschen mit insgesamt 350 Teilnehmer/-innentagen an 12 Veranstaltungen aus dem Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes zum sozialen Lernen und zur Stärkung der Persönlichkeit teil. Aufgrund von Elternzeit der sozialpädagogischen Fachkraft konnte das Angebot in 2016 erst ab Juli starten.			
Kennzahl:	Anzahl der Projekte im Bereich der Jugendberufshilfe			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	12	12	12	1
Erläuterungen	Auch hier konnte in 2016 die Planzahl durch Personalvakanz und die Nutzung der eigenen Freizeiteinrichtungen als Notunterkünfte für unbegleitete junge Flüchtlinge nicht erreicht werden. In der einzig möglichen Veranstaltung erreichte das Jugendbildungswerk daher nur 15 Teilnehmer/-innen an 45 Teilnehmer/-innentagen im Übergangsfeld Schule-Beruf. Bereits in 2017 kann von einer deutlichen Steigerung der Veranstaltungen ausgegangen werden.			

Produkt:	06.03.03 Gesetzliche Vertretung Minderjähriger			
Kennzahl:	Anzahl der laufenden Fälle je VZÄ Fachkräfte (sozialpädagogische Fachkräfte)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	46	46	46	50
Erläuterungen	Diese Kennzahl wurde neu gebildet. Seit der Vormundschaftsreform werden Kinder und Jugendliche im Rahmen einer Pflegschaft oder Vormundschaft überwiegend von sozialpädagogischen Fachkräften betreut. Nach der gesetzlichen Vorgabe soll ein Vormund/Pfleger maximal 50 Vormundschaften/Pflegschaften führen. Bei 50 Vormundschaften/Pflegschaften ist es faktisch nicht möglich, dem gesetzlichen Auftrag, einmal im Monat das Mündel zu besuchen, nachzukommen. Um der gesetzlich vorgegebenen Verantwortung gerecht zu werden wird entsprechend der Kommunalen Orientierungshilfe des Kommunalverbandes Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) vom April 2012 angestrebt, die max. Fallmenge auf 46 Vormundschaften/Pflegschaften zu begrenzen.			

Produkt:	06.03.03 Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl der laufenden Fälle je VZÄ Fachkräfte (Mischarbeitsplatz)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	175	180	185	189
Erläuterungen	Bei dieser Kennzahl handelt es sich um sog. Mischarbeitsplätze (Aufgabeninhalte: Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften, Beurkundungen, Unterhalts- und Sorgerechtsberatungen). Infolge der Zunahme der Geburtenrate, sowie einer Zunahme personenstandsrechtlicher Beurkundungen von Migrantenfamilien, ist im Hinblick auf eine damit verbundene Mehrbelastung bei den Beurkundungen die Fallmenge in den nächsten Jahren zu reduzieren.			
Kennzahl:	Anzahl der Beratungsvorgänge je VZÄ Fachkräfte	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	Plan 2019	54	58	55
Erläuterungen	53			
Erläuterungen	Die Anzahl der Beratungsvorgänge ist in den letzten Jahren nahezu konstant. Eine leichte Nachfrage/Erhöhung in 2017 ist infolge der veränderten Mindestunterhaltssätze zu verzeichnen.			
Kennzahl:	Anzahl der Beurkundungen je VZÄ Fachkräfte	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	Plan 2019	145	100	143
Erläuterungen	147			
Erläuterungen	Bei der Planung des Doppelhaushalts 2015/2016, im Juni 2014, war die Entwicklung der Flüchtlingsströme nicht vorauszusehen. Der Planansatz wird auch in 2017, wie bereits 2016, deutlich überschritten werden. Infolge der Zunahme der Geburtenrate, sowie einer Zunahme personenstandsrechtlicher Beurkundungen von Migrantenfamilien, sind im Hinblick auf eine damit verbundene Mehrbelastung bei den Beurkundungen die Planansätze entsprechend zu erhöhen.			

Produkt:	06.03.04 Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen und deren Familien			
Kennzahl:	Anzahl der bearbeiteten Fälle „Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen“ pro VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	40	40	40	41
Erläuterungen	In 2016 wurden insgesamt 719 Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen von den sozialpädagogischen Fachkräften (17,66 VZÄ) im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) bearbeitet. Ausgenommen ist hier der Bereich der unbegleiteten jungen Flüchtlinge (umA). Diese Fallzahlen sind durch die Werte im ersten Halbjahr 2017 bestätigt worden, sodass sie auch in die Planwerte 2018 und 2019 einfließen. Aktuelle Fachstudien empfehlen eine Bearbeitungsquote von max. 30 Hilfen zur Erziehung pro VZÄ, um durch qualifizierte Fallbearbeitung frühzeitigere präventive und ambulante Hilfen sicherzustellen, teilstationäre Betreuung vorrangig zu ermöglichen und die Aufenthaltsdauer in stationären Einrichtungen zu verkürzen.			
Kennzahl:	Beratung und Mitwirkung nach dem JGG Anzahl der begonnenen Verfahren pro VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	200	200	160	183
Erläuterungen	Auf der Basis der Werte des 1. Halbjahres 2017 wird von einer Anzahl von 800 Verfahren (2016: 843 Verfahren) für 2018 und 2019 ausgegangen. Hierin enthalten sind auch die Verfahren wegen unerlaubter Einreise von umA. In der Aufgabengruppe „Jugendhilfe in Strafsachen“ sind zurzeit 4,0 VZÄ sozialpädagogische Fachkräfte eingesetzt.			
Kennzahl:	Förderung in Adoptions- und Pflegefamilien Anzahl der betreuten Pflegekinder pro VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	36	36	45	44
Erläuterungen	262 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige wurden in 2016 in Pflegefamilien betreut, davon 54 in Sonderpflegestellen. Dadurch ergab sich für den Vollzeitpflegebereich bei 5,91 VZÄ Fachpersonalstellen eine Betreuungsquote von rd. 44 Pflegeverhältnissen pro VZÄ. Aktuelle Fachstudien empfehlen eine Betreuungsquote von max. 35 Pflegeverhältnissen pro VZÄ, um den deutlich gewachsenen Betreuungs- und Begleitungsbedarfen von jungen Menschen in Pflegefamilien und deren Pflegepersonen gerecht zu werden. Auf der Basis der Anzahl der Pflegeverhältnisse und vorhandenen Personalanteile des 1. Halbjahres 2017 (217 Kinder und Jugendliche und junge Volljährige die in Pflegefamilien betreut wurden) wird von einer reduzierten Planzahl für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 ausgegangen.			

Produkt:	06.04.01 Freizeiteinrichtungen			
Kennzahl:	Zuschussbedarf			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	187.825 €	172.348 €	309.396 €	-597.330 €
Erläuterungen	Der deutliche Überschussbetrag im IST-Ergebnis 2016 ergibt sich insbesondere aus außerordentlichen Erträgen für den Verkauf des Jugendzeltlagers Lenste (rd. 374.000 €) sowie aus Versicherungsleistungen nach dem vollständigen Abbrennen der Turnhalle in Heisterberg (rd. 265.000 €). Aus der hauptsächlichen Nutzung der beiden Freizeiteinrichtungen in Heisterberg und Tringenstein als Notunterkünfte für junge Flüchtlinge resultierten zudem hohe Erstattungszahlungen für Übernachtungs- und Versorgungskosten. Zuzüglich noch nicht gebuchter kalkulatorischer Zinsen in Höhe von ca. 115.000 €. Dadurch ergibt sich abschließend ein tatsächlicher Zuschussbedarf 2016 ohne Erträge aus Verkaufserlösen und Versicherungsleistungen von rund 47.000 €.			
Kennzahl:	<u>Kreisjugendheim Heisterberg</u> : Prozentuale Auslastung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	38%	35%	43%	39%
Erläuterungen	In 2016 wurde die Einrichtung weiterhin fast ausschließlich als Notunterkunft für junge Flüchtlinge genutzt. Ab November 2016 konnte die Weihnachtsbäckerei, ein sehr erfolgreiches Angebot für Grundschulklassen in der Vergangenheit, wieder regelhaft (ohne Nutzung der Sporthalle) stattfinden (ca. 25 Schulen mit 42 Klassen). Für die Folgejahre ist wieder ein schrittweiser Ausbau der Übernachtungszahlen, insbesondere nach dem beschlossenen Wiederaufbau der Turnhalle, geplant.			
Kennzahl:	<u>Kreisjugendheim Heisterberg</u> : Anzahl der Übernachtungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	12.000	11.000	13.500	12.090
Erläuterungen	s. o.			
Kennzahl:	<u>Erika-Heß-Feriendorf Tringenstein</u> : Prozentuale Auslastung im Belegungszeitraum			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	30 %	30 %	34%	51 %
Erläuterungen	In 2016 wurde die Einrichtung weiterhin fast ausschließlich als Notunterkunft für junge Flüchtlinge genutzt. Für die Folgejahre ist wieder ein schrittweiser Ausbau der Übernachtungszahlen geplant.			

Produkt:	06.04.01 Freizeiteinrichtungen (Fortsetzung)			
Kennzahl:	<u>Erika-Heß-Feriendorf Tringenstein</u> : Anzahl der Übernachtungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	4.000	4.000	4.500	6.787
Erläuterungen	s. o.			

Produkt:	06.05.01 Erziehungs- und Familienberatung			
Kennzahl:	Anzahl der bearbeiteten Fälle je VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	100-120	100-120	100-120	122
Erläuterungen	Die Kennzahl misst den Leistungsumfang der Beratung von Klienten. Als Standard zur Qualitätssicherung sollen pro Fachpersonalstelle mindestens 100, maximal 120 Fälle pro Jahr bearbeitet werden.			
Kennzahl:	% -Anteil Prävention und Kooperation an Gesamtarbeitszeit			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	25 %	25 %	25%	17,0%
Erläuterungen	Entsprechend der Rahmenvereinbarung EFB gilt als ein Standard zur Qualitätssicherung, dass 25 % der zur Verfügung stehenden Jahresarbeitszeit des Fachpersonals für Präventionsangebote und institutionelle Kooperation und Vernetzung aufgewandt werden.			
Kennzahl:	% -Anteil der begonnenen Fälle mit einer Wartezeit bis zum Erstgespräch von max. 4 Wochen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	80 %	80 %	80%	95,0 %
Erläuterungen	Als Standard zur Qualitätssicherung des niedrigschwelligen Beratungsangebotes EFB sollen möglichst 80 % der angemeldeten Klienten einen Erstgesprächstermin innerhalb von max. 4 Wochen wahrgenommen haben.			

Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Produkt:	07.02.01 Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen			
Kennzahl:	Sozialpsychiatrischer Dienst – Anzahl Kriseninterventionen/Unterbringungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	140	120	95	81
Erläuterungen	Hierbei geht es um notfallpsychiatrische Maßnahmen und Hilfen in sonstigen Krisensituationen einschl. Maßnahmen nach § 5 PsychKHG ab 01.08.2017.			
Kennzahl:	Sozialpsychiatrischer Dienst – Anzahl Aufträge sozialpsychiatrische Planung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.600	1.600	1.800	1.451
Erläuterungen	Hierbei geht es um Beratung und Betreuung einschließlich aufsuchender Tätigkeit sowie vorsorgende und nachgehende Hilfe.			
Kennzahl:	Sozialpsychiatrischer Dienst – Anzahl sozialarbeiterische Gutachten			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	45	45	45	34
Erläuterungen	Hierbei geht es um die Erstellung von Gutachten in den Bereichen Rehabilitation und Eingliederungshilfen.			
Kennzahl:	Personenzentrierte Hilfeplanung – Anzahl der Hilfepläne (Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan, Integrierter Hilfeplan, Persönliches Budget)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	700	700	650	622
Erläuterungen	Hierbei geht es um die in den Hilfeplankonferenzen behandelten Hilfepläne.			
Kennzahl:	Personenzentrierte Hilfeplanung – Anzahl Hilfeplankonferenzen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	32	32	31	30
Erläuterungen	Aufgabe der Hilfeplankonferenzen ist im Wesentlichen die Überprüfung der individuellen Hilfeplanung und die Abgabe einer Empfehlung.			

Produkt:	07.02.01 Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Personenzentrierte Hilfeplanung – Anzahl sozialarbeiterische Gutachten (Hilfeplan)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	25	25	20	25
Erläuterungen	Hierbei geht es vorrangig um Fälle, bei denen ein Hilfeplan (Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan oder Integrierter Hilfeplan) im Rahmen der Eingliederungshilfe erstellt wird (einschließlich Fälle des „Persönlichen Budgets“) oder bei Eilmaßnahmen ein bereits von anderer Seite erstellter Hilfeplan begutachtet wird.			
Kennzahl:	Betreuungsstelle – Anzahl sozialarbeiterische Gutachten/Beratungen in Betreuungsverfahren			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.500	1.500	1.500	1.458
Erläuterungen	Hierbei geht es u. a. um Stellungnahmen im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe sowie zunehmend um die Vermittlung alternativer Hilfen aufgrund der gesetzlichen Änderungen zum 01.07.2014.			
Kennzahl:	Betreuungsstelle – Anzahl Vorführungen/Zuführungen und Unterbringungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	25	25	20	24
Erläuterungen	Die Betreuungsbehörde hat im Betreuungsverfahren den Betroffenen auf Anweisung des Gerichts zur persönlichen Anhörung und zur Untersuchung durch einen Sachverständigen vorzuführen. Gleiches gilt in den Verfahren der zivilrechtlichen Unterbringung.			
Kennzahl:	Betreuungsstelle – Anzahl allgemeine Beratungen zum Betreuungsgesetz und Vollmachtwesen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	2.500	2.500	2.500	2.250
Erläuterungen	Hierbei geht es u. a. um die Aufgaben im Vorfeld von Betreuungen wie z. B. Beratung bei Fragen zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.			
Kennzahl:	Anzahl akquirierter Berufsbetreuer und –betreuerinnen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	12	12	10	12
Erläuterungen	Hierbei geht es um das Management des Bewerbungsverfahrens einschließlich Stellungnahmen gegenüber dem Betreuungsgericht.			

Produkt:	07.02.01 Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl Planungsaufträge Eingliederungshilfe für Behinderte/Psychiatriekoordination			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	100	90	80	65
Erläuterungen	Hierbei geht es um Stellungnahmen zur Bedarfsentwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgung, Einzelfallbehandlung („Runder Tisch“), einschl. der Vorgaben nach PsychKHG ab 01.08.2017.			
Kennzahl:	Anzahl durchgeführte Veranstaltungen/Arbeitskreise			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	80	80	80	78
Erläuterungen	Hierbei geht es z. B. um den Arbeitskreis Berufsbetreuer, den Regionalen Fachkreis Betreuungsrecht (ReFaB) und das Hessische Curriculum zur Schulung ehrenamtlicher Betreuer.			

Produkt:	07.03.01 Gutachten und Gesundheitsplanung			
Kennzahl:	Gesamtzahl der Gutachten			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	800	800	900	780
Erläuterungen	Hierbei geht es in erster Linie um ärztliche Sachverständigengutachten z. B. zur Arbeits- und Erwerbsfähigkeit, zur Notwendigkeit einer Maßnahme im Rahmen der Eingliederungshilfe, zur Pflegebedürftigkeit, zur Notwendigkeit von Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), zur gesundheitlichen Eignung von Bewerbern um ein Adoptiv- bzw. Pflegekind, zur Vorbereitung von Entscheidungen im Beamtenrecht (z. B. Berufung in das Beamtenverhältnis, Beihilfe, Dienstunfall, Dienstunfähigkeit), zur Betreuungsnotwendigkeit.			
Kennzahl:	Anteil der kostenfrei zu erstellenden Gutachten			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	5 %	5 %	9 %	7 %
Erläuterungen	Hierbei geht es in erster Linie um die für die Stadt Wetzlar und den Lahn-Dill-Kreis, z. B. nach § 64 Abs. 2 SGB X, kostenfrei zu erstellenden Gutachten.			

Produkt:	07.03.01 Gutachten und Gesundheitsplanung (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl der Termine			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	50	50	50	45
Erläuterungen	Hierbei geht es um Sitzungen, Veranstaltungen (einschl. Kreis-Gesundheitskonferenz), Arbeitsgruppen etc. zu Fragen der Gesundheitsplanung, Prävention und Gesundheitsförderung.			

Produkt:	07.03.02 Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz			
Kennzahl:	Zahl der Überwachung von Schwimm- und Badebeckenanlagen nach DIN 19643 sowie Badegewässern nach der Badegewässerverordnung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	25	25	25	24
Erläuterungen	Hierbei geht es um die Überprüfung, ob insbesondere die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.			
Kennzahl:	Zahl der Überwachung von Wasserversorgungsanlagen nach § 3 Nr. 2 TrinkwV 2001			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	200	200	250	69
Erläuterungen	Hierbei geht es um die Überprüfung, ob insbesondere die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.			
Kennzahl:	Zahl der Überwachung von Einrichtungen nach §§ 23 und 36 IfSG (z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen mit invasiven Eingriffen, Altenheime, Piercing- und Tätowierungsstudios, Kindergärten)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	75	75	100	50
Erläuterungen	Hierbei geht es um die Überprüfung, ob insbesondere die Regeln der Hygiene nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik sorgfältig beachtet und die vorgeschriebenen Hygienepläne ordnungsgemäß geführt und vorgehalten werden.			
Kennzahl:	Zahl der Beanstandungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	25	25	20	49
Erläuterungen	Hierbei geht es um die im Rahmen der Überwachung festgestellten Beanstandungen.			

Produkt:	07.03.02 Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Zahl der meldepflichtigen Infektionskrankheiten (z. B. Tuberkulose)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.750	1.750	1.500	1.861
Erläuterungen	Hierbei geht es um die in § 6 IfSG genannten Krankheiten, die dem Gesundheitsamt durch z. B. den die Infektion feststellenden Arzt zu melden sind.			
Kennzahl:	Zahl der Umgebungsuntersuchungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	500	500	500	165
Erläuterungen	Umgebungsuntersuchungen dienen der Fallfindung, der Aufdeckung der Infektionskette, der Verhütung der Weiterverbreitung.			

Produkt:	07.03.03 Kinder- und Jugendgesundheit			
Kennzahl:	Gutachten und Stellungnahmen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	150	150	170	176
Erläuterungen	Hierbei geht es um Stellungnahmen und Gutachten zur Überprüfung und Feststellung des Gesundheits- und Funktionszustandes im Rahmen von Inklusion, Rehabilitation und Prävention.			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Anzahl der untersuchten Einschüler			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	2.200	2.200	2.150	2.170
Erläuterungen	Hierbei geht es um die Schuleingangsuntersuchung aller schulpflichtigen Kinder gemäß dem Hessischen Schulgesetz (HSchG).			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Anzahl Impfstatus komplett			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.500	1.500	1.450	1.461
Erläuterungen	Bei allen Einschulungskindern wird der Impfstatus kontrolliert. Es erfolgt eine Impfberatung und eine schriftliche Impfpflichtempfehlung.			

Produkt:	07.03.03 Kinder- und Jugendgesundheit (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Motorikförderung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	600	600	610	618
Erläuterungen	Hierbei geht es um Beratung zum gesundheitlichen Nutzen von gesteigerter und vielseitiger körperlicher Aktivität im Alltag.			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Sprachberatung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	700	700	710	705
Erläuterungen	Hierbei geht es um Beratung zur Verbesserung der Sprachkompetenz, der Deutschkenntnisse und des Kommunikationsverhaltens.			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Erziehungsberatung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	350	350	400	213
Erläuterungen	Hierbei geht es um Beratung bei Erziehungsfragen und Überforderungssituationen, Beratung zur Nutzung von Ressourcen und Inanspruchnahme von Hilfen sowie Vermittlung zu speziellen Beratungsangeboten.			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Ernährungsberatung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	140	140	140	108
Erläuterungen	Hierbei geht es um Beratung über Möglichkeiten und Nutzen einer gesunden Ernährung und eines förderlichen Trink- und Essverhaltens.			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Schulberatung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	900	900	900	1.123
Erläuterungen	Hierbei geht es um einen medizinischen Beratungsbeitrag zur körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit und seelischen Belastbarkeit des Kindes bei Einschulungsentscheidungen sowie um Mitwirkung bei der Feststellung und Einleitung von sonderpädagogischem Förderbedarf.			

Produkt:	07.03.04 Zahnärztlicher Dienst			
Kennzahl:	Gutachten und Stellungnahmen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	50	50	60	98
Erläuterungen	Hierbei geht es um zahnärztliche Sachverständigengutachten und Stellungnahmen zur Vorbereitung von Entscheidungen z. B. im Beamtenrecht, nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) etc.			
Kennzahl:	Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	2.500	2.500	3.000	2.838
Erläuterungen	Hierbei geht es um zahnärztliche Untersuchungen bei Kindern und Jugendlichen in Kindergärten und Schulen. Die Erziehungsberechtigten werden über das Ergebnis informiert.			
Kennzahl:	Sonstige kariesgruppenprophylaktische Impulse			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	12.000	10.000	9.500	15.162
Erläuterungen	Hierbei geht es um Fluoridierungsmaßnahmen sowie den Prophylaxeunterricht.			
Kennzahl:	Informations- und Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 21 SGB V für Multiplikatoren			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	30	30	50	69
Erläuterungen	Hierbei geht es um (Prophylaxe-) Seminare für Erzieherinnen und Erzieher sowie zahnärztliche Teams, Informationsveranstaltungen für Eltern, Fortbildungsveranstaltungen für Hauswirtschaftskräfte etc.			
Kennzahl:	Allgemeine Öffentlichkeitsveranstaltungen zur Zahngesundheit			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	6	4	8	8
Erläuterungen	Hierbei geht es in erster Linie um größere Informationsveranstaltungen, wie z. B. dem Apfelmarkt in Wetzlar, dem Kindertag in Dillenburg oder dem Kinderspektakel in Herborn.			

Produkt:	07.03.04 Zahnärztlicher Dienst (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Ausgewogene Ernährung – Vermittlung in Theorie und Praxis			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	800	800	800	1.131
Erläuterungen	Hierbei geht es um Unterricht in Schulklassen, Elternarbeit in Schulen und Kindergärten, Fortbildung von Hauswirtschaftskräften, Info- und Kochkurse für Mütter und Väter von Kleinkindern und Säuglingen.			

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Produkt:	10.01.01 Bauverfahren			
Kennzahl:	Baugenehmigungsfreie Bauvorhaben nach § 56 HBO – Anzahl der Verfahren			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	250	250	250	256
Kennzahl:	Vereinfachte Baugenehmigungsverfahren nach § 57 HBO a) Anzahl der Verfahren b) Erträge			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	a) 700 b) 400.000 €	a) 700 b) 400.000 €	a) 700 b) 400.000 €	a) 885 b) 394.458 €
Erläuterungen				
Kennzahl:	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer vereinfachter Baugenehmigungsverfahren nach § 57 HBO a) vom Eingang des Bauantrages bis Baugenehmigung b) von Vollständigkeit des Bauantrages bis Baugenehmigung c) vom Zeitpunkt der Prüffähigkeit des Bauantrages bis Baugenehmigung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	a) 59 b) 32 c) 16	a) 59 b) 32 c) 16	a) 59 b) 32 c) 16	a) 73 b) 36 c) 16

Produkt:	10.01.01 Bauverfahren (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Baugenehmigungsverfahren nach § 58 - Sonderbau a) Anzahl der Verfahren b) Erträge			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	a) 140 b) 600.000 €	a) 140 b) 600.000 €	a) 140 b) 600.000 €	a) 170 b) 469.929 €
Kennzahl:	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Baugenehmigungsverfahren nach § 58 - Sonderbau a) vom Eingang des Bauantrages bis Baugenehmigung b) von Vollständigkeit des Bauantrages bis Baugenehmigung c) vom Zeitpunkt der Prüffähigkeit des Bauantrages bis Baugenehmigung			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	a) 150 b) 60 c) 16	a) 150 b) 60 c) 16	a) 151 b) 60 c) 16	a) 115 b) 60 c) 19
Kennzahl:	Neu eingeleitete bauordnungsrechtliche Verfahren			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	400	400	400	430
Erläuterungen	Die Vorgänge sind überwiegend im Bereich der Gefahrenabwehr und in der illegalen Bauausführung angesiedelt.			
Kennzahl:	Abgeschlossene bauordnungsrechtliche Verfahren			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	330	330	350	270
Erläuterungen	Im Vergleich zu der o. g. Kennzahl wird hier die Anzahl der abgeschlossenen bauordnungsrechtlichen Verfahren angegeben. Durch Abbau von Vakanzen wird hier in den Folgejahren ein Anstieg erwartet.			
Kennzahl:	Erträge aus den bauordnungsrechtlichen Verfahren			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	132.000,00 €	132.000,00 €	60.000,00 €	118.422,00 €
Erläuterungen	Die Erträge beinhalten die Gebühren für die Bescheide und die angedrohten bzw. festgesetzten Zwangsmittel. Im Vergleich zu den Jahren vor 2016 ist eine Verdoppelung der Erträge zu verzeichnen. Dies liegt daran, dass mehr Vorgänge mit Verfügungen und Zwangsmitteln vorliegen. Der Auslöser ist, dass mehr Kunden den behördlichen Anordnungen im ersten Schritt nicht nachkommen und Rechtsmittel einlegen.			

Produkt:	10.01.01 Bauverfahren (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Durchschnittliche Laufzeit eines bauordnungsrechtlichen Verfahrens (Einleitung bis Abschluss)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	320	320	280	306
Erläuterungen	Der zeitnahe Abschluss eines Verfahrens erfordert die Kooperation durch die Kunden. Ist diese nicht gegeben, können bauordnungsrechtliche Verfügungen, Zwangsmittel, Widerspruchs- und Klageverfahren die Bearbeitungszeit verlängern.			
Kennzahl:	Eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren im Bauordnungsrecht			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	50	50	50	53
Erläuterungen	Grundsätzlich ist jedes bauordnungsrechtliche Verfahren bußgeldbewährt. Die Gefahrenabwehr hat aber die höchste Bedeutung, so dass die Ordnungswidrigkeitsverfahren daher nur bei besonders schweren Verstößen oder Wiederholungstätern durchgeführt werden.			
Kennzahl:	Verfahren aus dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	180	180	180	174
Erläuterungen	In diesem Bereich fallen hauptsächlich die Bearbeitung der Zweitbescheide aus dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz an. In diesen Verfahren kommt es auch zu Ersatzvornahmen mit Wohnungsöffnungen.			

Produkt:	10.02.01 Wohnbauförderung			
Kennzahl:	Förderung von Wohneigentum – Fördersumme			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1 Mio. €	1 Mio. €	1,8 Mio. €	1.930.000 €

Produkt:	10.02.01 Wohnbauförderung (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Förderung von Wohneigentum – Fallzahlen Beratungsgespräche			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	30	30	30	35
Erläuterungen	Einen wesentlichen Teil der durch die Abteilung wahrzunehmenden Aufgaben stellen die Beratungsgespräche, die durch Bürger gesucht werden, dar. Sie sind mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden, da nahezu das gesamte Antrags- und Berechnungsverfahren abgewickelt werden muss, bis am Ende feststeht, ob ein Antrag förderfähig ist oder nicht. D.h., dass auch jedes Beratungsgespräch, auch wenn es nicht zu einem konkreten Antrag führt, einem fast vollständigen Antragsverfahren entspricht.			
Kennzahl:	Förderung von Wohneigentum – Fallzahlen Antragsteller			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	20	20	20	21
Erläuterungen	Das Antragsaufkommen im Bereich der Wohnungsbauförderung ist abhängig von a) den Wohnungsbauförderprogrammen des Landes, b) den dazu zur Verfügung gestellten Landesfördermitteln und c) der Nachfrage aus dem Lahn-Dill-Kreis. Bei der Festlegung der Kennzahlen sind wir von einer konservativen Einschätzung auf der Grundlage der Durchschnittswerte der letzten Jahre ausgegangen. Ob und in welchem Umfang die in der politischen Diskussion befindlichen Wohnungsbauinitiativen auf das Antragsaufkommen Einfluss haben, kann zum Zeitpunkt der Etataufstellung nicht eingeschätzt werden.			
Kennzahl:	Kostenzuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse – Fallzahlen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000 €	61.750,00 €
Kennzahl:	Kostenzuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse – Fallzahlen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	70	70	70	31

Produkt:	10.03.01 Denkmalschutzrechtliche Verfahren			
Kennzahl:	Beteiligung Denkmalschutz intern und extern			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	210	210	210	232
Erläuterungen	Externe Stellungnahmen werden im Zuge von immissions- und wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren (Verfahrensführer: Regierungspräsidium Gießen), im Rahmen von Planfeststellungsverfahren (Verfahrensführer: Hessenmobil) sowie im Rahmen des Breitbandausbaus (Verfahrensführer: Telecom) abgegeben. Interne Stellungnahmen beziehen sich auf denkmalschutzrechtliche Beurteilungen bei Baugenehmigungsverfahren sowie bei Verfahren der Bauleitplanung.			
Kennzahl:	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	70	70	100	82
Erläuterungen	Hierbei handelt es sich um Genehmigungen, die außerhalb von Baugenehmigungsverfahren, also isoliert, von der Unteren Denkmalschutzbehörde nach Prüfung und Herstellung des Einvernehmens mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, erteilt werden. Die geringere Anzahl angenommener Verfahren resultiert daraus, dass in den Jahren 2015 und 2016 im Zusammenhang mit dem Hessentag zahlreiche Hauseigentümer in Herborn Zuschüsse der Stadt im Rahmen eines eigens hierfür eingerichteten Förderprogramms in Anspruch genommen haben, um die Fassaden zu verschönern. Hierfür war jeweils eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich. Die zusätzlichen Fördermittel standen nur für diesen Zeitraum zur Verfügung. In den Jahren 2018 und 2019 ist daher von der Anzahl der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen wie vor dem Hessentag auszugehen.			
Kennzahl:	Denkmalschutzrechtliche Bewilligungen (Zuschüsse)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	15	15	20	15
Erläuterungen	Die Zuschüsse werden jährlich – auf der Grundlage der Denkmalförderrichtlinien des Lahn-Dill-Kreises – für denkmalpflegerische Aufwendungen gewährt. Die Festlegung der Mittel erfolgt auf Vorschlag der Unteren Denkmalschutzbehörde nach Beratung durch den Denkmalbeirat des Lahn-Dill-Kreises.			

Produkt:	10.03.01 Denkmalschutzrechtliche Verfahren (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Denkmalschutz – Voranfragen/Beratungen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	650	650	650	766
Erläuterungen	Es handelt sich um Voranfragen, die inhaltlich umfangreich sind und deren Bearbeitung zeitintensiv ist, die aber letztlich nicht in einem Genehmigungsverfahren oder Bewilligungsverfahren münden. Ebenso werden die Beratungen abgebildet. Diese Beratungsangebote der Unteren Denkmalschutzbehörde unterstützen die Akzeptanz denkmalschutzbedingter Forderungen sowie die Qualität der baulichen Umsetzung und tragen so zu einem konfliktarmen Umgang mit den Denkmaleigentümern bei. Die Beratungsarbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde wird auch künftig ein besonderes Augenmerk auf die Wünsche der Kundinnen und Kunden in Bezug auf die energetische Ertüchtigung, barrierefreies Wohnen und Verbesserung der Wohnqualität richten und dabei die Vereinbarung mit den Belangen des Denkmalschutzes sicherstellen.			

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt:	12.01.01 Straßen- und Radwegebau			
Kennzahl:	Unterhaltungsaufwand für die Kreisstraßen			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	3.582.055 €	3.329.443 €	3.552.478 €	2.377.340 €
Erläuterungen	Der Unterhaltungsaufwand umfasst die allgemeine Instandhaltung der Kreisstraßen durch die Straßenmeistereien und Fremdfirmen. Weiterhin beinhalten die Planansätze gezielte streckenbezogene Instandsetzungsmaßnahmen an bestimmten Kreisstraßen. Außerdem fließen in die Unterhaltung noch Entsorgungskosten, Materialkosten (z. B.: Streusalz, Verkehrszeichen usw.), Abschreibungskosten, die kalkulatorischen Zinsen, die jährliche Pauschale für das Land Hessen für die technische Betreuung der Kreisstraßen sowie die Personalkosten einschließlich der internen Verwaltungskosten. Aufwandsmindernd wurden die FAG-Zuwendungen für Kreisstraßen und Sonderpostenauflösung berücksichtigt.			

Produkt:	12.01.01 Straßen- und Radwegebau (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Unterhaltungsaufwand für die Kreisstraßen pro km			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	14.492 €/km	13.470 €/km	14.372 €/km	9.508 €/km
Erläuterungen	Siehe oben Der Lahn-Dill-Kreis ist zurzeit Straßenbaulastträger von 247,175 km Kreisstraßen. (Die Baulast für die restlichen ca. 5 km der Kreisstraßen im LDK trägt die Stadt Wetzlar). Berechnung: Plan 2017 → 3.552.478,00 € / 247,175 (250,045 alt) = 14.372,32 Plan 2018 → 3.329.443,00 € / 247,175 = 13.469,98 Plan 2019 → 3.582.055,00 € / 247,175 = 14.491,98			

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Produkt:	13.03.01 Ländliche Entwicklung			
Kennzahl:	Anzahl der Förderanträge im Fachdienst 24.1			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	6.200	6.250	6.300	6.441
Erläuterungen	Die Anzahl der Förderanträge in den Landkreisen Gießen und Lahn-Dill im Jahr 2016 umfasst die Direktzahlungen (Basis-, Greening-, Umverteilungs-, Junglandwirteprämie) und die Neuzuweisung von Zahlungsansprüchen. Darüber hinaus sind die Bewilligungsbescheide für die Ausgleichszahlungen für benachteiligte Gebiete, die Sonderzahlungen für Milcherzeuger und die Förderung des ökologischen Landbaus erfasst. Es ist ein leichter Rückgang der Antragstellerzahlen von jährlich ca. 1% zu erwarten, allerdings bleibt die für die Bearbeitung relevante Fläche gleich. In 2016 wurden aufgrund der Milchkrise zwei Sonderprogramme für Milcherzeuger angeboten.			
Kennzahl:	Bewilligte und ausgezahlte Fördermittel (Gesamtinvestitionen) im Fachdienst 24.1			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	23.000.000 €	22.500.000 €	22.000.000 €	20.974.118 €
Erläuterungen	Die Zahlungsansprüche werden bis 2019 bundeseinheitlich geregelt, weshalb die Hektar-Werte für Hessen steigen. Eine Zunahme im Bereich Ökolandbau ist zu erwarten.			

Produkt:	13.03.01 Ländliche Entwicklung (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Anzahl der Förderanträge im Fachdienst 24.2			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.850	1.000	1.000	1.062
Erläuterungen	Zu den zum 31.12.2019 auslaufenden 5-jährigen HALM-Verpflichtungen werden voraussichtlich in 2019 Folgeanträge gestellt.			
Kennzahl:	Bewilligte Fördermittel (Gesamtinvestitionen) im Fachdienst 24.2			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	1.900.000 €	450.000 €	500.000 €	591.317 €
Erläuterungen	Die bereits in 2014 bewilligten Fördermittel der Agrarumweltmaßnahmen werden in den Folgejahren ausgezahlt. Die voraussichtlich zu bewilligenden Fördermittel der Jahre 2017-2018 sind im Wesentlichen der Investitionsförderung zuzuordnen. Die Investitionstätigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe ist aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eher rückläufig oder kleinere Investitionsmaßnahmen liegen im Trend. In 2019 werden die bestehenden HALM Verpflichtungen in größerem Umfang verlängert/neubewilligt.			
Kennzahl:	Ausgezahlte Fördermittel (Gesamtinvestitionen) im Fachdienst 24.2			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	2.100.000 €	2.100.000 €	2.200.000 €	1.996.937 €
Erläuterungen	Moderate Steigerungen der Auszahlungssummen sind durch Zuwächse der Agrarumweltmaßnahmen zu erklären. Ab 2018 wird sich die geringere Investitionstätigkeit der Betriebe auch in den Auszahlungssummen widerspiegeln.			
Kennzahl:	Anzahl der Förderanträge im Fachdienst 24.3			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	140	140	130	110
Kennzahl:	Bewilligte Fördermittel im Fachdienst 24.3			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	3.600.000 €	3.600.000 €	3.600.000 €	2.600.000 €
Erläuterungen	2016 Kommunale Projektanträge wurden nicht gestellt, sodass der bewilligte Betrag in 2016 nicht vollständig abgerufen wurde.			

Produkt:	13.03.01 Ländliche Entwicklung (Fortsetzung)			
Kennzahl:	Ausgezahlte Fördermittel im Fachdienst 24.3			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	3.500.000 €	3.500.000 €	3.400.000 €	2.500.000 €
Erläuterungen	2017 In dem Ansatz 2017 sind auch Haushaltsreste aus dem Jahr 2016 enthalten.			

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Produkt:	15.01.01 Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung			
Kennzahl:	Initiativen zur Förderung der Wirtschaft (Veranstaltungen, Workshops, Foren, usw.)			
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2016
	30	30	30	29

6 Haushaltssicherungskonzept

6.1 Einleitung

Damit die Kommunen ihre Aufgaben auf Dauer erfüllen können, soll der Haushaltsplan in jedem Haushaltsjahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein (§ 92 Abs. 3 HGO). Gelingt der Haushaltsausgleich trotz Ausnutzung aller Einsparungsmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht, ist die Kommune nach § 92 Abs. 4 HGO verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Trotz eines ausgeglichenen Doppelhaushaltes 2018 und 2019 muss der Lahn-Dill-Kreis ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen, da noch erhebliche Fehlbeträge aus den Vorjahren auszugleichen sind.

Der Lahn-Dill-Kreis hat im Dezember 2012 einen Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs nach § 3 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen vom 14. Mai 2012, GVBl. Seite 128 (Schutzschirmgesetz – SchuSG), geschlossen. Der Lahn-Dill-Kreis hat sich mit dem Vertrag verpflichtet, Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs bis spätestens zum HH-Jahr 2020 durchzuführen. Dabei muss das für jedes Jahr des Konsolidierungszeitraums festgelegte ordentliche Ergebnis sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss erreicht werden.

In 2015, also fünf Jahre früher als vorgesehen, konnte das erste Mal der Ergebnishaushalt ausgeglichen und ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 717.729 € ausgewiesen werden. Im Ergebnishaushalt 2016 wurde ein Überschuss in Höhe von rund 10,9 Mio. € erwirtschaftet. Durch Auflösung der Schulumlagerücklage erhöht sich im Jahresabschluss 2016 das ordentliche Ergebnis auf rund 16,7 Mio. €. Nach den aktuellen Prognosen kann auch 2017 wiederum ein Überschuss (rund 4,8 Mio. €) erzielt werden. Nach drei aufeinanderfolgenden ausgeglichenen Haushaltsjahren kann mit Vorlage des Schlussberichts zum Jahresabschluss 2017 die Entlassung aus dem Schutzschirmvertrag beantragt werden (§ 9 Schutzschirmvereinbarung).

Der Regierungspräsident Gießen hat mit der Begleitverfügung zur Haushaltsgenehmigung 2016/2017 verfügt, dass mit dem nächsten Antrag auf Haushaltsgenehmigung gem. § 52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 92 Abs. 4 HGO ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen ist, das mit dem im Schutzschirmvertrag mit dem Land vereinbarten Konsolidierungspfad und den dort genannten Einzelmaßnahmen korrespondiert und nach Möglichkeit weitere Konsolidierungspotentiale berücksichtigt. Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2018/2019 wird diese Auflage erfüllt.

6.2 Ausgangslage und Analyse der finanziellen Situation

6.2.1 Jahresabschlüsse und Fehlbeträge der letzten Jahre

Jahr	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis	Ergebnisvorträge aus Vorjahren
2008				-114.586.658
2009	-5.989.980	1.516.226	-4.473.754	-119.060.411
2010	-28.005.954	10.696.821	-17.309.134	-136.369.545
2011	-27.400.196	-399.842	-27.800.039	-164.169.584
2012	-19.700.531	-46.831	-19.747.362	-183.916.946
2013	-13.278.009	113.875	-13.164.134	-197.081.080
2014	-12.013.300	-587.707	-12.601.008	-209.682.088
2015	857.577	-575.562	282.015	-209.400.072
2016	16.746.554	394.699	17.141.253	-192.258.819

6.2.2 Struktur der Erträge 2018 und 2019

Der Lahn-Dill-Kreis finanziert sich im Wesentlichen aus dem kommunalen Finanzausgleich durch Zuweisungen und Zuschüsse, der Kreis- und Schulumlage, der Jagd- und Fischereisteuer sowie aus Gebühren und Beiträgen. Dabei kommt dem kommunalen Finanzausgleich Vorrang zu (Art. 137 Abs. 5 LV).

Bei der Ertragsentwicklung macht sich positiv bemerkbar, dass die Umlagegrundlagen durch deutlich gestiegene Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises um 10,38% von 308,6 Mio. € in 2017 auf rund 340,6 Mio. € in 2018 gestiegen sind. Insgesamt steigen die ordentlichen Erträge 2018 gegenüber 2017 um 5,90%. Von 2018 auf 2019 verlangsamt sich der Anstieg auf 2,34%.

Daraus ergeben sich in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 folgende Erträge:

Erträge	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017
Steuern und steuerähnliche Erträge	-191.139.645 €	-183.605.520 €	-168.571.294 €
Erträge Zuweis., Zuschüsse, allg. Umlagen	-121.233.784 €	-119.589.562 €	-120.858.712 €
Erträge aus Transferleistungen	-19.338.500 €	-20.198.650 €	-17.346.980 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.925.012 €	-23.046.366 €	-22.042.199 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.981.500 €	-7.949.850 €	-8.360.800 €
Sonstige ordentliche Erträge*	-11.097.963 €	-10.785.357 €	-7.645.385 €
Summe	-373.716.405 €	-365.175.306 €	-344.825.370 €

*inkl. Finanzerträge

6.2.3 Struktur der Aufwendungen 2018 und 2019

Aufwand	Plan 2018	Plan 2017	Veränderung	Anteil
Transferleistungen	164.544.856 €	159.198.995 €	3,36%	45,70%
Steueraufw., Aufw. aus Umlagen	54.528.267 €	49.669.818 €	9,78%	15,14%
Sach- u. Dienstleistungen	47.979.546 €	46.133.874 €	4,00%	13,32%
Personal- und Versorgungsaufw.	59.921.018 €	56.276.851 €	6,48%	16,64%
Zinsen und sonstige Finanzaufw.	9.740.945 €	10.697.015 €	-8,94%	2,71%
Abschreibungen	15.012.761 €	15.073.699 €	-0,40%	4,17%
Zuweisungen u. Zuschüsse	8.224.434 €	6.654.667 €	23,59%	2,28%
Sonstiger ordentl. Aufwand	139.504 €	141.285 €	-1,26%	0,04%
Summe	360.091.332 €	343.846.206 €	4,72%	100,00%

Aufwand	Plan 2019	Plan 2018	Veränderung	Anteil
Transferleistungen	165.323.006 €	164.544.856 €	0,47%	45,62%
Steueraufw., Aufw. aus Umlagen	56.164.115 €	54.528.267 €	3,00%	15,50%
Sach- u. Dienstleistungen	46.255.385 €	47.979.546 €	-3,59%	12,77%
Personal- und Versorgungsaufw.	60.511.035 €	59.921.018 €	0,98%	16,70%
Zinsen und sonstige Finanzaufw.	10.375.027 €	9.740.945 €	6,51%	2,86%
Abschreibungen	15.487.779 €	15.012.761 €	3,16%	4,27%
Zuweisungen u. Zuschüsse	8.101.091 €	8.224.434 €	-1,50%	2,24%
Sonstiger ordentl. Aufwand	139.504 €	139.504 €	0,00%	0,04%
Summe	362.356.942 €	360.091.332 €	0,63%	100,00%

Die Verteilung der Aufwendungen nach Produktbereichen stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017
Soziale Leistungen*	186.435.539 €	183.895.124 €	173.478.906 €
Schulträgeraufgaben	64.463.544 €	65.549.296 €	62.128.906 €
Kinder-, Jugend und Familienhilfe	40.476.883 €	40.499.951 €	40.217.209 €
Innere Verwaltung	22.310.250 €	23.250.554 €	20.365.180 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	14.677.617 €	13.765.505 €	15.787.203 €
sonstige	33.993.109 €	33.130.902 €	31.868.801 €
Summe	362.356.942 €	360.091.332 €	343.846.206 €

(* inkl. LWV-Umlage)

Der Produktbereich Soziale Leistungen umfasst 51,07% (2018) bzw. 51,45% (2019) der gesamten Aufwendungen. Die Aufwendungen gehören zu den Sozialen Pflichtaufgaben, bei denen die übergeordneten Organe (Bund und Land) über das „ob“ und „wie“ der Leistungen entschieden haben, um gleiche Lebensbedingungen zu gewährleisten. Es handelt sich also im Wesentlichen um fremdbestimmte Pflichtaufgaben, bei denen der Lahn-Dill-Kreis nur eine Vollzugs- und Durchführungsverpflichtung mit geringen Handlungsspielräumen hat.

6.2.4 HH-Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019
Gesamtertrag / Einwohner	1.037,64 €	1.362,05 €	1.442,43 €	1.476,17 €
Gesamtaufwand / Einwohner	936,87 €	1.358,18 €	1.422,35 €	1.431,30 €
Transferaufwendungen	44,45%	46,30%	45,70%	45,62%
Personal- und Versorgungsaufw.	16,76%	16,37%	16,64%	16,70%
Sach- und Dienstleistungsaufwand	13,88%	13,42%	13,42%	13,32%
Zinsaufwand	3,43%	3,11%	2,71%	2,86%
Abschreibung	3,99%	4,38%	4,17%	4,27%

6.2.5 Investitionsmaßnahmen und Verbindlichkeiten

Die Konsolidierungsleitlinie des HMdIS führt in Ziffer 5 aus, dass eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig ist und Ausnahmen nur in besonders gelagerten Einzelfällen in Betracht kommen.

Die im Finanzhaushalt ausgewiesene Netto-Neuverschuldung beträgt rd. 42,1 Mio. € ohne Kassenkredite in 2019 und rd. 48,0 Mio. in 2018. Aus diesem Grund wird bei jeder Kreditaufnahme die besondere Notwendigkeit überprüft. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt im Produktbereich Schulträgeraufgaben.

Die Summen der für 2018 und 2019 vorgesehenen Investitionen belaufen sich auf

	2019 Mio. €	2018 Mio. €	2017 Mio. €
Gesamtsumme Investitionen	68,1	69,5	49,2
davon			
PB 01 Innere Verwaltung	6,5	3,5	2,1
PB 03 Schulträgeraufgaben	58,6	63,2	30,8
PB 12 Verkehrsflächen und -anlagen	2,3	2,4	2,7

Im Produktbereich 01 – Innere Verwaltung ist die Errichtung eines Parkhauses am Standort Karl-Kellner-Ring verbunden mit dem Erwerb des angrenzenden Sparkassenrundbaus mit Ersatzneubau vorgesehen.

Im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben ist das größte Projekt mit überregionaler Bedeutung das Schulzentrum in der Frankfurter Straße mit den beruflichen Schulen Theodor-Heuss-Schule und Käthe-Kollwitz-Schule sowie der gymnasialen Oberstufe Goethe-Schule. Die Käthe-Kollwitz-Schule und die Goetheschule verbleiben am bisherigen Standort. Die Käthe-Kollwitz-Schule wird grundhaft saniert. Die Goethe-Schule wird zum Teil rückgebaut und erhält einen Ersatzneubau. Die Theodor-Heuss-Schule wird auf dem Gelände der Spilburg neu gebaut. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 84,3 Mio. €.

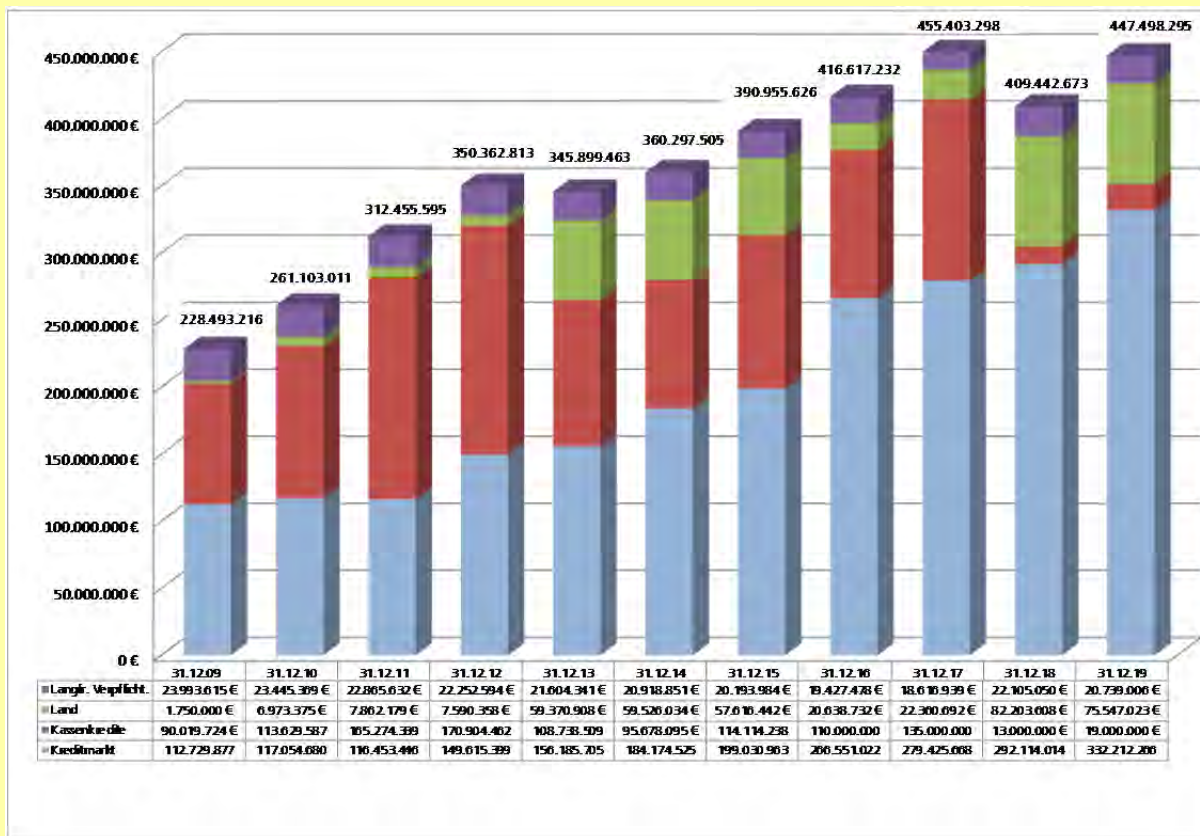
Im Rahmen des vom Bund aufgelegten Kommunalinvestitionsprogramms II (KIP II) erhält der Lahn-Dill-Kreis auf Antrag eine Investitionsförderung für die Sanierung der Schulinfrastruktur in Höhe von 25,2 Mio. €. Für diese Summe ist ein Eigenanteil in Höhe von 25% (6,3 Mio. €) aufzubringen.

Die Bereitstellung einer modernen lernfördernden schulischen Infrastruktur ist eine wesentliche Aufgabe des Lahn-Dill-Kreises als Schulträger. Die Wichtigkeit dieser Infrastrukturinvestitionen lässt aus Sicht des Lahn-Dill-Kreises ein Verfehlen des Netto-Neuverschuldungszieles zu.

Gemessen am Sachanlagevermögen hat der Lahn-Dill-Kreis in den letzten Jahren die Quote für Infrastrukturinvestitionen stetig erhöht:

HH-Jahr	Investitionen	Sachanlagevermögen	Investitionsquote
2012	27.147.414 €	396.517.909 €	6,85%
2013	32.865.652 €	416.480.669 €	7,89%
2014	31.561.532 €	434.770.215 €	7,26%
2015	38.361.245 €	465.514.313 €	8,24%
2016	45.615.060 €	495.256.370 €	9,21%

Die Verbindlichkeiten entwickeln sich unter Berücksichtigung der Hessenkasse voraussichtlich wie folgt:



Bei der Berechnung des Zinsaufwandes wurde davon ausgegangen, dass die historisch niedrigen Leitzinsen im Planungszeitraum bis 2019 im Prinzip unverändert bleiben. Die Geld- und Kapitalmarktzinsen werden tendenziell in einer Seitwärtsbewegung mit leicht ansteigenden Zinsen erwartet. Die Inflation liegt in Europa trotz der Intervention der EZB immer noch unter der Zielmarke von 2 %. Es besteht demnach noch keine Aussicht, dass die EZB deflationäre Tendenzen bekämpfen wird und eine mögliche restriktivere Geldpolitik daraus folgt.

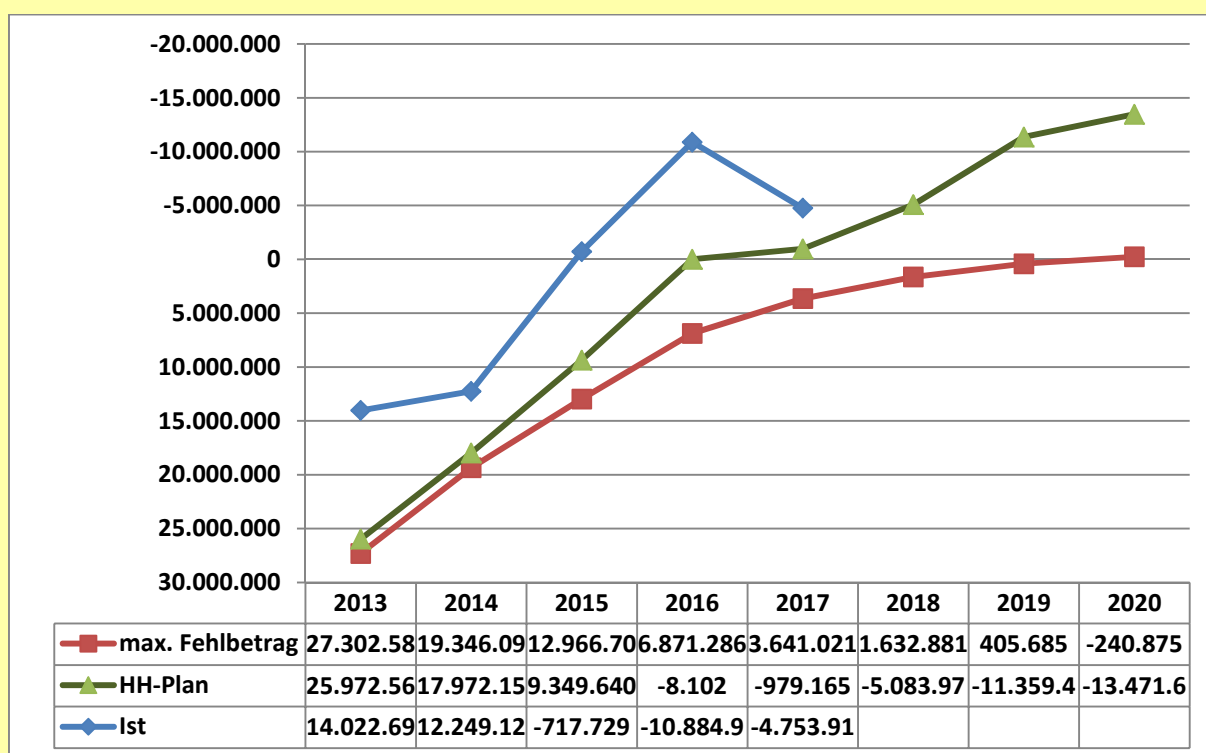
6.3 Quantifizierung des Konsolidierungsbedarfs 2018 und 2019

Im Ergebnishaushalt wird in beiden Haushaltsjahren ein Überschuss erzielt. Damit hält der Haushaltsplan 2018/2019 den Konsolidierungsvertrag ein. Gegenüber dem Schutzschirmvertrag schließt der Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis für das Haushaltsjahr 2018 um 6.716.855 € und in 2019 um 11.765.148 € besser ab.

Trotz der ausgeglichenen Ergebnishaushalte in den Haushaltsjahren ab 2015 sind in der Vergangenheit Jahresfehlbeträge entstanden, die in den künftigen Haushaltsjahren noch ausgeglichen werden müssen (§ 92 Abs.3 HGO). Die Höhe der aufgelaufenen Fehlbeträge beträgt bis einschließlich 2016 (letzter festgestellter Jahresabschluss) 192.258.819 €.

Um die finanzielle Leistungsfähigkeit des Kreises nachhaltig sicherzustellen, bedarf es über den Ausgleich des Ergebnishaushalts hinaus weiterer Konsolidierungsmaßnahmen. In den Haushaltsjahren 2018 und 2019 kann erstmalig seit der Finanzkrise wieder die ordentliche Tilgung von Kreditverbindlichkeiten aus dem laufenden Ergebnis gedeckt werden. Durch die Hessenkasse steht die Rückführung der Kassenkreditverbindlichkeiten und damit einhergehend die Reduzierung der Verlustvträge in Aussicht. Trotzdem bleibt ein Verlustvortrag von über 70 Mio. € stehen, der in den nächsten Jahren weiter abgetragen werden soll.

Der Vergleich der Haushaltspläne und der Abschlüsse mit dem Konsolidierungspfad nach dem Schutzschirmvertrag zeigt, dass der Lahn-Dill-Kreis deutlich schneller mit den Konsolidierungsbemühungen vorangekommen ist, als im Jahre 2012 prognostiziert wurde.

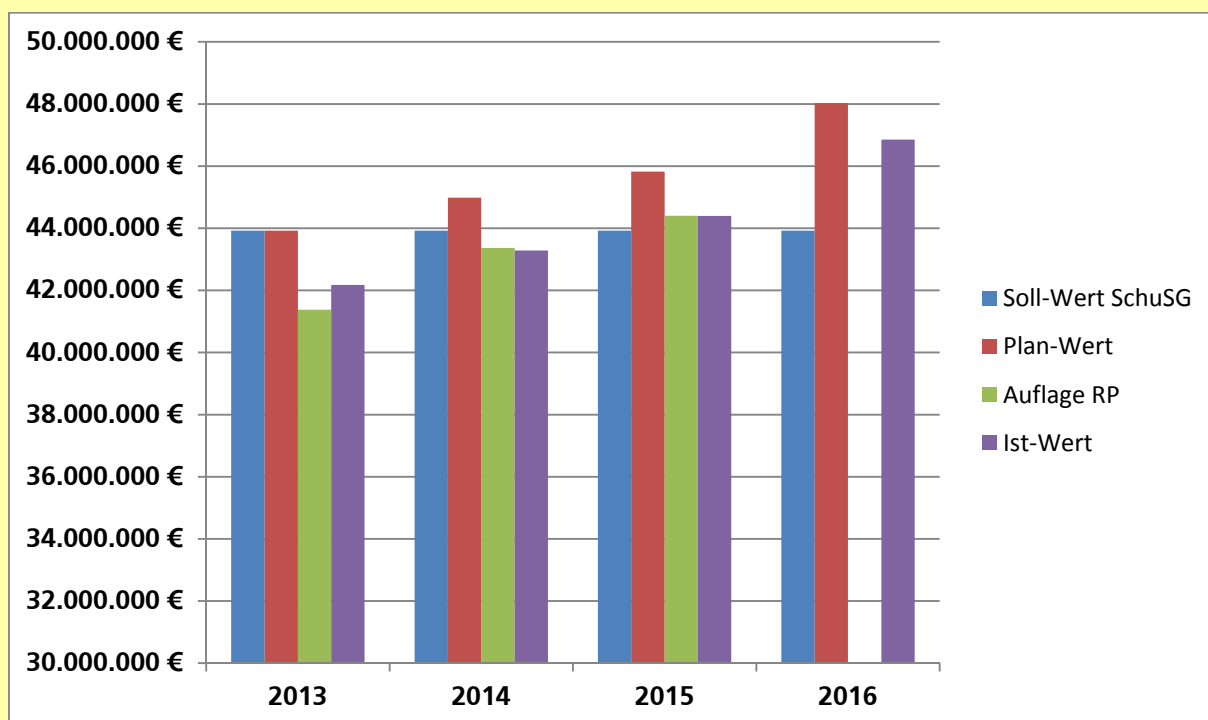


6.4 Stand der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen

6.4.1 Personalkosten

Die Personalkosten sind eine wesentliche Aufwandsposition und müssen auf das unabweisbare Maß begrenzt werden. Dieser Forderung der Konsolidierungsleitlinie des HMdIS wurde im Schutzschirmvertrag durch die Festschreibung der Personalkosten des Jahres 2013 bis einschließlich des HH-Jahres 2016 Rechnung getragen.

Die Personalkosten haben sich wie folgt entwickelt:

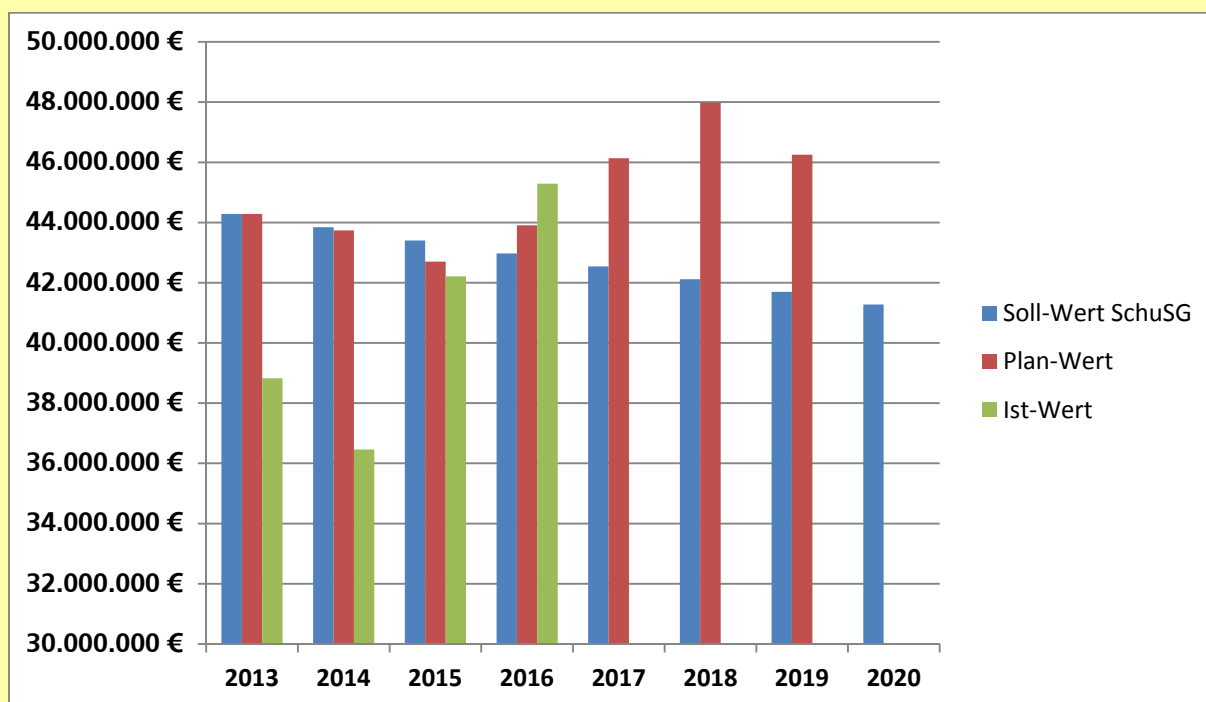


Die Entwicklung der Personalaufwendungen zeigt im Konsolidierungszeitraum von 2013 bis 2016 eine jährlich steigende Tendenz auf. In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 konnte die Auflage nicht eingehalten werden. Die Erhöhung der Personalkosten resultiert im Wesentlichen aus der Einrichtung von Stellen zur Bewältigung der Zuwanderung und Integration. Die Einrichtung dieser Stellen erfolgt befristet und streng aufgabenbezogen. Wenn die Fallzahlen zurückgehen, werden diese Stellen wieder reduziert. Die Finanzierung des Mehraufwandes ist durch die Pauschalen nach dem Landesaufnahmegesetz gewährleistet.

6.4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Es wurde im Schutzschirmvertrag vereinbart, die Höhe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgehend vom Jahr 2013 bis einschließlich des HH-Jahres 2020 um jährlich 1% zu senken.

Die Sach- und Dienstleistungskosten haben sich wie folgt entwickelt:



Die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verläuft ähnlich wie die Entwicklung der Personalkosten. Im Konsolidierungszeitraum von 2013 bis 2015 konnte der Konsolidierungspfad eingehalten werden. Ab dem Haushaltsjahr 2016 war die Erhöhung der Sach- und Dienstleistungskosten wegen der Kosten der Bewältigung der Zuwanderung und Integration notwendig. Die Finanzierung des Mehraufwandes ist durch die Pauschalen nach dem Landesaufnahmegesetz gewährleistet.

6.5 Konsolidierungsmaßnahmen

Ab dem Doppelhaushalt 2018/2019 kann der Ergebnishaushalt jeweils mit einem Überschuss (2018 – 5.083.974 € und 2017 – 11.359.463 €) abgeschlossen werden. Damit werden die nach dem Konsolidierungsvertrag maximal zulässigen Fehlbeträge (2018 – 1.632.881 € und 2019 – 405.685 €) sehr deutlich unterschritten.

Um in den folgenden Haushaltsjahren ausgeglichene Haushalte aufstellen zu können, werden die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet. Grundsätzlich werden alle Möglichkeiten der Deckung etwaiger Mehrbedarfe ausgeschöpft. Bestehende Möglichkeiten zur Einnahmenerhöhung werden ausgenutzt, wobei besonderes Augenmerk auf etwaige Verwaltungseinnahmen gelegt wird. Bei der Finanzierung von Fördermaßnahmen hat die vollständige Ausschöpfung von Drittmitteln Vorrang vor dem Einsatz von Kreismitteln.

Um auch über den Planungszeitraum hinaus den Haushaltsausgleich zu erreichen, werden die folgenden Maßnahmen ergriffen:

• Teilnahme an der Hessenkasse

Das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) beabsichtigen, im Wege der sog. „Hessenkasse“ per 1. Juli 2018 alle „echten“ Kassenkredite der hessischen Kommunen in ein Programm der WI-Bank umzuschulden bzw. zu überführen. Durch die Teilnahme können folgende Einsparungen erzielt werden:

	2019	2018	Einsparung im HH eingeplant
Einsparung Kreditzinsen	843.000 €	395.000 €	ja

• Organisationsuntersuchung

Um die Personalkosten weiterhin auf das unabweisbare Maß begrenzen zu können, wird im Haushaltsjahr 2018 eine Organisationsuntersuchung vorgenommen. Im Rahmen dieser Organisationsuntersuchung werden Aufgaben, Prozesse, Vorgehensweisen und auch Arbeitsergebnisse der Kreisverwaltung kritisch hinterfragt, und es sollen so Effektivitäts- und Effizienzpotentiale erschlossen werden.

• Durchführung von Freizeiten und Bildungsmaßnahmen

	2019	2018	Einsparung im HH eingeplant
Geringere Lebensmittelkosten (wegen geringerer Auslastung!)	10.000	15.000	ja
Energiekosteneinsparung	7.050	9.050	ja
Instandhaltungsmaßnahmen		21.200	ja
Geringere Inanspruchnahme von Dienstwagen	1.000	1.000	ja
Summe	18.050	46.250	

• Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen und deren Familien

	2019	2018	Einsparung im HH eingeplant
Einnahmeerhöhung bei Kostenbeiträgen innerhalb von Einrichtungen	100.000	100.000	ja
Minderaufwendungen für ambulante Hilfen	200.000	200.000	ja
Summe	300.000	300.000	

- **Erziehungs- und Familienberatung**

	2019	2018	Einsparung im HH eingeplant
Zuschusserhöhung Stadt Wetzlar	21.546	19.186	ja
Wegfall von Finanzverpflichtungen gegenüber Beratungsstellen in freier Trägerschaft	74.507	76.125	ja
Summe	96.053	95.311	

6.6 **Ausblick und Prognose**

Die Ergebnishaushalte ab 2015 schließen mit einem Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt ab. Mit dem Haushaltsausgleich 2015 wurde das Hauptziel des Schutzschirmvertrages bereits fünf Jahre früher als vereinbart erreicht. Das Land hat die Anforderungen an den Haushaltsausgleich ausgeweitet. Nach § 3 Abs. 3 GemHVO soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Ab dem Haushaltjahr 2018 kann diese Forderung ebenfalls erfüllt werden. Auch für die Beiträge zur Hessenkasse können zahlungsrelevante Überschüsse erzielt werden.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung werden auch in den folgenden Haushaltsjahren Überschüsse erzielt werden können. Eine wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung vorausgesetzt, können die bisher erzielten Konsolidierungserfolge mittelfristig fortgeschrieben werden.

7 Finanzstatusbericht

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Gießen	Schlüsselnummer:	532000
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Lahn-Dill-Kreis	Haushaltsjahr	2018
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2016	253.167		
31.12. 2015	253.167		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2018	2016
		-€ -	-€ -

Ergebnishaushalt

ordentliches Ergebnis

Erträge	365.175.305,57	344.487.598,38
Aufwendungen	360.091.331,74	333.602.684,92
Saldo	5.083.973,83	10.884.913,46

außerordentliches Ergebnis

Erträge		1.249.249,38
Aufwendungen		854.550,10
Saldo		394.699,28

Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	5.083.973,83	11.279.612,74

Finanzhaushalt

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 360.185.429,65	326.550.967,03
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 342.332.570,58	326.047.076,03
Saldo	17.852.859,07	503.891,00

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 6.963.442,00	+ 20.474.641,31
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 69.466.640,00	- 45.753.198,35
Saldo	-62.503.198,00	-25.278.557,04

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 75.507.744,00	+ 50.036.557,36
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 28.394.112,75	- 19.494.207,81
Saldo	47.113.631,25	30.542.349,55

Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	2.463.292,32	5.767.683,51

Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-8.844.771,02	2.203.977,91

Haushaltsjahr
2018
-€ -

Nachrichtlich:

Rechnerische Nettoneuverschuldung

Kernhaushalt	75.299.369,12
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	250.000,00
Insgesamt	75.549.369,12

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2011	-45.569.807,99	-30.863.686,78	14.706.121,21	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2012	-31.078.060,50	-23.882.606,85	7.195.453,65	Prüfung RPA abgeschlossen	
2013	-25.972.562,30	-14.419.078,21	11.553.484,09	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2014	-17.972.156,52	-12.013.300,30	5.958.856,22	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2015	-9.349.639,74	717.729,26	10.067.369,00	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2016

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2016

20. Dezember 2017	

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

[illegible][illegible]

4. Aufstellung Gesamtabchluss erforderlich für 2016

ja

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	- € -	Erläuterungen
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018	5.083.973,83	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	0,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	-186.781.737,58	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
4. <u>Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung</u>		
4.1 Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung	2012	Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
4.2 Bestand an Eigenkapital	0,00	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
5. Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017	135.663.000,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
6. <u>Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung</u>	2.463.292,44	Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.
6.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018	17.852.859,07	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
6.2 Ordentliche Tilgung für 2018	15.389.566,63	Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.

Nachrichtlich:

Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	20,08	45,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	0,00	0,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	-186.781.737,58	0,00
Bestand an Eigenkapital	0,00	0,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	535,86	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	9,73	25,00
Summe und Status		70,00

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2018	35,73	v.H.	16,50	v.H.	11,106	v.H.	0,96	v.H.
2017	38,74	v.H.	14,49	v.H.	11,053	v.H.	0,95	v.H.
2016	38,88	v.H.	13,97	v.H.	11,103	v.H.	1,03	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage		Solidaritätsumlage
2018		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.	Euro
2017		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.	Euro
2016		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2018		v.H.		v.H.		v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen

nein

Beitragssystem

Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer
Zweitwohnungssteuer
Kurbbeitrag
Tourismusbeitrag

nein
nein
nein
nein

Jagdsteuer
Fischereisteuer
Pferdesteuer
Getränkesteuer

ja
nein
nein
nein

Hundesteuer
Gaststättenerlaubnissteuer

nein
nein

Ergebnishaushalt			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.802,24	11.600,00	8.000,00	10.500,00	13.000,00	13.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.639.675,15	8.360.800,00	7.949.850,00	7.981.500,00	8.091.500,00	8.096.500,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	24.869.998,78	22.042.198,95	23.046.366,48	22.925.012,48	22.943.219,48	22.975.174,48
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	108.436,70	50.000,00	60.000,00	60.000,00	50.000,00	50.000,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	161.770.556,91	168.571.294,00	183.605.520,00	191.139.645,00	196.867.534,35	202.767.260,38
6	547	Erträge aus Transferleistungen	15.801.104,92	17.346.980,00	20.198.650,00	19.338.500,00	19.168.500,00	19.168.500,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	124.272.379,68	120.858.712,07	119.589.561,72	121.233.783,99	124.053.280,07	127.066.320,28
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeträgen	5.211.147,67	5.234.754,23	4.989.875,92	5.208.321,98	5.312.488,42	5.418.738,19
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.581.949,51	879.746,00	4.360.413,00	4.340.671,00	4.341.191,00	4.340.711,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	343.264.051,56	343.356.085,25	363.808.237,12	372.237.934,45	380.840.713,32	389.896.204,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	46.854.904,07	50.974.051,37	53.223.618,17	54.785.635,03	55.881.347,73	57.278.381,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.650.990,72	5.302.800,00	6.697.400,00	5.725.400,00	5.625.400,00	5.625.400,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.290.699,08	46.133.874,35	47.979.545,75	46.255.384,62	46.130.993,53	46.089.625,62
14	66	Abschreibungen	13.355.656,89	15.073.699,24	15.012.761,16	15.487.778,68	15.797.534,25	16.113.484,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.599.161,88	6.654.667,11	8.224.434,38	8.101.091,22	8.089.397,22	8.095.397,22
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.014.098,00	49.669.818,00	54.528.267,00	56.164.115,00	57.568.217,88	59.007.423,32
17	72	Transferaufwendungen	158.296.860,72	159.198.995,44	164.544.856,11	165.323.006,21	168.629.466,33	172.845.202,99
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.391,31	141.285,00	139.504,00	139.504,00	139.504,00	139.504,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	323.206.762,67	333.149.190,51	350.350.386,57	351.981.914,76	357.861.860,94	365.194.419,51
20		Verwaltungsergebnis	20.057.288,89	10.206.894,74	13.457.850,55	20.256.019,69	22.978.852,38	24.701.784,82
21	56,57	Finanzerträge	1.223.546,82	1.469.284,54	1.367.068,45	1.478.470,36	1.443.043,88	1.739.022,79
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.395.922,25	10.697.014,99	9.740.945,17	10.375.027,26	10.950.278,48	11.794.621,99
23		Finanzergebnis	-9.172.375,43	-9.227.730,45	-8.373.876,72	-8.896.556,90	-9.507.234,60	-10.055.599,20
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	344.487.598,38	344.825.369,79	365.175.305,57	373.716.404,81	382.283.757,20	391.635.227,12
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	333.602.684,92	343.846.205,50	360.091.331,74	362.356.942,02	368.812.139,42	376.989.041,50
26		Ordentliches Ergebnis	10.884.913,46	979.164,29	5.083.973,83	11.359.462,79	13.471.617,78	14.646.185,62
27	59	Außerordentliche Erträge	1.249.249,38					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	854.550,10					
29		Außerordentliches Ergebnis	394.699,28					
30		Jahresergebnis	11.279.612,74	979.164,29	5.083.973,83	11.359.462,79	13.471.617,78	14.646.185,62

Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017	4.810.665,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2016	208.338.956,93

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	161.770.556,91	168.571.294,00	183.605.520,00	191.139.645,00	196.867.534,35	202.767.260,38
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	214.398,91	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	114.862.863,00	118.351.000,00	120.319.088,00	129.975.793,00	133.875.066,79	137.891.318,79
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	46.693.295,00	50.010.294,00	63.076.432,00	60.953.852,00	62.782.467,56	64.665.941,59
		sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	124.272.379,68	120.858.712,07	119.589.561,72	121.233.783,99	124.053.280,07	127.066.320,28
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	64.238.364,00	66.616.836,00	69.829.917,00	72.223.524,00	74.390.229,72	76.621.936,61
		sonstige Erträge	60.034.015,68	54.241.876,07	49.759.644,72	49.010.259,99	49.663.050,35	50.444.383,67
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.014.098,00	49.669.818,00	54.528.267,00	56.164.115,00	57.568.217,88	59.007.423,32
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	4.076.034,00	3.911.658,00	4.338.400,00	4.468.552,00	4.580.265,80	4.694.772,45
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	43.938.064,00	45.758.160,00	50.189.867,00	51.695.563,00	52.987.952,08	54.312.650,88
	735490	Solidaritätsumlage						
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)						
		sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,01
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.395.922,25	10.697.014,99	9.740.945,17	10.375.027,26	10.950.278,48	11.794.621,99
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	653.761,32	806.000,00	395.000,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	7.362.263,66	8.114.430,91	7.678.433,38	8.783.719,77	9.903.922,99	10.857.502,87

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
(direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.550.967,03	330.890.615,56	360.185.429,65	368.508.082,83	376.971.268,78	386.216.488,93
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.047.076,03	328.521.116,26	342.332.570,58	345.125.963,34	351.371.405,17	359.232.356,57
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.891,00	2.369.499,30	17.852.859,07	23.382.119,49	25.599.863,61	26.984.132,36
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit							
(direkte Methode)							
4 820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	17.902.374,01	12.877.501,00	6.957.652,00	9.896.851,00	6.511.352,00	424.001,00
	davon aus Schlüsselzuweisungen						
5 822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.551.206,00					
6 823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	21.061,30	5.790,00	5.790,00	5.790,00	5.790,00	5.790,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten		5.790,00	5.790,00	5.790,00	5.790,00	5.790,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.474.641,31	12.883.291,00	6.963.442,00	9.902.641,00	6.517.142,00	429.791,00
8 841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.052.736,89	20.897,00	1.156.497,00	156.669,00	16.669,00	5.000,00
9 842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.601.836,38	32.918.221,00	62.051.200,00	63.361.500,00	40.715.500,00	14.195.500,00
10 840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.960.487,36	16.246.502,00	6.258.943,00	4.617.158,00	2.798.053,00	1.970.201,00
11 844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	138.137,72					
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.753.198,35	49.185.620,00	69.466.640,00	68.135.327,00	43.530.222,00	16.170.701,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-25.278.557,04	-36.302.329,00	-62.503.198,00	-58.232.686,00	-37.013.080,00	-15.740.910,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-24.774.666,04	-33.932.829,70	-44.650.338,93	-34.850.566,51	-11.413.216,39	11.243.222,36
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit							
(direkte Methode)							
15 826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	50.036.557,36	36.302.329,00	75.507.744,00	70.726.623,00	39.564.410,21	15.740.910,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	5.076.145,86	0,00	13.004.546,12	12.493.936,96	2.551.330,21	0,00
16 846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	19.494.207,81	15.881.540,55	28.394.112,75	35.885.593,69	27.692.889,58	26.545.821,49
	davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	5.076.145,86	0,00	13.004.546,12	12.493.936,96	2.551.330,21	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	30.542.349,55	20.420.788,45	47.113.631,25	34.841.029,31	11.871.520,63	-10.804.911,49
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	5.767.683,51	-13.512.041,25	2.463.292,32	-9.537,20	458.304,24	438.310,87
19	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	110.733.753,23					
	davon Aufnahme von Kassenkrediten	110.733.753,23					
20	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	114.847.990,93					
	davon Rückzahlung von Kassenkrediten	114.847.990,93					
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-4.114.237,70					
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	550.532,10	2.203.977,91	-11.308.063,34	-8.844.771,02	-8.854.308,22	-8.396.003,98
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.653.445,81	-13.512.041,25	2.463.292,32	-9.537,20	458.304,24	438.310,87
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.203.977,91	-11.308.063,34	-8.844.771,02	-8.854.308,22	-8.396.003,98	-7.957.693,11

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres 2018

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -

296.500.178,00 €

Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -

135.413.000,00 €

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

0,00 €

Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

250.000,00 €

Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO

432.163.178,00 €

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -

75.507.744,00 €

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

0,00 €

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Tilgungen für Kredite

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt

15.389.567,00 €

Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

0,00 €

Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -

13.004.546,12 €

Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

0,00 €

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres 2018

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -

343.613.808,88 €

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO

0,00 €

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

343.613.808,88 €

Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung

135.413.000,00 €

Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts

€

Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -

13.000.000,00 €

Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

€

Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

13.000.000,00 €

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2018

-8.844.771,02 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsjahr							
		2018							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	2.742.889,75 €	10,83 €	3.397.665,91 €	13,42 €	23.250.554,21 €	91,84 €	23.847.581,67 €	94,20 €
2	Sicherheit und Ordnung	8.921.467,51 €	35,24 €	8.941.767,55 €	35,32 €	11.607.777,85 €	45,85 €	11.824.227,97 €	46,71 €
3	Schulträgeraufgaben	69.614.630,24 €	274,98 €	71.628.510,44 €	282,93 €	65.549.295,84 €	258,92 €	71.158.574,90 €	281,07 €
4	Kultur und Wissenschaft	202.847,58 €	0,80 €	230.247,42 €	0,91 €	842.744,16 €	3,33 €	843.844,16 €	3,33 €
5	Soziale Leistungen	68.971.644,03 €	272,44 €	68.971.644,03 €	272,44 €	133.705.257,10 €	528,13 €	133.936.262,54 €	529,04 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.210.902,02 €	67,98 €	17.210.902,02 €	67,98 €	40.499.950,98 €	159,97 €	40.635.835,90 €	160,51 €
7	Gesundheitsdienste	630.138,98 €	2,49 €	630.138,98 €	2,49 €	4.240.182,69 €	16,75 €	4.261.488,77 €	16,83 €
8	Sportförderung	10.319,54 €	0,04 €	10.319,54 €	0,04 €	409.785,96 €	1,62 €	2.426.027,68 €	9,58 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,00 €	0,00 €	12.682,06 €	0,05 €	12.688,78 €	0,05 €
10	Bauen und Wohnen	1.439.680,61 €	5,69 €	1.439.680,61 €	5,69 €	2.648.872,02 €	10,46 €	2.701.587,22 €	10,67 €
11	Ver- und Entsorgung			0,00 €	0,00 €			0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	450.927,66 €	1,78 €	964.727,70 €	3,81 €	7.625.499,07 €	30,12 €	7.987.282,53 €	31,55 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.401.415,20 €	9,49 €	2.401.415,20 €	9,49 €	4.265.491,32 €	16,85 €	4.373.213,96 €	17,27 €
14	Umweltschutz	126.817,96 €	0,50 €	126.817,96 €	0,50 €	198.364,10 €	0,78 €	200.864,10 €	0,79 €
15	Wirtschaft und Tourismus	308.344,72 €	1,22 €	308.344,72 €	1,22 €	1.279.502,30 €	5,05 €	1.284.103,38 €	5,07 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	192.143.279,77 €	758,96 €	198.784.547,43 €	785,19 €	63.955.372,08 €	252,62 €	64.469.172,12 €	254,65 €
	Gesamtsumme	365.175.305,57 €	1.442,43 €	375.046.729,51 €	1.481,42 €	360.091.331,74 €	1.422,35 €	369.962.755,68 €	1.461,34 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt.

Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu :

		Haushaltsvorjahr							
		2017							
PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	Status:				Haushaltsansatz			
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	2.690.989,76 €	10,63 €	3.210.022,48 €	12,68 €	20.365.179,90 €	80,44 €	20.731.476,42 €	81,89 €
2	Sicherheit und Ordnung	8.689.637,14 €	34,32 €	8.809.937,14 €	34,80 €	10.874.653,46 €	42,95 €	11.001.683,30 €	43,46 €
3	Schulträgeraufgaben	56.064.179,95 €	221,45 €	65.957.766,43 €	260,53 €	62.128.906,17 €	245,41 €	68.817.140,08 €	271,83 €
4	Kultur und Wissenschaft	211.370,00 €	0,83 €	211.370,00 €	0,83 €	780.095,01 €	3,08 €	780.095,01 €	3,08 €
5	Soziale Leistungen	66.625.157,45 €	263,17 €	66.625.157,45 €	263,17 €	127.720.745,68 €	504,49 €	127.907.097,16 €	505,23 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.417.683,40 €	68,80 €	17.417.683,40 €	68,80 €	40.217.209,22 €	158,86 €	40.419.538,42 €	159,66 €
7	Gesundheitsdienste	516.682,95 €	2,04 €	527.182,95 €	2,08 €	3.892.586,39 €	15,38 €	3.916.435,83 €	15,47 €
8	Sportförderung	12.265,97 €	0,05 €	12.265,97 €	0,05 €	357.141,41 €	1,41 €	2.312.521,17 €	9,13 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.414,12 €	0,06 €	16.621,80 €	0,07 €
10	Bauen und Wohnen	1.601.453,53 €	6,33 €	1.601.453,53 €	6,33 €	2.745.202,05 €	10,84 €	2.893.035,89 €	11,43 €
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	428.762,09 €	1,69 €	947.862,05 €	3,74 €	7.572.336,95 €	29,91 €	8.131.754,87 €	32,12 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.424.151,46 €	9,58 €	2.424.151,46 €	9,58 €	4.101.800,50 €	16,20 €	4.255.926,18 €	16,81 €
14	Umweltschutz	85.928,63 €	0,34 €	85.928,63 €	0,34 €	160.131,23 €	0,63 €	162.631,23 €	0,64 €
15	Wirtschaft und Tourismus	415.112,72 €	1,64 €	415.123,16 €	1,64 €	1.368.440,33 €	5,41 €	1.372.840,33 €	5,42 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	187.641.994,74 €	741,18 €	195.456.979,77 €	772,05 €	61.545.363,08 €	243,10 €	70.004.922,44 €	276,52 €
Gesamtsumme		344.825.369,79 €	1.362,05 €	363.702.884,42 €	1.436,61 €	343.846.205,50 €	1.358,18 €	362.723.720,13 €	1.432,74 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen, ist der Status

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, wenn

Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist der Status

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu :

		Haushaltsvorvorjahr							
		2016							
PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.042.614,47 €	12,02 €	3.658.274,82 €	14,45 €	19.472.481,98 €	76,92 €	19.998.268,23 €	78,99 €
2	Sicherheit und Ordnung	9.430.272,32 €	37,25 €	9.550.572,32 €	37,72 €	10.388.204,26 €	41,03 €	10.584.222,57 €	41,81 €
3	Schulträgeraufgaben	53.847.878,59 €	212,70 €	55.852.842,03 €	220,62 €	57.681.336,00 €	227,84 €	63.008.792,81 €	248,88 €
4	Kultur und Wissenschaft	32.656,36 €	0,13 €	32.656,36 €	0,13 €	551.649,72 €	2,18 €	551.945,47 €	2,18 €
5	Soziale Leistungen	71.131.712,22 €	280,97 €	71.131.712,22 €	280,97 €	128.283.747,08 €	506,72 €	128.484.070,89 €	507,51 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20.347.478,10 €	80,37 €	20.347.478,10 €	80,37 €	42.093.976,67 €	166,27 €	42.207.338,86 €	166,72 €
7	Gesundheitsdienste	542.098,63 €	2,14 €	565.270,81 €	2,23 €	3.492.514,39 €	13,80 €	3.508.630,14 €	13,86 €
8	Sportförderung	11.663,32 €	0,05 €	11.663,32 €	0,05 €	339.668,40 €	1,34 €	2.345.464,52 €	9,26 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	238,90 €	0,00 €	238,90 €	0,00 €	14.674,25 €	0,06 €	14.755,86 €	0,06 €
10	Bauen und Wohnen	1.200.218,04 €	4,74 €	1.200.218,04 €	4,74 €	2.310.070,99 €	9,12 €	2.474.350,27 €	9,77 €
11	Ver- und Entsorgung			0,00 €	0,00 €			0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	455.822,65 €	1,80 €	967.495,65 €	3,82 €	6.834.016,50 €	26,99 €	7.154.578,23 €	28,26 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.481.019,36 €	9,80 €	2.481.019,36 €	9,80 €	3.796.286,77 €	15,00 €	3.892.209,57 €	15,37 €
14	Umweltschutz	33.762,72 €	0,13 €	33.762,72 €	0,13 €	46.322,56 €	0,18 €	46.332,16 €	0,18 €
15	Wirtschaft und Tourismus	186.652,66 €	0,74 €	186.652,66 €	0,74 €	760.124,65 €	3,00 €	761.278,03 €	3,01 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	181.743.510,04 €	717,88 €	187.946.577,46 €	742,38 €	57.537.610,70 €	227,27 €	58.049.283,70 €	229,29 €
Gesamtsumme		344.487.598,38 €	1.360,71 €	353.966.434,77 €	1.398,15 €	333.602.684,92 €	1.317,72 €	343.081.521,31 €	1.355,16 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen
Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status "Status: Plan" zu wählen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Status: Ist" zu wählen.
Wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen, ist der Status "Status: vorläufiges Rechnungsergebnis" zu wählen.
Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist der Status "Status: geprüftes Rechnungsergebnis" zu wählen.

8 Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und -gesellschaften

**8.1 Abfallwirtschaft Lahn-Dill –
Wirtschaftsplan 2018**

Abfallwirtschaft Lahn-Dill

- Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises -

Wirtschaftsplan 2018

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat den Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises, für das Wirtschaftsjahr 2018 in seiner Sitzung am wie folgt beschlossen:

1. **Erfolgsplan 2018:**

Jahresergebnis: **31.106 €**

2. **Vermögensplan 2018:**

Einnahmen/Ausgaben: **840.000 €**

3. **Darlehen** werden für Investitionen nicht aufgenommen.

4. **Kontokorrentkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden nicht benötigt.

5. Es gilt die in diesem Wirtschaftsplan enthaltene **Stellenübersicht**.

Wetzlar, den.....

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Wolfgang Schuster

Landrat

Inhaltsverzeichnis

1. Geplanter Geschäftsverlauf 2018

a.	Unternehmen und Allgemeines	3
b.	Abfallmengen	4
c.	Personalentwicklung/Stellenübersicht	5
d.	Rückstellungen	6

2. Darstellung der Lage

a.	Ertragslage/Erfolgsplan	7-12
b.	Vermögenslage/Vermögensplan	13-14
c.	Finanzlage/ Mittelfristige Finanzplanung	15
d.	Schuldenübersicht	16

3. Wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung in 2018

a.	Chancen	17
b.	Risiken	17
c.	Ergebniserwartung 2017/Planergebnis 2018	17-18

1. Geplanter Geschäftsverlauf 2018

a) Unternehmen und Allgemeines

Der Eigenbetrieb wurde laut Beschluss des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises vom 04. September 1995 zum 01. Januar 1996 gegründet.

Seine Aufgabe besteht darin, durch Ergreifen abfallwirtschaftlicher Maßnahmen und durch Errichtung, Unterhaltung und Betrieb von Abfallwirtschaftseinrichtungen die dem Lahn-Dill-Kreis nach den abfallrechtlichen Bestimmungen obliegende Entsorgung von Abfällen sicherzustellen.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt gemäß § 3 der Eigenbetriebssatzung Euro 4.000.000,00.

Der Eigenbetrieb besitzt eigene Grundstücke, insbesondere Ausgleichsflächen für die Deponie Aßlar und das Grundstück mit Verwaltungsgebäude in Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 47 – 49.

Unter Berücksichtigung der geplanten Ergebnisse 2017 und 2018 ergibt sich folgende Zusammensetzung des Eigenkapitals:

	<u>Euro</u>
Stammkapital	4.000.000,00
Gewinn-/Verlustvortrag	506.678,23
Jahresergebnis 2016	-453.576,45
Wirtschaftsplan 2017	-963.053,00
Wirtschaftsplan 2018	<u>31.106,00</u>
Eigenkapital zum 31.12.2018	<u>3.121.154,78</u>

Der Wirtschaftsplan 2018 der AWLD sieht trotz der erheblichen Zinsaufwendungen im Rahmen der Bildung von Deponienachsorgeaufwendungen ein positives Ergebnis von voraussichtlich Euro 31.106 vor.

b) Abfallmengen

Im Jahre 2018 gehen wir von folgender Abfallmengenentwicklung aus:

Abfallart	Herkunft	2015 Ist to	2016 Ist to	2017 Plan to	2017 Ist 1-6 to	2018 Plan to
Haus-/Restabfall	Lahn-Dill-Kreis	37.511	37.977	37.000	18.529	36.500
	Stadt Wetzlar	13.683	13.565	13.700	6.743	13.500
Sperrabfall	Lahn-Dill-Kreis	3.781	3.130	3.800	1.488	3.300
	Stadt Wetzlar	995	959	1.000	473	1.000
Bioabfall	Lahn-Dill-Kreis	22.418	22.688	25.000	10.233	22.000
	Stadt Wetzlar	4.647	4.640	5.000	2.226	5.000
PPK	Lahn-Dill-Kreis	13.108	13.242	13.100	6.708	13.100
	Stadt Wetzlar	2.973	2.975	3.500	1.578	3.600
Garten- und Parkabfälle	Lahn-Dill-Kreis	3.458	4.262	4.000	1.845	4.000
Altholz	Lahn-Dill-Kreis	4.294	4.866	4.600	2.419	4.600
Bauschutt	Lahn-Dill-Kreis	5.623	5.835	6.000	3.055	6.000
Elektroaltgeräte	Lahn-Dill-Kreis	1.979	1.886	2.000	956	2.000
Metalle, Schadst., Altreifen	Lahn-Dill-Kreis	334	389	300	187	300
Hoheitlicher Abfall	Gesamt	114.804	116.414	119.000	56.440	114.900
Glas	LDK incl. Wetzlar	4.883	4.701	5.000	2.406	5.000
Leichtverpackung	LDK incl. Wetzlar	5.367	5.857	5.500	3.064	6.000
Altpapier	Verpackungsanteil	3.294	3.322	2.480	1.697	3.200
Gewerbliche Direktanlieferung	Gewerbe	144.251	41.010	50.000	10.468	125.000
Gewerblicher Abfall	Gesamt	157.795	54.890	62.980	17.635	139.200
Gesamt		272.599	171.304	181.980	74.075	254.100

Die geplanten Abfallmengen entsprechen i.W. den Planungsgrundlagen in der Abfallgebührenkalkulation. Diese werden durch die Mengenentwicklung im ersten Halbjahr 2017 weitgehend bestätigt.

Durch die sukzessive Optimierung der Wertstoffhöfe im Lahn-Dill-Kreis erwarten wir leicht steigende Abfallmengen.

Im Bereich Gewerbeabfälle rechnen wir mit deutlich steigenden Mengen, die wir als Ausgleichsmasse für abzudichtende Deponieabschnitte verwenden.

c) Personalentwicklung/Stellenübersicht 2018

Geschäftsjahr	Gesamtstellen (Vollzeitäquivalente)
2012	42,58
2013	52,74
2014	58,54
2015	60,17
2016	57,33
Plan per 12/2017	64,00
Ist per 06/2017	56,55
Plan per 12/2018	62,00

Um die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben im Abfallwirtschaftszentrum in Asslar gewährleisten zu können, planen wir mit 62 vollzeitäquivalenten Stellen für das Jahr 2018.

Die derzeitigen 56,55 Stellen werden von 67 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt.

d) Rückstellungen

Die voraussichtliche Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

Sachverhalt	Stand per 31.12.2016	Stand per 30.06.2017	Plan per 31.12.2018
Körperschaftsteuer	282.734,01	59,00	0,00
Sonstige Steuern	215.319,65	276,40	0,00
Stilllegungskosten Nachsorge	11.919.298,10	11.724.380,85	11.139.198,88
Erhöhung Nachsorge		1.100.000,00	1.100.000,00
Zeitguthaben Mitarbeiter	91.526,55	91.526,55	91.526,55
Leistungsentgelt Vorjahr	47.518,06	0,00	45.276,00
Leistungsentgelt lfd. Jahr	0,00	18.710,38	0,00
Weihnachtsgeld	-	78.955,62	0,00
Urlaubsrückstellungen	55.382,00	55.382,00	55.382,00
Ausgleich Altjahre Stadt Wetzlar	400.000,00	400.000,00	0,00
Instandhaltungsrückstellungen	14.922,58	14.922,58	15.000,00
Abrechnung Abwasserverband	17.586,40	0,00	0,00
Abschluss u. Prüfungskosten	17.698,74	17.698,74	17.698,74
Recycling / Verwertung Zwischenlager	36.845,48	46.197,63	40.000,00
Ausstehende Rechnungen	10.998,64	0,00	-
Nebenkostenabrechnung Haus Seibert		3.000,00	-
Kostenanforderung Gemeinden		0,00	-
Kalk. Abschreibungen Sammelposten GWG	-	4.141,70	-
Jahresabschlusskosten	-	8.663,56	-
Gesamt	13.109.830,21	13.563.915,01	12.504.082,17

Da wir im Bereich Betrieb gewerblicher Art voraussichtlich keinen Gewinn erzielen werden, planen wir keine Rückstellungen für Steuerverpflichtungen.

Für die Stilllegung und Nachsorge unserer Deponien fallen Aufzinsungsaufwendungen an, die wir auf Grund der Zinsentwicklung vornehmen müssen. Durch die unsichere Preisentwicklung im Bereich der Oberflächenabdichtung in Aßlar kann es zu Mehraufwendungen kommen, die wir in der Erhöhung der Nachsorge berücksichtigen.

Für das Leistungsentgelt wird auf Grund des Auszahlungszeitpunktes jährlich eine Rückstellung in der errechneten Höhe gebildet.

Die Höhe der Rückstellung für Recycling/Verwertung von Abfällen in Höhe von TEuro 40 ergibt sich aus den jeweils aktuellen Abfallmengen der Zwischenlager im Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar.

2. Darstellung der Lage

a) Ertragslage/Erfogsplan 2018

Eine Übersicht geplanter Gewinn- und Verlustpositionen zeigt folgende Tabelle:

GuV-Position	2016 Ist	2017 Plan	2017 Ist 1-6	2018 Plan
1.1. Abfallgebühren	15.383.333	13.842.786	7.442.526	14.316.315
1.2. Gewerbeerlöse	2.299.440	2.190.000	814.062	2.590.000
1.3. Sonstige Erlöse	2.659.386	2.573.522	1.691.683	2.670.237
Umsatzerlöse	20.342.159	18.606.308	9.948.271	19.576.552
1.4. Sonstige betriebliche Erträge	906.152	3.915.166	1.353.999	3.840.854
Erlöse/Erträge gesamt	21.248.311	22.521.475	11.302.270	23.417.406
2.1. Aufwendungen Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	594.433	470.000	218.703	516.470
2.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.016.035	14.765.627	7.694.272	15.098.619
Rohergebnis	5.637.843	7.285.847	3.389.294	7.802.317
2.3. Personalaufwendungen	2.919.671	3.162.843	1.472.995	3.034.271
2.4. Abschreibungen	1.412.161	1.723.000	708.184	1.569.220
2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.207.046	1.197.256	639.640	1.092.508
Betriebsergebnis	98.965	1.202.748	568.476	2.106.318
1.5. Zinsen u.ä. Erträge	48.819		104	
2.6. Zinsaufwendungen	112.747	2.165.801	702.582	2.064.361
1.6. Außerordentliche Erträge				
2.7. Außerordentlicher Aufwand	400.000			
2.8. Steuern u.ä. Aufwendungen	88.611		28.289	10.850
Ergebnis/Kosten	-453.574	-963.053	-162.291	31.106

Entwicklung des Sonderpostens für Gebührenausschläge (€)

	Gesamt	LDK	Wetzlar
Stand per 31.12.2014	8.862.676,24	8.220.082,14	642.594,10
Stand per 31.12.2015	12.010.655,89	11.216.991,72	793.664,17
Stand per 31.12.2016	11.289.473,50	10.690.547,44	598.926,06
Stand per 31.03.2017	11.167.964,97	10.618.661,72	549.303,25
Stand per 30.06.2017	10.818.679,54	10.338.674,96	480.004,58
Plan per 31.12.2017	9.981.813,90	9.651.451,64	330.362,26
Plan per 31.12.2018	6.203.964,90	6.041.218,74	162.746,16
Plan per 31.12.2019	0,00	0,00	0,00

Wir gehen dabei von folgenden wesentlichen Annahmen und Prämissen aus:

- a) Nach den Erfahrungen des letzten Jahres hat sich das Leerungsverhalten der Bürger weitgehend stabilisiert. Zwar wurde die Absenkung der Anzahl an Mindestleerungen insbesondere im Bereich Bioabfall gut angenommen, dennoch ist der Wunsch nach regelmäßiger Entsorgung der Abfälle erkennbar.
- b) Auf Grund der Marktsituation und den damit verbundenen Preiserhöhungen im Ablagerungsbereich sowie durch die Anlieferung von Mengen zur Abdichtung einzelner Deponieabschnitte rechnen wir mit steigenden Gewerbeerlösen.
- c) Eine allgemeine Kostensteigerung in Höhe von 1 % p.a. wurde eingeplant.
- d) Das derzeitige Zinsniveau führt zu keinerlei Erlösen in diesem Bereich.
- e) Durch die Abzinsungspflicht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr kommt es auch im Planjahr 2018 zu erheblichen Zinsbelastungen, die sich gewinnmindernd auswirken. Basis hierfür sind die lt. Gutachten erforderlichen Maßnahmen für die Deponien Asslar, Schelderwald und Steinringsberg. Da die Bundesbankzinsen leicht fallen, rechnen wir mit der Basis 31.12.2016 abzüglich 0,72%-Punkte.
- f) Per 31.12.2016 beziffert sich die Höhe des Sonderpostens für Gebührenausschleiche auf insgesamt Euro 11.289.453,70 wovon Euro 10.690.547,44 auf den Lahn-Dill-Kreis und Euro 598.926,06 auf die Stadt Wetzlar entfallen. Dieser Sonderposten wird nun laufend angepasst und gemäß Gebührenkalkulation 2015-2019 reduziert.

Erläuterung wesentlicher Planansätze:

Pos. 1.1.: Abfallgebühren

Die in der geänderten Gebührenordnung festgelegte Senkung der Mindestleerungen ab 2017 sowohl für Restabfall als auch für Bioabfall auf jeweils 10 Leerungen hat nicht in dem erwarteten Umfang zu Gebührenreduzierungen geführt. Die Hochrechnung der Leerungen auf das Gesamtjahr 2017 bildet die Basis für die geplanten Abfallgebühren 2018.

Die Abfallgebühren der Stadt Wetzlar planen wir in 2018 mit insgesamt ca. 2,0 MioEuro auf Basis der mit der Stadt Wetzlar abgestimmten Mengen.

Pos. 1.2.: Gewerbeerlöse

Der gewerbliche Bereich beinhaltet die Abfalldirektanlieferungen gegen Entgelt von Gewerbetreibenden am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar.

Die Preise für Direktanlieferungen orientieren sich an der Marktsituation, wo erhebliche Preissteigerungen im Ablagerungsbereich zu verzeichnen sind.

Für die Abdichtung von Teilbereichen der Deponie Aßlar erhalten wir ca. 100.000 t an Ausgleichsmaterial, wodurch wir einen deutlichen Mehrerlös erzielen.

Hinzu kommen Dienstleistungserlöse, die überwiegend aus der Umladung von Abfällen resultieren.

Pos. 1.3.: Sonstige Erlöse

Mit der Deponiegasverstromung in Aßlar erzielen wir durch unser Blockheizkraftwerk schwankende Erlöse. Durch den Wegfall des hohen Stromverbrauchs der Kompostanlage könnten theoretisch größere Strommengen eingespeist werden, durch den Zeitversatz von Produktion und Verbrauch ist dies jedoch nur eingeschränkt möglich.

Wir rechnen auch in 2018 mit guten Papiererlösen, da sich der Vergütungssatz je Tonne stabil hoch präsentiert.

Hinzu kommen sonstige Vermarktungserlöse für diverse Abfallarten.

Der LDK erhält Nebenentgelte für Glascontainer-Standplätze und Abfallberatung von den Dualen Systembetreibern.

Pos. 1.4.: Sonstige betriebliche Erträge

Für die Betriebs- und Verwaltungstätigkeit erhält die AWLD von der Lahn-Dill-Akademie eine monatliche Pauschale gem. der innerbetrieblichen Vereinbarung p.a. (inkl. Finanzbuchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit).

Mieterträge erzielt die AWLD für das Haus Seibert sowie der Verpachtung der Kompostanlagen in Oberscheld. Der Pachtvertrag für die Kompostanlage in Asslar mit der Firma Herhof läuft auf Grund der Ausschreibungsergebnisse für die Verwertung von Bioabfällen Ende 2017 aus.

Die Auflösung der Gebührenausrücklage in Höhe von Euro 3.777.849 ergibt sich aus dem gebührenrelevanten Planergebnis.

Pos. 2.1.: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Um einen hohen Servicegrad des Behälterdienstes gewährleisten zu können, planen wir auch im neuen Jahr den lfd. Ersatz von Behältern in den Größen 120 l und 240 l. Behälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l werden aktiviert und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Unser Stromverbrauch in Höhe von ca. 800.000 kWh wird zum Großteil aus der in unserem Blockheizkraftwerk erzeugten Energie abgedeckt. Der darüber hinaus bezogene Strom verursacht Aufwendungen in Höhe von ca. Euro 75.000,00.

Pos. 2.2.: Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Städte und Gemeinden erhalten gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Aufwandsdeckung für die Übermittlung der vereinbarten Daten, für die Einsammlung des wilden Abfalls, für die Stellplätze für Glascontainer und deren Reinigung Entschädigungen.

Für die bestehenden 20,5 Wertstoffhöfe (Solms 1,5) der Städte und Gemeinden wurde zur teilweisen Abgeltung der Lohnkosten eine Pauschale vereinbart. (Öffnungszeiten mindestens samstags 5 Stunden, i.d.R. von 9 – 14 Uhr).

Mitarbeiter und Dienste des Lahn-Dill-Kreises werden gemäß diverser Dienstleistungsvereinbarungen vergütet (Personalservice, Rechtsamt, IuK, Immobilienmanagement, Versicherungen, Vollstreckung, Sonstiges).

Die Neuausschreibung der Einsammlung des Rest- und Bioabfalls, Altpapiers sowie des Restsperrabfalls und Altholzes wurde mit guten Ergebnissen abgeschlossen. Die 14-tägigen Sammlungen des Restabfalls und der Bioabfälle werden weiterhin von der Firma Suez Mitte GmbH & Co.KG durchgeführt. Die Gesamtkosten pro Jahr gliedern sich in Fixkosten und variable-leerungsabhängige Kosten.

Ab 01/2018 ist die 4-wöchentliche Einsammlung des Altpapiers an die Firma Knettenbrech und Gurdulic Service GmbH & Co. KG vergeben. Die Gesamtkosten pro Jahr gliedern sich ebenfalls in Fixkosten und variable-leerungsabhängige Kosten.

Die Sammlung von Restsperrabfall und Altholz wurde zum 01/2018 ebenfalls an die Firma Knettenbrech & Gurdulic Service GmbH & Co. KG vergeben. Abgerechnet wird nach den tatsächlichen Sammelmengen der einzelnen Abfallkategorien.

Die Verwertung von Bioabfällen wurde in zwei Losgrößen ausgeschrieben. Die Menge von ca. 17.500 t Bioabfällen übernimmt und transportiert die Firma Veolia Umweltservice West GmbH zur Verwertung in deren Anlagen. Die Verwertung von ca. 10.000 t Bioabfällen erfolgt überwiegend im Kompostwerk Oberscheld durch die Fa. Herhof.

Der Auftrag zur Restabfallvorbehandlung bzw. Sperrabfallentsorgung wurde erneut an die Firma Umweltdienst Bohn GmbH, Alsfeld vergeben, die seit 2013 unsere Vertragspartner in diesem Bereich sind. Für die Rückführung der vorbehandelten Abfälle als ablagerungsfähige Reststoffe rechnen wir mit einem Aufkommen von ca. 10.000 t p.a.

Unsere technischen und baulichen Anlagen auf der Deponie Aßlar werden laufend instand gehalten, wofür entsprechend ausreichend Instandhaltungsaufwendungen geplant werden. Des Weiteren beteiligen wir uns an den Aufwendungen zur Instandhaltung und zum Ausbau der Wertstoffhöfe in den Städten und Gemeinden.

Pos. 2.3.: Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Personal sowie Personalnebenkosten beinhalten die Tarifierpassungen sowie die in der Stellenübersicht vorgesehenen Veränderungen im Zeitablauf des Jahres 2018.

Pos. 2.4.: Abschreibungen

Bei den Abschreibungen wurden die voraussichtlichen Investitionen aus den Jahren 2017 und 2018 berücksichtigt.

Pos. 2.5.: Betriebliche Aufwendungen

Der Pachtvertrag für die Deponie (365.000 m²) mit der Stadt Aßlar setzt sich aus einem Fixum und einem variablen Anteil zusammen.

Der Pachtvertrag mit Hessen Forst in Oberscheld (32.699 m², Kompostanlage) wurde mit einer Vertragslaufzeit von 25 Jahren abgeschlossen (gültig bis 12/37).

Die Ergebnisse der Ausschreibung Verwertung Bioabfälle macht eine Umladung der Bioabfälle am Standort Aßlar erforderlich. Hierfür wurden den Gremien verschiedene Optionen zur Entscheidung vorgelegt. Es wurde beschlossen, mit der Firma Trockenstabilatanlage Aßlar GmbH & Co.KG einen Pachtvertrag über eine Umschlaganlage für Bioabfälle im Bereich der Halle 2 abzuschließen. Durch die notwendigen Umbaumaßnahmen rechnen wir ab August 2018 mit den entsprechenden Pachtaufwendungen.

Wir planen für das kommende Jahr die Öffentlichkeitsarbeit weiter aktiv zu betreiben und die Abfallvermeidung und Abfalltrennung zu bewerben. Weiterhin werden wir ein aktives Abfallsatzungsmarketing betreiben, um weiter ausreichend über die neue Satzungs- und Gebührenordnung zu informieren.

Pos. 1.5.: Zinsen und ähnliche Erträge

Um das seit 15.05.2017 auf den Girokonten fällige Verwahrgeld in Höhe von 0,4% für Guthaben über 2 Mio€ zu vermeiden, wurden die überschüssigen Gelder auf Festgeldkonten zu Laufzeiten mit 0,00% Verzinsung angelegt.

2.6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aus der Abzinsung von verschiedenen Rückstellungen (insbesondere Nachsorgerückstellungen Deponie) ergeben sich Zinsaufwendungen, die auf der Basis des sich verändernden Bundesbankzinssatzes zum Jahresende angepasst werden. Das Handelsgesetzbuch schreibt vor, dass langfristige Rückstellungen mit dem sogenannten Barwert in der Bilanz ausgewiesen werden. Zur Ermittlung des Barwerts werden die von der Bundesbank für jedes Jahr ausgewiesenen Zinssätze herangezogen. Der Entwicklung der letzten Monate folgend rechnen wir mit einem leicht fallenden Zinssatz von -0,72% basierend auf dem Stand 31.12.2016.

2.7. Außerordentliche Aufwendungen

Alle Konten dieses Bereiches wurden den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet.

2.8. Steuern u.ä. Aufwendungen

Da wir auf Grund der Zinsentwicklung erhöhte Aufwendungen im Bereich Rückstellung für Rekultivierung einplanen müssen und somit von einem ausgeglichenen Ergebnis im gewerblichen Bereich ausgehen, planen wir keine Steuerverpflichtungen (Gewerbesteuer, anrechenbare Körperschaftssteuer) für das Jahr 2018.

b) Vermögenslage/Vermögensplanung 2018

Im Jahr 2018 planen wir Investitionen in Höhe von insgesamt 840 TEuro.

Investitionen Plan 2018

Position	Investitionen	Plan 2017	Ist 1. Halbjahr 2017	Plan 2018
1.0.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	IT-Software	115.000 €	7.722 €	25.000 €
2.0.	Sachanlagen			
	Grundstücke und Bauten	4.250.000 €	305.887 €	435.000 €
3.0.	Technische Anlagen und Maschinen	50.000 €	- €	50.000 €
4.0.	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
4.1.	Fahrzeuge	1.158.000 €	149.651 €	- €
4.2.	Behälter	300.000 €	158.642 €	130.000 €
4.3.	IT-Hardware	250.000 €	- €	40.000 €
4.4.	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000 €	1.733 €	110.000 €
4.5.	Sonstige GWG	40.000 €	41.417 €	50.000 €
	Gesamt	6.193.000 €	665.052 €	840.000 €

Pos. 1: IT-Software

Wir setzen einen konstanten Pauschalbetrag für diverse Software zur Sicherstellung des operativen Betriebes sowie weiteren Optimierungsmaßnahmen an.

Pos. 2: Grundstücke und Bauten

Schulungsgebäude AWZ ABlar 385.000 €

Umbau Wertstoffhof ABlar (Planung) 50.000 €

Wir planen, auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums ein Gebäude zu errichten, das sich zur Schulung von eigenen Mitarbeitern und für die Durchführung von Informationsveranstaltungen eignet.

Der Umbau des Wertstoffhofes geht im Jahr 2018 in die Planungsphase und wird voraussichtlich im Jahr 2019 durchgeführt. Die hierfür anfallenden Investitionen werden bis zur Fertigstellung auf Anlagen im Bau verbucht.

Pos. 3: Technische Anlagen und Maschinen

Für technische Anlagen und Maschinen sind Investitionen in Höhe von Euro 50.000 geplant.

Pos. 4: Betriebs- und Geschäftsausstattung

4.1. Fahrzeuge

Im Jahr 2018 planen wir keine Neuinvestitionen an Fahrzeugen.

4.2. Behälter

Durch die teilweise Umstellung der Wertstoffhof-Logistik auf ein Frontladerfahrzeug planen wir für entsprechende Behälter Investitionen in diesem Bereich (Frontladerbehälter).

30.000 €

1,1 er Behälter

100.000 €

4.3. IT-Hardware

Für den sukzessiven Austausch von ca. 25 PCs planen wir entsprechende Investitionen ein.

40.000 €

4.4. Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Ausstattung des neuen Schulungsgebäudes sind Investitionen in größerem Umfang erforderlich.

110.000 €

4.5. Sonstiges, geringwertige Wirtschaftsgüter

Auch hier wurde ein Pauschalbetrag angesetzt.

50.000 €

Sämtliche Beträge sind als jeweilige Nettosummen geplant (ohne gesetzliche Mehrwertsteuer).

c) Finanzlage/Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022

Bedingt durch die bisher überwiegend guten Ergebnisse der Vorjahre und die Rückstellungen für Deponienachsorge ist die Liquidität des Eigenbetriebes weiterhin sichergestellt. Um ein Verwahrgeld in Höhe von 0,4% für Barmittel von mehr als 2,0 Mio€ zu vermeiden, wurden die überschüssigen Gelder auf Festgeldkonten angelegt, die kurzzeitig mit 0,00% verzinst wurden.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel zeigt sich wie folgt:

Stand per	Flüssige Mittel
31.12.2013	12.785.907,22 €
31.12.2014	15.858.605,74 €
31.12.2015	21.915.463,97 €
31.12.2016	22.643.702,14 €
30.06.2017	20.435.857,83 €

Durch die guten Ergebnisse bleibt die Liquidität des Eigenbetriebes weiterhin auf einem hohen Niveau.

Euro	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ergebnis AWLD	31.106	160.000	160.000	160.000	160.000
Abschreibungen	1.569.220	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Zuführung langfristiger Rückstellungen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Einnahmen	1.602.326	1.860.000	1.860.000	1.860.000	1.860.000
Vermögensplan	840.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
Entnahme langfristiger Rückstellungen	659.833	250.000	250.000	250.000	250.000
Entnahme Rücklage für Gebührenausschleiche	3.777.849	6.203.965	0	0	0
Liquiditätsveränderung	-3.675.356	-5.943.965	40.000	40.000	40.000
Ausgaben	1.602.326	1.860.000	1.860.000	1.860.000	1.860.000

Auf Grund der guten Marktlage für Deponievolumen gehen wir in den nächsten Jahren von stabilen positiven Ergebnissen aus.

Im hoheitlichen-gebührenrelevanten Bereich wird sich die Gebührenausschleisrücklage im Kalkulationszeitraum 2017-2019 voraussichtlich auf Euro 0,- reduzieren.

d) Schuldenübersicht 2018

Art der Schulden	Ist 31.12.2015	Ist 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018
Schulden aus Krediten	0	0	0	0

Sämtliche Investitionen finanzieren wir über liquide Mittel, so dass es bei der Schuldenfreiheit der AWLD auch im Jahre 2018 bleibt.

3. Wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung in 2018

Das Unternehmen betreffende Bestandsgefährdungspotential sowie besondere wirtschaftliche, rechtliche oder sonstige Risiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind im Folgenden dargestellt:

a) Chancen

1. Durch den Ausbau unseres Abfallwirtschaftszentrums in Aßlar und der Wertstoffhöfe in unseren Städten und Gemeinden wird sich die hochwertige Abfallverwertung im LDK weiter verstärken.
2. Ein neues Verpackungsgesetz hat die Einflussmöglichkeiten der Kommunen im Bereich der Verpackungsentsorgung (gelbe Tonne, Glascontainer, etc.) ab 01.01.2019 deutlich erhöht. Hier gilt es, die neuen Handlungsoptionen zu nutzen.
3. Deponiekapazitäten werden deutlich knapper werden. Von dieser Marktsituation können wir profitieren.

b) Risiken

1. Durch das extrem niedrige Zinsniveau können sich die Zuführungen zu den Deponierückstellungen deutlich erhöhen und so zu negativen Ergebnissen im gewerblichen Bereich führen.
2. Durch verschärfte Umweltauflagen im Bereich der Abfallbehandlungsanlagen und Abfalldeponien können sich die Aufwendungen in diesem Bereich deutlich erhöhen.

c) Ergebniserwartung 2017/Planergebnis 2018

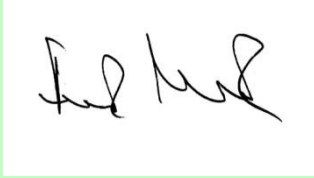
Aufgrund der hohen Zinsaufwendungen im Bereich der Nachsorgerückstellungen rechnen wir mit einem geplanten negativen Ergebnis im Jahr 2017 in Höhe von Euro 963.053,00

Das Ergebnis 2018 wird bedingt durch die gute Auslastung unserer gewerblichen Anlagen leicht positiv sein.

Die Vermögens- und Finanzlage wird sich nach unserer Einschätzung plangemäß entwickeln.

Der Wirtschaftsplan enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Wetzlar, den 09.10.17
Abfallwirtschaft Lahn-Dill

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Dworaczek', enclosed in a black rectangular box.

Frank Dworaczek
1. Betriebsleiter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Pfeiffer', enclosed in a black rectangular box.

Wolfgang Pfeiffer
Technischer Betriebsleiter

**8.2 Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung –
Wirtschaftsplan 2018**

Lahn-Dill-Akademie

- Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises -

Wirtschaftsplan 2018

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat den Wirtschaftsplan der Lahn-Dill-Akademie, Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises, für das Wirtschaftsjahr 2018 in seiner Sitzung am wie folgt beschlossen:

1. **Erfolgsplan 2018:**

Jahresgewinn: 1.129 €

2. **Vermögensplan 2018:**

Einnahmen/Ausgaben: 65.000 €

3. **Darlehen** werden für Investitionen nicht aufgenommen.

4. **Kontokorrentkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden nicht benötigt.

5. Es gilt die in diesem Wirtschaftsplan enthaltene **Stellenübersicht**.

Wetzlar, den.....

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Wolfgang Schuster
Landrat

Inhaltsverzeichnis

1. Geplanter Geschäftsverlauf 2018

a.	Unternehmen und Allgemeines	3
b.	Kundenstatistiken/ Planungen 2018	4-5
c.	Personalentwicklung/ Stellenübersicht 2018	6
d.	Rückstellungen	7

2. Darstellung der Lage

a.	Ertragslage/ Erfolgsplan 2018	8-11
b.	Vermögenslage/ Vermögensplan 2018	12
c.	Finanzlage	12
d.	Mittelfristiger Finanzplan	13
e.	Schuldenübersicht	13

3. Betrauungsakt 14

4. Wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung in 2018

a.	Chancen	15
b.	Risiken	15
c.	Ergebniserwartung 2017 / Ergebnisplanung 2018	16

1. Geplanter Geschäftsverlauf 2018

a) Unternehmen und Allgemeines

Der Eigenbetrieb wurde laut Beschluss des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises vom 04. September 1995 zum 01.01.1996 gegründet. Seine Aufgabe ist die Planung, Organisation und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene.

Der Zuständigkeitsbereich betrifft im Bereich der Volkshochschule den gesamten Lahn-Dill-Kreis, außer dem Stadtgebiet Wetzlar.

Im Bereich der Musikschule sind die Zuständigkeiten per Vereinbarung mit der Wetzlarer Musikschule e.V. auf den „alten“ Dillkreis begrenzt.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt gemäß § 3 der Eigenbetriebssatzung Euro 300.000,00. Der Eigenbetrieb besitzt ein eigenes Grundstück mit Gebäude in 35683 Dillenburg, Bahnhofstraße 10.

Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Ergebnisses 2017 und des Wirtschaftsplans 2018 ergibt sich folgende Zusammensetzung bzw. Entwicklung des Eigenkapitals:

	<u>Euro</u>
Stammkapital	300.000
Allgemeine Gewinnrücklage	123.935
Gewinnvortrag aus Vorjahren	49.394
Voraussichtl. Ergebnis 2017	0,-
Plan-Ergebnis 2018	1.129

Eigenkapital zum 31.12.2018 474.458

Der Wirtschaftsplan 2018 sieht ein positives Ergebnis in Höhe von 1.129 Euro vor.

Die im Jahr 2017 vorgesehenen Brandschutz- und Instandhaltungsmaßnahmen wurden aufgrund von weiteren Umbauplanungen im Gebäude nicht durchgeführt. Somit fallen diese Maßnahmen voraussichtlich in das Wirtschaftsjahr 2019.

Der Geschäftsverlauf und die Lage werden im Wesentlichen durch abgehaltene VHS-Kurse und Musikunterricht sowie durch die empfangenen Zuschüsse vom Land Hessen und vom Lahn-Dill-Kreis bestimmt.

b) Kundenstatistiken/ Planungen 2018

Volkshochschule

Die allgemeinen Unterrichtsgebühren für die Unterrichtseinheit (45 Minuten) betragen seit dem 2. Semester 2016 je Teilnehmer 3,05 € (bei mindestens 8 Teilnehmern). Für das 2. Semester 2018 ist eine Gebührenerhöhung auf 3,15 € (bei mindestens 8 Teilnehmern geplant). Die Entwicklung bei den Unterrichtseinheiten, Teilnehmerzahlen und Gebühren schätzen wir wie folgt ein:

Geschäftsjahr	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer	Gebühren Euro
2012	16.519	6.744	464.751
2013	15.703	6.445	574.441
2014	15.831	6.519	585.755
2015	17.522	6.760	701.374
2016	18.606	6.733	879.963
Plan 2017	17.344	6.458	979.960
Ist 1-6 2017	9.783	3.747	508.932
Plan 2018	18.705	6.210	1.018.873

Sowohl die Unterrichtseinheiten als auch die Teilnehmerzahlen mit den sich daraus ergebenden Gebühren liegen auch im 1. Halbjahr 2017 über dem Vorjahres- und gleichzeitig über dem Planniveau. Dies ist ursächlich auf das hohe Niveau der Teilnehmer- und Unterrichtseinheiten im Bereich Deutsch als Fremdsprache zurückzuführen. Die Planzahlen für 2018 resultieren aus der Annahme, dass der Trend im Bereich Deutsch als Fremdsprache konstant bleiben wird. Die Planzahlen für die Teilnehmer wurden etwas niedriger geplant, weil es bei den Teilnehmern im Bereich Deutsch als Fremdsprache zu Doppelbelegungen kommen kann.

Musikschule

Die Gebühren für den Musikunterricht wurden ab dem 01.08.2016 um durchschnittlich 2,5% angehoben. Ab dem 01.08.2018 ist eine Gebührenerhöhung von 6% geplant.

Die Schülerzahlen, die Schülerbelegungen und Gebühren im Bereich der Musikschule werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Geschäftsjahr	Schülerzahl per 31.12.	Schülerbelegung per 31.12.	Gebühren Euro
2011	595	646	329.344
2012	586	624	332.854
2013	538	587	304.341
2014	509	552	305.080
2015	489	531	297.142
2016	488	522	310.072
Plan 2017	510	560	303.468
Ist per 06/2017	479	533	159.730
Plan 2018	500	535	317.060

Im Bereich der Musikschule entwickeln sich sowohl die Schülerzahlen als auch die -belegungen wie im Vorjahr. Die Planungen für 2018 liegen leicht über dem Vorjahresniveau. Wir erwarten, dass unser Umzug mit der Musikschule in die Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg positive Auswirkungen haben wird.

c) Personalentwicklung/ Stellenübersicht 2018

Geschäftsjahr per 31.12.	Gesamtstellen (Vollzeitäquivalente)
2011	15,38
2012	15,25
2013	14,53
2014	14,40
2015	14,52
2016	14,09
Plan 2017	16,00
Ist per 6/2017	13,75
Plan 2018	20,00

Die derzeitigen 13,75 Stellen werden von 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt. Wir planen weiterhin, die Personalkapazitäten in der VHS und in der Musikschule bedarfs- und ergebnisabhängig zu verändern. Die für das Jahr 2017 geplante Gesamtstellenzahl in Höhe von 16 Stellen bleibt nach wie vor unterschritten. Jedoch planen wir für das Jahr 2018 mit 20 Stellen. Möglicherweise sollen Aufgaben des LDK im Schulbereich über die LDA ergebnisneutral abgewickelt werden (z.B. Schulbibliothekskräfte).

d) Rückstellungen

Die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen und Abgrenzungsbuchungen ergibt sich aus folgender Übersicht:

	Ist 31.12.2016	Ist 30.06.17	Plan 31.12.18
stg. Rückst. für Personalaufwendungen /Leistungsentgelt	16.832,78	0	16.832,78
Mehrarbeit- u. Urlaubsrückstellungen	27.056,21	27.056,21	27.056,21
Abschluss u. Prüfungskosten	7.640,00	0	7.640,00
Rückstellung unterlassene Instandhaltung	24.018,23	5.908,99	24.018,23
Rückstellung Nebenkosten Vorjahr	11.600,00	0	11.600,00
Rückstellung Archivierung	1.598,37	1.598,37	1.598,37
Ausstehende Raummieten	270,00	270,00	270,00
Rückstellungen Künstlersozialkasse	260,00	0	260,00
BAMF Rückzahl. ESF Proj. 1225602	4.176,00	4.176,00	0
Honorare/Fahrtkosten	12.376,82	0,00	12.376,82
sonstige Abgrenzungen Honorare Quartalsbericht	0	29.055,68	0
Leistungsentgelt /Quartalszuführung	0	6.600,00	0
Jahressonderzahlung / Quartalszuführung	0	18.400,00	0
sonstige Abgrenzung Fahrtkosten / Quartalsbericht	0	12.337,48	0
HVV Mitgliedsbeitrag	0	2.450,00	0
RST Instandh. Gebäude Brandschutzmaßnahmen	0	35.000,00	0
RST Wirtschaftsprüfer und BuHa für JA 2017	0	3.820,00	0
RST Nebenkosten (Gas) lfd. Jahr	0	4.250,00	0
RST Wasser	0	110,00	0
Summe der Rückstellungen/Abgrenzungen	105.828,41	151.032,73	101.652,41

Der Bildung von Rückstellungen in verschiedenen Bereichen stehen entsprechende Auflösungen gegenüber, um ein korrektes Betriebsergebnis zu erhalten. Wir erwarten im Jahr 2018 keine wesentlichen Änderungen im Bereich der Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr.

2. Darstellung der Lage

a) Ertragslage/ Erfolgsplan 2018

Eine Übersicht wesentlicher Gewinn- und Verlust-Positionen zeigt die folgende Tabelle:

GuV	Ist 2016	Plan 2017	Ist 1-6 2017	Plan 2018
1.1. Kursgebühren/Unterrichtszuw.	879.963	964.291	508.932	1.018.873
1.2. Zuweisungen VHS	352.586	366.429	182.446	364.904
1.3. Gebühren/Zuweisungen MS	532.632	521.892	268.992	535.485
Erlöse aus Gebühren und Zuweisungen	1.765.181	1.852.612	960.370	1.919.262
1.4. Sonst. Betriebliche Erträge	111.653	95.810	49.186	100.028
Erlöse /Erträge ges.	1.876.834	1.948.422	1.009.554	2.019.290
2.1. Aufw. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-31.529	-38.715	-17.568	-33.947
2.2. Aufw. f. bez. Leistungen	-683.111	-812.052	-423.492	-858.150
Rohergebnis	1.162.194	1.097.655	568.494	1.127.193
2.3. Personalaufwendungen	-788.938	-830.261	-406.696	-843.844
2.4. Abschreibungen	-31.045	-30.105	-16.014	-29.503
2.5. sonst. Betr. Aufwendungen	-278.668	-334.051	-141.110	-252.717
Betriebsergebnis	63.543	-96.762	4.674	1.129
1.5. Zinsen und Erträge	5	0	0	
2.6. Zinsen u. ä. Aufwendungen	-150	-3.000	-34	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftst.	63.398	-99.762	4.640	1.129
2.7. Außergewöhnlicher Aufwand				
Gewinn/Verlust	63.398	-99.762	4.640	1.129

Die Lahn-Dill-Akademie steht für lernorientierte Qualität in der Weiterbildung und hat ihre entsprechenden Qualitätsentwicklungsprozesse extern erfolgreich überprüfen lassen. Hierbei verfolgt sie konsequent ihr Globalziel, die führende öffentliche Weiterbildungseinrichtung im Lahn-Dill-Kreis zu bleiben.

Die Lahn-Dill-Akademie (nachstehend LDA) wird dabei im Jahr 2018 einen Gewinn in Höhe von voraussichtlich 1.129 € erreichen.

Wir gehen dabei von folgenden wesentlichen Annahmen und Prämissen aus:

- Der Trägerzuschuss des LDK wird mit insgesamt 169.993 € p.a. stabil bleiben.
- Der Zuschuss des Landes Hessen bleibt mit 194.911 € auch weitestehend stabil.
- Die VHS-Gebühren pro Teilnehmer sollen ab dem 2. Semester 2018 um 0,10 €/UE erhöht werden. Eine Erhöhung der Honorare von 18,00 €/UE auf 19,00 €/UE wird in zwei Schritten geplant: Erste Erhöhung 2.Semester 2018 auf 18,50 €/UE und die zweite Erhöhung auf 19,00 €/UE erfolgt voraussichtlich in 2019.
- Der Trägerzuschuss des LDK für den Musikschulbereich wird ebenfalls mit insgesamt 206.525 € p.a. stabil bleiben.
- Die Gebühren im Musikschulbereich sollen ab dem 01.08.2018 um durchschnittlich 6% erhöht werden. Die Honorare sollen durchschnittlich ab dem 01.08.2018 um 5,55% erhöht werden.
- Eine allgemeine Kostensteigerung in Höhe von 1 % p.a. ist eingeplant.

Erläuterung wesentlicher Planansätze:

Pos. 1.1.: Kursgebühren/Unterrichtszuweisungen VHS

Die Plansätze der Erlöse aller Fachbereiche 2018 der VHS basieren auf Regelgebühren von 3,05 €/UE und pro Teilnehmer (bezogen auf 8 Teilnehmer) und einer Erhöhung ab dem 2. Semester 2018 auf 3,15 €/UE. Im Bereich Deutsch als Fremdsprache beträgt die Erstattung bei BAMF-Kursen durch das BAMF 3,90 €/UE.

Die Gebührenordnung sieht eine Gebührenspanne von 1,53 € bis 4,09 €/UE je Teilnehmer vor. Unterrichtseinheiten als auch Teilnehmerzahlen sehen wir im Jahr 2018 auf stabil hohem Niveau. Dabei gehen wir davon aus, dass es insbesondere in diesem Bereich weiterhin bei der maßnahmengebundenen Teilnehmerförderung bleibt.

Pos. 1.2.: Zuweisungen VHS

Nach Abschluss einer Vereinbarung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens im Lande Hessen (Hessisches Weiterbildungsgesetz – HWBG) zwischen dem Land Hessen und der Lahn-Dill-Akademie wird der Zuschuss des Landes Hessen voraussichtlich 194.911 € betragen.

Der Trägerzuschuss des Lahn-Dill-Kreises wurde im Jahr 2014 im Rahmen des Schuttschirmvertrages des Lahn-Dill-Kreises um 18.000 € p.a. gesenkt und bleibt annahmegemäß ebenfalls konstant (169.993 €).

Pos. 1.3.: Gebühren / Zuweisungen Musikschule

Ausgehend von der Entwicklung in 2017 planen wir für das Jahr 2018 mit einer Gebührenerhöhung ab dem 01.08.2018 um 6% und somit mit erhöhten Erlösen aus den Musikschulgebühren, sowie eine konstante Bezuschussung des Landes Hessen (11.900 € p.a.) sowie einen konstanten Zuschuss des LDK (206.525 € p.a.).

Pos. 1.4.: Sonstige betriebliche Erträge

Den Anforderungen des am 22.07.2015 in Kraft getretenen Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) folgend, wurden verschiedene Konten aus dem Bereich „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „außerordentliche Erträge“ in die „Sonstigen Erlöse“ und somit in die Umsatzerlöse umgegliedert.

Annoncenverkauf, Personalerstattungen und sonstige Nebengeschäfte bleiben weitestgehend konstant.

Pos. 2.2.: Aufwendungen für bezogene Leistungen

Dieser Bereich ist geprägt durch die Aufwendungen für Werkverträge der Dozenten im Bereich der VHS und der Musikschule, insbesondere den Aufwendungen für BAMF-Dozenten, welche zum 01.07.2016 von 23,00 €/UE auf 35,00 €/UE angehoben wurden. Die Aufwendungen für Honorare VHS sind mit einer Erhöhung von 18,00 €/UE auf 19,00 €/UE in zwei Schritten geplant: ab 2. Semester 2018 auf 18,50 €/UE, im Jahre 2019 auf 19,00 €/UE. Die Aufwendungen für Honorare MS sind mit einer Erhöhung von 5,55 % ab dem 01.08.2018 geplant.

Ferner inkludiert dieser Bereich den Zukauf von Fremdleistungen insbesondere vom Lahn-Dill-Kreis (Rechtsamt, Personalservice etc.). Die Instandhaltung des Gebäudes ist mit 30.000,00 € angesetzt.

Pos. 2.3.: Personalaufwendungen

Die zu erwartenden Tarifierpassungen führen zu leicht steigenden Personalaufwendungen.

Pos. 2.4.: Abschreibungen

Das Anlagevermögen der Lahn-Dill-Akademie führt im Jahre 2018 inklusive der geplanten Investitionen zu Abschreibungen in Höhe von insgesamt 29.503,00 €.

Pos. 2.5.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Öffentlichkeitsarbeit und die Programmhefterstellung zweimal im Jahr prägen diesen Bereich.

Pos. 2.6: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es fallen hier keine Aufwendungen an.

b) Vermögenslage/ Vermögensplan 2018

Für das Jahr 2018 sind Investitionen in einem Gesamtumfang in Höhe von Euro 65.000 gemäß nachstehender Aufstellung geplant:

	Plan 2017	Ist 01-06/2017	Planung 2018
Immaterielle Wirtschaftsgüter	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Technische Anlagen	0,00 €	2.025,69 €	0,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €
GWG	5.000,00 €	11.176,77 €	5.000,00 €
Gesamt	25.000,00 €	13.202,46 €	65.000,00 €

Erläuterung der einzelnen Positionen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung: 60.000 €

Hierunter fallen in der Regel Ersatzinvestitionen. Wir planen den weiteren Ausbau unserer Internetseiten, um noch mehr unseren Kundenbedürfnissen entgegenzukommen, sowie den Ausbau unserer Infrastruktur (25.000 €).

Eine 30 Jahre alte Küche soll Ende 2018 gegen eine neue Küche ausgetauscht werden, um die positive Entwicklung im Fachbereich Gesundheit noch weiter auszubauen. Die neue Küche wurde mit 35.000 € geplant.

Geringwertige Wirtschaftsgüter: 5.000 €

Für div. Anschaffungen planen wir eine Pauschale in Höhe von 5.000 € (Anschaffungspreise zwischen 150,00 € und 1.000,00 € netto).

Insgesamt stehen den Investitionen in Höhe von 65.000 € voraussichtliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 29.503 € gegenüber.

c) Finanzlage

Stichtag	Liquide Mittel	Liquiditätsdarlehn AWLD
31.12.2012	127.699,52 €	0,00 €
31.12.2013	24.487,89 €	0,00 €
31.12.2014	10.041,91 €	35.000,00 €
31.12.2015	17.107,93 €	0,00 €
31.12.2016	124.813,28 €	0,00 €
30.06.2017	83.905,63 €	0,00 €

Die stabile Ertragslage spiegelt sich auch in einer deutlich verbesserten Liquiditätslage wieder.

d) Mittelfristiger Finanzplan

Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ergebnis LDA	1.129	-150.000	-50.000	5.000	5.000
Abschreibungen	29.503	35.000	35.000	35.000	35.000
Einnahmen	30.632	-115.000	-15.000	40.000	40.000
Vermögensplan	65.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Liquiditätsveränderung	-34.368	-145.000	-45.000	10.000	10.000
Ausgaben	30.632	-115.000	-15.000	40.000	40.000

In den Jahren 2018 bis 2020 wird die LDA durch Sanierungsarbeiten am Gebäude Liquidität abbauen. Anschließend erfolgt der sukzessive Ausgleich.

e) Schuldenübersicht

Art der Schulden	Ist per 12/2015	Ist per 12/2016	Ist per 06/2017	Plan per 12/2018
Schulden aus Krediten	0	0	0	0
Kontokorrentkredit	0	0	0	0
Gesamt:	0	0	0	0

Eine Liquiditätshilfe der AWLD in Höhe von maximal 250.000 € ist durch entsprechende Beschlüsse in den beiden Betriebskommissionen abgesichert. Im Jahre 2018 planen wir allerdings keine Inanspruchnahme dieser Liquiditätshilfe.

3. Betraungsakt

Die Weiterbildungsarbeit der Lahn-Dill-Akademie wird sowohl im Bereich der VHS als auch im Bereich der Musikschule vom Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis bezuschusst. Diese Bezuschussung wird ausschließlich zur Erfüllung von Dienstleistungen von allgemeinwirtschaftlichem Interesse verwendet. Ohne die Bezuschussung wären die VHS- und Musikschulgebühren entsprechend höher.

Firmenkurse werden grundsätzlich ohne Zuschussanteile des Landes Hessen oder des Lahn-Dill-Kreises kalkuliert und durchgeführt.

4. Wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung in 2018

Das Unternehmen betreffende Bestandsgefährdungspotentiale sowie besondere wirtschaftliche, rechtliche und sonstige Risiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind im Folgenden dargestellt:

a) Chancen

- (1) Der Zuzug von Flüchtlingen im Lahn-Dill-Kreis und die damit verbundenen Integrationsmaßnahmen können zu dauerhaften Ausweitungen unserer Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache/ Integrationskursen führen.
- (2) Die „kommunale Bildungslandschaft „Lahn-Dill“ wurde in 2016 gegründet. Der entsprechende Antrag zur Co-Finanzierung in den Jahren 2016 – 2019 für den Lahn-Dill-Kreis wurde genehmigt. Der 1. Bildungsbericht kann zu neuen Impulsen im Bereich der Bildungsarbeit führen.
- (3) Durch die Verlagerung der Musikschule im Frühjahr 2017 an die Wilhelm-von Oranien-Schule in Dillenburg werden sich zukünftig neue Potenziale erschließen. Die konkurrierende Raumsituation wird sich weiterhin deutlich entspannen. Für die Musikschule wird eine positive Entwicklung der Schülerzahlen erwartet.
- (4) Der Ausbau der Infrastruktur mit einer Verbesserung des WLAN-Netzes, wird das Lernen in den Räumlichkeiten erheblich erleichtern und verbessern.
- (5) Die Investition in eine neue Küche kann den Ausbau des Fachbereiches Gesundheit (Essen& Trinken) erheblich verbessern und eine weitere positive Entwicklung für die Teilnehmerzahlen mit sich bringen.

b) Risiken

- (1) Bei der Instandhaltung des Gebäudes Bahnhofstraße werden die Ergebnisse einer Gefahren- und Gefährdungsbeurteilung zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 200.000 in den Jahren 2019 – 2020 führen. Bei diesen Renovierungsarbeiten kann es zu unplanbaren Mehraufwendungen kommen.
- (2) Der Rückgang bzw. die Verlagerung von Integrationsmaßnahmen zu anderen Bildungsträgern können zu einer deutlichen Ergebnisreduzierung führen.
- (3) Die Zusammenarbeit mit der Rittal-Foundation ist bis Mitte 2018 befristet. Bei einem Ende dieses Förderprojektes kann es zum Rückgang der Schülerzahlen kommen.

c) Ergebniserwartung 2017/ Ergebnisplanung 2018

Insgesamt erwartet die Betriebsleitung für das Jahr 2017 ein ausgeglichenes Ergebnis, welches deutlich besser ausfallen wird als geplant. Der geplante Verlust wurde im Wesentlichen durch die geplanten Sanierungsarbeiten am Betriebsgebäude bestimmt. Da der Beginn der Baumaßnahmen in das Jahr 2019 verschoben werden muss, wird es im Jahr 2017 voraussichtlich zu einem ausgeglichenen Ergebnis kommen.

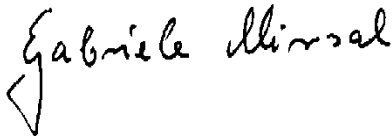
Für das Jahr 2018 wird ein leicht positives Ergebnis geplant bevor dann in den Jahren 2019 und 2020 das Ergebnis durch die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Gebäude deutlich belastet wird.

Der Wirtschaftsplan enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Wetzlar, den 09.10.2017



Frank Dworaczek
1. Betriebsleiter



Gabriele Mirsal
Pädagogische Betriebsleiterin

**8.3 Lahn-Dill-Kliniken GmbH –
Wirtschaftsplan 2018**



Wirtschaftsplan 2018

Lahn-Dill-Kliniken GmbH



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Ausgangslage und wirtschaftliche Entwicklung	2
3 Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH	5
3.1 Erfolgsplan	5
3.2 Vermögensplan	7
3.3 Finanzplan	9
3.4 Stellenplan	11



1 Einleitung

Seit dem Jahr 2009 ist die Lahn-Dill-Kliniken GmbH verpflichtet, aufgrund des stetigen Umsatzwachstums und der Beteiligungen an Tochtergesellschaften, einen Gesamtunternehmensabschluss aufzustellen (§290 Abs.1 HGB). Der Abschluss für den Konzern enthält die Lahn-Dill-Kliniken GmbH als Muttergesellschaft sowie die einzelnen Tochterunternehmen und wird um deren untereinander bestehenden wirtschaftlichen Beziehungen konsolidiert.

Seit dem Jahr 2011 wird aus Gründen der Homogenität der jährliche Wirtschaftsplan der Lahn-Dill-Kliniken GmbH ebenfalls aus Sicht

des Konzerns dargestellt. Der Wirtschaftsplan 2018 enthält demnach neben den Planzahlen für die Lahn-Dill-Kliniken GmbH auch die konsolidierten Zahlen der Tochtergesellschaften MedServ Lahn-Dill GmbH (MSV), MVZ Lahn-Dill-Kliniken GmbH (MVZ), Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill mbH (GFG), MedReha Lahn-Dill GmbH (MRE) und Landarztnetz Lahn-Dill GmbH (LAN).

Wir weisen darauf hin, dass sich in den folgenden Übersichten und Erläuterungen aufgrund der Darstellung in vollen Tausend Euro teilweise Rundungsdifferenzen ergeben können.



2 Ausgangslage und wirtschaftliche Entwicklung

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Dank einer robusten Binnennachfrage und einer damit verbundenen stabilen Konjunktur wächst die deutsche Wirtschaft im europäischen Vergleich überdurchschnittlich. Mit einem Wachstum von +1,9 % in 2016 bzw. +1,3 % im ersten Halbjahr 2017 hat das deutsche Bruttoinlandsprodukt den Aufwärtsschwung der vergangenen Jahre fortgesetzt. Im Jahr 2015 hatte der reale Zuwachs der Wirtschaftsleistung bei +1,7 % gelegen. Auch in anderen Staaten der Europäischen Union zeigen sich vermehrt Signale der wirtschaftlichen Erholung. Insbesondere bei südeuropäischen Staaten bestehen jedoch weiterhin Probleme in den Bereichen Haushaltskonsolidierung und Arbeitslosigkeit. Durch Ankäufe von Staats- und Unternehmensanleihen bzw. der Beibehaltung des historisch niedrigen Zinsniveaus bei einem Leitzinssatz von derzeit 0,00 %, versucht die EZB das Wirtschaftswachstum in der EU weiter zu stärken. Die überwiegend positiven wirtschaftlichen Kenngrößen der EU lassen jedoch ein Ende der lockeren Geldpolitik in den nächsten Jahren erwarten.

Auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist eine Verschlechterung der Lage, trotz der notwendi-

gen Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt, aktuell nicht zu verzeichnen. Im Gegenteil zeigt sich dieser durch die anhaltend hohen Konsumausgaben in Deutschland sehr stabil und die Anzahl der Erwerbstätigen befindet sich mit ca. 43,5 Mio. weiterhin auf einem Allzeithoch.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre in Verbindung mit einer hohen Beschäftigungsquote hat in den Sozialversicherungen zu deutlichen Überschüssen und damit zu nicht unerheblichen Finanzreserven geführt. Diese Finanzreserven sind jedoch innerhalb der Sozialversicherungen und auch der gesetzlichen Krankenkassen ungleichmäßig verteilt. So sahen sich bereits viele Kassen gezwungen einen Zusatzbeitrag von ihren Versicherten zu erheben.

Branchenentwicklung

Das im Jahr 2016 vom Bund beschlossene Gesetz zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung (Krankenhausstrukturgesetz - KHSG), führt im aktuellen Jahr aber auch in den Jahren 2018 ff zu Auswirkungen auf die Krankenhausfinanzierung. Das Gesetz enthält für die Krankenhausbranche maßgebliche Veränderungen. So soll, neben einer stärkeren



Fokussierung auf qualitative Aspekte, die Mengensteuerung von stationären Fällen neu ausgerichtet werden. Das Pflegestellenförderprogramm des Bundes wird wie geplant von in 2017 gültigen 0,30 % des jeweiligen Krankenhausbudgets (2016: 0,15 %) auf 0,45 % in 2018 ausgeweitet. Daneben gilt der in 2017, als Ersatz des früheren Versorgungszuschlages, eingeführte Pflegezuschlag auch in 2018. Anstatt des vormaligen Mehrleistungsabschlages gilt seit dem Jahr 2017 der sogenannte Fixkostendegressionsabschlag für vereinbarte Mehrleistungen. Die Höhe dieses relativen Abschlages ist zwischen den Krankenhäusern und den Kostenträgern frei zu verhandeln und für drei Jahre von Krankenhäusern als Abschlag an die Kostenträger abzuführen.

Die jeweiligen Landesbasisfallwerte der Bundesländer bewegen sich innerhalb eines Korridors (-1,02 % bis +2,50 %) um den Bundesbasisfallwert. Basis für die Ermittlung des Bundesbasisfallwertes ist der gewichtete Mittelwert aller Landesbasisfallwerte des Vorjahres verändert um den Einnahmenveränderungswert. Dieser ergibt sich aus dem Vergleich des aus der Entwicklung verschiedener Kostenkomponenten zu ermittelnde Orientierungswertes sowie der Einnahmenveränderungsrate der Krankenkassen. Als Einnahmenverän-

derungswert wird dann der jeweils höhere der beiden Werte verwendet. Sowohl der Bundesbasisfallwert als auch der Landesbasisfallwert für 2018 stehen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschließend fest.

Das zweite Standbein der Krankenhausfinanzierung bildet die Investitionsfinanzierung über Fördermittel durch die Länder. In Hessen wurde 2014 eine Änderung des derzeitigen Verfahrens zur Fördermittelverteilung beschlossen. Ab dem 01.01.2016 wurden zur Finanzierung aller Investitionen pauschaliert Fördermittel mit dem Ziel einer leistungsrelevanten Verteilung der Fördergelder beschlossen. Mit der Neustrukturierung ist es nun zusätzlich möglich, neben dem Anschaffungspreis auch die jährliche Zins- und Tilgungsleistung bzw. die Abschreibung aus Fördermitteln zu finanzieren. Durch die Aufteilung der Fördermittel auf die gesamte Nutzungs- und Finanzierungsdauer einer Investition, können so auch Investitionen über Fördermittel refinanziert werden, bei denen zu Beginn der Investition Fördergelder nicht in vollständiger Summe zur Verfügung standen. Da die Gesamtfördersumme des Landes Hessen keine signifikante Steigerung aufweist, wird sich an der derzeitigen Situation der bestehenden Unterfinanzierung im investiven Bereich jedoch we-



nig ändern. Für Krankenhäuser wird es dementsprechend auch zukünftig notwendig sein Investitionen teilweise aus eigenen Mitteln zu erwirtschaften. Nachhaltig positive EBITDA-Raten sind daher von jedem Krankenhausunternehmen anzustreben. Daher kann auch in den nächsten Jahren weiterhin eine zunehmende Konsolidierung des Krankenhausmarktes, z.B. durch Schließungen oder Zusammenschlüsse von Standorten, erwartet werden.

Unternehmensentwicklung

Aktuell befinden sich einige große Baumaßnahmen der Lahn-Dill-Kliniken GmbH im Umsetzungsstadium. Zu diesen gehört der Neubau einer Zentralküche am Standort Wetzlar. Ziel dieses Neubaus ist den aktuellen gastronomischen und technischen Ansprüchen im Krankenhaus zu begegnen und die Lahn-Dill-Kliniken im Bereich der Speisenversorgung von Patienten und Mitarbeitern zukunftssicher zu aufzustellen. Grundsteinlegung der Zentralküche war im Frühjahr 2017. Mit der Fertigstellung wird im zweiten Quartal 2018 gerechnet. Am Standort Wetzlar befindet sich außerdem eine Sanierung und Kapazitätserweiterung der Operationssäle in der Bauphase. Die Fertigstellung dieser Maßnahme wird für Ende 2018 anvisiert.

Um der positiven Entwicklung am Standort der Dill-Kliniken Dillenburg auch in den kommenden Jahren gerecht werden zu können, ist hier die Erweiterung der Bettenkapazitäten durch die Aufstockung des bettenführenden Westflügels vorgesehen. Darüber hinaus sollen in Dillenburg im größeren Rahmen bauliche Instandhaltungen vorgenommen werden, um den aktuellen Brandschutzvorgaben vollumfänglich gerecht zu werden. Zusätzlich wird am Standort Braunfels das aktuell nicht genutzte und sich im Rohbau befindliche 4. Obergeschoss saniert und an die bereits im Medi-Center Falkeneck tätige Ambulante Intensivpflege Falkeneck (AIF) vermietet werden.

Ein wichtiger Aspekt in der zukünftigen Umsatzentwicklung abseits der stationären und ambulanten Krankenhausversorgung, bildet der Bereich der Herstellung von Zytostatika. Die endgültige umsatzsteuerliche Bewertung sowie eine Einigung mit Kostenträgern zur Umsatzsteuerbewertung sind bisher noch ausstehend. Insbesondere für die Lahn-Dill-Kliniken, mit dem Betrieb der eigenen Apotheke, hat dieser Bereich eine hohe ergebniswirksame Relevanz.



3 Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH

3.1 Erfolgsplan

Gewinn- und Verlustrechnung Lahn-Dill-Kliniken GmbH

in TEUR

	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Umsatzerlöse	170.979	178.806	183.405
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.245	1.802	1.723
<u>4. Summe Erlöse</u>	<u>176.224</u>	<u>180.608</u>	<u>185.128</u>
5. Personalaufwand	-95.598	-99.999	-104.676
6. Materialaufwand und bez. Leistungen	-54.784	-56.022	-57.424
7. Sonstiger Aufwand	-20.019	-17.345	-17.023
<u>8. EBITDA</u>	<u>5.824</u>	<u>7.242</u>	<u>6.006</u>
9. Abschreibungen	-4.177	-3.747	-3.458
<u>10. EBIT</u>	<u>1.647</u>	<u>3.495</u>	<u>2.548</u>
11. Zinsergebnis	219	-1.297	-1.314
12. Steuern	279	-83	-194
<u>Überschuss / Fehlbetrag (-)</u>	<u>2.145</u>	<u>2.115</u>	<u>1.041</u>

Die Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen stationäre und ambulante Erlöse der beiden Krankenhäuser Wetzlar-Braunfels und Dillenburg. Insgesamt werden für das Jahr 2018 mit Umsatzerlösen i.H.v. 183,4 Mio. € geplant und damit 4,6 Mio. € mehr als im Jahr zuvor.

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Zuschüssen der öffentlichen Hand für Mutterschutz, Boni und Erstattungen der Kostenträger für MDK-

Prüfungen. Hier wird mit einem leichten Rückgang der Erlöse gerechnet.

Im Personalbereich wird im Wirtschaftsplan mit einem Aufwand von rd. 114,7 Mio. € geplant. Gegenüber dem Vorjahresplan bedeutet dies eine Steigerung um 4,7 Mio. € (siehe Seite 11, Stellenplan).

Der Bereich Materialaufwand und bezogenen Leistungen steigt aufgrund der angenommenen



nen Leistungssteigerungen um 1,4 Mio. € auf 75,4 Mio. €.

Der sonstige Aufwand liegt mit 17,0 Mio. € leicht unter dem Planwert des Vorjahres. Grund für die geringeren Aufwendungen sind u.a. Sondereffekte im Vorjahresplan im Bereich der Personalentwicklung.

Während Zinsergebnis und Steueraufwand einen moderaten Anstieg gegenüber dem

Vorjahr erfahren, gehen die geplanten Aufwendungen für Abschreibungen auf Eigenmittel zurück. Veränderungen in den Aktivierungszeitpunkten von Bauprojekten sind hier als Begründung zu nennen.

Insgesamt wird für das Jahr 2018 damit ein Überschuss für die Lahn-Dill-Kliniken GmbH i.H.v. 1,0 Mio. € erwartet.



3.2 Vermögensplan

Werte in TEUR

	LDKL	KWB	DKD
Mittelherkunft			
<u>Fördermittel</u>	<u>8.020</u>	<u>4.324</u>	<u>3.696</u>
verwendete Pauschalförderung Land	5.641	4.324	1.317
Einzelförderung Land (Rest)	1.379	0	1.379
Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)	1.000	0	1.000
<u>Fremdmittel (Darlehen)</u>	<u>19.963</u>	<u>19.411</u>	<u>552</u>
<u>Eigenmittel</u>	<u>4.977</u>	<u>4.491</u>	<u>486</u>
Abschreibung auf Sachanlagen	3.458	3.035	423
sonstige Eigenmittel	1.519	1.456	63
<u>Summe Mittelherkunft</u>	<u>32.960</u>	<u>28.226</u>	<u>4.734</u>
Mittelverwendung			
<u>Haus- / Bautechnik</u>	<u>25.557</u>	<u>22.276</u>	<u>3.281</u>
Pflegegeschosse Süd 4-7 Süd und 10 Süd	2.000	2.000	0
Pflegeschosse 3, 9 und 10 Nord	2.795	2.795	0
Neubau Zentralküche	7.409	7.409	0
OP-Erweiterung Standort Wetzlar	7.298	7.298	0
AIF Erweiterung 4. OG Braunfels	1.223	1.223	0
Brandschutz Dill-Kliniken	1.379	0	1.379
Aufstockung Westflügel Dill-Kliniken	1.552	0	1.552
sonst. Investitionen Bau- / Haustechnik	1.901	1.551	350
<u>Medizintechnik</u>	<u>3.969</u>	<u>3.249</u>	<u>720</u>
Med.-Technik für OP-Erweiterung Wetzlar	789	789	0
Radiologie	1.280	1.280	0
Med.-Technik für Weaning	320	0	320
Sonst. Anschaffungen Med.-Technik	1.580	1.180	400
<u>EDV</u>	<u>1.873</u>	<u>1.346</u>	<u>527</u>
Investitionen in Software u. EDV-Anlagen	1.373	946	427
Grundbedarf Neuanschaffungen EDV	500	400	100
<u>Sonstiges</u>	<u>1.561</u>	<u>1.355</u>	<u>206</u>
mobile Visitenwagen	700	700	0
sonstige Investitionen in Mobiliar	650	530	120
Sonstige Investitionen	211	125	86
<u>Summe Mittelverwendung</u>	<u>32.960</u>	<u>28.226</u>	<u>4.734</u>



Erläuterungen

Der dargestellte Vermögensplan enthält im Abschnitt Mittelverwendung die geplanten Investitionen der Lahn-Dill-Kliniken GmbH im Geschäftsjahr 2018. Da zum aktuellen Zeitpunkt der Investitionsplan der Lahn-Dill-Kliniken für das Jahr 2018 noch nicht verabschiedet wurde, sind die Angaben zur Mittelverwendungen insbesondere in den Bereichen EDV, Medizintechnik und Sonstiges als

vorläufig anzusehen. Eine Konkretisierung dieser Investitionsbereiche erfolgt Ende 2017. Im Abschnitt Mittelherkunft wird die zu erwartende Finanzierungsform der Investitionsobjekte abgebildet. Die geplanten Projekte des Geschäftsjahres 2018 im Einzelnen sowie deren veranschlagtes Investitionsvolumen können der Tabelle im Detail entnommen werden.



3.3 Finanzplan

Werte in TEUR	JA 2016	HR 2017	WIPI 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erträge	176.226	178.014	188.022	194.519	201.560	206.865	213.702
Aufwand	-174.081	-177.871	-186.980	-193.570	-199.343	-205.153	-210.611
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	2.145	144	1.041	949	2.216	1.712	3.090
Abschreibung auf Eigenmittel	4.177	3.427	3.458	3.708	3.421	3.363	3.423
Veränderung der Rückstellung	2.641	498	903	-1.390	1.113	955	872
Veränderung Vorräte u. Forderungen	-472	812	-1.650	-1.450	-1.642	-1.184	-1.517
Veränderung Verb. LuL etc.	347	-28	38	102	89	94	91
Zinsaufwendungen	1.188	1.122	1.420	2.169	2.094	2.456	2.345
Sonst. Positionen der Geschäftstätigkeit	-1.513	-1.325	0	0	0	0	0
<u>Cash-Flow aus der lf. Geschäftstätigkeit</u>	<u>8.512</u>	<u>4.650</u>	<u>5.209</u>	<u>4.087</u>	<u>7.291</u>	<u>7.396</u>	<u>8.304</u>
Investition in das Anlagevermögen	-11.879	-23.892	-32.960	-13.616	-28.356	-35.900	-19.809
Sonstige Investitionstätigkeit	874	0	0	0	0	0	0
<u>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</u>	<u>-11.005</u>	<u>-23.892</u>	<u>-32.960</u>	<u>-13.616</u>	<u>-28.356</u>	<u>-35.900</u>	<u>-19.809</u>
Aufnahme Darlehen (inkl. gefördert)	7.571	13.599	19.963	9.256	23.976	28.020	11.929
gezahlte Zinsen	-1.188	-1.122	-1.420	-2.169	-2.094	-2.456	-2.345
Tilgung Darlehen	-4.163	-1.903	-2.903	-4.105	-4.894	-5.543	-5.549
Sonstige Finanzierungstätigkeit	8.279	5.957	6.133	6.671	8.781	8.469	8.631
<u>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>10.499</u>	<u>16.531</u>	<u>21.774</u>	<u>9.653</u>	<u>25.769</u>	<u>28.491</u>	<u>12.666</u>
<u>Veränderung je Geschäftsjahr (Saldo)</u>	<u>8.006</u>	<u>-2.711</u>	<u>-5.977</u>	<u>124</u>	<u>4.704</u>	<u>-13</u>	<u>1.161</u>
Finanzmittelbestand vor Periode	23.994	32.000	29.289	23.312	23.436	28.140	28.127
Finanzmittelbestand nach Periode	32.000	29.289	23.312	23.436	28.140	28.127	29.288

Mit Hilfe des Finanzplanes werden sämtliche Zahlungsströme der Jahre 2016-2022 abgebildet. Dieser bietet so einen Überblick über Liquiditätsveränderungen und Finanzmittelbestände der Lahn-Dill-Kliniken auf langfristiger Planungsebene. Für das Jahr 2017 und insbesondere für das Jahr 2018 wird aufgrund der

hohen Investitionen in diesen Jahren ein Rückgang des Finanzmittelbestandes prognostiziert. Ab dem Jahr 2019 wird dann von einer positiven Entwicklung des Finanzmittelbestandes ausgegangen. Voraussetzung für diese positive Liquiditätsentwicklung in den Folgejahren ist die Erzielung eines jährlich positiven



EBITDA's und damit verbundenen positiven operativen Cashflows. Leistungssteigerungen im stationären Bereich werden im Rahmen der langfristigen Finanzplanung insbesondere in den Jahren 2019 (Erweiterung OP-Kapazitäten am Standort Wetzlar) und 2020 (Aufstockung Westflügel mit zusätzlicher Station am Standort Dillenburg) erwartet. Daneben wird eine allgemeine Leistungssteigerung von 1,5 % p.a. prognostiziert. Für die erwartete Leistungssteigerung 2021 wurde jeweils ein 3 Jahre gültiger Mehrleistungsabschlag i.H.v. 35 % angenommen. Für den Personalbereich wurde eine Steigerung von 10,5 VK in 2019 und 20,5 VK in 2020 angenommen, um den Kapazitätserweiterungen in Wetzlar und Dillenburg Rechnung zu tragen. In den Folgejahren ab 2021 wurde p.a. eine durchschnittliche Steigerung von 9 VK angenommen. Für Tarifsteigerungen wurden p.a. pauschal 2,5 % für die Lahn-Dill-Kliniken GmbH berücksichtigt.

Die Annahmen der pauschalen Fördermittel wurden einer vorläufigen Berechnung des zuständigen Ministeriums entnommen. Für 2018 wird hier mit einer Zuteilung der Fördermittel von rd. 6,0 Mio. € gerechnet. Dieser Betrag wird sich dann sukzessive bis auf 8,1 Mio. € im Jahr 2021 erhöhen. Die zu Beginn geringeren Fördermittel ergeben sich aus einer gesetzlich geregelten Übergangsphase,

wonach erhaltene Einzelförderungen in den 6 Jahren vor 2016 zu einem Abschlag der zukünftigen pauschalen Fördermittel in den ersten Jahren führen. Die pauschalen Fördermittel können nach den gesetzlichen Änderungen auch dazu genutzt werden, um Zins und Tilgung eines Darlehens zu finanzieren.

Die Lahn-Dill-Kliniken planen nach aktuellem Stand ein Gesamtinvestitionsvolumen in den Jahren 2018 - 2022 i.H.v. 130,6 Mio. €. Über die Aufnahme von Darlehen (inkl. geförderter) sollen hiervon rd. 93,1 Mio. € finanziert werden. Das darüber hinausgehende Investitionsvolumen soll direkt durch erhaltene Fördermittel bzw. durch die prognostizierten operativen Cashflows finanziert werden. Punktgenaue Darlehenskonditionen sind zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund nicht bekannter Kapitalmarktentwicklungen ungewiss und beruhen ebenfalls auf Annahmen seitens der Lahn-Dill-Kliniken.

Das Investitionsvolumen beruht auf den anstehenden oder geplanten baulichen Projekten auf mittelfristigem Planungshorizont. Größte Einzelinvestitionen sind der Bau einer Zentralküche, die Erweiterung der bestehenden OP-Räume und die weiter fortschreitende Stationssanierung am Standort Wetzlar sowie eine Brandschutzsanierung und eine Stationserweiterung am Standort Dillenburg.



3.4 Stellenplan

Dienstarten	Jahresabschluss 2016			Wirtschaftsplan 2017			Wirtschaftsplan 2018		
	VK-Werte	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	VK-Werte	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	VK-Werte	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €
Ärztlicher Dienst	238	127,4	30,3	244	128,2	31,3	251	129,7	32,5
Pflegedienst	544	60,4	32,9	554	61,5	34,0	576	63,2	36,4
Med.-techn. Dienst	163	57,2	9,3	169	58,3	9,9	168	60,6	10,2
Funktionsdienst	194	58,5	11,3	199	60,4	12,0	203	61,3	12,4
Klinisches Hauspersonal	5	44,3	0,2	6	43,8	0,2	3	48,8	0,2
Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	46	46,1	2,1	48	47,1	2,2	43	48,4	2,1
Technischer Dienst	24	58,1	1,4	26	59,2	1,5	22	62,3	1,4
Verwaltungsdienst	103	67,1	6,9	108	69,9	7,6	114	70,9	8,1
Sonderdienst	10	56,8	0,5	11	57,7	0,6	12	59,8	0,7
Ausb. Stätten	8	64,4	0,5	9	65,8	0,6	9	78,8	0,7
Summe	1.335	71,6	95,6	1.373	72,8	100,0	1.401	74,7	104,7

Für 2018 werden bei der Lahn-Dill-Kliniken GmbH durchschnittlich 1.401 Vollkräfte eingeplant. Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr

2018 Personalkosten von 104,7 Mio. € vor.

Einzelne VK-Werte sowie Personalkosten je Dienststart können der obigen Tabelle entnommen werden.

**8.4 GWAB mbH –
Wirtschaftsplan 2018**

Wirtschafts- Plan 2018

**Plan-GuV 2017/18
mit
Erläuterungen**

1. Vorbemerkung

Die Planzahlen für den Wirtschaftsplan 2018 wurden auf der Basis des geprüften Jahresabschlusses 2016 und der Daten der ersten 7 Monate des Wirtschaftsjahres 2017 unter der Berücksichtigung aller bis Mitte September 2017 bekannter Faktoren gebildet. Auf Grundlage dieser Daten wurde zunächst eine Hochrechnung zum 31.12.2017 erstellt.

2. Entwicklung Ist* 2017 zu Plan 2017

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse unserer Zweckbetriebe haben sich in den ersten sieben Monaten positiv entwickelt. Wir gehen daher davon aus, wieder eine deutliche Umsatzsteigerung zu erzielen.

Sonstige Betriebliche Erträge

Die Sonstigen Betrieblichen Erträge (Zuschüsse für die Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beratungsleistungen) sind gegenüber 2016 leicht zurückgegangen. 2016 war hier durch Sondereffekte geprägt.

Bei der Beantragung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes ist der Nachweis von Eigenmitteln erforderlich. Hierzu benötigen wir unseren Gesellschafterzuschuss. Beispielsweise zu nennen sind Projekte wie die Produktionsschule Neumühle „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen (QuB)“, die Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule (QuaBB), das Verbundprojekt mit dem LDK und der Stadt Wetzlar „Toleranz fördern- Kompetenz stärken“ und das Projekt „Bildungscoach“ (individuelles Beratungsangebot zur Qualifizierung), die ohne Ko-Finanzierung nicht durchgeführt werden könnten.

Materialaufwand

Bedingt durch die Umsatzentwicklung sind die Materialeinsätze ebenfalls höher als geplant.

Personalaufwand und Personal

Unsere Projekte für geflüchtete Menschen und das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ haben zu einer deutlichen Erhöhung unserer Beschäftigtenzahl geführt. Hieraus und aus der Tarifentwicklung ergibt sich ein deutlich höherer Personalaufwand gegenüber 2016, den wir in unserer Planung für das Jahr 2017 noch nicht berücksichtigen konnten. Daher liegen die Personalaufwendungen, ebenso wie Umsätze und Zuschüsse über dem geplanten Wert.

Abschreibungen (AfA)

Die Abschreibungen liegen bei den geplanten Werten. Der Grund hierfür liegt darin, dass Abschreibungen mit kaufmännischer Vorsicht kalkuliert waren. Wesentliche Veränderungen haben sich in den ersten Monaten des Jahres nicht ergeben.

Betriebliche Aufwendungen

Bedingt durch die gestiegene Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das deutlich höhere Fördervolumen haben sich auch die Betrieblichen Aufwendungen erhöht. In die Betrieblichen Aufwendungen fallen auch die Aufwandsentschädigungen für die AGH-TN.

Zinsaufwendungen/Zinsen

Die Zinsaufwendungen liegen wegen der andauernden Niedrigzinsphase deutlich unter den vorsichtig geplanten Werten. Habenzinsen sind im laufenden Jahr keine mehr erzielt worden.

Investitionen

In 2017 wurden weitere Investitionen im Bereich EDV und Telekommunikation realisiert, um mit der technischen Entwicklung mithalten zu können. Weiterhin mussten neu hinzugekommene Arbeitsplätze ausgestattet werden, geplante Investitionen zur Energieeinsparung wurden getätigt. Die Investitionen waren kaufmännisch vorsichtig geplant. Die Summe wurde nicht ausgeschöpft.

Geschäftsergebnis

Das Geschäftsergebnis wird durch das Zusammenspiel der oben genannten Faktoren voraussichtlich positiv ausfallen. Wir rechnen mit einem Ergebnis um 12.000 €.

3. Erläuterungen zum Plan 2018

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden vorsichtig auf dem hochgerechneten Umsatzniveau geplant. Als Annahme fließt in die Betrachtung die Weiterführung der Zweckbetriebe mit Auszubildenden, TN in der Berufsvorbereitung sowie TN aus Förderprojekten des KJC ein.

Sonstige betriebliche Erträge

Die GWAB erhielt eine Verlängerung der Verträge für die Werkakademie Job Aktiv und das Aktivierungszentrum jeweils mit den Standorten in Wetzlar und Dillenburg. Das Aktivierungszentrum und unsere Lernzentren wurden um zusätzliche Bausteine erweitert.

Beantragt ist die Weiterführung der Berufsvorbereitungsprojekte Produktionsschule Neumühle und Wege in den Beruf sowie von Sozialarbeit an beruflichen Schulen. Als Annahmen ist die Fortführung der außerbetrieblichen Ausbildung in den Zweckbetrieben im Landesprogramm Ausbildungsbudget 2018 und das beantragte Arbeitsmarktbudgets in der bisherigen Höhe eingeplant. Das Förderprogramm Qualifizierungsoffensive des Hessischen Wirtschaftsministeriums für die Bildungscoach ist ebenfalls eingeplant.

Materialaufwand

Der Materialaufwand wurde in Höhe der Hochrechnung geplant. Der Materialaufwand ist an die Umsatzentwicklung gekoppelt.

Personalaufwand und Entwicklung

Wir planen für 2017 mit einem um 564.500 € höheren Personalaufwand. Dieser ergibt sich aus dem erwarteten Tarifabschluss TVöD und den vorgegebenen individuellen Stufensteigerungen. Die Ausbildungsvergütungen gehen ebenfalls in die Summe ein.

Abschreibungen

Wegen geplanter Investitionen für mögliche neue Projekte und notwendiger Ersatzinvestitionen in Zweckbetrieben wurde die geplante Abschreibungssumme beibehalten. Im EDV - Bereich sind fortlaufend Investitionen erforderlich, um mit den steigenden Anforderungen aus Datenschutz und -Sicherheit nachkommen zu können.

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen wurden in Höhe des laufenden Jahres eingeplant.

Zinsaufwendungen/Zinsen

Die Zinsaufwendungen haben wir entsprechend den Tilgungsplänen kalkuliert. Wegen der anhaltenden Nullzinsphase rechnen wir 2018 nicht mit einem Zinsertrag.

Investitionen

Für das Jahr 2018 planen wir neben den bereits bei den Abschreibungen erwähnten Maßnahmen derzeit lediglich Ersatzinvestitionen.

Geschäftsergebnis

Insgesamt erwarten wir für 2018 auf der Grundlage der Weiterführung laufender und neuer Projekte ein leicht positives Unternehmensergebnis (7.125 €).

Wetzlar, 27.09.2017

gez.
Matthias Cloos

gez.
Kerstin Gerbig

Anlagen
Plan-GuV 2017/18



GUV- Gewinn- und Verlustrechnung	Ist 2016	Plan 2017	Ist* 2017 * Hochrechnung	Plan 2018
Umsatzerlöse	2.118.927 € 17%	2.100.296 € 17%	2.373.901 € 19%	2.373.901 € 18%
Sonstige betriebliche Erträge	10.681.539 € 83%	10.258.748 € 83%	10.447.793 € 81%	11.007.793 € 82%
Summe Erträge	12.800.465 €	12.359.044 €	12.821.694 €	13.381.694 €
Materialaufwand (inkl. Fremdleistungen)	-831.036 € 7%	-840.904 € 7%	-851.755 € 7%	-851.755 € 6%
Personalaufwand	-8.802.363 € 71%	-8.769.375 € 71%	-9.483.833 € 74%	-10.048.348 € 75%
Abschreibungen (AfA)	-214.398 € 2%	-210.000 € 2%	-209.379 € 2%	-210.000 € 2%
Betriebliche Aufwendungen (inkl. Steuern)	-2.520.091 € 20%	-2.516.937 € 20%	-2.254.466 € 18%	-2.254.466 € 17%
Summe Aufwendungen	-12.367.887 €	-12.337.216 €	-12.799.433 €	-13.364.569 €
Betriebsergebnis	432.578 €	21.828 €	22.261 €	17.125 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.748 €	-12.000 €	-10.160 €	-10.000 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118 €	0 €	0 €	0 €
Geschäftsergebnis	419.948 €	9.828 €	12.101 €	7.125 €

**8.5 Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR –
Haushaltsplan 2018**

H a u s h a l t 2018

Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis

Inhaltsverzeichnis

Beschluss über den Haushaltsplan	3
Vorbericht	5
Ergebnishaushalt	9
Finanzhaushalt	10
Stellenplan	11
Teilhaushalte	17
Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten	19
Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe	23
Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft	27
Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen	29
Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen	33
Haushaltsvermerke	35
Anlagen	37
Mittelfristige Ergebnisplanung	39
Mittelfristige Finanzplanung	40
Investitionsprogramm.....	40
Übersicht über nicht erforderliche Anlagen	41

**Beschluss über den Haushaltsplan
des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill
Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis
für das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund des § 2c des Hessischen Offensivgesetzes (OffensivG HE) in der Fassung vom 10. Juni 2011 in Verbindung mit den §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl I S. 786), der Satzung des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill, Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis vom 25. Oktober 2011, zuletzt geändert am 02.02.2015, sowie der Genehmigung des Hessischen Sozialministeriums (HSM) vom 12. Oktober 2011 hat der Verwaltungsrat des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill am 14. Dezember 2017 folgenden Beschluss über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 getroffen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 140.999.696 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 140.999.696 €

mit einem Saldo von 0 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 €

mit einem Saldo von 0 €

ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von 0 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-950.000 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	50.000 €
mit einem Saldo von	-50.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
mit einem Saldo von	0 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-1.000.000 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Es gilt der vom Verwaltungsrat als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Wetzlar, 14. Dezember 2017

Der Vorstand des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill



Polkowski



Dubowy

Vorbericht

Die Wirtschaftsführung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill ist in § 4 Abs. 1 der Satzung der AöR geregelt:

„Für die Wirtschaftsführung der Anstalt gelten die Bestimmungen des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), ausgenommen §§ 93 Abs. 2 Nr. 2 und 129, sowie die Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die Gemeindekassenverordnung entsprechend.“

Aufgabenträger, Kostenträger und Finanzbeziehungen im SGB II

§ 6 Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II) in Verbindung mit § 46 SGB II regelt die Trägerschaft und damit die Frage der Kostenträgerschaft:

§ 6 Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende

(1) Träger der Leistungen nach diesem Buch sind:

- 1. die Bundesagentur für Arbeit (Bundesagentur), soweit Nummer 2 nichts Anderes bestimmt,*
- 2. die kreisfreien Städte und Kreise für die Leistungen nach § 16a, das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld, soweit Arbeitslosengeld II und Sozialgeld für den Bedarf für Unterkunft und Heizung geleistet wird, die Leistungen nach § 24 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 2, § 27 Absatz 3 sowie für die Leistungen nach § 28, soweit durch Landesrecht nicht andere Träger bestimmt sind (kommunale Träger).*

Der Lahn-Dill-Kreis ist damit Kostenträger für die folgenden Leistungen:

- Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II: die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung sowie die Suchtberatung.
- Die Kosten der Unterkunft für die Leistungsberechtigten im SGB II. Hier wird die AöR die anfallenden Kosten zu 100 % vom Lahn-Dill-Kreis erstattet bekommen. Der Lahn-Dill-Kreis wiederum erhält vom Bund eine Kostenbeteiligung an den Kosten der Unterkunft, die in § 46 Abs. 5 SGB II geregelt ist.
- In § 24 Abs. 3 SGB II sind die nicht von den Regelbedarfen umfassten Bedarfe geregelt, insbesondere Erstaussstattung Wohnung, Erstaussstattung für Bekleidung und Erstaussstattung bei Schwangerschaft und Geburt.
- § 27 SGB II regelt die Leistungen an Auszubildende.
- § 28 SGB II regelt die Bedarfe für Bildung und Teilhabe.

Die Kostenträgerschaft für die Verwaltungskosten des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill ist in § 46 Abs. 3 SGB II geregelt. Danach trägt der Bund 84,8 % der Verwaltungskosten der Einrichtung, die übrigen 15,2 % sind als kommunaler Finanzierungsanteil vom Lahn-Dill-Kreis aufzubringen.

Alle übrigen Kosten einschließlich der Eingliederungsleistungen trägt der Bund in vollem Umfang.

Die Kosten, bei denen die Kostenträgerschaft des Bundes, vertreten durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gegeben ist, werden dem Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill durch monatliche Anforderungen erstattet. Sofern die Kostenträgerschaft des Lahn-Dill-Kreis gegeben ist, werden die erforderlichen Mittel vom Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill angefordert und vom Lahn-Dill-Kreis entsprechend überwiesen. Sowohl gegenüber dem BMAS, als auch gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis sind die Ausgaben und Einnahmen detailliert nachzuweisen.

Da die Kundinnen und Kunden im SGB II einen Rechtsanspruch auf die Leistungen haben, erfolgt, außer bei den Verwaltungskosten und den Eingliederungsleistungen keine Mittelzuweisung durch den Bund, sondern die Mittel werden im Umfang der tatsächlichen Ausgaben beim Bund bzw. beim Lahn-Dill-Kreis abgerufen.

Bei den Verwaltungskosten und den Eingliederungsleistungen erfolgt eine jährliche Mittelzuweisung aus dem Bundeshaushalt. In der jährlich aktualisierten Eingliederungsmittelverordnung ist geregelt, welchen prozentualen Anteil an dem Gesamtmittelansatz des Bundes für Verwaltungskosten und Eingliederungsleistungen jede einzelne Einrichtung (sowohl die gemeinsamen Einrichtungen mit der Bundesagentur für Arbeit, als auch die zugelassenen kommunalen Träger – Optionskommunen) erhält. Die Mittel der Verwaltungskosten und der Eingliederungsleistungen sind gegenseitig deckungsfähig, das heißt man kann zwischen den Beträgen Mittelumschichtungen vornehmen.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat am 18. Oktober 2017 vorläufige Zahlen für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill mitgeteilt. Demnach stehen folgende Mittel für das Jahr 2018 zur Verfügung:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	8.659.635 €
Verwaltungskosten zur Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	11.536.031 €
Zusätzliche Mittel aufgrund flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe im SGB II	2.843.400 €
Summe Bundesbeteiligung	23.039.066 €

Außerdem ist mit einer Zuteilung für die Ausfinanzierung von Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16e SGB II in der Fassung bis zum 31.03.2012 in Höhe von 87.880,95 € zu rechnen.

Zusätzlich stehen Mittel in Höhe von knapp über 1,9 Mio € für spezielle Bundesprogramme zur Verfügung, die im Rahmen des Arbeitsmarktprogrammes näher erläutert werden.

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die wesentlichen Ausgabenblöcke des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill:

Bezeichnung	Kostenträgerschaft Lahn-Dill-Kreis	Kostenträgerschaft Bund
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialversicherung	Keine Kostenträgerschaft des Lahn-Dill-Kreis	Es existiert keine Budgetierung, da auf die Leistungen ein Rechtsan- spruch besteht. Die tatsächlichen Kosten werden zu 100% vom Bund übernommen. Die Kostendeckung wird durch einen bedarfsgerechten Mittelabruf im Bundeshaushalt si- chergestellt.
Kosten der Unterkunft	Auf die Leistungen besteht ein Rechtsanspruch, wodurch keine separate Mittelzuweisung erfolgt. Im Umfang der tatsächlichen Kos- ten erfolgt die Erstattung durch den Lahn-Dill-Kreis in vollem Umfang.	Der Lahn-Dill-Kreis erhält einen im SGB II definierten Anteil der Ge- samtkosten der Kosten der Unter- kunft vom Bund erstattet. Die Ab- rechnung erfolgt direkt durch den Lahn-Dill-Kreis.
Weitere kommunale Leistungen, insbesondere Bildungs- und Teilhabepaket	Auf die Leistungen besteht ein Rechtsanspruch, wodurch keine separate Mittelzuweisung erfolgt. Im Umfang der tatsächlichen Kos- ten erfolgt die Erstattung durch den Lahn-Dill-Kreis in vollem Umfang.	Keine Kostenbeteiligung des Bundes
Kommunale Eingliederungsleistungen	Die kommunalen Eingliederungs- leistungen nach §16a SGB II (z. B. Schuldnerberatung, Suchtbera- tung) werden direkt vom Lahn-Dill- Kreis erbracht. Finanzbeziehungen zwischen AöR und Lahn-Dill-Kreis bestehen nur bei den Kinderbe- treuungskosten.	Keine Kostenbeteiligung des Bundes
Eingliederungsleistungen		Eingliederungsleistungen werden zu 100% durch den Bund getragen. Das zur Verfügung stehende Budget wird jährlich neu in der Eingliederungsmit- telverordnung festgelegt. Die Mittel sind mit dem Verwaltungsbudget gegenseitig deckungsfähig.
Verwaltungsbudget	Der Lahn-Dill-Kreis beteiligt sich an den Verwaltungskosten mit dem kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2% der Gesamtkos- ten.	Das Verwaltungsbudget wird durch den Bund zu 84,8 % getragen. Das zur Verfügung stehende Finanzvo- lumen wird jährlich neu in der Ein- gliederungsmittelverordnung festge- legt. Die Mittel sind mit den Einglie- derungsleistungen des Bundes ge- genseitig deckungsfähig.

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresab- schluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.015
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	44.952.725	41.292.226	39.054.694
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzli- chen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	96.007.471	85.762.063	82.053.032
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwei- sungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	2.492
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.500	6.700	7.106
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	140.967.696	127.060.989	121.120.340
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.032.622	14.312.883	12.912.833
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	483.809	474.425	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.337.200	2.999.890	3.037.923
14	66	Abschreibungen	692.900	371.033	387.554
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	121.452.365	108.939.458	104.121.328
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	800	800	758
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	140.999.696	127.098.489	120.460.399
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-32.000	-37.500	659.941
21	56, 57	Finanzerträge	32.000	37.500	31.373
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	32.000	37.500	31.373
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	140.999.696	127.098.489	121.151.713
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	140.999.696	127.098.489	120.460.399
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	0	0	691.315
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0	0	691.315

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresab- schluss 2016
		2018	2017	
1	2	3	4	5
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	0	0	691.315
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	60.000	0	50.650
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	-2.492
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-400.000	0	-422.712
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	0	0	0
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.410.000	0	12.418.316
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.800.000	0	-11.297.789
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-950.000	0	1.437.287
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	100.000	0
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	100.000	205.011
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	0
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-50.000	0	-205.011
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0
21	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)	0	0	0
22	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)	-1.000.000	0	1.232.276
23	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	7.000.000	0	6.069.768
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)	6.000.000	0	7.302.044

Stellenplan

Teil A – Beamte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit														Gesamtzahl der Stellen		
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Plan	Plan	besetzt
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2018	2017	
01	Vorstand Arbeitsmarkt		1,00					1,00							2,00	2,00	2,00
110	Kundensteuerung/BuT								1,00						1,00	1,00	0,90
111	Pilotteam Wetzlar							1,00							1,00	1,00	1,00
112	Regionalteam 1 Wetzlar												0,73		0,73	0,71	1,73
113	Regionalteam 2 Wetzlar								2,50						2,50	3,50	3,12
114	Regionalteam 3 Wetzlar							1,00	0,50						1,50	1,50	1,56
115	Regionalteam 4 Wetzlar							1,00		1,00					2,00	2,00	1,77
116	Team U 25 Wetzlar								2,00						2,00	2,00	1,85
117	Regionalteam 5 Wetzlar							1,00	1,00						2,00	2,00	2,00
11	Bereichsleitung Wetzlar																
	Arbeitsmarkt - Bereich Wetzlar							4,00	7,00	1,00			0,73		12,73	13,71	11,93
121	Pilotteam Dillenburg							2,00			1,00				3,00	3,00	3,02
122	Regionalteam 1 Dillenburg								2,00						2,00	1,98	2,44
123	Regionalteam 2 Dillenburg							1,00	1,00		2,00				4,00	4,00	3,72
124	Bürgerarbeit/Arbeitgeberservice								1,00						1,00	1,00	0,50
12	Bereichsleitung Dillenburg					1,00					1,00				2,00	2,00	2,00
	Arbeitsmarkt Bereich Dillenburg					1,00		3,00	4,00		4,00				12,00	11,98	11,68
01	Arbeitsmarkt - gesamt		1,00			1,00		7,00	10,00	1,00	4,00		0,73		26,73	27,69	25,61

Teil A - Beamte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit														Gesamtzahl der Stellen		
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Plan	Plan	besetzt
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2018	2017	
02	Vorstand Organisati- on/Personal/Finanzen		1,00					1,00							2,00	2,00	2,00
21	Infrastruktur/ Maßnahmenabrechnung						1,00	1,00				0,65			2,65	2,00	2,50
22	Team Rechts- und Grundsatzange- legenheiten						1,00	1,61	5,00						7,61	7,60	7,01
23	Team Finanzwesen						1,00	1,00							2,00	2,00	2,00
24	Team Systembetreuung, Daten- qualität							0,50	1,00						1,50	1,73	1,50
02	Bereich Organisati- on/Personal/Finanzen		1,00				3,00	5,11	6,00			0,65			15,76	15,33	15,01
	Personalrat																
RES	Stellenplanreserve																
Pool	Integrationspool										1,00				1,00	1,00	1,00
	Stellenplan 2018		2,00			1,00	3,00	12,11	16,00	1,00	5,00	0,65	0,73		43,49	44,02	41,62
	Stellenplan 2017		2,00			1,00	3,00	12,60	16,71	1,00	6,00		0,71			44,02	38,99

Teil B - Beschäftigte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																			Gesamtzahl der Stellen		
																					Plan	Plan	besetzt
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	2018	2017		
01	Vorstand Arbeitsmarkt							2,00				0,75								2,75	3,25	2,62	
110	Kundensteuerung/BuT					1,00			2,50			8,00			1,00					12,50	12,50	12,30	
111	Pilotteam Wetzlar							12,77												12,77	12,77	12,95	
112	Regionalteam 1 Wetzlar					1,00		11,63				0,28								12,91	12,91	12,56	
113	Regionalteam 2 Wetzlar					1,00		13,12												14,12	13,62	13,80	
114	Regionalteam 3 Wetzlar							14,96												14,96	15,97	15,52	
115	Regionalteam 4 Wetzlar							12,27				0,77								13,04	13,04	13,54	
116	Team U 25 Wetzlar					1,00		16,92				1,00								18,92	18,92	19,54	
117	Regionalteam 5 Wetzlar							11,40												11,40	11,00	11,78	
11	Bereichsleitung Wetzlar				1,00							1,00								2,00	2,00	2,00	
	Arbeitsmarkt - Bereich Wetzlar				1,00	4,00		93,07	2,50			11,05			1,00					112,62	112,73	113,99	
121	Pilotteam Dillenburg							9,50							1,00					10,50	11,50	9,50	
122	Regionalteam 1 Dillenburg					1,00		12,77	2,00			1,00								16,77	16,77	17,16	
123	Regionalteam 2 Dillenburg							14,36	0,77			1,00								16,13	16,13	15,13	
124	Bürgerarbeit/Arbeitgeberservice					2,00		8,50												10,50	10,50	11,04	
12	Bereichsleitung Dillenburg					0,90						1,00			1,00					2,90	2,90	3,05	
	Arbeitsmarkt Bereich Dillenburg					3,90		45,13	2,77			3,00			2,00					56,80	57,80	55,88	
01	Arbeitsmarkt - gesamt				1,00	7,90		140,20	5,27			14,80			3,00					172,17	173,78	172,49	

Teil B - Beschäftigte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																		Gesamtzahl der Stellen		
																				Plan	Plan	besetzt
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	2018	2017	
02	Vorstand Organisation / Personal / Finanzen					1,00	2,00	0,50				0,75								4,25	6,58	3,75
21	Infrastruktur / Maßnahmenabrechnung								1,49	1,00		1,50			3,50		0,77			8,26	8,35	7,54
22	Team Rechts- und Grundsatzangelegenheiten						2,00	3,50				1,00								6,50	6,50	6,71
23	Team Finanzwesen							3,00		1,00		3,27								7,27	7,27	7,27
24	Team Systembetreuung, Datenqualität					2,50	5,00										3,33			10,83	7,67	8,21
02	Bereich Organisation / Personal / Finanzen					3,50	9,00	7,00	1,49	2,00		6,52			3,50		4,10			37,11	36,37	33,48
PR	Personalrat								0,50											0,50		
RES	Stellenplanreserve																				0,50	
Pool	Integrationspool																					1,00
	Stellenplan 2018				1,00	11,40	9,00	147,20	7,26	2,00		21,32			6,50		4,10			209,78	210,65	206,97
	Stellenplan 2017				1,00	8,40	7,00				133,67	49,03			8,00		3,55				210,65	196,33

Teil C – Zusammenstellung

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2018			Plan 2017			tatsächl. besetzt		
		Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
01	Vorstand Arbeitsmarkt	2,00	2,75	4,75	2,00	3,25	5,25	2,00	2,62	4,62
110	Kundensteuerung/BuT	1,00	12,50	13,50	1,00	12,50	13,50	0,90	12,30	13,20
111	Pilotteam Wetzlar	1,00	12,77	13,77	1,00	12,77	13,77	1,00	12,95	13,95
112	Regionalteam 1 Wetzlar	0,73	12,91	13,64	0,71	12,91	13,62	1,73	12,56	14,29
113	Regionalteam 2 Wetzlar	2,50	14,12	16,62	3,50	13,62	17,12	3,12	13,80	16,92
114	Regionalteam 3 Wetzlar	1,50	14,96	16,46	1,50	15,97	17,47	1,56	15,52	17,08
115	Regionalteam 4 Wetzlar	2,00	13,04	15,04	2,00	13,04	15,04	1,77	13,54	15,31
116	Team U 25 Wetzlar	2,00	18,92	20,92	2,00	18,92	20,92	1,85	19,54	21,39
117	Regionalteam 5 Wetzlar	2,00	11,40	13,40	2,00	11,00	13,00	2,00	11,78	13,78
11	Bereichsleitung Wetzlar	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00
	Arbeitsmarkt - Bereich Wetzlar	12,73	112,62	125,35	13,71	112,73	126,44	13,93	113,99	127,92
121	Pilotteam Dillenburg	3,00	10,50	13,50	3,00	11,50	14,50	3,02	9,50	12,52
122	Regionalteam 1 Dillenburg	2,00	16,77	18,77	1,98	16,77	18,75	2,44	17,16	19,60
123	Regionalteam 2 Dillenburg	4,00	16,13	20,13	4,00	16,13	20,13	3,72	15,13	18,85
124	Bürgerarbeit / Arbeitgeberservice	1,00	10,50	11,50	1,00	10,50	11,50	0,50	11,04	11,54
12	Bereichsleitung Dillenburg	2,00	2,90	4,90	2,00	2,90	4,90	2,00	3,05	5,05
	Arbeitsmarkt Bereich Dillenburg	12,00	56,80	68,80	11,98	57,80	69,78	11,68	55,88	67,56
	Arbeitsmarkt - gesamt	26,73	172,17	198,90	27,69	173,78	201,47	27,61	172,49	200,10
02	Vorstand Organisation / Personal / Finanzen	2,00	4,25	6,25	2,00	6,58	8,58	2,00	3,75	5,75
21	Infrastruktur / Maßnahmenabrechnung	2,65	8,26	10,91	2,00	8,35	10,35	2,50	7,54	10,04
22	Team Rechts- und Grundsatzangelegenheiten	7,61	6,50	14,11	7,60	6,50	14,10	7,01	6,71	13,72
23	Team Finanzwesen	2,00	7,27	9,27	2,00	7,27	9,27	2,00	7,27	9,27
24	Team Systembetreuung, Datenqualität	1,50	10,83	12,33	1,73	7,67	9,40	1,50	8,21	9,71
2	Bereich Organisation / Personal / Finanzen	15,76	37,11	52,87	15,33	36,37	51,70	15,01	33,48	48,49
	Personalrat		0,50	0,50						
RES	Stellenplanreserve					0,50	0,50			
Pool	Integrationspool	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	1,00	2,00
	Stellenplan GESAMT	43,49	209,78	253,27	44,02	210,65	254,67	43,62	206,97	250,59

Teilhaushalte

Aufbauend auf den Finanzbeziehungen und den Abrechnungsbestimmungen des Bundes, die in der „Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Abrechnung der Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch die zugelassenen kommunalen Träger und für die Bewirtschaftung von Bundesmitteln im automatisierten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes (Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift - KoA-VV)“ niedergelegt sind, wurde für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ein Produktplan mit folgenden Teilprodukten definiert:

13	Produktrahmen Jobcenter Lahn-Dill
13.31	Grundsicherung nach SGB II
13.31.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende

Die oberen Produktebenen orientieren sich am Produktrahmen des Lahn-Dill-Kreis.

13.31.2.01	Verwaltungskosten
13.31.2.02	Regel- und Mehrbedarfe
13.31.2.03	Kosten der Unterkunft
13.31.2.04	Eingliederungsleistungen
13.31.2.05	Weitere kommunale Leistungen

Die Ergebnisse der Teilprodukte sind nachfolgend in den Teilergebnishaushalten aufgeführt.

Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31201 Verwaltungskosten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51500000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	0	0	3.015
3	54820020	Leistungsbet. Übern. Verwaltungskosten	2.800.000	2.681.401	2.172.500
3	54820021	Leistungsbet.Marburg-Biedenkopf	0	0	-8.838
3	54821000	Kostenerstatt.v.Gemeinden (Personalkosten)	200.000	110.000	49.179
3	54840000	Kostenerstatt.v.son. öffentl. Bereich	25.000	0	157.432
3	54870000	Kostenerstatt.v.privaten Unternehmen	0	0	317
3	54880000	Kostenerstatt.v.übrigen Bereichen	0	0	214
3	54982010	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	1.512
6	54721100	Leistungsbeteil. Bund Verwaltungskosten	15.863.931	14.981.570	14.152.896
8	54600000	Ertrag Auflösung SoPo	0	0	2.492
9	53920000	Beihilfe für Krankenhauswahlleistungen	7.500	6.700	7.106
10		Summe der ordentlichen Erträge	18.896.431	17.779.671	16.537.826
11	62000000	Entgelte gel. Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	9.260.449	8.492.982	7.747.837
11	62000100	Leistungsentgelt für tariflich Beschäftigte	202.316	186.696	-53.794
11	62220000	Weihnachtsgeld Beschäftigte	572.698	612.185	534.494
11	63000000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	1.290.795	1.477.422	1.426.180
11	63200000	Dienst-, Amtsbezüge für andere Zeiten	5.000	0	1.334
11	63220000	Urlaubsgeld Beamte	109	560	536
11	63900000	Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter	250.000	235.000	220.652
11	64000000	Arbeitgeberanteil SV Entgeltbereich	1.876.011	1.726.785	1.565.675
11	64000100	Arbeitgeberanteil SV Entgelt Einmalzahlungen	107.007	117.977	171.417
11	64200000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallversiche	24.000	22.000	21.576
11	64700000	Zusatzversorgung Entgeltbereich	830.897	844.722	717.577
11	64843100	Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte	366.340	343.695	323.050
11	64900000	Beihilfen Bezügebereich	165.000	150.000	137.045
11	65010000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	20.000	20.000	17.767
11	65130000	Aufw. für übernommene Fahrt- u. ähnliche Kosten	12.000	10.000	7.810
11	65500000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	5.000	4.000	1.328
11	65600000	Belegschaftsveranstaltungen	3.000	2.500	1.080
11	65901000	Betriebsärzte	4.000	2.000	6.108
11	65903000	Gesundheitsprävention	3.000	14.360	29.448
11	65909000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	35.000	50.000	35.714
12	64600000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	373.269	343.082	0
12	64610000	Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	110.540	131.343	0
13	60100000	Büromaterial und Drucksachen	24.000	24.000	25.731
13	60510000	Strom	40.000	42.000	40.529
13	60550000	Treibstoffe	4.000	4.000	4.021
13	60890000	Verbrauchsmaterialien	50.000	48.000	61.249
13	61610000	Bauunterhaltung	25.000	0	0
13	61640000	Instandhaltung von Fahrzeugen	800	500	658
13	61660000	Wartung allgemein	1.500	500	707
13	61710900	sonstige Entsorgungskosten	2.000	2.000	2.125
13	61730000	Fremdreinigung	122.000	95.000	91.378
13	61790000	sonst. Aufwend. für bezogene Leistungen	211.000	28.000	106.074
13	61790100	Ärztliche Begutachtung inkl. Nebenkosten	260.000	300.000	276.436
13	61790110	Psychol. Begutachtung inkl. Nebenkosten	15.000	26.750	14.980
13	67001000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	822.500	577.400	586.813
13	67001100	Mietnebenkosten	243.000	253.680	240.975
13	67002000	Miete Büroeinrichtungen	22.000	20.000	16.243

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
13	67100000	Möbel-Leasing	100.000	50.000	18.349
13	67101000	PKW-Leasing	7.300	8.160	8.519
13	67300000	Rundfunkgebühren GEZ	3.150	3.150	3.150
13	67500000	Bankspesen	21.000	10.500	9.855
13	67509000	Bankspesen Scheckgebühr Postbank	2.500	2.500	1.848
13	67700000	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	80.000	120.000	168.943
13	67710000	Sachverst.,Rechtsanwälte, Gerichtskosten	70.000	70.000	70.701
13	67790000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	80.000	130.000	55.428
13	67800000	Aufwendungen Aufsichtsrat, Beirat usw.	2.400	2.400	2.436
13	67901100	Grundsicherung Verwaltungskosten Externe	603.300	660.000	664.786
13	68100000	Bücher, Zeitschriften	20.000	20.000	18.767
13	68200000	Porto und Versandkosten	175.000	183.600	166.805
13	68320000	Telefonkosten	22.500	22.500	22.388
13	68400000	amtliche Bekanntmachungen	2.000	2.000	464
13	68500000	Reisekosten	40.000	26.000	32.603
13	68610000	Öffentlichkeitsarbeit	7.500	7.500	4.668
13	68620000	Gästebewirtung (Repräsentation)	4.000	3.000	2.796
13	68801000	Fort- und Weiterbildung	200.000	200.000	269.021
13	69010000	Kfz.-Versicherung	5.000	8.000	5.712
13	69090000	sonstige Versicherungen	40.000	40.000	37.249
13	69100000	Mitgliedsbeiträge	8.000	8.000	5.322
13	69200000	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	500	600	108
13	69920000	Zahlungsdifferenzen	250	150	116
14	66450000	Abschreibungen auf Anlagevermögen	60.000	22.573	50.651
14	66710000	Abschreibung Ford.wg.Uneinbringlichkeit	14.000	6.600	4.965
18	70300000	Kfz.-Steuer	800	800	758
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.928.431	17.817.171	16.007.158
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-32.000	-37.500	530.669
21	57620000	Mahngebühren	32.000	37.500	29.296
21	57909000	Sonstige Erträge	0	0	2.078
21		Finanzerträge	32.000	37.500	31.374
22		Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	32.000	37.500	31.374
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	18.928.431	17.817.171	16.569.200
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	18.928.431	17.817.171	16.007.158
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	562.043
27		Außerordentliche Erträge	0	0	0
28		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0
30		Jahresergebnis	0	0	562.043

Erläuterungen Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten

Personalaufwand

Auf der Basis des Stellenplans und unter Berücksichtigung einer Prognose zur Tariflohnerhöhung wurden die voraussichtlich entstehenden Personalkosten hochgerechnet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bisher bei der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt waren und im Rahmen des gesetzlichen Übergangs zum Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill gewechselt sind, haben weiterhin Anspruch auf eine Ausgleichszulage.

Das Jobcenter Lahn-Dill beschäftigt darüber hinaus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtshilfe von der Deutschen Post. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren bereits in der gemeinsamen Einrichtung eingesetzt. Die Personalkosten dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind beim Personalaufwand mit berücksichtigt.

Dienstleistung (Sachkonto 67790000, 67901100)

Der Lahn-Dill-Kreis erbringt für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill eine Reihe von Dienstleistungen. Der Umfang und die qualitativen Standards sind in Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und dem Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill vertraglich fixiert. In diesen Vereinbarungen ist auch die Vergütung geregelt, die das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen zahlt. Vereinbarungen sind für folgende Bereiche getroffen:

- IT Betreuung einschl. Telefonen
- Wahrnehmung von Personaldienstleistungen (Zahlbarmachung von Gehältern und die Zeitwirtschaft)
- Poststelle Dillenburg

Hinzu kommen weitere externe Dienstleistungen, die das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill in Anspruch nimmt. Hierzu gehören zum einen Beratungsaufgaben, die die Firma Prosoz (Fachanwendung OPEN-PROSOZ) erbringt, zum anderen Beratungsaufgaben der Firma GES (Einsatz SAP). Zusätzlicher Beratungs- und Schulungsbedarf bleibt in einem gewissen Umfang als Daueraufgabe bestehen.

Miete- und Mietnebenkosten (Sachkonten 67001000, 67001100)

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill nutzt ausschließlich angemietete Liegenschaften:

- Wetzlar, Sophienstraße 5
- Wetzlar, Eduard-Kaiser-Straße 38
- Dillenburg, Wilhelmstraße, Kreishäuser II und IV

Einnahmen Kommunalen Finanzierungsanteil (Sachkonto 54820020)

Vom Lahn-Dill-Kreis ist auf die Gesamtausgaben bei den Verwaltungskosten ein kommunaler Finanzierungsanteil (KFA) von 15,2 % zu zahlen. Für das Jahr 2018 wird hier mit Einnahmen in Höhe von 2.800.000 € kalkuliert.

Zuweisung von Bundesmitteln / Umschichtung aus dem Eingliederungstitel (Sachkonto 54721100)

Aufgrund der Mitteilung des BMAS ist mit einer Zuteilung von Verwaltungsmitteln in Höhe von 13.363.931 € zu rechnen. Zur Deckung der Gesamtausgaben bei den Verwaltungskosten werden aus den zugewiesenen Eingliederungsmitteln 2.500.000 € umgeschichtet, so dass die Gesamteinnahmen mit 15.863.931 € vorgesehen sind.

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.

Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31202 Regel- und Mehrbedarfe (Bundesmittel)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
6	54701000	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz Bd.Anteil	13.500	50.000	42.133
6	54701090	Ersatzansprüche §34 SGB II Bund	5.700	15.000	12.298
6	54701100	Erbenhaftung §35 SGB II Bund	0	0	479
6	54702010	Anspruchsübergang § 33 SGB II Bund	185.000	250.000	251.437
6	54703000	Erstattungsanspruch Dritte §§ 102 ff. SGB X Bund	2.450.000	1.641.500	1.693.356
6	54704100	Rückford.z.Unrecht erbr.Leistg. § 50,51 SGB X Bund	200.000	100.000	34.700
6	54704211	Sozg Tilgung unabweisbarer Bedarf § 24 (1)	3.500	5.000	4.824
6	54704212	Sozg Mehrbedarf Merkzeichen G § 23 Nr. 4	100	1.000	324
6	54704214	Sozg Mehrbedarf Alleinerziehende § 21 (3)	400	1.000	502
6	54704216	Sozg Mehrbedarf Ernährung § 21 (5)	150	1.000	6
6	54704217	Sozg Zuschuss KV § 26 (1) S.1	0	1.000	172
6	54704223	Sozg Mehrbedarf Warmwasserversorgung § 21 (7)	250	1.000	136
6	54704311	Alg II Rückforderung Regelbedarf	1.320.000	1.100.000	1.130.121
6	54704312	Alg II Tilgung unabweisbarer Bedarf	300.000	360.000	359.732
6	54704313	Alg II Mehrbedarf Schwangerschaft § 21 (2)	5.000	4.000	3.027
6	54704314	Alg II Mehrbedarf Alleinerziehende § 21 (3)	62.000	60.000	58.628
6	54704315	Alg II Mehrbedarf Beh.Teilhabe Arbeitsleben §21(4)	0	2.000	828
6	54704316	Alg II Mehrbedarf Ernährung § 21(5)	1.000	2.000	851
6	54704318	Alg II Zuschuss PV § 26 (2) S.1	1.000	2.000	1.667
6	54704319	Alg II Zuschuss KV Vermeidung Hilfebed. §26(1)S.2	4.000	15.000	12.042
6	54704321	Alg II Zuschuss Sonderbedarf Härtefall §21 (6)	7.400	1.000	345
6	54704323	Alg II Mehrbedarf Warmwasserversorgung §21 (7)	2.000	3.000	2.538
6	54704324	Alg II Beitrag KV	24.000	20.000	17.699
6	54704325	Alg II Beitrag PV	5.000	4.000	2.872
6	54704328	Azubi Bund Tilgung § 27 (4)	0	0	42
6	54721000	Leistungsbeteil. Bund ALG II (ohne KdU)	63.272.600	54.750.000	53.500.000
10		Summe der ordentlichen Erträge	67.862.600	58.389.500	57.130.759
14	66710000	Abschreibung Ford.wg.Uneinbringlichkeit	290.000	139.500	179.066
17	72420010	Alg II Darlehen unabweisbarer Bedarf § 24 (1)	300.000	370.000	367.149
17	72420020	Sozg Darlehen unabweisbarer Bedarf § 24 (1)	2.700	5.000	5.240
17	72420030	Sozg Mehrbedarf Merkzeichen G § 23 Nr. 4	4.100	20.000	18.143
17	72420040	Sozg Mehrbedarf Schwangerschaft §21 (2)	0	500	282
17	72420050	Sozg Mehrbedarf Alleinerziehende § 21 (3)	4.500	15.000	14.775
17	72420070	Sozg Mehrbedarf Ernährung § 21 (5)	6.100	5.000	4.720
17	72420080	Sozg Zuschuss KV § 26 (1) S. 1	14.500	20.000	20.567
17	72420090	Sozg Zuschuss PV § 26 (2) S. 1	1.500	2.000	2.111
17	72420120	Alg II Zuschuss Sonderbedarf Härtefall § 21 (6)	68.000	76.000	71.885
17	72420130	Sozg Zuschuss Sonderbedarf Härtefall § 21 (6)	3.000	2.000	1.725
17	72420140	Alg II Zuschuss orthopäd. Ausrüstung § 24(3) Nr. 3	600	2.000	1.112
17	72420150	Sozg Zuschuss orthopäd. Ausrüstung § 24 (3) Nr. 3	100	500	45
17	72430010	Alg II Regelbedarf	42.500.000	37.000.000	36.618.118
17	72430020	Alg II Beitrag KV	15.500.000	13.200.000	12.864.271
17	72430030	Alg II Beitrag PV	2.900.000	2.300.000	2.107.349
17	72430040	Alg II Mehrbedarf Schwangerschaft § 21 (2)	150.000	120.000	117.224
17	72430050	Alg II Mehrbedarf Alleinerziehende § 21 (3)	2.200.000	2.200.000	2.080.723
17	72430060	Alg II Mehrbedarf Beh.Teilhabe Arbeitsleben §21(4)	8.000	10.000	8.399
17	72430070	Alg II Mehrbedarf Ernährung § 21 (5)	53.000	50.000	46.141
17	72430080	Alg II Zuschuss KV § 26 (1) S. 1	210.000	210.000	197.757
17	72430100	Alg II Zuschuss PV § 26 (2) S. 1	30.000	25.000	22.946

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
17	72430110	Alg II Zuschuss KV Vermeidung Hilfebed. §26(1) S.2	0	5.000	6.758
17	72430130	Sozg Regelbedarf	3.500.000	2.500.000	2.432.144
17	72430140	Alg II Mehrbedarf Warmwasserversorgung § 21 (7)	100.000	100.000	91.631
17	72430150	Sozg Mehrbedarf Warmwasserversorgung § 21 (7)	10.000	10.000	9.597
17	72431010	Azubi Bund Zuschuss Mehrbedarfe § 27 (2)	0	2.000	1.287
17	72431020	Azubi Bund Darlehen § 27 (4)	0	0	1.205
17	72431040	Azubi Bund Zuschuss § 27	6.500	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	67.862.600	58.389.500	57.292.368
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	0	0	-161.609
21		Finanzerträge	0	0	0
22		Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	67.862.600	58.389.500	57.130.759
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	67.862.600	58.389.500	57.292.368
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-161.609
27		Außerordentliche Erträge	0	0	0
28		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./i. Nr. 28)	0	0	0
30		Jahresergebnis	0	0	-161.609

Erläuterungen Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe

Als passive Leistungen werden (im Gegensatz zu den aktiven Leistungen der Eingliederungsmittel) die Kosten für Arbeitslosengeld II (für erwerbsfähige Leistungsbezieher) und Sozialgeld (für nicht erwerbsfähige Leistungsbezieher) sowie Sozialversicherungsbeiträge bezeichnet.

Hier erfolgt durch den Bund eine Erstattung der tatsächlichen Aufwendungen, da auf die Leistungen ein Rechtsanspruch besteht.

Für die Kalkulation der zu erwartenden Aufwendungen in 2018 ist in erster Linie die zu erwartende durchschnittliche Anzahl der im Leistungsbezug befindlichen Bedarfsgemeinschaften maßgeblich. Zu berücksichtigen ist darüber hinaus die Entwicklung der Regelsätze, welche die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft monatlich erhalten. Der allgemeine Regelsatz wird zum 01.01.2018 von 409,00 € auf 416,00 € erhöht. Die übrigen Regelsätze für andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erhöhen sich wie folgt:

		Regelsätze gültig ab 1. Januar			
Stufe		2018	2017	2016	2015
1	Alleinstehende, alleinerziehende Personen	416 €	409 €	404 €	399 €
2	Zusammenlebende Partner, für jeden der beiden Partner	374 €	368 €	364 €	360 €
3	Erwachsene Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, weil sie im Haushalt anderer Personen leben	332 €	327 €	324 €	320 €
4	Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	316 €	311 €	306 €	302 €
5	Kinder vom Beginn des siebten bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	296 €	291 €	270 €	267 €
6	Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres	240 €	237 €	237 €	234 €

Die Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird aufgrund der vorliegenden Informationen zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung geschätzt. Es wird von folgender Entwicklung der Gesamtausgaben in 2018 ausgegangen:

	Prognose 2018
Summe passiver Leistungen	49.462.600 €
Summe SV-Beiträge	18.400.000 €
Gesamt	67.862.600 €

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.

Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31203 Kosten der Unterkunft (KdU)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	54820000	Leistungsbet. Kommunale Leistungen	40.500.000	37.040.000	35.359.477
6	54701001	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz Kom.Anteil	0	1.000	0
6	54701010	Ersatzleistungen KdU § 22 I SGB II	0	1.000	0
6	54701020	Ersatzleistungen KdU § 22 III-V SGB II	0	1.000	-607
6	54701091	Ersatzansprüche §34 SGB II Kommunal	5.000	10.000	5.557
6	54701101	Erbenhaftung §35 SGB II Kommunal	0	1.000	179
6	54702020	Anspruchsübergang § 33 SGB II Kommunal	300.000	300.000	385.014
6	54703100	Erstattungsanspruch Dritte §§ 102 ff. SGB X Kom.	500.000	500.000	607.554
6	54704101	Rückford.z.Unrecht erbr.Leistg. § 50,51 SGB X Kom.	40.000	10.000	4.242
6	54704102	KdU Rückforderung Kaltmiete	600.000	600.000	610.169
6	54704103	KdU Rückforderung Heizkosten	150.000	120.000	123.867
6	54704104	KdU Rückforderung Nebenkosten	245.000	250.000	243.999
6	54704105	Kom Wohnungsbeschaffungs- u. Umzugskosten	1.000	2.000	1.731
6	54704107	Kom Erstaustattung Wohnung	8.000	4.700	5.189
6	54704108	Kom Erstaustattung Kleidung, Schwangers., Geburt	1.000	1.000	438
6	54704109	Kom Tilgung Kaltmiete	25.000	0	0
6	54704112	Kom Tilgung Wohnungsbeschaffungs- u. Umzugskosten	920.000	500.000	640.703
6	54704113	Kom Tilgung Mietschulden	175.000	80.000	99.866
6	54704114	Azubi KdU Rückforderung § 27 (3)	0	2.000	6.326
6	54704116	Azubi KdU Tilgung § 27 (4) und (5)	0	3.000	2.172
10		Summe der ordentlichen Erträge	43.470.000	39.426.700	38.095.876
14	66710000	Abschreibung Ford.wg.Uneinbringlichkeit	270.000	181.700	138.437
17	72400010	KdU Kaltmiete	26.617.000	24.000.000	23.305.393
17	72400011	KdU Heizkosten	5.542.000	5.800.000	5.536.762
17	72400012	KdU Nebenkosten	7.426.000	7.300.000	7.057.069
17	72400020	Kom Wohnungsbeschaffungs- u. Umzugskosten	150.000	200.000	173.615
17	72400030	Kom Übernahme der Mietschulden	2.000	10.000	403
17	72400040	Kom Erstaustattung Wohnung	1.415.000	900.000	835.235
17	72400050	Kom Erstaustattung Kleidung, Schwangers., Geburt	131.000	150.000	117.038
17	72400070	KdU Zusch. Unterkunft,Heizung ausg.Azubi §27SGBII	23.000	0	0
17	72400080	Kom Darlehen Kaltmiete	926.000	0	-282
17	72400090	Kom Darlehen Wohnungsbeschaffungs- u. Umzugskosten	788.000	700.000	654.372
17	72400100	Kom Darlehen Mietschulden	175.000	100.000	106.633
17	72401010	Azubi KdU Zuschuss § 27 (3)	5.000	85.000	62.305
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	43.470.000	39.426.700	37.986.981
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	0	0	108.894
21		Finanzerträge	0	0	0
22		Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	43.470.000	39.426.700	38.095.876
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	43.470.000	39.426.700	37.986.981
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	108.894
27		Außerordentliche Erträge	0	0	0
28		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./i. Nr. 28)	0	0	0
30		Jahresergebnis	0	0	108.894

Erläuterungen Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft

Das Produkt „Kosten der Unterkunft“ beinhaltet sämtliche kommunalen Leistungen außer „Bildung- und Teilhabe“ sowie kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II.

Die Kosten des Produktes basieren auf der allgemeinen Entwicklung der Miet- und insbesondere auch der Mietnebenkosten. Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill orientiert sich seit dem Jahr 2016 an den Planungswerten des Lahn-Dill-Kreises.

Für das Produkt Kosten der Unterkunft wird von folgender Entwicklung in 2018 ausgegangen:

	Prognose 2018
Auszahlungen	43.200.000 €
abzgl. vermuteter Einzahlungen	2.700.000 €
Ergebnis	40.500.000 €

Die Erstattung dieses Ergebnisses erfolgt in vollem Umfang durch den Lahn-Dill-Kreis. Hierdurch wird bei Sachkonto 54820000 mit einem Ertrag durch den Lahn-Dill-Kreis in Höhe von 40.500.000 € gerechnet. Dieses Ergebnis entspricht der Planung des Lahn-Dill-Kreises.

Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31204 Eingliederungsleistungen (EGL)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
6	54701043	Egl Zuschuss Freie Förd. § 16f(1) i.V.m. (2) S.1-5	20.000	3.000	19.831
6	54701044	Egl Tilgung Freie Förd. § 16f(1) i.V.m. (2) S.1-5	50.000	8.000	39.860
6	54701051	Egl Maßnahme Aktiv. berufl. Eingl. § 45 SGB III	500	500	335
6	54701052	Egl Einstiegsgeld § 16 b	0	500	0
6	54701054	Egl Tilgung Aufnahme Selbständigkeit § 16c	2.000	0	3.500
6	54701055	Egl Einstiegsqualifizierung § 54a SGB III	500	500	0
6	54701056	Egl ausbildungsbegleitende Hilfen § 74 SGB III	0	500	0
6	54701059	Egl Reha Erstattung öffentlich-rechtliche Träger	0	500	0
6	54701060	Egl Eingliederungslstg. §§ 16,16b,16c,16d SGBII	0	0	1.053
6	54701061	Egl Förderung Arbeitsverhältnisse ab 01.04.12 §16e	0	500	0
6	54701062	Egl Freie Förderung § 16f (2) S.6 Projektförderung	12.000	3.000	5.850
6	54701064	Egl Eingliederungszuschuss Behinderte § 90 SGB III	0	500	0
6	54701066	Egl Kosten berufliche Weiterbildung §§81ff.SGB III	1.600	500	1.742
6	54701067	Egl Eingliederungszuschuss allgemein § 88 SGB III	8.000	500	1.365
6	54701068	Egl Vermittlungsbudget § 44 SGB III	10.000	1.500	6.904
6	54701071	Egl Reisekosten allg. § 59 SGB II / § 309 SGB III	0	0	5
6	54701075	Egl ESF Langzeitarbeitslose	0	0	1.432
6	54701076	Egl Soziale Teilhabe	0	0	10.061
6	54722000	Leist.Bet.Bund Eingliederung (§16 SGBII)	9.188.241	9.965.133	7.928.158
10		Summe der ordentlichen Erträge	9.292.841	9.985.133	8.020.097
14	66710000	Abschreibung Ford.wg.Uneinbringlichkeit	58.000	20.000	13.966
17	72440021	Egl Förderung Arbeitsverhältnisse ab 01.04.12 §16e	48.000	150.000	38.805
17	72440030	Egl Arbeitsgelegenheiten § 16d	388.000	220.000	264.317
17	72440040	Egl Eingliederungszuschuss Behinderte § 90 SGB III	128.000	200.000	108.482
17	72440050	Egl nachträgl. Hauptschulabschluss §81(3) SGBIII	5.000	5.000	6.258
17	72440060	Egl Kosten berufliche Weiterbildung §§81ff.SGBIII	500.000	600.000	432.626
17	72440070	Egl Eingliederungszuschuss allgemein § 88 SGB III	350.000	280.000	293.137
17	72440090	Egl Vermittlungsbudget § 44 SGB III	480.000	600.000	458.224
17	72440101	Egl Maßnahmen Aktiv. berufl. Eingl. § 45 SGB III	3.261.025	3.484.000	3.223.350
17	72440120	Egl Zuschuss Freie Förd. § 16f(1) i.V.m. (2) S.1-5	120.000	150.000	180.525
17	72440121	Egl Darlehen Freie Förd. § 16f(1) i.V.m. (2) S.1-5	10.000	25.000	42.378
17	72440122	Egl Freie Förderung §16f (2) S.6 Projektförderung	420.000	412.000	176.944
17	72440123	Egl Förderung schwer zu erreichender j. Men. §16h	131.060	0	0
17	72440130	Egl Einstiegsgeld § 16b	5.000	40.000	1.310
17	72440140	Egl Zuschuss Aufnahme Selbständigkeit § 16c	15.000	100.000	9.501
17	72440141	Egl Darlehen Aufnahme Selbständigkeit § 16c	5.000	50.000	3.500
17	72440150	Egl Einstiegsqualifizierung § 54a SGBIII	92.000	100.000	81.281
17	72440180	Egl ausbildungsbegleitende Hilfen § 74 SGBIII	1.007.650	810.000	650.828
17	72440190	Egl Teilhabe Behinderte Arbeitsleben § 112 SGBIII	28.000	20.000	6.307
17	72440230	Egl Reha Erstattung öffentlich-rechtliche Träger	208.000	100.000	97.286
17	72440320	Egl unbef Beschäftigungszuschuss bis 31.03.12 §16e	87.881	83.000	81.156
17	72440340	Egl Reisekosten allg. § 59 SGBII / § 309 SGBIII	20.000	15.000	12.480
17	72440350	Egl ESF Langzeitarbeitslose	258.285	790.613	522.595
17	72440370	Egl Soziale Teilhabe	1.666.940	1.730.520	1.276.173
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.292.841	9.985.133	7.981.430
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0	0	38.668
21		Finanzerträge	0	0	0
22		Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	9.292.841	9.985.133	8.020.097
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	9.292.841	9.985.133	7.981.430
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	38.668
27		Außerordentliche Erträge	0	0	0
28		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0
30		Jahresergebnis	0	0	38.668

Erläuterungen Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen

Zuweisung von Bundesmitteln / Umschichtung aus dem Eingliederungstitel (Sachkonto 54722000)

Es sind folgende allgemeine Einnahmen aus Mittelzuweisungen des Bundes zu erwarten:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	8.659.635 €
zuzgl. zusätzlicher Mittel aufgrund flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe im SGB II	1.015.500 €
abzgl. Umschichtungsbedarf Verwaltungsbudget	2.500.000 €
Zur Verfügung stehende allgemeine Eingliederungsmittel	7.175.135 €

Außerdem werden zweckgebundenen Einnahmen aus Mittelzuweisungen des Bundes erwartet:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit für die Ausfinanzierung von Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16e SGB II in der Fassung bis zum 31.03.2012	87.881 €
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit durch das ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt	258.285 €
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit durch das Bundesprogramm Soziale Teilhabe	1.666.940 €
Zur Verfügung stehende zweckgebundene Eingliederungsmittel	2.013.106 €

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.

Ausgaben Eingliederungsleistungen (Kontengruppe 7244)

Die inhaltlichen Schwerpunkte bei der Verwendung der zugewiesenen Eingliederungsmittel können dem Arbeitsmarktprogramm entnommen werden.

Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31205 Weitere kommunale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	54820002	Leistungsbeteiligung ESF Programm LDK	36.225	86.325	51.000
3	54820010	Leistungsbet.Bildung u.Teilhabe	1.372.500	1.374.500	1.271.902
3	54820030	Leist.Bet. Eingliederung (§16a SGBII)	19.000	0	0
6	54701073	Egl Kinderbetreuungskosten § 16a SGB II	1.000	0	0
6	54706100	BuT eintägige Schulausflüge	100	200	50
6	54706120	BuT mehrtägige Klassenfahrten	7.500	7.500	5.936
6	54706200	BuT Schulbedarf	4.400	5.660	4.100
6	54706300	BuT Schülerbeförderung	300	500	210
6	54706400	BuT Lernförderung	50	1.000	0
6	54706500	BuT Mittagsverpflegung in Schulen	700	1.000	-355
6	54706510	BuT Mittagsverpflegung in Kitas	3.500	3.000	2.754
6	54706520	BuT Mittagsverpflegung im Hort	0	0	40
6	54706600	BuT soziale und kulturelle Teilhabe	550	300	145
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.445.825	1.479.985	1.335.782
14	66710000	Abschreibung Ford.wg.Uneinbringlichkeit	900	660	470
17	72440129	Egl Kinderbetreuungskosten § 16a SGB II	20.000	0	0
17	72440360	Egl ESF Programm LDK	36.225	86.325	48.172
17	72750101	BuT eintägige Schulausflüge	15.000	10.000	8.959
17	72750102	BuT eintägige Kita-Ausflüge	1.300	1.500	832
17	72750111	BuT mehrtägige Klassenfahrten	259.000	270.000	219.744
17	72750112	BuT mehrtägige Kita-Fahrten	3.000	1.500	522
17	72750120	BuT Schülerbeförderung	85.000	90.000	78.705
17	72750131	BuT Schulbedarf	455.000	400.000	338.765
17	72750140	BuT Lernförderung	150.000	230.000	157.800
17	72750151	BuT Mittagsverpflegung in Schulen	210.000	160.000	149.545
17	72750152	BuT Mittagsverpflegung in Kitas	165.000	180.000	153.315
17	72750160	BuT soziale und kulturelle Teilhabe	45.400	50.000	35.660
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.445.825	1.479.985	1.192.489
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0	0	143.294
21		Finanzerträge	0	0	0
22		Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	1.445.825	1.479.985	1.335.782
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	1.445.825	1.479.985	1.192.489
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	143.294
27		Außerordentliche Erträge	0	0	0
28		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0
30		Jahresergebnis	0	0	143.294

Erläuterungen Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

Seit 2011 gibt es für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusätzlich zum Regelbedarf sogenannte Leistungen Bedarfe für Bildung und Teilhabe:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler,
- Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler,
- Lernförderung für Schülerinnen und Schüler,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Es wird von folgender Entwicklung für das Bildungs- und Teilhabepaket in 2018 ausgegangen:

	Prognose 2018
Auszahlung	1.389.600 €
abzgl. vermuteter Einnahmen	17.100 €
Ergebnis	1.372.500 €

Die Erstattung dieser Aufwendungen erfolgt in vollem Umfang durch den Lahn-Dill-Kreis. Hierdurch wird bei Sachkonto 54820010 mit einem Ertrag durch den Lahn-Dill-Kreis in Höhe von 1.372.500 € gerechnet.

Die kommunalen Eingliederungsleistungen nach §16a SGB II (z.B. Schuldnerberatung, Suchtberatung) werden direkt vom Lahn-Dill-Kreis erbracht. Eine Ausnahme hiervon bilden jedoch die Kinderbetreuungskosten, die auch von Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill ausgezahlt werden. Eine Erstattung dieser Kosten erfolgt durch den Lahn-Dill-Kreis in voller Höhe.

Mit der Teilnahme des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill am ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, erhalten die am Projekt teilnehmenden Arbeitgeber zusätzlich einen Zuschuss durch den Lahn-Dill-Kreis. Dieser Zuschuss wird über das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill abgewickelt.

Es wird dabei unter Sachkonto 72440360 mit Aufwendungen in Höhe von 36.225 € gerechnet, die in voller Höhe als Erstattung des Lahn-Dill-Kreises unter dem Ertragskonto 54820002 aufgeführt sind.

Haushaltsvermerke

1. Die in den Teilergebnishaushalten veranschlagten Aufwendungen sind gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.
2. Zwischen den Teilergebnishaushalten des Produkts 13.31.2.01 Verwaltungskosten und 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 1 GemHVO sowie § 27 KoA-VV.

3. Zahlungswirksame Mehrerträge in den Teilergebnishaushalten

13.31.2.01 Verwaltungskosten
13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe
13.31.2.03 Kosten der Unterkunft
13.31.2.04 Eingliederungsleistungen
13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

erhöhen die Ansätze für Aufwendungen in den jeweiligen Teilergebnishaushalten.

4. Zahlungswirksame Mindererträge in den Teilergebnishaushalten

13.31.2.01 Verwaltungskosten
13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe
13.31.2.03 Kosten der Unterkunft
13.31.2.04 Eingliederungsleistungen
13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

vermindern die Ansätze für Aufwendungen in den jeweiligen Teilergebnishaushalten.

Anlagen

Mittelfristige Ergebnisplanung

- Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Planungszeitraum				
			2017	2018	2019	2020	2021
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	41.292.226	44.952.725	45.851.780	46.768.815	47.704.191
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	85.762.063	96.007.471	97.927.620	99.886.173	101.883.896
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.700	7.500	7.650	7.803	7.959
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	127.060.989	140.967.696	143.787.050	146.662.791	149.596.047
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.312.883	15.032.622	15.333.274	15.639.940	15.952.739
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	474.425	483.809	493.485	503.355	513.422
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.999.890	3.337.200	3.403.944	3.472.023	3.541.463
14	66	Abschreibungen	371.033	692.900	706.758	720.893	735.311
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	108.939.458	121.452.365	123.881.412	126.359.041	128.886.221
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	800	800	816	832,32	848,9664
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	127.098.489	140.999.696	143.819.690	146.696.084	149.630.005
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-37.500	-32.000	-32.640	-33.293	-33.959
21	56, 57	Finanzerträge	37.500	32.000	32.640	33.293	33.959
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	37.500	32.000	32.640	33.293	33.959
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	127.098.489	140.999.696	143.819.690	146.696.084	149.630.005
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	127.098.489	140.999.696	143.819.690	146.696.084	149.630.005
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	0	0	0	0	0
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung

- Euro –

Nr.	Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2017	2018	2019	2020	2021
1	2					
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	0	0	0	0	0
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	60.000	60.000	60.000	60.000
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	0	0	0	0	0
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	-5.410.000	-5.175.000	-5.175.000	-5.175.000
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	4.800.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0	-950.000	-515.000	-515.000	-515.000
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.000	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	100.000	50.000	25.000	25.000	25.000
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	0	0	0
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0	0	0
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0	0	0
21	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)	0	0	0	0	0
22	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)	0	-1.000.000	-540.000	-540.000	-540.000
23	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	7.000.000	6.000.000	5.460.000	4.920.000
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)	0	6.000.000	5.460.000	4.920.000	4.380.000

Investitionsprogramm

- Euro -

Bezeichnung	2017		2018		2019		2020		2021	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
Erwerb von beweglichem Vermögen	100.000	100.000	0	50.000	0	25.000	0	25.000	0	25.000

Übersicht über nicht erforderliche Anlagen

Folgende nach § 1 Abs. 4 GemHVO erforderlichen Anlagen entfallen:

- Die Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben, da keine Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die vom Bund im Rahmen der Eingliederungsleistungen zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen im Ergebnishaushalt sind nicht nachweispflichtig.
- Den Finanzstatusbericht, da dieser keine Relevanz für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill entfaltet.
- Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, da keine Verbindlichkeiten vorhanden sind.
- Die Übersicht über den Stand der Rücklage, da keine Rücklage vorhanden ist
- Die Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel, da solche Mittel im Haushalt des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill nicht veranschlagt sind.
- Der letzte Jahresabschluss, da dieser bereits vorgelegt wurde. Bei Bedarf kann der letzte Jahresabschluss erneut vorgelegt werden.
- Die Wirtschaftspläne der Sondervermögen, da keine Sondervermögen vorhanden sind.
- Die Wirtschaftspläne der Unternehmen, an denen das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill zu mehr als 50% beteiligt ist, da keine Beteiligungen vorhanden sind.

9 Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und -gesellschaften

9.1 Abfallwirtschaft Lahn-Dill – Jahresabschluss 2016

Bilanz

AKTIVSEITE

	<u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gew. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		26.008,21	28.778,93
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.871.123,63		5.369.455,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.708.564,30		1.878.339,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.042.002,44		2.315.352,38
4. Anlagen im Bau	314.228,90	8.935.919,27	37.910,63
		<u>8.961.927,48</u>	<u>9.629.835,94</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		149.754,94	154.860,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.127.876,33		2.769.826,02
2. Forderungen an den Landkreis/ andere Eigenbetriebe	26.918,51		39.452,44
3. Sonstige Vermögensgegenstände	77.308,83	1.232.103,67	6.583,98
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		20.373.430,50	21.915.463,97
		<u>21.755.289,11</u>	<u>24.889.187,04</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>25.803,03</u>	<u>30.506,81</u>
Summe AKTIVA		<u>30.743.019,62</u>	<u>34.546.529,79</u>

PASSIVSEITE

	<u>EUR</u>	31.12.2018 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		4.000.000,00	4.000.000,00
II. Gewinn/ Verlust			
1. Gewinnvortrag	508.678,23		8.448.346,08
2. Jahresverlust	<u>-453.576,45</u>	<u>53.101,78</u>	<u>-5.941.667,85</u>
		4.053.101,78	4.506.678,23
B. Sonderposten für den Gebührenaussgleich		11.289.473,50	12.010.655,89
C. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen		47.644,73	72.644,73
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	498.053,66		417.908,08
2. Sonstige Rückstellungen	<u>12.611.776,37</u>	<u>13.109.830,03</u>	<u>14.123.743,35</u>
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.954.799,63		1.882.940,55
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis/ anderen Eigenbetrieben	23.522,44		16.916,40
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>264.647,51</u>	<u>2.242.969,58</u>	<u>1.515.042,58</u>
- davon aus Steuern: TEUR 27 (i.Vj. TEUR 205)			
Summe PASSIVA		<u><u>30.743.019,62</u></u>	<u><u>34.546.529,79</u></u>

Abfallwirtschaft Lahn-Dill

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	<u>EUR</u>	2016 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		20.342.155,99	25.574.554,63
2. Sonstige betriebliche Erträge		926.710,89	406.464,70
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	594.431,39		577.124,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>14.367.215,00</u>	14.961.646,39	12.596.063,83
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.285.596,05		2.176.546,68
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung TEUR 184 (i.V. TEUR 175)	<u>634.074,07</u>	2.919.670,12	591.899,04
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.412.160,90	1.421.036,23
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.284.891,65	13.993.415,67
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		48.818,09	49.252,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		112.746,76	197.945,42
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>80.145,60</u>	<u>417.908,06</u>
10. Ergebnis nach Steuern		<u>-453.576,45</u>	<u>-5.941.667,85</u>
11. Jahresverlust		<u>-453.576,45</u>	<u>-5.941.667,85</u>

9.2 Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung – Jahresabschluss 2016

Bilanz

AKTIVSEITE

	<u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		12.971,83	6.405,60
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	512.303,05		525.315,63
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>70.300,01</u>	<u>582.603,06</u>	<u>67.537,25</u>
		<u>595.574,89</u>	<u>599.258,48</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.165,48		51.930,08
2. Forderungen an den Landkreis / andere Eigenbetriebe	22.014,96		20.389,91
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>25.250,67</u>	117.431,11	20.551,48
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>43.674,77</u>	<u>17.107,93</u>
		<u>161.105,88</u>	<u>109.979,40</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		<u>1.325,00</u>	<u>1.755,76</u>
Summe AKTIVA		<u><u>758.005,77</u></u>	<u><u>710.993,64</u></u>

PASSIVSEITE

	<u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		300.000,00	300.000,00
II. Rücklagen		123.935,18	123.935,18
III. Jahresgewinn / Jahresverlust			
1. Gewinnvortrag	49.393,78		-479,38
2. Jahresgewinn	<u>63.405,74</u>	<u>112.799,52</u>	<u>49.873,16</u>
		536.734,70	473.328,96
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN		1.257,82	1.441,89
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		105.828,41	85.562,67
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.705,77		14.128,24
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis / anderen Eigenbetrieben	15.514,42		55.517,46
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>9.841,78</u>	<u>44.061,97</u>	<u>11.583,32</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		70.122,87	69.431,10
Summe PASSIVA		<u><u>758.005,77</u></u>	<u><u>710.993,64</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	<u>EUR</u>	2016 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		1.298.457,81	1.090.935,19
2. Zuweisungen und Zuschüsse		575.330,11	571.736,63
3. Sonstige betriebliche Erträge		3.046,49	7.344,75
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		714.638,10	605.749,32
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	613.160,24		625.875,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>175.776,19</u>	788.936,43	172.598,56
- davon für Altersversorgung TEUR 51 (i.Vj. TEUR 50)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagenvermögens und Sachanlagen		31.044,94	34.568,97
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		278.664,38	180.578,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4,79	65,38
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>149,61</u>	<u>837,66</u>
10. Ergebnis nach Steuern		<u>63.405,74</u>	<u>49.873,16</u>
11. Jahresgewinn		<u><u>63.405,74</u></u>	<u><u>49.873,16</u></u>

9.3 Lahn-Dill-Kliniken GmbH – Jahresabschluss 2016

Lahn-Dill-Kliniken GmbH, Wetzlar Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.123.513,00	686.097,00
2. Geleistete Anzahlungen	574.959,01	738.912,01
	1.698.472,01	1.425.009,01
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	117.795.263,00	119.562.685,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.969.790,00	2.125.666,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	615.048,75	615.048,75
4. Technische Anlagen	5.246.573,00	2.340.582,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	13.882.228,00	13.727.970,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.387.082,63	3.959.889,12
	142.895.985,38	142.331.840,87
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	300.502,00	300.502,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	802.675,00	1.415.425,00
3. Beteiligungen	30.500,00	30.500,00
	1.133.677,00	1.746.427,00
	145.728.134,39	145.503.276,88
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.302.293,76	3.308.484,96
2. Unfertige Leistungen	2.065.166,62	2.104.532,66
	5.367.460,38	5.413.017,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.293.613,83	26.272.311,73
2. Forderungen an Gesellschafter	2.677,13	891,38
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.059.787,11	5.564.244,81
davon nach BpflV/KHEntgG € 206.910,98		(206.910,98)
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	46.988,17	847.150,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.548.563,68	2.714.022,41
	32.951.629,92	35.398.620,99
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.000.312,32	23.994.346,49
	70.319.402,62	64.805.985,10
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1,00	1,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	354.733,55	540.042,68
	216.402.271,56	210.849.305,66

PASSIVSEITE

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	40.000.000,00	16.200.000,00
II. Kapitalrücklagen	8.007.769,60	8.007.769,60
III. Gewinnrücklagen	2.300.000,00	26.100.000,00
IV. Gewinnvortrag	6.037.678,39	3.293.777,63
V. Jahresüberschuss	2.144.805,62	2.743.900,76
	<u>58.490.253,61</u>	<u>56.345.447,99</u>
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	68.748.908,45	67.078.326,66
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	10.126.857,00	11.080.284,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	522.249,00	532.526,00
	<u>79.398.014,45</u>	<u>78.691.136,66</u>
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	27.054.253,43	24.911.743,04
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.913.038,72	33.499.051,92
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.336.328,80		(1.996.531,36)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 34.576.709,92		(31.502.520,56)
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	235.685,19
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00		(235.685,19)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.234.157,03	3.790.506,70
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 4.234.157,03		(3.790.506,70)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	153.102,69	144.791,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 19.894,38		(5.791,67)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 133.208,31		(138.999,98)
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	6.517.538,59	9.204.155,37
davon nach BPfIV/KHEntg € 2.024.242,51		(1.904.991,46)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 6.517.538,59		(9.204.155,37)
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	223.961,35	146.612,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 223.961,35		(146.612,10)
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	625.547,65	413.261,27
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 625.547,65		(413.261,27)
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1.684.820,04	2.198.261,62
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.684.820,04		(2.198.261,62)
	<u>50.352.166,07</u>	<u>49.632.325,82</u>
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	1.104.459,00	1.264.468,00
F. Rechnungsabgrenzungsposten	3.125,00	4.184,15
	<u>216.402.271,56</u>	<u>210.849.305,66</u>

Lahn-Dill-Kliniken GmbH, Wetzlar

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016		2015
	€	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	136.308.886,08		133.745.758,77
2. Erlöse aus Wahlleistungen	5.586.528,78		4.864.292,99
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	18.567.052,17		14.007.028,15
4. Nutzungsentgelte für Ärzte	907.024,64		977.376,53
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	11.860.571,20		0,00
davon aus Ausgleichsbeträgen aus frühere Geschäftsjahre € 863.743,71			(0,00)
5. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	— 39.368,04		386.598,34
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	33.724,27		312.250,27
7. Sonstige betriebliche Erträge	5.397.013,02		15.718.129,93
		176.421.434,12	170.011.434,98
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	76.415.779,64		73.456.083,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen davon für Altersversorgung € 6.007.636,85	19.181.758,77		18.386.830,90
		95.597.538,41	91.842.914,71
9. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.282.598,39		34.482.243,49
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	18.774.780,46		17.829.205,86
		54.057.358,85	52.311.449,35
Zwischenergebnis		26.766.536,86	25.857.070,92
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach dem KHG € 4.957.517,18	5.129.029,99		4.844.724,01
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.458.349,57		(4.807.913,79)
12. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Darlehensförderung	160.009,00		7.235.978,63
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.458.516,66		160.009,00
		7.288.871,90	4.905.845,85
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.606.061,86		7.334.865,79
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre € 0,00	21.802.033,98		10.504.777,95
			20.058.162,00
			(13.345,84)
Zwischenergebnis		32.408.095,84	30.562.939,95
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.406.939,96		1.647.312,92
davon aus der Abzinsung € 499.208,50			2.628.986,78
davon aus verbundenen Unternehmen € 25.952,62			454.725,50
17. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		(313.793,92)
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung € 0,00	1.188.004,30		(21.995,28)
			1.129.998,00
			971.856,41
			(0,00)
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		218.935,86	— 1.846.928,91
20. Steuern		1.866.248,58	982.067,85
davon vom Einkommen und vom Ertrag € — 348.424,02		— 278.557,04	— 1.761.832,91
21. Jahresüberschuss			(—1.801.769,42)
		2.144.805,62	2.743.900,78

9.4 GWAB mbH – Jahresabschluss 2016

BILANZ zum 31. Dezember 2016

GWAB GmbH, 35578 Wetzlar

AKTIVA

	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.086,55	8.163,12
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.407.604,94		1.485.627,30
2. technische Anlagen und Maschinen	130.867,68		139.235,41
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>302.064,90</u>		<u>271.468,73</u>
		1.840.537,52	1.896.331,44
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.095,68		11.646,59
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.347,80		1.677,27
3. fertige Erzeugnisse und Waren	66.893,82		201.103,08
4. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>7.143,11</u>
		83.337,30	221.570,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	500.046,21		396.827,66
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.153.361,87</u>		<u>1.016.432,55</u>
		1.653.408,08	1.413.260,21
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.173.338,15	1.487.784,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten		26.337,38	34.853,42
		<u>5.781.044,98</u>	<u>5.061.962,54</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2016

GWAB GmbH, 35578 Wetzlar

PASSIVA

	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		150.000,00	150.000,00
II. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen		2.000.000,00	2.000.000,00
III. Gewinnvortrag		702.348,00	501.880,57
IV. Jahresüberschuss		419.947,90	200.467,43
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		1.275.092,88	927.298,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	536.017,40		580.008,63
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.790,09		184.379,91
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>191.579,71</u>		<u>313.158,00</u>
- davon aus Steuern EUR 94.595,77 (EUR 79.818,23)		891.387,20	1.077.546,54
D. Rechnungsabgrenzungsposten		342.269,00	204.770,00
		<u>5.781.044,98</u>	<u>5.061.962,54</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

GWAB GmbH, 35578 Wetzlar

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.272.753,79	2.449.318,35
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		153.827,05	158.406,92-
3. sonstige betriebliche Erträge		10.681.538,54	8.232.524,69
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	769.663,66		819.346,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>61.372,01</u>		<u>60.473,39</u>
		831.035,67	879.820,34
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.889.173,26		5.456.020,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.913.189,39</u>		<u>1.573.258,94</u>
		8.802.362,65	7.029.279,67
- davon für Altersversorgung EUR 489.618,67 (EUR 386.928,00)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		214.397,92	181.316,17
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.514.763,13	2.530.614,34
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		117,56	681,91
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>12.747,92</u>	<u>15.018,27</u>
10. Ergebnis nach Steuern		425.275,55	204.883,08
11. sonstige Steuern		5.327,65	4.415,65
12. Jahresüberschuss		<u>419.947,90</u>	<u>200.467,43</u>

9.5 Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR –
Jahresabschluss 2014 (letzter geprüfter Jahresabschluss)

1 Vermögensrechnung (Bilanz)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2013
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	99.213,55	188.725,26
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	59.159,10
1.2	Sachanlagen	99.213,55	129.566,16
2	Umlaufvermögen	13.745.241,28	13.198.662,05
2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.058.260,23	7.116.228,95
2.1.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.997.292,89	7.098.400,79
2.1.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.898,50	17.828,16
2.1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	26,90	0,00
2.1.4	Sonstige Vermögensgegenstände	41,94	0,00
2.2	Flüssige Mittel	4.686.981,05	6.082.433,10
3	Rechnungsabgrenzungsposten	5.989.743,42	5.796.204,88
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.672.418,12	2.223.253,03
	Summe Aktiva	21.506.616,37	21.406.845,22

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2013
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Netto-Position	0,00	0,00
1.2	Ergebnisverwendung	-2.292.714,25	-1.823.846,07
1.2.1	Ergebnisvortrag	2.843.549,16	-1.019.703,09
1.2.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	2.843.549,16	-1.019.703,09
1.2.2	Jahresüberschuss	550.834,91	2.843.549,16
1.2.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	550.834,91	2.843.549,16
2	Sonderposten	23.463,29	105.413,63
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	23.463,29	105.413,63
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	23.463,29	105.413,63
3	Rückstellungen	12.855.584,93	10.463.912,54
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.722.524,00	5.153.630,00
3.2	Sonstige Rückstellungen	7.133.060,93	5.310.282,54
4	Verbindlichkeiten	8.627.568,15	10.837.515,05
4.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	746.656,11	1.599.148,81
4.2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.999,11	98.640,37
4.3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	262.249,62	1.924.619,88
4.4	Sonstige Verbindlichkeiten	7.556.663,31	7.215.109,99
	Summe Passiva	21.506.616,37	21.406.845,22

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fort-geschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
			2013	2014	2014	(Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.338,50	0,00	2.631,00	-2.631,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.129.874,66	38.460.703,00	38.205.696,05	255.006,95
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	79.646.474,81	72.320.313,62	78.468.505,55	-8.148.191,93
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	86.988,34	0,00	81.950,34	-81.950,34
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	597.889,23	0,00	710.765,71	-710.765,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	120.463.565,54	110.781.016,62	117.469.548,65	-6.688.532,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.547.529,13	11.867.050,00	11.850.429,58	16.620,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	759.842,00	0,00	561.694,00	-561.694,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.262.987,32	2.438.145,00	4.989.486,00	-2.551.341,00
14	66	Abschreibungen	139.766,90	0,00	752.258,71	-752.258,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	95.892.978,35	96.459.888,62	98.777.860,20	-2.317.971,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	466,00	543,00	650,00	-107,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	117.603.569,70	110.765.626,62	116.932.378,49	-6.166.751,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	2.859.995,84	15.390,00	537.170,16	-521.780,16
21	56, 57	Finanzerträge	738,49	0,00	13.664,75	-13.664,75
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	17.185,17	15.390,00	0,00	15.390,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)	-16.446,68	-15.390,00	13.664,75	-29.054,75
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	2.843.549,16	0,00	550.834,91	-550.834,91
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	2.843.549,16	0,00	550.834,91	-550.834,91

Die Gesamtergebnisrechnung ist die Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr. Die Jahresergebnisse der verschiedenen Ertrags- und Aufwandspositionen werden im vorgegebenen Muster abgebildet und den jeweiligen Haushaltsansätzen gegenübergestellt.